This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

LIBRARY

Room 200

LEXIKON

DER

VOM JAHR 1750 BIS 1800 VERSTORBENEN

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

AUSGEARBEITET

VON

JOHANN GEORG MEUSEL.

NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

FÜNFTER BAND.

LEIPZIG, BEY GERHARD FLEISCHER, DEM JÜNGERN.
1805.

NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

H.

Haag (Augustin).

Erſt mehrere Jahre lang Profeſſor der Theologie, hernach Groſskellner der Abbtey Weingarten in Schwaben, zuletzt Statthalter der zu dieſer Abbtey gehörigen Herrſchaft Blumenegg; geb. zu Waldſee am 9. Januar 1719; geſt. am 13. May 1785.

Sanguis Christi in terra vindicatus, ſeu diſcuſſio theologico-critico-hiſtorica de Ss. ſanguine in monaſterio vinearum ultra ſex ſecula adſervato. Conſtantiae 1758. 4.

Haas (Ildephons).

Benediktiner zu Ettenheimmünſter im Breisgau: geb. zu . . . . ; geſt. am 30. May 1791.

Des P. Alfons Rodriguez Entwurf der chriſtl. Vollkommenheit, anfänglich von Hrn. Triſolet in dieſe Form gebracht, nun aus dem Latein. überſetzt, und mit vollſtändigen Materien und Predigtregiſtern verſehen. 2 Bände. Augsb. 1780. 8.

Hat vielen Antheil an der vom Fürſt-Abten zu St. Blaſii, Gerbert herausgegebenen Geſchichte des Schwarzwaldes.

Soll auch Verfaſſer derjenigen anonymiſchen Schrift ſeyn, die als Widerlegung gegen die Abhandlung des Freyherrn von Böcklin in Sachen der Neubruchzehenden 1790 *herauskam.*

Haas (Johann Jakob).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Halle, war einige Jahre lang Hauslehrer zu Wien, ward 1726 Vicarius zu Ettersdorf und Tennenlohe im Nürnbergischen, 1750 Pfarrer zu Rückersdorf und 1763 Diakonus bey St. Sebald zu Nürnberg: geb. zu Altdorf am 13. November 1710; gest. am 20. Julius 1767.

Einsegnungsrede bey dem Sarge der Frau M. J. Hallerin u. s. w. Nürnb. 1762. fol.

Kurzer Entwurf der heil. Passions-Andachten zu St. Sebald gehalten. ebend. 1764. 8.

*M. J. Bertrand, Pfarrers zu Orbe, Kunst die Wiesen zu wässern, oder vollständige Abhandlung von dem Wasser, wie solches in der Landwirthschaft und dem Feldbau nützlich zu gebrauchen. Nebst einigen Abrissen von Wasserleitungen. Aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1765. 8. Mit Kupfern.

Des Herrn le Begue von Presle, der medic. Fakultät in Paris wirklichen Doktors und königl. Censors, Medicinisch-historische Abhandlung von Erhaltung der Gesundheit und Verlängerung des menschlichen Lebens. Aus dem Französ. übersetzt. ebend. 1766. 8.

*Des Herrn Grafen von Caylus Sammlung von Aegyptischen, Hetrurischen, Griechischen und Römischen Alterthümern. Aus dem Französischen übersetzt. 1ster Theil. ebend. 1766. 4. Mit Kupfern.

*Vollendete die (von J. F. Schannat) angefangene Teutsche Uebersetzung der Calmetischen Historie des Herzogthums Lothringen. Frankf. u. Leipzig (Nürnb.) 1745. — 1748. 8.

Vergl. Will's und Nopitsch's Nürnberg. Gel. Lexikon, Th. 6.

Haas (Johann Martin).

S. unten HANS.

Haas (Karl Franz Lubert).

Studirte zu Cassel, Rinteln und Marburg, seit 1748 war er Privatlehrer auf letzterer Universität, 1754 wur-

de er aufserordentlicher Profeſſor daſelbſt, 1755 ordentlicher Profeſſor der Philoſophie, und 1758 noch beſonders der Kirchengeſchichte; in demſelben Jahr erhielte ihm die philoſophiſche Fakultät ohne ſein Anſuchen die Magiſterwürde, und 1778 erhielt er die Stelle eines Univerſitätsbibliothekars; geb. zu Caſſel am 12. Auguſt 1722: geſt. am 29. Oktober 1789.

Diſſ. hiſtorica (Praeſ. J. A. Hartmanno) de meritis Philippi Magnanimi, Haſſ. Landgr. in reformationem, tam extra Haſſiam, quam praecipue in ipſa Haſſia. Marb. 1742. 4.

Diſſ. hiſtoria eccleſ. (Praeſ. N. W. Schroedero) de Eutichianismo et variis eius ſectis. ibid. 1746. 4.

Pr. de fecundo hiſtoriae Haſſiacae uſu, quem eius cum hiſtoria Imp. Germanici et reliquorum Europae regnorum connexio prodit. ib. 1748. 4.

Lebensbeſchreibung des berühmten D. Heinrich Horchens, ehemaligen öffentlichen Lehrers der Gottesgelahrheit zu Herborn; zur Erläuterung der neuern Kirchengeſchichte, aus bewährten und gröſstentheils ungedruckten Nachrichten. Caſſel 1769. 8.

Opuſcula hiſtorica, ubi exhibetur liga Auguſtini a Leyſer, iurisconſulti celeberrimi, commentationum altera de veſperis Siculis, altera de raptu Annae Britannae; ſeparatim recudi curavit, notasque et additamenta, uti et Spicilegium obſervationum de connexione Italiae cum regno Germanico, ubi praecipue ſententia viri illuſtris Joach. Erdm. Schmidtii, Prof. iur. in Acad. Jenenſi, de Langobardorum in Italia regno, a Guidone Spoletino non ſola, electione quaeſito, modeſte examini ſubiicitur, adiecit. Marburgi Cattorum 1770 (eigentl. 1769). 4.

Anmerkungen über die Heſſiſche Geſchichte von Landgraf Henrich dem I. an bis auf das Jahr 1434, nach Anleitung deſſen, was Winkelmann im VI Theile ſeiner Beſchreibung Heſſenlands hievon gemeldet hat. Nebſt einer hiſtoriſchen Nachricht von der ehemaligen, nun zu Heſſen gehörigen Herrſchaft Schöneberg. Frf. am M. 1771. 8.

Verſuch einer Heſſiſchen Kirchengeſchichte der alten und mittlern Zeiten bis gegen Anfang des XVI Jahrhunderts; worinnen beſonders von den ehemaligen

in Hessen gelegenen Stiftern und Klöstern aus authentischen Nachrichten gehandelt wird. Nebst einem zweyfachen Anhange. Marburg, Frankf. u. Leipzig 1782. 8.

Vermischte Beyträge zur Geschichte und Litteratur. Marburg 1784. 8.

Skizzen aus der Teutschen Geschichte. ebend. 1784. 8. *Diese Schrift wird ihm zwar im 3ten Nachtrage zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes beygelegt: man findet aber weder bey Strieder'n noch sonst irgendwo Notitz davon.* —

Untersuchung der Frage: Ob Hessen jemals zum Eigenthum der Vorfahren des Herzogs von Sachsen Heinrichs des Löwen gehört habe? wobey zugleich von den verschiedenen Theilungen und Vereinigungen des Herzogthums Sachsen in den mittlern Zeiten gehandelt wird; *in dem 2ten Band der* Schriften der Gesellsch. der freyen Künste zu Leipzig.

Abhandlung über die Frage: Ob unter der von Lamberto Schafnaburgensi auf die J. 830 und 849 angegebenen Grundlegung und Einweihung der Kirche des heil. Wigberts nicht die Stiftskirche zu Hersfeld zu verstehen sey? *in den* Marburg. Anzeigen 1763. St. 18. S. 156. u. ff. St. 21. S. 179. u. ff. *Mit einigen Verbesserungen auch in dessen* Hessischen Kirchengeschichte S. 95. u. ff. — Anmerkungen von den Frolinfasten und dem darauf folgenden Montag, an welchem das Hofgericht zu Marburg im Jahr 1300 zum erstenmahl und hinführo jedes Jahr viermahl hat sollen gehalten werden; *in den* Marburg. Anzeigen 1763. St. 32. S. 271 u. ff. St. 33. S. 279 u. ff. *Viel verbessert und vermehrt in dessen* Hess. Kirchengeschichte S. 345. u. ff.

Nachricht von der Entstehung, dem Zunehmen und dem jetzigen Zustand der Bibliothek bey der Universität zu Marburg; *in den* Hessischen Beyträgen B. 2. St. 2. S. 220. u. ff.

Vergl. Neues gel. Europa. Th. 20. S. 953—968. — *Strieder's* Grundlage zu einer Hess. Gelehrten und Schriftsteller Geschichte. B. 5. S. 192—202. B. 7. S. 522 B. 9. S. 386. — *J. M. Curtii* Memoria *Caroli Franc. Luberti Haas* (Marb. 1789. 4.)

Haas (Wilhelm).

Erst Schriftgiesser und Buchdrucker zu Basel; hernach während der Französischen Revolution in der Schweitz Artilleriemajor; zuletzt Mitglied des grossen Helvetischen Raths zu Bern: geb. zu Basel am 23. August 1741; gest. am 8 Junius 1800.

Einige Abhandlungen über die Forstpflege. Basel 1797. 8.

Vergl. Intelligenzblatt zur Allgemeinen Litteraturzeitung 1800. S. 1094. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts. S. 775—777.

Haase (Johann Wilhelm).

Königl. Preussischer Baudirektor in dem Herzogthum Pommern, zu Stettin: geb. zu . . . ; gest. . . .

Beschreibung sieben Arten von Ramm-Maschinen, welche den von dem königl. Preuss. General-Ober-Finanz-Kriegs- und Domainen-Directorio, durch die königl. Akademie der Wissenschaften, auf das Jahr 1770 ausgesetzten Preis erhalten hat; nebst bemeldten Hrn. Haase'ns nachgeschickten Zusätzen, und noch drey andern Abhandlungen, welche wegen bemeldten Preises eingeschickt und der Bekanntmachung würdig erachtet worden. Mit 19 Kupferblättern. Berlin 1771. 4.

Habendorf (Peter).

Jesuit zu Breslau gegen die Mitte des 18ten Jahrhunderts: geb. zu . . . ; gest. . . .

Anleitung zur Teutschen Sprache für die in den Schulen der Gesellschaft Jesu lehrbeflissene Jugend. Breslau 1744. 8. ebend. 1753. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. Anderwärts findet man keine Notiz weder von diesem Schriftsteller, noch von dessen Buche. Da besonders *Pelzel* in seinem Werk, von den Böhm. Mähr. und schles. Schriftstellern aus dem Orden der Jesuiten nichts davon erwähnt; so scheint der ganze Artikel verdächtig.

Haberkant (Christoph).

Studirte zu Thorn, Elbing und Königsberg, ward 1731 Kantor und Kollege zu Schippenbeil, 1732 Prediger zu Marienwalde bey Gilgenburg, 1736 Prediger in Gilgenburg, und 1758 Polnischer Prediger zu S. Georgen und 1764 bey der Alt-Städt Polnischen Gemeine zu Thorn und zugleich Lektor der Poln. Sprache in den obern Klassen des Gymnasiums: geb. zu Gilgenburg am 31. May 1704; gest. am 14. November 1776.

Chryst. Langhansa Postylla dla Dziatek. w Krolewu 1745. 8.

Das Preussische Gesangbuch in Polnischer Sprache . . .

Leichenpredigt auf Ge. Wasianski, Erz-Priester in Neidenburg . . . .

Moneta Polnische Grammatik, verbessert und vermehrt. Danzig 1770. 8.

Viele Teutsche und Polnische Gedichte, Lieder und kleine Auffätze.

Hinterliess eine vollständige Polnische Postill, ein Choral-Buch zu den Teutschen und noch eins zu den Poln. Kirchenliedern in Preussen, Elbing, Thorn, Danzig und Berlin.

Haberland (Friedrich Ernst).

Fürstl. Sächsischer Hofadvokat und Stadtschreiber zu Orlamünda im Fürstenthum Altenburg: geb. zu Cahla 1748; gest. am 10. Junius 1797.

Gab mit H. W. Schütz heraus: Realrepertorium sämmtlicher Landesgesetze des Fürstenthums Altenburg; in kurzen Auszügen nach alphabetischer Ordnung entworfen. Cahla 1786. 4.

Kurze Lebensgeschichte und Charakterschilderung Joh. Aug. Friedr. Haberland's gewesenen Pfarrers zu Liebsdorf und Niederlungwitz im gräfl. Schönburgischen; nebst einigen Predigten desselben; herausgegeben von des Verstorbenen Bruder. Jena 1797. (*eigentl.* 1796.) 8.

Vergl. Allgem. litterar. Anzeiger 1798. S. 1229.

Habernikkel (Eberhard).

Studirte zu Halle und Göttingen, ward auf letzterer Universität 1759 *D. der Rechte und Privatdocent: geb. in der Weſtphäliſchen Herrſchaft Gimborn am* 16. *Februar* 1730; *geſt. am . . . Februar* 1789.

Elementa iuris Romani. Gottingae 1757. 4. *2te und ſehr veränderte Ausgabe unter dem Titel:* Inſtitutiones iuris Romani. ibid. 1764. 8. Editio tertia. ibid. 1776. 9.

Vertheidigung der Pandekten-Methode. Leipz. 1758. 8.

Diſſ. inaug. de methodo iuris privati, quo per Germaniam utimur. Gotting. 1759. 4.

Vergl. *Pütter's* Geſchichte der Univerſität zu Goettingen Th. 1. S. 200 u. f. — *Weidlich's* biographiſche Nachrichten Th. 1. S. 246 u. f. — *Hirſching's* Handbuch.

Haberstumpf (Johann Heinrich).

Studirte zu Culmbach, Bayreuth und Jena, ward 1723 *Kantor und dritter Lehrer des Gymnaſiums zu Heilsbronn im Ansbachiſchen,* 1741 *Diakonus zu Lindenhard, und* 1746 *Pfarrer zu Birk im Fürſtenthum Bayreuth: geb. zu Culmbach am* 2 *April* 1689; *geſt. am* 11 *May* 1763.

Progr. aditiale de ſcholarum diviſione, dignitate et uſu. Onoldi 1724. fol.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Ungedruckt iſt noch ſein in dem Archiv zu Plaſſenburg befindlicher Prodromus Heilsbronnenſis, das iſt: Vorläufiger Entwurf einer kurzgefaſsten, jedoch verbeſſerten Nachricht von Heilsbronn u. ſ. w. fol. *Ein Auszug aus einem gröſsern in* 4 *Theile abgetheilten Werks, das der Verfaſſer verborgte und nicht wieder erhielt.*

Vergl. *Fikenſcher* Beytrag zur Gelehrtengeſchichte u. ſ. w. S. 186 u. f. — *Deſſen* Gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 5. S. 149—161.

HACK (JOHANN GEORG FRIEDRICH).

D. der Rechte, kaiſerlicher Pfalzgraf, Würzburgiſcher und Bambergiſcher Hofrath und ordentlicher Profeſſor des Staatsrechts auf der Univerſität zu Bamberg: geb. daſelbſt 1738; geſt. am . . . September 1774.

Diſſ. de pactis renunciativis. Bamberg 1770. 4.

— de effectibus pignoris in genere, et in ſpecie feudalis. ibid. 1771. 4.

— de fructibus ultimi anni inter allodiales vaſalli defuncti heredes et ſucceſſores in feudo pro rata temporis dividendis. ibid. 1773. 4.

— de iure eundi in partes, in negotiis circularibus locum non tenente. ibid. eod. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

von HACKEMANN *) (JOHANN GOTTLIEB).

*Studirte zu Erfurt, Halle und Helmſtädt, ward auf letzterer Univerſität 1737 auſserordentlicher Profeſſor der Rechte, 1740 zu Halle D. derſelben, 1741 ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Frankfurt an der Oder: geb. zu Helmſtädt am . . May 1710 **); geſt. am 30 Julius 1784.*

Commentatio de iure naturae genuino iurium reliquorum parente. Helmſtadii 1737. 4.

Tractatio de Anti-Pelargia, ſive perfecta parentes conſervandi obligatione, methodo demonſtrativa pertractata. ibid. 1739. fol.

Diſſ. inaug. de feudo ſolari αὐτοχθονι. Halae 1740. 4.

Diſſ. de culpa, methodo demonſtrativa pertractata. ibid. 1741. 4.

Progr. inaug. de principio methodi ſcientificae in iure naturae quaerenda. Francof. ad Viadr. 1741. 4.

Oratio inaug. de felicitate terrarum ex principis philoſophi regimine oriunda. ibid. eod. 4.

Diſſ. de iure principum circa vocationem litterati. ibid. eod. 4.

— de ſecundis nuptiis parti nocenti ſoluto ob adulterium matrimonio ſemper concedendis. ib. 1742. 4.

*) Nicht *von Hackmann*, wie Adelung drucken lieſs.

**) Weder 1706, noch 1714, wie andere melden.

Diſſ. Obſervationes ex iure feudali. Specimen I—III. Francof. ad Viadr. 1742—1763. 4. (*ſind in Zepernick's Analectis iuris feudalis wieder abgedruckt.*)
Diſſ. de jure adcreſcendi. ibid. 1744. 4.
— de origine condictionum. ibid. 1745. 4.
— de praeſtatione caſus. ib. 1746. 4.
— de ſocero fraudatore occ. L. fin. §. 1. D. Quae in fraudem credit. ib. eod. 4.
— de jure liberorum ſeparatorum. ib. 1750. 4.
— de uſu practico diſtinctionis conditionem inter et modum. ibid. 1751. 4.
— de die concurrentiae mutui debiti. ibid. 1753. 4.
— de iure honoris Domini feudo refutato. ib. 1758. 4.
De translatione dominii in pignore germanico. ibidem 1763. 4.
Pr. de injuſtitia Senatus-conſulti Vellejani. ib. 1776. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. I. S. 308 u. f. — *Deſſen* zuverläſſige Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 60—66. — *Deſſen* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 247. — *Hymmen's* Beyträge zur juriſt. Litteratur in den Preuſs. Staaten Samml. 5. S. 238.

Hadelich (Siegmund Leberecht).

M. der Phil. ordentlicher Profeſſor derſelben und der Kameralwiſſenſchaften auf der Univerſität zu Erfurt, wie auch erſter Bürgermeiſter daſelbſt: geb. zu Frohndorf im kurſächſiſchen Thüringen am . . . . 1734; geſt. am 24. Auguſt 1783.

De metris in Homeri carminibus commentatio. Erfurti 1756. 4.
Progr. de neglectae Ebraeae linguae cauſſis. ibid. . . . 4.
וקולידהם פרקי אבות, Rabbini e tenebris talmudicis vocantes, ſive ſententiae elegantes et eximiae veterum Rabbinorum, quas capita Patrum appellant, in uſum auditorum adornatae. ibid. 1758. 4.
Progr. America, dudum ante Columbi tempora, veteribus Rabbinis nota. ibid. . . . 4.
De שקמים ſycomoris, earumque plantationibus tempore Davidis ſedulo inſtitutis. ibid. 4. . . . 4.

Diese und die nächstfolgenden lateinischen Abhandlungen stehen auch in den Actis Academiae Elect. Moguntinae scient. util. quae Erfordiae est. *Vielleicht sind sie nicht einmahl besonders gedruckt worden.*

De Solano in Prophetis passim obvio. ibid. . . . 4.

Τεκμήριον θυμοῦ χαρίεντος. ib. . . . 4.

De acaciis earumque usu apud Ebraeos. ib. . . . 4.

De linteis veterum heroum thoracibus. ib. . . . 4.

De tormento militari Erfordiensi, quod insigne est antiquitatis monumentum. ib. . . . 4.

Elogium divis Hambergeri manibus dicatum nomine Ac. Elect. Mog. ib. . . . 4.

Acclamatio votiva, qua protectorem suum excepit Ac. Elect. Mog. ibid. . . . 4.

De gossipio, quod in terris nostris nascitur et ad usus civium perutiliter accommodari potest. ibid. . . . 4.

Die griechischen Anomalien nach gewissen Grundsäzzen . . . .

Die wahren Ursachen des Erfurtischen Tumultes in einem Sendschreiben an Hrn. R. R. G. Erfurt. . . .

Nachricht an das Publikum das Erfurtische Almosenwesen betreffend. ebend. . . .

D. par disquisitionum problematicarum ad loca difficiliora script. sacr. ibid. 1774. 4.

Mehrere Lateinische Leichenprogrammen *im Namen der Universität*, z. B. auf einen Hrn. von Warsberg, Lotzen, Thiemroth u. s. w.

Viele physikalische, ökonomische und moralische Abhandlungen zum Vortheil des Nahrungsstandes, *die in den* Erfurtischen, Hamburgischen, Wienerischen, Braunschweigischen und andern Wochenblättern *abgedruckt sind.*

Von Vermehrung der Futterkräuter; ohne die schon bekannten Kleesorten; *in* J. Beckmann's Beytr. zur Oekonomie. Th. 6. 1782. — Betrachtungen über den Thüringischen Getraide- und Hopfenbau; *eben daselbst.*

Gab heraus:

Uebersetzungen und Teutsche Abhandlungen, die zum Theil bey der Churfürstl. Maynzischen Akademie der Wissenschaften zu Erfurt übergeben und abgelesen worden. 2 Bändchen. Langensalza 1762. 1763. 8.

Acht Bände Erfurter gelehrte Nachrichten von 1756—1764, die unter Aufsicht der Akademie der Wissenschaften von einigen Gelehrten gesammlet und herausgegeben worden.

Häberlin (Franz Dominikus),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Ulm und Göttingen, ward dort 1742 *M. der Phil.* 1743 *Beysitzer der dortigen philosophischen Fakultät,* 1746 *ausserordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Helmstädt,* 1747 *ordentlicher Professor daselbst,* 1748 *D. der Rechte,* 1751 *ordentl. Professor des Staatsrechts und Beysitzer der Juristenfakultät,* 1753 *herzogl. Braunschweig-Wolfenbüttelischer Hofrath,* 1756 *Inspektor des Konviktoriums,* 1759 *Universitätsbibliothekar,* 1762 *oberster Lehrer der Rechte und Senior der Juristenfakultät,* 1771 *geheimer Justizrath: geb. zu Grimmelfingen bey Ulm am* 31 *Januar* 1720; *gest. am* 20. *April* 1767.

Diss. (Praes. Ant. Beckio) Ἰσοχρονικὰ de scholis Latinis et gymnasio Ulmanorum. Ulm 1737. 4.

— epist. ad Jo. Dav. Koelerum qua J. F. de Baumann voluntarium Imperii consortium inter Fridericum Austriacum et Ludovicum Bavarum contra Mansueti Petropolitani obiectiones defenditur. Suobac. 1738. 4.

Catalogus bibliothecae R. Krafft de Dellmensingen. Ulmae 1739. 8. *Mit einer Vorrede und vielen Anmerkungen.*

Notitia codicum Mss. bibliothecae Kraffianae. ib. 1739. 8.

Index librorum ab inventa typographia ad a. 1500 excusorum in supplementum V. C. Maittairii Annal. typogr. cum adspersis observationibus. ibidem 1740. 8.

Diss. (Praes. J. W. Feuerlino) de Ant. Albizio, Nobili Florentino, Card. Andreae ab Austria, consiliario intimo, eius conversione et scriptis cum genealogicis, tum theologicis, ex documentis editis et ineditis erutis. Gotting. 1740. 4. *Erschien auch unter*

dem Titel einer Commentatio hiſtorico-theologica, *mit Feuerlin's Vorrede.* Ulmae 1740. 4.

Lycei Athenienſis cum alma Georgia Auguſta brevis inſtituta comparatio: ibid. 1741. 4.

Apologia Sigismundi Imp. contra iniuſtas accuſationes, eum datum a ſe Joh. Huſſio ſalvum conductum temere violaſſe etc. ibid. 1742. 4.

De vera epocha electionis et mortis Henrici Raſponis, Thuringiae Landgravii et Romanorum Regis. ibid. eod. 4.

D. inaug. philoſ. (Praeſ. J. D. Koelero) Elogium Johannis de Trocznowa, cognomento Ziska Archiſtrategi Taboritarum formidabilis. ib. eod. 4.

Diſſ. ſiſtens vitam, itinera et ſcripta Fr. Felicis Fabri, Monachi praedicatorii, Conventus Ulmani, ad illuſtrandam hiſtoriam patriam. ib. eod. 4. *Auch in* Wegelini Theſauro rerum Suevicarum T. IV. Nr. 15.

Diſſ. de familia Auguſta Wilhelmi, Conqueſtoris, Regis Angliae, diplomatibus et optimis ſcriptoribus innixa. ibid. 1745. 4. *Auch unter dem Titel:* Familiae Auguſtae Wilhelmi Conqueſtoris, Regis Angliae, Particula, diplomatibus et optimis ſcriptoribus innixa. Specimen et prodromus maioris operis. ibid. eod. 4.

Anmerkungen über die in Joh. Karl König's Select. iur. publ. noviſſ. P. VIII. cap. 16. befindlichen Erörterung der Frage: Ob die Krone Frankreich vor einen Erbfeind des heil. Röm. Reichs zu achten ſey? Mit unpartheyiſcher Feder entworfen. eb. 1745. 8.

Duae illuſtres quaeſtiones iuris publici: 1. Num extraneus poſſit eligi in Imperatorem Romanum? 2. Num Franciſcus Stephanus, Magnus Dux Hetruriae et Dux Lotharingiae etc. ſit Princeps Germanus? aiendo diſcuſſae. ib. 1745. 8.

Göttingiſcher Univerſitäts- Schreib- und Handkalender auf das Jahr 1746. Nebſt einer Nachricht von den Kaiſerl. Wahl- und Krönungsſolennitäten, und dem jetztlebenden Göttingen. eb. 1745. 12.

Unpartheyiſche Betrachtungen über das Betragen der Krone Frankreich gegen die Krone Groſsbrittannien in Anſehung des Praetendentens. eb. 1745. 8.

Diſſ. de diſſidiis ex electione Lotharii Saxonis Germa-

niam turbantibus, et nata inde Ulmae eversione. Ulm. 1746. 4. *auch unter dem Titel:* Schediasma etc.

Pr. de R. Reineccii, Steinhemii, primi Historici Helmstadiensis, meritis in historiam ut et Academiam Juliam. Helmst. 1746. 4.

Entwurf der politischen Historie des XVIII. Jahrhunderts, enthaltend die Geschichte aller Europäischen Reiche und Staaten bis zu Ende des Jahres 1745, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen verfertiget. Hannover 1746. 8. Zweyte durchgehends vermehrte, und mit tüchtigen Beweisthümern und benöthigten Stammtafeln versehene Ausgabe. 1r Th. 1748. 8.

*Abriss einer umständlichen Historie der pragmatischen Sanction, von deren Errichtung bis auf den Tod Kayser Carl VI, als eine Probe eines grösern Werks. Helmst. 1746. 4.

Gründliche historisch-politische Nachricht von der Republik Genua, den Ursachen ihres jetzigen Schicksals und umständliche Beschreibung des letzten noch daurenden Aufstandes in derselben, aus bewährten Geschichtschreibern u. öffentl. Urkunden zusammengetragen. 1r Theil. Leipz. und Hannover 1747. 8.

Progr. in quo — Joh. Wolff Kippingii, J. U. D. et P. P. O. inopinatam mortem publico Academiae Juliae Carolinae nomine luget. Helmst. 1747. 4.

Zufällige Gedanken von dem, von der Krone Frankreich in dem jetzigen Feldzuge in den Niederlanden begangenen politischen Fehler, und der hierdurch verursachten Erhebung des Durchl. Prinzens von Oranien zur Würde eines Statthalters, Generaladmirals und Capitains der vereinigten Niederlande; wobey zugleich von dem Ursprung, den Schicksalen und Vorzügen dieser Würde, als auch von der Art und Weise, einen Statthalter zu erwählen, mit mehrerm gehandelt wird. Hannover 1747. 4.

Ehrengedächtniss Hrn. Franz Dominicus Knaussens, Garnisons-Hauptmanns in Ulm, seines wohlthätigen Pflegevaters, bestehend in einer umständlichen Beschreibung dessen merkwürdigen Lebens, mannhafter und tapferer 64jähriger Kriegsdienste, und Übertritts zur evangelischen Religion u. s. w. Helmstädt 1747. 4.

Zufällige Gedanken und Erläuterungen über die Aachischen Friedenspräliminarien. (*Ohne Druckort.*) 1748. 8.

Progr. Venerandum vetustatis monumentum, sistens statuta Susatensia Latina, saeculo XII in litteras redacta, diu expetita, ex Originali summa cum fide atque cura descripta, et addito specimine annotationum iuridicarum, historicarum, etymologicarum, ceu prodromo prolixioris Commentarii primum in lucem edita. Helmst. 1748. 4.

Diss. inaug. de lite inter sereniss imas Domus, Bavaricam et Palatinam, super exercitio S. R. I. Vicariatus Rhenani inter utramque domum amice composita. ibid. eod. 4.

Catalogus bibliothecae Franc. Car. Conradi, ICti Tomus primus, continens libros theologicos et iuridicos, secundum seriem materiarum digestus. Cum praefatione. ibid. 1749. — Tomus secundus, continens libros medicos historicos, philosophicos, ut et MSSptos. Cum praefatione et indicibus necessariis ibid. 1750. 8.

Diss. de Conrado Koellino, Ordinis praedicatorii in conventu Colonienſi Priore, infensissimo Megalandri Lutheri hoste. ibid. 1749. 4.

Trauerrede auf das höchstseligste Absterben der — Kayserin Elisabetha Christina — verabfasset, und auf gnädigsten Befehl, im Namen der hochfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Julius-Carls Universität zu Helmstädt öffentl. gehalten. ebend. 1751. fol.

Progr. in mortem J. P. C. Conradi, F. C. filii, nomine Academiae Juliae Carolinae conscriptum. ibid. eod. 4.

Invitatio ad solemnes exequias D. Christoph Timotheo Seidelio peragenda. ibid. 1758. 4. *Nochmals abgedruckt in* Parentalia, quibus Academia — memoriam C. T. Seidelii — celebravit. ibidem eod. fol.

Diss. de Friderici Dan. et Norv. principis hered. iusta et legitima postulatione in Adiutorem Episcopatus Lubecensis. ibid. eod. 4.

Progr. Selecta quaedam de S. Michaele Archangelo, eius apparitionibus, festis et cultu, inprimis in monte Gargano atque in monte Tumba, illicque factis peregrinationibus. ibid. eod. 4.

Diss.

Diss. de Austraegis generatim, nec non de iure austraegarum S. R. I. civit. Ulmanae. Helmst. 1759. 4. — *Auch in* Wegelini Thes. rer. Suevic. T. IV. Nr. 30.

— de privilegio electionis fori Augustae Domus Brunsvico-Luneburgicae. ibid. 1760. 4.

De illustri gente Krafftiana. ibid. eod. 4.

Umständliche historische Nachricht von Einführung der Souveränität und Erbgerechtigkeit im Königreich Dänemark, zum hundertjährigen Andenken dieser grosen Staatsveränderung entworfen. Wolfenb. und Helmst. 1760. 4.

J. G. Pertschii et F. D. Häberlini annotationes in J. J. Schmauſſii compendium iuris publici S. R. I. Brunsvig. et Helmstadii 1761. 8.

Entwurf einer pragmatischen Teutschen Reichshistorie, mit zureichenden Allegationen. ebend. 1763. 8.

Staatsverfassung des Teutschen Reichs von K. Maximilian I. bis auf K. Carl VI Tod, als ein Anhang zu seinem Entwurf einer pragmatischen Teutschen Reichshistorie. ebend. 1763. 8.

Analecta medii aevi, ad illustranda iura et res Germanicas; edidit, praefatus est, summaria praefixit et notulas adsperst. Norimb. et Lipsiae 1764. 8.

Diss. de ficto quodam marchionatu Slesvicensi et in illum inique praetenso S. R. G. Imperii iure. Helmst. 1767. 4. (*Ist unter seines Kollegen Frick Vorsitz von Matthiesen vertheidigt worden*).

Allgemeine Welthistorie, durch eine Gesellschaft von Gelehrten in Teutschland und England ausgefertiget; in einem vollständigen und pragmatischen Auszuge mit zureichenden Allegationen verfertiget. 1—12ter Band. Halle 1767—1773. gr. 8. *Eine Geschichte des Teutschen Reichs, deren 12 erste Bogen der noch lebende Professor Hausen zu Frankfurt an der Oder (damahls zu Halle) geschrieben hat. Als Fortsetzung erschien:*

Neueste Teutsche Reichsgeschichte, vom Anfange des Schmalkaldischen Krieges bis auf unsere Zeiten. 13—20ster Band. ebendas. 1774—1786. gr. 8. *Vom 21sten Band gehören ihm noch die ersten 140 Seiten. Die Fortsetzung bis und mit dem 27sten Band (1798), worin die Geschichte bis 1641 fortgeführt ist, rührt Fünfter Band.*

von dem Freyherrn Renatus Karl von Senkenberg her.

Römisches Conclave, oder gründlicher Unterricht von demjenigen, was von dem Tode eines Papstes bis zu der Wahl und Krönung eines neuen Papstes in Rom vorzugehen pflegt; nebst einer Nachricht von dem letzt verstorbenen Papst Clemens dem XIII und dem Cardinals-Collegium überhaupt, aus zuverlässigen Skribenten und glaubwürdigen Documenten zusammen getragen. ebend. 1769. gr. 8.

Kleine Schriften vermischten Inhalts aus der Geschichte und dem Teutschen Staatsrecht. 1stes Stück. Helmst. 1774. — 2tes Stück. ebendas. 1775. — 3tes Stück. ebend. 1778. — 4tes Stück. ebend. 1778. 8. —

Vollständiges Register der denkwürdigsten Personen und Sachen, zu Gebauer's Leben und Thaten des Kayfers Richard (Leipz. 1744. 4).

Gründliche Erörterung der Frage: Warum Churmainz nach dem im J. 1656 mit Churcöln zu Frankfurt am Mayn errichteten Vergleich König Josephum im J. 1690. zu Augspurg gesalbet habe? *in den* Braunschweigischen Anzeigen 1745. Nr. 104. — Diplomatische Untersuchung von dem Ursprunge des Titels: Rex Romanorum (Römischer König); *ebend.* 1756. Nr. 28—38. — Von dem Nürnbergischen sogenannten Ochsen- und Unschlittamt; *ebend.* 1757. Nr. 47. — Kurze Beschreibung der Solennitäten, welche nach dem Absterben des sel. Abts Seidels, Viecerectors der Julius Carls Universität, bis auf den Tag der solennen Exequien und an denselben beobachtet worden; *ebend.* 1758. Nr. 57. — Authentisches Verzeichniss, nebst einigen beygefügten Nachrichten von denjenigen durchlauchtigsten Prinzen, welche auf der Universität Helmstädt seit ihrer Stiftung den Wissenschaften obgelegen haben; *ebend.* 1759. Nr. 3. 4. 37. 38. 39. — Einige gesammelte Nachrichten von dem berühmten Hause Etrées in Frankreich, und dem Französischen Mareschall Ludwig Caesar, Grafen von Etrées; *ebend.* Nr. 5 u. 6. — Zuverlässige Nachricht von zwey Zusammenverschwörungen wider das Leben zweyer Könige von Portugal, aus dem XV und XVII Jahrhundert. *ebend.* Nr. 11 u. 22.

Anonymiſche Abhandlungen *in den* Hanöveriſchen Beyträgen zum Nutzen und Vergnügen.

Einige Aufſätze *in* Köler's Münzbeluſtigungen.

Beyträge zu der Helmſtädtiſchen Lateiniſchen gelehrten Zeitung 1770.

Handſchriftlich hinterliefs er: Das gelehrte Ulm, enthaltend die Lebensbeſchreibungen berühmter Ulmer, von den älteſten bis auf gegenwärtige Zeiten. 6 Thle.

Sein Bildniſs von *J. J. Haid* in folio.

Vergl. *Weidlich's* zuverläſſ. Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 268—286. — *Deſſen* biograph. Nachrichten von den jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 249—257. — *Wetermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 269—279. — *Hirſching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutſchen des 18ten Jahrh. S. 358. u. f. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VIII. p. 82.

Häberlin (Johann Friedrich),

Sohn des vorhergehenden;

D. der Rechte ſeit 1774 und aufserordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Helmſtädt ſeit 1777: geb. daſelbſt am 10 Januar 1753; geſt. am . . . Junius 1790.

Diſſ. inaug. (Praeſ. F. D. Haeberlino) Theſes inaugurales de ſtatu, iuribus ac privilegiis S. R. I. lib. ac immediatae nobilitatis inde a temporibus Rudolphi I Rom. Regis usque ad Maximilianum I Imp. Helmſt. 1774. 4.

Progr. de mandato S. C. contra ſtatum Imperii, ſubditis iura priſtinae libertatis ſub ſpecie Regalium detrahentem, a Camera imperiali haud decernendo. ibid. 1779. 4.

Vergleichung der neuen Schwediſchen Regierungsform vom Jahr 1772 mit der vom Jahr 1720; *in ſeines Vaters*, F. D. H., kleinen Schriften St. 1. S. 233—277. (Helmſt. 1774. 8). — Hiſtoriſche Anzeige der Rechte des kaiſerl. königl. Hofes auf die in Polen in Beſitz genommenen Provinzen, beſonders in Anſehung Ungarns auf Klein-Reuſsen und Podolien, wie auch Böhmens über die Herzogthümer Auſchwitz und Zator; *ebend.* St. 2. S. 477—512 (1775).

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 257. u. f.

Häckhel (Christoph Benjamin).

Studirte zu Ulm und Jena, ward 1700 Ulmischer Legationskanzlist zu Wien, 1701 Stadtpfandbüchschreiber und Vikar bey dem geheimen Sekretariat zu Ulm, 1719 geheimer Sekretar, 1731 Rathskonsulent, 1732 Schwäbischer Kreisdeputirter: geb. zu Ulm am 29. August 1674; gest. am 14. April 1757.

Telemaque, mit kurzen Anmerkungen und einer Tabula genealogica Telemachi. Ulm 1723. 8.

Allgemeine und neueste Weltgeschichte, in welcher die vornehmsten Merkwürdigkeiten, so über, auf und unter der Erde vorkommen, behörig vorgetragen werden, aus Herrn Johann Caspar Funk'ens sel. weyland Prof. Math. publ. Ulm. hinterlassenen Manuscript vollends ergänzet, bis auf itzige Zeiten fortgesetzt, und in zwey Theilen an das Licht gestellt. Ulm 1739—1740. gr. 8. Mit Kupfern. *Anlass zu diesem Werk gab* Happel's Cosmographia mundi mirabilis tripartiti, oder die Beschreibung der wunderbaren Welt. *Nach dessen Verkauf fasste der Verleger den Entschluss, eine neue allgemeine Beschreibung des Weltgebäudes verfertigen zu lassen. Diese Arbeit ward schon im J. 1717. dem Ulmischen Professor Joh. Jakob Funk übertragen: allein, seine häufigen Geschäfte und endlich der Tod vereitelte die gänzliche Ausarbeitung. Nachher unterzog sich Häckhel derselben, und ergänzte Funk'ens Handschrift, der den mathematischen Theil und etwas vom historischen ganz fertig hinterlassen hatte. Vermehrt gab das Werk Joh. Dan. Bartholomaei 1753 heraus* (Vergl. oben im 1sten Band diesen Artikel). *Ludwig Barthol. von Hertenstein verfertigte zum zweyten Theil dieser neuen Ausgabe eine Vorrede, worin er von C. B. Häckhel einige Nachricht giebt.*

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 279 u. f.

Hähn (Johann Friedrich.)

Studirte zu Bayreuth, Jena und Halle, ward 1736 Lehrer an der Schule im Kloster Bergen bey Magde-

burg, 1743 *Prediger und Inſpektor derſelben*, 1749 *Feldprediger zu Berlin*, 1743 *Paſtor Adjunkt der dortigen Dreyfaltigkeitskirche und Inſpektor der Realſchule*, 1759 *Generalſuperintendent der Altmark und Priegnitz, wie auch Inſpektor und erſter Domprediger zu Stendal*, 1762 *königl. Preuſsiſcher Konſiſtorialrath, Generalſuperintendent des Herzogthums Magdeburg, Abbt und Direktor des Stifts und Kloſters Bergen, wurde* 1771 *dieſer Aemter entſetzt, aber noch in demſelben Jahr Generalſuperintendent, Konſiſtorial- und Kirchenrath, wie auch Direktor des Gymnaſiums und Prediger an der Schloſskirche zu Aurich in Oſtfriesland: geb. zu Bayreuth am 15. Auguſt 1710; geſt. am 4. Junius 1789.*

Von der Verbindung der Wahrheit und Liebe. Cotbus 1743. 8.

Progr. de tirocinio Romanorum, ad feliciorem praeceptorum formationem in ſcholis accommodando. Magdeb. 1743. 4.

— de ſyſtemate quodam ſcholaſtico conficiendo. ibid. 1744. 4. *Auch in* Bidermann's Actis ſcholaſt. Vol. II. Faſc. II. Nr. 1.

— von der Einrichtung nützlicher Schulen für die zarteſte Jugend. Magdeb. 1744. 4.

— Fortgeſetzte Anmerkungen zur Einrichtung nützlicher Schulen für Kinder, die an Jahren und Wiſſen weiter gekommen ſind. ebend. 1745. 4.

— de rudimentis linguae Latinae, tironibus ſolide, jucunde et compendioſe tradendis. ibid. eod. 4.

Predigt von dem ernſten Willen Gottes. Dresd. 1745. 4.

Das liebevolle Herz Gottes gegen die Sünder, über Joh. III, 16; eine Leichenpredigt. Magdeb. 1745. 4.

Progr. von einigen unerkannten Wohlthaten, welche Gott den Unterthanen durch die Obrigkeit erzeigt. ebend. 1746. 4.

— Grundriſs einer Kirchenhiſtorie alten Teſtamentes für niedrige Schulen. ebend. 1746. 4. *Auch in* Bidermann's Actis ſcholaſt. T. VII. p. 500 ſqq.

Bewegliche Bitte an chriſtliche Eltern, bey Erziehung ihrer Kinder auf die Erhaltung der Taufgnade zu ſehen. Görlitz 1748. 8. Dortmund 1747. 8. Leipz.

u. Görlitz 1747. 8. . . . 1758. 8, Frankf. u. Leipz. 1775. 8.

Progr. num conſultum ſit, auctores claſſicos ſine praevia ad eosdem praeparatione, legendos tironibus proponere? Magdeb. 1747. 4.

Progr. 1 u. 2. Gedanken, wie dem künftigen Verfall der Mathematik vorzubeugen. ebend. 1747. 1748. 4. *Auch in* Bidermann's Actis ſcholaſt. novis Vol. I. St. 1. S. 7 u. ff. St. 2. S. 86 u. ff.

Kleine Schriften vor Eltern und Kinder. ebendaſelbſt 1748. 12.

Progr. Obſervationes practicae in ſyntaxin Latinam tironibus rite tradendam. ibid. 1748. 4.

— Warum und wie die Naturlehre der Jugend auf Schulen bey Zeiten ſollte beygebracht werden. ebd. 1749. 4.

Agenda ſcholaſtica, oder Vorſchläge, Lehrarten und Vortheile, welche ſowohl überhaupt zur Einrichtung und Erhaltung guter Schulanſtalten als auch beſonders zur Beförderung und Erleichterung des Lehrens und Lernens abzielen. 1 — 10tes Stück. Berlin 1750 u. ff. 8.

*Erläuterung einer in Kupfer geſtochenen Vorſtellung des Brandenburgiſchen Hauſes, nebſt Anweiſung, wie das Nöthigſte von der Genealogie, Geographie, Heraldic, Numismatic und der eigentlichen Hiſtorie der Jugend gründlich, deutlich und vortheilhaftig beyzubringen; zum Gebrauch der Realſchule in Berlin. ebend. 1751. 12. 2te vermehrte Auflage. ebendaſ. 1759. 8.

Erläuterung einer in Kupfer geſtochenen Vorſtellung von der Sächſiſchen Hiſtorie. ebend. 1751. 12.

Bußpredigt von den vier Eigenſchaften wahrer Gläubigen. ebend. 1752. 8.

Predigt von der nöthigen Prüfung des Herzens. ebend. 1752. 8.

Predigt von der Verwerfung der Gnade Gottes. ebend. 1752. 8.

Progr. wie das Nothwendige und Nutzbare von Sprachen, Künſten und Wiſſenſchaften der in hieſiger (*Berliniſchen*) Realſchule ſtudirenden Jugend eine Zeit her vorgetragen worden. ebend. 1753. 4.

Sammlung kleiner Schriften für Eltern und Kinder. ebend. 1753. u. 1754. 8.

Die Völkerhistorie aus Testaments, mit einer chronologischen und synchronistischen Tabelle. ebd. 1754...

Betrachtung des Weyhnachtsfests, in einer Gott wohlgefälligen Feyer desselbigen. ebend. 1754. 8.

Gute Würkungen des Krankenbettes. 1stes Stück. ebd. 1755. — 2tes Stück. ebend. 1760. 8.

Kurze Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung von der biblischen Geschichte. ebend. 1755. 8. 2te Aufl. ebend. . . . 3te Aufl. ebend. . . . 4te Aufl. ebend. 1767. 8. *Als Anhang hierzu erschien:* G. H. S. Spielter's (Predigers zu Leer) Geschichte und Charakter der merkwürdigsten biblischen Personen. ebend. 1786. 8.

Bekehrung des Herrn von Bardeleben, Obristen des Regiments vom Markgrafen Karl. ebend. 1755. 8. *Ein Auszug steht in* Pontoppidan's Kraft der Wahrheit, den atheistischen und naturalistischen Unglauben zu besiegen. *Der ganze Aufsatz aber in der von Christ. Gottlob Mengel veranstalteten Teutschen Uebersetzung dieser Dänischen Schrift.* (Kopenh. und Leipz. 1759. 8.) S. 263—316.

Die heilsame Erinnerung an die unschätzbare Täufgnade; eine Predigt. Berlin 1756. 8.

Dankpredigt wegen des bey Lowositz erfochtenen Sieges: das pflichtmäfsige Verhalten christlicher und rechtschaffener Unterthanen gegen Gott und den König, über Ps. XX. 8. ebend. 1756. 8.

Predigt vom schuldigen Dankopfer für die grofsen Gnaden-Erweisungen Gottes. ebend. 1757. 8.

— von der redlichen Gesinnung eines rechtschaffenen Lehrers gegen seine ihm anvertraut gewesene Gemeine. ebend. 1757. 8.

Anweisung zur Fortification. Mit 22 Kupfern. ebend. 1757. 8. 2te Auflage. ebend. 1767. 8. *Von dieser Schrift findet sich nirgends eine Notiz.*

Predigt vom Glaubens-Gehorsam wahrer Christen bey den bekümmerlichen Führungen Gottes. ebendaselbst 1757. 8.

— von der Freudigkeit und Hoffnung eines rechtschaffenen Knechtes Gottes bey dem Antritte seines Lehr-Amtes. ebend. 1757. 8.

3 Programmen: Untersuchung, was Soliditas oder Gründlichkeit, wie in allen Stücken, also vornemlich in Schulsachen heisse. ebend. 1757. — 1759. 4.

Predigt vom schriftmäßigen Verhalten wahrer Christen, über Ephes. V, 15—18. ebend. 1758. 8.

Letzte Stunden einer von Jesu wieder gefundenen Seele. ebend. 1758. 8.

Predigt vom fröhlichen Ruhm des geistlichen Israels über die erfüllten Verheissungen Gottes. ebendaselbst 1758. 8.

— von der nöthigen Untersuchung seines Seelenzustandes bey dem Ende eines zurückgelegten Jahres. ebd. 1759. 8.

Die kleine Glaubenslehre . . . . 2te Auflage . . . . 3te Auflage . . . . 4te Auflage . . . .

Das Berliner Schulbuch. 3 Theile. Berl. . . . . 2te Auflage. ebend. . . . . 3te Auflage ebend. . . . .

Geometrie in Tabellen. Mit Kupfern. ebend. 175 . . 8. 2te Aufl. ebend. 1767. 8. 3te Aufl. ebend. . . . 8.

Die allgemeine Erkenntniss von Gott, dem Menschen und der Welt . . . . . 2te Auflage . . . . 3te Auflage . . . .

Die grössere Glaubenslehre. Berlin 175. . . 8. Neue Auflage. ebend. 1777. 8.

Kurze Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Charte der Römischen Kayser, nebst Anweisung. ebend. . . . 2te Auflage . . . 3te Auflage . . . . 4te Aufl. . . . . 5te Aufl. . . . .

Die Erläuterung des Erdbodens, mit 22 kleinen Landkarten. ebend. . . . . 8. 2te Aufl. ebend. . . . . 3te Aufl. ebend. . . . 4te Aufl. ebend. 1760. 8. 5te Auflage ebend. . . . . 8. 6te Aufl. ebend. 1768. 8. und mehrere.

Glaubenslehren und Lebenspflichten der Christen, in Tabellen. Berlin . . . . 8. 2te Aufl. ebend. . . . . 8. 3te Aufl. ebend. 1763. 8. 4te Aufl. ebend. 1767. 8.

Antrittspredigt zu Stendal: Die wahre Gestalt eines Evangelischen Lehrers. Stendal 1759. 8.

Trigonometrie in Tabellen, nach Theorie und Praxis. Mit Kupfern. Berlin 1760. 8. 2te Auflage ebendas. 1776. 8.

*Vorläufige kurze Nachricht von der neuen Einrichtung der Stendalischen Stadt Schule. Stendal 1760. 8.

Einführung eines neuen Inſpektors zu Wittſtock: Die Amts- und Seelenführung Jeſu. ebend. 1760. 8.

Gründliche Anweiſung zur Rechenkunſt, zum Gebrauch der Jenaiſchen Schulen. Jena 1761. 8.

Schreiben an die ihm untergeordneten Prediger, denen er ſeine Erhebung zum Abt meldet. Berlin 1765. fol.

Fortſetzung des von Abt Steinmetz angefangenen geiſtl. Magazins zum Gebrauch für Lehrer und andere Chriſten. 4 Bände. Magdeb. u. Leipz. 1762—1773. 8.

Progr. V: Cur tam multa conſilia atque auxilia in emendanda re ſcholaſtica expectationi minus reſpondetint. Magdeb. 1763—1767. 4.

Von der im Chriſtenthum nöthigen Verbindung der Wahrheit und Liebe. Kopenh. 1767. 8.

Neu eingerichtetes Rechenbüchlein. Jena 1769. 8. Neue Auflage. ebend. 1770. 8.

Predigten; nebſt einem Anhang von den guten Wirkungen des Krankenbetts. 1ſte und 2te Sammlung. Berlin 1771. 3te Sammlung. ebend. 1772. 8.

Die merkwürdige Vorſtellung Jeſu von den Gnadenreiche Gottes auf Erden; bey der Einführung des Herrn Inſpektors Werkenthien. Stendal 1771. 8.

Abſchiedspredigt von Stendal: Die Beruhigung und Freudigkeit eines Evangeliſchen Lehrers, welcher von ſeiner Gemeine Abſchied nehmen will. ebend. 1771. 8.

Antrittspredigt zu Aurich von den nöthigſten Eigenſchaften eines tüchtigen Zeugniſſes des von Gott auferweckten und erhöhten Heilandes. Leipz. 1772. 8.

Erläuterung einer in Kupfer geſtochenen Vorſtellung von der Reformationsgeſchichte. . . . . 1772 . . .

Kurzgefaſste Beſchreibung verſchiedener Maſchinen und eines Koch- und Brat-Ofens, zum Nutzen und Gebrauch der Oekonomie zu Kloſter Bergen im Groſſen errichtet. Leipz. 1772. 8.

Betrachtung über 2 Timoth. I, 6, welche ehemals in dem geiſtlichen Magazin Samml. II. Stück II. S. 158—179 eingerücket, nunmehr aber zu gemeinnützigen Gebrauch beſonders abgedruckt worden. ebendaſelbſt 1772. 8.

Einweihungspredigt der Kirche zu Emden: Der rechtmäſsige und heilſame Gebrauch erbauter Kirchen. Aurich 1775. gr. 8.

Ausführliche Abhandlung der Litteral-Methode. Berl. 1777. 8.

Einweihungspredigt der Kirche zu Wittmundt: Empfehlung zweyer nöthigen Stücke. 1777. 8.

Betrachtungen über Jesaiae XXXV, 3. 4, zur Ermunterung und Beruhigung bekümmerter Gemüther. Aurich 1781. 8. *Auch unter dem Verlagsort* Bremen 1782. 8.

Vergl. *Henke's* Archiv für die neueste Kirchengeschichte B. 2. St. 1. S. 156 u. ff. St. 4. S. 603 u. ff. B. 4. St. 2. S. 599 u. ff. — Nova Acta hist. eccles. Vol. 2. S. 1068. Vol. V. S. 362. — *Beershemius* in den neuen Zusätzen zum Ostfriesländischen Predigerdenkmahl (Aurich 1774. S. 243 u. ff.) — *Büsching's* Charakter *Friedrichs II.* S. 62 u. ff. 118. — Charakteristik der Erziehungsschriftsteller Teutschlands S. 145 u. ff. — *Schlichtegroll's* Nekrolog. 1790. B. 2. S. 335 u. f. Supplementband Abtheil. 2. S. 141. — *Hirsching's* Handbuch. — *Fickenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth. B. 3. S. 156—181. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutschen des 18ten Jahrh. S. 333 u. f.

de Haen (Anton).

D. der Arzneygel. und Praktikus im Haag seit 173, *Professor derselben auf der Universität zu Wien* seit 1754, *kaiserl. königl. Hofrath und Leibarzt* seit 1760: *geb. zu Leiden am* 8. *December* 1703*); *gest. am* 5. *September* 1776.

Historia anatomico-medica morbi miri incurabilis, medicos, juxta probatas artis regulas exacte ratiocinantes, passim fallentis. Hagae Comit. 1744. 8.

De Colica Pictonum. ibid. 1745. 8.

De deglutitione vel deglutitorum in cavum ventriculi descensu impedito. ibid. 1750. 8.

Quaestiones saepius motae super methodo inoculandi variolas, ad quas directa eruditorum responsa hucusque desiderantur, indirecta minus satisfacere videntur. Vindobonae 1757. 8.

Lettre à un de ses amis au sujet de la Lettre de Mr. Tissot à Mr. Hirzel. ibid. 1758. 8. ibid. 1763. 8.

Ratio medendi in Nosocomio practico, quod in gratiam Medicinae Studiosorum condidit Maria Theresia

*) nach andern 1711.

etc. Vindob. 1758. — Pars II, et III. ibid. 1758. — Pars IV. ibid. 1759. — Pars V. ibid. 1760. Pars VI. ibid. 1761. — Pars VII. ibid. 1762. Pars VIII. ibid. 1764. — Pars IX. et X. ibid. 1765. — Pars XI. ibid. 1767. — Pars XII. ibid. 1768. — Pars XIII. ibidem 1769. — Pars XIV. ibid. 1770. — Pars XV, cum indice completissimo XV Tomorum. ibid. 1773. 8mai. — Rationis medendi continuatae in Nosocomio practico Tomus I. ibid. 1771. — Pars altera de resuscitanda vita suffocatorum, suspensorum etc. ibid. eod. — Tomus II. ibid. 1774. — Tomus III, seu operum posthumorum Vol. I; collegit ediditque Maxim. Stoll etc. ibid. 1779. 8mai. *Nachgedruckt zu* Paris und Leiden . . . . *Teutsch unter Ernst Platner's Aufsicht und mit einigen Aufsätzen von ihm, in 9 Bänden, worin auch die Continuation begriffen ist*, Leipz. 1779—1785. gr. 8. Den 2ten Band, von der Blattereinimpfung, *Teutsch von* Franz Xaver von Wasserberg. Wien 1775. 8.

Refutation de l'inoculation servant de reponse à deux pièces de M. de la Condamine et Tissot. à Vienne 1769. gr. 8.

Theses pathologicae de haemorrhoidibus. ibid. eod. 8.

Theses sistentes febrium divisiones, natamque ea de caussa de miliaribus et petechiis, caeterisque febribus exanthematicis dissertationem. ibid. 1760. 8.

Difficultates circa modernorum systema de sensibilitate et irritabilitate humani corporis, orbi medico propositae. ibid. 1761. 8. Lugd. Bat. 1761. 8.

Vindiciae difficultatum circa modernorum systema de sensib. et irrit. hum. corp. contra Alberti de Haller apologiam. ibid. 1762. 8.

Diss. sistens examen proverbii: Medicina turpis disciplina. Lugd. Bat. 1763. 8. *War vorher schon zum erstenmahl herausgekommen. . . .*

Von den Fiebern. Kopenhagen 1765. 8. Neue verbesserte Ausgabe. Dresden und Warschau 1777. 8. *Vermuthlich aus der* Ratio medendi *übersetzt.*

Ad perillustr. Balthasaris Ludovici Tralles, Medici Vratisl. etc. Epistolam apologeticam Responsio, cuius pars prior circa variolarum inoculationem versatur, altera sanguinis missionem et opium in studio variolarum suppuratorio laudat. Vien. Austr. 1764. 8.

Epistola de Cicuta ad Cl. Balth. Lud. Trallles. Vien. Austr. 1766. 8.
De Magia liber. ibid. 1774. 8. Venetiis 1775. 8.
De Miraculis liber. Francof. et Lipsi. 1776. 8maj.

Nach seinem Absterben erschienen:

Epitome operum omnium Antonii de Haen — in usum iuniorum practicorum studentiumque accommodata per D. Joh. Mich. Schoslan. Viennae 1778. 8.
Antonii de Haen — Praelectiones in Hermanni Boerhaave institutiones pathologicas; collegit, recensuit, additamentis auxit, edidit Franc. Xav. de Wasserberg. V Tomi. ibid. 1780—1782. 8maj.
Teutsch von eben demselben. 1ster Band. Leipz. 1786. gr. 8.
Opuscula omnia medico-physica in unum nunc primum collecta. VI Voll. Neapoli 1780. 8.
Opuscula quaedam inedita: accedunt historiae morborum, a Stollio in Collegio clinico Haenii 1770 — 1772 consignatae. Editionem curavit et praefatus est Josephus Eyerel. II Partes. Vind. 1795. 8maj.

Vergl. Giornale di Medicina (Venez.) 1776. — *Gruner's* medicinischer Almanach vom J. 1782. S. 111 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. P. VII. p. 276. — *Hirsching's* Handbuch.

Hänel (Christian Friedrich),

Kaufmann zu Chemnitz: geb. zu Annaberg am 3. May 1739; gest. am 12. December 1782.

Gedanken über die Handlung und Münzwesen, als worinnen gezeigt wird, durch was vor Mittel die Handlung in Flor zu bringen ist, nebst einer gründlichen Erklärung des Münzwesens, in so ferne es zur Handlung nöthig ist, wie auch einer ausführlichen Berechnung des wesentlichen Pari der vornehmsten Europäischen Länder auf Leipzig, als eine Anleitung, um auf andre Plätze davon die Anwendung zu machen. Chemnitz 1777. 8. Fortsetzung dieser Gedanken, enthält erstlich: Nöthige Anmerkungen und ausführlichere Erklärung über den Inhalt der sieben Ka-

pitel des ersten Theils; ferner von Monopolium und Propolium u. s. w. Chemnitz 1778. 8.

Erklärung des einfachen und doppelten Buchhaltens der Wechselbriefe, und von dem Nutzen eines Handelsgerichts, wie auch von der Nothwendigkeit Handlungsagenten in fremden Ländern zu unterhalten. ebend. 1778. 8.

Anweisung zu Handlungsrechnungen. ebend. 1780. 8.

Polit. Betrachtungen über verschiedene Gegenstände. ebend. 1781. 8.

Gedanken über die Polizey und Regierungsform der Städte, als wobey gehandelt wird, erstlich von der allgemeinen und besondern menschlichen Gesellschaft, von der Landwirthschaft und Hauptnahrungsgeschäften der Städte, von der Polizey überhaupt als auch insbesondere; ferner: von den herrschenden und gehorchenden Gliedern einer Stadt, und vom Finanz- und Cämmereywesen der Städte. Münster 1781. 8.

Philosophische und theologische Betrachtungen über verschiedene Gegenstände. ebend. 1781. 8.

Der wohlerfahrne Kaufmann. ebend. 1782. 8.

Hänel (Marie Erdmuth Benigne), gebohrne Conradi.

Gattin des Accis-Sekretars Hänel zu Dresden: geb. zu . . . .; gest. 1775.

Sammlung vermischter Gedichte. Friedrichsstadt 1773. 8.

Viele dieser Gedichte waren vorher einzeln in den Dresdnischen Anzeigen gedruckt worden.

Härtl (Johann Karl).

Accessist bey der Hofkriegskantley zu Wien: geb. daselbst am 9. März 1759: gest. am 31. Decemb. 1779.

War Mitarbeiter an der Realzeitung, die zu Wien seit 1778 herauskam und 1787 aufhörte.

Einige Oden in den Wienerischen Musenalmanach.

Hinterliess handschriftlich eine Skizze zur Geschichte der Herzoge zu Mödling.

Vergl. *Meer* in dem Allgemein. litterarisch. Anzeiger 1798. S. 1053. u. f.

Häseler (Anton Julius),

Sohn des Folgenden;

War geb. zu Holzminden 1764, studirte zu Göttingen, und starb daselbst am 2 December 1785.

Untersuchung der krummen Linie, in welcher zwey Seiten des gegebenen Dreyecks unter gleichen Winkeln erscheinen. Helmstädt, 1785. 4.

Häseler (Johann Friedrich),

Vater des Vorhergehenden;

Abbt des Klosters Amelunxborn im Braunschweigischen, Generalsuperintendent des Weserdistrikts, erster Prediger und Inspektor der Schule zu Holzminden: geb. zu Braunschweig am 25. Junius 1732; gest. am 26. April 1797.

Betrachtungen über das menschliche Auge, zur Bewunderung der grosen Werke Gottes, und zur Erkenntnis derer, die keine Meskunstverständige sind. Hamb. 1771. 8.

Heilige Reden über wichtige Wahrheiten des Christenthums. 4 Theile. Braunschweig 1771. 1776. 8.

Rede von den Wegen der göttlichen Vorsehung bey der Erleuchtung der Welt durch Christum. ebendas. 1773. 4.

Optische Beyträge zur nächtlichen Erleuchtung. ebend. 1773. 8.

Analitische Betrachtungen über die Theorie der sphärischen gläsernen Spiegel. Münster 1775. 8.

Rede von der Haushaltung Gottes im Reich der Gnaden. Wolfenbüttel 1775. 8.

Das Leben Jesu, ein göttliches Muster zur Nachfolge; eine Predigt. Braunschw. 1777. 4.

Anfangsgründe der Arithmetik, Algebra, Geometrie und Trigonometrie zum eigenen Unterricht. Lemgo 1776. — 2ter Theil. ebend. 1777. — 3ter Theil. ebendas. 1790. 8. 2te vermehrte und verbesserte Auflage des

1sten Theils. Lemgo 1792. — des 2ten Theils. ebend. 1794. 8.

Auszug der Anfangsgründe der Arithmetik u. s. w. ebd. 1781. 8.

Vom Ludolfischen Barometer. Holzminden 1781. 4.

Progr. Beschreibung und Berechnung einer Horizontalsonnenuhr für jede einzelne Minute jeder Stunde. ebend. 1781. 4.

Betrachtungen über die natürliche Religion. Leipzig 1787. 8.

Julius, oder von der Unsterblichkeit der Seelen. Braunschw. 1790. 8. 2te verbesserte Auflage. ebendaselbst 1794. 8.

Auflösung einer Aufgabe aus der Forstwissenschaft, welche in die jährlichen Gehaue einschlägt; ein Programm. Holzminden 1790. 4. Lemgo 1792. 4.

Nachricht von der jetzigen Verfassung der Amelunxbornischen Kloster- und Stadtschule in Holzminden, nebst dem Lektions-Catalogus von Ostern 1791 — 1792., und Auflösung einer chronologischen Aufgabe, für jedes gegebene Datum in jedem gegebenen Jahre der christlichen Zeitrechnung den Wochentag zu finden. Braunschw. 1791. 4. (*Von der* Auflösung einer chronol. Aufgabe u. s. w. *erschien eine besondere Ausgabe* 1792.)

Erklärung und Gebrauch des Kalenders, wobey zugleich ein Modell eines gehörig eingerichteten Kalenders auf das Jahr der christlichen Zeitrechnung 1793, auf die Stadt Braunschweig, befindlich ist; ein Programm auf Ostern 1792. Lemgo 1792. gr. 4.

Auflösung einer Aufgabe aus der Forstwissenschaft. Braunschw. 1792. 4.

Feyerliche Anrede an die Einwohner der Stadt Holzminden bey dem Feste über die glückliche Wiederkunft des durchl. Fürsten und Herrn, Hrn. Karl Wilhelm Ferdinand, regierenden Herzogs zu Braunschweig-Lüneburg, des Vaters des Vaterlandes. Holzminden 1794. 4.

Ueber die jährliche Abnahme eines auf Zinsen ausgeliehenen Capitals, welches auch in die Berechnung der Leibrenten schlägt, und über das Interusurium. ebend. 1796. 4.

Auflösung einer Aufgabe, etwas von der Bewegung des Stundenzeigers und des Minutenzeigers auf einer Uhrscheibe betreffend, im Braunschw. Magazin 1790. St. 19. — Beschreibung und Inhalt eines kleinen heidnischen Sittenbüchleins, in tamulischen Versen abgefasst, welches in den heidnischen Schulen auf der Küste Coromandel, und unter den Malabaren überhaupt, den Schulkindern zum Lesen gegeben wird; *ebend.* St. 46. und 47.

HÄSLEIN (JOHANN HEINRICH).

Studirte zu Nürnberg, und, da er keine Universität besuchen konnte, erwarb er sich durch Privatfleiss mehrere gelehrte Kenntnisse; kam 1751 *in die Amtsstube des Rugamtschreibers zu Nürnberg;* 1761 *ward er von der Tetzelischen Stiftungsadministration in Dienste genommen, und* 1765 *bey dem vergrösserten Umfange dieses Fideikommisses als Registrator angestellt;* 1779 *ward er zum Genannten des grösern Raths gewählt;* 1783 *erhielt er die Stelle eines Rugamtschreibers* 1792 *ward er der erste Sekretar der neu errichteten Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Industrie und* 1794 *bey Errichtung des Oekonomie-Verbesserungs- und Rechnungs-Revisions-Kollegiums Kalkulator und zugleich Rechnungs-Syndikus; geb. daselbst am* 1*) *Februar* 1737; *gest. am* 24**) *Oktober* 1796.

*Hans Sachs'ens sehr herrliche, schöne und wahrhafte Gedicht, Fabeln und gute Schwenk; in einem Auszug aus dem ersten Buch; mit einer Nachricht von dessen Leben und Schriften, und beygefügten alten Worterklärungen, auch einem kleinen Glossar, von J. H. H. Nürnberg 1781. gr. 8.

Aktenmäfsige Widerlegung der in verschiedenen Journalen und Schriften dem Rugs-Amt in Nürnberg gemachten ungegründeten Beschuldigungen. ebd. 1789. 8.

*) Nach *Nopitsch* am 12. Febr.

**) Nach demselben am 14. Okt. welches aber wahrscheinlich ein Druckfehler ist.

*Nach-

*Nachricht von einigen Nürnbergiſchen Künſtlern und ihren Arbeiten; *in dem* Teutſchen Muſeum 1777. Sept. S. 217—231. (*Nopitſch legt dieſen Aufſatz unſerm Häslein bey: ſollten aber nicht die darunter ſtehenden Buchſtaben J. C. S. vielmehr Joh. Chriſtian Siebenkees bedeuten?*) — Abgedrungene Vorſtellung unſerer der ſechs vereinigten Anomalen: Wollen, Müſſen, Dörfen, Mögen, Können und Wiſſen; *ebend.* 1778. Nov. S. 444—446. — *Probe einer Sammlung von Nürnbergiſchen Provinzialwörtern; *ebend.* 1781. Nov. S. 457—467. *Vermehrt wieder abgedruckt in* Nicolai's Reiſebeſchreibung B. 1. Beyl. S. 132 u. ff. unter dem Titel: Verzeichniſs einiger Nürnb. Provinzialwörter. — *Nürnberger Teſtamentstaxe; *ebend.* 1785. Sept. S. 277. u. f.

Abhandlungen *in* (Will's) hiſtoriſch-diplomatiſchen Magazin (Nürnberg 1781 u. 1782. 8). z. B. *Von Mundwecken (B. 1. S. 68—86). — *Nachricht von der Herren-Gilt (B. 1. S. 101—112). Vom Leiſtungs-Rechte, wie ſolches, beſonders in Franken, ehehin gewöhnlich war (B. 1. S. 169—183). Nachtrag dazu (B. 2. S. 281—291). — *Ob das Burggrafthum Nürnberg vor oder zu Zeiten der Rudolphiniſchen Belehnung, ein Fürſtenthum geweſen, das Landesherrliche Obrigkeit, Land und Leute hatte? oder nicht? vorzüglich nach der alten Regimentsverfaſſung, Geſetzen und Statuten der Teutſchen beantwortet (*ebend.* S. 65—87). Fortſetzung (S. 161—217.)

*Von den mancherley Begriffen des Wortes Herrlichkeit in vorigen Jahrhunderten, auf die Burggräfliche Verkaufs-Urkunde vom J. 1427 anwendbar; *in* Siebenkees juriſt. Magazin B. 2. S. 77—127. (1783.) — *Nachricht von einem alten Sächſiſchen Weichbild-Recht, ohne Verfaſſer, Zeit und Ort, nebſt einem (*unvollendeten*) Auszuge; *ebend.* S. 202—288. — Von der Bann-Meile (*ebend.* S. 318—345).

Er war Mitarbeiter und ſeit dem 2ten Bande (1792) *Mitherausgeber der Bragur oder des litterariſchen Magazins der teutſchen und nordiſchen Vorzeit, von F. D. Gräter. Unter andern ſtehen darin von ihm:*

*Einige Anmerkungen zum Heldenbuch, und zwey Schwänke von Hans Sachs, mit Erklärung der veralteten Wörter (B. 1. S. 324—354. B. 2. S. 289—

306). — *Ueber das Gedicht vom heil. Anno (B. u. H. 2. S. 383—386). — *Ueber das Gedicht von den todten und lebenden Königen (*ebend.* S. 442 u. ff.). — *Abhandlung von den Meistersängern; ein Versuch (B. 3. S. 17—104). — *Anfang einer Sammlung aller Lieder von Meistersängern oder Spruchsprechern (*ebend.*) S. 99—104.

Einige mit H. bezeichnete Gedichte in dem Wochenblatt der Kranke, *und in der* Fränkischen oder Nürnberg. Blumenlese für 1782 u. 1783.

Einige Aufsätze in der zu Nürnb. 1791 herausgekommenen Wochenschrift: Vaterländische Blätter.

Zum Druck ausgearbeitet hinterliess er: Nürnbergisches Idiotikon.

Vergl. *Nicolai's* Reisebeschr. B. 1. Beylagen S. 117 u. f. (nach der 3ten Ausgabe.) — *Chr. Gottl. Müller's* Denkmahl der Freundschaft dem verewigten *J. H. Häslein.* (Nürnb. 1796. 4.) — Bragur B. 6. Abtheil. 2. — *Schlichtegroll's* Nekrolog für das J. 1796. B. 1. S. 9—22. — *Will's* u. *Nopitsch's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

Häuslein (Johann Andreas).

Studirte zu Anspach und Altdorf, war von 1746 bis 1751 Hauslehrer, alsdann Festungsprediger zu Philippsburg, seit 1759 Pfarrer zu Offenbau im Anspachischen, seit 1768 zu Eyfölden im Anspachischen, ward 1772 abgesetzt und privatisirte seitdem zu Schwabach: geb. zu Weissenburg im Nordgau 1724; gest. am 26 December 1779.

*Xenophon, Etwas von Ephesus, oder Geschichte eines jungen Ehepaars; aus dem Griechischen. Anspach 1777. 8.

Vergl. *Vocke's* Geburts- und Todtenalmanach Th. 2. S. 40.

Haferung (Heinrich Gottfried).

Studirte zu Wittenberg, ward 1731 M. der Phil. und Privatdocent auf dortiger Universität, 1742 Pfarrer zu Schönewalda unweit Wittenberg in der Diöces

Herzberg: geb. zu Wittenberg am 13. Oktober 1713; geſt. 175 . .

Diſſ. (Praeſ. parente J. C. Haferung) de intentionis efficacia in ſacramentis. Viteb. 1731. 4.

— (Praeſ. Schroetero) de omnipraeſentia et immenſitate Dei. ibid. 1732. 4.

— de creatione mundi ex nihilo. ibid. 1733. 4.

Meditatio philoſophica, quantum antiſtet, quibusque ab conditionibus generis humani ſcripta revelatio traditionariae et individuali Quackerorum, contra Dippelium. ibid. 1734. 4.

Progr. de eo, quod durum eſt legibus civilibus, ſed non iniquum. ibid. eod. 4.

Diſſ. ſiſtens pietatem Philoſophi erga myſteria altioris ſphaerae. ibid. eod. 4.

— Methodus fines divinos ex naturae contemplatione eruendi. ibid. 1737. 4.

Progr. Syſtema convenientiae non ſatis eſſe conveniens. ibid. eod. 4.

Demonſtratio hypothetica de mediatore, ſi hominibus ſit conceſſus veroſimillime θεανθρωπος. ibid. 1738. 4.

Standrede von der wahren Groſsmuth im Tode, als einem Vorzuge der Chriſten. ebend. 1741. 4.

Progr. Filum Ariadneum, ad quod ex labyrintho libertatis Leibnitzianb ſalvi evadamus. ibid. 1742. 4.

Τὸ διανοητων προφητικόν, diſputatio inaug. theologica pro candidatura (Praeſ. parente J. C. Haferung) ibid. 1744. 4.

Vergl. *Dietmann's* Churſächſ. Prieſterſchaft B. 4. S. 530—536. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hafner (Gotthart).

Studirte zu Jena und Altdorf, ward auf letzterer Univerſität M. der Phil. und Privatdocent, 1750 Praeceptor der 5ten Klaſſe in dem Gymnaſium zu Ulm und bald darauf Lector Arithmeticus, 1773 Praeceptor der 6ten Klaſſe, 1762 Profeſſor der Phyſik, 1763 Konrektor und Profeſſor der Mathematik, mit Beybehaltung ſeiner vorigen Profeſſur: geb. zu Ulm am 27. Oktober 1707; geſt. am 24. März 1767.

De variis horologia horizontalia delineandi modis. Jenae 1737. 4.

Diss. de tempore Paschatis anno Chr. 1743 rite determinando. Altorf 1742. 4.

— de transmigratione animarum. ib. 1746. 4.

— Progr. de characteribus gentium atque familiarum illustribus. Ulmae 1763. 4.

— de subtilitate materiae, ibid. eod. 4.

— de antiquis sepulturae ritibus, inprimis de equo in pompa funebri ducto, *Freudenpferd* dicto. ib. 1764. 4.

— de hastae, gladii atque galeae usu heraldico. ib. eod. 4.

— de vexillo militari, *Sturmfahne*, et vexillo St. Georgii, *St. Georgen-Schild*. ibid. 1765. 4.

— de Bandophoris, *Bannerherrn*, vexillo Imperii, *Reichshauptbannier*, ac vexillo urbis Argent. et aliarum urbium liberarum, *Strasburgische Städte-Fahne*. ibid. eod. 4.

— de vexillis quarumdam regionum antiquitate celebratis et de vexillis ecclesiasticis. ibid. eod. 4.

— de externis aedificiorum et speciatim Curiae Ulmensis ornamentis. ibid. 1766. 4.

— de famosa insignium abolitione et mutatione. ibid. eod. 4.

— de more affigendi insignia, inprimis in templis. ibid. eod. 4.

— de ornamentis scutorum accidentalibus. ibid. eod. 4.

— Specimen stereometricum, quo ope pedis Ulm. capacitas mensurarum Ulmensium eruitur. ibid. 1767. 4.

— de glorioса insignium mutatione. ib. eod. 4.

**Besorgte die 2te viel vermehrte Ausgabe der* Onomatologia curiosa, artificiosa et magica, oder ganz natürliches Zauberlexicon, welches das nöthigste, nützlichste und angenehmste in allen realen Wissenschaften überhaupt, und besonders in der Naturlehre, Mathematik und der Haushaltungs- und natürlichen Zauberkunst, und aller andern, vornehmlich auch curieuser Künste, deutlich und vollständig nach alphabetischer Ordnung beschreibt — von einer in diesen Wissenschaften sich sehr viele Jahre übenden Gesellschaft. Nürnberg 1764. gr. 8.

**Besorgte die 2te Ausgabe von* Elias Frick's Beschreibung des Münsters in Ulm, mit vielen Verbesserungen und Zusätzen. Ulm 1766. 4. Mit Kupfern.

1777 erschien eine neue Ausgabe ohne alle Veränderung. (*Vergl. oben Elias Frick.*)

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm 281. u. f.

Hafner (Philipp).

. . . . zu *Wien: geb.* . . . .; *gest.* . . .

Ein neues Zauberluſtſpiel betitelt: Mägera, die fürchterliche Hexe, oder das bezauberte Schloſs des Hrn von Einhorn. Wien 1764. 8.

Derſelben 2ter Theil: Die in eine dauerhafte Freundſchaft ſich verwandelnde Rache. ebend. 1765. 8.

Neue Bourlesque betitelt: Etwas zum Lachen im Faſching oder Burlins und Hanswurſts ſeltſame Carnevals-Zufälle. ebend. 1771. 8.

Die bürgerliche Dame, oder die Ausſchweifung eines zügelloſen Eheweibes, mit Hanswurſt und Kolombina. ebend. 1771. 8.

Der Furchtſame, ein Luſtſpiel in 3 Aufzügen. eb. 1774. 8

Die reiſenden Comödianten, oder der geſcheide und dämiſche Impreſſaro; ein Luſtſpiel. ebend. 1774. 8.

Dramatiſche Unterhaltungen unter guten Freunden. eb 1774. 8.

Sammlung aller ſeiner Luſtſpiele. ebend. 1782. 8.

von Hagedorn (Christian Ludwig)

Bruder des Folgenden;

Kurſächſiſcher Legationsſekretar ſeit 1764, *hernach geheimer Legationsrath und Generaldirektor der Kunſtakademieen zu Dresden und Leipzig, lebte zu Dresden geb. zu Hamburg am* . . . . 1713; *geſt. am* 24. *Januar* 1780.

*Lettre à un Amateur de la Peinture, avec des Eclairciſſemens hiſtoriques ſur un Cabinet et les Auteurs des tableaux qui le compoſent; Ouvrage entremêlé de digreſſions ſur la vie de pluſieurs Peintres modernes. à Dresde 1755. gr. 8.

*Betrachtungen über die Mahlerey. 2 Theile. Leipz. 1762. 8. *Franzöſiſch von* (Michael) Huber ei

1775. 2 Bände gr. 8. *Auszug in* Karl Lang's Bibliothek für Maler, Zeichner u. s. w. (Erlangen 1789. 8.) S. 65 u. ff. *Fortgesetzt in dessen* Briefen für Mahler u. s. w. (Frankf. am M. 1791. 8.) Th. 1. S. 183 u. ff.

Die Mittel in der gelehrten Welt berühmt zu werden; *in dem* 1sten Band des Neuen gemeinnützigen Magazins (Hamburg 1760).

Discours sur les différens caractères des envoyés; *in der* Vorrede zu J. J. Moser's Anmerkungen über den Belgradischen Friedensschluss.

Viele Aufsätze und Recensionen *in der* zu Leipzig herauskommenden Bibliothek der schönen Künste und Wissenschaften.

Vergl. *Meusel's* Miscell. artist. Inhalts H. 3. S. 62 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 188. — *Hirsching's* Handbuch.

von Hagedorn (Friedrich),

Bruder des Vorhergehenden;

Studirte zu Hamburg und zu Jena die Rechte, begab sich 1729 zu dem Dänischen Gesandten, Freyherrn von Söhlenthal, nach London, wo er sich bis 1731 aufhielt, und um 1733 Sekretar bey der Englischen Court zu Hamburg (Gesellschaft der dort wohnenden Englischen Kaufleute) *ward: geb. zu Hamburg am 23. April 1708; gest. am 28. Oktober 1754.*

*F. v. H. Versuch einiger Gedichte, oder auserlesene Proben poëtischer Nebenstunden. Hamburg 1729. 8.

Versuch poëtischer Fabeln u. Erzählungen, erstes Buch. ebend. 1738. 8. Nachher mit dem 2ten Buche vermehrt in dem folgenden Versuch u. s. w.

Die Freundschaft ein Gedicht. ebend. 1748. 4.

Sammlung neuer Oden und Lieder in 3 Büchern. ebd. 1747. 8. Mit Musik 3 Theile. ebend. 1756. 4.

Versuch in moralischen Gedichten. ebend. 1750. 8. Vermehrt ebend. 1752. 8. *Er hatte sie vorher gröstentheils nach und nach einzeln in Quart drucken lassen.*

Lieder. ebend. 1751. 8. Vermehrt ebend. 1754. 8.

Moralische Gedichte. ebend. 1755. 8.

Poëtiſche Werke. 3 Theile. ebend. 1756. gr. 8. Mit Vignetten. ebend. 1757. kl. 8. Ohne Vignetten. *Die gröſsere Ausgabe erſchien zum zweytenmahl* ebend. 1769. *und die kleinere zum drittenmahl* 1764, *und zum viertenmahl* 1771. *Neueſte Ausgabe, mit der Lebensbeſchreibung und Charakteriſtik des Dichters, und mit Auszügen ſeines Briefwechſels begleitet von J. J. Eſchenburg. 5 Theile. ebend.* 1800. gr. 8.

Einige Fabeln und *das moraliſche Gedicht* der Weiſe *ſind ins Franzöſiſche überſetzt worden in* Huber's Choix des poëſies Allemandes (à Paris 1766. 4 Voll. 12). — *Eine von V. B. v. Tſcharner verfertigte Franzöſiſche Ueberſetzung des Gedichts* die Glückſeligkeit *befindet ſich bey der Franzöſiſchen Ueberſetzung von Haller's Gedichten.*

Poëtiſche und proſaiſche Aufſätze *in der Wochenſchrift,* der Hamburgiſche Patriot (1726); *in der* Matrone, einer Wochenſchrift (1728); *und in* Weichmann's Poeſieen der Niederſachſen (1729 u. 1731).

Sein Bildniſs vor der Sammlung ſeiner Werke, vor dem 1ſten Band der Bibl. der ſchönen Wiſſenſch. (1757), und (ſehr unähnlich) von *H. Pfenninger* in *Meiſter's* Charakteriſtik Teutſcher Dichter (1789).

Vergl. *C. H. Schmid's* Biographie der Dichter Th. 2. S. 559 — 411. — *Deſſen* Nekrolog oder Nachrichten von den Leben und den Schriften Teutſcher Dichter B. 1. S. 278 — 321. Leipziger Muſenalmanach auf das J. 1782. (wahrſcheinlich auch von *C. H. Schmid.*) *Hattener's* Charaktere Teutſcher Dichter S. 227. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *L. Meiſter's* Charakteriſtik Teutſcher Dichter B. 1. S. 536 — 353. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 441. — *Hirſching's* Handbuch. — *Vetterlein's* Handbuch der poëtiſchen Litter. der Teutſchen S. 93 — 101. — *Eſchenburg's* eben erwähnte Lebensbeſchreibung und Charakteriſtik. — Denkwürdigk. aus dem Leben ausgezeichn. Teutſchen des 18ten Jahrh. S. 556 — 559.

Hagedorn (J. . . D. . .).

Königl. Preuſsiſcher Hofrath zu . . .; geb. zu . . .; geſt. . . .

Landwirthſchaftlicher Haushalter, welcher zu der Landwirthſchaft gegründete Nachricht ertheilt u. ſ. w. Berlin 1756. 8.

HAGEDORN (KARL DIETRICH).

Königlich Preuſsiſcher Feldprediger des Walrawiſchen Pionnierregiments zu Neiſſe in Schleſien, hernach erſter Evangeliſcher Prediger zu Lübbecke im Fürſtenthum Minden: geb. zu Schildeſche in der Grafſchaft Ravensberg am 22. December 1716; geſt. . . . .

Sittenlehre für Kriegsleute, in zween Theilen, nach Vernunft und Schrift abgefaſſet. Berlin und Breslau 1746. 8.

Die Religion eines vernünftigen Chriſten. 3 Theile. Breslau 1749—1752. 8.

Der Feuereifer Gottes; eine Predigt über Röm. 1, 18. Minden 1767. 4.

HAGELGANS (JOHANN GEORG).

Naſſau-Saarbrückiſcher und Uſingiſcher Archivrath zu Saarbrücken: geb. zu Lauterbach in Oberheſſen . . . .; geſt. 1765).*

Architectura cosmica eclectica et enucleata, oder Vorſtellung des Weltgebäudes. 2 Theile. Frankf. 1736—1744. Mit Kupfern.

Beſchreibung einer in der Architectura cosmica angegebenen zweyfachen Weltkugel. ebend. 1738. 8.

Geheimniſsvolle Himmelskugel, darinn das unendliche Weſen Gottes, die Dreyeinigkeit u. ſ. w. abgebildet. ebend. 1739. 8.

Orbis litteratus academicus Germanico-Europaeus, praecipuas Muſarum ſedes, ſocietates, univerſitates, earumque fundationes, privilegia, eventus, Teutonicarum ſigilla, prototypis conformia, una cum faſtis; albo chronologico, catalogo univerſali membrorum et Profeſſorum hodie viventium, in ſynopſi repraeſentans. ibid. 1737. fol.

Hölliſches Spinnrad, darinn das Geheimniſs der Bosheit, der Fall Lucifers u. ſ. w. abgebildet wird. eb. 1740. 8. Mit Kupfern.

*) nach *Adelung*, nach andern aber 1762.

Allgemeine, den Kirchen- und Polizeyſtaat in einem Auszug darſtellende Welt-Chronicke, oder entwikkelte Zeitrechnung u. ſ. w. mit erforderlichen Figuren zu denen hierinnen verfaſsten Tabellen, ſamt deren Erläuterungen. 1ſter Theil. Frankf. u. Leipz. 1751. 2ter Theil ebend. 1752. fol.

Naſſauiſche Geſchlechts-Tafel des Walramiſchen Stammes von Grav. Heinrich dem Reichen bis auf die von ihm abſtammende in drey Fürſtlichen Häuſern der Saarbrückiſchen Linie gegenwärtig blühenden Nachkommen, durch Diplomata und andere archivaliſche Documenta, auch einige beygefügte Kupferſtiche erläutert, beſtätiget und dem Publico mitgetheilet. ebd. 1753. fol.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hagemann (Johann Georg).

*Studirte zu Braunſchweig und Jena, ward Prediger und Konventual der Kloſterpfarre Maſquerode, hernach Hof- und Reiſeprediger des Herzogs Auguſt Wilhelm zu Wolfenbüttel, alsdann Oberprediger und Superintendent des Fürſtenthums Blankenburg und des Stiftamts Walkenried, wie auch Kirchen- und Konſiſtorialrath: geb. zu Salz der Helden am 13 December 1684; geſt. am 5 December 1766 *).*

Oratio ſaecularis de beneficiis, coenobio Riddagshuſano per reformationem divinitus collatis. Brunſvig. 1717. 4.

Troſt und Gedult befördernde Reden, bey dem Sterbebette des gottſel. Herzogs Auguſt Wilhelm's. Wolfenbüttel 1732. 8.

Leichenpredigt über Pſ. CXVIII, 5 bey dem Ableben des Durchl. Herzogs Ludwig Rudolph's. Blankenburg 1735. 4.

Erbauliche Betrachtungen über die im erſten Buch Moſis beſchriebene Geſchichte von der Schöpfung der Welt bis auf den Beruf Abraham's. Braunſchweig 1734. 4.

*) nicht 1765., wie *Adelung* angiebt.

Fortsetzung der Betrachtungen über das 1 B. Mos. XII. XXVI beschriebene Leben Abraham's u. Isaak's. Braunschw. 1735. 4.

Zweyte Fortsetzung der Betrachtungen über das 1 B. Mos. XXVIII bis L beschriebene Leben Jakob's und Joseph's ebend. 1736. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das andere Buch Mosis, darin ein jedes Kapitel ordentlich zergliedert, die Geschichte in ihrem Zusammenhange nach dem buchstäblichen Sinn erkläret, wider falsche Auslegungen gerettet, mit historischen, philologischen, theologischen und moralischen Anmerkungen erläutert, die Fürbilder und der geistliche Sinn gehörigen Ortes angewiesen und zur Stärkung des Glaubens und Übung der Gottseligkeit angewendet werden. eb. 1738. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das dritte Buch Mosis. ebend. 1741. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das vierte Buch Mosis. ebend. 1743. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das fünfte Buch Mosis. ebend. 1744. 4.

Nachricht von den vornehmsten Übersetzungen der heil. Schrift in andere Sprachen, nebst deren ersten und vornehmsten Ausgaben. Quedlinburg 1747. 8. Vermehrt. Braunschw. 1750. 8.

Historische Nachricht von den canonischen und apocryphischen Schriften des alten und neuen Testaments, als eine Einleitung, solche nützlich zu lesen, darinnen dasjenige, was aus der Philologie, Critik und Historie hierbey zu wissen nöthig, in einer guten Ordnung zusammengetragen und aufgesetzet worden. Braunschw. 1748. 8.

In Theophili und Sinceri Sammlung auserlesener und überzeugender Kanzelreden *stehen folgende Predigten von ihm:* Die Hoheit und Vortrefflichkeit des Glaubens von der Vernunft in der Lehre von unsrer Seligkeit, über Matth. 22, 34—36. (Th. 2. 1739.) — Von dem kräftigen Einfluss der Religion in den bürgerlichen Wohlstand, über Spr. Sal. 29, 18 (Th. 3. 1739). — Das göttliche Recht der Wiedervergeltung, über Luc. 6, 38 (Th. 3. 1740). — Von der Gewissheit und Möglichkeit der Auferstehung der Todten,

aus den Gründen des Glaubens und der Vernunft . . . Die christliche Aufrichtigkeit gegen Gott und den Nächsten, über Matth. 15—22 (. . . 1743).

Die ungleiche Gewissensruhe der Frommen und Gottlosen, aus Hiob 27, 6. 7; *in dem 2ten Theil von* Friedrich Wagner's Sammlung von Kanzelreden, vor dem auch sein Bildniss steht (1744).

Strodtmann's Geschichte jetztlebender Gelehrten Th. 9. S. 36—46. — *Adelung zum Jöcher.*

Hagemann (Lorenz).

Studirte zu Jena und Leipzig, ward 1719 *Prediger zu Bodenburg,* 1722 *an der Blasius-Kirche zu Nordhausen,* 1728 *an der Altstädter Marktkirche zu Hannover,* 1742 *Konsistorialrath und zweyter Hofprediger wie auch Superintendent der Neustadt-Hannöverischen Diöxes, in der Folge erster Hofprediger und Generalsuperintendent der Grafschaften Hoya und Diepholz,* 1748 *auch D. der Theologie: geb. zu Wolfenbüttel am* 10. *August* 1692; *gest. nach* 1752.

Diss. (Praes. Tobia Eckardo) de genio tutelari. Quedlinburgi 1710. 4.

— (Praes. Gottl. Stollio) An Homerus fuerit Philosophus moralis? Jenae 1712. 4.

Betrübter Seelen geheime Abrede mit Gott unter dem Kreutz, aus Ps. 38, 10; ein Trostschreiben u. s. w. Hildesheim . . . . *Auch im 3ten Theil des hernach angeführten* Herrlichen Evangelium u. s. f.

Ecbert Noordbeek's Erklärung der Weissagung Maleachi, aus dem Holländischen übersetzt, mit Anmerkungen erörtert und herausgegeben. Braunschweig 1727. 4.

Heilsame Worte an die Menschen, auf dass sie gesund seyn im Glauben, in einigen Reden bey Erklärung verschiedener auserlesener Texte der heil. Schrift, Verhandlung ganz wichtiger Wahrheiten der Religion, vorgetragen; nunmehr aber zu fernern Unterricht der Unwissenden, zur Warnung der Gottlosen, zur Ermunterung der Frommen, zum Trost der Be-

trübten herausgegeben. 1ſtes Zehend. ebend. 1728. — 2tes Zehend. ebend. 1731. — 3tes Zehend. ebend. 1734. — 4tes Zehend. ebend. 1734. gr. 8. 2te unveränderte Auflage aller 4 Zehende. ebend. 1738. gr. 8.

Gottes Zeugniſſe unter ſeinem Volke, oder Sammlung unterſchiedener geiſtreicher und erbaulicher Reden, welche von einigen Rednern in England gehalten, ins Teutſche überſetzet. 1ſtes Zehend. ebend. 1728. — 2tes Zehend. ebend. 1734. 8.

Dankbares Andenken an göttliche Wunderwege; oder einige geiſtliche Reden, welche bey ſeinem Beruf von Nordhauſen nach Hannover unter göttlichem Gnadenbeiſtande gehalten, nun aber auf einiger Freunde Begehren und zum Denkmahl göttlicher Güte ausgefertiget. Hannover 1731. gr. 8.

Denkmahl evangeliſcher Jubelfreude des Hauſes Jacob, oder geiſtliche Reden bey Feyerung des zweyten Evangeliſchen Jubelfeſtes, wegen übergebener Confeſſion zu Augsburg. ebend. 1731. 8.

Hirtenſtimme an die Schäflein Jeſu: oder erbaulicher Unterricht vor Kinder, wie ſie ſich nach ihrer Confirmation zur Bewahrung ihres Glaubens in einem reinen Gewiſſen aufführen ſollen; aus dem Engliſchen des Hrn. Joſia Woodward's überſetzet, und denen neulichſt in der Gemeine zu St. Jacobi und Georgii in Hannover, in ihren Glauben beſtätigten lieben Kindern, zum immerwährenden Andenken ihrer geiſtlich. Verlobung an den dreieinigen Gott, und zum Zeugniſs ſeiner aufrichtigen Sorge für ihre Seelen, übergeben. ebend. 1731. 8.

Die groſse Glückſeligkeit einer frühzeitigen Gottesfurcht, und die erſchrecklichen Folgen, welche aus den Lüſten der Jugend entſtehen, gezeigt aus Luc. XV, 18; von Joſia Woodward — nunmehro aber nach der 2ten Engliſchen Edition ins Teutſche überſetzet, und denen neulichſt — in ihrem Glauben beſtätigten lieben Kinder zum Beſten und zu ihrer Ermunterung — herausgegeben. ebend. 1733. 8.

Das Heiligthum der Chriſten, oder der Raum vor buſsfertige Sünder bey einem mitleidigen Erlöſer, aus Luc. XIIII, 22; ehemals von Thomas Whitaker in Engliſcher Sprache beſchrieben, nunmehro aber ins Teutſche u. ſ. w. ebend. 1734. 8.

Jesus in der Mitte derer, die nach seinem Namen genennet sind; eine Predigt. ebend. 1733. gr. 8.

Das herrliche Evangelium des seeligen Gottes. ebend. 1736. — 2ter Theil. ebend. 1736. — 3ter Theil. eb. 1737. — 4ter Theil ebend. 1738. — 5ter Theil. ebd. 1744. — 6ter Theil ebend. 1746. 8.

Thomae Tennisonii Commentatio theologico-historica de adparitionibus Dei in V. et N. T. symbolicis, e lingua Anglicana in Latinam translata, variisque observationibus aucta. Adiectae sunt strictura in libellum Anonymi de praeexistentia animae Christi. ibid. 1740. 8. *Die Uebersetzung ist nicht von ihm.*

Betrachtungen über die göttlichen Erscheinungen im alten Testamente und die darin geoffenbarte göttliche Vollkommenheit. 1sten Theil. ebend. 1743. — 2ter Theil, uebst einigen Reden über die Erscheinung des heil. Geistes am Pfingsttage. ebend. 1745. 4.

Sammlung göttlicher Zeugnisse von den Leiden Jesu. ebend. 1747. — 2ter Theil. ebend. 1748. 3ter Theil. ebend. 1749. 8.

Vorrede zu Jesu Weisheit in Offenbarung seiner Auferstehung von Heinr. Werner Palm (Hannov. 1744. 8).

— *zu* J. C. Strodtmann's Versuch von den Wirkungen der guten Engel (Wolfenb. 1744. 8).

— *zu* J. L. Reusmann's Zeugnissen der Wahrheit zum Glauben und zur Gottseligkeit. (Hamb. 1747. 8).

— *zu* A. P. L. Carstens Betrachtung über Apostelgesch. XVII, 27. (Hannov. 1748. 8): von der Empfindung der geoffenbarten Wahrheiten.

Sein Bildniss vor dem 1sten Theil des herrlichen Evangeliums. Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 248. — *Strodtmann's* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 10. S. 300—331. — *Schmersahl's* Geschichte jetztleb. Gottesgelehrten B. 1. S. 7—15. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hagemeister (Adrian Philipp).

Studirte zu Magdeburg, Berlin und Halle, ward 1733 *Inspektor des Joachimsthalischen Gymnasiums zu Berlin,* 1769 *dritter und* 1764 *zweyter Prediger der re-*

formirten Nicolaikirche zu Zerbſt: geb. zu Cotbus am 20 September 1729; geſt. am . . . . 178 . .

Diſſ. de angelo imperatore exercitus Iſraëlitici Joſuae adparente. Halae 1752. 4.

Tractatus, Chriſtum geſtus pro concione uſurpaſſe. Serveſt. 1774. 4.

Vergl. *Ruſt's* Nachrichten von den jetztlebend. Anhaltiſchen Schriftſtellern Th. 2. S. 92 u. f.

von HAGEN, ſonſt auch ab INDAGINE (CHRISIAN THEDEL HEINRICH).

D. der Arzneygel. Beyſitzer des Sanitätskollegiums zu Braunſchweig, Profeſſor der Botanik bey dem dortigen Collegio anatomico-chirurgico und Stadtphyſikus, wie auch beſtändiger Sekretar der dortigen mediciniſchen Societät: geb. zu Salzliebenhalle im Hildesheimiſchen 1714; geſt. am . . . Julius 1776.

Diſſ. de medico vulneratum curante a ſectione cadaveris non excludendo. Helmſt. 1749. 4.

Gründliche Beſchreibung des Helmſtädtiſchen Geſundbrunnens, nebſt einem Unterricht, wie derſelbige zu gebrauchen. ebend. 1756. 4. — *Hat die Ausgabe des* Wredenſchen chirurgiſchen Feldkaſtens (Hannover 1744. 8.) *beſorgt, und verſchiedene Abhandlungen in die* gel. Beyträge zu den Braunſchweig. Anzeigen *geliefert.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

HAGEN (GOTTLIEB FRIEDRICH).

Studirte zu Bayreuth, Jena und Halle, ward auf letzterer Univerſität 1731 M. der Phil. und in demſelben Jahr Adjunkt der philoſophiſchen Fakultät, hielt ſich eine Zeit lang zu Gieſen wegen des Philoſophen Wolf auf, 1737 Profeſſor der Phil. an dem Gymnaſium zu Bayreuth, legte aber 1742 dieſe Stelle nieder, und privatiſirte erſt zu Hof, hernach bis an ſein Ende zu Ebers-

dorf: geb. zu Bayreuth am 10. Junius 1710; geſt. am 19 April. 1769.

Diſſ. inaug. Specimen acuſticum de menſura ſoni articulati. Hal. 1731. 4.

— philol. de pronunciatione Ebraeorum, vicinorumque aliquot populorum. ibid. eod. 4.

— philoſ. de expiatione peccatorum, quantum ratio de eadem docet. ibid. eod. 4.

— de uſu rationis in revelatione interpretanda. ibidem eod. 4.

Epiſtola ad J. G. Layritz etc. de bonorum iactura felicitatem non impediente. ibid. eod. 4.

Diſſ. mathematica de menſurandis viribus propriis atque alienis. Giſſae 1733. 4.

Progr. de menſurandis viribus intellectus. Halae 1734. 4.

Epiſtola ad J. G. Heineccium de menſurandis viribus voluntatis. ibid. eod. 4. *Am Ende ſteht ſein Name.*

Meditationes philoſophicae de methodo mathematica, in quibus ſingulae eiusdem partes explicantur, variae novae regulae atque adnotationes adduntur, ſelectisque exemplis ex variis ſcientiis illuſtrantur. Cum praefatione — Chriſtiani Wolfii — de acumine intellectus, mathematum tractatione comparando. Norib. 1734. 8.

Chriſtian Wolf's geſammelte kleine philoſophiſche Schriften, welche beſonders zu der Naturlehre und den damit verwandten Wiſſenſchaften, nemlich der Meſs- und Arzneykunſt gehören, die aus deſſen bisher herausgekommenen Werken und andern Büchern, darinnen ſie befindlich ſind, nunmehro mit Fleiſs zuſammengetragen, meiſtentheils aus dem Lateiniſchen überſetzt, auch mit nöthigen und nützlichen Anmerkungen verſehen worden ſind. 6 Theile. Leipz. 1736—1740. 8.

Einige aus der Mathematic abgenommene Regeln, nach welchen ſich der menſchliche Verſtand bey Erfindung verborgener Wahrheiten richtet, und welche dabey nützlich befunden werden; als eine Nachahme (*ſic*) der in den Lateiniſchen Anfangsgründen des Hrn. Regierungsraths Wolf befindlichen. Halle 1736. 8. *Auch als Anhang zu den eben erwähnten Wolfiſchen*

kleinen Schriften Th. 2. — Fortſetzung — zur Ergänzung. Leipz. 1737. 8.

Progr. Philoſophiam Chriſtianismi non eſſe impedimentum. Baruthi 1737. fol.

Diſſ. circularis I: Prima quaedam innoteſcentia de anima, quae repraeſentationes concernunt. ibid. eod. 4.

— II: Prima quaedam innoteſcentia de anima, quae cognitionem concernunt. ibid. 1737. 4.

— Generalia de ſuavitate morum. ibid. eod. 4.

*Progr. — in Gymnaſiis litteras, quas dicunt ſuperiores docendas eſſe. ibid. eod. 4.

Diſſ. circul. III: Prima quaedam innoteſcentia de anima, et quidem de attentione. ibid. eod. 4.

Litterae ad fratres Ellrodios — Parodoxon quod mater lugenda non ſit, quae filios bene educavit. ibid. eod. fol.

Diſſ. circul. IV: Primae quaedam innoteſcentia de anima, et quidem de intellectu. ibid. eod. 4.

— V: Prima quaed. innoteſc. de anima, et quidem de commotionibus. ibid. eod. 4.

— VI: — et quidem de incitamentis. ibid. eod. 4.

— VII: — et quidem de libertate. ibid. eod. 4.

Progr. von guter Einrichtung der Studien. ebd. 1737. 4.

Diſſ. circul. VIII et ultima: Prima quaed. innoteſc. de anima, et quidem commercii eius cum corpore expoſitio. ibid. eod. 4.

— de obſcuritate idearum in cogitationibus claris et claritate idearum in cogitationibus diſtinctis. ib. eod. 4.

Diſſ. nov. circuli I: Specialia de ſuavitate morum in cultu Dei externo. ibid. 1738. 4.

— II. Specialia de ſuavitate morum in negotiis domeſticis. ibid. eod. 4. Pars II, III et IV. ibid. eod. 4.

— II. Specialia de ſuavitate morum in geſtibus. ibid. eod. 4. Pars II et III. ibid. eod. 4.

Progr. ad locum Ciceronis de officiis I, 5, 1 ſqq. ib. eod. 4.

Diſſ. de moralitate ſubiectiva et objectiva actionum. ibid. eod. 4.

— de moralitate objectiva in ſtatu naturali. ib. eod. 4.

Progr. von einigen Vortheilen bey Ausübung der Gottſeligkeit. ebend. 1739. 4.

Diſſ. logica I: Paradoxa de vero et falſo. ibid. eod. 4.

Progr. de collegio conſiliariorum. ibid. eod. fol.

Diſſ.

Diſſ. Quando definitiones emendandae philoſopho ſint? Baruthi 1739. 4.

Von dem Einfluſs der natürlichen Erkenntniſs Gottes in die Führungen des Chriſtenthums. ebend. 1739. 8.

Diſſ. de moralitatis analogo. ibid. eod. 4.

Programmata varia per quinque annos Profeſſorum nomine edita.

Chriſtian Wolf's natürliche Gottesgelahrheit, ins Teutſche überſetzt. 2 Theile. 5 Bände. Leipz. 1742 — 1745. 4.

Vergl. *Beer's* Magazin St. 2. S. 115 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Fickenſcher's* Beytr. zur Gelehrtengeſchichte S. 237 — 246. — *Deſſen* gel. Fürſtenth. Bayreuth. B. 3. S. 203 — 211.

Hagen (Johann Adam).

Studirte zu Hof, Bayreuth, Leipzig und Erlangen, ward 1758 *4ter Kollege des Gymnaſiums zu Hof*, 1764 *Konrektor*, 1768 *Freytagsprediger und Subdiakonus daſelbſt*, 1774 *Syndiakonus, in demſelben Jahr Diakonus und Lorenzprediger, endlich* 1780 *Archidiakonus und Veſperprediger: geb. zu Naila im Fürſtenthum Bayreuth am* 30 *May* 1732; *geſt. am* 28 *März* 1787.

Progr. de voce ἐπιούσιος in oratione dominica Matth. VI, 11 et Luc. XI, occurente. Curiae 1764. 4.

— An ad Epheſ. II, 12 patrocinetur atheis practicis vulgo inde petitis. ibid. 1765. 4.

— de cauſſis profanitatis externis noſtro aevo cum maxime obvenientibus. ibid. 1766. 4.

— de cauſis profanitatis internis, iisque in voluntate poſitis. ibid. 1767. 4.

Beſorgte die 2te Auflage von . . . Wolff's Anweiſung zur Teutſchen Rechtſchreibung. ebend. 1767. 8.

Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrtes Fürſtenth. Bayreuth B. 3. S. 220 — 222.

von Hagen auf Obernbürg (Johann Georg Friedrich).

Studirte zu Halle, ward 1748 *des Fränkiſchen Kreiſes Kaſſirer und Rechnungsrath zu Nürnberg; in der Funfter Band.*

Folge erhielt er den Charakter eines markgräfl. Brandenburg-Culmbachiſchen Hofraths: geb. (nicht zu Nürnberg, ſondern) zu Bayreuth am 9 May 1723; geſt. am 30. December 1783.

*Beſchreibung der Thaler des gräflichen und fürſtlichen Hauſes Mansfeld. Nürnb. 1758. gr. 4. *Hernach unter ſeinem Namen umgearbeitet unter dem Titel:* Münzbeſchreibung des gräflich- und fürſtlichen Hauſes Mansfeld. ebend. 1778. gr. 4. Mit Kupfern.

*Beſchreibung der Silbermünzen der wohllöblichen freyen Reichsſtadt Nürnberg. 1ſter Theil, enthaltend Thaler, Guldenthaler, Gulden und nach denſelben gebildete und ausgeſtückelte kleinere Silbermünzen. (*ebend.*) 1766. gr. 4. Mit Kupfern. 2te Auflage. ebend. . . . *Nur ein neues Titelblatt und am Ende Zuſätze und Verbeſſerungen.*) 3te viel vermehrte Auflage unter ſeinem Namen. ebend. 1769. gr. 4. Mit Kupfern. (*Eine wirklich neue und viel vermehrte Ausgabe, auf deren Titel die Anzeige des erſten Theils wegblieb, obgleich in der Vorrede verſichert wurde, es werde an einem 2ten Theile, der die übrigen Silberſorten begreifen ſollte, gearbeitet: er erſchien aber doch nicht.*)

Verzeichniſs eines zahlreichen Originalmünzkabinets. Nürnberg 1769. gr. 8. Mit Kupfern. *Daſſelbe mit folgendem neuen Titelblatt:* Hagniſches Originalmünzkabinet in Nürnberg. ebend. 1771.

Conventionsmünzkabinet, oder Beſchreibung der Thaler, Gulden und kleinern Silbermünzen, welche nach dem 1753 errichteten Conventionsmünzfuſs bishero geprägt worden. ebend. 1771. gr. 8. Mit Kupf. *Der Anfang ſtand einzeln in den* Bayreuthiſchen wöchentlichen hiſtoriſchen Nachrichten von 1767 und 1769.

Nach ſeinem Abſterben erſchienen Verzeichniſse ſeiner anſehnlichen Gemählde- Kupferſtich- und Bücherſammlungen, *deren Titel wir verſchweigen, weil wir nicht wiſſen, ob ſie von ihm ſelbſt herrühren.*

Vergl. *Will's* und *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon, Th. 4. S. 417. u. f. Th. 6. S. 11—14. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirſching's* Handbuch.

Hagen (Johann Heinrich *).

Studirte erst zu Königsberg in Preussen, widmete sich aber hernach der Apothekerkunst. 1768 gieng er nach Berlin, um dort seine Kenntnisse in der Chemie und andern zur Pharmaceutik erforderlichen Wissenschaften zu erweitern. 1768 kaufte er die privilegirte Apotheke im Kneiphof, einem Theile der Stadt Königsberg. In der Folge ward er Hofapotheker und Beysitzer des dortigen medicinischen Kollegiums. Neben seinem Gewerbe gab er den dort Studirenden Unterricht in der Chemie und Botanik; geb. zu Schippenbeil in Ostpreussen . . . ; gest. am 30. Novemben 1775.

Physisch-chymische Betrachtung über den Torf in Preussen. Königsb. 1761. 4.

Physikalisch-Chymische Betrachtungen über die Herkunft und Abstammung des feuerbeständigen vegetabilischen Laugensalzes. ebend. 1768. 4.

Physikalisch-botanische Betrachtungen über die Weidenrosen und die in Preussen befindliche 16 nutzbare Weidenarten. ebend. 1769. 4. *Auch in den* Königsbergischen Frag- und Anzeigungsnachrichten 1769; *und in den* Berlinischen Sammlungen.

Chymische Prüfung des Alcohol aceti des Hofraths Ehrenreich. ebend. 1771. 4.

Chemisch-mineralogische Unterhaltungen einer merkwürdigen blauen Farberde aus den preussischen Torfbrüchen. ebend. 1772. 4. *Auch in den* Königsb. Frag- und Anzeigungsnachr. 1772.

Abhandlung von Biere; *in den* Hamburg. Magazin p. 25. Nr. 1. (1761). — Von dem feuerbeständigen Laugensalze aus den Mineralreiche; *ebend.* Nr. 2.

Gesammelte Nachrichten von dem Preussischen Elendthiere, mit Anmerkungen des D. Martini; *in den* Berlin. Mannigfaltigkeiten . . . .

Beobachtungen über das schreckliche Gift in den Gewächsen; *in den* Neuen Berlin. Mannigfaltigkeiten . . . Nachricht von einigen unter der Erde fliessenden

*) Auch nur HEINRICH.

Strömen in Preuſsen; *ebend.* Abhandlung vom Blutregen und einigen in Blut verwandelten Gewäſſern in Preuſsen; *ebend.* — Nachricht von einem wandernden Steine in Preuſsen; *ebend.*

Einige der hier genannten Schriften, nebſt andern hat der Sohn des Verfaſſers, D. Karl Gottfried, nach deſſen Abſterben zuſammendrucken laſſen, unter dem Titel:

Abhandlungen chemiſchen und phyſikaliſchen Inhalts, von Heinrich Hagen u. ſ. w. Königsb. 1778. 8.

Vergl. Beſchäftigungen der Geſellſch. Naturforſchender Freunde in Berlin B. 5. S. 497 u. ff. — Die Vorrede ſeines Sohns zu der eben erwähnten Sammlung von Abhandlungen u. ſ. w. — *Adelung* zum *Jöcher.*

HAGEN (JOHANN PHILIPP).

Lernte von 1748 an die Chirurgie zu Frankfurt an der Oder, gieng 1753 nach Berlin in Kondition, hörte dort Kollegien, ward 1756 Kompagniechirurg bey dem damahligen von Langeniſchen Garniſonregiment, in eben dem Jahre in derſelben Qualität bey dem von Golziſchen und 1759 bey dem von Zeunertiſchen Regiment, nahm 1764 ſeinen Abſchied; hörte wieder zu Berlin Kollegien, ward 1765 approbirter Chirurg und Operateur daſelbſt, in demſelben Jahre erſter Leibchirurg des Erbprinzen Peter von Curland zu Mitau, nahm 1769 ſeine Entlaſſung, ward 1771 Landchirurg daſelbſt, gieng 1772 wieder nach Berlin, und ward dort Stadtchirurg, Operateur und Accoucheur, 1774 Rathschirurg und Chirurgus forenſis auf der Friedrichswerder- und Dorotheenſtadt, 1777 Beyſitzer des mediciniſch-chirurgiſchen Oberkollegiums, 1779 Hebammenlehrer, 1789 königl. Preuſsiſcher Hofrath und Profeſſor der Entbindungskunſt bey demſelben Kollegium: geb. zu Tanzenhauſen, einem Dorfe des Amts Weiſſenſee in Thüringen am 24 Janar 1734; geſt. am 12 December 1792.

Wahrnehmungen zum Behuf der Arzneykunst. Mitau 1778. 8.

Versuch eines neuen Lehrgebäudes der praktischen Geburtshülfe, durch viele Wahrnehmungen erläutert und bestätigt. 1 Theil, die Hebammenkunst. Berlin 1781. — 2 Theil, die Entbindungskunst. ebend. 1782. gr. 8.

Versuch eines allgemeinen Hebammenkatechismus, oder Anweisung für Hebammen, Schwangere, Gebährende und Wöchnerinnen, und zur Einsicht und Heilung der Krankheiten neugebohrner Kinder. 2 Theile. ebd. 1784. 8. 2te verbesserte Auflage. Elbing. 1785. 8. 3te Auflage. ebend. 1787. 8. 4te durchaus verbesserte Auflage. ebend. 1791. 8.

Einige neue Entdeckungen und Aufklärungen in der Geburtshülfe; in einem Sendschreiben an Hrn. D. Baldinger Berl. 1786. 8.

Erläuterungen seines Versuchs eines neuen Lehrgebäudes der Geburtshülfe, vorzüglich in Rücksicht der Wahrnehmungen zum 1sten Theil gehörig. eb. 1790. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1793. gr. 8.

Ausführliche und genaue Beschreibung zweyer höchst merkwürdiger und schwerer Geburtsfälle, in einem Sendschreiben an den Hrn. Hofrath und D. Stark in Jena. ebend. 1791. 8. *Auch in* Stark's Archiv für die Geburtshülfe B. 3. St. 3. S. 508—532 (1791).

Erste und letzte Antwort auf die von den Herren Murssinna und Bock wider ihn herausgegebene Schriften. Berl. 1791. 8. *Auch in* Stark's Archiv B. 3. St. 4. S. 782—791 (1791).

Wahrnehmungen und Bemerkungen; *in* Schmucker's vermischten chirurg. Schriften. B. 1 (1776).

Über die alte und neue Geburtshülfe, vorzüglich in Rücksicht der höhern oder wissenschaftlichen Entbindung; *in* Stark's Archiv für die Geburtshülfe B. 1. St. 1. S. 56—92 (1787). — Merkwürdiger Fall einer Zangengeburt, wo heftige Verblutungen vorausgiengen, man den Muttermund durchaus nicht entdecken konnte, und dieser endlich mit einemmal geöfnet erschien, nebst einigen Betrachtungen darüber und einem Versuch mit dem Mutterkuchen; *ebend.* B. 1. St. 4. S. 17—36 (1788). — Nachricht von einer höchst seltenen schweren Zangen- und Hackengeburt; *ebend.*

B. 2. St. 1. S. 32 — 38 (1789). *Zeichenlehre für Geburtshelfer; *ebend.* S. 39 — 48. B. 3. St. 1. S. 48 — 60 (1791). und B. 4. St. 2. S. 197 — 264 (1792). — Beschreibung eines seltenen Geburtsfalles; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 371 — 380 (1791). — An ein unpartheyisches und aufgeklärtes Publikum in Berlin, nebst einer Tabelle der seit 1772 bis 1790 entbundenen Mütter und Kinder; *ebend.* St. 4. S. 754 — 762.

Nach seinem Absterben erschien:

Biographie; von ihm selbst aufgesetzt und beschrieben. Herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet von Hrn. Hofrath Stark. Jena 1794. 8.

von der Hagen (Thomas Philipp).

M. der Phil. Präsident des Oberkonsistorii, des Amts Kircheurevenüen und Armendirectorii zu Berlin, Chef des Obercollegii Medici, des Collegii Medico-Chirurgici und sämmtlicher Medicinalsachen in den Preussischen Landen, Direktor und erster Verordneter der Churmärkischen Landschafts- und Städte-Kassen, Direktor der Chur- und Neumärkischen Hauptritterschaftsdirektion, Oberkurator der königl. Realschule, des St. Johanniterordens Ritter und designirter Commendator zu Wiltersheim, Domherr der hohen Stiftskirche zu Brandenburg, Erbherr auf Hohen-Nauen, Wasserfuppe, Witzke, Rhinow, Mühlenburg, Semlin, Spaatz, Gülpe, Strodena, Prietzen, Schönholz: geb. zu Hohen-Nauen bey Ratenau am 12 December 1729: gest. am 23. August 1797.

Beweis, dass die Geschlechter derer von Hagen ursprünglich von einem Urahnherrn und Stammvater herkommen. Berlin 1758. 4. 2te Auflage. eb. 1766. 4.

Historisch-genealogische Beschreibung des uralten adelichen Geschlechts derer von Brunn, aus Urkunden. ebend. 1759. 4. 2te Ausgabe. ebend. 1788. 4.

Historisch-genealogische Beschreibung derer von Dorstadt. Brandenburg 1762. 4.

Historisch-genealogische Beschreibung des uralten adelichen Geschlechts derer von Stechow. Berl. 1764. 4.

Hiſtoriſch-genealogiſche Beſchreibung derer von Willmersdorf. Berl. 1766. 4.

Beſchreibung der Stadt Teltow, aus Urkunden. ebend. 1767. 4.

Beſchreibung der Stadt Freyenwalde, des daſigen Geſundbrunnens und Alaunwerks; aus Urkunden und glaubhaften Nachrichten zuſammengetragen. Mit vielen Kupfern. ebend. 1784. gr. 4.

Genealogiſch-hiſtoriſche Beſchreibung des adelichen nunmehro ausgeſtorbenen Geſchlechts derer von Uchtenhagen, welche die Stadt Freyenwalde aus Urkunden und glaubwürdigen Nachrichten zuſammengetragen und mit Anmerkungen begleitet. ebd. 1784. gr. 4.

Beſchreibung der Kalkbrüche bey Rüdersdorf, der Stadt Neuſtadt-Eberswalde, und des Finowkanals, wie auch der daſigen Stahl- und Eiſenfabrik, des Meſſingwerkes und Kupferhammers; ein Beytrag zur Märkiſchen Geſchichte, aus Urkunden und ſichern Nachrichten zuſammengetragen. Mit Kupfern. ebend. 1785. gr. 4.

Nachricht von den Medicinalanſtalten und den mediciniſchen Collegiis in den Preuſsiſchen Staaten. Halle 1786. 4. (*Steht auch in* Büſching's Magazin für die neue Hiſt. und Geogr. 20 Th. 1786).

Plan zur beſſern Einrichtung der Armenkaſſe und Vertheilung der Almoſen in Berlin. ebend. 1787. 4. —

*Kurzer Begriff von der Churmärkiſchen Landſchaft; *in* Büſching's Magazin Th. 12. S. 487—492 (1778). — *Nachricht von den Berliniſchen Teutſchen Armen-Anſtalten; *ebend.* S. 493—502. — Vollzogener Plan wegen Abſtellung der Betteley und Einrichtung des Arbeits-Hauſes in Berlin; *ebend.* S. 503—524. — Vollzogener Plan zur beſſern Einrichtung des groſsen Königl. Wayſenhauſes in Berlin; *ebend.* S. 525—538.

Sein Bildniſs vor dem 15ten Band der *Krünitz*ſchen ökonom. Encyklopädie, auch von *Berger* und von *Rosenberg* 1784; ferner vor dem Jahrgange 1789 der Olla Potrida von *Ramberg*, und unter *Unger's* Schattenriſſen Berliniſcher Gelehrten.

Hagenbuch (Johann Kaspar).

Studirte zu Zürich, ward 1720 Kandidat des Predigtamts, unternahm hierauf verſchiedene Reiſen durch

die Schweitz, um Römiſche Alterthümer aufzuſuchen; 1730 ward er Profeſſor der Beredſamkeit zu Zürich; hierzu kam 1731 die Profeſſur der weltlichen Geſchichte; 1735 ward ihm die Profeſſur der Griechiſchen und Lateiniſchen Sprache übertragen; 1749 ward er einſtimmig zum Chorherrn des dortigen Stifts zum groſsen Münſter, mit Beybehaltung ſeiner Profeſſur, die er 1756 mit derjenigen der Theologie vertauſchte, erwählt: geb. zu Zürich am 20. Auguſt 1700; geſt. am 5. Junius 1763.

Diſſ. de Aſciburgio Ulixis, ex Tacito de moribus German. cap. III; cum Epiſtola Jo. Georgii Altmanni ad eundem locum, ad il. Hagenbuchium. Turici 1723. 4.

Novi Teſtamenti Gloſſarium Graeco-Latinum, ſive Sylloges vocum Novi Foederis, olim editae a Jo. Caſp. Suicero, nova recenſio. ibid. 1744. 8.

De Graecis theſauri novi Muratoriani marmoribus quibusdam metricis Diatriba. ibid. eod. 8.

Τεσσαρακοντολογιον Turicenſe, ſive Inſcriptio antiqua, ex qua Turici ſub Imperatoribus Romanis ſtationem quadrageſimae Galliarum fuiſſe, primum innoteſcit, commentario illuſtrata. ibid. 1747. 4. *Auch in den gleich folgenden* Epiſt. epigr.

Epiſtolae epigraphicae ad Virum illuſtrem, Joh. Buhierium, Senatus Divionenſis Praeſidem, et ad Virum Celeb. Ant. Franc. Gorium, Hiſtor. Prof. Florentinum in quibus, hoc triennio ſcriptis plurimae antiquae Inſcriptiones Graecae et Latinae Theſauri inprimis Muratoriani emendantur et explicantur. ibid. eod. 4.

De Diptycho Brixiano Boëthii Conſulis, auſpiciis, iuſſu et ſumtibus Cardinalis Quirini. ib. 1749. fol.

De τῇ τῶν τὸν λόγον δεξαμένων συγγενείᾳ Actor. XVII, 11 laudata. ibid. 1757. 4. *Auch in* Barkey's Muſeo Hagano T. IV. P. I. p. 145 — 174.

Prolufio ſubita de verbis δυσνοήτοις, 1 Joh. V, 6. ibidem 1757. 4. Specimen alterum. ibid. 1758. 4. Miſſus tertius. ibid. 1759. 4. Miſſus quartus et quintus. ib. 1760. 4. Miſſus ſextus, et Miſſus ſexti reliqua. ibid. 1761. 4. Miſſus ſeptimi Pars prior et poſterior. ibid. 1762. 4.

Exercitationis philologico-theologicae de servorum erga heros εὐσεβεια, ad 1 Timoth. VI, 2, Pars prior. Turici 1758. 4. — Pars posterior. ibid. 1759. 4.

Oratio de nostra Christianorum erga Dominum nostrum Jesum Christum εὐσεβεια. ibid. 1763. 4.

Orationes duae, una de statu litterarum humaniorum saeculo IX ineunte, altera de statu litterarum sacrarum et ecclesiae saeculo VIII exeunte. ibid. eod. 4. —

Briefwechsel mit J. J. Breitinger über die Badener Würfel; *in* C. Hottinger's Alten u. Neuen (1718).

Variae coniecturae et emendationes in Aelianum de natura animalium; *in* editione Abrah. Gronovii (Lugd. Bat. 1731. et Lond. 1744).

Annotationes in Orationem Ciceronis pro Milone; *in* editione Orationum Cicer. per C. A. Heumannum (Isenaci 1735. 8).

Exercitatio geographico-critica, qua Osiones nec Germaniae nec Britanniae populum, sed Galliae Celticae Osismios esse coniicitur; *in* Abrah. Gronovii Variis geographicis. (Lugd. Bat. 1739. 8mai.)

De tabula aenea Andreiniana, et de marmore Graeco Christiano, ad Ant. Franc. Gorium; *in* Gorii Inscriptt. antiqq. urbium Etruriae T. III. (Florent. 1743.)

Epistola ad Comitem Ottonem Frid. de Lynden de antiquis Inscriptionibus Batavis, inprimis in Curia Neomagensi videndis; *in* Miscell. obss. critt. P. X. p. 353—377 (1750). *Auch in* Dorvillii Inscriptt. antiqq. Graecis et Latinis (1751).

Epistola ad J. E. I. Walchium *in* huius Persecutionis Neronianae uberiore explanatione (Jenae 1753. 4). p. 31—60.

Vergl. Academiae Tigurinae hodierna facies, qua Professorum publice in ea docentium natales, munera et scripta recensentur; in Tempe Helveticis T. II. Sect. I. Nr. IX. — *Strodemann's* Neues gel. Europa Th. 4. S. 909—922. Th. 9. S. 230—233. — *Leu's* Schweitzerisches Lexicon Th. 9. S. 425 u. f. — *L. Meister's* berühmte Züricher Th. 2. S. 256—261. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 364—366.

Hager (Johann Georg).

Studirte zu Hof und Leipzig, ward auf dieser Universität 1735 *M. der Phil. und Privatdocent,* 1741 *aber*

Rektor des Lyceums zu Chemnitz: geb. zu Ober-Kotzau im Fürſtenth. Bayreuth am 24. März 1709); geſt. am 17 Oktober 1777.*

Diſſ. epiſtolaris de methodo diſputandi Euclidis. Lipſ. 1736. fol.

*Jacobi Sinceri Sendſchreiben an einen guten Freund wegen C. F. H. ans Licht geſtellten Lebensbeſchreibung Nic. Hieronymi Gundling's. Hamburg u. Breslau 1737. 4.

Kurzer Auszug der Supplemente in den Annalibus theologicis, und zwar das dritte Decennium Saeculi XVIII, von 1721 — 1730. Leipz. 1737. 8.

Diſſ. epiſtolaris de ratione recte ſcribendi vocis cerimoniae. ibid. 1738. 4.

Diſſ. gratulatoria de ritibus veterum Germanorum circa matrimonia ineunda. ibid. eod. 4.

Diſſ. critico-philologica de Graecorum proverbio: πρὸς κέντρα λακτίζειν, ad locos Actor. IX, 5 et XXVI, 15 illuſtrandos. ibid. eod. 4.

*Die ſo nöthig als nützliche Buchdruckerkunſt und Schriftgieſſerey, mit ihren Schriften, Formaten und allen dazu gehörigen Inſtrumenten abgebildet u. klärlich beſchrieben; nebſt einer kurzgefaſsten Erzählung vom Urſprung und Fortgang der Buchdruckerkunſt überhaupt, inſonderheit von den vornehmſten Buchdruckern in Leipzig und andern Orten Teutſchlandes, im 300ſten Jahre nach Erfindung derſelben ans Licht geſtellt. Mit einer Vorrede Herrn Joh. Erhard Kapp'ens, Prof. Eloq. publ. in Leipzig u. ſ. w. 1ſter Theil. Leipz. 1739. Mit Kupfern. — 2ter Theil ebend. 1740. — 3ter Theil. ebend. 1741. — 4ter und letzter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1745. 8. *Eigentlich führte er nur die Aufſicht über die Bearbeitung dieſes Werks. Die kurzgefaſste Erzählung von Erfindung der Buchdruckerkunſt iſt aber ganz von ihm. So auch das im 3ten Theil befindliche Verzeichniſs der vornehmſten Schriften, welche bey Gelegenheit der Jubelfeyer wegen dieſer Erfindung erſchienen ſind.*

*Allgemeine Staats- Kriegs- Kirchen- und Gelehrten-Chronik. 7ter Band. ebend. 1739. — 8ter und 9ter

*) nicht 1710, wie die meiſten Nachrichten melden.

Band. Leipz. 1740. — 10ter Band. ebend. 1741. fol. *Die erſten Bände gab Jakob Auguſt Frankenſtein heraus, und den 11ten, 12ten, 13ten, 14ten und 15ten Unbekannte; vom 16ten Band an ward wieder Huger'n die Beſorgung übertragen, und er erſchien 1749, der 17te und 18te 1750, der 19te 1752 und der 20ſte 1754. Da indeſſen das Werk von dem 13ten Band an auch den Titel erhalten hatte:* Der eröffnete Schauplatz; *ſo führten auch die von ihm verfertigten Bände dieſen Titel, ſo daſs der 20ſte Band der Chronik der 8te Band des eröffneten Schauplatzes iſt.*

Diſſ. (Reſpondente auctore Henrico Eilhardo Schroeder) de vero Latinae linguae ſtatuendo pretio. ibid. 1740. 4.

*Homeri Iliados A, Graece atque Latine, ad praeſtantiſſimas editiones repetita. Haffniae 1740. 8.

Orationis dominicae verſiones fere centum. Lipſ. 1740. 8.

*Philoſophiſcher Bücherſaal, worinnen ſowohl von alten als neuen dahin gehörigen Büchern eine gründliche Nachricht ertheilet wird; von einigen Liebhabern der Weltweisheit. 8 Stücke. ebd. 1741 — 1744. 8. *Er beſorgte nur die 3 erſten Stücke; die übrigen Georg Heinrich Zinck.*

Progr. de manibus gypſatiſſimis ex Ciceronis Epiſt. ad famil. L. VII, 6. Chemnitii 1741. 4.

*Die kleine Kinderbibel. Mit Kupfern. Leipz. 1742. 8.

*Zweymahl dreyſſig bibliſche Hiſtorien. ebend. 1742. 8.

Progr. zum Andenken Sal. Siegel's — daſs es erlaubt und nöthig ſey, Teutſche Einladungsſchriften zu ſchreiben. ebend. 1742. 4.

— de vita M. Danielis Müller, Rectoris olim Chemnicenſis. ibid. eod. 4. Continuatio. ib. 1745. 4.

— Curae philologicae in Geneſ. IV, 17. ibid. 1742. 4.

— De anno nativitatis Chriſti. ibid. 1743. 4.

— Animadverſiones in Baſilii Fabri Theſaurum eruditionis ſcholaſticae. Pars I et II. ibid. eod. 4.

— in Homeri Iliados B, 374 de voce βαρβαρος. ibid. 1744. 4.

— de Manducis. Sectio I et II. ibid. 1745. 4. *Auch in* Bidermann's Selectis ſcholaſticis Vol. II. Faſc. II. Nr. 6.

Homeri Ilias, Graece et Latine, ad praeſtantiſſimas editiones accuratiſſime expreſſa. Volumen I. Chemn.

1745. Editio nova. Chemni 1761. 8. Editio nova. ib. 1767. 8. Editio nova. ibid. 1778. 8. Vol. II. ibid. 1753. 8. Editio nova ibid. 1776. 8.

Progr. III de Daemoniacis. ibid. 1746—1747. 4.

— de vestibus nunquam mutatis, sed adhuc antiquis serenissimorum Principum ac Ducum Saxoniae, Ernesti atque Alberti, Ebersdorfii conservatis. ib. 1746. 4.

Ausführliche Geographie. 1ster Theil: Von den Weltkugeln und Europa überhaupt, von Portugal, Spanien, Frankreich, Grofsbritannien, den Niederlanden, der Schweitz und Italien insonderheit. ebend. 1746. — 2ter Theil: Von Östreich, Bayern, Franken, Schwaben, Niederrhein, Westphalen, Niedersachsen, Obersachsen und Böhmen. ebend. 1747. — 3ter Theil: Von Dännemark, Norwegen, Schweden, Preufsen, Polen, Ungarn, der Europäischen Türkey, Rufsland, Asien, Africa, America und von den unbekannten Ländern. ebend. 1747. 8. . . . 4te durchaus verbesserte Ausgabe. ebend. 1773—1774. 8.

Progr. ad actum gratulatorium Friderico Christiano Leopoldo, Duci Electoratus heredi, nuptias Dresdae celebranti. ibid. 1747. 4.

— de usu comoediorum Latinorum scholastico. ibidem eod. 4.

— IV. Elementa artis disputandi. ibid. 1748. 4. *Alle 4 wurden hernach zusammengedruckt unter dem Titel:* Elementa artis disputandi, edita in usum iuventutis scholasticae. ibid. 1749. 8.

*Passionstexte des Piccanders. ebd. 1748. 8. Neue Auflage. Leipz. 1749. 8.

Progr. in memoriam pacis Westphaliae — Recensio compositionum pacis a pace Westphalica ad Aquisgranensem. Chemnicii 1748. 4.

Kleine Bilderbibel, darin die vornehmsten Glaubenslehren und Lebenspflichten der zarten Jugend vorgetragen worden. 2 Theile. Leipz. 1749. 8.

Memoria restauratae turris altioris iuxta aedem Jacobi, campanisque iterum ornatae. Chemn. 1749. 4.

Der vor das Heil der Seelen seiner ihm anvertrauten Jugend sorgfältige Lehrmeister. Leipz. 1749. 4.

Progr. II Notitia litteraria de accentibus Hebraicis. Chemn. 1750. 4.

— de providentia divina circa incolas urbis. ib. eod. 4.

Sinngedicht bey Legung des Grundsteins zu dem Bau der neuen Kirche in Chemnitz. Chemn. 1750. fol.
Progr. VI. de doctore irrefragabili Alexandro theologorum Monarcha, illiusque summa theologiae. ib. 1750—1752. 4.
— de ritu inaugurandi sacerdotes. ibid. 1852. 4.
— de templo Hierosolymitano secundo. ibid. 1753. 4.
— de Icaro academico. ibid. 1754. 4.
— de strenis. ibid. 1755. 4.
— Zuverlässige Nachricht von der gegenwärtigen Verfassung der Lateinischen Schule zu Chemnitz. ebend. 1755. 4.
— Acta scholastica Chemnicensia. ibid. eod. 4.
— in memoriam pacis religiosae, de religionis pace. ibid. eod. 4.
Kleine Geographie für die Anfänger. ebend. 1765. 8. ote, durchaus vermehrte Ausgabe. ebend. 1775. 8.
Progr. II: Curae philologicae in 1 Petr. III, 18—20. ibid. 1756. 4.
— II de Zoilis Homeri ibid. eod. 4.
— de tabernaculo. ibid. eod. 4.
— II de delectu militum apud Romanos. ibid. 1757. 4.
— III de ordine militum apud Romanos. ibid. 1758—1760. 4.
— de origine deorum. ibid. 1760. 4.
Anzeige von einer herauszugebenden Einleitung in die Göttergeschichte der alten Griechen und Römer. ebd. 1760. 4.
Cantate bey der Redeübung in Gegenwart Sr. Königl. Hoheit des Herzogs Albrecht Augusts Moritz zu Sachsen. ebend. 1761. fol.
Kurze Einleitung in die Göttergeschichte der alten Griechen und Römer, nach Anleitung des berühmten Franz Pomey, aus den Hauptquellen selbst geschöpft; mit nöthigen Kupfern erläutert und ans Licht gestellet. Leipz. und Chemnitz 1762. 8.
Progr. de pace nostra. Chemn. 1763. 4.
— Gegründete Vorzüge der öffentlichen Schulen für den Haus- und Winkelschulen. ebend. 1763. 4.
— de titulo doctoris a calumniis vindicato. ib. eod. 4.
— de vita M. Joannis Godofredi Cleemann, Diaconi Chemnicensis. ibid. 1764. 4.
— de Hannone, geographo antiquissimo, eiusque Pe-

riplo. Chemnitz 1764 4. *Teutſch in* ſeinem geograph. Bücherſaal B. 1. S. 411—449.

Progr. Ungegründete Einwendungen wider die öffentl. Schulen. Chemn. 1764. 4.

— de ritu conſecrandi praecipue ſummum pontificem apud Romanos. ibid. eod. 4.

Geographiſcher Bücherſaal zum Nutzen und Vergnügen eröffnet. 1ſter Band, nebſt einem nöthigen Regiſter über die erſten zehn Stücke. ebend. 1764—1766. — 2ter Band, nebſt einem nöthigen Regiſter über die zweyten zehn Stücke. ebend. 1766—1774. — 3ter Band, nebſt einem Regiſter über die dritten zehn Stücke. ebend. 1775—1778. 8.

Progr. de Scylace, geographo antiquiſſimo, illiusque Periplo. ibid. 1765. 4. *Teutſch in dem* geograph. Bücherſaal B. 1. S. 559—573.

— I et II de Joanne Boccatio, veritatis Evangelicae teſte. Chemn. 1765. 1766. 4.

— de Agatharchide, geographo antiquiſſimo, illiusque Periplo rubri maris. ibid. 1766. 4. B. 1. S. 719—733. *Teutſch in dem* geograph. Bücherſaal.

— de Flavii Arriani, geographo antiquo, illiusque Periplis. Chemn. 1766. *Teutſch in dem* geograph. Bücherſaal B. 2. S. 140—193.

— ad nominalia Friderici Auguſti, Electoris Saxoniae. Chemn. 1766. 4.

— de conſuetudine ſigno crucis utendi haud invenuſta. ibid. eod. 4.

— V de primis Geographiae ſcriptoribus. ibid. 1767—1769. 4. *Teutſch in dem* geograph. Bücherſaal B. 2. S. 243—266. 403—434.

Cantata bey dem Geburtsfeſt des Churfürſt Friedrich Auguſt zu Sachſen. Chemn. 1768. fol.

Progr. de vita D. Joannis Gottlob Richter, Praetoris Chemnicenſis. ibid. eod. 4.

— VII de memorabilibus bibliothecae Chemnicenſis. ib. 1769—1777. 4.

— Zur Geburtsfeyer der Churfürſtin von Sachſen, der in der Sächſiſchen Geſchichte merkwürdige Monat May. ebend. 1772. 4.

— de auſpiciis ex acuminibus. ibid. 1774. 4.

— III Index ſcriptorum ſuorum minorum. ibid. 1775—1777. 4.

*Neue Propheten. Leipz. 1776. 8.

Vergl. . . *Rothii* Memoria *Hageri*. . . . *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 555. — *Hirsching's* Handbuch. — *Fikenscher's* Gel. Fürstenthum Bayreuth B. 3. S. 230—241.

Hagmeyer (Sebastian).

D. der Arzneygel. und Stadphyſikus zu Schrobenhauſen in Oberbayern: geb. zu . . .; geſt. . . . .

Kurze und auf Erfahrung gegründete Beſchreibung der epidemiſchen faulen Fieber. Augsb. 1772. 8.

Ob und wie die natürliche wechſelweiſe Würkungen unter den Engeln und Menſchen zugelaſſen ſeyn? Neuburg an der Donau 1775. 8.

Fräulein von Hahn (Elisabeth Charlotte Benigne).

Zu . . . . in Curland: geb. zu . . . .; geſt. . . .

*Lettres morales pour former le coeur; traduites d'Allemand de Mr. Duſch. à Königsberg 1765. gr. 12.

Vergl. *Gadebuſch'ens* Livländiſche Bibliothek Th. 2. S. 1.

Hahn (Johann Bernhard 1),

Vater des Folgenden;

*Studirte zu Frankfurt an der Oder und zu Jena, ward auf erſterer Univerſität 1706 M. der Phil. kam, nach einer Reiſe durch Teutſchland, Holland und England, nach Königsberg, ward dort 1714 auſserordentlicher Profeſſor der Griechiſchen und orientaliſchen Sprachen, 1715 ordentlicher Profeſſor der orientaliſchen Sprachen, 1717 abweſend zu Greifswald D. der Theol. 1745 erhielt er zugleich die Inſpektion über die Jüdiſche Synagoge zu Königsberg: geb. zu Persken in Preuſsen am 12 Junius 1685; geſt. am 8 Julius 1755 *).*

*) So *Arnoldt:* die Acta hiſt. eccleſ. 1754.

Diss. Observationum philologicarum ex litteratura orientali Decades II. Regiomonti 1709. 1714. 4.
— de coturnicibus Num. XI, 31. 32, adversus Ludolfum. ibid. 1712. 4.
— de appellatione linguae Hebraeae, qua dicitur sancta. ibid. 1715. 4.
— de festo Ebraeorum Purim. ibid. . . . 4.
— de cornubus altaris extremi. ibid. . . . 4.
— Falsa theologiae principia Heterodoxorum. Gryphisw. 1717. 4.
Introductio ad Jesaiam. Regiom. 1735. . . .
Introductio in Jeremiam. ibid. 1736. . . .
Diss. de anno Jobheleo Ebraeorum Levit. XXV. ibid. 1744. 4.
— de שלוים ad Numer. XI, 31. ibid. . . . 4.
Oratio de promotionibus Hebraeorum academicis. ibidem . . . . 4.

Vergl. *Arnoldt's* Historie der Königsberg. Universität Th. 2. S. 564. Zusätze S. 64. — Beyträge zu den Actis hist. eccles. B. 3. S. 689—695. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hahn (Johann Bernhard 2),

Sohn des vorhergehenden;

Studirte zu Königsberg, ward 1744 *M. der Phil.* 1749 *ausserordentlicher Professor der Beredsamkeit und Geschichte auf dortiger Universität, wie auch Subinspektor der königlichen Alumnen und des königl. Konviktoriums, welches letzte Amt er zu zwey verschiedenenmahlen,* 1749 *bis* 1755 *und* 1757—1770, *verwaltete. Legte* 1778 *diese Stellen nieder, hielt aber noch als Privatlehrer Vorlesungen: geb. zu Königsberg* 1725; *gest.* . . . .

Diss. de varietate colorum. Regiom. 1744. 4.
— de gestibus oratorum. ibid. 1749. 4.
— de varietate sonorum, ut specimine sapientiae divinae infinitae. ibid. 1751. 4.
— de voce oratorum. ibid. 1752. 4.
— de mundo optimo. ibid. . . . 4.
— de principio rationis sufficientis. ibid. . . . 4.
— de theologiae rationalis limitibus. ibid. . . .

Progr.

Diſſ. de oppoſito rationis, alogia. Regiom. . . . . 4.
— de Boruſſiae inſigni. ib. 1766. 4.
— de fine diſputantium. ib. 1769. 4.
— Theſes philoſophicae. ibid. 1771. 1772. 4.
— de ſtatu naturali, iure actuali vacuo. ibid. 1773. 4.
— Examen et ſupplementum demonſtrationis Wolfianae, qua cometas nihil formidoloſi portendere oſtenditur. ib. 1774. 4.
— de officiis hominum, animalium brutorum cauſſa. ib. eod. 4.
— de eloquentia cancellis circumſcripta. ib. 1776. 4.

Vergl. *Arnoldt's* Hiſtorie der Königsberg. Univerſität Zuſätze S. 77. 49. 170. — *Goldbeck's* litterar. Nachrichten von Preuſſen Th. 1. S. 46 u. f. Th. 2. S. 28.

Hahn (Johann David).

Studirte zu Heidelberg und Leiden, ward auf letzterer Univerſität 1751 D. der Arzneygel. 1753 ordentl. Profeſſor der Philoſophie, Experimentalphyſik und Aſtronomie auf der Univerſität zu Utrecht, 1759 der Botanik und Chemie ebendaſelbſt, 1775 der Arzneygel. zu Leiden: geb. zu Heidelberg am 9 Julius 1729; geſt. am 19 März 1784.

Diſſ. de efficacia mixtionis in mutandis corporum voluminibus. Lugdun. Batavor. 1751. 4.
— de conſuetudine. ibid. 1751. 4.
Sermo academicus de ſcientia naturali, ab obſervationum et experimentorum ſordibus repurganda. Traject. ad Rhen. 1753. 4.
Iſaaci Waatſii Logica Latine verſa et contracta in uſum auditorum. ibid. 1754. 8.
Or. de vera logica eaque ſingulis diſciplinis prima. ibid. 1756. 4mai.
Diſſ. mechanica de potentiis oblique agentibus. ibidem 1755. 4.
Or. de chemiae cum botanica coniunctione utili et pulchra. ib. 1759. 4mai.
Explicatio quaeſtionum mathematicarum de maximo et minimo in ſcientia machinali. ibid. 1761. 4.
Diſſ. de igne. ibid. 1765. 4.

Or. de mutuo matheſeos et chemiae auxilio. Traj. ad Rh. 1768. 4mai.

Or. de uſu venenorum in medicina. ibid. 1773. 4mai. Editio nova. Lipſ. 1775. 8.

Or. de medico ſpeculatore. Lugdun. Batav. 1776. 4mai.

Gab heraus:

G. G. Schillingii de Lepra commentationes. Lugd. Bat. et Francof. ad Moen. 1778. 8mai. *Er hat auch eine Vorrede und Schilling's Leben beygefügt.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

von Hahn (Johann Gottfried).

Studirte zu Leipzig, ward 1716 *M. der Phil.* 1717 *D. der Arzneygel. und practicirte alsdann zu Breslau,* 1743 *ward er Dechant des medicinischen Kollegiums im Breslauischen Departement, bald darauf königl. Preussischer Hofrath.* 1748 *erhob der König ihn mit ſeinen Nachkommen in den Adelſtand: geb. zu Schweidnitz am* 18 *Januar* 1694; *geſt. am* 30 *April* 1753.

Diſſ. de manu, homines a brutis diſtinguente. Lipſ. 1716. 4.

— de medicina Germanorum veterum. ibid. 1717. 4.

— de taenia. ibid. eod. 4.

Febrium continuarum, quae A. 1729 Vratislaviae populariter graſſatae ſunt, recenſio, occaſione catarrhi febrilis per Europam epidemici adornata. Accedit diſſertatio de aëris inſpirati in pulmones effectu. Vratislav. et Lipſ. 1731. 4.

Variolarum antiquitates nunc primum e Graecis erutae. Accedit de Meſuae, Syri, ſcriptis ad celeberrimum Fabricium Epiſtola. Brigae 1733. 4.

De Cyrtonoſi, quae Gliſſonio rachitis eſt, tabulis aliquot antiquae. Vratisl. 1735. 4.

Carbo peſtilens, a carbunculis ſive variolis veterum diſtinctus. ibid. 1736. 4.

Denkmahl Michael Gottlieb von Liebenau's Breslauiſchen Rathsherrns. ebend. 1737. 4.

Hiſtoria podagrae eminentiſſimi Cardinalis Comitis a Sinzendorf, Epiſcopi Vratislavienſis. Norib. 1751. 4. *Auch im 9ten Bande der* Actor. Nat. Curioſ.

Avertiſſement ſur le nouveau ſyſtème de la petite verole. Breslau 1751. 4.
Variolarum ratio expoſita. ibid. 1751. 4.
Morbilli, variolarum vindices. ibid. 1753. 4.
Praeſens a Carolinis auxilium in pertinaci faciei ſpasmo viſum deſtruente; *in* Actis Naturae curioſ. T. VI. — Epidemia verna, quae Vratislaviam A. 1737 graviſſime adflixit, deſcripta; *ibid.* T. X.

Sein Bildniſs bey der hier gleich folgenden Schrift von *Burg*. Vergl. *Joh. Friedr. Burg* in einer Schrift, betitelt: Von dem Göttlichen der chriſtlichen Religion in ihrer Schmerzſtillenden Kraft (Breslau 1755. gr. fol.) — Göttinger gel. Anzeigen 1755. S. 570 — 575. — *Schmerſahl's* neue Nachrichten von jüngſt verſtorbn. Gelehrten B. 2. S. 581 — 594. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hahn (Johann Philipp).

Studirte zu Erfurt, ward 1718 *zu Mainz Licentiat und* 1730 *Doktor der Rechte, nachdem er* 1719 *auſſerordentlicher Profeſſor derſelben eben daſelbſt,* 1728 *aber ordentlicher Prof. des bürgerlichen Rechts geworden war;* 1735 *kam die Stelle eines Beyſitzers der Juriſtenfakultät hinzu: geb. zu Groſsbardorf im Eichsfelde* 1690; *geſt.* 1774.

Diſſ. ad leges damnatas. Moguntiae 1717. 4. recuſa ib. 1748. 4.
Quaeſtiones polemicae circa materias praebendarum, pactorum, capitulationis imp. et inveſtiturae feudi. ibid. 1719. 4.
Diſſ. de bonae et malae fidei poſſeſſore. ibid. 1720. 4.
— utrum princeps captus pactis in captivitate inſtis ſtare teneatur. ibid. eod. 4.
— de poenitentia. ibid. 1721. 4.
— de probatione in poſſeſſorio. ibid. eod. 4.
— de contractibus et actionibus. ibid. 1722. 4.
Compendium ſyſtematicum theoretico-practicum univerſi iuris. ibid. 1724.
Collegium polemicum ad Inſtitutiones. ibid. 1728.
Diſſ. de teſtamento parentes inter et liberos privilegiato. ibid. 1729. 4.

Diss. ad Institutiones Justinianeas, una cum strictu-ris in Hoppii commentarium. Moguntiae 1729. 4.

— de porta aurea. ibid. 1730. 4.

— de sacramentis, confessione et poenitentia. ib. 1731. 4.

— de retractu, nobilitati. Imperii immediatae competente. ibid. 1732. 4.

Commentatio ad regulam iuris canonici: sede vacante iurisdictio episcopi transit ad capitulum ecclesiae cathedralis. ibid. 1733. 4.

Diss. de effectu communionis bonorum coniugalium. ib. eod. 4.

— de remedio L. f. C. de edicto divi Hadriani tollendo. ibid. 1735. 4.

— de foenore. ibid. 1736. 4.

Successio ab intestato tabulis Hoppianis exhibita. ibid. 1737. 4.

— de iusto annui reditus pretio. ibid. 1741. 4.

— de pactis futuram successionem inducentibus. ib. 1742. 4.

— de promissis regum, neque summitatem Imperii tollentibus, neque mixturam inferentibus. ib. eod. 4.

— de arbitrio et arbitriis. ibid. eod. 4.

Commentatio sistens classem primam opinionum iuridicarum ad L. 1. ff. iunctis stricturis in compendium Lauterbachianum. ibid. eod. 4.

Diss. de necessitate tradendi iura Germanica in universitatibus. ibid. eod. 4.

— de denunciationibus ad praescriptum conciliorum Lateranensis et Tridentini, contractui matrimoniali praemittendis. ibid. 1743. 4. *Verfaßt von d'Angelo, gewesenem Pfarrer zu Mombach bey Mainz.*

— de renunciationibus. ibid. eod. 4.

— de regali postarum iure. ibid. eod. 4. *Von dem Respondenten Kaden.*

Praesidium academicum, seu varia opuscula iuridica. ib. 1744. 4.

Diss. de iure sequelae. ibid. eod. 4. *Auch in* Hartleben's Thesauro Dissertt. iur. Vol. I. P. II. p. 55 sqq.

— de eo, quod iustum est circa bonorum immobilium ad manus mortuas translationem. ibid. 1745. 4. *Verfaßt von Viktor, nachherigem Notarius am Kammergericht zu Wetzlar.*

— de iure primariarum precum. Mogunt. 1744. 4.

Diſſ. de rebus merae facultatis hactenus perperam definitis. Mogunt. 1744. 4.

— de norma iuſti in genere. ibid. eod. 4.

— de proëdria prae liberis Imperii civitatibus competente immediatae Imperii nobilitati, huiusque qualitate ad votum et ſeſſionem in comitiis. ibid. 1746. 4. *Der Verfaſſer iſt Kirſchbaum.*

— exhibens ſtricturas in compendium Lauterbachianum continuatas, intermixtis opinionibus iuridicis. ibid. eod. 4.

— de praeiudicio tacentis. ibid. eod. 4.

— de iure reformandi ex communi hactenus in Imperio uſitata praxi deducto. ibid. eod. 4.

— de perpetua circulorum Imperii aſſociatione. ib. eod. 4.

— de iure venandi. ibid. 1747. 4.

— de uſu moderno circa inſignem effectum conſenſus parentum in nuptias liberorum. ibid. eod. 4.

— de praerogativis legati Imperii extra Imperium, et iure commiſſarii imperatorii in Imperio. ibid. eod. 4. *Verfaſst von Rudolph Dreymüller, Kanonikus zum heil. Peter in Mainz.*

— de neceſſitate et utilitate litis conteſtationis ſpecialis, eiusque praerogativa prae generali. ibid. eod. 4.

— de regali Principis circa adeſpota, occaſione *einer generalen Steuer-Renovation.* ibid. 1748. 4.

— de via et exitu in labyrintho familiae herciſcundae, ſeu de modo et ordine diviſionis haereditatis eiusque praxi. ibid. 1749. 4.

— de iure individuo, per diviſionem haeredum non extincto. ibid. eod. 4.

— de teſtamentorum principum ſolennitatibus. ib. 1750. 4. *Verfaſst von Schmittmahn.*

Commentatio: quid ſtatuendum de doctrina ſtatus I. R. G. in cauſſis privatis utuntur iure communi, exemplis maxime circa tutelam perſonarum illuſtrium illuſtrata. ibid. 1751. 4. *Verfaſst von Neller, damahligem Kandidaten der Rechte in Mainz.*

— de eo, quod iuſtum eſt circa ius collectandi in I. R. G. ibid. eod. 4. *Verfaſst von Müller, nachherigem Viceſtadtſchultheiſen zu Mainz.*

— de iure inſtituendi nundinas. ibid. 1752. 4. *Von dem Reſpondenten Joh. Horix.*

Diſſ. de ordinationibus, ceu novo iudicandi genere ſupremorum Imperii tribunalium. Mogunt. 1753. 4.
— de iure Principis catholici circa ſacra ſubditorum ſuorum Proteſtantium. ibid. eod. 4. *Von dem nachherigen Weyhbiſchoff zu Erfurt v. Eckard.*
— de dote profectitia ad patrem non revertente. ibid. 1754. 4.
— de iure patronatus canonici. ibid. 1755. 4.
— de ancipiti in terris vel civitatibus mixtae religionis aſylorum iure, ſecundum genuina iuris naturalis, canonici, publici, civilis principia, attemperata. ib. eod. 4.
— de excluſione filiarum illuſtrium ab allodio, legitimae ex iure et patriae moribus, vanae ex renunciationibus quibuscunque petendae. ibid. eod. 4. *Verfaſst von... Reichard.*
— de pignore manuali, *vom Fauſtpfande.* ib. 1759. 4.
Expoſitio compendii Lauterbachiani in tit. de inoff. teſtam. ibid. 1760. fol.
Diſſ. de minore circumveniente et circumvento. ibid. 1761. 4.
— de manu fidelibus in ſpecie eccleſiaſticorum tum principum tum privatorum in Germania. ibid. 1762. 4. *Verfaſst von Peſtel, nachherigem Dechant zum heil. Johann in Mainz.*
— de nobili immediato in territorio ſtatus delinquente ab eodem non puniendo. ibid. eod. 4.
— de foenore et cenſibus ad L. L. uſurarum diiudicandis. ibid. 1763. 4. *Von dem Reſpondenten Booſt.*
— Judex criminalis non errans. ibid. eod. 4.
— de effectu communionis bonorum coniugalium ſoluto matrimonio, praeſertim ſecundum ſtatuta Moguntina. ibid. 1770. 4. *Von Joh. Fried. Wüſtefeld, nachherigem kurmainz. Hofgerichtsadvokaten.*

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th I. S. 309. u. f. — *Waldmann's* biograph. Nachrichten von den Rechtsgelehrten zu Mainz S. 17—23. — *Adelung* zum *Jöcher.* Die 4 erſten Diſputationen, wie auch *Bigii* Diſſertatt. Jur. publ. die A. unſerm *Hahn* beylegt, ſind nicht von ihm, ſondern von *Alexander Hammer*, wo ſie noch einmahl, und zwar am rechten Ort, verzeichnet ſind.

Hahn (Joseph Anton *).

Kanonikus kapitularis des ehemaligen gefürsteten Stifts Buchau in Schwaben: geb. zu Tetnang in Schwaben am 22. August 1737; gest. . . .

Sichere Zuflucht bedrängter Herzen zu dem heiligsten Herzen Mariä. Augsb. 1774. 8.

Vollständiges Bethbuch für die Verehrer des heiligsten Altarsakraments. ebd. 1775. 8.

Predigten auf alle Marianische Festtage über die Beweggründe von der Andacht zu Maria. ebend. 1777. 8.

*Lebensregel der Eremiten, oder gründliche und ordentliche Anleitung zu ihrer Standesvollkommenheit. ebend. 1777. 8.

Geistreiche Reden auf die Marianischen Festtage des Jahrs. erster Jahrg. ebend. 1778. — 2ter Jahrg. ebend. 1779. 8. — 3ter Jahrg. ebend. 1781. — 4ter Jahrg. ebend. 1782. — 5ter Jahrg. ebend. 1783. 8.

Tagszeiten von dem heiligsten Herzen Jesu für jeden Tag der Woche, aus den Psalmen Davids zusammengetragen. ebend. 1779. 8.

Katechetische Erklärung der Sonntagsevangelien für Kinder, zum Haus- und Schulgebrauche. ebd. 1788. 8.

Neue Messerklärung, oder Vortreflichkeit, Würde und Hoheit des heil. Messopfers, samt Gebetern, ebend. 1788. 8.

Katechetische Erklärung der Festagsevangelien für Kinder, zum Haus- und Schulgebrauche. ebend. 1790. 8.

Vollständiges Bethbuch für die Verehrer des heiligsten Altarsakraments, worinn nebst auserlesenen Morgen- Mess- Abend- Beicht- und Communiongebetern, und eifervollen Andachten zum göttlichen Herzen Jesu, besonders die wahre Verehrung des heiligsten Altarsgeheimnisses, theils bey gewöhnlichen Feyerlichkeiten der Kirche, theils bey täglichen oder öftern Besuchungen des hochwürdigsten Guts, theils endlich an dem hohen Fronleichnamsfeste durch inbrünstigste und schönste Andachtsübungen befördert wird. ebd. 1793. 8. (*Vermuthlich eine neue Ausgabe des weiter oben angeführten Bethbuches.*) —

*) Auf den Titeln seiner Bücher nannte er sich gewöhnlich nur JOSEPH.

Unter dem Namen eines Abbts Joseph Nahontani hat er folgendes herausgegeben: Lehrreiche Predigten über das Leben Jesu Christi bey den gewöhnlichen Fastenandachten. 3 Thle. Augsb. 1770—1780. 8.

Geistliches Jahr, oder kurze und lehrreiche Gedanken über verschiedene Schriftstellen, Geheimnisse, Glaubens- und Sittenlehren auf jeden Tag des Jahrs. eb. 1781. 8.

Katechetischer Unterricht für Christen wider den Unglauben unserer Zeiten. ebend. 1784. 8.

Hahn (Modest).

Priester aus dem Orden der mindern Brüderkonventualen zu Würzburg, erst Sonntagsprediger daselbst, hernach Prediger zu Schönau bey Würzburg: geb. zu Münnerstadt im Würzburgischen . . . .; gest. 1794.

*Abschiedsrede des Generals Ricci. Rom (*Ulm*) 1776. 8.

*Rührende Kapitelpredigt der gnädigen Frau Äbtissin von Kloster Hadersleben. Konstanz 1776. 8.

Predigten auf die Festtäge der seligsten Jungfrau Maria, des heil. Joseph's und Johanni's des Täufers. ebend. 1777. 8.

*Unschuldiges Nonnen-Kapitel, gehalten in dem Kloster Zankershausen. ebend. 1777. 8.

*Staatsmaximen der Jungfern Hausirinnen. ebd. 1777. 8.

*Gerundio von Campazas Lotterie für die Herren Prediger. ebend. 1777. 8.

*Leben des berühmten Layenbruders Quadratus Holzschlägels, zur Auferbauung aller Layenbrüder herausgegeben von P. Benedikt Vogel; eb. 1777. 8.

*Predigt eines Layenbruders Fr. Sinc. Wahrmund über die Pflichten der Layenbrüder. 1778. 8.

*Der Autor nach der neuen Mode, mit kritischen Noten ebenfalls nach der neuen Mode versehen. ebend. 1779. 8.

Predigten auf die Festtäge der seligsten Jungfrau Mariae. 1ster Band. ebend. 1780. — 2ter Band. ebend. 1781. — 3ter Band. ebend. 1784. 8.

*Etwas an den Todtengräber der Bettelmönche. ebend. 1781. 8.

Geist der wahren Andacht in Betrachtungen, Anmuthungen und Gebetern. Konstanz 1781. 8. Neue Auflage, ebend. 1786. 8.

Predigten auf die Festtäge der Heiligen. 1 Band. ebd. 1782. — 2ter Band. eb. 1784. 8.

Die Zerstöhrung Jerusalems, oder das endliche Verderben des Sünders in 6 Fastenpredigten. ebend. 1782. 8.

Predigten auf verschiedene Gelegenheiten. eb. 1782. 8.

Predigt über das Institut der ehrwürdigen Ursulinerinnen. ebend. 1782. 8. (*Steht auch in dem vorhergehenden.*)

Der leidende Erlöser, in 10 Predigten die Fasten hindurch u. am Charfreytage vorgestellt. Augsb. 1783. gr. 8.

Geist der Erneuerung für den innern Menschen, aus dem Französischen übersetzt. Konstanz 1783. 8.

Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahrs, 1ster u. 2ter Theil. eb. 1784. — 3ter Th. eb. 1785. 8.

Predigten auf die Festtäge der Heiligen. eb. 1784. 8.

Zehn Predigten von dem Gebet, für die Bittwoche, eb. 1789. 8.

Der verderbliche Anhang an dem Irrdischen, die Fastenzeit hindurch vorgestellt an dem Verräther Judas. ebend. 1789. 8.

Praktische Verehrung des heiligen Blutzeugen Sebastian; seine Lebensgeschichte aus dem Surius mit Betrachtungen und Anwendungen. Augsb. 1790. 8.

Predigten über das Leiden und Sterben Jesu, an dem grünen Donnerstage, Charfreytage und einigen Kreuzfesten. ebend. 1791. gr. 8.

Neue Predigten auf die Feste der Heiligen. 2 Bände, ebend. 1791. gr. 8.

*Das Kunstkabinet in dem Minoritenkloster zu Würzburg; das einzige in seiner Art. Würzburg 1792. 8.

Predigten, nach seinem Tode herausgegeben, enthaltend Sonntagspredigten, nebst einigen Festpredigten. 5 Bde. Augsb. 1794—1797. gr. 8.

Hahn (Philipp Matthäus).

Studirte zu Tübingen, war hernach Pfarrvikar an verschiedenen Orten, wurde 1764 Pfarrer zu Onstmettingen in Würtemberg, hätte Professor werden können,

wollte aber lieber Pfarrer bleiben, kam als solcher nach Hornweſtheim, und 1781 nach Echterdingen, war mehr Mechaniker, als Schriftſteller: geb. zu Scharnhauſen in Würtemberg am 15. November 1739; geſt. am 2 May 1790.

Predigt von der Bekehrung. Tübingen 1762. 8.

Verſuche über die Richtigkeit der Lokiſchen Witterungsregeln, aus dem Lauf und Aſpekten der Planeten. ebend. 1762. 8.

Beſchreibung einer kleinen aſtronomiſchen Maſchine, welche für den Fürſten von Hechingen verfertiget worden. Coſtanz 1769. 4.

Die Hauptſache der Offenbahrung Johannis. Frankf. u. Leipz. 1772. 8.

Nachrichten von ſeinen ſeit ſechs Jahren durch ſeine Arbeiter verfertigten Maſchinen. 3 Stücke. Stuttgard 1774. 8.

Fingerzeig zum Verſtand des Königreichs Gottes und Chriſti. Frankf. und Leipz. 1774. 8.

Sammlung von Betrachtungen über die Sonn- Feſt- und Feyertäglichen Evangelien, vom neuen Jahr bis Oſtern, für Freunde der Wahrheit. ebend. 1774. 8.

Tabula chronologica, qua aetas mundi ſeptem chronis diſtincta ſiſtitur . . . 1774. . . .

Kurze Anmerkungen zum erbaulichen Verſtand der Würtembergiſchen Confirmationsfragen. . . 1774 . . .

Die heiligen Schriften der guten Bothſchaft vom verheiſſenen Königreiche, oder das ſogenannte neue Teſtament, zum Dienſte derer, welche ſich aus den erſten Quellen der göttlichen Schriften ſelbſt erbauen wollen, nach der heutigen Teutſchen Sprachart neu überſetzt, und mit Erläuterungen verſehen. 2 Theile. Winterthur 1777. 12.

Vermiſchte theologiſche Schriften. 4 Theile. ebd. 1780 — 1781. 8.

Sammlung von Predigten über alle Sonn- und Feſttage, nebſt Paſſionspredigten. ebend. 1780. 8.

Betrachtungen über die Sonnenuhren. Erfurt 1784. 4.

Von Verbeſſerungen der Taſchenuhren; *in den* Actis Acad. Elect. Mogunt. ſcient. quae Erfurti eſt ad an. 1782 und 83 (*iſt auch beſonders gedruckt*).

Meteorologiſche Beobachtungen; *in* Sprenger's ökonomiſchen Kalender 1770—1775.

Muthmaſsl. Witterungsanzeigen *in dem* Allg. landwirthſchaftlichen Kalender auf das J. 1772.

Nach ſeinem Abſterben kam noch heraus:

Erbauungsſtunden über die Offenbahrung Johannis. Winterthur 1795. 8.

Sein Bildniſs vor den Heiligen Schriften der guten Bothſchaft.

Vergl. *Haug's* Schwäbiſches Magazin 1777. S. 950 u. f. — *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexicon Th. 2. — Journal von und für Teutſchland 1789. St. 5. S. 209—214. — Beylage zur Schwäbiſchen Chronik 1790. Nr. 57. — *Meiner's* und *Spittler's* Neues Götting. hiſtor. Magaz. B. 1. St. 1. S. 173—190. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 1. S. 335—350. — *Hirſching's* Handbuch. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhunderts. S. 725—727.

Haid (Johann Herkules).

Studirte zu Ulm und Halle, ward 1767 *Lehrer der vierten Klaſſe des Gymnaſiums zu Ulm,* 1771 *Lehrer der Arithmetik,* 1780 *Magiſter bullatus,* 1788 *Lehrer der ſechſten Klaſſe,* 1782 *Profeſſor der Oekonomie: geb. zu Ulm am* 26 *December* 1738; *geſt. am* 23 *Auguſt* 1788.

*Neueſte Geſchichte der Welt, oder das Denkwürdigſte aus allen vier Welttheilen auf das Jahr 1775. 5 und 6 Theil. Augsb. 1777. 4. (*Die 3 *erſten Theile verfertigte C. H. Korn, und den vierten C. F. D. Schubart.*)

Geſchichte von Bayern von Otto I 1180 bis 1778. zur Erkenntniſs der Begebenheiten dieſes Jahrs. Regensb. 1779. 8.

*Oekonomiſche Abhandlungen für Schwaben, und beſonders für Ulm. Ulm 1780. 4.

*Merkwürdige Lebensgeſchichte aller Kardinäle der Römiſch-Kathol. Kirche, die in dieſem Saeculo das Zeitliche verlaſſen haben. 4ten und letzten Theils 2te Hälfte. Regensb. 1780. gr. 8. (*Die vorigen Theile ſind von Mich. Ranft.*)

J. F. E. Böhmer's gesetzmäsige Besitznehmung der Jesuitengüter nach Aufhebung ihres Ordens, gemäs des Westphäl. Friedensschlusses, aus dem Lateinisch. übersetzt. Ulm 1781. 4.

Oekonomisch-praktische Abhandlungen für Schwaben. ebend. 1782. 4.

Des Hrn. Abts Ladvokat Historisches Handwörterbuch, worinn von Kaisern, Königen, Fürsten, Päbsten, Kirchenvätern, Bischöffen und Kardinälen, Gelehrten aller Wissenschaften, ihren Schriften und deren besten Ausgaben, Mahlern, Bildhauern und andern Künstlern, auch übrigen merkwürdigen Personen beyderley Geschlechts hinreichende und zuverläs-sige Nachricht ertheilt wird. 5ter Theil. ebend. 1785. — 6ter Theil ebend. 1786. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Neues historisches Handlexikon bis auf das Jahr 1786. 1ster und 2ter Theil. *Die 4 ersten Theile sind von den Tübingischen Professoren Lohenschiold und Hegelmajer; der 7te und 8te oder 3te und 4te von Samuel Baur.*

Ulm mit seinem Gebiete. ebend. 1786. 8.

Geographisch-statistische Tabellen des Schwäbischen Kreises und anderer in Schwaben gelegenen Länder. 2 ganze Bogen. ebend. 1788. fol. *Wurde nach und nach in die Schwäbische Chronik (von Prof. Elben) für 1788 eingerückt. In dem Aufsatz von Höck:* Über Grösse, Volksmenge und Nationalreichthum des Schwäb. Kreises, *in* Hausleutner's Archiv II. 210. IV. 449, *steht ebenfalls vieles aus diesen Tabellen.*

Schrieb seit 1777 *die zu Ulm herausgekommene* Teutsche Chronik.

Stücke zur Geschichte Ulms; *im* Ulmischen Kalender von 1776—1782. — Ökonomische Aufsätze; *ebend.*

Donauthal, oder Reise über die Schwäbischen Alpen; *in dem* Teutschen Museum 1781 und 1782. *Nachgedruckt in den* kleinen Reisen für Reisedilettanten.

Bekamen die Markgrafen von Baden von den herzogl. Zähringischen Landen nach Abgang dieser Herzoge einen Landesantheil? *in* Wagenseil's Magazin von und für Schwaben St. 3. (Memmingen 1788. 8.)

Aufsätze und Nachricht *in* Elben's Schwäb. Chronik 1786 u. 1787.

Historisch-geographische Nachrichten von dem Hoch-

stift Augsburg; *im Auszug abgedruckt in* Elben's Schwäb. Chronik 1794. S. 119 u. ff. *Ganz aber in* Fabri's Beyträgen zur Geographie u. s. w. B. 1. St. 1. S. 1—34. — *Historisch-geographische Nachrichten von der Abtey Yrsee; ebend.* S. 35—39. — *Von der Reichsstadt Gmünd; ebend.* S. 174—180. Viele Gelegenheitsgedichte *unter denen sich das auf Dietrich Holl's Hochzeitfest (Ulm den 19. Februar 1788) auszeichnet, weil es eine Nachricht und den Stammbaum dieser Familie vom 14ten Jahrhundert an enthält.*

Handschriftlich hinterliess er: Nachricht von der adelichen Familie Schad von Mittelbiberach.

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm. S. 292—295.

Haiden (Johann)

Studirte zu Prag, ward M. der Phil. hernach 1736 Jesuit, D. der Theol. seit 1770 Beysitzer des Konsistoriums zu Prag und Direktor der Studien in den bischöflichen Seminarium zu Königgrätz; lehrte als Jesuit die Grammatik 3, die Dichtkunst 2, die weltliche Geschichte 1, die Kirchengeschichte 11, und die Moraltheologie 1 Jahr lang; hatte auch einige Jahre hindurch die Aufsicht über die Bibliothek des Jesuitenkollegiums, und predigte mehrere Jahre den Studirenden und dem Volke: geb. zu Hradisch in Mähren am 23 December 1716; gest. . . .

Dissertationes de Therapeutis Philonis Judaei. Pragae 1756. 4.

Diss. de instituto ecclesiae infantibus mox cum baptismo conferendi sacramenta confirmationis et eucharistiae. ibid. 1758. 4.

Decretum Eugenii pro Armenis: num tanquam pars Synodi oecumenicae Florentinae sit respiciendum. ib. 1759. 4.

Exercitationes chronologicae de tribus praecipuis annis Christi, nati, baptizati et morientis, ad calculum Joannis Kepleri, olim apud Pragenses Astronomi, accommodatae. ib. eod. 4.

Appendix ad exercitationes chronologicas de itinere Petri Romano, et commoratione. Pragae 1761. 8.

Ὁμοούσιον an ex sententia Prudentii Marani recte negetur in Concilio Antiocheno a. 270 habito a Patribus proscriptum? ibid. 1760. 4.

Animadversiones criticae in chronologiam. ib. eod. 8.

Vergl. de *Luca's* gel. Oestr. B. 1. St. 1. S. 166 u. f. u. *Pelzel's* Böhmische — Jesuiten S. 231 u. f.

Haidinger (Karl)

Studirte zu Wien, ward erst Direktorsadjunkt am kaiserl. königl. Naturalienkabinet zu Wien, hernach königl. Professor der Bergwerkswissenschaften zu Schemnitz, endlich Bergrath bey der kaiserl. königl. Hofkammer im Münz- und Bergwesen zu Wien; geb. zu Wien am 10 Julius 1756; gest. am 16 März 1797.

Dispositio rerum naturalium Musei Caesarei Vindobonensis. Vien. 1782. 4. (*Auch Teutsch.*)

Entwurf einer systematischen Eintheilung der Gebirgsarten, ein Versuch zur Beantwortung der von der Russisch-Kaiserl. Akademie der Wissensch. für das Jahr 1785 aufgegebenen Frage, welche den Preis erhalten hat. St. Petersb. 1786. 4. *Eben dieselbe Schrift, unter dem Titel;* Systematische Eintheilung der Gebirgsarten. Wien 1787. 4. (*Auch in* v. Born's phys. Arbeiten der einträcht. Freunde in Wien, 2ten Jahrg. 2tes Quartal.)

Beschreibung einer sehr seltenen versteinerten Gienmuschel; *in* v. Born's physikal. Arbeiten der einträcht. Freunde in Wien. Jahrg. 1. Quart. 3. Verzeichniss aller in dem Wieliczkaer Salzwerke einbrechenden Salz- und Steinarten; *ebend.* Quart. 4. —

Etwas über den Durchgang der Blätter bey Fossilien, über Saphir, Rubin und Spinell; *im 2ten Band der* Neuern Abhandl. der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissensch. (1795.)

Vergl. *Adler* in dem Allgem. Litterar. Anzeiger 1797. S. 1414.

Hainzel (Joseph Wilhelm).

Trat 1754 in den Jesuitenorden, ward M. der Phil. Priester des königl. Schuleninstituts in Schlesien, und Professor der Physik auf der Universität zu Breslau: geb. zu Schlackenwald in Böhmen am 31 December 1733. gest. am 4. März 1784.

Astronomiae physicae compendium. Vratisl. 1771. 8.
Allgemeine Weltgeschichte zum Gebrauch der studirenden Jugend. ebend. 1775. 8.

Vergl. *Pelzel's* Jesuiten S. 267 u. f.

Haken (Christian Wilhelm).

Ward 1748 Prediger zu Jasmund bey Cöslin in Pommern, 1772 Pastor primarius, Praepositus der Synode und Ephorus der Schulen zu Stolpe in Hinterpommern: geb. zu Greiswalde einem Dorf in Hinterpommern am 12 Julius 1723; gest. am 20 December 1791.

Stille Betrachtungen über die Leiden Jesu (*in Versen*). 1761. 8.
Versuch einer diplomatischen Geschichte der königlich Preussischen Immediat- und vormahligen Erzbischöfflichen Residenzstadt Cösslin, seit ihrer vor fünfhundert Jahren erlangten städtischen Einrichtung. Lemgo 1765. 4. Fortsetzung 1767. 4.
Wohlverdiente Ehrensäule der Cösliner, wegen der unverbrüchlichen Treue, so sie von den ältesten Zeiten her ihren Landesherrn bewiesen. Berlin 1770. 4.
Erster Beytrag zur Erläuterung der Stadtgeschichte von Stolp. Stettin 1773. 4. Zweyter Beytrag. — 1775. 4.
Historisch-kritische Untersuchung sämmtlicher Nachrichten von der ehemaligen, auf der Pommerschen Küste befindlich gewesenen und so hoch berühmten Seestadt Jomsburg. (*eine Preisschrift.*) Kopenhagen und Leipz. 1776 (*eigentl.* 1775). 4.
Predigt von der Rechtfertigung *im* 1 *Theil der* Löwischen Kanzelandachten.
Beschreibung einer bequemen Handmaschine zum Steinschneiden; *in den* Berlinischen Sammlungen zur Be-

förderung der Arzneywissenschaft, der Naturgeschichte u. s. w. 2 B. S. 79 u. ff. (1769.)

Aufsätze *in den* Berliner Sammlungen und Mannigfaltigkeiten.

Von den Sitten und Gewohnheiten der Cassuben; *in* Büsching's wöchentl. Nachrichten 1779. S. 189—193.

Ablassbriefe für die Kapelle auf dem Gollenberge bey Cöslin, *in* Gadebusch Pommerischen Sammlungen. 1 Band. (1783.)

Nachrichten von der Stadtschule zu Stolpe und ihren Lehrern; *in* Hahn's und Pauli's Pommerschem Archiv. 1 St. 1785. — Kurze Lebensbeschreibungen denkwürdiger zu Stolpe in Hinterpommern geborner Männer, welche sich durch grosse Talente, Gelehrsamkeit und Vaterlandsliebe hervorgethan haben: *eb.* 2. St. (1786.)

Sein Bildniss vor dem 4ten Band der Mannigfaltigkeiten. Vergl. Pommerisches Archiv.

Hald (Franz).

Weltpriester, M. der Phil. und vormahls gewöhnlicher Prediger in der Kirche des heil. Augustins an der Wieden zu Wien: geb. zu . . . 1751; gest. am 31 December 1793.

Predigten auf einige Festtage des Jahrs; nebst zwoen Gelegenheitsreden. Augsb. 1785. 8.

Fastenpredigten nach der Geschichte des Leidens Jesu. 2 Theile. ebend. 1785. 8.

Lob- und Sittenreden an den Gedächtnisstagen einiger Heiligen Gottes vorgetragen. ebend. 1786. 8.

Die heilige Charwoche: oder Gebete und Ceremonien, wie sie in der ganzen heiligen Charwoche nach Vorschrift der Kirche abgehalten werden, und jedem frommen Christen zur Erbauung dienen können; neu übersetzt und mit allen nöthigen Anmerkungen versehen. Mit 6 Kupf. Wien 1791. 8.

Andachtsübungen frommer Christen am Morgen und Abend bey der heil. Messe, Beicht und Communion, nebst mehrern Tagzeiten, Litaneyen, und Andachtsübun-

übungen auf die fürnehmsten Festtage des Herrn und der Heiligen auf das ganze Jahr. Augsb. 1792. 8.

Der fromme Christ in der Zubereitung zur Ankunft Christi durch heilsame Betrachtungen für alle Tage der heiligen Adventzeit. ebend. . . . . 2te Auflage. ebend. 1795. 8.

Soll auch unter dem Namen Obermayer viel geschrieben haben.

Hallbauer (Friedrich Andreas).

Studirte zu Halle und Jena, ward auf der letzten Universität 1715 M. der Phil. 1721 Adjunkt der philosophischen Fakultät, 1731 ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst, 1735 Direktor der Lateinischen Gesellschaft, 1738 ausserordentlicher Professor der Theol. 1740 ordentlicher Prof. und Dr derselben, 1738 ward er auch zum Inspektor der Gothaischen und Altenburgischen Landskinder ernannt, zu gleicher Zeit herzogl. Eisenachischer Kirchenrath, welches Praedikat er zwey Jahre hernach auch von den andern fürstl. Sächsischen Höfen empfieng: geb. zu Alstädt in Thüringen am 13 September 1692; gest. am 1 März 1750.

Diss. de Luthero, politioris litteraturae cultore et aestimatore. Jenae 1717. 4.

— de ecclesia Lutherana, politioris litteraturae patrona. ibid. eod. 4.

Jenaische Jubelfreude, oder historische Nachricht, wie 1717 das Evangelische Jubelfest hieselbst gefeyert worden. ebend. 1717. 8.

Diss. Commentationes philologicae in quaedam loca Vet. Test. in quibus de recta iuvenum educatione statui potest. ibid. 1721. 4.

— — — in quaedam loca Novi Test. ibid. eod. 4.

— de praeparatione ad recte formandam iuventutem in Academiis instituenda. ibid. eod. 4.

— Sacra in profanis s. res scriptura sacrae in scriptoribus gentilibus obviae. ibid. 1722. 4.

Nöthiger Unterricht zur Klugheit zu predigen, zu catechisiren, und andere geistliche Reden zu halten;

nebst einer Vorrede von der homiletischen Pedanterey. Jena 1723. 8. 2te Auflage. ebend. 1725. 8. 3te Auflage. ebend. 1728. 8. 4te Aufl. ebend. 1737. 8. 5te Aufl. ebend. 1747. 8.

Erstes Zehenden (*sic*) der auf der Jenaischen Academie gehaltenen Parentationen; nebst einer Vorrede, darin 1) eine historische Nachricht von den Parentationen gegeben, 2) der Unterschied einer vernünftigen und pedantischen Parentation gründlich gezeiget wird. eb. 1724. 8. 2te Auflage. ebend. 1725. 8. 3te Auflage. ebend. 1728. 8.

Anderes Zehenden — nebst einer fortgesetzten Anweisung zum parentiren. ebend. 1726. 8.

Drittes Zehenden — nebst einer Vorrede von den Regeln Parentationen zu schreiben und zu halten. ebd. 1728. 8.

Viertes Zehenden . . . . 2te Auflage. ebend. 1734. 8.

Anweisung zur verbesserten Teutschen Oratorie, nebst einer Vorrede von den Mängeln der Schul-Oratorie. ebend. 1725. 8. 2te Aufl. ebend. 1728. 8.

Sammlung Teutscher auserlesener sinnreicher Inscriptionen; nebst einer Vorrede, darin von den Teutschen Inscriptionen überhaupt eine historische Nachricht ertheilet wird. ebend. 1725. 8.

Collectio praestantissimorum opusculorum de imitatione oratoria, Desiderii Erasmi, Andr. Jul. Dornmeieri, Jo. Pici Mirandulani, Petri Bembi, Angeli Politiani, Paull Cortesii etc. Cum praefatione de lectis imitatorum. ibid. 1726. 8.

Einleitung in die nützlichsten Uebungen des Lateinischen Styli, nebst einer Vorrede von den Mitteln, zur wahren Beredsamkeit zu gelangen. ebend. 1726. 8. ebend. 1730. 8.

Die drey merkwürdigsten Glaubens-Bekänntnisse, welche beym Anfange der Reformation aufgesetzet worden, als 1) das Augspurgische Glaubens-Bekänntniss; 2) die 17 Torgauischen Artikel; 3) D. Luther's eignes 1529 gedrucktes Bekänntniss. Nebst einer Vorrede vom Ursprunge und Fortgange des Papstthums, und von der Reformation. ebd. 1730. 8.

Erneuerte Jenaische Jubelfreude, in einer ausführlichen Erzählung alles dessen, was bey der Jenaischen Kirchen und Universität zur Feyrung des andern Aug-

purgiſchen Confeſſions-Jubelfeſtes vorgenommen worden. Nebſt einer kurzen Anzeige der Vortheile der Reformation, wie auch des Schadens, welcher mit der Abkehrung von der Evangeliſchen zur Päpſtiſchen Kirche verknüpft iſt. Jena 1703. 8. *Dieſe Schrift und die Jubelfreude von 1717 kamen hernach zuſammen heraus unter dem Titel:* Hiſtorie der Jubelfeſte von 1717 und 1730 . . .

Progr. de fontibus eloquentiae. ibid. 1731. 4.

Diſſ. ſiſtens profana in ſacris, h. e. ſpecimen illorum, quae ex ſcriptoribus profanis in ſanctioribus novi foederis tabulis obvia ſunt. ibid. 1735. 4.

Anleitung zur politiſchen Beredſamkeit, wie ſolche bey weltlichen Händeln und in Lateiniſcher und Teutſcher Sprache üblich, nebſt beygefügtem nach der neueſten Verfaſſung eingerichteten Titularbuche. ebd. 1736 (*eigentl.* 1735). 8.

Progr. Vindiciae trium dictorum N. T. Luc. XXIII, 34. Apoc. XIIII, 13. Rom. VIIII, 5, ab interpunctione minus congrua. ibid. eod. 4.

Laudes N. C. Lynckeri. ibid. 1737. fol.

Progr. funebre in obitum J. F. Wuchereri, Prof. ibid. eod. fol. *Auch im iſten Band der* Exerc. Societ. Jenenſis.

* — — — Joh. Gottlieb Muſaei etc. ib. eod. fol.

* — — — Burcardi Gotth. Struvii. ib. 1738. fol.

* — — — J. J. Syrbii. ib. eod. fol.

Diſſ. de priſtina Chriſtianae rei facie, a Plinio L. X. epiſt. 97 repraeſentata. ibid. eod. 4.

Progr. de variis linguarum perfectionibus. ibid. 1739. 4.

— de recta linguarum diſcendarum ratione. ib. eod. 4.

— de efficacia Auguſtanae Confeſſionis in animis hoſtium. ibid. eod. 4.

* — funebre ad ultimum honorem G. C. Stollwagii. ibid. 1740. fol.

— quo memoriam ſecularem inventae ante trecentos annos artis typographicae publica celebratione d. 16 Calend. Sextiles conſecravit Academia Jenenſis. ibid. eod. 4.

— Meſſias ex virgine exoriturus etc. ibid. eod. 4.

Diſſ. Animadverſiones theologicae in licentiam novas easque Germanicas ſacri codicis verſionis condendi, quum illuſtriſſimus Comes Ludovicus de Zinzen-

dorf, Moravorum Fratrum Episcopus suam novi foederis interpretationem lingua vernacula publicasset, tribus disputationibus comprehensae P. I. Jen. 1740. — P. II et III. ibid. 1741. 4.

Progr. Commentatio theologica in Apoc. II, 2 de exploratione Apostolorum falsorum, qui nostra aetate se profitentur Apostolos, nec sunt. ibid. eod. 4. — *Die 3 Disputationen und dieses Programm wurden mit einer Vorrede und einem neuen Titel versehen und so zusammen verkauft.*

— de Jesu Nazaraeo, Messia, ex virgine nato. ibidem 1741. 4.

— de hodierno fratrum Moravorum coetu, nec priscis Fratrum Unitatis nec Evangelicis Ecclesiis adscribendo. ibid. 1744. 4.

— Filius Dei mundi creator et pater hominum. ibidem 1746. 4.

Kurze Vorschläge zu nöthiger Verbesserung des Schulwesens. Jena und Weissenfels 1746. 8. *Eine von J. G. Hauptmann verfertigte Uebersetzung der Hallbauerischen Vorrede zu den hernach angeführten* Opusculis von Sturm.

Progr. Jesus Christus Dominus noster etc. ibidem 1747. 4.

Diss. Zinzendorfiana dogmata rei Christianae esse noxia ostendit etc. ibid. 1748. 4.

Progr. de Jesu sine patre et matre. ibid. eod. 4.

— Christus pulcherrimus hominum, Psalm. XLV, 2. ibid. 1749. 4.

Gab mit Vorreden heraus:

Dan. Weimari Doctrina accentuationis Hebraeae. Jen. 1720. 4.

Eiusdem Usus accentuationis biblicae, cum praefatione et indice locorum, quorum recta interpretatio ex accentibus desumitur. ibid. eod. 4.

Casp. Herm. Sandhagen's kurze Einleitung zur Harmonie der vier Evangelisten und der Geschichte der Apostel; mit nöthigen Anmerkungen, auch einem Anhange von des sel. Auctoris Einleitung in die hohe Offenbarung und kurzem Entwurf des Landes Canaan, auch einem Vorbericht von den Scriptoribus

harmonicis vermehret. Nebst einer Vorrede Joh. Franc. Buddei Jen. 1724. 8.

Erasmi Roterodami Miles Christianus, cum commentatione in proverbium: Dulce bellum inexpertis. ibid. eod. 8.

Eiusdem Ratio tractandi theologiam; cum praefatione de scriptoribus methodorum tractandi theologiam. ibid. eod. 4.

Vorrede zu Neudecker's Versuch einer Anweisung zur Meditatione homiletica (Jena 1726. 8.) von dem Schaden der sogenannten Postillen-Reuterey.

Joh. Sturmii de periodis libellus, una cum eiusdem Epistola nunc primum publicata, ad Barth. Sifferum et praefatione de Sturmii vita, scriptis, meritis et laudibus. ibid. 1727. 8.

Aonii Palearii, Verulani, opera, scilicet eius Orationes XIV, Actio in Pontifices Romanos et eorum asseclas, Epistolarum libri IV, de immortalitate animarum libri III, Poëmata varia. Recensuit et dissertationem de vita, fatis et meritis Aonii Palearii praemisit. ibid. 1728. 8.

Joh. Sturmii Opuscula omnia de institutione scholastica; cum praefatione de desideriis scholasticis. ibid. 1730. 8.

Vorrede zu Georg Michaelis kleinen Concordanz (ebend. 1730 u. 1733. 8.) von der Ähnlichkeit des Glaubens, wie sie vermittelst einer biblischen Concordanz könne erkannt werden.

Vorrede zu Wilh. Seyfridi Commentatio de Johannis Hussi, Martyris, vita, fatis et scriptis, cum annotationibus J. C. Mylii (ibid. 1743. 4.) de hodierno Moravorum fratrum coetu, nec priscis Fratrum Unitatis, nec Evangelicis Ecclesiis adscribendo. *Scheint mit dem vorher erwähnten Programm einerley zu seyn.*

Exercitationes Societatis Latinae Jenensis. Vol. I. Halae 1741. 8mai. Vol. II. Lipsi. 1743. 8mai. *Es stehen auch Aufsätze von ihm darin.*

Götten und Brucker nennen noch einige von ihm herrührende Dissertationes epistolicas: de providentia Dei in coniugiis hominum conspicua: de Cicerone, sanctioris disciplinae cultoribus multum legendo; de Medico reip. conservatore; de persecutionibus Ponti-

ficiorum; de felicitate ſcholaſticorum; de fatis humaniores litteras negligentium; de primordiis et antiquitate eccleſiae Auguſtanae; von der Verwandſchaft zwiſchen Theologis und Medicis; *ſagen aber nicht, wo und wenn ſie erſchienen ſind.*

Sein Bildniſs von *Haid* in *Brucker's* Bilderſaal 8tes Zehend.

Vergl. *Goetten's* gel. Europa Th. 8. S. 456—460. Th. 3. S. 823 u. f. — *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico der jetztlieb. Theologen S. 250 u. f. 799. — Das 1743 blühende Jena S. 82 u. ff. Zuſätze zu demſelben von 1744 bis 1749. S. 10 u. 65. Beyträge zu den Actis hiſtor. eccleſ. B. 2. S. 364 u. ff. — *Brucker* a. a. O. — *Jöcher's* gel. Lexicon. — Erlang. gel. Anmerkungen 1750. S. 335 u. f. — *Nic. Dav. Brieglebii* Elogium *Frid. Andr. Hallbaueri* in Actis Societatis Latinae Jenenſis Vol. I. p. 249—263. — *Schmerſahl's* zuverläſſ. Nachrichten von jüngſt verſtorb. Gelehrten B. 2. S. 1—56. — Unpartheyiſche Kirchenhiſtorie Th. 5. S. 1019—1021. — (*J. L. Köhler's*) Fortſetzung der *Holbergiſchen* Kirchenhiſtorie Th. 6. S. 292. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 690. ſq.

von HALLER (ALBRECHT),

Herr zu Goumoens le Jux und Eclagnens.

In der frühen Jugend waren die orientaliſchen Sprachen ſeine Hauptbeſchäftigung, zugleich widmete er ſich der Dichtkunſt, womit er das Studium der Litterargeſchichte verband, und beyde bis 1725 trieb, in welchem Jahr er nach Tübingen reiſte, um dort die Medicin zu ſtudiren; 1725 begab er ſich nach Leiden, und ward dort, nachdem er einen Theil Nieder-Teutſchlands durchreiſet war, 1726 D. der Arzneygelehrſamheit; 1727 reiſte er nach England; 1728 begab er ſich nach Baſel, 1734 kehrte er in ſein Vaterland zurück, und lehrte dort Anatomie; 1735 ward ihm die Aufſicht über das Hoſpital und die öffentliche Bibliothek aufgetragen; 1736 ward er nach Göttingen berufen als zweyter Profeſſor der Medicin, Anatomie, Chirurgie und Botanik; 1739 legte er dort einen botaniſchen Garten an;

1745 ward er zum Hofrath ernannt und 1749 in den Adelstand erhoben; 1747 übernahm er die Direktion der Göttingischen gelehrten Anzeigen; 1751 ward er zum beständigen Präsidenten der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen ernannt; durch seine Vermittelung ward auch eine Hebammenschule errichtet; auch brachte er es dahin, dass für die reformirten Studenten eine Kirche gebaut wurde. Nachdem er indessen 1745 in Abwesenheit eine Stelle in dem grosen Rath zu Bern erhalten hatte; so liefs er sich bey einer 1753 dahin gethanen Reise bewegen, die ihm zugefallene Ammannsstelle zu Bern auf 4 Jahre zu übernehmen, 1757 kam er in das dortige Consilium academicum; erhielt hierauf eine Stelle im Finanzkollegium; ward 1758 nach Culm, zur Untersuchung der dortigen Alterthümer, abgeschickt, und zugleich zum Landvogt zu Roches und Direktor der dortigen Salzwerke ernannt; 1764 erhielt er den Auftrag, die Vereinigung zwischen Vallaz und dem Kanton Bern wieder herzustellen, welches er auch mit Beyfall beyder Theile vollzog; 1766 ward er zum Mitglied des Appellationsgerichts erwählt, und 1767 ihm die Untersuchung der Kirchenordnung in Païs de Vaud aufgetragen; am 15ten Nov. d. J. wählte man ihn zum Mitglied des geheimen Raths, in welcher Eigenschaft man ihm die Beylegung der Mifshelligkeiten zu Genf auftrug. Er lehnte die vortheilhaftesten Anträge ab; z. B. im J. 1748 ward ihm die botanische öffentliche Lehrstelle zu Oxford und zu Utrecht, 1758 aber die durch Mosheim's Tod erledigte Kanzlerstelle der Universität zu Göttingen angeboten, die er aber, so wie den Antrag der durch das Absterben des Barons von Wolf erledigte Kanzlerstelle der Universität zu Halle ablehnte. 1767 trug ihm die Kaiserin von Rufsland eine anfehnliche Stelle in St. Petersburg an, und noch 1770 suchte man ihn nach Göttingen zu ziehen: allein der Senat brachte es dahin, dass er im Vaterlande blieb; seit 1776 auch

Ritter des ſchwediſchen Nordſternordens: geb. zu Bern am 16 Oktober 1708; geſt. am 17. September 1777.

Diſſ. Experimenta et dubia de ductu ſalivali Coſchwiziano. Lugd. Bat. 1727. 4. *Auch in den* Diſputt. anatom. ſelect. Vol. 1. *und in den* Operibus anatomicis minor. P. 1.

Verſuch Schweitzeriſcher Gedichte, *deren rechtmäſsige Ausgaben ſind:* Bern 1732. 8. (*Dieſe 1ſte Ausgabe erſchien ohne ſeinen Namen.*) Vermehrt ebd. 8. Wieder vermehrt 1734. ebend. 1743. Göttingen 1748. 8. 1751. 8. Mit Kupfern. ebend. 1749. 1751. 1752. 8. 1758. 8. ohne Kupfer, *Vollſtändiger als die übrigen Ausgaben* ebend. 1768. 8. *Die 11te und letzte von ihm ſelbſt beſorgte Ausgabe erſchien zu* Bern 1777 8. *Nachdrücke:* Danzig (*oder vielmehr* Berlin) 1743. 8. Zürich 1750. 8. 1758. 8. 1762. 8. 1765. 8. Wien 1765. 8. Bern oder Ulm 1772. 8. *Teutſch u. Franzöſiſch.* Zürich 1750. 8. *Franzöſiſch durch V. E. Tſcharner.* Göttingen 1750. 8. Zürich 1750. 8. Leiden 1752. 12. Zürich 1758. 8. vermehrt und verbeſſert, Bern 1760. 12. *Eben dieſe Ausgabe* Paris 1760. 8. *Nochmehr zu* Bern 1775. 8. *Italieniſch* (*jedoch nicht alle, ſondern nur 16 der vornehmſten und gröſsten*) *durch den Abate Soreſi,* Yverdon 1768. 8. — *Einzelne Gedichte, z. B. die* Alpen, *Teutſch u. Franzöſiſch,* mit Kupfern. Zürich 1773. 4. *Franzöſiſch,* Lyon 1749. 8. 1768. 8. *Nebſt andern in* Choix varié. Avignon 1770. — Das Gedicht von der Ewigkeit *Franzöſiſch durch den Ritter de Vatan,* wieder aufgelegt *in* Sabatier's Hiſtoire des trois ſiècles T. III. p. 299 (*mit Weglaſſung des Namens des Verfaſſers*). *Engliſch im* Gentleman Magazin 1748. May. *Holländiſch, nebſt einigen andern in* Holl. Magaz. Deel. 2. Stuk 9. — Doris *Franzöſiſch durch Varennes . . .* Die Ehre, *Schwediſch.* Stockholm 1753. *Franzöſiſch von Moliné in* Additions zum Journal des Savans . . . Die Tugenden, *Franzöſiſch in* Poëſies diverſes par deux amis (à Dijon 1768. 8), *und in* Choix littéraire. (à Paris 1766. 12.)

Diſſ. anatomica de muſculis diaphragmatis. Bernae 1733. 4. Lipſ. 1737. 4. Lugd. Bat. 1738. 4. *Auch in* Oper. anat. *und in* opp. anat. min. P. I. *Ferner in der 2ten*

Ausgabe von Jo. Swammerdammii Tractatu de respiratione usuque pulmonum. (Lugd. Bat. 1738. 4.)

Oratio subitanea, quod veteres eruditione, modernos antecellant. Bernae 1734. 4.

Vom Nachtheile des Witzes. ebend. 1734. 8. *Auch in den* Teutschen Schriften Th. 1.

Vom Nutzen der Demuth. Bern 1734. 8.

Descriptio foetus bicipitis ad pectora connati, ubi in causas monstrorum ex principiis anatomicis inquiritur. Turici 1736. 8. Editio auctior, cum tabb. aen. Hannov. 1738. 4mai. *Noch vermehrter in* Opusc. anat. *und in* Lib. II. de monstris, *wie auch in* Opp. anat. T. III.

De methodico studio botanices absque praeceptore, diss. inauguralis, quum primum anatomes, botanices et chirurgiae professionem publ. ord. in Academia Georgia Augusta regio iussu capesseret. Goettingae 1736. 4. *Verbessert in* Opusc. botanic. (1749. 8.)

Oratio, quod Hippocrates corpora humana incideri. Gott. 1737. 4. *in* Opusc. anat. *et in* Operibus minor.

Diss. de vasis cordis propriis. Gotting. eod. 4. *Vermehrt in* Select. Disp. P. II. *et in* Opp. minor. P. I.

— De motu sanguinis per cor. Gotting. eod. 4. *Et in* select. Disp. P. II. *et in* Opp. minor. P. I.

Progr. I et II de Veronicis alpinis. Gott. eod. 4.

— de pediculatibus Helveticis. ibid. eod. 4.

— de valvula Eustachii. ibid. 1738. 4. Lipsi. 1739. 4. *In* select. Disp. P. II. *et in* Opp. minor. P. I.

— de vulnere sinus frontalis. Gotting. eod. 4. *Et in* Opusc. pathol.

— de allantoide humana. Gotting. 1739. 4. *In* Disp. select. P. V. *et in* Opusc. anat. min. P. II.

— Observationes in foemina gravida factae. Gotting. eod. 4. *In* Disp. select. P. V. *et in* Opp. minor. P. II.

— de vasis cordis observationes. Gotting. eod. 4. *In* Disp. select. P. II. *et in* Opp. minor. P. II.

Hermanni Boerhaave Praelectiones academicae in proprias Institutiones rei medicae; edidit et notas addidit. Vol. I. Chylificatio. Gotting. 1739. — Auctarium ad Vol. I. ex codicibus nuper acceptis. ib. 1740. — Vol. II. Arteria, Cor, Pulmo, Sanguis, Glandula, Cerebrum. ibid. 1740. — Vol. III. Lien, Hepar, Re-

nes; Musculi, Cutis, Nutritio. Gott. 1741. — Vol. IV: Tactus, Gustus, Olfactus, Visus, Auditus, sensus interni, Vigiliae, Somnus. ibid. 1743. — Vol. V. P. I: Respiratio, Loquela, Semen masculinum. — P. II: Menstrua, Conceptus. ibid. 1744. — Vol. VI: Pathologia, Semiotica, Hygiene, Therapeutica; accedit Index totius operis. ibid. eod. 8. *Die ersten Bände wurden vermehrt wieder aufgelegt.* ebend. 1744 und 1745. *Nachgedruckt zu* Turin 1742—1745; *zu* Venedig 1743—1745; *zu* Altdorf 1744—1747; *zu* Neapel 1755; *zu* Leiden 1758. *Französisch von Jules Ofrai de la Metrie.* Paris 1743—1747. 12. *Teutsch und mit Zusätzen vermehrt von Joh. Peter Eberhard.* Halle 1754. 8.

Iter Helveticum anni MDCCXXXVIIII et iter Hercynicum anni MDCCXXXVIII. Gotting. 1740. 4. Cum II tab. aen. *Auch in* Opusc. botan.

Progr. strena anatomica. Gotting. eod. 4. *Auch in* Opusc. anat. *et in* Opp. minor. P. III.

Diss. Observationes de ductu thoracico, in theatro Goettingensi factae. Gotting. 1741. 4. *Et in* Disp. select. P. I. *Auctior in* Opusc. min. P. I.

Progr. Tabula nova diaphragmatis. Gott. eod. fol. *Et in* Fasc. I. iconum anatom. *et in* Opp. min. P. I.

— de generatione et usu caloris in corpore humano. Gotting. eod. 4.

— Observationes mythologicae. Gotting. 1742. 4.

— Duorum monstrorum anatome. ibid. eod. 4. *Auctior in* Opusc. anat. *et in* Lib. II de monstris.

Progr. de filo capitis semibifido. Gotting. eod. 4. *Et in* Opusc. anat. *et in* Lib. II de monstris.

— de valvula coli. Gotting. eod. 4. *Et in* Disp. select. P. I *et in* Opp. minor. P. I.

— I et II de cruento. Gotting. eod. fol. *Et in* Fasc. I iconum anatom. *et in* Opp. minor. P. I.

Enumeratio methodica stirpium Helvetiae indigenarum, qua omnium brevis descriptio et synonymia, compendium virium medicorum, dubiarum declaratio, novarum et rariorum uberior historia et icones continentur. Tomus I et II. Gotting. eod. fol. Cum XXIV tabb. aen.

Diss. de vera nervi intercostalis origine. Gotting. 1743. 4. *Et in* Disp. select. P. II; *et in* Opp. minor. P. I.

Diss. de arteriis bronchialibus et oesophageis. Gotting. 1743. 4. *Et in* Disp. select. P. III.

Iconum anatomicarum, quibus praecipuae partes corporis humani exquisita cura delineatae continentur, Fasciculus I. Gotting. eod. — Fascic. II. ibid. 1748. — Fasc. III. ibid. 1747. — Fasc. IV. ibid. 1749. — Fasc. V. ibid. 1752. — Fasc. VI. ibid. 1753. — Fasc. VII. ibid. 1754. — Fasc. VIII et ultimus. ibid. 1756. fol.

Brevis enumeratio stirpium horti Gottingensis. Accedunt animadversiones aliquae et novarum descriptiones. ibid. 1743. 8.

Diss. de febre maligna per gangraenam pedis dextri in regione malleoli cortice soluta. ibid. eod. 4.

— de morbis uteri. ibid. eod. 4.

— de nervorum in arteriis imperio. ibid. 1744. 4. *Et in* Diss. select. P. IV; *et in* Opp. minor. P. I.

Flora Jenensis Henrici Bernhardi Ruppii, ex posthumis auctoris schedis et propriis observationibus aucta et emendata. Gotting. 1745. (*eigentl.* 1744.) 8.

Consultationes medicae, sive sylloge epistolarum cum responsis Hermanni Boerhaave, in Britannia primum editae, nunc aliquot exemplis auctiores. Accesserunt eiusdem de calculo libellus et introductio ad praxin clinicam. ibid. 1744. 8.

Progr. de foetu humano septimestri sine cerebro edito. ibid. 1745. 4.

— de generatione monstrorum mechanica. ibid. eod. 4. *Dieses und das vorhergehende Progr. auch in* Opusc. anat. *und in der* Historia monstrorum.

— de viis seminis observationes. Gotting. eod. 4. *Auch in* Disp. select. P. V. In Philos. transact. Nr. 494; *und in* Opp. minor. P. II.

— de allii genere naturali. Gotting. eod. 4. *Et in* Opusc. botan.

De respiratione experimenta anatomica, quibus aëris inter pulmonem et pleuram absentia demonstratur, et musculorum intercostalium internorum officium asseritur. Pars I et II. Gotting. 1746 sq. 4. *Et in* Opusc. anat. *et in* Opp. minor.

Disputationes anatomicae selectae; collegit, edidit et praefatus est. Gotting. 1746—1751. VII Voll. 4. Nebst dem Register 1752.

Hermanni Boerhaave Praelectiones publicae de

Progr. de partibus corpori humani praeter naturam induratis. Gotting. 1753. 4.

— herniarum observationes. ibid. eod. 4.

— de morbis uteri. ibid. eod. 4.

— de renibus monstrosis. ibid. eod. 4. *Diese 6 Programmen befinden sich auch in den* Opusc. pathol.

— de fabricis monstrosis. Gotting. eod. 4. *Auch in* Libris de monstris.

Opuscula pathologica partim recusa, partim inedita, quibus sectiones cadaverum morbosorum potissimum continentur. Accesserunt Experimenta de respiratione, quarta parte aucta. Lausanae 1755. 8 mai. Venet. 1755. 8. Neapoli 1755. 8. *Englisch* Lond. 1755. 8. *Sehr vermehrt in* Oper. minor. P. III.

Disputationes chirurgicae selectae; collegit, edidit, praefatus est. Vol. I. Lausanae 1755. — Vol. II. ib. eod. Vol. III. ibid. eod. — Vol. IV. ib. 1756. — Vol. V. ibid. eod. 4 mai. Cum figg. aen. *Französisch im Auszug (von* H. J. Macquart) *unter dem Titel:* Collection de Thèses chirurgicales sur les points les plus importants de la chirurgie théorique et pratique, recueillies et publiées par Mr. de Haller, redigées en François par Mr. . . . T. I. à Paris 1757. gr. 12. *Teutsch* in Auszug gebracht und mit Anmerkungen versehen von F. A. Weiz. Leipz. 1777—1787. 5 Bände. 8.

Sammlung kleiner Schriften. Bern 1756. 8. ebend. 1771. 8; *unter dem Titel:* Erster Theil kleiner Hallerischer Schriften.

Disputationes practicae selectae. Vol. I. Lausanae 1756. Vol. II. III. IV. ibid. 1757. — Vol. V et VI. ibid. 1758. — Vol. VII. ibid. 1760 4 mai. *Teutsch im Auszug und mit Anmerkungen, unter dem Titel:* Hrn. A. v. Haller's Sammlung akademischer Streitschriften, die Geschichte und Heilung der Krankheiten betreffend, von Lorenz Crell. 1ster und 2ter Band. Helmstädt 1779. — 3ter Band ebend. 1780. 8. *Fortgesetzt unter dem Titel:* A. v. Haller's Beyträge zur Beförderung der Geschichte und Heilung der Kranken; aus dessen Sammlung praktischer Streitschriften in einen vollständigen Auszug gebracht und mit Anmerkungen versehen; von demselben. 6 Bände. Berlin und Stettin 1781—1784. 8.

Elementa physiologiae corporis humani: ib. 1757—1766. VIII Voll. 4. Neapoli 1763 sqq. 4. Venet. 1765 sqq. 4. *Teutsch von* J. S. Halle. Berlin 1759—1776. 8 Bände. gr. 8. *Einzelne Stücke daraus sind auch ins Französische und Englische übersetzt worden; z. B.* La Génération, ou Expositon des Phénomenes relatifs à cette fonction naturelle, traduite de la Physiologie de M. de Haller; avec des Notes etc. à Paris 1774. 2 Voll. gr. 8. *2te Ausgabe des Originals, unter dem Titel:* De praecipuarum corporis humani partium fabrica et functionibus Libri XXX. Opus quinquaginta annorum. Vol. I. II. III. Bernae 1777. — Vol. IV—VIII. ibid. 1778. 8mai.

Experimenta priora de respiratione et nova alia in novum ordinem disposita, omissis omnibus eristicis, quatuor in commentationes divisa, inscripta *Mémoires sur la réspiration.* Lausanae 1758. 8. *Lateinisch und sehr vermehrt in* Oper. minor. P. II.

Authentische Acten, das neu errichtete Waisenhaus betreffend, von 1755 zu 1757. Zürich 1758. 8. *Auch in* dessen kleinen Teutschen Schriften Th. 1.

Experiences sur les parties sensibles et irritables. IV. Parties. à Lausanne 1759. 12.

Novarum plantarum descriptiones ad Societatem regiam Gottingensem missae . . . . . 1760. 4.

Ad Enumerationem stirpium Helveticarum Emendationes et Auctaria. Bernae 1760. — Pars II; cum Miscellaneis Societatis privatae excusa. Turini 1760. 8. Pars III. Basil. 1761. 4. *Auch in* Actis Helvet. P. V. — Pars IV. Bernae 1761. 8. *Auch in* Actis Helvet. P. VI. — Pars V. Basil. 1763. — Pars VI. ibid. 1765. 4. *Vom 1sten, 2ten und 4ten Theil erschien eine neue Auflage zu* Basel 1765. 8.

Enumeratio stirpium, quae in Helvetia rariores proveniunt. (*Lausanae*) 1760. 8.

Ad viri illustris Antonii de Haen difficultates Apologia. ibid. 1761. 8. Bernae 1761. 8. Lausanae 1762. *Teutsch von* H. K. Hirzel. Zürich 1761. 8.

Opera minora T. I anatomica ad partes corporis humani vitales, animales, naturales. Lausanae 1762. — T. II. ibid. 1766. — T. III et ultimus. ib. 1768. 4mai.

Relation des travaux économiques. à Roche 1764. 8. *Auch in der Französischen Ausgabe der* Sammlung von

Schriften der ökonom. Societät. *Teutsch in den* Kleinen Teutschen Schriften.

Expériences sur l'evaporation de l'eau salée; *in den* Pariser Mem. de l'Acad. des Sciences . . . *Teutsch besonders unter dem Titel:* Kurzer Auszug u. Beschreibung der Salzwerke im Amte Aelen. Bern 1765. 8. *Auch in den* kleinen Teutschen Schriften Th. 2. *Französisch:* Description des Salines du Gouvernement d'Aigle, traduite par de Leuze à Yverdun. *Neue Ausgabe unter dem Titel:* Des Hrn. von Haller Bemerkungen über Schweizerische Salzwerke, mit nützbaren allgemeinen Anwendungen auf die gesammte Salzwerkskunde, durchgesehen, berichtiget und mit vielen Zusätzen herausgegeben von Karl Christian Langsdorf. Leipz. und Frankf. 1789. 8.

Historia stirpium indigenarum Helvetiae. III Tomi, cum Iconum Volumine. Bernae 1768. fol. *Ein ganz neues Werk.*

Nomenclator ex historia plantarum indigenarum Helvetiae excerptus. ibid. 1769. 8.

Principum artis medicae collectio. Lausanae 1768 — 1774. XI Voll. 8. *Hippokrates, Aretäus, Alexander Trallianus, Rhazes, Celsus und Coelius Aurelianus: Den 6ten und die folgenden Bände besorgte, unter Haller's Aufsicht,* P. R. Vieusseux.

Kleine Teutsche Schriften. Bern 1771 — 1772. 3 Thle. 8.

Bibliotheca botanica, qua scripta ad rem herbariam facientia a rerum initiis recensentur. Tomus I: Tempora ante Tournefortium. Tiguri 1771. — Tomus II: A Tournefortio ad nostra tempora. ibid. 1772. 4.

Usongens morgenländische Geschichte. Bern 1771. 8. Leipzig 1771. 8. Bern 1772. 8. ebend. 1775. 8. ebend. 1777. 8. *Nachgedruckt zu* Frankf. am M. 1772. 8. *Französisch,* Lausanne 1772. 8. Frankf. am M. 1772. 8. Paris 1772. 8. *Englisch (von* Joseph v. Planta) London 1772. 8. *Eine andere Englische Uebersetzung (nach der ersten Ausgabe)* ebend. 1773. 8. *Holländisch* Rotterdam 1773. gr. 8. *Italienisch (nach der ersten Französischen Uebersetzung) in* Biblioteca galante. (Firenze 1776. 8.) T. 8. 9. 10. 11.

Briefe über die wichtigsten Wahrheiten der Offenbahrung. Bern 1772. 8. ebend. *(eigentl. aber* Leipz. 1772. 8. Eben

8. Eben so 1773. 8. *Französisch.* Yverdon 1773. 8. *Holländisch.* Amsterd. 1773. 8. *Schwedisch.* Stockholm 1778. 8.

Alfred, König der Angelsachsen. Göttingen u. Bern 1773. 8. *Nachgedruckt zu* Basel u. anderwärts 1773. 8. *Französisch* Lausanne 1775. 8.

Additamenta ad J. Scheuchzeri Agrostographiam. Turici 1774. 4.

*Fabius und Cato, ein Stück der Römischen Geschichte. Bern 1774. gr. 8. *Auch nachgedruckt.*

Bibliotheca anatomica. Tomus I. Turici 1774. Tomus II. ibid. 1777. 4.

Bibliotheca chirurgica, qua scripta ad artem chirurgicam facientia a rerum initiis recensentur. Tomus I. Tempora ante A. 1710. Bernae et Basil. 1774. — Tomus II. ibid. 1775. 4.

Briefe über einige Einwürfe noch lebender Freygeister wider die Offenbahrung. 1ster Theil. Bern 1775. Vermehrt und verändert. ebend. 1777. 2ter u. 3ter Theil. ebend. 1776. 8.

Bibliotheca Medicinae practicae, qua scripta ad partem medicinae practicae facientia a rerum initiis ad a. 1775*) recensentur. Tomus I. ad a. 1533. Bern. et Basil. 1776. — Tomus II. ab a. 1534 ad a. 1647. ibid. 1777. — Tomus III. ab a. 1648 ad 1685. ibid. 1779. (*Die Ausgabe dieses Bandes besorgte* D. Tribolet.) ibid. 1779. — Tomus IV. ab a. 1686 ad a. 1707. Ex auctoris schedis restituit, auxit et edidit Joach. Dieter. Brandis, M. D. Medicus Hildesiensis. ib. 1788. 4mai.

Aufsätze in folgenden Journalen und andern Werken:

Descriptio Androsaces minimi et Xeranthemi; *in* Commercio litterario Norico 1731. — Descriptio saxifragae foliis integris et tridentatis hirsutis; *ibid.* 1732. — Descriptio Veronicae Alpinae bugulae facie; *ibid.* — Descriptio orchis palmatae Alpinae spica densa albo viridi; *ibid.* 1733. — Descriptio Hedysari Alpini et Veronicae Alpinae frutescentis maioris; *ibid.* 1734. — Astragali Alpini spica speciosa; *ibid.* — Phthisici iuvenis incisio; *ibid. et in* Halleri Opusc.

*) Auf dem Titel des 4ten Bandes steht 1778, und auf den Titeln der beyden letzten Bände gar keine Zeitbestimmung. Das Ganze reicht nur bis 1707.

pathol. — Obſervationes anatomicae; *ibid.* — Orchis petalis caudatis; *ibid.* — Melampyrum floribus hiantibus; *ibid.* — Deſcriptio Staeheliniae; *ibid.* — De aortae deſcendentis ſitu; *ibid.* — Conſtitutionis varioloſae hiſtoria; *ibid.* 1736; *et in* Opuſc. pathol. *nec non in* Uytgezoekte Verhandeling. Th. 2. — Exomphalus congenitus; *ibid.* — Cherleria cumicone; *ibid.* — Deſcriptio Alchimillae minimae Alpinae muſcoſae; *ibid.* — Obſervationes aliquot botanicae; *ibid.* 1744.

Obſervationes botanicae ex itinere Hercynico (1738) *in* Opuſc. botan.

De membrana pupillari Diſſertatio; *in* Actis Societ. reg. Upſal. ad a. 1742. *Schwediſch in* K. Swenſk Acad. Handlingar 1748. *Und in* Opuſc. anatom. *wie auch in* Oper. minor. P. I. — Amethyſtinae novum genus; *in* Act. Upſal.

Morbi aliqui rari; *in der* Hamburgiſchen vermiſchten Bibliothek, *und in den* Opuſc. pathol.

De ovarii ſtructura et de pilis ibidem inventis. — Cyanus foliis radicalibus partim integris, partim pinnatis, bracteo calicis ovali; flore ſulphureo. — De ſcirrho cerebelli. — De fabrica morboſa in cadaveribus reperta Obſervationes II. — Fabricae morboſae in cadaveribus repertae hiſtoriae aliquot. — Vetulae diſſectio et arteriae oſſeſcentes. — Vena cava a cruſta polypoſa arctata. — Experimenta quaedam ad reſpirationem pertinentia. — Obſervationes de viis ſeminis. — *Alle in* Philoſophical Transactions *von Nr.* 472 *an; zum Theil auch in den* Opuſc. pathol.

Röm om en hinna, ſom finner på foſter och nyfödde barn; *in* Wetenſkaps Ac. Handling. Stockh. T. IX. (1748.) — Om ſättet, hurn den formeras i menniskans kropp på owänliga ſtäller. T. XI. (1750.) — Om Laxens Parning och Alfelſes ſätt. T. XII. (1752.) — Rön om de känſloägande Delar i Menniſkans kropp. T. XIV. (1753.) — Om de reteliga delar i Menniſkans kropp; *ibid.*

Experimenta contra cerebelli et corporis calloſi praerogativas; *im* Nouv. Magaz. Franç. (1750.)

Obſervationes botanicae et phaſculae plantae novae; *in* Comment. Societ. reg. Goetting. T. I. — De cordis motu a ſtimulo naſcente novum experimentum; *ibid.*

Et in Oper. minor. P. I. *Französisch*, nebst den Mémoires sur les parties sensibles et irritables. (Lausanne 1754. 1756.) *Teutsch in dem* Allgemeinen Magazin. Th. 3. — Oratio de utilitate Societatum litterariarum; *ibid. Teutsch in* dessen kleinen Teutschen Schriften Th. 2. — De partibus corporis humani sensibilibus et irritabilibus; *ibid.* P. II (1752). *Und in* Oper. minor. P. I. *Französisch durch* Tissot (Lausanae 1754. 12. 1756. 12.) *Italienisch durch* J. B. Petrini (Rom. 1755. 4); *und in* Raccolta Fabriana (Bologna 1755. 8.) *Teutsch in den* Hamburg. Magazin. Th. 3; *und vermehrt in* dessen kleinen Teutschen Schriften. Th. 1. *Schwedisch in* Swenska Acad. Handling. — Observationes botanicae novarumque plantarum descriptiones; *ibid.* P. III. (1753). — De motu sanguinis factorum experimentorum corollaria; *ibid.* (1755). *Und in* opusc. minor. *Französisch durch* Tissot. (Lausanne 1756. 12.) *Englisch* (Lond. 1757. 8.) — De herbis pabularibus; *in* Novis Comment. Societ. Götting. (1769). *Teutsch und Französisch in den* Bernischen ökon. Sammlungen *und in* dessen kleinen Teutschen Schriften. — De vento stati temporis Rupensi; *ibid.* (1770.) *Teutsch in* dessen kleinen Teutschen Schriften. — De nervis cordis divinatio ad tabulam Anderschii; *ibid.* (1771.) — De partibus corporis humani sentientibus Sermo III; *ibid.* (1772.) — De partibus corporis humani irritabilibus; *ibid.* (1773.) — De lue bovina; *ibid. Auch einzeln.* (Göttingen 1773. 4.) *Teutsch.* Bern 1773. 8. *Auch in den* Samml. der ökonomischen Gesellschaft; *ingleichen* Chur 1774. 8. *Französisch.* Bern 1773. 8. *und in den* Comment. Societ. oecon. — Tritici historia; *ibid.* (1774.) — Historia hordei, avenae, secalis; *ibid.* (1775.) — Sermo de opii efficacia, in corpus humanum; *ibid.* (1776.) — Morborum graviorum exempla. *ibid.* (1777.)

Experimenta spectantia ad sanguinis motum turbatum per respirationem; *in* Mémoires de l'Académie des Sciences de Paris 1753. — Deux Mémoires sur la formation des os; *ibid.* 1758. — Observations sur les yeux des poissons; *ibid.* 1762. — Plantae monstrosae descriptio et icon; *ibid.* 1774.

Experimenta de partibus sentientibus et irritabilibus, quo-

rum corollaria sunt sermones de partibus irritabilibus dictis; *in* Oper. minor. P. I. *Französisch durch* Tissot. (Lausanne 1756. 12.)

Orchideae classis fusa historia cum Synonymia, a. 1755. et 1759. Goettingam missa; *in* Actis Helvet. P. IV.

De motu sanguinis experimenta missa Goettingam; *in* Oper. minor. P. I. *Französisch unter dem Titel:* Deux Mémoires sur le mouvement du sang, et sur les effets de la saignée fondés sur des expériences faites sur les animaux. à Lausanne 1756. 8. *Englisch* London 1757. 2 Parts in gr. 8.

De formatione pulli in ovo; *in* Oper. anat. minor. P. II. *Französisch unter dem Titel:* Deux Mémoires sur la formation du poulet. à Lausanne 1758. 12.

De oculis animalium observationes anatomicae Gottingam annis 1765 et 1766 missae; *in* Oper. minor. P. III.

Annotationes de cerebro avium et piscium; *in* Comment. Acad. Harlem. P. X. (1765.) *et in* Oper. anatom. P. III.

Noch viele andere Aufsätze in Teutschen und Französischen Journalen, z. B. in den Miscellan. Taurinensibus, *in der* Bibliothèque raisonnée u. s. w.

Vorreden zu

Weinmann's Kräuterbuch (Nürnb. 1745. fol.)

Historia morborum, qui Vratislaviae annis 1699, 1700, 1701, 1702 grassati sunt. (Lausanae 1747. 4.)

Göttingische Zeitungen von gelehrten Sachen auf das J. 1747. *Auch in den* kleinen Teutschen Schriften.

Werlhof's Gedichte. (Hannover 1749. 8.)

Sammlung neuer und merkwürdiger Reisen (Göttingen 1750. 11 Bände. gr. 8.), *welche ganze Sammlung unter seiner Leitung herauskam. Die Vorrede steht auch in* seinen Kleinen Teutschen Schriften.

Büffon's allgemeine Historie der Natur Th. 1. (Hamb. und Leipz. 1750. 4.) von dem Nutzen und der Nothwendigkeit der Hypothesen. *Auch in den* kleinen Teutschen Schriften. *Auch zum 2ten Theil* (ebend. 1751. 4.) über Büffon's System von der Zeugung. *Besonders ins Französische übersetzt unter dem Titel:* Reflexions sur le système de la génération de M. de Buffon, traduites d'une Préface Allemande de M. de Haller. à Genève (*eigentl.* Paris) 1751. 8. *Sie steht auch in* dessen Kleinen Teutschen Schriften

und in den Züricherischen vermischten Nachrichten; *ingleichen Lateinisch in* Ge. Heuermann's Physiologie. (Kopenh. 1751. 8.); *und in* Haller's Opp. minor.

Onomatologia medica completa, oder medicinisches Lexicon u. s. w. (Ulm 1757. gr. 8.)

Rösel's Werk von den Fröschen. (Nürnb. 1758. fol.) *auch in den* kleinen Teutschen Schriften.

Pharmacopoea Helvetica. (Basil. 1771. fol.)

Die meisten dieser Vorreden sind wiederhohlt abgedruckt worden in dem gleich anzuführenden Tagebuch u. s. w.

Verbesserte die botanischen, zum Theil auch die physiologischen Artikel in dem Dictionnaire raisonné universel d'histoire naturelle par Valmont de Bomare (à Yverdun 1768—1769. XII Voll. 8.) *Dasselbe that er auch an der vom Professor de Felice eben daselbst seit* 1770 *besorgten* Encyclopédie, *und zwar von und mit dem Buchstaben F an. Eilf bis zwölf tausend* Recensionen *in den* Göttingischen gelehrten Anzeigen, *deren fleissigster und vornehmster Mitarbeiter er war, so lang er lebte. Nach seinem Tode sogar wurden noch viele von ihm vorräthige Recensionen darin abgedruckt; die letzte im* 24sten Stück der Zugabe von 1779.

Nach seinem Absterben erschienen ausserdem noch folgende Schriften:

Vorlesungen über die gerichtliche Arzneywissenschaft; aus einer nachgelassenen Lateinischen Handschrift übersetzt. 1ster Band. Bern 1782. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Theil. ebend. 1784. 8.

Tagebuch seiner Beobachtungen über Schriftsteller und über sich selbst; zur Charakteristik der Philosophie und Religion dieses Mannes (*herausgegeben von J. G. Heinzmann.*) 2 Theile. Bern 1787. 8. *Die grössere Hälfte des Werks enthält Hallerische nicht medicinische Recensionen aus den Götting. gel. Anzeigen, jedoch bey weitem nicht alle; und auch jene grösstentheils nur Auszugsweise, wie auch die meisten der eben erwähnten Vorreden: die andere Hälfte liefert Excerpte aus dessen von ihm seit* 1734 *geführten Tagebuch.*

Des Herrn von Haller Tagebuch der medicinischen

Litteratur der Jahre 1745 bis 1774; gesammelt, herausgegeben und mit verschiedenen Abhandlungen aus der Geschichte und Litteratur der Medicin begleitet von Dr. J. J. Römer und Dr. P. Usteri. 1ster Band. Bern 1789. 2ter und 3ter Band. ebd. 1791. 8.

Epistolae Halleri ad H. P. Levelingium scriptae, quas edidit, praefatus est, notisque illustravit H. M. Levéling. Erlangae 1795. 8.

Er selbst gab noch heraus:

Epistolarum ab Eruditis Viris ad Albertum Hallerum scriptarum P. I. Latinae Vol. I. Epistolae 194 ab A. 1727 ad A. 1739, Bernae 1773. — Vol. II. Epistolae 195 ad 404, scriptae ab A. 1740 ad 1748. ibid. eod. — Vol. III. Epistolae ab a. 1749 ad 1755. (*darin eine neue Zählung der Briefe angefangen wurde.*) ibid. 1774. — Vol. IV. ab a. 1756 ad 1760. ib. eod. Vol. V. ab a. 1761 ad 1768. ibid eod. — Vol. VI et ultimum ab a. 1769 ad a. 1774. ibid. 1775. 8.

Einiger gelehrten Freunde Teutsche Briefe an den Hrn. von Haller. 1stes Hundert von 1725 bis 1731. ebd. 1777. 8. (*Mehr kam nicht heraus.*)

Sein Bildniss von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal Dec. IV. Nr. 7. — Im 2ten Theil von *Herliberger's* Schweitzerischem Ehrentempel. — Vor dem 2ten Band von *Martini's* allgemeinen Geschichte der Natur (1775.) — Vor dem 9ten Band der Bibl. der schönen Wissenschaften (1763.) — Vor der 11ten Ausgabe seiner Gedichte. — Von *Bause* 1774 in fol. — Von *Crusius* 1777. fol. — Von *Pfenninger* in *Meister's* Charakteristik Teutscher Dichter B. 1. S. 325. — Auch vor dem hernach angeführten Memoirs by *Henry* (1783.) — Auch auf einer von *J. M. Mordkofer* verfertigten Medaille.

Vergl. das 5te Buch des Usong S. 227—233. (Berner Ausgabe 1773), wo er unter dem Bilde des Oel-fu einen Theil seiner Lebensgeschichte selbst beschreibt. Wie auch in der Bibl. anatomica T. II. p. 195—217 und in seinem Schreiben an den Freyhrn. *v. Gemmingen* über die Vergleichung zwischen *Hagedorn's* und seinen Gedichten, in seinen kleinen Teutschen Schriften B. 3. S. 337. Als Urkunden und Belege zu seiner Lebensgeschichte dienen zum Theil die von ihm herausgegebenen Lateinischen und Teutschen Briefe anderer an ihn. — *Götten's* gel. Europa Th. 3. S. 673—689. (*Rathlef ist Verfasser.*) — *Leu's* Helvetisches Lexicon Th. 9. S. 443—450. — *Brucker's* Bildersaal Dec. IV. — *Börner's* Nachrichten von jetztlebenden Aerzten Th. 1. S. 172—214. Th. 2. S. 419—435. 751—760. Th. 3. S. 653—677. — *Baldin-*

ger's Ergänzungen S. 58—75. — Lettre à Mr. *** célèbre Medecin à Paris, concernant Mr. *de Haller*, *in dem* Journal Helvetique a. 1752. Nov. p. 478 sqq. — Monatliche Nachrichten v. Zürich 1752. Apr. S. 40—44. 1778. Febr. S. 22—28. 33—36. — Leben des Hrn. *von Haller* von *Jo. Georg Zimmermann*. Zürich 1775. 8. — *Herrliberger's* Schweitzerischer Ehrentempel 2ter Theil (1759). — *Pütter's* Gelehrten-Geschichte der Universität zu Göttingen Th. 1. S. 89—93. Th. 2. S. 39—43. — *Baldingeri* Oratio in laudes meritorum *Halleri*. Götting. 1778. 4. Auch in *dessen* Opusc. medicis. (ibid. 1787. 8.) — Elogium *Halleri* recitatum a *Chr. G. Heyne*. Götting. 1778. 4. *Auch in den* Novis Comment. Societ. Reg. Gotting. T. VIII. — Lobrede auf Hrn. *v. Haller*, von *V. B. v. Tscharner*. Bern 1778. 8. *Auch im* 1sten Band der neuen Sammlung physisch-ökon. Schriften. Auch Französisch. Bern 1778. 8. Ein Auszug in *Wieland's* Teutschen Merkur 1778. St. 4. S. 256—266. — Lobrede auf Hrn. *A. v. Haller*, von *J. A. F. v. Balthasar*. Basel 1778. 8. — Eloge historique *d'Albert de Haller*, avec un Catalogue complet de ses Oeuvres. (par *J. Sennebier*). à Genève 1778. 8. *Teutsch* Bern 1778. 8. Eloge de Mr. *Albert de Haller*, par Mr. le Marquis *de Luchet*. à Cassel 1778. 8. — Epoques raisonnées sur la vie *de Haller* (par le Comte *Max. de Lamberg.*) à Leipzig 1778. gr. 8. Vergl. *Lichtenberg's* und *Forster's* Götting. Magazin Jahrg. 1. St. 2. S. 292. — Eloge de Mr. *de Haller*, lu à la seance publique de l'Acad. Roy. de Chirurgie par Mr. *Louis* le 30 Avril 1778; *ist nicht gedruckt; aber ein Auszug steht in den* Séances publ. de cette Academie (à Paris 1779. 4.) p. 78—82. — Eloge de Mr. *A. de Haller* (par *Felix Vicq d'Azyr*); *in* Histoire de la Société de médécine 1778. Vol. 1. p. 19—53. *Teutsch* in C. *G. Gruner's* Almanach für Aerzte und Nichtärzte auf das J. 1784. S. 75—113. — Eloge de Mr. *A. de Haller*, par Marquis *de Condorcet*; *in* Hist. de l'Academie des Sciences, 1777. p. 127—154. — *Linguet* in seinen Annales politiques, civiles et littéraires du 18 siècle Vol. III. Nr. 20. p. 215 sqq. *Teutsch* mit Anmerkungen *) von *J. G. Zimmermann*; *in dem* Teutschen Museum 1778. May S. 430—435. — Journal Helvétique 1778. Janv. p. 3—25 (von *Sinner v. Balaigues.*) — *Adami Andr. Senfft* Annua Magni *Halleri* Memoria, publice celebrata, nuncque notis cum historicis tum litterariis aucta. Ulmae 1779. 4 mai. — Ueber Kaiser *Joseph's* Besuch bey *Haller'n*; *in dem* Teutschen Museum 1779. St. 4. S. 365—368. — Life of *Haller*, *in* Medical and philosophical Commentaries by a Society in Edinburg 1779. P. IV. — Leben der berühmtesten 4 Gelehrten unsers philos. Jahrhunderts, *Rousseau's*, *Lambert's*, *Haller's*, u. *Voltaire's* (Frankf. u. Leipz. 1779. 8.) S. 54—71. — *Albrecht von Haller*, ein Gedicht in 3 Gesängen, von *Gotthold Fried. Stäudlin*. Tübing. 1780. 8. — *Cal-*

*) Dieser Anmerkungen wegen wird hier das höchst einfältige unhistorische Geschwätz des Pariser Advokaten angeführt.

dani in morte del grande *Alberto di Haller*. In Padova 1780. gr. 8. — *Targioni Tozzetti*, in Raccolta d'Opuscoli fisico-medici T. XXII. (Firenze 1782. 12.) *Björnståhl's* Briefe Th. 5. S. 143—168. Memoirs of *Albert de Haller* — by *Thomas Henry*. Warrington 1783. 8. (*Nicht viel mehr als Ueberſetzung des Eloge des Marquis v. Condorcet*). — *Pfenninger's* u. *Meiſter's* berühmte Männer Helvetiens Th. 1. S. 155—164. — *Blumenbach's* mediciniſche Bibl. B. 2. St. 1. S. 179 u. ff. — Schweitzeriſches Muſeum Jahrg. 6. Heft 8. S. 561 u. ff. — *G. E. von Haller's* Bibl. der Schweitzergeſchichte Th. 2. S. 237—245. Skizzen aus dem Leben u. Charakter groſser und ſeltener Männer u. ſ. w. (Quedlinb. u. Blankenb. 1785. 8.) Samml. 1. S. 1 u. ff. — *C. H. Schmid's* Nekrolog der vornehmſten Teutſchen Dichter B. 2. S. 698—730. — *Adelung* zum *Jöcher. Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 416 sq. — *L. Meiſter's* Charakteriſtik Teutſcher Dichter B. 1. S. 315—335. — Nachträge zu *Sulzer's* Theorie der ſchönen Künſte B. 1. St. 1. S. 118—140 (von *J. K. F. Manſo*). — *Hirſching's* Handbuch. — (*Sam. Baur's*) Geſchichtserzählungen von groſsen u. ſeltenen Männern unſers Zeitalters B. 2 S. 121—164. — *Vetterlein's* Handbuch der poetiſchen Litt. der Teutſchen S. 102—114. — Denkwürdig. aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrh. S. 518—521.

Haller (Albertus Magnus).

Propſt in der Inſular-Wieck und Paſtor zu Keinis auf der Inſel Dagen oder Dagöö bey Ehſtland: geb. zu . . . . ; geſt. im Herbſt 1798.

Examen iuſtum quaeſtionis: An creatio et conſervatio mundi ceteraeque operationes Dei tranſeuntes mutationem quandam in Deo efficiant? Reval 1772. 4. — Beytrag zu Hupel's topogr. Nachr. von Lief- und Ehſtland. (Riga 1774 u. ff. gr. 8.)

Vergl. *J. B. Fiſcher's* Beyträge zu *Gadebuſch* Livländ. Bibliothek in *Hupel's* Nord. Miſcellaneen St. 4. S. 68 u. f. (*In den Gadebuſchiſchen Werk kann man von A. M. Haller nichts finden, und das Fiſcheriſche Citat* (2 Th. S. 288) *ſcheint ein Druckfehler zu ſeyn.*

von Haller (Gottlieb Emanuel),

älteſter Sohn von Albrecht;

Studirte anfangs zu Göttingen Arzneykunde, legte ſich aber ſeit 1753, *nach dem Wunſche ſeines Vaters*

auf Rechtsgelehrsamkeit und die Geschichte seines Vaterlandes. 1760 *unternahm er eine Reise nach Paris.* 1763 *ward er in Bern zum Vice-Bibliothekar gewählt,* 1765 *zum Kriegsrathsschreiber,* 1775 *in den grosen Rath befördert und bald hernach Grosweibel (oder Vicepräsident des Stadtgerichts),* 1779 *Gesandter über das Gebirg oder auf die Tagsatzung in den Italienischen Vogteyen,* 1780 *Gerichtsschreiber (oder Civil- und Kriminalrichter) zu Bern,* 1785 *Landvogt zu Nyon; geb. zu Bern am* 17 *Oktober* 1735; *gest. am* 9 *April* 1786.

Epistola ad patrem, dubia ex Linnaei fundamentis botanicis hausta continens. Gotting. 1750. 4.

Dubia similia ad J. G. Zimmermann. ibid. 4.

— ad D. Walsdorf. ibid. 1752. 4.

Dubiorum contra sect. VII. Fundam. bot. Linnaei manipulus I. ad D. Leonhard. ibid. 1753.

— II. ad D. Sproegel. ib. 1753. 4.

Specimen bibliothecae Helveticae. Bernae 1757. 4.

Erster Versuch eines kritischen Verzeichnisses aller Schriften, welche die Schweitz angehen. ebend. 1759. — 2ter und 3ter Versuch. ebend. 1762. — 4ter ebend. 1764. — 5ter Versuch. ebend. 1766. — 6ter Versuch ebend. 1770. 8.

Eloge de Mr. François Ours de Balthasar. ib. 1764. 8.

Conseils pour former une Bibliothèque historique de la Suisse. ibid. 1771. 8.

Wilhelm Tell; eine Vorlesung, gehalten im Hochlöbl. ausseren Stand zu Bern, den 21sten März 1772. ebend. 1772. 8.

Catalogue raisonné des auteurs qui ont écrit sur l'histoire naturelle de la Suisse. à Basle 1773. 4. *Vorher schon in den* Actis physico-botanico-medicis Basileensibus (1772) T. VII. p. 181—330.

Schweitzerisches Münz- und Medaillenkabinet. 1ster Theil. ebend. 1780. Mit 8 Kupfertafeln. — 2ter Theil. ebend. 1781. 8. Mit 4 Kupfertafeln.

Bibliothek der Schweitzer-Geschichte und aller Theile, so dahin Bezug haben, systematisch-chronologisch geordnet. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1785. — 3ter u. 4ter Theil. (*so wie die übrigen Theile, von einem Un-*

genannten — J. J. Stapfer, Pfarrer zu Bern — herausgegeben: Der Verf. hatte jedoch das ganze Werk, völlig zum Druck zubereitet, hinterlassen). ebd. 1786. — 5ter und 6ter Theil. ebend. 1787. gr. 8. *Ein* Hauptregister über das ganze Werk *erschien in einem besondern Band.* ebend. 1788. gr. 8. *Eigentlich ist dieses Werk eine völlige Umarbeitung des vorher erwähnten Kritischen Verzeichnisses aller Schriften, welche die Schweitz angehen.*

*Description de quelques dépouilles de Duc Charles de Bourgogne, conservées à la maison de Ville à Berne; *in dem* Journal Helvétique 1754. Août p. 53 sq. *Teutsch in den* Monatl. Nachrichten von Zürich 1754.

Verzeichniss derjenigen Landkarten, welche über Helvetien und dessen verschiedene Theile bisher verfertiget worden sind; *in* Büsching's Magazin zur Hist. und Geogr. B. 5. S. 241—298. (1771.) *Einige Exemplarien wurden besonders abgedruckt. Es steht auch fast ganz in* Hager's geograph. Büchersaal B. 3. S. 167—213.

Schreiben, die Münzen des Herzogthums Neuchatel betreffend; *in* Spiess'ens Brandenburg. Münzbelustigungen B. 5. S. 147—152 (1774).

Antheil an den authentischen Acten, das neu errichtete Waysenhaus in Bern betreffend *von* 1755—1757.

Uebersetzte seines Vaters Verzeichniss der in Helvetien wild wachsenden Bäume und Stauden *ins Französische; in den* Abhandl. der ökon. Gesellschaft zu Bern B. 4. Th. 2. S. 3—42.

Nachricht von einem in ihrem neunten Jahre geschwängerten Mädchen; *in* Blumenbach's medicin. Bibliothek B. 3. Th. 1. S. 558—560.

Antheil an dem Dictionaire géographique de la Suisse (à Genève et Lausanne 1776. 8.)

Verbesserungen zu (J. H. F. Ulrich's) Werk: Ueber das Interessanteste in der Schweitz Th. 4. S. 312—343 (1780).

Antheil an der zu Yverdun vom Professor Félice besorgten Ausgabe der Encyclopédie ou Dictionnaire raisonné des Sciences (1770 sqq.), *wozu er über* 800 *Artikel, die Schweitz betreffend, lieferte, welche zusammen bey* 27 *Quartbogen betragen.*

Vergl. die von einem Ungenannten (*J. J. Stapfer*) verfaßte Lebensbeschreibung, nach der Vorrede zum 6ten Theil der Schweitzer-Geschichte S. VII—XVIII. — Schweitzerisches Museum 1786 . . . . — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch. — *Saxii* Onomast. litter. P. VIII. p. 150.

Haltaus (Cristian Gottlob).

Studirte zu Leipzig, ward daselbst M. der Philos. 1734 *Tertius der dortigen Nicolaischule,* 1746 *Konrektor und* 1751 *Rektor derselben: geb. daselbst am . . . .* 1702; *gest. am* 11 *Februar* 1758.

Calendarium medii aevi praecipue Germanicum, in quo obscuriora mensium, dierum festorumque nomina ex antiquis monumentis tam editis quam MStis eruuntur atque illustrantur, multo etiam errores modeste corriguntur, in usum historiae ac rei diplomaticae. Lipsiae 1729. med. 8. (*Hofrath J. G. Boehme zu Leipzig wollte eine vermehrte Auflage dieses Buches herausgeben: aber es unterblieb: obgleich Adelung zum Jöcher und der ihn ausschreibende Hirsching das Gegentheil angeben, und die Böhmische Ausgabe im J.* 1772 *erscheinen lassen.*) *Teutsch, vermehrt und berichtigt, unter dem Titel:* C. G. Haltaus Jahrzeitbuch der Teutschen des Mittelalters, in welchem die dunklen Namen der Monate, Wochentage, Heiligen- und anderer Feste, aus gedruckten und geschriebenen Urkunden und Schriften gesammlet und erkläret werden; in einer freyen Uebersetzung mit vielen Zusätzen und Berichtigungen aus den ältern und neuern Zeiten dargestellt (*von Wilh. Ferd. Lud. Schesser, geheimen Archivar zu Stuttgard*). Erlangen 1797. 4.

Memoriam iuris publici certi S. R. Imperii, ex medio aevo, ope diplomatum eruit; Memoriamque — Jo. Friderici Hageri, nuper — praematura morte ereptI, bonis omnibus commendat. Lipsiae 1735. 4mai.

Specimen Glossarii fori Germanici ex diplomatibus. ibid. 1738. 4. *Der Vorläufer des folgenden gröfsern Werks.*

De turri rubea Germanorum medii aevi, et quae cognati sunt argumenti, differit, simulque — Jacobo

Born solennia muneris senatorii semisecularia gratulatur. Lipsi. 1757. 4.

Glossarium Germanicum medii aevi, maximam partem e diplomatibus, multis praeterea aliis monumentis tam editis quam ineditis adornatum, indicibus necessariis instructum. Praefatus est Joh. Gottlob Boehme, Prof. Lipsi. ibid. 1758. fol. *Der Verf. starb über der Herausgabe: Böhme vollendete sie.*

Vergl. Neues gel. Europa Th. 15. S. 806—808. — *Böhme's* Vorrede zu dem Glossar, worin *Haltaus*'ens Leben beschrieben ist. — *J. J. Reiskii* de rebus ad scholam civicam D. *Nicolai* pertinentibus Expositio. Lipsi. 1759. 4. p. 28. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch.

HAMANN (JOHANN GEORG).

Studirte zu Königsberg, ward nachher Hofmeister in Liefland und Curland, gieng alsdann auf Reisen nach Teutschland und England, und ward, nach einigen freywilligen Probedienſten bey der Raths- und Kammerkanzley zu Königsberg, endlich 1767 Ueberſetzer bey der dortigen Provincial- Acciſe- und Zolldirektion, und 1777 Packhofverwalter derſelben: geb. daſelbſt am 27 Auguſt 1730; geſt. zu Münſter in Weſtphalen am 21. Junius 1788.

*Dangeul's Anmerkungen über die Vortheile und Nachtheile von Frankreich und Groſsbritannien, in Anſehung des Handels und der übrigen Quellen von der Macht der Staaten. Mitau und Leipzig 1756. 8.

*Sokratiſche Denkwürdigkeiten für die lange Weile des Publikum. Amſt. 1759. 12.

*Abaelardi Virbii Beylage zum zehnten Theile der Briefe die neueſte Litteratur betreffend. Gedruckt am 24ſten des Herbſtmonats 1761. 8. *Auch in den* Briefen die neueſte Litt. betreffend. Th. 12. S. 194—209. *Und in den* Kreutzzügen des Philologen.

*Wolken, ein Nachſpiel ſokratiſcher Denkwürdigkeiten. Altona 1761. 12.

*Kreutzzüge des Philologen. Königsb. 1762. 8.

*Leſer und Kunſtrichter mit perſpektiviſchen Unebenmaſse Mitau. 1762. 8.

*Schriftsteller und Kunstrichter in Lebensgröfse. Mitau 1762. 8.

*Essais à la Mosaique, enthalten 1) Lettre néologique et provinciale sur l'inoculation du bon sens 2) Glosse Philippique. ebend. 1762. 8.

*Fünf Bücher über das Schuldrama und Kinderphysik. Königsb. 1763. 8.

*Fünf Hirtenbriefe, das Schuldrama betreffend. ebend. 1763. 8.

*Hamburgische Nachricht, Göttingische Anzeige, Berlinische Beurtheilung der Kreutzzüge. Mitau 1763. 8.

*Ferdinand Warner's vollständige und deutliche Beschreibung der Gicht; aus dem Englischen übersetzt; mit einer Vorrede. Königsb. 1770. 8. (*Vergl.* Königsb. gel. Zeitung 1770. Nr. 64.)

*Zwo Recensionen nebst einer Beylage, den Ursprung der Sprache betreffend. ebend. 1772. 8.

*Des Ritters v. Rosenkreutz letzte Willensmeynung über den göttlichen und menschlichen Ursprung der Sprache . . . .

*Beyträge zu den Denkwürdigkeiten des seel. Sokrates von einem Geistlichen in Schwaben. Halle in Schwaben 1773. 8.

*An die Hexe zu Kadmonbor. Berlin (*Frankf. am M.*) 1773. 4.

*Apologie des Buchstaben H. oder aufserordentliche Betrachtungen über die Orthographie der Teutschen. Pisa (*Frankf. am M.*) 1773. 8.

*Gefundene Blätter aus den neuesten Teutschen Litteraturannalen. 1773. 8.

*Selbstgespräch eines Autors mit 45 Scholien. (*Riga*) 1773. 4.

*Lettre perdue d'un Sauvage de Nord à un Financier de Pe-Kim (à Mr. de Lattre); encore deux Lettres perdues ! ! ! ! (à Mr. A. Icilius) (*à Riga*) 1773. 4.

*Heinrich St. John Vitzgraf Bolingbroke und Jakob Hervey; aus dem Engl. Mitau 1773. 8.

*Mancherley und Etwas zum Bolingbroke-Hervey-Hunterschen Ueberletz. von einem Recensenten trauriger Gestalt. ebend. 1774. 8.

*Le Kermes du Nord ou la Cochenille de Pologne. ib. 1774. 4.

*Christiani Zachaei Telonarchae Prolegomena

über die neueste Auslegung der ältesten Urkunde des menschlichen Geschlechts; in zweyen Antwortschreiben an Apollonium Philosophum. (*Ohne Druckort*) 1774. 4.

*Vetii Epagathi Regiomonticolae hierophantische Briefe. (*Riga*) 1775. 12.

Versuch einer Sybille über die Ehe. (*Riga*) 1775. 12.

*Zweifel und Einfälle über eine vermischte Nachricht der Allgem. Deutschen Bibl. an Vetter Nabal (*Riga*) 1776. 4.

Κεγξόμενος Fragmente einer apokalyptischen Sibylle über apokalyptische Mysterien. 1779. 8.

*Zwey Scherflein zur neuesten Teutschen Litteratur. 1780. 8.

*Golgatha und Scheblemini, von einem Prediger in der Wüsten. 1784. 8.

Recensionen und Beylagen zu der Königsbergischen gel. Zeitung.

Vergl. *Goldbeck's* Litterar. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 47—49. 235.

HAMBERGER (ADOLPH ALBRECHT,

Sohn von Georg Erhard;

Studirte zu Jena, M. der Phil. und seit 1767 *D. der Arzneygel. daselbst,* seit 1780 *Stadtphysikus eben daselbst,* seit 1782 *aber Hausarzt zu Arrokull in Ehstland: geb. zu Jena am 7 Februar* 1737; *gest.* . . . . 178 . . .

Diss. inaug. de secretionibus. Jen. 1767. 4.

— qua causae motus planetarum explicantur. ib. 1769. 4.

Die Ursachen der Bewegung der Planeten, der Schwere, und des Zusammenhängens der Körper. ebendas. 1772. 8.

Allgemeine Experimental-Naturlehre auf eigene Erfahrungen und Vernunftschlüsse gegründet. 1 Theil. ebend. 1774. 8.

Kurzer Entwurf einer Naturlehre, worinnen alles aus dem einzigen Begriffe, dass Kraft nichts anders als Druck sey, erwiesen ist; zum Gebrauch seiner Zuhörer bestimmt. ebend. 1780. 8. —

Vergl. *Hupel's* Nord. Miscell. St. 12. S. 585.

Hamberger (Adolph Friedrich),

Bruder des vorhergehenden;

Studirte zu Jena, ward 1746 M. der Phil. gieng hernach auf Reisen durch Teutschland, Frankreich und Holland, ward 1748 Prosektor des anatomischen Theaters und Privatdocent zu Jena, in demselben Jahr auch D. der Arzneygel. und auf seinem Sterbebette 1750 ausserordentlicher Professor derselben: geb. zu Jena am 14 März 1727; gest. am 5 Februar 1750.

Diss. de calore in genere. Jenae 1748. 4.

— (Praes. G. E. Hambergero) de calore humano naturali. ibid. eod. 4.

Ueber der Ausarbeitung einer 3ten Disputation de calore humano praeternaturali starb er an einem hitzigen Fieber.

Stiftete die Jenaische gelehrte Zeitung *1749, und war der ordentliche Recensent im medicinischen Fache.*

Vergl. *J. C. Blasche's* Rühmlicher Lebenswandel des — Hrn. *A. F. Hamberger's* u. s. w. Jena 1750. fol. — *Schmersahl's* zuverläss. Nachrichten von jüngst verstorbn. Gelehrten B. 1. S. 161 — 166. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hamberger (Georg Christoph).

Studirte zu Göttingen seit 1746, ward 1747 Custos der Universitätsbibliothek, 1751 M. der Phil. 1755 ausserordentlicher Professor derselben, und 1763 ordentlicher Professor derselben und der Litterargeschichte, wie auch zweyter Bibliothekar, auch eine Zeit lang (von 1756 bis 1762) Sekretar der königl. Societät der Wissenschaften: geb. zu Feuchtwangen im Fürstenthum Anspach am 28 März 1726; gest. am 8 Februar 1773.

Diss. de ritibus quos Romana ecclesia a maioribus suis gentilibus in sua sacra transtulit. Götting. 1751. 4.

Commentatio de pretiis rerum apud veteres Romanos. ibid. 1754. 4. (*Eine Preisschrift.*)

Zuverlässige Nachrichten von den vornehmsten Schriftstellern vom Anfange der Welt bis 1500. Mit einer

Vorrede Sr. Wohlgebohrn des Herrn Professors Gesner. 1ster Theil. Lemgo 1756. — 2ter Th. ebd. 1758. — 3ter Theil. ebend. 1760. — 4ter und letzter Theil, nebst einem dreyfachen Register. ebend. 1764. gr. 8.

Untersuchungen von dem Ursprung der Gesetze, Künste und Wissenschaften, wie auch ihrem Wachsthum bey den alten Völkern. 1ster Theil. Mit Kupfern. Aus dem Französischen des Hrn. Anton Yoes Goguet übersetzet. ebend. 1760. — 2ter Theil. ebend. 1761. — 3ter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1762. 4.

Kurze Nachrichten von den vornehmsten Schriftstellern vor dem sechszehnden Jahrhundert, in einem Auszuge aus seinem gröfsern Werke. ebend. 1766—1767. 2 Bände. gr. 8.

Das gelehrte Teutschland, oder Lexicon der jetztlebenden Teutschen Schriftsteller. ebend 1767. 1ster Nachtrag zu dem gelehrten Teutschland. ebend. 1768. — 2ter Nachtrag. ebend. 1770. — Neue (2te) durchgehends vermehrte und verbesserte Auflage. ebd. 1772. 8. — *Die Fortsetzung des Werks übernahm J. G. Meusel.*

Directorium Historicorum medii potissimum aevi, post Marquardum Freherum et iteratas Joh. Dav. Koeleri curas recognovit, emendavit, auxit. Gottingae 1772. 4. —

Nachricht von dem Q. Sectanus, und seinen Satyren; *in den* Hannöver. gel. Anzeigen 1752. S. 549 u ff.

Vitri historia ex antiquitate eruta; *in* Commentariis Societat. reg. Scient. Goett. T. IV. p. 484 sqq. *Französisch in dem* Journal etranger 1761.

De horologiis, rotis ponderibusve motis, et sonitus horarum indices edentibus; *in* Beckmann's Beyträgen zur Geschichte der Erfindungen (1sten Bandes) 2tes Stück. S. 152—178. *Eine Abhandlung, die der Verf. 1756 in der Götting. Societät der Wissenschaften vorgelesen, und wovon er einen Auszug geliefert hatte in den* Götting. gel. Anzeigen 1758. S. 865—868.

Eben daselbst gab er auch Auszüge aus 2 andern ähnlichen, aber nie gedruckten Abhandlungen: nämlich:

Von dem Zustand der Wissenschaften und Künste in Teutschland von der Zeit Karl des Grofsen bis auf das eilfte Jahrhundert 1757. S. 545—549. — Geschich-

schichte des Griechischen Dichters Oppianus; 1758. S. 161 — 164.

Vorrede zu der I. M. Gesnerischen Ausgabe der Orphicorum. (Lipsi. 1764. 8 mai.)

Vergl. *Pütter's* Gelehrt. Gesch. der Univers. zu Götting. Th. 1. S. 183 u. f. Th. 2. S. 56 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 160 — 162. *Hirsching's* Handbuch. — *Vocke'ns* Geburts- und Todten-Almanach Th. 1. S. 250 u. f. — Denkwürdigk. aus dem Leben ausgezeichn. Teutschen des 18ten Jahrh. S. 371 u. f.

Hamberger (Georg Erhard).

Studirte zu Jena, und zwar Anfangs nach dem Willen seines Vaters (Georg Albrecht, Prof. der Mathem. und Physik daselbst) Theologie, die er aber sogleich nach dessen Tode verliess und zur Medicin übergieng. Er übte sich sehr zeitig in mathematischen und physikalischen Vorlesungen, ward darauf 1717 M. der Phil. 1721 D. der Medicin, 1723 Adjunkt der philosophischen Fakultät, 1726 ausserordentlicher Professor der Medicin, 1729 zugleich Jenaischer Landphysikus, 1731 ordentl. Professor der Medicin. Nachdem er einige auswärtige Anträge, und besonders 1733 nach Göttingen ausgeschlagen hatte, welchen hernach A. v. Haller bekam, ward er 1733 herzogl. Sächsischer Hofrath mit der Anwartschaft auf die ordentl. Professur der Physik, die er auch 1737 wirklich erhielt. 1744 ward er in die medicinische Fakultät versetzt, und ihm die Professur der Botanik, Anatomie und Chirurgie, mit Beybehaltung derjenigen der Physik ertheilt; geb. zu Jena am 21 December 1697; gest. am 22 Julius 1755.

Diss. sistens leges Perspectivae ad situm plani transparentis mutatum applicatas. Jenae 1719. 4. ib. 1747. 4.

— inaug. (Praes. J. A. Wedelio) de malignitate in morbis. ibid. 1721. 4.

— phys. de sole splendorem amittente, coelo nubibus non tecto. ibid. 1722. 4.

— de primis fluidorum phaenomenis. ibid. 1723. 4. Cum figg.

Diss. de experimento ab Hugenio, pro causa gravitatis explicanda, invento. Jenae 1723. 4. ib. 1747. 4.
— de frigore morbifico. ibid. 1725. 4.
Epistola gratulatoria ubi de phaenomenis, quae similitudinem actionum fluidorum etc. agitur. ibid. 1725. 4.
Diss. chym. penetrationem salis alcali in interstitia salis acidi per experimenta demonstrans. ibid. 1726. 4.
Progr. auspicale de camphora per spiritum nitri fusa, quo ad publicas suas lectiones medicas invitat. ibid. 1727. 4. *Auch in der 2ten Ausgabe seiner* Physik.
— de partialitate acus magneticae. ibid. eod. 4. *Auch in der 2ten Ausgabe seiner* Physik.
Diss. de respirationis mechanismo et usu genuino. ibid. eod. 4. ib. 1737. 4. ib. 1747. 4.
Elementa Physices, methodo mathematica in usum auditorum conscripta. ibid. 1727. 8. Editio secunda aucta. ibid. 1735. 8. Editio tertia. ibid. 1741. 8. Editio quarta, una cum Praefatione priori editioni iam adiecta, de cautione in experientiis recte formandis et applicandis adhibita, et responsione ad dubia objecta. ibid. 1750. 8. Editio quinta. ibid. 1761. 8.
Uberior dilucidatio legum suarum adhaesionis et transitus ignis ex uno corpore in aliud, qua simul ad ea, quae nuper contra disputata sunt respondetur. ibid. 1728. 4.
Diss. mathem. med. de venaesectione, quatenus motum sanguinis mutat, contra eruditorum dubia defensa. ibid. 1729. 4. ibid. 1737. 4. ibid. 1747. 4.
— (auctore resp. J. P. Süssmilch) de cohaesione et attractione corporum. ibid. 1732. 4.
— de origine fontium sotericorum ibid. 1733. 4.
Leopoldi Pilati, S. R. I. Baronis Epistola de conciliandis annis Juliano et tropico, una cum annotationibus. ibid. 1734.
Diss. de medicamentis emollientibus. ibid. 1737. 4. ibid. 1757. 4.
— de caussis ascensus vaporum. ibid. 1743. 4.
— qua diastoles cordis a sanguine, per venas redeunte, non perfici asseritur. ibid. 1744. 4.
— de modo agendi medicamentorum in genere. ibid. eod. 4.
— de tumoribus generatim. ibid. eod. 4.
Propemticon inaug. primum, quo ad dubia Halleri

contra mechanismum pectoris mota respondetur. Jenae 1745. — secundum de eodem argumento. ib. eod. — tertium usque ad octavum. Jen. 1746. 4.

Diss. de similitudine signorum indicationis et mortis, in febribus, acutis proxime instantis. ibid. 1745. 4.

— de inflammationum pathologia. ibid. eod. 4.

— de modo agendi medicamentorum terreorum. ibid. eod. 4.

— de haemorrhoidibus. ibid. eod. 4.

— de viis mensium insolitis. ibid. eod. 4.

— de incrassantibus. ibid. 1746. 4.

— de spina ventosa. ibid. eod. 4.

— de medicamentis resolventibus. ibid. eod. 4.

— de inflammationum verarum diagnosi. ibid. eod. 4.

— de morborum per morbos curatione. ibid. eod. 4.

— de luxationibus et subluxationibus. ibid. eod. 4.

— de atonia. ibid. eod. 4.

— de hepate obstructo, multorum morborum caussa. ib. eod. 4.

— de tumore abdominis post partum non cessante. ib. eod. 4.

— de meteororum actione in corpus humanum. ibid. eod. 4.

Progr. I — V de Cyprino monstroso. ibid. eod. 4.

— de ruptura intestini ieiuni. ib. eod. 4.

Dissertation sur la Méchanique des secretions dans le corps humain. à Bourdeaux 1746. 4. *Eine Preisschrift.*

— de paregoricis. Jenae 1747. 4.

— de anodynis stricte sic dictis. ibid. eod. 4.

— de morte subitanea, evacuationem simultaneam aquae in ascite per paracenthesin subsequente. ibid. eod. 4.

— de hypnoticis et narcoticis. ibid. eod. 4.

— de sulphure. ibid. 1748. 4.

De respirationis mechanismo et usu genuino Dissertatio, una cum scriptis, quae vel illi opposita sunt, vel ad controversiam de mechanismo illo agitatam pertinent. Accedunt his notae, in quibus ad argumenta dubia et criminationes respondetur, et sententia in dissertatione proposita ab oppugnationibus vindicatur. ibid. eod. 4.

Sendschreiben an Herrn Hofrath Haller in Göttingen, wegen einer in den Göttingischen gelehrten Zeitungen befindlichen Recension der Hambergerischen

Vorrede zum Wedelischen Tentamine botanico. Jen. 1748. 4.
Diss. exponens uniüs pulsationis praedicato, quatenus est actio. ibid. 1749. 4.
— de attrahentibus. ibid. eod. 4.
— de opio. ibid. eod. 4.
— de emeticorum agendi modo et usu. ibid. eod. 4.
— de purgantibus. ibid. eod. 4.
— de exanthematibus, speciatim de purpura. ib. eod. 4.
Progr. I—X de aëre corporibus incluso. ibid. 1749—1750. 4.
Diss. de dolore in genere. ibid. 1750. 4.
— de vigiliis. ibid. eod. 4.
— de rigiditate fibrarum. ibid. eod. 4.
— de nutritione. ibid. eod. 4.
Progr. I—IV de perversa valetudinis cura. ibid. 1750 1751. 4.
Diss. de siti. ibid. 1751. 4.
— de scirrho. ibid. eod. 4.
— de natura febris. ibid. eod. 4.
— de scorbuto frigido. ibid. eod. 4.
— de calore et frigore corporis humani, atque modo agendi remediorum refrigerantium et calefacientium. ibid. eod. 4.
— de anxietatibus. ibid. eod. 4.
— de convulsionum natura. ibid. eod. 4.
— de atoniae caussis in genere. ibid. eod. 4.
— de foetu, in utero materno liquorem amnii deglutiente. ibid. eod. 4.
Physiologia medica, de actionibus corporis humani sani doctrina, mathematicis atque anatomicis principiis superstructa. ibid. eod. 4.
Diss. exhibens pathologiam diarrhoeae. ibid. 1752. 4.
— de frigore symptomatico. ibid. eod. 4.
— de ulcerum pathologia. ibid. eod. 4.
— de obstructione. ibid. 1753. 4.
— de suffocatione. ibid. eod. 4.
— de tremore. ibid. 1754. 4.
— de gangraena. ibid. eod. 4.
— sistens observationes quasdam clinicas. ibid. eod. 4.
— de inflammationum theoria. ibid. eod. 4.
— de aëris in corpore humano haerentis elastici effecti-

bus, tam naturalibus quam praeternaturalibus. Jenae 1755. 4.

Diss. de apoplexia. ibid. eod. 4.

— de atonia. ibid. eod. 4. (*ist von der 1751 gedrukten Disputation verschieden.*)

Praefatio de praxi medica rationali addiscenda et proponenda praemissa Gerardi van Swieten Commentario in Boerhaavii Aphorismos de cognoscendis et curandis morbis (Hildburgh. 1747. 4mai.)

Observatio de singulari impedimento respirationis a vulnusculo, mylo- et genio-hyoidei musculorum; *in* Actis Acad. Natur. Curios. Vol. III. p. 285.

Vorrede zu G. W. Wedel's Tentamen botanicum (Jen. 1747. 4.)

Abhandlung von der Erzeugung der Wärme im menschlichen Körper; *in den* Schriften der Teutschen Gesellschaft zu Jena . . .

Gab heraus:

S. P. Hilscher's Prolusio, qua demonstratur, medicum non esse debere Haemophobum. Jen. 1748. 4.

Nach seinem Tode kamen heraus:

Elementa Physiologiae medicae. Jenae 1757. 8. ib. 1769. 8. *Der Verf. hatte diesen Auszug aus seinem grösern Werke selbst angefangen: er hatte aber kaum die 6 ersten Kapitel zu Ende gebracht, als ihn der Tod übereilte. D. Kessel setzte die Arbeit fort: als er aber durch einen zu frühen Tod unterbrochen wurde, so vollendete Faselius das Buch, und schrieb eine Vorrede dazu.*

Methodus medendi morbis, edidit ac simul de praestantia theoriae Hambergeri prae ceteris praefatus est Ernestus Godofred. Baldinger etc. Jenae 1761. 8.

Semiotische Vorlesungen über Jodok Lommens medicinische Wahrnehmungen; herausgegeben von Joh. David Grau u. s. w. 4 Bände. Lemgo 1767—1770. 8.

Sein Bildniss von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal Dec. VI. Vergl. *Mylii* blühendes Jena Th. 1. S. 149. — *Götten's* gel. Europa Th. 1. S. 574—578. Th. 2. S. 814. Th. 5. S. 784. — *Brucker's* Bildersaal Dec. VI. — *Boerner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 60—71. S. 392—394. B. 2. S. 423. S. 741 u. f. B. 3. S. 372—374. S. 678—685. *Baldin-*

ger's Ergänzungen S. 75 u. f. — Elogium *Hambergeri* (auctore *S. L. Hadelich*); in Actis Acad. Elect. Mogunt. T. I. — Memoria *Hambergeri*; *in* Actis Acad. Natur. Curiof. T. I. — Comment. Lipf. de re medica etc. T. III. — Das Leben des Hrn. Hofraths *Hamberger*; nebft einer Nachricht von feinen gelehrten Streitigkeiten und Schriften, von *Joh. Chriſt. Blaſche* u. f. w. Jena 1758. 8. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſching's* Handbuch. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhunderts, 8. 906 u. f.

Hamm (Franz Gabriel).

D. der Rechte, ordentlicher Profeſſor derſelben und Direktor der Juriſtenfakultät auf der Univerſität zu Cöln: geb. zu Düſterau im Hachenburgiſchen 1703; *geſt. am* 10 *Februar* 1785.

Commentatio de gentilitio retractu, tum in genere, tum particulariter Civitatis Colonienſis et Ducatus Juliacenſis ſtatutis accommodata. Colon. 1755. 4.

Diſſ. de iure devolutionis, ſecundum mores et ſtatuta Archidioeceſis Colonienſis. ibid. 1758. 4.

— de parochis. ibid. 1764. 4.

— de decimis novalibus. ibid. 1769. 4.

— de ſponſalibus. ibid. eod. 4.

— de emtione venditione. ibid. 1779. 4.

— de ſocietate. ibid. eod. 4.

— de moratorio. ibid. 1781. 4.

Hamm (Gerhard Ernst).

Studirte zu Cöln, ward dort 1733 *Doktor der Rechte und hernach Profeſſor derſelben, und zuletzt* 1742 *Syndikus der Stadt; geb. zu Düſterau im Hachenburgiſchen* 1691; *geſt.* 177 . .

Diſp. ſiſtens DCC concluſiones feudales. Colon. 1729. 8.

Compendium Inſtitutionum D. Juſtiniani Imp. ad iuris practici principia reductarum, ſive cum iure Germanico, Colonienſi et Juliaco-Montenſi collatarum. ibid. 1732. 4. Editio altera. ibid. 1765. 4.

Jurisprudentia Romano-Germanica, in iuris ſcientiae concluſiones reſoluta nec non per caſus practice deducta, ib. 1738. fol.

Praelectiones in Grotium de iure belli et pacis, seu prodromus iurisprudentiae naturalis, gentium etc. ibid. eod. 8. *Mit einem neuen Titelblatt.* ibid. 1784.

Syſtema iuris gentium, eccleſiaſtici, civilis et militaris. ibid. 1741. 8.

Respublica Ubio-Agrippinenſis ab urbe condita. ibid. 1747. 8.

Burggraviatus Ubio-Agrippinenſis. ibid. 1750. 8.

Concordia Ubio-Agrippinenſis ex anno 1448. ib. 1757. 8.

Scabinatus Ubio-Agrippinenſis. ibid. eod. 8.

Moneta Ubio-Agrippinenſis. ibid. ſ. a. 8.

Synchronographia ſcriptorum Ubio-Agrippinenſium. ib. 1766. 8.

Engelbertus Comes a Falkenburg, Colonienſium et Ubio-Agrippinenſium Archiepiſcopus. ib. 1771. 8.

Advocatia Ubio-Agrippinenſis. ibid. eod. 8.

Conradus ab Hochſteden, Comes Colonienſis et Ubio-Agrippinenſium Archiepiſcopus. ibid. eod. 8.

Servitus iuris publici Ubio-Agrippinenſium praeiudicium infantiae. ibid. . . .

Stapula Ubio-Agrippinenſis ab urbe condita. ib. 1774. 8.

Vergl. *Harzheim's* Biblioth. Colon. . . . *Adelung* zum *Jöcher.*

von Hamm (Johann).

Studirte zu Duisburg, Franecker, Bremen und Marburg, ward 1707 Profeſſor der Phil. des akademiſchen Gymnaſiums zu Herborn, 1709 auch der morgenländiſchen Sprachen, 1715 ordentlicher Profeſſor dieſer Sprachen auf der Univerſität zu Duisburg, 1721 auch auſſerordentlicher Prof. der Theol. 1737 ordentlicher derſelben, wie auch Aufſeher der Univerſitätsbibliothek: geb. zu Düſſeldorf 1681; geſt. 175 . . .

Exercitationes ſacrae de ara interiori, eiusque myſterio. Herbornae 1715. 8.

Diſſ. theol. philol. qua nova lux praefertur loco Levit. XXI, 21—23, atque aſſeritur, vitio creatis vel temeratis ſacerdotibus nullum fuiſſe ius comedendi ſanctiſſima: ſimulque a cl. viri, J. H. Hottingeri, huic ſententiae nuper oppoſitis παρεμπνευσις vindicatur. Duisburgi 1737. 4.

Diſſ. theol. philol. qua exhibentur vindiciae ſententiae de interdictis Levit. XXI, 21—23 temerato vel vitio creato ſacerdoti ſanctiſſimis dapibus, oppoſitae contrariae ſententiae apologetico cl. viri, J. H. Hottingeri, ſimulque nonnulla alia ſacrae ſcripturae loca nova luce illuſtrantur. Duisb. 1740. 4.

— theol. philol. de Abrahamo, amico Dei, ad Jac. II, 23. ibid. 1743. 4. *Der Reſpondent, B. E. Hithof ſoll Verfaſſer ſeyn.*

Obſervationes biblicae; *in* Miſcell. Duisburg. T. I. Faſc. II. p. 267—286. — Obſervatio biblica; *ibid.* T. II. Faſc. I. p. 624—641.

Vergl. *Neubauer's* jetztleb. Theologen. — Neues gel. Europa. Th. 9. S. 375—394. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hammer (Alexander).

D. der Rechte zu Würzburg ſeit 1734, ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Bamberg, wie auch fürſtbiſchöffl. Bambergiſcher wirklicher Hofrath: geb. zu .... geſt. ...

Cariathſepher, ſ. interpretante oraculo biblico Joſue XV. et Judicum I. civitas litterarum, in circulo Franconico novis incrementis auctor quando etc. — oratio panegyrica, cui adiectae notae hermeneuticae. Bambergae 1735. 4.

Diſſ. inaug. prodroma de iure ſacrorum et foederum; una cum corollariis ſeptuaginta quinque ex reliquo iure deſumtis. ibid. 1738. fol.

— de eo, quod iure canonico, ac praecipue Germanico tum antiquo, tum hodierno, circa probationes generatim, et in ſpecie circa probationes per teſtes, iuſtum eſt. ibid. 1741. 4.

— inaug. eccl. pol. publ. de iure Principis Catholici circa Sacra, e genuinis fontibus iuris publici univerſalis tam eccleſiaſtici quam ſaecularis, nec non e ſanctionibus publicis Romano-Germanicis deducto. ibid. 1744. 4.

— de eo, quod iure publico univerſali circa Collegia, praeſertim litteraria, iuris eſt. ibid. eod. 4.

Biga diſſertationum iuris publici, quarum altera de communi utriusque Sereniſſimae Domus, et Archi-Duca-

tis Habsburgico Auſtriacae et Alſato-Lotharingicae Ducalis origine, uti et de electione Auguſtiſſimi Imperatoris noſtri Francisci I ad pragmaticam Aureae Bullae normam rite peracta; altera de Capitulatione noviſſima, utrum illa absque communi ſtatuum conſenſu, adornata legibus Imperii fundamentalibus poſt tabulas Osnabrugenſes accenſeri queat? exegeſin proponit. Bambergae 1746. 4.

Diſſ. prodroma iuris publici de iure Directorii in Circulo Franconico, Sede Bambergenſi vacante, Reverendiſſimo et Illuſtriſſimo Eccleſiae Imperialis Capitulo indubie competente; una cum Corollariis, ex vario iure deſumtis. ibid. eod. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte jetztlebender Rechtsgelehrten Th. 1. S. 310—313. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hammer (Georg Friedrich).

Studirte zu Wittenberg, ward daſelbſt M. der Philoſ. hernach 1727 Diakonus zu Elſterwerda, und 1731 Pfarrer zu Rabenau in der Dresdniſchen Diöces: geb. zu Eilenburg 1694; geſt. 1751.

Diſſ. de apotheoſi a Stoicis affectata. Viteberg. 1715. 4.

Schediasma von zehen Hoch- und Wohlehrwürdigen Prieſter-Vätern. ebend. 1724. 4.

Nachricht von den Freunden Lutheri, vornehmlich aber von dem bekannten Bartholomaeus Rieſebergen u. ſ. w. ebend. 1728. 8.

Erneuertes Andenken derer Rabenauiſchen Paſtorum von 1539 bis 1741 u. ſ. w. Dresden 1742. 4.

Vergl. *Dietmann's* Churſächſ. Prieſterſchaft T. 9. S. 105 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hammerdörfer (Karl).

Studirte zu Leipzig und lebte dort bis 1787, da er auſserordentlicher Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Jena wurde: geb. zu Leipzig 1758; geſt. am 17 April 1794.

*Juliens und Karls geſammelte Briefe; eine wahrhafte Geſchichte. Leipz. 1780. 8.

*Fragmente zur Philosophie des achtzehnten Jahrhunderts. Zelle 1782. 8. 2te Auflage *unter seinem Namen und unter dem Titel:* Vier kleine Aufsätze philosophischen Inhalts. Leipz. 1787. 8.

Gab mit C. T. Kosche heraus: Europa, ein geographisch-historisches Lesebuch zum Nutzen der Jugend und ihrer Erzieher. 1ster Band. West- und Süd-Europa. ebend. 1784. — 2ter Band in 2 Abtheilungen: Nord- und Ost-Europa. ebend. 1785. 8. — Asia: ein geographisch-historisches Lesebuch, zum Nutzen der Jugend und ihrer Erzieher. ebend. 1786. 8. — Afrika, ein geogr. hist. Lesebuch u. s. w. ebend. 1787. 8. — Amerika; ein geogr. hist. Lesebuch u. s. w. 1ste Abtheilung: Nordamerika. 2te Abtheilung. Südamerika. ebend. 1788. 8.

*Figaro's Reise nach und in Spanien; aus dem Französischen. 3 Theile. ebend. 1785—1786. 8.

Leitfaden der allgemeinen Weltgeschichte, oder die vornehmsten Weltbegebenheiten nach der Zeitfolge geordnet, und zum Gebrauch für Lehrer und Lernende eingerichtet. ebd. 1786. 8.

Leben Friedrich's des Grossen. ebend. 1786. — 2te Auflage. ebend. 1787. 8. *Französisch von* Thynon. Paris u. Berlin 1787. 8. *Schwedisch.* Stockh. 1787. 8.

*Nebenstunden eines Staatsmanns, oder Versuche im Geschmack des Montaigne; aus dem Französischen. 2 Theile. Weissenfels u. Leipz. 1787. 8. 2te Auflage. ebd. 1789. 8.

*Freundschaftlicher Briefwechsel zwischen Friedrich dem Zweyten, König von Preussen, und U. F. von Suhm, vormahls Kursächsischen geheimen Rath und Gesandten zu Berlin und Petersburg; aus dem Französischen von K. H. ebend. 1787. 8.

Gallerie von Menschenhandlungen; ein Wochenblatt zur Beförderung der Menschen- und Sittenkenntniss. 1ster Jahrgang. ebend. 1787. 8.

Holländische Denkwürdigkeiten, oder ausführliche Geschichte der gegenwärtigen Unruhen in den vereinigten Niederlanden. 1 Stück. Jena 1788. (*eigentl.* 1787.) 8.

Vollständige Geschichte der Revolution in Nordamerika; aus dem Französischen des Franz Saules. 2 Bände. Zürich 1788. gr. 8.

*Briefe eines reisenden Beobachters über England; aus dem Französischen. Weissenfels und Leipz. 1788. 8.

Geschichte der Ukrainischen Kosaken, nebst einigen Nachrichten von der Verfassung und den Sitten derselben; nach Scherer's aus Russischen Handschriften übersetzten Annales de la petite Russie bearbeitet. Leipz. 1789. (*eigentl.* 1788.) gr. 8.

Joh. Benedict Scherer's Geschichte und gegenwärtiger Zustand des Russischen Handels. Aus dem Franz. in einem Auszuge mit Anmerk. und Zusätzen. ebend. 1789. 8.

Grundzüge der allgemeinen Weltgeschichte zum Gebrauche beym Unterrichte; nebst einer leichten Uebersicht in einer Zeittafel. ebend. 1789. 8.

Allgemeine Weltgeschichte von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. 1ster Band, welcher den Zeitraum bis zu Roms Erbauung enthält. Halle 1789. 2ter Bd. welcher die Geschichte bis zum Umsturze des Römischen Reichs enthält. ebend. 1790. — 3ter Band. welcher die Geschichte bis zur Entdeckung Amerika's enthält. ebend. 1790. — 4ter Band, die Geschichte bis zum Jahr 1783 enthaltend. ebend. 1791. gr. 8.

An Joseph's Grabe; ein Stein zu seinem künftigen Denkmahle. 1790. 8.

*Die Liebe; eine Briefsammlung. 2tes Bändchen. (*das erste soll von einem andern herrühren.*) Leipzig 1791. 8.

*Die Familie Wendelheim, eine Geschichte aus unsern Tagen; von dem Verfasser der Liebe. ebend. 1792. 8.

Geschichte des Königreich Polens, von den ältesten Zeiten bis zur Revolution im Jahre 1791. 3 Theile. Dresden 1792 — 1794. gr. 8.

Geschichte der Lutherischen Reformation und des Teutschen Krieges; nach den ersten Quellen freymüthig bearbeitet. 1ster Theil. Leipz. 1793. gr. 8.

Geographie und Statistik der ganzen östreichischen Monarchie. 1ster Band. ebend. 1793. 8.

Sammlung der vorzüglichsten Robinsons und Abentheurer; ein unterhaltendes Lesebuch. 1stes Bändchen. ebend. 1793. 8. *Auch unter dem Titel:* Neuer Sächsischer Robinson, oder seltsame Schicksale, Reisen und Abentheuer Wilhelm Richter's, eines gebohrnen Sachsen.

Beyträge zu K. A. Caesar's Denkwürdigkeiten aus der philosophischen Welt (Leipz. 1785—1788. 8.)

Gab in Gesellschaft von Fabri und Ersch zu Halle heraus: Die allgemeine politische Zeitung 1787 u. 1788. 4; *wie auch die* Neuen wöchentlichen Nachrichten von historischen und geographischen Schriften. 1788. 4.

Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch auf das J. 1794. S. 103—110.

HAMPEL (CRISTIAN).

Herzogl. Würtembergischer Hofbüchsenmacher zu Ludwigsburg: geb. daselbst 1720; *gest.* 1797.

Praktische Anweisung für Magazinbienenzucht — nebst einer Anweisung zu einer nützlichen Waldbienenzucht. Tübingen 1784. 8. *Nachgedruckt zu* Frankfurt 1784. 8.

HANACK oder HANACCIUS (CHRISTIAN).

Studirte zu Zerbst und Wittenberg, ward dort 1719 *M. der Phil.* 1720 *D. der Rechte,* 1726 *ausserordentlicher Professor derselben,* 1730 *ordentlicher Professor des Sächsischen Rechts und ausserordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät.* 1740 *ordentlicher Beysitzer,* 1745 *ordentlicher Professor der Institutionen,* 1752 *des Digesti infortiati et novi, hatte auch die Aufsicht über das Konviktorium, und war auch Beysitzer des Hofgerichts und des Schöppenstuhls: geb. zu Wittenberg am* 31 *März* 1692; *gest. am* 25 *Julius* 1765.

Diss. inaug. (Praes. G. L. Menckenio) Theses de eo, quod iustum est circa investituram solennem. Viteb. 1720. 4.

Commentatio de eo, quod refert, feudum esse datum, vel oblatum; qua examinatis identidem recentiorum nonnullorum opinionibus germaniae utriusque feudi differentiae ex vera cum Germanici tum peregrioni, quo in feudis utimur, iuris legumque S. Imperii Romano Germ. fundamentalium mente et sententia, item

ac solidis rationibus erutae atque collectae sistuntur. Viteb. 1721. 4.

Diss. iuris Saxonici, qua viduam ex statuto Vitembergensi succedentem ad collationem obligari, asseritur atque evincitur. ibid. eod. 4.

Progr. de Saxonici iuris separatim docendi discendique utilitate pariter ac necessitate. ibid. eod. 4.

Diss. qua ius testandi prodigo contra communem sententiam asseritur. ibid. 1724. 4.

— de aere alieno studiosorum, vulgo: *Vom Schuld- und Creditwesen der Studenten.* ibid. eod. 4.

Progr. inaug. de Saxonici iuris ad artem revocandi ratione. ibid. 1726. 4.

— de palma Minervae, in iurisprudentia nondum occupata. ibid. 1730. 4.

Jus iudiciarium Saxonicum, secundum utriusque Ordinationis Forensis Saxonicae titulorum seriem legali brevitate exhibitum. ibid. eod. 8.

Oratio de legislatoris humani divinitate Augustissimi Friderici Augusti, Regis Poloniarum et Electoris Saxoniae, exemplo legumque Saxonicarum indole admodum conspicua. ibid. eod. 4.

Specimen interpretationis atque usus moderni iuris provincialis Saxonici, quo doctrina eiusdem L. 1. Art. 1. de utroque gladio, vulgo: *Vom geistlichen und weltlichen Schwerdte*, enucleata, atque cum Augustum potissimum confessione collata, probeque examinata in anniversarium Jubilaei A. C. secundi memoriam publice proponitur. ibid. 1731. 4.

Die von Caroli M. Geblüte im acht und zwanzigsten Gliede gerader absteigender Linie erwiesene Abstammung des Durchlauchtigsten Grosmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friderici Augusti, königl. Prinzens in Polen und Litthauen, Herzogs zu Sachsen. ebend. 1733. 4. 2te Ausgabe ebend. 1760.

Diss. sistens racemationem ad privilegia pauperum spectantem. ibid. 1736. 4.

— de praediis principaliter divisis iure Congrui non retrahendis. ibid. eod. 4.

— de pubertate Saxonica. ibid. 1738. 4.

— Juris iudiciarii Saxonici racemationem ad negotia feminarum forensia spectantem sistens. ibid. 1739. 4.

Primordia superioritatis territorialis Saxonicae, ex anti-

quis Saxonum et Francorum rebus eruta, atque genuinis probata rationibus civilibus. Viteb. 1740. 8.

Diss. de Advocato ex voluntate clientis perperam patrocinante: *Vom Advocaten, welcher, auf Verlangen seines Clientens, in der von selbigem ihm aufgetragenen Sache vergebens dienet.* ibid. 1741. 4.

Progr. in quo probatur, quasi hypothecam ex re iudicata oriri. ibid. 1744. 4.

Diss. de Vasallo provido in caussa dominii directi dubia. ibid. 1745. 4.

— de matre filiae una cum genero succedente. ibidem 1746. 4.

— de fideiussione imperfecta. ibid. 1747. 4.

Progr. de Comitum Palatinorum et Notariorum origine in Germania. ibid. eod. 4.

Diss. sistens Theses ad praediorum servitutes pertinentes. ibid. 1750. 4.

Diss. specimen interpretationis iuris statutarii de iustitia filiae in petenda Gerada materna contra vitricum Statuto Weissenfelsensi haud mutata. ibid. 1750. 4.

— de caussis usurarum dubiis. ibid. 1752. 4.

— in qua Dei gloria iuris naturalis principium omni maius exceptione vindicatur. ibid. 1753. 4. *Von ihm selbst ins Französische übersetzt.* ebend. 1760. 8.

— de pacto coniugum improlium successorio secundum Statutum Zittaviense, vulgo: *Aufgabe.* ibid. 1754. 4.

Progr. de Elogiis criminum academicorum. ib. 1755. 4.

Diss. de coniunctione legatariorum. ibid. 1757. 4.

— de liberis, a tutela et cura excusantibus. ib. 1758. 4.

— de retorsione Saxonica, speciatim quod ad tacitas hypothecas attinet. ibid. 1759. 4.

Progr. de testatore legislatore ibid. eod. 4.

Diss. Differentiae iuris civilis et Saxonici in doctrina de testamentis ordinandis. ibid. 1760. 4.

Progr. de Ecclesiis incendio eversis. ibid. eod. 4.

Diss. de favore erga debitores calamitate belli debilitatos. ibid. 1762. 4.

Progr. de praefectorum dignitate. ibid. 1765. 4.

Vorbereitung zur Sächsischen Rechtsgelahrtheit, in welcher zu einer gründlichen Erlernung der Sächsischen Rechte vorgängig nöthige Abhandlungen ausgeführt und theils zum akademischen Gebrauche nebst einem

dabey entworfenen Collegiendiſcurſe, theils zu allgemeinen Nutzen eingerichtet worden. Wittenb. 1765. 8.

Gab heraus:

Caſp. Henr. Hornii Jurisprudentia feudalis Longobardico-Teutonica, et Acceſſiones ex ipſius divi Auctoris ſcriptis ac dictis poſterioribus bona fide collectas atque concinnatas adiecit. Viteb. 1729. 4. ibid. 1741. 4.

Mich. Henrici Gribneri, ICti, Principia iurisprudentiae privatae, poſt fata Auctoris in uſum academicum publici iuris facta. ibid. 1746. 8.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztlebenden Rechtsgel. in Teutſchland. Th. 1. S. 313—317. *Deſſen* zuverläſſ. Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 228—237. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hanauer (Johann Melchior).

Fürſtbiſchöffl. Bambergiſcher geheimer Rath und Lehnpropſts zu Bamberg: geb. zu Stadtſteinach . . . . ; geſt. am . . . December 1781.

Des kaiſerl. Hochſtifts und Fürſtenthums Bamberg verfaſstes Landrecht; deſſelben erſter Theil, von Civil- oder ſogenannten bürgerlichen Sachen handelnd. Bamberg 1769. 4.

Commentatio ſyſtematica in iuris prouincialis Bambergenſis partem primam principalem, quae de ciuilibus agit etc. ibid. 1769. 4.

von Handtwig (Gustav Christian).

Studirte zu Roſtock, ward dort 1738 *D. und Profeſſor der Medicin, weiter hin auch herzogl. Mecklenburgiſcher Hofrath; 1740 lieſs er, nebſt ſeinen beyden jüngern Brüdern ſeinen Adel erneuern; 1765 kam er als Stadtphyſikus nach Riga: geb. auf der zu Ehſtland gehörigen Inſel Dagen . . . . ; geſt. am 31 Januar* 1767.

Diſſ. inaug. de affectibus quibusdam ſpasmodicis frequentius procurrentibus. Roſtoch. 1738. 4.

— de fluore albo, ſpeciatim gravidarum. ib. 1747. 4.

Diſſ. de ſitu corporis cum ſani tum aegroti. Roſtoch. 1747. 4.
— de Orchide. ibid. eod. 4.
— an bibere ſtando conducat an magis ſedendo. ibid. 1752. 4.
— de calculo in glandulis ſublingualibus reperto. ibid. 1754. 4.
— De ſitu dormientium. ib. 1753. 4.
— de iuſtu ſomni ſalutaris quantitate et menſura. ibid. 1755. 4.
— de ſalutari ſub ſomno ſitu. ibid. eod. 4.
— de ſalubri ſub ſomno loco. ibid. 1756. 4. *Dieſe vier letzten Diſputationen machen zuſammen ein Ganzes aus.*
— de puerpera, partu difficillimo laborante. ibid. 1757. 4. Cum fig.
— de Bryonia. ibid. 1758. 4.
— de Ecſtaſi. ibid. eod. 4.

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 5. S. 137 u. f. 685. — *Baldinger's* Ergänzungen S. 76. — *J. B. Fiſcher's* Beyträge zu *Gadebuſch'ens* Livländ. Bibl. in *Hupel's* Nord. Miſcell. St. 4. S. 69—71. — *Adelung* zum *Jöcher*. —

HANE (PHILIPP FRIEDRICH).

Studirte zu Hamburg, Roſtock und Jena, ward auf der letzten Univerſität 1718 *M. der Phil.* 1724 *Univerſitätsbibliothekar zu Kiel,* 1725 *ordentlicher Profeſſor der Kirchen- und Civilgeſchichte,* 1730 *auſserordentlicher Profeſſor und Doktor der Theologie,* 1733 *Oberkonſiſtorial- und Kirchenrath,* 1758 *zweyter ordentlicher Profeſſor der Theol. zuletzt Senior der Univerſität: geb. zu Belitz im Mecklenburgiſchen unweit Güſtrow am* 2 *Februar* 1696; *geſt. am* 27 *September* 1774.

Diſſ. de methodo ſtudii philoſophici facili omnibus aeque ac plana. Jenae 1718. 4, *und in den hernach angeführten* Tentam. philoſ. ecclect. Nr. 2.

Supplementa zu Joh. Hübner's hiſtoriſchen Fragen, Genealogie u. ſ. f. von 1718—1725. *So meine Vorgänger, die aber nicht angeben, ob und wie dieſe*

Suppl. besonders gedruckt oder ob sie in jenen Hübnerischen Werken befindlich sind.

Leben und Thaten Ignatii Lojolae, berühmten Stifters des Jesuiter-Ordens; mit einer Vorrede von Erdmann Neumeister. Rostock 1721. 8. ebend. u. Neu-Brandenburg 1725. 8.

Antiquitatum ecclesiasticarum Mecklenburgensium specimen, de Episcopis in his terris primitivis, pragmatice concinnatum. Rostoch. 1721. 4.

Diss. de iure et obligatione cognoscendi veritatem. ibid. eod. 4. *Und in den* Tentam. philos. eclect. Nr. 3.

Annales litterarii Mecklenburgenses, oder Jahrregister von denen Geschäften der Gelehrten in Mecklenburg 1721. (*woran auch D. Mentzel Antheil hatte.*) Rost. und Neu-Brandenb. 1721—1722 (*in Verbindung mit G. C. Dethardingen*). ebend. 1723. 8.

Entwurf von dem auswärtig berühmten und wohlverdienten Mecklenburg (*ein Glückwünschungsschreiben*). Rost. 1722. fol.

Diss. Principia psychologica, s. doctrina de anima humana. Kilon. 1723. 4. *Und in den* Tentam. philos. eclect. Nr. 1.

Ratio praelectionum in philosophiam, historiam et litteras elegantiores. ibid. eod. 4.

Commentatio academica de ingeniis gentium borealium philosophicis. ibid. 1724. 4. *Und in den* Tentam. philos. eclect. Nr. 4.

Diss. de conciliis Lateranensibus. ibid. 1726. 4.

Consilium de studio historiae ecclesiasticae apud Protestantes nostrates per commentarios perpetuos et paulo pleniores a se concinnandos fontesque huius studii genuinos recludendos, promovendo amplificandoque. Hamburgi 1727. 4. *Und in der hernach erwähnten* Hist. sacrorum etc.

Die durch Lutheri Reformation wieder hergestellte Priester-Ehe. Kiel 1727. 4. *Lateinisch in der* Hist. sacrorum etc.

Diss. Memoria Mercurini Arborei de Gattinara. ibid. 1728. 4. *Und in der* Hist. sacrorum etc.

Gedenkmahl von der Glückseligkeit und allgemeinen Freude Cimbriens bey der Geburth des kayserlichen Erb-Prinzen und Kirchgange Ihro Kayserl. Hoheit. ebend. 1728. fol.

Tentamina philoſophiae eclecticae, in quibus tum recte Philoſophiae arcem ingrediendi via panditur, tum etiam, occaſione ferente, Chriſt. Wolffii, Andr. Rüdigeri, Chriſt. Thomaſii, Chriſtoph Aug. Heumanni, Illuſtr. ac Cel. Virorum, placita nonnulla, qua par eſt et Philoſophos decet modeſtia, expenduntur. Roſtoch. et Lipſ. 1729. 8. *Es ſind die vorhin angeführten einzelnen Schriften unter dieſem Titel zuſammengedruckt.*

Hiſtoria ſacrorum a b. Luthero emendatorum a ſuis initiis ad religioſae profanaeque purificationis Auguſtanae aevum (1555) deducta, ac ita methodice concinnata, ut recitationibus academicis longe commodius adhiberi, uſusque eius pragmaticus inde ad quoscunque ſtudior. cultores redundare poſſit. Lipſ. 1728. 4.

Diſſ. inaug. theol. (Praeſ. Mart. Friſio) de forma iuſtificationis circa aevum Auguſtanae Confeſſionis rite aſſerta, et priſtinae Apoſtolicae integritati reſtituta. Kil. 1730. 4. *Und in der hernach folgenden* Hiſt. crit. A. C.

Commentatio academica de vario ſubinde ob rationes politicas Reformatorum ſic dictorum in Aug. Conf. animo, qua novi theologici ſui muneris auſpicia, publicasque ex huius ratione in Aug. Conf. recitationes rite annunciat, atque auditores et commilitones honoratiſſimos ad praelectiones haſce diligenter auſcultandas officioſe invitat. ibid. eod. 4. *Und in der* Hiſt. crit. A. C.

*Gedenkmahl der Hollſteiniſchen Jubel-Freude wegen der vor 200 Jahren auf öffentlichen Reichs-Tage übergebenen A. C. wie ſolche auf ſelbſt eigene hohe Anordnung — Hrn. Caroli Friderici — regierenden Hertzogen zu Schleſswig-Hollſtein — ſowohl in denen geſammten Dero hohen Herrſchaft untergebenen Kirchen und Landen, als auch beſonders auf höchſt deroſelben unterthänigſten Univerſität zu Kiel aufs feyerlichſte begangen worden: Anjetzo zu einem fortwährenden Andenken bey denen Nachkommen mit hiſtoriſcher Feder aufgerichtet. Hamb. 1731. 4.

Hiſtoria critica Auguſtanae Confeſſionis, cuius Sectio prior de Editionibus Germanicis invariatis, variatis ac denique corruptis diſtincte praecipiens, una cum Appendice pragmatica argumentorum aliquot theolo-

gicorum, quibus critica A. C. historia lucem suppeditat. Kil. 1738. 4.

Diss. de origine iuris et beneficii emigrandi, quod religionis caussa in Germania nostra obtinet. ibid. 1733. 4. *Auch unter dem Titel:* commentatio academica de origine iuris et benef. emigrandi, quod rel. caussa in Germ. nostra obtinet; ex genuinis historiae atque iuris ecclesiastici fontibus deducta. Editio altera. ib. eod. 4.

Historisch-theologische Anmerkungen über Anton Wilhelm Böhme's acht Bücher von der Reformation der Kirche in England zu nöthiger Belehrung des Teutschen Lesers ans Licht gestellet. Hamb. u. Kiel 1735. 8.

Oratio de articulorum Smalcaldicorum auctoritate, eademque symbolica, sub auspiciis magistratus academici — publice recitata et cum observationibus aliquot criticis et historicis edita. Kil. 1737. 4.

*Erläuterungen der neuesten Weltgeschichte aus den vorhergehenden u. ältern Zeiten. 4 Stücke. Hamb. 1741. 8.

Consideratio historico-theologica controversiarum, quarum disceptationi in Ecclesia Christiana per hoc et superius saeculum locus cum maxime relictus est. Kil. 1745. 4.

*Historisch-theologische Abhandlung von dem Evangelischlutherischen und Römischkatholischen Jubelfesten — ans Licht gestellt von einem Liebhaber der Wahrheit 1749. 8.

Diss. de quaestione: an Imperatorem Romano-Germanicum e Principum ecclesiasticorum numero elegi quod impediat. Kil. 1753. 4.

Sermones de tempore, in quibus mirae rerum humanarum vices inversusque circa easdem fatorum ordo in eventibus maximis aeque ac minimis conspicuae, considerationi tum historicae, tum theologicae subiiciuntur. Publice dicti in muneris academici partibus, iisque cum maxime praeter ordinem impositis et administratis. ibid. 1766. 4.

Entwurf der Kirchengeschichte Neuen Testaments, wie solche in den erfüllten und aufgeklärten Weissagungen der göttlichen Offenbahrung St. Johannis enthalten sind, wodurch anbey zu gründlicher Auslegung dieses heiligen Buchs, mit Beyseitsetzung aller irrigen Grundsätze und nichtigen Vorurtheile, der rechte Weg von neuem gebahnt und wieder herge-

ſtellet wird. Leipz. 1768. — Zweyter Theil, worinnen dieſelbe nach Anleitung des 10ten bis zum Ende des 14ten Kapitels ausgeführt und fortgeſetzt werden. Kiel. 1769. — 3ter und letzter Theil, vom 15ten Kapitel bis zu Ende. ebend. 1772. gr. 8.

Die zehnjährige Glückſeligkeit der Cimbriſchen Muſen, bey der geführten allerhöchſten Vormundſchaft Ihro Ruſſiſch-Kaiſerl. Majeſtät ſuchte in dankbare Erinnerung zu bringen, der während dieſes Zeitlaufs abgelebte und in Ruhe geſetzte Senior u. ſ. w. Kiel u. Hamb. 1773. 4.

Recenſionen in den Actis Eruditorum Lipſ. ſeit 1729.

Beyträge zu der Hamburgiſchen Bibliotheca hiſtorica, *beſonders zur 9ten und 10ten Centurie.*

Vergl. *Stolle's* Anmerkungen über *Heumann's* Conſpect. reip. litter. S. 668—672. — *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 251—255. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. litterar. P. VI. p. 299. — *Thieſſens* Gelehrtengeſch. der Univerſität zu Kiel. Th. 1. S. 298—322.

HANER (GEORG JEREMIAS).

Studirte auf einigen Teutſchen Univerſitäten; nach ſeiner Rückkunft diente er ſeit 1730, *nach der Gewohnheit ſeines Vaterlandes, bey der Schule und Kirche zu Medwiſch; 1735 erhielt er den Beruf zur Kleinſchelker Pfarre; 1740 ward er Stadtpfarrer zu Medwiſch, und, als Generalſyndikus, 1759 Superintendent der Sächſiſch. Kirchen in Siebenbürgen und Pfarrer zu Birthalmen: geb. zu Reisd in Siebenbürgen am 17 April 1707; geſt. am 9 März 1777.*

Das Königliche Siebenbürgen, entworfen, und mit nöthigen Anmerkungen verſehen. Erlangen 1763 (*eigentl.* 1762). 4. Das Fürſtliche Siebenbürgen *ſollte folgen: aber der Verf. hinterließ davor nur das Leben des Fürſten Gabriel Bátori handſchriftlich.*

De ſcriptoribus rerum Hungaricarum et Transſylvanicarum, ſcriptisque eorundem antiquioribus, ordine chronologico digeſtis, adverſaria. Viennae 1774. 8mai. *Der 2te Theil* de ſcriptoribus recentioribus *lag ganz zum Druck fertig, der 3te aber* de ſcriptoribus recentiſſimis *war nicht ins Reine gebracht.*

Aufserdem hinterliefs er handschriftlich:

Isagoge in Historiam Transsylvanicam trium recentissimorum saeculorum ecclesiasticam, supplendae partim, partim continuandae Historiae Ecclesiarum Transsylvanicarum Hanerianae *), destinata. Tomi III.

Analecta historica, defectum Historiae Transsylvanicae inprimis ecclesiasticae supplendorum gratia congesta. Tomi II.

Annales ecclesiastici Hermanno-Grafiani continuati.

Bibliotheca Hungarorum et Transsylvanorum historica.

Diarium Syndicale.

Alphabetum historicum Hungaro-Transsylvanicum.

Miscellanea historica. Tomi III.

Conservatorium documentorum ad Historiam Transsylvaniae ecclesiasticam spectantium Nov-antiquorum conquisitorum, hucusque reconditorum Tomi III.

Haneriana mixta. Tomi II.

Haneriana decimalia. Tomi II.

Vergl. *Seipert's* Nachrichten von Siebenbürgischen Gelehrten S. 135—140. — *Horányi* Memoria Hungarorum etc. P. II. p. 74—76. (*Dieser legt diesem Haner noch einige gedruckte und ungedruckte Schriften bey, von denen Seivert und andere nichts wissen; es scheint demnach ein Irrthum dabey obzuwalten.*) — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hankel (Johann Adam Günther).

Prediger an der Festungs- und Zuchthauskirche zu Dömitz, hernach zu Barkow und Brook im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu .... 1784; gest. am ... Junius 1792.

Grundlage zu einem christlichen Religionsunterricht für Kinder, die zum ersten würdigen Genusse des heili-Abendmahl zubereitet werden; in katechetischer Form abgefafst. Rostock 1787. 8.

Hannesen (Johann Andreas).

War Advokat zu Goettingen, als die dortige Universität errichtet wurde. Er war der erste, der daselbst

*) Seines 1740 (nicht 1759, wie *Adelung* angiebt) verstorbenen Vaters *Georg.*

am 28 Junius 1736 Doktor der Rechte wurde. Er hielt Vorlesungen und advocirte dabey fort, und ward um 1747 Vicesyndikus des Raths zu Göttingen: geb. zu Osterode . . . . ; gest. am 26. November 1751.

Diss. inaug. de prima de testamenti accedente decennii la su faeta revocatione; ex L. 27 C. de testam. Götting. 1736. — Diss. secunda. ibid. 1737. 4.

Lucubrationes selectiores theoretico-practicae circa doctrinam de computatione graduum, tum argumentum connubiorum, tum successionis in caussa intestati attingentes, in usum praelectionum adornatae. Accessit G e. Christ. Gebaueri, JCti, de agnatorum et cognatorum nominibus Germanicis, *Schwerdmagen* et *Spillmagen*, praefatio etymologica. ibid. 1736. 4.

Opusculum de nonexistentia legum divinarum positivarum universalium, qui argumenta aliunde petita non solum rite examinavit, sed et novas quasdam probationes praesertim in Auditorum suorum usum addidit. ibid. 1744. 4.

Diss. de immodica laesione, eiusque probatione, inprimis per testes caute instituenda. ibid. 1747. 4.

Kleine Teutsche Schriften. ebend. 1748. 8.

Sendschreiben an den — Hrn. Christoph August Heumann, worinnen Sr. Hochwürden zu den erlebten akademischen Jubeljahre Glück wünscht, und demselben eine Abhandlung von dem akademischen Degen überreicht. ebend. 1749. 4. *Beträchtlich vermehrt in der* Sylloge opusculorum *des Verfassers.*

Diss. epistol. de opinata senatus in caussa rerum ad civitatem pertinentium, iudicantis recusatione. ibid. eod. 4. *Auch in der* Sylloge opusculorum.

Diss. de iurisdictione. ibid. 1750. 4.

Dissertationes hebdomadales de iustitia et iure. ib. eod. 4.

Liber singularis de statu civitatis. ibid. eod. 4. *Diese Abhandlung ward noch bey des Verfassers Leben als eine Dissertation abgedruckt, die er in Gesellschaft Anton Wilhelm Ostmann's vertheidigen wollte: er starb aber darüber: da sie dann Ostmann unter dem Vorsitze des Professors Christ. Friedr. Georg Meister am 21. December 1751 auf den Katheder brachte. Hierauf erschien sie unter dem angeführten Titel.*

Sylloge opuſculorum minorum varii argumenti. Cum praefatione edidit C. F. G. Meiſter etc. ibid. 1755. 8. *Es ſind Lateiniſche und Teutſche Schriften, zum Theil vorher ſchon gedruckt.*

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 317 u. f. — *Schmerfahl's* Neue Nachrichten von jüngſt verſtorb. Gelehrten. B. 1. S. 21—28. — *Püter's* Gelehrtengeſch. der Univerſ. zu Göttingen Th. 1. S. 72 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hanov *) (Michael Christoph).

Studirte zu Danzig und Leipzig, und zwar erſt Theologie, widmete ſich aber hernach, ſeines ſchwachen Gedächtniſſes wegen, der Rechtswiſſenſchaft, ward 1720 *M. der Phil. zu Leipzig, und hielt philoſophiſche und andere Vorleſungen, ward darauf Hauslehrer in dem Boſiſchen Hauſe zu Dresden, und darauf bey D. Weikhmann zu Danzig,* 1727 *aber Profeſſor der Mathematik und Philoſophie an dem Gymnaſium zu Danzig: geb. zu Zamborſt in Hinterpommern an der Polniſchen Gränze am* 18 *December* 1695; *geſt. am* 21 *September* 1773.

Diſſ. exhibens Examen dubiorum contra exiſtentiam atque eſſentiam iuris naturae motorum. Lipſ. 1720. 4.

Progr. de ſoliditate ſtudiorum. Gedani 1727. fol.

Diſſ. de ſilicernio (vulgo *Seelenſpeiſen*), maxime veterum Curonum. ibid. 1728. 4.

Progr. de vitae mimo, non quam diu, ſed quam bene agetur, conſiderando. ibid. 1729. fol.

Diſſ. ſiſtens ſpicilegium ad Andr. Charitii Commentationem de eruditis, Gedani ortis. ibid. eod. 4.

Erläuterte Merkwürdigkeiten der Natur, nach den Grundſätzen der neueſten Phyſiker; wöchentlich Stückweiſe herausgegeben. Danzig 1734 — 1736. 4. (*Auf dem allgemeinen Titel ſteht* 1737).

Diſſ. de amore inimicorum rationali. ibid. 1735. 4.

— de origine mundi ex montibus vallibusque. ib. eod. 4.

— de quaeſtus Tontini moralitate. ibid. 1738. 4.

Entwurf der Erfindungskunſt, als der Vernunftkunſt erſter Abſchnitt. ebend. 1738. 8.

*) auch HANOW.

Entwurf der Lehrkunst, als der Vernunftkunst anderer Abschnitt. Danz. 1739. 8.

Danziger Erfahrungen, monathlich herausgegeben. ebd. 1739. — Nützliche Danziger Erfahrungen, ebd. 1740. — Abgesonderte wöchentliche und monathliche Danziger Erfahrungen. ebend. 1741—1742. — Wiedervereinigte Danziger Erfahrungen. ebend. 1743. — Wiedervereinigte Danziger Erfahrungen, monathlich ausgegeben. ebend. 1744—1745. — Zum gemeinen Nutzen eingerichtete Danziger Erfahrungen. ebendas. 1746—1747. — 1748. — Danziger Nachrichten, nebst gelehrten Anmerkungen allerley nützlicher Dinge und Seltenheiten. ebend. 1749—1757. — Danziger Erläuterungen zur Beförderung der Einsicht in die Natur und Kunst. ebend. 1758—1759. Zusammen 20 Bände. 4. *J. D. Titius verfertigte einen Auszug daraus unter dem Titel:* Seltenheiten der Natur und Oekonomie. Leipz. 1753—1755. 3 Bände. 8.

Denkmahl der Danzig. Buchdruckereyen. Danz. 1740. 4.

Impossibilitas quadraturae circuli, a priori adserta. ibid. 1741. 4.

Meditamenta nova argumenti philosophici et litterarii. Specimen I. de iure auctorum in editos a se libros. ibid. eod. — Specimen II, sistens continuationem iuris auctorum in editos a se libros; culmos spicis luxuriantes et Hieron. Scotum, cum appendice. ibid. 1742. 4.

*Sternliebs erste Betrachtung des Cometen, welche er 1742 den 13 März früh um 3 Uhr angestellet. ebend. 4. — Verfolg dieser Beobachtungen vom 21 März bis an den 10 April 1742. ebend. 4.

Diss. de electione per sortem. ibid. 1743. 4. *Teutsch von* J. C. Trausold, Hamburg 1751. 8.

Kurze Geschichte des Culmischen Rechts. Danzig 1745. fol. *Auch in folgendem Buch:* Das vollständige Culmische Recht, mit nöthigen Anmerkungen, Beylagen und Register. ebend. 1745. fol. *Die meisten Anmerkungen im 2ten, 3ten, 4ten und 5ten Buch sind von Joh. Karl Weiss. Neue Ausgabe unter dem Titel:* *Ius Culmense ex ultima revisione, oder das vollständige Culmische Recht, mit nöthigen Anmerkungen, Beylagen, Registern, und einer vorgesetzten kurzen Hi-

ſtorie deſſelben; zum gemeinen Beſten vermehrt und verbeſſert wieder aufgelegt. Danzig 1768. fol.

*Preuſsiſche Sammlung, allerley, bisher ungedruckten Urkunden, Nachrichten u. Abhandlungen. 1ſter Band. ebend. 1747. — 2ter Band. ebd. 1748. — 3ter Band, ebend. 1749. 8.

Kurze Erörterung der Frage, ob auf einem Berge mehr Kornähren ſtehen können, als auf dem ebenen Grunde, darauf er ſtehet. ebend. 1747. 4. Mit Kupfern.

Anemometria nova, circa medium Decembris 1747 inſtituta. ibid. 4.

Diſquiſitio philoſophica de criteriis exſiſtentiae. ibid. 1749. 4.

Samuel, rex Pannoniae, ſpeciminis dialectici loco e numo argenteo exhibitus. ibid. eod. 4. Cum figg. aen.

Exſiſtentia Dei ex poſſibilium indole evicta. ib. eod. 4.

Aeternitas ſucceſſionis expers. ib. eod. 4.

Diſſ. de igne Graeco. ibid. eod. 4.

Infinitas ſoli Deo propria. ib. eod. 4.

Officia caritatis inimicorum. ibid. eod. 4. *Eigentlich der 2te Theil der vorhin erwähnten Diſp.* de inimicorum amore.

Medii aevi aliquot numi argentei, recenſiti. ib. eod. 4. Cum figg.

Diſſ. Explanata definitionum foecunditas. ib. eod. 4.

— Dilucidatae rerum vires in genere. ib. eod. 4.

— Limites et demonſtratio principi repugnantiae. ibid. eod. 4.

— Prometheus, Scytharum philoſophus. ib. eod. 4.

— Indoles prope verorum genuina. ib. eod. 4.

— Geodaeſia Pruſſiae Polonicae emendatior. ib. eod. 4.

— Emendatior diviſio Pruſſiae Polonicae civilis. ibid. eod. 4.

— Somnambulorum et ſimilium examen pſychologicum. ibid. eod. 4.

— de materia proprie dicta. ib. eod. 4.

— Simplicitas rerum quadantenus explicata. ib. eod. 4.

Disquiſitiones argumenti potiſſimum metaphyſici, praepoſitae prius ſeorſim, iunctim nunc prodeuntes. ibid. 1750. 4. *Eine Sammlung ſeiner vorher verzeichneten einzelnen Diſputationen.*

Diſſ. de exiſtentia ſummi Numinis e motu corporum methodo mathematica evicta. ibid. 1751. 4.

Erörterte Urſachen der meiſten Verſuche mit den gläſernen Springkölbchen, auf Begehren beſonders herausgegeben. Danz. 1751. 4.

Diſſ. de conſortio culpae alienae. ib. 1752. 4.

Diſſ. Philoſophemata de iuſtitia Dei infinita. ib. 1753. 4.

*Nachricht aus St. Petersburg vom 3ten Aug. 1753, von dem berühmten und merkwürdigen Todesfalle des Hrn. Prof. Richmann's; mit phyſiſchen Anmerkungen begleitet von H * *. Aus den Danziger Erfahrungen. Leipz. 1753. 8.

Philoſophiae civilis ſive Politicae Pars Ima, exhibens principia cum generalia Politicae publicae tum ſimplicibus civitatum formis propria tanquam continuationem ſyſtematis philoſophici Chriſtiani L. B. de Wolff, praemiſſo brevi b. Baronis elogio. ib. 1756. — Pars II, continens ſapientiam publicam in temporandis Rerumpublicarum formis, procurando iuſto civium numero; et perficienda civium mente, inprimis ratione intellectus etc. ibid. 1757. — Pars III, ſiſtens ſapientiam publicam in perficienda civium voluntate, eorumdemque corpore et ſtatu externo etc, ibid. 1758. Pars IV, tradens prudentiam vel artem feliciter regnandi in ſtatu civitatis pacato; cum indice quatuor Tomorum. ibid. 1759. 4.

Diſſ. de ſapientia Dei. Gedani 1759. 4.

Opuſcula, quorum Pars I continet diſſertationes publice antea habitas, editasque per intervalla et ſparſim, atque nondum publicatas Commentationes nonnullas. Editore Jo. Dan. Titio, Prof. Math. Ord. Witteberg. Halae 1761. 4.

Philoſophiae naturalis, ſive Phyſicae dogmaticae, Tomus I, continens Phyſicam generalem, coeleſtem et aetheream, tanquam continuationem ſyſtematis philoſ. Wolfiani. ibid. 1761. — Tomus II, continens aërologiam et hydrologiam. ibid. 1765. Tomus III, continens geologiam. ibid. 1768. — Tomus IV et ultimus, continens herbarum, animalium atque hominis ſcientiam. ibid. 1767. 4.

Potiores philoſophiae recentioris controverſiae publice expoſitae in Athenaeo Gedanenſi. Lipſ. 1765. 8.

Der Danziger groſsen Mondenjahre monathliches und künftiges Wetter. Danzig 1767. 4. *Wöchentlich ein Bogen.*

Vergleichung der Danziger Maafse und Gewichte mit denen zu Peris und London; *in den* Verſuchen und Abhandlungen der Danziger Geſellſchaft. (1747. 4.) S. 90 — 108. — Von den Korn- und Getrayde-Wagen; *ebend.* S. 357 — 387. Mit Kupfern. — Beſtimmung der Stärke des Eiublaſens; *ebend.* S. 534 — 545. — Neue Verſuche mit den gläſernen Springkölbchen; *ebend.* (1748) Nr. 14.

War der vorzüglichſte Mitarbeiter an der Preuſsiſchen Lieferung alter und neuer Urkunden, Erörterungen und Abhandlungen, zur Erläuterung der Preuſsiſchen Geſchichte und Rechte für allerley Leſer. (1ſter Band oder 6 Stücke. Leipz. 1754. gr. 8.)

Gab heraus und ſetzte fort:

Chriſtiani L. B. de Wolff — Oeconomica methodo ſcientifica pertractata, pars reliqua, in qua agitur de ſocietatibus minoribus, coniugali, paterna et herili, poſt fata beati Auctoris continuata et abſoluta. Halae 1755.

Sein Bildniſs in *Brucker's* neuen Sammlung von Bildniſſen.

Vergl. (*Strodtmann's*) Beyträge zur Hiſtorie der Gelahrtheit. Th. 5. S. 1 — 38. *Deſſen* Neues gel. Europa Th. 4. S. 1108 — 1142. — *Gottlieb Wernsdorf's* Leichenprogramm, welches ſich auch in *Joh. Daniel Titii* Laudatione *M. C. Hanovii* (Viteb. 1776. 4.) befindet. — Götting. gel. Anzeigen 1774. S. 760. — *Adelung* zum *Jöcher. Saxii* Onomaſt. litt. P. VI. p. 326 et 704. — *Hirſching's* Handbuch.

Hans (Johann Martin).

So Adelung zum Jöcher, der ſich auf Will's Nürnberg. Gel. Lexikon beruft, wo man aber dieſen Namen nicht findet. Bey weiterem Nachforſchen ergab ſich, daſs ſtatt HANS geleſen werden müſſe HAAS, und daſs dieſer HAAS nicht einmahl einen Platz unter den Schriftſtellern verdiene, indem ſeine von Will angeführten Schriften Gelegenheitsgedichte ſind, und daſs die ihm beygelegte Diſputation, vermöge welcher Feuerlein zu Göttingen ihn zum Magiſter promovirte, von G. F. Deinlein herrühre. Vergl. oben B. 2. S. 305.

HANSCH (MICHAEL GOTTLIEB).

Studirte zu Danzig und Leipzig, wo er sich der Theol. widmete, und 1703 M. der Phil. und Kollegiat wurde; kultivirte hernach hauptsächlich Mathematik, Philosophie, Chemie und Anatomie: entsagte aber dabey der Theol. nicht ganz, sondern ward vielmehr 1709 zu Rostock D. derselben. 1710 und 1711 hielt er in Leipzig Vorlesungen, und gieng damit um, die in Danzig für 100 Gulden von ihm erkauften Handschriften Keplers herauszugeben, zu welchem Ende er auch Astronomie studirte. Wegen der damit verbundenen grosen Kosten suchte er Unterstützung bey verschiedenen Grossen, besonders bey dem kaiserlichen Hof; weshalb er 1713 und 1714 über Augsburg nach Wien reisete. Mit vielen Versprechungen bereichert, gieng er 1715 über Prag und Dresden wieder nach Leipzig. 1717 erhielt er wirklich von dem kaiserl. Hofe 4000 Gulden zur Ausgabe des ersten Bandes der Keplerischen Werke; er reisete deshalb nach Frankfurt am Mayn, um dort den Druck zu besorgen, und that von da eine Reise nach Tübingen. So bald der erste Band fertig war, brachte er ihn 1718 selbst nach Wien, überreichte ihn dem Kaiser, und erhielt eine goldene Gnadenkette, nebst dem Titel eines kaiserlichen Raths: fernere Unterstützung zur Ausgabe der folgenden Bände konnt' er aber, aller angewandten Bemühungen ungeachtet, nicht erlangen. Nachdem er sich zu Frankfurt und dann zu Regensburg aufgehalten hatte, begab er sich 1727 wieder nach Wien, und blieb dort, wie es scheint, ohne öffentliches Amt, blos mit der Ausarbeitung verschiedener Schriften beschäftigt, ohne dabey seinen Kepler aus den Augen zu verlieren, indem er noch 1733 die Königl. Grosbrittannische Gesellschaft zu London für ihn einzunehmen suchte, welches aber auch misslang. Sein Todesjahr war bisher nicht ausfindig zu machen. Um 1752 scheint er zu Wien

noch am Leben gewesen zu seyn. Die nach dem Abdruck des ersten Bandes der Keplerischen Schriften, welcher den Briefwechsel enthält, noch übrigen 18 handschriftlichen Bände mußte Hansch 1721 zu Frankfurt als ein Unterpfand gegen 828 Gulden zurücklassen. Bey ermangelnder Einlösung geriethen sie beynahe in Vergessenheit, bis der Herr Wangamtmann von Murr zu Nürnberg sie um 1770 wieder entdeckte, durch dessen Vermittelung sie 1774 von der Russischen Kaiserin Katharine der 2ten erkauft, und der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg geschenkt wurden: geb. zu Müggenhahl im Danziger Gebiete am 22. September 1683; gest. 175 . . .

Diss. (Praes. Groddeck) de enthusiasmo philosophico. Gedani 1702. 4. *Daraus entstand nachher seine* Diatriba de enthusiasmo Platonico.

— (Praes. Schelguigio) de iustificatione fidelium sub veteri Testamento, contra paresin Coccejanam. ibid. eod. 4.

— de puncto morali. Lipsi. 1703. 4. *Auch in seinen* Selectis moralibus.

— de moralitate cogitationum humanarum. ib. 1704. 4. *Auch in* Selectis moralibus.

— de officio hominis circa arcana. ib. eod. 4. *Auch in* Selectis moral.

— de otio philosophico. ib. 1706. 4. *Auch in* Sel. mor.

Epistola ad Astronomos de Hipparcho Joannis Keppleri. ib. 1708. 4.

Diss. inaug. (Praes. J. Fechtio) de mediis cognoscendi existentiam et divinitatem scripturae sacrae. Rostoch. 1709. 4. *Auch vor seiner* Apodixi theologiae Christianae.

— de fundamentali in fide dissensu. ib. eod. 4.

Idea boni disputatoris. Lipsi. 1713. 8. Francof. ad M. 1722. 4.

Progr. invitatorium ad promovendam operum Joannis Keppleri omnium editionem, ad magnates, respublicas et academias. Aug. Vindel. 1713 4. *Auch in dem* Bücherſaal B. 3. S. 770 u. ff.

Diatriba de enthusiasmo Platonico, cum G. G. Leib-

nitii Epistola ad auctorem de hoc argumento. Lipsi. 1716. 4.

Eine Lateinische Rede auf die Geburt des Oestreichischen Erzherzogs Leopold. Leipz. 1716. 4.

Operum Ioannis Kepleri Tomus I. Francof. ad M. 1718. fol. Cum VIII tabb. aen. *Hansch hat eine Lebensbeschreibung Kepler's und eine Vorrede von den Verdiensten der Teutschen gegen die Mathematik vorausgeschickt.*

Selecta moralia. Halae 1720. 4. *Enthalten die vorhin erwähnten 4 Disputationen.*

Gründliche Abbildung der Predigten im ersten Christenthum. Frankf. am M. 1725. 8.

Gottgeheiligte Passionsgedanken. ebend. 1725. 8.

Theoremata metaphysica, e philosophia Leibnitiana selecta, de proprietatibus entis infiniti et finiti mundique perfectione, methodo geometrica demonstrata. Aug. Vindel. 1725. 4.

Jo. Kepleri Liber singularis de Calendario Gregoriano. Ratisbonae 1726. fol.

*De arte inveniendi, sive synopsis regularum praecipuarum Artis inveniendi, cum praxi Regularum, in invenienda veritate per experientiam, item in inveniendis Definitionibus, Axiomatis, Postulatis, Theorematis; in resolvendis Problematibus, in diiudicandis aliorum inventis et scriptis, in specie in explicanda Scriptura S. denique in convincendis aliis de veritate a nobis inventa, in refutandis aliorum erroribus, et in collatione sententiarum super quaestione dubia; ad maiorem Dei Opt. Max. gloriam et scientiarum maius augmentum. Lipsi. 1727. 8. *Auch in der* Medicina mentis.

*Das merkwürdige Wien. Januarius, Februarius und März. Nürnberg 1727. 4. Mit Kupfern.

Godofredi Guilielmi Leibnitii Principia Philosophiae more geometrico demonstrata. Francof. et Lipsi. 1728. 4.

Meditatio de usu genuino omnium modorum utilium in quatuor figuris syllogismorum regularium simplicium in inveniendae veritate; qua simul Monita quaedam, Opus Logicum incomparabile Wolfianum, quod nuperrime Francofurti et Lipsiae in 4 prodiit, concer-

nentia continentur. Lipſ. 1728. 4. *Auch in den* Actis Erud. Latin. a. 1728. p. 468—480.

Vindiciae definitionis Lutheranae, quaeſtionem; an per ſolum Deum iurandum ſit? concernentis, elucidationi Catholicae eiusdem quaeſtionis, quae Poſonii 1728 prodiit, oppoſitae. Ratisbon. 1728. 4.

Medicina mentis et corporis. Norimb. 1728. 8. *Neue Auflage unter dem Titel:* Medicina mentis et corporis, ſ. de Heuretice et Hygieine Libri II. Amſtelod. (*ſ. potius* Viennae) 1750. 8.

Leges motus, exemplis ſingularibus illuſtratae; cum Tabula mnemonica virium, ſecundum Principia Godofredi Guilielmi Leibnitii. Viennae 1730. 4.

Recenſio conditionum, quibus ſequens opus novum diu deſideratum, genuinam exhibens ideam theſes theologicas e ſacris litteris invicte demonſtrandi, per ſubſcriptiones in lucem publicam prodibit: Apodixis theologiae Chriſtianae, cum Diſſertatione praeliminari de mediis cognoſcendi exiſtentiam et divinitatem ſcripturae ſacrae, indicibus neceſſariis et trium facultatum theologicarum approbatione. Ratisbon. 1732. 4. *Das Werk ſelbſt blieb ungedruckt. Vergl.* Sammlung von Alten und Neuen 1732. S. 169. Leipz. gel. Zeitung 1732. S. 739 u. 835.

Trias Meditationum logicarum, quibus theoria ſyllogismorum univerſa perficitur et illuſtratur, novaque demonſtrationum Euclidearum analyſis in ſorites hypotheticos, nondum viſa hactenus, publice promittitur Viennae 1734. 4.

Vernünftige Gedanken von der Möglichkeit, zu einer Vollkommenheit in der Teutſchen Sprache zu gelangen. ebend. 1735. 4.

Pathologia Auſtriaca nova, h. e. affectum humanae mentis LIV, quorum iam XXII novi deteguntur, geneſes, nunc primum Vindobonae more geometrico demonſtratae. Accedit tabula affectum mnemonica. ib. 1736. . .

Epiſtola de theoria arithmetices novis a ſe inventis aucta. ib. 1739. 4.

Ὀργανον ὀργανων, hoc eſt de inſtrumentis diſtincte cogitandi, eorumque uſu, Tractatus ſingularis, in quo inter nova alia proportio harmonica, in ratiocinii

humanae mentis noviter detecta, geometrice demonstratur. Francof. ad Moen. 1743. 4mai.

Auszug der Theodicee des Herrn Leibnitz; *in dem* Bücherſaal Oeffnung, 18 u. 20. — Specimen phraſeologiae linguae ſanctae; *ebend.* B. 2. S. 820 u. ff.

Probe ſeiner Apodixis etc. *in* Bibl. noviſſima Halenſi Sect. VI.

De motu telluris ſcripturae ſacrae non adverſo; *in* Bibl. Bremenſi . . . .

Gab heraus: Einige Predigten ſeines Vaters, Michael Hanſch . . . . 1716. 8.

Zum Druck fertig hinterließ er:

Michael Hanſch'ens hinterlaſſenes Denkmahl, oder 25 Predigten über 25 Stellen des Alten Teſtaments; nebſt dem Leben deſſelben.

Nothandachten in gebundenen Seufzern.

De concionibus veteris eccleſiae.

Die vorhin erwähnte Apodixis theologiae Chriſtianae.

Meditatio de hiſtoria creationis Moſaica, cum aſtronomia concilianda.

De ſoliloquio eiusque analyſi.

Codex diplomaticus Windiſchgraetzianus. Auch eine Stammtafel des gräfl. Windiſchgrätziſchen Hauſes.

Meditatio de geneſi materiae ex monadibus poſſibili.

Meditatio de materia et motu, generatione et morte.

Paraeneſis de fatis operum manuſcriptorum Jo. Keplerі, ad ſocietatem Scient. reg. Londinenſem.

Principia cognitionis humanae, quibus notiones directrices in invenienda et demonſtranda veritate in universum omni continentur.

Vielleicht mehrere Werke, die er wenigſtens angefangen hatte.

Vergl. *Fechtii* Progr. ad *Hanſchii* Differt. inaug. Roſtoch. 1759. 4. — *Götten's* gel. Europa Th. 3. S. 449—483. — *Neubauer's* Nachrichten von jetztleb. Theologen. S. 126 u. f. *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 459 u. f. — *Adelung*, zum *Jöcher*. — *v. Murr's* Journal Th. 3. S. 527—330.

HANSELMANN (CHRISTIAN ERNST).

Studirte zu Oehringen und Jena, wo er ſich der Rechtsgelehrſamkeit und Staatswiſſenſchaft widmete.

Nach

Nach seiner Rückkunft 1722 ward er Hofmeister eines jungen Grafen v. Rechtern zu Rechtern in Oberyssel, bis 1730, da er von dem Hohenlohischen Gesammthause zum gemeinschaftlichen Rath und Archivar zu Oehringen ernannt wurde, und in der Folge zum Hof- Lehn- und Konsistorial-Rath: geb. zu Weickersheim im Hohenlohischen am 8 Julius 1699; gest. am 26 August 1775.

Oratio de utilitate ex sacrorum repurgatione in ordinem, quem vocant politicum, redundante. Oehringae 1717. 4.

Beweis, dass die Reichslehnbare immediate Graf- und Herrschaften ohnzweifelhafte Fahnen- und Thron-Lehn seyen, mit unverwerflichen Archiv-Urkunden, besonders in Ansehung der alten unmittelbaren Reichsgrafschaft Hohenlohe dargethan. Mit Beylagen, Siegeln und Münzen. Oehringen 1743. fol.

Diplomatischer Beweis, dass dem Hause Hohenlohe die Landeshoheit mit denen zu selbiger gehörigen Rechten nicht etwann in dem sogenannten grossen Interregno, oder nach solchen Zeiten erst zu Theil worden, sondern demselben schon lange vorher zugestanden und in ruhiger Uebung zugekommen. Nürnb. 1751. fol. Mit Kupfern. *Als der Kanzleydirektor Strube zu Hannover in den* Relatt. Goetting. de hbris novis 1753 (Fasc. II) *viel dagegen erinnert; so erschien:*

Weiter erläutert- und vertheidigte Landeshoheit des Hauses Hohenlohe vor denen Zeiten des so genannten grossen Interregni, samt unterschiedenen andern Anmerkungen und einem Anhang von 226 grösten Theils sonsten noch niemahls ans Licht getretenen Urkunden und Beylagen, ingleichem einer Kupfer-Platten merkwürdiger Sigillen und deren Erklärung, wie auch einem Indice reali. ebend. 1757. fol. *Strube antwortete hierauf 1762 in seinem* Vernichteten Beweis der Teutschen Stände völligen Landeshoheit vordem so genannten grossen Interregno. *Diesem setzte H. entgegen:*

Beleuchtung des von Herrn David Georg Strube'n, Kön. Grossbrittannischen Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Canzley-Directore herausgegebenen sogenannten vernichtigten Beweises der

Teutschen Reichsstände völligen Landeshoheit vor dem sogenannten grosen Interregno: zu mehrerer Befestigung des im Jahr 1751 ans Licht gestellten diplomatischen Beweises, und der im Jahr 1757 darauf erfolgten weiter erläutert- und vertheidigten Landeshoheit des Hauses Hohenlohe von selbigen Zeiten, sammt beygedrucktem nur bemeldten vernichtigten Beweis und einigen diese Controvers angehenden Beylagen, auch Marginalien und einem Indice reali. ebend. 1762. fol. *Hieran soll der gelehrte Fürst Karl Albrecht zu Hohenlohe-Schillingsfürst vielen Antheil haben. Strube erwiederte zwar etwas dagegen im 6ten Theil seiner* Nebenstunden: *aber H. hielt keine Antwort für nöthig.*

Beweis, wie weit der Römer Macht in denen mit verschiedenen Teutschen Völkern geführten Kriegen auch in die nunmehrige Ostfränkische, sonderlich Hohenlohische Lande eingedrungen, dargestellt aus denen in solchen Landen noch vorhandenen, seit einiger Zeit entdeckten Monumenten und Überbleibseln, nebst einer historischen Beschreibung der Teutschen Völker, als gewesenen Inwohnern bis nach Ankunft der Franken, und bis auf die Zeit, da ein Theil dieser Lande den Namen Hohenlohe bekommen hat. Schwäbisch-Hall 1768. fol. Mit 16 Kupfertafeln.

Fortsetzung des Beweises, wie weit der Römer Macht, in denen mit verschiedenen Teutschen Völkern geführten Kriegen, auch in die nunmehrige Ostfränkische, sonderlich Hohenlohische Lande eingedrungen. ebend. 1773. fol. Mit 21 Kupfertafeln.

Unter dem Namen Severini Chariandri Sammlung merkwürdiger Sendschreiben, welche vormals Zeit währender Niederländischen Troublen von königl. u. andern hohen Standespersonen an weyl. Hrn. Grafen Philippsen von Hohenlohe erlassen worden; nebst einem Vorbericht von M. Joh. Christian Wibel; in Oetters Samml. verschied. Nachrichten u. s. w. St. 3. S. 276—326. St. 4. S. 327—342. (1748). — Entwurf einer Historiae Genealogicae des Hauses Hohenlohe; *ebend.* St. 5. S. 403—414. — Zwey Diplomata derer Römischen Könige, Wilhelmi und Richardi; *ebend.* S. 414—432.

Anmerkungen über den Stiftungsbrief der Collegiat-

Kirche zu Oehringen vom Jahr 1037; *in* Oetter's hiſtor. Bibliothek Th. 1. S. 153 — 342.

Ungedruckte, in dem Hohenlohiſchen Geſammt-Archiv zu Oehringen befindliche Schriften:

Eine vollſtändige Hohenlohiſche diplomatiſche Geſchichte und Genealogie.

Erläutertes Oſt-Franken aus den Geſchichten des Hauſes Hohenlohe; mit vielen Beylagen.

Ausführliche hiſtoriſche Beſchreibung der Oehringiſchen Stiftskirche.

Collectio quarundam differentiarum iuris civilis et provincialis Hohenloici.

Abhandlungen von des Hauſes Hohenlohe Urſprung, berühmter Perſonen, Vorrechten u. ſ. w. in Franzöſiſcher Sprache, welche er an de Chazot für ſein groſſes genealogiſches Werk geſchickt hatte.

Codex diplomaticus von mehr als 300 zur Erläuterung der Geſchichte des Teutſchen Reichs des 15ten Seculi dienenden Urkunden; worin beſonders viel zur Geſchichte des Baſeliſchen Concilums vorkommt.

Genealogie der edlen Herren von Weinsperg, aus Urkunden und mit Beylagen.

De meritis domus Hohenloicae in Imperatores et Imperium, et eius origine usque ad praeſens tempus.

Abhandlung von den ehemaligen Miniſterialibus des Hauſes Hohenlohe.

Beſchreibung, was in dem Bauernaufruhr 1525 in den Hohenlohiſchen und angränzenden Landen Merkwürdiges vorgegangen.

Anmerkungen von der Titulatur in kaiſerl. königl. u. ſ. f. Schreiben an die Vorfahren des Hauſes Hohenlohe u. ſ. f.

Nachrichten zu Ausbeſſerung und Ergänzung der Stammtafeln der herzoglichen, fürſtlichen und adelichen Familien in Teutſchland.

Vergl. Leben, Charakter und Schriften *C. E. Hanſelmann's* von *G. W. Zapf*, Augsburg 1776. 8. — (*v. Holzſchuher* in der) Deduktionsbibliothek B. 1. S. 502. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 162 u. f. — *Hirſching's* Handbuch.

HANSEN *) (JOHANN FRIEDRICH).

Ober- und Landgerichtsadvokat in dem Herzogthum Schleswig, Bürgermeister und Stadtsekretar zu Sonderburg: geb. zu Flensburg am . . . Februar 1722; gest. am 19. November 1789.

Staatsbeschreibung des Herzogthums Schleswig herausgegeben von D. Anton Friedrich Büsching. Göttingen und Hamburg 1757. gr. 4. *Ganz umgearbeitet unter dem Titel:*

Vollständigere Staatsbeschreibung des Herzogthums Schleswig. Flensburg 1770. gr. 8.

HANSEN (PETER).

Studirte zu Lübeck, Schleswig und Kiel, ward auf dieser Universität 1711 M. der Phil. studirte alsdann, als Hofmeister eines jungen Hrn. v. Reventlow, noch zu Halle. Nachdem er sich hierauf bald in Holstein, bald in Schleswig, bald in Dänemark aufgehalten hatte, ward er 1714 Diakonus zu Lütgenburg in Holstein, 1747 Pfarrer zu Grosenbrock, 1720 Hauptpastor und Beysitzer des Konsistoriums zu Ploen, 1729 erhielt er zugleich die Aufsicht über die Kirchen und Schulen im Plönischen, wozu bald hernach der Titel eines Superintendenten kam, 1730 ward er auch Konsistorialrath und Hofprediger des Herzogs von Ploen: geb. zu Schleswig am 6 Julius 1686; gest. am 23 März 1760.

Diss. inaug. de aequalitate intellectus humani ac illius in demonstranda veritate certitudine. Kilonii 1709. 4.

Betrachtungen von einem tugendhaften Leben. 1ster Theil, darin die Tugenden, welche den Menschen geschickt machen, die Pflichten gegen Gott wohl auszuüben, nach Vernunft und Schrift abgehandelt werden. Plön 1724. — 2ter Theil, darin die Tugenden, welche den Menschen geschickt machen, die

*) Die HANSEN schreiben sich auch HANSSEN; welches wohl richtiger zu seyn scheint.

Pflichten gegen den Nächsten wohl auszuüben, abgehandelt werden. Lübeck 1730. — 3ter Theil, darin die Tugenden, welche den Menschen geschickt machen, die Pflichten gegen sich selbst wohl auszuüben, nach Vern. u. Schr. abgeh. werden. ebd. 1735. 8. *Dieses Werk erschien neu aufgelegt, im 2ten Th. seiner* Christlichen Sittenlehre 1739.

Progr. Unde confessionis fidei dignitas diiudicari possit ex praestantia? Ploenae 1730. 4.

Achtzig erläuterte Grundfragen, in welchen die Lehre der Evangelisch-lutherischen Kirche von dem Mittleramt Jesu Christi und dessen Einfluss zu einem heiligen Leben wider ihre Feinde überhaupt, insonderheit aber wider den berufenen Johann Conrad Dippel vertheidiget wird. Lübek u. Hamb. 1731. — *2te Ausgabe unter dem Titel:* Die Wahrheit der Evangelischen Religion in der Lehre von dem Mittleramt Jesu Christi, und dessen Einfluss zu einem heil. Leben; oder: Achtzig erläuterte Fragen u. s. w. Lübeck und Leipz. 1733. 8. *Dippel antwortete hierauf in einer Schrift, betitelt:* Etwas neues, oder Retirade der Lutherischen Orthodoxie in eine neue von etlichen Leibnitzianischen Ingenieurs entworfene Schanze; *worauf von H. erfolgte:*

Gründliche Antwort, nicht auf einige Einwürfe, die Hr. J. C. Dippel in einer neulich herausgegebenen Schrift, genannt: Etwas neues, oder Retirade der Lutherischen Orthodoxie u. s. w. nicht etwa gegen die 80 erläuterte Grundfragen gemacht, denn wider die hat er nichts aufbringen können; sondern auf etliche Beschuldigungen, womit derselbe seine Ehre u. guten Namen kränken wollen, da zugleich dasjenige, was Hr. J. C. Dippel ihm aufbürdet, in einer Folge wörtlichen Inhalts mit hinein gerücket ist; samt einer Vorrede, in welcher Hrn. J. C. Dippel'n angezeiget wird, dass das Fechten wider ihn, wie er es nennet, noch lange nicht aus sey, sondern erst recht seinen Anfang nehmen werde. Lübeck 1733. 8.

Fürstl. Holstein-Plönische Kirchenordnung, zum Nuzzen der in den Holstein-Plönischen Antheils belegenen Kirchen, und der dazu gehörigen Kirchengemeine, sorgfältig verfasset, auch unter Hochfürstlichen ernstlichen Befehl, dass solcher von allen, die

derſelben Amtsordnung und Gewiſſenshalber zu folgen ſchuldig ſind, a dato publicationis, ſoll nachgelebet werden, ans Licht geſtellet. Ploen 1732. 4.

Erläuterungsfragen über den kleinen Catechismus Lutheri; zum Gebrauch der Hollſteiniſch-Plöniſchen Kirchen. ebend. 1733. 8.

De differentia, religionem naturalem inter ac revelatam vera ac reali, meditatio adverſus Vir. clar. Tindalium Anglum, Diſſertatio ſynodalis ibid. eod. 4.

Progr. de aſtuto Juliani Apoſtatae ſtudio in abolenda cum ſcholis religione Chriſtiana. ibid. eod. 4.

Als die Sterbenden, und ſiehe, wir leben, 2 Cor. 6, 9. Drey Wahrheiten, die gegen den groſsen Windmacher J. C. Dippel vertheidiget worden: 1) daſs die Weſen der Dinge ewig und unveränderlich; 2) daſs die Empfindungen des Gemüths aus Begriffen gezeuget werden; 3) daſs die Seelenruhe nicht ohne den Begriff von der Vergebung der Sünde und dieſe nicht ohne der Erkenntniſs des Mittleramts Jeſu Chriſti entſtehen könne. Hamburg 1734. 8.

Gründliche Betrachtungen der Evangeliſch-Lutheriſchen Lehre von der Beichte, darin die dahin gehörige göttliche Wahrheiten nach der heil. Schrift und den Lehrbegriffen der Väter der erſten Kirche abgehandelt werden. Lübeck 1736. 8.

Predigt von der Unſchuld Gottes in Anſehung des Verderbens des Menſchen, am Tage Stephani. Plön 1736. 4.

Betrachtungen über den Prediger Salomo, in welchen nebſt einer nach dem Grundtext ſorgfältig abgefaſſeten Ueberſetzung der wahre Sinn und die tiefe Weisheit dieſes ſonſt dunkeln Buchs der heil. Schrift möglichſt geſucht und treulich mitgetheilet wird. ebend. 1737. 4. Lübeck 1744. 4.

De eo, quod iuſtum eſt circa curam animarum paſtoralem Diſſertatio ſynodalis. Ploenae 1737. 4.

Kern der göttlichen Wahrheiten, nach Anleitung der Sonntags-Evangelien. ebend. 1737. 8.

Der Sieg des Glaubens über den Tod und die Sterblichkeit; eine Leichenpredigt. ebend. 1738. 8.

Grundlage der geiſtlichen Reden über die Sonntags-Evangelien. ebend. 1738. 8.

Die Kennzeichen des Glaubens im Sterben; ebd. 1739. 8.

Kern der göttlichen Wahrheiten über die Sonntagsepisteln. Plön 1739. 8.

Christliche Sittenlehre, in zweyen Theilen nach Vernunft und Schrift abgehandelt. Lübeck. 1739. 4. *Der zweyte Theil ist eine neue Auflage der* Betrachtungen vom tugendhaften Leben rechtgläubiger Christen. — 3ter Theil, in welchem die allgemeinen Pflichten der Menschen nach Vernunft und Schrift abgehandelt werden. ebend. 1753. 4.

Vertheidigung der Betrachtungen von der Beichte gegen die vom Herrn J. G. Pertsch gemachte Einwürfe. ebend. 1740. 8.

Sprüche der Heiligen nach Anleitung der Sonntags-Evangelien. Plön. 1740. 8.

Der Zustand der Seelen der Gerechten nach dem Tode; eine Leichenpredigt über die Durchlauchtige Fürstin Juliane Louise, verwittwete Herzogin zu Schleswig-Holstein, gebohrne Fürstin zu Ostfriesland. ebend. 1740. 8.

De eo, quod justum est circa curam animarum pastoralem, sigillatim vero de cognitione rerum divinarum, animarum curatori inprimis necessaria, Diss. synodalis. ibid. 1741. 4.

Betrachtungen über die Sonn- und Festtags-Evangelien durchs ganze Jahr, vom ersten Advent bis zum Sonntage Exaudi. 1ster Theil. Lübeck 1742. — vom ersten Pfingsttag bis auf den 25 Sonnt. nach Trinitatis. 2ter Th. ebend. 1743. 8.

Predigt von der Heimfahrt aus der Welt im Frieden, an dem Tage der Reinigung Mariae. Plön 1743. 8.

Anmerkungen über J. C. Edelmanns Irrthümer von dem Seelenleiden Jesu, welche derselbe in einer Schrift, genannt: Göttlichkeit der Vernunft, offenbar begangen. Lübeck 1745. 8.

Der beste Nachruhm nach dem Tode; eine Standrede. Plön 1745. 8.

Die Ruhe von öffentlichen Geschäften in den letzten Tagen der Wallfahrt, als ein Theil der Glückseligkeit des menschlichen Leben. eine Standrede. ebend. 1745. 8.

Betrachtungen über die Sprüche Salomo, in welchen nebst einer nach dem Grundtext sorgfältig abgefaßeten Uebersetzung der wahre Sinn und die hohe Weis-

heit dieſes lehrreichen Buchs der heil. Schrift möglichſt beſorget und treulich mitgetheilet wird. Plön 1746. 4. *Neue Ausgabe, unter dem Titel:* D. Joh. Friedrich Hirt's vollſtändigere Erklärung der Sprüche Salomons, worinnen des ſel. Peter Hanſen's Betrachtungen über die Sprüche Salomo von neuem völlig geliefert und zugleich an vielen Orten durch beygefügte häufige Anmerkungen erweitert werden, ſo daſs der richtige Verſtand dieſes lehrreichen Buchs der heil. Schrift genauer erkannt werden kann. Jena 1768. 4.

Der eigentliche Endzweck des menſchlichen Lebens nach den Lehren Jeſu. eine Predigt. ebd. 1747. 4.

Die ſiegende Religion der Chriſten, oder fünf allgemeine Gründe für die Wahrheit der Chriſtlichen Religion, zum weitern Nachſinnen mitgetheilet. Lübeck 1748. 8.

Heilige Betrachtung über alle Sonn- u. Feſttags-Evangelien. ebend. 1748. 4.

Holſtein-Plöniſches Kirchen-Ritual, in ſechs Abtheilungen. ebend. 1753. 8.

Die Glaubenslehren der Chriſten, oder die einzige wahre Religion, nach ihrem gedoppelten Endzwecke alſo abgehandelt, daſs die Freunde derſelben in ihrem Glauben geſtärket und befeſtiget, die Feinde aber in ihrem Unglauben beſchämt und zerſtreut werden. Roſtock u. Leipz. 1755. 4.

Betrachtungen über das hohe Lied Salomo; ſolchem iſt eine Umſchreibung nach dieſen Betrachtungen beygefüget, aus welcher erhellet, daſs dieſes geheimniſsvolle Buch der heil. Schrift in einem bündigen Zuſammenhang geſchrieben, mit den herrlichſten Weiſſagungen angefüllet, mithin einen reichen Schatz von göttlicher Weisheit in ſich faſſet. Mit völligen Regiſtern. Hamburg 1756. 4.

*Kurzgefaſste zuverläſſige Nachricht von den Holſtein-Plöniſchen Landen; wobey zugleich die Geſchichte von den beyden berühmten Klöſtern Arensbök und Reinfeld, gröſstentheils aus ungedruckten Urkunden mitgetheilet worden von P. H. Plön 1760. 4. *Mit einem neuen Titelblatt.* Flensburg 1764. —

Die von menſchlicher Vernunft als richtig erkannte Lehre der Schrift von dem zukünftigen Gericht, eine

Predigt über Prediget Sal. 3, 16. 17; *im 1ſten Theil der* Kohliſchen Kanzelreden. — Die der Seele ſchädliche Weltliebe, eine Predigt über Joh. 2, 16; *ebend.* Th. 2. — Heiligkeit und Vollkommenheit der Sittenlehre Jeſu Chriſti, eine Predigt; *ebd.* Th. 3.

Vorrede zu Sherlok's Buch vom jüngſten Gericht, von dem Vernünftigen in den geoffenbarten Wahrheiten, welche die Vernunft vor ſich nicht erkennen kann. (1743.)

Gab heraus: Andr. Ludwig Königsmann's Vertheidigung der wahren Religion u. ſ. w. nebſt einem Vorbericht, worin verſchiedenes gegen J. C. Edelmann erinnert wird, ſammt einer kurzen Lebensbeſchreibung des Verfaſſers. (Lübeck 1749. 8.)

Vergl. *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 253—256. — *Strodtmann's* Geſchichte jetztleb. Gelehrten Th. 10. S. 345—370. — *E. L. F. Behm* von *Pet. Hanſen's* Leben . . . *O. H. Moller's* Nachricht von dem Leben des Plöniſchen Konſiſtorialraths *Pet. Hanſen*; in den Schleswig-Holſtein. Anzeigen 1760. S. 267—279. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Kordes* Lexicon S. 464.

Hanser (Wilhelm).

Chorherr des Praemonſtratenſerordens zu Schuſſenried: geb. zu Unterzell in Schwaben am 12 September 1738; geſt. . . .

Pſalmodia veſpertina tripartita cum reſiduis per annum occurrentibus pſalmis in tympano et choro, in chordis et organo pie beneque pſallentium Opus I. Aug. Vind. 1767. fol.

Hansiz (Markus).

Jeſuit und D. der Theol. zu Wien: geb. zu . . . . 1683; geſt. am . . . 1766.

Germaniae ſacrae Tomus I, Metropolis Laureacenſis, cum Episcopatu Patavienſi, chronologice propoſita. Aug. Vindel. 1727. — Tomus II, Archiepiscopatus Salisburgenſis chronologice propoſitus. ibid. 1729. — Tomi III de Epiſcopatu Ratisbonenſi Prodromus, ſeu informatio ſummaria de ſede antiqua Ratisbonenſi,

innovans omnia, nec non Salisburgenſem et Friſingenſem plenius illuſtrans. Vindob. 1755. fol.

Epiſtola ad Rev. Pezium de Actis S. Trudperti. Vindob. 1731. 4.

Illuſtratio apologetica Prodromi Epiſcopatus Ratisbonenſis pro commodo minus aſſequentium et bonum meritum non agnoſcentium. ib. 1755. 4 mai.

Diſquiſitio de valore privilegiorum libertatis monaſterii Emmeramenſis. ib. eod. 4mai.

Documentum deciſorium litis de ſede monaſtica olim Ratisbonae. ibid. 1756. 4mai.

Nach ſeinem Abſterben erſchien:

Anàlecta ſeu Collectanea R. P. Maroi Hanſizi S. J. pro hiſtoria Carinthiae concinnanda. Opus poſthumum. P. I. In ſtrenam oblatum D. D. Sodalibus ſub titulo B. M. V. ab Angelo ſalutatae in Caeſ. Reg. Archiducali Academia Clagenfurti congregatis Anno ſalutis 1783. Confirmatae ſodalitatis 184. (*Clagenfurti*) 1782. 8. *Dieſer erſte Theil ward noch einmal gedruckt u. der zweyte hinzugethan.* Norimberg. 1793. 8.

Trias Epiſtolarum de aetate S. Ruperti ad Amicum Salisburgenſem, hactenus inedita; *in* Weſtenrieder's Beyträgen zur vaterländiſchen Hiſtorie B. 2. S. 30 — 50.

Hinterließ manche handſchriftliche Arbeiten, z. B. eine angefangene Geſchichte des Erzbisthums Trier.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſching's* Handbuch.

HANTHALER (CHRISOSTOMUS).

Ciſtercienſer und Bibliothekar in dem Kloſter Lilienfeld in Niederöſtreich: geb. zu . . . . 1690; geſt. am 2 September 1754.

Exercitationes faciles de numis veterum pro tyronibus: in quibus Laconica Quiritum ſapientia, et rei numariae veteris rudimenta facili methodo per exempla panduntur, ope numorum complurium pictorum, et per dialogos familiariter expoſitorum. Exercitatio prooemialis de numis aliquot Graecis, qui ad Impp. non pertinent: familiarum item: ac poſtremo urbis

Romae, Senatus, et Populi. Norimbergae 1735. — Pars I, exhibens adversas numorum et in eisdem, propositis Augga vultibus, cum capitum ornamenta, tum titulis expendens. ibid. 1736. — Pars II, exhibens adversas numorum, et in eisdem gloriam Augustorum politicam expendens. ibid. 1741. — Pars III, exhibens . . . . Viennae Austr. 1742. — Pars IV, exhibens . . . ibid. 1745. — Pars V de votivis populi studiis in Augustos. ibid. 1753. — Pars VI et ultima de consecrationis Augustae impio delirio. Sequitur Appendix de nonnullis Coloniarum et Urbium Graecarum numis. ibid. eod. 4. *Bey jedem Theile befinden sich Kupfertafeln mit Münzen.*

Notulae anecdotae e chronica illustris stirpis Babenbergicae in Osterrichia dominantis, quam vir rever. Aloldus de Peklam, Seren. quondam Austriae Marchionis Adalberti ab a. 1034. usque ad a. 1056 Capellanus, conscripsit, a Fr. Ortilone, uno e primis Monachis Campililienfibus, sub finem saeculi XII excerptae, aliis deinde, et propriis notulis adauctae, suoque libello de exordio Campililii, alias vulgando, praemissae; quibus tandem verus Leopoldi Illustris parens, et genuina coepti in Austria Babenbergici regiminis epocha, aliaque plura in historia patriae hactenus incognita feliciter reteguntur. Edidit ex autographo et archivio domestico, atque observationibus praeviis necessariis notisque breviculis illustravit etc. Crembsii 1742. 8.

Verzeichniss bisher bekannter alt- und neuer Wienerischer Denk- und Laufmünzen. Linz 1745. 4. Mit Kupfern.

Grata pro gratiis memoria eorum, quorum pietate munifica Vallis B. M. V. de Campo liliorum sacri et exemti Ordinis Cistercienfis Austriae inferioris cum initio saeculi XIII surrexit, crevit, et in hunc usque diem feliciter floruit, seu Fasti Campililienfes. Tomus I, continens Propylaeum Fastorum, seu Elogia X genealogico-historica primorum Austriae Marchionum et Ducum Babenbergicorum, ceu maiorum Sereniss. Ducis Leopoldi VII glorioss ab a. 908 usque — 1200. Item Saeculum I Campililii in Austria inferiori ab a. 1201 — 1300. Lincii 1747. Cum tabb. aen. — Tomus II et III cont. Saeculum Christi XIV et XV, Cam-

pilii II et III, ab a. 1301 — 1500, ubi 1) res principum et patriae, 2) res ordinis Ciſtercienſis, 3) Campilii narrantur. ibid. 1754. fol. *Die durch des Verfaſſers Tod unterbrochene Fortſetzung ward zwar verſprochen aber nicht geliefert.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. litterar. P. IV. p. 520. ſq.

HAPPACH (JOHANN KASIMIR).

Studirte zu Coburg und Göttingen, ward auf dieſer Univerſität 1748 *M. der Phil. hernach herzogl. Sachſen-Coburgiſcher Hofprediger zu Coburg, und* 1772 *Konſiſtorialrath, Direktor und Profeſſor der Theol. an dem dortigen akademiſchen Gymnaſium: geb. zu Neuſtadt an der Heyde* 1726; *geſt. am* 11 *Auguſt* 1783.

Commentatio de calumnia religioſa et theologia civili veterum praeſertim Romanorum. Cum praefatione Joh. Matthi. Geſneri. Coburgi 1749. 4.

*J. M. Geſneri Index etymologicus Latinitatis etc. Lipſ. 1749. 8mai. *Mit dem neuen Teutſchen Titel:* Etymologiſches Wörterbuch. ebend. 1772.

*Heinrich Rimius, Hofraths bey Sr. Majeſt. dem höchſtſel. König in Preuſsen, Hiſtorie des Hauſes Braunſchweig, von den allerälteſten Urkunden dieſer Durchlauchtigſten Familie, bis an das Ende der Regierung Königs Georg des Erſten; nebſt acht groſsen Tabellen, ſo die Genealogie dieſes Hauſes in ſich faſſen, und einem vollſtändigen Regiſter; aus dem Engliſchen ins Teutſche überſetzt. Coburg 1753. gr. 8.

Deſſelben aufrichtige Erzählung von dem Urſprunge und Fortgange der Herrnhüter nebſt einer kurzen aus ihren Schriften gezogenen Nachricht von ihren Lehren, wie auch einigen Anmerkungen über ihre weltlichen Abſichten und ehemaliges Betragen in der Grafſchaft Büdingen; aus dem Engliſchen überſetzt. ebend. 1753. gr. 8. Nachleſe dazu. ebd. 1760. gr. 8.

Program. Conatus quidam translationum bibliorum emendandi. ibid. 1772. 4.

Progr. de Papyro ad Hiob. VIII, 11. ib. eod. 4.

Progr. III. Bethſemiticae cladis 1 Sam. VI, 19 memoratae nova explicatio. Cob. 1774. 4.
— III. ad Geneſ. XLVIII, 24. ib. 1775. 4.
— de ſaxis Aegyptiacis. ib. 1776. 4.
— VI. ſuper. quibusdam locis Proph., Hoſeae. ibid. 1776 et 1777. 4.
Mehr Programmen.
Verſuch einer neuen Ueberſetzung des Propheten Obadjah, und des 72ſten Pſalms, mit Anmerkungen, nebſt einem Anhang über das, was zu einer guten Ueberſetzung aus dem Hebräiſchen erfordert wird, ebend. 1779. 8.
Opuſcula. Vol. I. ibid. 1780. — Vol. II. ibid. 1782. 8.
Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Harder (Johann Jakob).

Studirte zu Königsberg, 1752 begab er ſich nach Curland und 1755 nach Livland, wo er in verſchiedenen adelichen Häuſern Kinder unterrichtete, bis er 1758 Paſtor zu Sunzel im Rigaiſchen Kreiſe wurde; 1772 kam er als Diakonus der Jakobskirche und Rektor des Lyceums nach Riga; 1773 ward er Paſtor jener Kirche, und 1775 Oberkonſiſtorialrath: geb. zu Königsberg in Preuſsen am 18 Auguſt 1733; geſt. am 4 Decemder 1775.

Tod der Freunde Jeſu; eine Leichenpredigt. Königsb. 1762. 4.
Des Abts Bazin (*Voltaire*) Philoſophie der Geſchichte aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1768. gr. 8.
Progr. von der entwickelnden Lehrart, der natürlichſten, nützlichſten und Schulen angemeſſenſten. Riga 1772. 4.
Hiſtoriſcher Bericht von der Feyerlichkeit des kaiſerlichen Lyceums zu Riga. ebend. 1772. 4.
Alexander Pope's Verſuch vom Menſchen, in vier Briefen an Hrn. St. John Lord Bolingbroke; aus dem Engliſchen überſetzt; herausgegeben von Hrn. Klotz. Halle 1772. 8.
Blicke einer vollendeten Seele auf die durchgewander-

ten rauhen Wege ihrer Pilgrimschaft, über Psalm 116, 7—9; eine Leichenpredigt. Riga 1773. 4.

Progr. von den gegenwärtigen Anstalten im kaiserl. Lyceo. ebend. 1773. 4.

Sammlung der Reden, welche bey der Feyer des Vermählungsfestes des Grosfürsten Paul Petrowitsch mit der Prinzessin Natalia Alexjewna am 2ten Oct. 1773 gehalten sind. ebend. 1773. 4.

Progr. von der Schaam vor der Schulzucht. ebd. 1774. 4.

Geschichte eines wahnsinnigen Bauernmägdchens; *in den* gelehrten Beyträgen zu den Rigischen Anzeigen 1763. S. 161 — 168. — Untersuchung des Gottesdienstes, der Wissenschaften, Handwerke, Regierungsarten und Sitten der alten Letthen, aus ihrer Sprache; *ebend.* 1764. S. 9. 33. 49. 89. — Über den Tod des Hrn. Obristwachtmeisters von Hagemeister; *ebend.* 1769. S. 339. u. ff.

Ein Brief unter den Briefen Teutscher Gelehrten an den Hrn. geh. Rath Klotz (worin er von seiner Übersetzung der Iliade Nachricht giebt). Theil 2. S. 56—59.

Vergl. *Gadebusch'ens* Livländ. Bibl. Th. 2. S. 6—10. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hardfeld (. . . .) auch Hazfeld.

Ein Teutscher, der sich aber meistens in Holland aufhielt, gieng auf eine vorgegebene Einladung des Königs von Preusen nach Berlin, sah sich auf der Rückreise genöthigt, in Haag zu bleiben, wo er sein berüchtigtes Buch drucken liess, welches aber dort confiscirt und am 24 Januar 1746 durch den Scharfrichter öffentlich verbrannt, er selbst aber gefangen gesetzt und hernach des Landes verwiesen wurde. Er kam in der Folge wieder nach Berlin, bekam aber Befehl, diese Stadt zu verlassen. Von seinen anderweitigen Schicksalen hat man bisher nichts in Erfahrung bringen können.

*La Decouverte de la Verité et la monde detrompé à l'egard de la Philosophie et de la Religion; sur tout à l'egard de la Philosophie, dont l'Auteur donne un

Syſtème entièrement nouveau, qui developpe tous les myſtères les plus importans de la Nature; ſi bien qu'il prouve l'Exiſtence de Dieu et l'immortalité de l'Ame par démonſtration. Traduit de l'Anglois, corrigé et augmenté par l'Auteur le Chevalier Veridicus Naſſavienſis; approuvé par le célèbre Profeſſeur Wolf, ſouſcrit par pluſieurs Princes et autres perſonnes de diſtinction. à la Haye 1745. 8.

Vergl. *Trinius* Freydenker-Lexicon S. 296—298. — Acta hiſt. eccleſ. B. 13. S. 436—449.

von der Hardt (Anton Julius).

M. der Phil. D. der Theol. ordentlicher Profeſſor derſelben und der morgenländiſchen Sprachen auf der Univerſität zu Helmſtädt, wie auch Abbt des Kloſters Michaelſtein: geb. zu Braunſchweig am 13 November 1707; geſt. am 27 Junius 1785.

Epiſtola Rabbinica de quibusdam priſcorum Ebraeorum rectoribus magnificis, Latio donata. Helmſt. 1727. 4.
Diſſ. de ſtudiis per colloquia cum eruditis. ib. 1728. 4.
— de Zereda, gemino in Palaeſtina et Peraea oppido. ib. eod. 4.
— de Sarepta. ib. eod.
— de Judaeorum ſtatuto ſcripturae ſenſum inflectendi. ib. eod. 4.
Comm. in frontem libri moralis miſchnici Pirke Abot. ib. eod. 4.
In Jubilaeum reformationis Brunſuic. ib. eod. 4.
Diſſ. de Jubilaeo Moſis Levit. 15. ib. eod. 4.
Corollaria philoſophica. ib. eod. 4.
De ſophismatibus Judaeorum in probandis ſuis conſtitutionibus. ib. 1729. 4.
Ineditum Joh. Reuchlini colloquium graeco latinum 1489 Stargardiae concinnatum ex MSto. ib. eod. 8.
Rabbi Iſaaci Aramae diſſ. rabbinica de uſu linguae, cum verſione latina, in uſum auditorum. ib. eod. 4.
Comm. de Medraſch ſymbolica veterum Judaeorum interpretandi ratione ib. eod. 4.
De proverbio Judaeorum de camelis. ib. eod. 4.
Galilaeae Sabulonitis tractatus geographicus. ib. 1730. 4.

Diss. de regione Ophir. Helmst. 1730. 4.
De difficultate a Judaeo veritatem eliciendi per iuramentum. ib. 1744. 4.
De praecipuis in antiquitate Judaica momentis, et ordine disciplinarum eo pertinentium. ib. eod. 4.
De diversa nominum Dei Jehovah et Elohim lectione ac scriptione ib. 1748. 4.
Diss. inaug. qua Psalmum secundum de Jesu Christo vero Messia, contra Socini, Crellii, Wolzogenii et asseclarum fictum duplicem sensum, unice agere demonstratur. ib. 1749. 4.
Progr. Delineatio spiritualis aedificii Paulini Ephes. III, 17. ib. 1756. 4.
Grammatica Hebraica. ib. eod. 8.
Pr. Angeli hospites. ib. 1771. 4.
— Acclamatio festiva Christo redivivo debita. ibid. 1774. 4.
— Templum Spiritus sancti. ib. 1775. 4.
— de Christo rege, ex stirpe Davidis oriundo. ib. 1776. 4.
— Exhortatio ad studium amoris fraterni. 1 Joh. IV, 7. ib. 1780. 4.
— Pentecoste Judaeorum. ib. 1785. 4. —
Viele andere kleine Schriften, und Einladungen im Namen des theologischen Seminariums.

Vergl. J. C. *Wernsdorfii* Memoria *Antonii Julii v. d. Hardt* Helmst. 1786. 4. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

Harenberg (Johann Christoph.)

Studirte zu Hildesheim und Helmstädt, ward bald nach 1720 Rektor der Stiftsschule zu Gandersheim, 1735 Pfarrer zu Bornhausen, und noch in demselben Jahr Oberaufseher der Schulen im Fürstenthum Wolfenbüttel, 1745 Propst des St. Lorenzstiftes vor Schöningen, und zugleich Professor honorarius am Carolinum zu Braunschweig: geb. zu Langenholzen bey Alfeld im Hildesheimischen am 28 April 1696; gest. am 12. November 1774.

Kurze

Kurze Einleitung in die Aethiopische, sonderlich Habessinische alte und neue Theologie (*unter dem Namen seines Freundes Adolph Windhorn*). Helmstädt 1719. 4.

Diss. de specularibus veterum, ad locum 1 Cor. XIII, 12. ibid. eod. 4. *Auch in* Hase'ns u. Iken's Novo Thes. theol. philol. p. 829 sqq.

Veri divinique natales circumcisionis Judaicae, templi Salomonei, Musices Davidicae in sacris, et baptismi Christianorum. Halberstadt 1720. 4.

Progr. de lenitate frigoris hiberni in Germania sensim crescente. Goslar. 1721. 4.

— de globi crucigeri Imperialis origine et fatis praecipuis. Hildesiae 1721. 4.

Disquisitio propemtica de idolo Chium et Rephan. Brunsvigae 1723. 4.

Jura Israëlitarum in Palaestinam. Hildes. 1724. 4.

Commentatio de Deo, mundo, animo et fato. Francof. et Lips. 1726. 4.

Idea iuris divini, quod theologorum est in convincendo et refutando, illustrata et deducta ex exemplo Christi redarguentis Sadducaeos Matth. XXII, 23 — 33 expósita et vindicata. Hamburgi 1729. 8. *Als Reimmann den Inhalt dieser Schrift tadelte; so vertheidigte sich Harenberg in folgender:*

Exceptiones auf die von dem Evangel. Ministerium zu Hildesheim so genannte abgedrungene Vorstellung u. Bitte. Erfurt (*eigentl.* Hildesheim) 1735. 4.

Encrinus, sive lilium lapideum, pro specimine Lithologiae in posterum elaborandae. Guelpherbyti 1729. 4. Cum III tabb. aen. *Auch in seiner* Hist. eccles. Gandersh. diplom. p. 1669 sqq.

Epistola lithologica (de generatione lapidum figuratorum.) ib. eod. 4. Cum III tabb. aen.

Progr. de articulis Svobacensibus, fundamento Augustanae Confessionis. Brunsvig. 1730. 4.

Das Nordlicht, als ein Spiegel der göttlichen Güte und Gerechtigkeit. ebend. 1731. 4.

Vernünftige und christliche Gedanken über die Vampires oder blutsaugende Todten, so unter den Türken und auf den Gränzen von Servien den lebenden Menschen und Vieh das Blut aussaugen sollen. Wolfenb. 1733. 8.

Hiſtoria Eccleſiae Gandersheimenſis cathedralis ac collegiatae diplomatica. Hannoverae 1734. fol. Cum XLIII tabb. aen. *Zur Vertheidigung dieſes getadelten Werks ſchrieb er:*

Vindiciae Harenbergianae. Francof. et Lipſ. (*ſ. potius* Brunſvig.) 1739. 4.

Palaeſtina, ſeu terra a Moſe et Joſua occupata et inter Judaeos diſtributa per XII tribus, vulgo Sancta appellata, ex obſervationibus aſtronomicis, itinerum intervallis ac ſcriptis fide dignis concinnata, et in uſum ſcholarum quae inveniuntur in terris ſereniſſimi Caroli, Ducis — adornata etc. Sculpſit Matth. Seutter etc. Aug. Vindel. 1737. fol. *Eine Landkarte.*

Otia Gandersheimenſia ſacra, exponendis ſacris litteris et hiſtoriae eccleſiaſticae dicata, complexa XIII Obſervationes, 1) Cibum Joannis Baptiſtae ad Matth. III, 4. Marc. I, 6. 2) Illum, qui Jeſum vocat maledictionem ad 1 Cor. XII, 3. 3) Interpunctionem genuinam et expoſitionem difficillimi Matth. XV, 5. 4) Simonem, itineris Emauntici ſocium ad Luc. XXIV, 34. 5) Interpunctionem genuinam et expoſitionem loci 1 Timoth. II, 3—7. 6) Prunas ignitas, pro capite inimici coacervandas ad Rom. XII, 20 et Proverb. XXV, 22. 7) Ferta ſacra, מנחות, ad Eph. V, 2. et Lev. II. 8) Iter Pauli, in Hiſpanias deſtinatum, non ſuſceptum ad Rom. XV, 28. 9) Clavem ſolventem et ligantem ad Matth. XVI, 17—19. XVIII, 18. 10) Waldenſes, Petro de Waldo antiquiores. 11) Creationem huius Univerſi ad Ebr. XI, 3. 12) Haereſin Tritheismi falſo fictam doctoribusque adfictam. 13) Oſſa Meſſiae haud fracta ad Pſ. XXXIV, 20. 21, exhibet. Accedit de felici in terris Brunſvico-Wolfenbuttelanis coenobiorum reformatione Oratio. Ultrajecti 1740. 8.

Progr. Brunſvicenſei primum, quo verum et genuinum ſenſum Cap. VIII Danielis ex hiſt. eccleſ. et civili, ex antiquitatibus Judaicis et Orientalibus, ex geographia et reliquis fontibus philologicis, in gratiam recentiorum, qui fatorum mirabilium, proxime inſtantium ſunt praecones, ediſſerit. Brunſvig. 1745. 4.

*Sendſchreiben an den Hrn. D. Juſt. Martin Gläſener, Prediger der Kirche zu St. Andreae in Hil-

desheim, worinnen deutlich gezeigt wird, daſs die gesammte römisch-catholische Kirche dem Mittler Jesu Christo die Engel und verstorbene Heiligen als Mittler der zweyten Ordnung an die Seite setze, aus richtig angezeigten und von der Inquisition geprüften u. gebilligten Schriften. Braunschw. 1746. 4.

Progr. Brunsvicense secundum de theologia primorum Christianorum dogmatica, ex monumentis Patrum ecclesiastis collecta. ibid. eod. 4.

Die gerettete Religion, oder gründliche Widerlegung des Glaubensbekänntnisses, welches Johann Christian Edelmann in kleiner und hernach in weitläuftiger und erläuterter Form vernünftigen Gemüthern vorzulegen ihm unterstanden, dem gedachten Herrn Edelmann wiederum vorgelegt. Braunschweig und Hildesheim 1747. — 2ter Theil. ebend. 1748. 8.

Stirpis Estensis origines, progenitores Sereniſſimorum Ducum Brunsuico-Luneburgicorum, vetustissimi septem. Brunsvig. 1748. 4.

Einige Gedanken von dem hohen Alter der Menschen, als einem Kennzeichen einer gesegneten Republik. ebend. 1748. fol.

Progr. de Parabolanis veteris Ecclesiae Christianae. ibid. eod. 4.

*Wahrhafte Geschichte von Erscheinung eines Verstorbenen in Braunschweig, von Adeisidaimone. (*Braunschw.*) 1748. 8. *Vergl.* Bernoulli's Samml. kurzer Reisebeschr. B. 6. S. 39.

*Zwey Religionsspötter, Celsus und Edelmann, nach der Ähnlichkeit und Unähnlichkeit ihres Lehrbegriffs und der Ungleichheit beyder mit dem Inhalt der christlichen Lehre des Origenis, als eine eigene Abhandlung erwogen und dargestellet, mithin zur Rettung der Wahrheit und Befestigung der christlichen Religion, in der Form eines Sendschreibens herausgegeben von J. C. H. Leipz. 1748. 8.

Diss. de primis Tartarorum vestigiis victricibus Silesiae funestis Brunsvig. 1750. 4. *Et in* J. Oelrichsii Germaniae litt. opusc. hist. philol. theol. T. I. Nr. 1. (Bremae 1772. 8.) *Neu kam hinzu* eine Epistola de Tartarorum origine; *ibid.* Nr. 5.

— de secta non timentium Deum, saeculo XIII vel

enata vel efficta, exhibens ſtatum Eccleſiae reique litterariae ac diſſidia inter Imperium et Sacerdotium, inprimis originem famoſi dicterii ac commentationum ſcriptorum de tribus impoſtoribus. Accedit Supplementum diplomaticum. Brunſvig. 1755. 8.

Zehen Briefe von der Kraft des Wortes Gottes. ebend. 1756. 8.

*Kurze diplomatiſche und gründliche Geſchichte von dem Kayſerlichen unmittelbaren Reichsſtifte auf dem Petersberge vor und in Goslar. Die vornehmſten Urkunden ſind aus den Originalen zu Ende hinzugefügt. Hildesh. 1757. 4.

Monumenta hiſtorica adhuc inedita: Die aus ſonſt ungedruckten Schriften erläuterte Geſchichte Teutſchlands und der angränzenden Reiche. 1ſtes Stück: I) Faſti Corbeienſes ab A. 790 usque ad A. 1159. II) duae Conſtitutiones Caroli M. ad A. 784. Faſciculus I. Braunſchw. 1758. — 2tes Stück ebend. 1759. 3tes Stück. ebend. 1762. 8. *Vergl.* Kinderling im Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 893.

Erklärung der Offenbahrung Johannis. Es entwikkelt ſich zugleich die Frage, wo wir jetzt in der Zeit ſolcher Offenbahrung leben. ebend. 1759. 4.

Pragmatiſche Geſchichte des Ordens der Jeſuiter (*ſic*) ſeit ihrem Urſprunge bis auf gegenwärtige Zeit. Halle u. Helmſt. 1760. — 2ter Theil. ebend. 1761. 4.

Epiſtola de Laurentio Martyre et condito in eius honorem Monaſterio ad Schoeningam. Lipſ. 1763. 8.

Paeanii Metaphraſis Graeca in Eutropium. Brunſvig. 1763. 8.

Amos Propheta, expoſitus interpretatione nova Latina, quae ubique firmatur argumentis et rationibus bene multis, inſtructus ampliſſimo commentario ex theologia Ebraea ac Iſraëlitica, ex linguarum adminiculis, ex ritibus antiquis, ex chronologia et geographia illuſtratus. Lugd. Bat. 1763. 4.

Die Reichsunmittelbarkeit des Petersbergiſchen Stiftes zu Goslar. Hildesh. 1764. 4.

*Beweis, daſs die Freymäurer-Geſellſchaft in allen Staaten, ſowohl etwas Ueberflüſſiges, als auch ohne Einſchränkung, etwas Gefährliches ſey. Danzig u. Leipzig 1765. 8.

Chriſtophori Schraderi Tabulae chronologicae,

a prima rerum origine, et inde ad noſtra tempora, cura atque ſtudio eiusdem, atque Gebh. Theod. Mejeri, Caſp. Corberi et aliorum, ad annum usque 1765 continuatae, emendatae et auctae ab J. C. Harenbergio. Accedit index locupletiſſimus. Brunſvici 1765. 8mai.

Geſchichte der Rammelsberger Hütten- u. Bergwerke ...

Commentatio de Thomae Aquinatis libro adhuc MSto. de eſſentiis eſſentiarum. Jenae 1772. 4.

Aufklärung des Buches Daniels aus den Grundſprachen, der Geſchichte, und übrigen rechten Hülfsmitteln, zum richtigen Verſtande der Sätze, zur Befeſtigung der Wahrheit, und zur Erbauung durch die Religion. 2 Theile. Blankenb. u. Quedlinb. 1773. 4.

Unter J. F. Weitenkampf's Namen ſchrieb er den 2ten Theil der Troſtgründe bey den traurigen Schickſalen der Menſchen (Braunſchw. 1758. 8.), *und den 3ten Theil der* Gedanken über wichtige Wahrheiten der Vernunft und Religion (Hildesh. 1761. 8.)

Viele Aufſätze in allerley periodiſchen Werken, z. B.

Fatalis Joſiae praelii ad Megiddo 2 Reg. XXIII, 29 et 30 et Paralip. XXXV, 20—24 expoſitio; *in* Haſaei Bibl. theol. T. VI. p. 282 ſqq. — De Paulo in coelo tertio ἀφέντα comperto ad 2 Cor. XII exercitatio; *ibid.* p. 611 ſqq. — De ovorum paſchalium origine commentatio; *ibid.* p. 1027 ſqq. — Exercitatio de crucis ſigno ſymbolo ſalutis, frontibus piorum Iſraëlitarum imponendo, ad Ezech. IX, 4; *ibid.* p. 1080 ſqq. — Miraculum duplex ad Siloah Jo. V, 1—8; *ibid.* T. VII. p. 82 ſqq. Schediasma pro inda ganda aquae ex Siloah hauſtae antiquitate ex illuſtrato loco Eſ. XXX, 29; *ibid.* p. 105 ſqq. — Obſervationum ſacrarum Tetras; *ibid.* p. 468 ſqq. — Cauſſa Iſraelitarum, qua vindicantur a furto et dolo in Aegyptios commiſſo, acta ad illuſtr. Exod. XII, 35. 36; *ibid.* p. 624 ſqq. — De vento in meridie noxio, ad illuſtr. Pſ. XCI, 6 obſervatio. *ibid.* p. 630 ſqq. — Commentatio de XIV annis Paulinis ad illuſtr. loca 2 Cor. XII, 2 et Gal. II, 1 pro definiendo conſcriptae alterius ad Corinthios epiſtolae anno. *ibid.* p. 886 ſqq. — Demonſtratio mathematica, quod labes inſita, quam peccatum originale vocant, animam corpusque omnium, praeter Chriſtum, hominum depravarit, contra recentiores

Pelagianos; *ibid.* p. 1098 sqq. — De modo **eruendi** aurum argentumque in Arabia et Aethiopia, a **Jobo** celebrato c. XXVIII, 1—11; *ibid.* T. VIII. p. 93 sqq. — De recepta lectione loci Gal. II, 3. 4. 5 retinenda; *ibid.* p. 104 sqq. — Commentatiuncula de oratione per spiritum et veritatem ad Joh. IV, 23. 24; *ibid.* p. 331 sqq. — **Christus** imperator, libertatis auctor, ante delineatus Galatis ob oculos (in loco Gal. III, 1) pie consideratus; *ibid.* p. 386. sqq. — De cribratione, quam Satanas apostolis paravit, ad Luc. XXII, 31. 32; *ibid.* p. 414 sqq. — Enarratio exegetica Psalmi CXVIII. *ibid.* p. 605 sqq. — Observatio critica in voces אד רבון דרכמון 1 Paralip. XXIX, 7. Esd. II, 69. Neh. VII, 70. 71. 72. *ibid.* p. 623 sqq. — Oculus **Mosis** et **Christi**, e monte editissimo Palaestinam spectantium; *ibid.* p. 853 sqq. — Observ. crit. de aetate conscriptionis libri **Josuae**; *ibid.* p. 959 sqq. — Ros Hermonis descendens in montes Zion, ad enodandum Ps. CXXXIII, 3; *ibid.* p. 970 sqq. — *Unter dem Namen Almonii Utinis* Demonstratio theologico-philosophica, quod idea electi mundi optimi a Deo, salva eius sapientia et libertate, removeri nequeat; *ibid.* T. IX. p. 47 sqq.

Observ. crit. de Ebraica voce קרנמה ad Proverb. XXVI, 8; *in* **Hasaei** et **Nonni** Museo historico-philol. theol. T. I. p. 155 sqq. — Obs. de לבש שנים בית, domo inducta minio Sinopico, ad Proverb. XXXI, 21; *ibid.* p. 150 sqq. — Anthropomorphismus de voluntate divino decernente, citra rationem sapientem, modeste profligatus; *ibid.* p. 214 sqq. — Uberiora cogitata de Magis Judaeis, qui ad **Jesulum** ex Oriente accesserunt; *ibid.* p. 644 sqq. — De nive, in messe Palaestinos recreante, ad Proverb. XXV, 13; *ibid.* T. II. p. 36 sqq. — Expositio de iis, qui suffitum instituerunt in gratiam retis sui, ad Habac. I, 16. 17; *ibid.* p. 52 sqq. — H. C. **Trichorii** Ochematologia; *ibid.* p. 114 sqq. — Parergon criticum ad Job. XLI, 6 de pelle orcae ob duritiem comparata cum sigillo ex Smiri lapide; *ibid.* p. 287 sqq. — Tentamen criticum ad eruendum significatum, qui inest vocibus ארגמן, תכלת שני, שש משזר, תולעת, ad Es. XXV, 4. XXVI, 1. XXVIII, 6 et 33; *ibid.*

p. 297 ſqq. — Annotationes criticae in Tetrateuchum, Evangelium N. T. pervetuſtum Latinum Manuſcriptum, quem oſtendit bibliotheca Coenobii Riddagshuſani ad Brunſvigam; *ibid.* p. 422 ſqq. Apologia, qua Jobi Ludolphi Aethiopia vindicatur ab obiectionibus Grandii, ſcriptoris Galli; *ibid.* 651 ſqq.

Diſſ. de Pythoniſſa Endorea; *in* Haſaei et Ikenii Novo Theſ. theolog. philol. etc. T. I. p. 639 ſqq. — Nervus demonſtrationis, qua Chriſtus adverſus Sadducaeos uſus eſt: *ibid.* T. II. p. 242 ſqq. — Diſſ. de Paſchate, propter quod Judaei noluerunt domum Pilati ingredi, ad Joh. XVIII, 28; *ibid.* p. 538 ſqq. — Miraculum pentecoſtale expoſitum et vindicatum ad Act. II; *ibid.* p. 569 ſqq. — Diſſ. de ſpecularibus veterum ad 1 Cor. XIII, 12; *ibid.* p. 829 ſqq.

Diſquiſitio in originem ritus Judaeorum, quo ramum frondentem לולב, in feſto tabernaculorum geſtare ſolent; *in* Biblioth. Lubecenſi T. III. p. 434 ſqq. — Meditatio ſchediaſtica ad Rom. XII, 18. 21; *ib.* T. VI. p. 232 ſqq. — Pauſanias, Graecus ſcriptor, interpres ſacri codicis; *ibid.* T. VIII. p. 598 ſqq. — Paulus ἰδιώτης τῷ λόγῳ, 2 Cor. XI, 6. *ibid.* p. 612 ſqq.

Obſervationes quaedam phyſicae de generatione lapidum figuratorum; *in* Actis Erud. a. 1727. pag. 136 — 144. — Analecta ad Genealogiam Ducum Saxoniae ante ſaeculum XIII et Ducum Brunſuicenſium, ex Obſervationibus praecipue Viri Pl. Reverendi, Philippi Julii Rehtmeieri, Paſt. Brunſuic. nec non Viri Celeb. Joannis Lud. Levini Gebhardi, Prof. Luneburg. et propriis, coagmentata; *ibid.* a. 1733. p. 116—136. — Disquiſitio coniecturalis de colore Argevan; *ibid.* a. 1734. p. 222 — 229. — Demonſtratio de ratiocinatione, ſyllogismi experte, ad logomachias referenda, vel ſupervacuis inventis annumeranda; *ibid.* Suppl. ad Nov. Act. Erud. T. I. p. 74 — 87. — *Demonſtratio de exiſtentia et uſu Monadum, quae prima corporum ſunt elementa; *ibid.* p. 164 — 168. — Obſervatio ad 1 Cor. XI, 13. 14 de iure naturae hypothetico; *ibid.* p. 236 — 239. — *Obſervatio phyſica de marium foeminarumque genitura phaſibus Lunae accommodata; *ibid.* p. 332 — 336. — *De iis, a quo et ad quem ſecunda Joannis Epiſtola fuit conſcripta; *ibid.* p. 536 — 540. — Diatribe de Lo-

thario illo Secundo, Rege et Imperatore, cuius respectu Lotharius Saxo, Rex Romanorum et Imperator, sese in Diplomatibus ac sigillis appellavit tertium Romanorum Regem, item tertium Imperatorem sui nominis; *ibid.* T. II. p. 237—240. — Annotatio ad fabulam Judaeorum de mago Parva, conditore conclavis Parva; *ibid.* . . . . . De vitis Patrum, Norimbergae 1478 evulgatis, Commentariolus; eorum auctores simul expiscati (*sic*); *ibid.* a. 1769. p. 22—39.

Facilior et universalior methodus per trigonometriam planam tres angulos, datis lateribus tribus, inveniendi in triangulo; *in* Miscellaneis Berolinensibus Class. math. — Geographia antediluviana in deperditis numeranda; *ibid.* — Geographia mathematica eaque practica maximam partem emendanda; *ibid.* — De probabilitate hypotheseos cometicae ad exponendam genesin diluvii Noachici; *ibid.* — Diatribe mechanica de lampade ignivoma; machina aetatis priscae, origine bombardarum; *ibid.* — Observatio de aurora boreali a 1739 die 30 Mart. visa; *ibid.* Class. phys. — Diatribe de iride lunam ambiente; *ibid.* — Otto, Marchio Brandenburgensis, exeunte Saec. XIII per universam Saxoniam conservator pacis regiae; *ibid.* Class. hist. et philol. — Descriptio veteris Saxoniae, pagi Flenchi et determinatio pagorum circum vicinorum; *ibid.* — Diatribe de positu comitum Germaniae in medii aevi sigilli; *ibid.* — Diatribe de voce *Musketier; ibid.* — Observatio de origine et significatione vocis priscae *Schächer; ibid.*

Cogitata de Metim et Rephaim, h. e. Thmuitis et Pharbaethitis, Aegypti populis ad illustr. locum Esaiae difficillimum XXVI, 14 et 19; *in* Patergis Göttingensibus T. I. p. 135 sqq.

Expositio succincta parabolae de operariis in vinea ad Matth. XX, 1—16; *in* Miscell. Lipsiens. novis T. I. Nr. 1. p. 16 sqq. — Cogitata de inopia pluviae in Aegypto, ac malis inde exoriri solitis, ad illustrandum locum Deuter. XI, 9. 10; *ibid.* Nr. 3. p. 177 sqq. — Origines Hildesheimii, Bennopolios et Benneburgi; *ibid.* . . . Diss. qua hominem, a Deo creatum, esse ad imaginem Dei conditum, et ea maximam partem per libertatis abusum hominem carere, ex lumine rationis

oſtenditur. *ibid.* Nr. 7. p. 404 ſqq. — Diatribe philologico-theologica de regeneratione an iterabilis, eiusque natura, ad Tit. III, 4—7; *ibid.* Nr. 11. p. 609 ſqq. — Diſſ. philoſophica de eo, an permiſſio mali moralis ſit Deo inconveniens et aliena? in uſum philoſophantium Deiſtarum; *ibid.* T. II. Nr. 3. p. 30 ſqq. — *Emendationes criticae in Jul. Caeſaris libros de bello Gallico; *ibid.* . . . — Demonſtratio, qua comprobatur, Jeſum inchoato die XV Niſan, cum diſcipulis agnum comediſſe paſchalem; *ibid.* Nr. 9. — Obſervatio critica de כנים, Inſectis, Aegyptum infeſtantibus, ad Exod. VIII, 21. 22. 29; ibid. Nr. 3. p. 617 ſqq. — Hiſtoria Ateſtino-Welfica, Ducum Brunſuico-Luneburgenſium originem illuſtrans; *ibid.* T. III. Nr. 5. — Expoſitio critica epiſtolae catholicae a Juda, cui cognomen fuit Thaddaei, atque Lebbaei, quondam conſcriptae, ac impuritatum aſſectatoribus oppoſitae ſuſcepta; *ibid.* Nr. 1. p. 373 ſqq. — *Emendationes in Julii Caeſaris libros criticae, iterum continuatae; *ibid.* Nr. 4. — Diſſ. de Ebraeis, ad quos Paulus eam, quae in N. T. exſtat, dedit Epiſtolam; *ibid.* T. IV. Nr. 1. — De reformanda geographia mathematica, eaque practica; *ibid.* Nr. 5. — Supplementum in Hadriani Relandi recenſionem urbium et vicorum Palaeſtinae; *ibid.* Nr. 11. p. 465 ſqq. — Expoſitio Odae Davidicae LX, ad Criticam ſacram exacta; *ibid.* Nr. 12. p. 609 ſqq. — Diſſ. apocalyptica de cantilena Moſis ſervi divini eaque agni cantilena, ad Apoc. XV, 3; *ibid.* T. V. N. 1. — Continuatio prima ſupplementi in Hadr. Relandi Palaeſtinam, eiusque lib. III de urbibus et vicis; *ibid.* p. 248 ſqq. — Continuatio ſecunda; *ibid.* p. 408 ſqq. — Meletema ſacrum de veſtitu Joannis Baptiſtae ad Matth. III, 4. Marc. I, 6; *ibid.* p. 566 ſqq. — Continuatio tertia Suppl. in Relandi etc. *ibid.* T. VI. — Continuatio quarta eaque ultima; *ibid.* p. 593 ſqq. — Hiſtoria criticae Odae Davidicae quintae; *ibid.* . . . Judaeus heautontimorumenus, ſ. iudicii capitalis, quod inter Judaeos in Chriſtum fuit exercitum, iniuſtitiae, e Judaeorum doctrina liquido demonſtrata; *ibid.* T. VII. p. 1 ſqq. — Expoſitio Odae Davidicae XI; *ibid.* . . . De Parabolanis veteris Eccleſiae Chriſtianae, quorum

in Codice Theodosii et Justiniani contracta inicitur mentio; *ibid.* . . . Expositio Odae Davidicae LXVIII, ad Criticam sacram exacta; *ibid.* T. VIII. — Commentatio in Psal. XXII; *ibid.* — Enodatio difficultatis chronologicae, quae loco Act. XXII, 20. 21. inesse videtur; *ibid.* . . . Enodatio quaestionis cur Principes Comitesque Schwarzburgici appellati sunt *einer derer vier Grafen des Reichs, einer aus denen vier Grafen des Reichs, der vier Grafen des Reichs*; *ibid.* . . . . . Hymnus Davidicus CXVI ex fato Davidis epileptico, 1 Sam. XXI, 12—16 genuinam expositionem exhibens; *ibid.* T. IX. — De re musica vetustissima; *ibid.* — Exercitatio ad Hymnum Psalterii Davidici LXIX; *ibid.* — Originatio Θεος et Deus nec non Tuiscónis et gentis nostrae; cui est nomen *Teutschen*; *ibid.* — De Ebbone, Archiepiscopo Rhemensi; Apostolo terrarum Germaniae septentrionalium, Episcopo tertio Hildesheimensi; *ib.* T. X. — Emendationes criticae ad scriptores veteres; *ibid.* — Necrologium Corbeiense; *ibid.*

Expositio capitis XVI Lucae, seu parabolarum duarum, unius de villico iniusto, alterius de epulone divite cuticulam curante; *in* Symbolis litterariis ad incrementum scientiarum omne genus etc. T. III. P. II. Nr. 3. — Expositio Cap. XVI Lucae etc. Sectio II, qua exponuntur ea, quae utrique parabolae sunt interiecta; *ibid.* P. III. Nr. 1.

Predigt über Joh. 6, 27; *in* F. Wagner's Samml. auserlesener Kanzelreden Th. 2. — Pr. über Joh. 10, 12—16; *ebend.* — Pr. von der Fürbitte des heil. Geistes für die Heiligen des Reichs der Gnaden über Röm. 8, 26. 27; *ebend.* Th. 3.

Merkwürdigkeiten seiner Westphälischen Reise, in 6 Briefen; *in* Kohl's vermischten Hamb. Bibl. B. 2. S. 894—910. B. 3. . . .

Beyträge zu Mehlhorn's gründlicher Erklärung der heil. Schrift alten Test. B. 5. S. 1304—1224. 1447—1507. B. 6. S. 723—765. 783—829.

Von der Wohnung und dem Sterbejahre Ludolf's, des Herzogs der Ostsachsen, *in den* Braunschweig. Anzeigen 1745. St. 3. — Urkunde über Herzog Heinrich's des Löwen zwote Vermählung; *ebd.* St. 19. 21. — Beantwortung der Frage: welche

eigentlich die Ebräer gewesen, denen der unter dieser Aufschrift bekannte Brief im N. T. zugeschrieben worden? *ebend.* St. 22. — Von dem Braunschw. Lüneburgischen Prinzen Ludewig, der ein Subdiaconus gewesen; *ebend.* St. 23. — Von Herzog Heinrichs des Mittelsten Lebensbeschreibung; *ebend.* . . . Urkunde von der Herzogin Wulfhild; *ebend.* 1747. St. 42. — Beantwortete Aufgabe vom Katlenburgischen Wapen; *ebend.* St. 50. — Der Ursprung der Goldflorenen oder Florenen, nebst der Anzeige ihres Werths; *ebend.* St. 54. — Unvorgreifliche Gedanken über den Bogen 2 Sam. 1, 18; *ebend.* St. 60. — Untersuchung der Ursache, warum Johannes der Täufer auf den Goldflorenen ersichtlich ist; *ebend.* St. 65. — Von den edlen Herren von Ohlsburg und der Ohlsburgischen Probstey; *ebend.* St. 89. — Beantwortete Frage von der Liefländischen Sprache; *ebend.* St. 72. — Von dem Zustande der Posten unter den Römischen Kaisern; *ebend.* St. 78. — Unvorgreifliche Gedanken von der Rechtschreibung der Teutschen; *ebend.* St. 104. — Beantwortung der Frage: ob die Grafen zu Hoja von den Herren und Grafen zu Stumpenhausen abgestammet sind? *ebend.* 1748. St. 15. — Zuverlässige Nachricht von dem Ursprunge des Klosters St. Laurentii vor Schöningen; *ebend.* St. 36. — Erinnerung an die Zeitrechner oder Chronologos; *ebend.* St. 39. — Beantwortung der Aufgabe, ob Heinrich der Schwarze ein herzogliches Siegel gebraucht, und offene besiegelte Briefe ertheilet habe? *ebend.* St. 41. — Gedanken über die am 25 Jul. 1748 einfallende Sonnenfinsterniss; *ebend.* St. 43. — Beantwortung der Aufgabe, das kaiserliche freye weltliche Stift Metteln betreffend; *ebend.* St. 47. — Von der Reformation der Kirchen- und übrigen Music im eilften Jahrhundert; *ebend.* St. 50. — Der Ursprung der Eintheilung des Zirkels in 360 Grade; *ebend.* St. 57. — Von der Irminsäule in der Domkirche zu Hildesheim; *ebend.* St. 60. — Von der Benennung der Egyptischen Pyramiden; *ebend.* St. 71. — Erläuterung über die Stiftung und Stifterin des Klosters St. Laurentii zu Kalwe und hernach zu Schöningen; *ebend.* St. 74. — Fortsetzung. St. 75. — Einige von den

Originalurkunden abgeschriebene Nachrichten, das Schöningische Kloster St. Laurentii betreffend, mit Anmerkungen; *ebend.* St. 85. — Von der Ehrenbenennung *Comes*; welche seit langer Zeit einen Grafen bedeutet; *ebend.* St. 103. — Kurzer Abriss einer Beschreibung von dem altadelichen Geschlechte der von Ketelhodt; *ebend.* 1749. St. 82. — Versuch einer neuen Ableitung des Namens Ketzer; *ebend.* St. 84. — Von den Knechten Abrams, mit welchen der Erzvater denen nachjagte, welche seinen Vetter Loth entführt hatten; *ebend.* St. 71 u. 73. — Beantwortung der Frage, woher der Brand im Weitzen entstehe, und wodurch er verhütet werden könne; *ebend.* St. 79.

Beschreibung von der Ministerial-Bibliothek in Braunschweig; *in der* Altonaischen gelehrten Zeitung 1746. S. 37 u. ff. — Beschreibung seiner zu Nürnberg gestochenen Landkarte von dem verheissenen Lande; *ebend.* S. 50 u. ff. — Anfrage wegen des Pavini, welchen Simon Starovolscius in Epitome Conciliorum A. 855. p. 190 angeführet; *ebend.* S. 167 u. ff. — Erklärung der Schriftstelle 1. Mos. 36, 24; *ebend.* S. 425 u. ff. — Nachricht von Henriço Hardesiano; *ebend.* S. 611 u. ff. — Nachricht von einem Briefe Phil. Melanchthon's, die Unterlassung der Aufhebung der Hostie im Abendmahl betreffend; *ebend.* 1747. S. 51 u. ff. — Lebens- und Schriftengeschichte des Profess. Theol. zu Florenz, Johannis Lami; *ebend.* S. 417—423. 448—453. — Von der Liefländischen Sprache; *ebend.* S. 636—640. — Von den Turnosen; *ebend.* S. 665. u. ff. — Gedanken von den alten Ketzern, den Samaritern im 4ten und 5ten Jahrhundert; *ebend.* 1748. S. . . . Von den Toscodrocitis et Pelsalorynchitis; *ebend.* S. . . .

Nachricht von der Kinderzucht der Hebräer, nebst Beurtheilung; *in dem* Hannöver. Magazin 1754. S. 905—934. — Prüfung seiner Gedanken vom Titel der Viergrafen; *ebend.* 1753. S. 673—680.

Recensionen in den Actis Eruditorum *und in den* Altonaischen gel. Zeitungen.

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theolog. S. 261 u. f. — *Rathlef's* Gesch. jetztleb. Gelehrten Th. 5. S. 94—144. — *Strodtmann's* Beyträge zur Historie der

Gelahrtheit. Th. 5. S. 230—253. — *Trinius* Beytrag zu einer Gesch. berühmter Gottesgel. auf dem Lande. S. 289—313. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litt. P. VI. p. 510. 699. —

Harnisch (Johann Andreas).

Licentiat der Medicin und Stadtarzt zu Gera: geb. zu . . . ; gest. um 1770.

Abhandlung, wodurch erwiesen wird, dass die kupfernen Geschirre in der Haushaltung nicht so schädlich sind, als die eisernen. Frankf. am M. . . . 8. ebend. 1773. 8.

Medicinische Gedanken von Säugung eines neugebohrnen Kindes, worinn erwiesen wird, dass es besser sey, ein Kind durch eine Säugamme, als durch eine Mutter zu stillen, in einer Abhandlung vorgestellet und entworfen. Gera 1753. 8.

Gedanken, wie Hebammen ihr Amt und Pflicht in Acht nehmen sollen. Leipz. 1755. 8.

Meditationes botanico-medicae de planta Marchiae propria, Pimpinella nigra, in quibus demonstratur, illam in multis morbis insignem possidere virtutem et efficaciam. ibid. 1757. 4.

Medicinisch-praktische Untersuchung der Frage: was von dem heut zu Tage Modeseyenden Wassertrinken zu halten? Nebst einer Betrachtung über das Quellwasser zu Gera. ebend. 1759. 8. Nebst einem Grundrisse der Stadt Gera und ihren Wasserleitungen.

De usu Pimpinellae nigrae; *in* Selectis Francofurtens. T. II. p. 285 sqq.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. —

Harpprecht (Christian Ferdinand).

Studirte zu Tübingen, ward 1741 *Advokat bey dem dortigen Hofgericht,* 1747 *ausserordentlicher Professor der Rechte bey dortiger Universität,* 1749 *ordentlicher Professor der praktischen Philosophie,* 1750 *ordentlicher Professor der Institutionen und des kanonischen Rechts,* 1753 *D. der Rechte: geb. zu Tübingen am* 13 *September* 1718; *gest. am* 25 *December* 1758.

Diss. (Praes. Helffreich) de casibus potioribus extinctae exspectatione, Tubing. 1741. 4.

— de eo, quod iustum est circa conversionem actuum negotiorumque iuridicorum iamiam peractorum. ibid. 1747. 4.

Oratio inaug. an status vel immediatus Imperii R. G. propria sese auctoritate hac qualitate abdicere possit? ibid. eod. 4.

Schediasma iuridicum de absolutione ab instantia in civilibus et criminalibus. ibid. eod. 4.

Diss. inaug. de iure in rempublicam obsides deferentem. 1749. 4.

Oratio inaug. de simplicitate iuris naturae per leges positiva furca licet expulsa tamen usque recurrente. ib. eod. 4.

Diss. de officiis erga providentiam divinam circa casus fortuitos. ibid. 1750. 4.

— de limitibus praesumtionis boni et mali in homine. ibid. eod. 4.

— de affectibus actus nulliter gesti. ibid. eod. 4.

— de hypothesi communi systematis foederatorum civitatum difficultates circa formam Imp. R. G. non tollente. ibid. eod. 4.

— de contentione super dolo futuro. ibid. eod. 4.

— de exheredatione patriam potestatem non tollente. ibid. eod. 4.

— inaug. de differentiis testimonii instrumentarii et iudiciarii. ibid. 1751. 4.

— de eo, quod iuris est circa probationem tabulis testamenti amissis. ibid. 1752. 4.

— de iure Principis circa scientias et artes subditorum singulares arcanas. ibid. 1753. 4.

— de liquidatione in concursu creditorum per confessionem debitoris. ibid. 1754. 4.

— de iure contractus victalitii in concursu creditorum ibid. eod. 4.

— de iure decimatoris universalis. Sectio I et II. ibid. eod. 4.

— Differentiae donationis simplicis et remuneratoriae. ibid. eod. 4.

— exhibens flores sparsos ad iura privata singularia Germanica, Alpirspacensia. ibid. 1755. 4.

Diss. de iure subditorum emigrandi restricto. Tübingae 1755. *Soll vom Respondenten herrühren.*

— de iure decimatoris universalis eximente iuris canonici. ib. eod. 4.

— de officio magistri postarum tam in genere, quam in specie quod restitutionem pecuniae aliusve rei ipsi concreditae, sed amissae. ib. eod. 4. *Vom Respondenten.*

Vergl. Progr. funebre in eius obitum 1759. — Tübing. Berichte von gel. Sachen 1769. St. 8. — Neues gel. Europa Th. 15. S. 653—659. — *Bök's* Gesch. der Universität zu Tübingen S. 192 u. f. — *Hirsching's* Handbuch.

Harpprecht (Christoph Friedrich).

Sohn des Folgenden;

Studirte zu Tübingen, gieng 1721 als Würtembergischer Gesandschaftssekretar nach England, ward 1722 Hofgerichtsadvokat zu Tübingen, 1727 Licentiat und der erste ausserordentlicher Professor des Würtembergischen Rechts auf dortiger Universität, 1729 herzoglicher Rath und Beysitzer des Hofgerichts, 1730 D. der Rechte, wie auch Professor derselben und der Geschichte an dem dortigen Collegio illustri, 1731 ordentl. Professor der Rechte bey der Universität: geb. zu Tübingen am 22. September 1700; gest. am 23. Junius 1774.

Commentatio de fontibus iuris civilis moderni Würtembergici, quod in Codice Legum Johanno Fridericiano continetur. Praeloquium instituti rationem et generalia selectiora; quae ad iuris Würtembergici prudentiam spectant, explanans. Tubingae 1724. 4.

Diss. inaug. (Praes. Mich. Graffio) Themata miscellanea ex iure civili moderno Würtembergico exponens. ibid. eod. 4.

— exhibens specimen vindiciarum iuris civilis moderni Würtembergici, quod in Codice Joh. Friedericiano continetur, tam considerati quoad fundamenta legislationis generalia, quam speciatim Part. I. Tit. XI. § ult. *es seyen auch* p. 68. Tit. XXVI. § 2. item *thoren, mönig.* p. 134. Et P. II. Tit. XIV. § 2. *und soll das* p. 283. ibid. 1727. 4.

Oratio inaug. Praecipua quaedam historiae legum Wür-

tembergicarum puncto in compendio, et methodum insimul utilitatem, ac necessitatem studii iuris patrii exponens. Accedunt coniecturae extemporales ad problema non adeo obvium. An Adolphus Imp. Comitibus Würtembergensibus privilegium de iure communi Romano in futurum usurpando concesserit? Tubing. 1727. 4.

Consultatio loco Programmatis, I) de colligendo Corpore iuris Würtembergici. II) de scribendis institutionibus Juris Würtemb. privati omnis. III) de edenda Bibliotheca iuridico-historica iurium, quae in Imperio Rom. Germ. Respublicae utuntur. IV) de adornanda commentatione suis numeris absoluta ad leges privatas tam universales, quam particulares Ducatus Würtembergici. ibid. eod. 4.

Oratio inaug. de recte praeparando et conformando studio iuris ad usum scholarum illustrium. ibid. 1730. 4.

Diss. de necessaria conformatione sententiae ad libellum, monita tam generalia, quam specialia, Leyserianis dubiis modeste opposita. Pars prior. ib. 1731. 4. *Der andere Theil erschien nicht.*

— de Curiis superioribus in Germania: *von den Oberhöfen in Teutschland.* ibid. 1732. 4. *Auch in* Moser's syntagmate dissertationum selectiorum ius publicum Germanicum universale illustrantium Nr. XI. *und in* Wegelin's Thes. rer. Suevic. P. III.

Nähere Anzeige derer Lehren, und besonders der Lehrart, welcher er sich theils bey einigen Jahren her bedienet hat, theils vornehmlich noch künftig hin in öffentlichen sowohl, als Privatlectionen bedienen wird. Tübing. 1734. 4.

Diss. de consensione tori coniugalis et eius effectibus iuridicis tam quoad personas illustres quam privatas, inprimis coniuges de iure provinc. Würtemb. Parte IV. Tit. 2. ibid. 1735. 4. *Vom Respondenten Joh. Christ. Faber.*

— Observationes iuridicae miscellae (L.) ibid. 1736. 4.

— de usufructu ac dominio utili, observationes miscellaneas ex iure Romano, Germanico, et feudali Longobardico delibans. ibid. 1737. 4.

— Observationes iuridicas miscellas (XVI) sistens. ibid. 1739. 4. *Vom Respond. Gottfr. Dan. Hofmann.*

— Lanx satura rerum ad testamentarias leges adtinentium. ibid. 1744. 4.

Diss.

Diss. ad diversas iurium partes adnotamenta miscellanea selecta. Tübing. 1745. 4.

— de iure iurando scriptura praestito. Pars I. ib. eod. 4. *Der 2te Theil erschien nicht.*

— de eo, qui extremam voluntatem in alterius dispositionem committit; sive, ad Innocentii III, P. R. Cap. XIII. X. de testam. et ultim. volunt. Observationes. ibid. 1749. 4.

Eine in Gegenwart des Herzogs von Würtemberg gehaltene Rede von der Glückseligkeit eines Staats, darinn Prozesse und Juristen sind; *in der* Sammlung der Vorlesungen u. Reden u. s. w. S. 63—72.

Gab mit einer Vorrede heraus: Everardi Ottonis Commentarium et Notas criticas in Fl. Justiniani Institutionum seu Elementorum Libros IV a Cujacio emendatos, in quo iuris Romani principia, rationes, progressus et meliores interpretes indicantur. Editio in Germania prima. Cui accedit Auctoris Diss. de legibus XII Tabularum. Tub. 1743. 4.

Unter seinem Vorsitz vertheidigte Hehl seine eigene Diss. de cessione nominis XX florenos excedentis absque iudiciali insinuatione facta. Tub. 1764. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 318—322. — *Dessen* zuverläss. Nachr. von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 415—424. — *Dessen* Lexikon u. s. w. S. 75. — *Moser's* Lexikon der jetztleb. Rechtsgelehrt. S. 78. — *Dessen* Würtemberg. Gel. Lexikon S. 115—117. — *Bök's* Gesch. der Universität zu Tübingen. S. 224—226. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

HARPPRECHT (GEORG FRIEDRICH).

Vater des vorhergehenden.

Studirte zu Tübingen, ward daselbst M. der Phil. und 1699 D. der Rechte, 1704 Rath und Assessor bey dem dortigen Hofgericht, wobey er auch Vorlesungen hielt, 1722 ordentl. Professor der Rechte; seine letzten 12 Lebensjahre verlebte er in gelehrter Muse: geb. daselbst am 10 December 1676; gest. am 10. May 1754.

Diss. inaug. solutionis coniecturatae et praescriptionis differentias principes exhibens. Tubing. 1699. 4.

Reſponſa critica, *welche den 7ten Band der* Conſiliorum Tubingenſium *ausmachen.* Tub. 1737. fol.

Deciſiones et Conſultationes criminales, potiſſimam partem nomine inclutae Facultatis iuridicae Tubingenſis conſcriptae, ac iuxta ordinem Digeſtorum diſpoſitae. ibid. 1746. fol.

Bouginé legt ihm noch bey: Comment. in IV Libros Inſtitut. iuris civ. Lauſannae 1748. IV Voll. in fol. *wovon man aber ſonſt nirgends Nachricht findet.*

Vergl. *Moſer's* Lexikon der jetztlebenden Rechtsgel. S. 80. — *Weidlich's* Geſchichte der jetztlebend. Rechtsgel. Th. 1. S. 322 u. f. — Progr. funebre in eius obitum. — Tübing. Berichte von gel. Sachen 1754. St. 20; u. daraus Erlang. gel. Zeitung 1754. Beytr. S. 367. u. f. — *Bök's* Geſch. der Univerſ. zu Tübingen S. 158. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Bouginé's* Handbuch B. 3. S. 384 u. f. — *Hirſching's* Handbuch.

Freyherr von HARPPRECHT (JOHANN HEINRICH.)

Studirte zu Tübingen, ward dort beyder Rechte Licentiat und Advokat, hernach fürſtl. Hohenzollern-Hechingiſcher Hofrath, alsdann herzogl. Würtemberg-Neuenſtättiſcher Kanzleyrath, ferner Regierungsrath zu Stuttgart, weiter hin Direktorialgeſandter bey den Schwäbiſchen Kreistagen, endlich 1745 Beyſitzer des Kaiſerl. und Reichskammergerichts zu Wetzlar, worauf er in den Reichsfreyherrnſtand erhoben wurde; geb. zu Tübingen am 9. Julius 1702; geſt. am 26. Oktober 1785.

*Staatsarchiv des kaiſerl. und des heil. Röm. Reichs Kammergerichts, oder Sammlung von gedrukten und mehrentheils ungedrukten Actis publicis, Archival-Urkunden, kaiſerl. Reſcripten, Verordnungen, Praeſentations- und Viſitationshandlungen u. ſ. w. zu einer hiſtoriſchen Einleitung und pragmatiſchen Erläuterung der Geſchichten, Verfaſſung, Geſetze und Unterhaltungswerks des kaiſerl. und Reichskammergerichts, zuſammengetragen von einem Mitgliede deſſelben. 1ſter Theil. Ulm 1757. 2ter Theil ebd. 1758. 3ter Theil. ebend. 1759. — 4ter Theil. ebd. 1760. 4.

Geschichte des kaiserl. und Reichskammergerichts unter der Regierung Karls des Fünften, (1520—1544), als eine Fortsetzung des Kammergerichtlich. Staatsarchivs; nebst einem Vorberichte von dem Visitations- und Revisionsgeschäfte. Frankfurt am M. 1767. 4.

Geschichte des k. und RKammergerichts unter der Reg. Karls des 5ten, von den Jahren 1545—1558, als eine Fortsetz. des Kammerger. Staatsarchivs. ebd. 1769. 4. *Mit einem neuen Titel* 1785.

Urkundliche Nachrichten von des kaiserl. und Reichskammergerichts Schicksalen in Kriegszeiten; zum Beweis, wie desselben in der Kammergerichtsordnung und Reichsgesetzen gegründete Sicherheit, Freyheit und Verschonung von denen hohen kriegenden Mächten, auch in denen schwersten Zeitläuften mehrmahlen grosmüthig gehandhabet worden. ebd. 1759. gr. 8.

Abdruck von dem an eine kaiserl. Kommission erstatteten Bericht, das Unterhaltungswerk des kaiserl. u. Reichskammergerichts betreffend. Frankf. und Leipz. 1769. 4.

Präliminarvertrag, die neue Einrichtung einer Kammermatrikel, und deren Erläuterung betreffend. Nebst Beylagen A. B. item No. 1—10. Wetzlar 1774. fol. *Er hat auch den gröſsten Antheil an dem* Aufsatz einer neuen und verbesserten Kammergerichtsordnung.

Vergl. *Moser's* Neueste Gesch. der Teutschen Staats-Rechtslehre und deren Lehrer S. 161 u. f. — *Weidlich's* Lexikon der jetztlieb. Rechtsgel. S. 75 u. f. — *Dessen* biographische Nachr. Th. 1. S. 458 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch.

Graf von Harrach (Ferdinand Bonaventura).

Kaiserl. königl. wirklicher Kämmerer und geheimer Rath, Landmarschall und General-Landobrist in Niederöstreich, kaiserl. königl. bevollmächtigter Gesandter zu dem allgemeinen Friedenskongreſs zu Breda und bey den Generalstaaten der vereinigten Niederlande, Gouverneur und Generalkapitain der Lombardey, Präsident der obersten Justizstelle, kaiserl. Reichskonferenzminister, Reichs-

hofrathspräsident, und Ritter des goldnen Vliesses: geb. zu . . . . am 11 April 1708; gest. am 28 Januar 1778.

Nach seinem Absterben kam heraus:

Die Schaafzucht, nach Grundsätzen und Erfahrungen für jeden Landmann eingerichtet; aus weil. Herrn Grafens Ferdinand von Harrach rückgelassenen Schriften. Herausgegeben von F. St — — r. Wien 1786. 8.

Harrepeter (Johann Konrad).

Studirte zu Nürnberg, Weissenburg, Altdorf und Jena, ward 1757 zu Altdorf M. der Phil. hielt sich von 1760 bis 1763 zu Paris auf, erhielt 1765 das Diakonat bey St. Egidien zu Nürnberg, 1771 dasjenige bey St. Lorenzen, und in der Folge bey derselben Kirche Senior des Kapitels: geb. daselbst am 17 Septemb. 1735; gest. am 10 Julius 1794.

Diss. epist. de Tanfana Marsorum, populi Germaniae, Dea. 1762. 4. *Ward zu Paris geschrieben, aber zu Nürnberg gedruckt.*

*Essai d'employer les Instruments microscopiques avec utilité et plaisir dans la Saison du Printems - traduit de l'Allemand — d. i. Versuch, bey angehender Frühlingszeit die Vergrösserungs - Werkzeuge zum nützlich und angenehmen Zeitvertreib anzuwenden; von dem Verfasser der mikroskopischen Gemüths - u. Augen - Ergötzung. Nürnb. 1764. fol. Mit Kupf.

*Gazette de Nürnberg. *Von dieser 1763 herausgekommenen Französischen Zeitung schrieb H. die 12 ersten Blätter.*

*Sammlung der neuesten und merkwürdigsten Weltbegebenheiten. 8. *Diese 1771 erschienene politische Zeitung verfertigte er vom 12ten Stück an ein halbes Jahr lang.*

*Historisch-kritischer Versuch über die Atlantiker, in welchem die Aehnlichkeit zwischen der Geschichte dieses Volks und der Geschichte der Israeliten gezeiget wird; aus dem Französischen des Hrn. Fr. Karl von Bär, königl. Schwed. Gesandtschafts - Prediger zu Paris. Nürnb. 1777. gr. 8. Mit Landkarten.

*Die Kunst auf Glas zu mahlen und Glasarbeiten zu verfertigen; aus dem Französischen des verstorbenen Hrn. Peter le Vieil. 1ster Theil. Nürnb. 1779. — 2ter Theil, nebst 6 Kupfertafeln. ebend. 1780. — 3ter und letzter Theil, nebst 7 Kupfertafeln. ebd. 1780. 4.

Die Kunst, mit dem Pinsel in Kupfer zu stechen; neue Methode, die viel geschwinder als alle übliche, geht, und leicht ausgeführt werden kann, wenn man auch gleich mit dem Grabstichel oder der Radirnadel nicht umzugehen wüsste; aus dem Franz. des Hrn. Stapart überfetzt. ebend. 1780. 8.

Des Hrn. Roland de la Platière Kunst des Wollenzeugfabrikanten, oder neueste vollständige Beschreibung, geschorne, glatte und gekreutzte Wollenzeuge zu verfertigen, nebst den dazu gehörigen Instrumenten und den damit verfertigten Zeugen; in das Teutsche übersetzt. Mit 11 Kupfertafeln.

Desselben Kunst, die Wollenzeuge zuzurichten und zu drucken; nebst der gleich daran gehängten Kunst, Pannen, Plüsche, Sammete nach Utrechter Art, und Moquette, als Zeuge, die sich alle recht gut drucken lassen, zu verfertigen. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1783. gr. 4.

*Etwas über Hrn. Professor Will's Vorschlag zur Abänderung der Privat- oder einzelnen, und Einführung der allgemeinen Beicht in der Nürnbergischen Kirche, von einem Geistlichen. Nürnberg und Leipzig 1786. 4.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon, Th. 6.

Harrer (Georg Wolfgang Alexander).

Studirte zu Bayreth, Erlangen und Jena, ward 1758 Adjunkt des Ordenspredigers und Pfarrers zu St. Georgen, 1760 Subdiakonus zu Bayreuth, 1761 Syndiakonus und Hospitalprediger, und 1765 Konsistorialrath: geb. zu Bayreuth am 20 Junius 1735; gest. am 9 April 1767.

Diss. philologica (Praes. C. E. de Windheim) de dualitatis ratione nominum Hebraeorum maxime appellativorum. Erlang. 1753. 4.

Vertheidigung der Ueberſetzung des ſel. Luther's der Stelle Gen. 4, 1. wider die neuere des Hrn. Gerken's in Göttingen; ein Glückwünſchungsſchreiben. Jena (*ohne Jahrzahl*). 4.

Commentatio in memoriam D. Germanni Auguſti Ellrodt ad apolog. Aug. Conf. art. XXI et art. Schmalcald. art. II, de precibus beatorum pro eccleſia atque amicis, omnem ſanctorum invocationem deteſtantibus. Baruthi (1760). fol.

Die Ehre der Chriſten in den Vorzügen des Glaubens und der Tugend, über Phil. 3, 13 u. ff. eine Leichenrede. ebd. 1760. fol. 2te Auflage. Erlang. 1761. 4.

Predigt bey der Jubelfeyer der Stiftung des Ordens und der Ordenskirche zu St. Georgen, über 1 B. der Kön. 8, 57. Bayreuth 1761. 4.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrtes Fürſtenth. Bayreuth B. 5. S. 299 — 301.

von Harrer (Hubert).

M. der Phil. D. der Medicin, ordentlicher Profeſſor der gerichtlichen Arzneywiſſenſchaft auf der Univerſität zu Heidelberg, Direktor des kurpfälziſchen Collegii medici, geheimer Rath und erſter Leibarzt, wie auch Comes Palatinus Caeſareus: geb. zu Bonn 1723; geſt. . .

Diss. de origine vermium . . . .

— de ophthalmia . . . .

Oratio panegyrica in Carolum Theodorum, Comitem Palatinum Rheni, utriusque Bavariae Ducem S. R. I. Archidapiferum etc. almae Univerſitatis Heidelbergenſis inſtauratorem munificentiſſimum, qua Rector p. t. magnificus anni ſaecularis quarti ſolemnia inchoabat 6 Nov. 1786. Mannh. . . . . (*Auch in den* Actis Jubil. Univerſ. Heidelb. 1787.)

Graf von Harsch und Almendingen (Ferdinand Ludwig).

Kaiſerl. königl. wirklicher Kammerherr, Hofrath und Ritter des Stephansordens zu Wien: geb. zu . . . ; geſt. . . . .

Pyrotechnia ſublimis ſaeculi primaevi, vel: Liber meteororum. Viennae 1778. 4 mai. Cum tabb. aen.

Harscher (Johann Heinrich).

Buchhändler zu Baſel: geb. zu . . . . ; geſt. um 1772.

Vorläufige Beſchreibung einer von ihme in dem Gebiet der Stadt Baſel nicht weit von dem Dorfe Augſt entdeckten Münzwerkſtätte und der daſelbſt gefundenen Münzmodelle. Baſel 1761. 8. *Auch in* Bruckner's Merkwürdigkeiten der Landſchaft Baſel Th. 23. S. 2813—2844 (1763).

Graf von Hartig (Franz von Paula Anton).

Ritter des groſsen Stephansordens und des Toſcaniſchen Militärordens, von 1787 bis 1790 kaiſerl. königl. Geſandter am kurſächſiſchen Hofe zu Dresden, ſeit 1790 kaiſerl. königl. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, und ſeit 1794 Präſident der königl. Geſellſchaft der Wiſſenſchaften zu Prag: geb. daſelbſt am 29. Auguſt 1758; geſt. am 1 May 1797.

*Eſſai ſur les avantages que retireroient les femmes en cultivant les ſciences et beaux arts, par un amateur. à Prag 1775. 8.

*Lettres ſur la France, l'Angleterre et l'Italie. à Genève 1785. 8.

Hiſtoriſche Betrachtungen über die Aufnahme und den Verfall der Feldwirthſchaft bey verſchiedenen Völkern. Prag und Wien 1786. 8.

Mélange de vers et de prose. à Paris 1788. gr. 8. — Ueber die Güte der Luft in den höhern Regionen; *in den* Abh. der Böhm. Gesellsch. der Wiss. auf das J. 1787. — Schreiben an Abbé Gruber über die Pyrmonter Gegend; *im 2ten Band der* Neuern Abhandl. der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissenschaft. (1795.)

Sein Bildniss, von *J. Kleinhart* gezeichnet und von *L. F. Gaucher* gestochen, vor seiner Melange de vers et de prose. Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 75—114.

Hartknoch (Johann Friedrich).

Studirte zu Königsberg, ward in der Folge Buchhändler zu Riga: geb. zu .... in Preussen 1740; gest. am 1 April 1789.

*Merkwürdigkeiten der Morduanen, Kósaken, Kalmüken, Kirgisen u. s. w. ein Auszug aus Pallas Reisen. 1 Theil. Riga 1773. 8. (*Die folgenden Theile sind von *A. W. Hupel.*) —

Beyträge zu verschiedenen Werken.

Vergl. *I. B. Fischer's* Beyträge zu *Gadebusch* Livländ. Bibl. in *Hupel's* Nord. Miscell. St. 4. S. 71—73.

Hartlieb (Johann Friedrich).

Studirte zu Jena und Altdorf, ward auf letzterer Universität M. der Phil. 1743 Subrektor und Professor der Rhetorik an dem Gymnasium zu Ulm, 1747 Konrektor, 1748 Professor der Logik: geb. zu Böringen Ulmer Gebiets am 20 May 1710; gest. am 13 Februar 1763.

Diss. de nomine Dei conditoris teste. Jenae 1733. 4.
— de cautiis obligationis ad comparandas ideas distinctas. Pars I et II. Altorf. 1738. 4.
— de lumine mentis humanae. ibid. 1743. 4.
Progr. ad Orat. Baurii. Ulmae 1744. 4.
— ad act. orator. ibid. 1745. 4.
— in obitum Caroli VII, Imp. ibid. eod. 4.
Panegyricus Francisco I dictus cum Progr. ib. eod. 4.

Memoria Joh. Martini Milleri. Ulmae 1747. 4. *Auch in den* Actis eccleſ. T. I. P. V. p. 669 ſqq.

Progr. in obitum . . . . Wagneri. Ulm 1747. 4.

— ad orat. inaug. Jo. Mich. Mülleri. ibid. eod. 4.

Memoria Hartenſteinorum. ibid. 1748. 4.

Progr. de antiquitate poëſeos. ibid. 1749. fol.

— ad act. orator. ibid. 1752. 4.

— de ſymbolicae cognitionis utilitate multiplici. ibid. eod. 4.

— ad orat. Ehemanni. ibid. 1753. 4.

— de ſymbolicae cognitionis abuſu. ibid. 1756. 4.

— de nexu rerum ſapientiſſimo. ibid. eod. 4.

— de cura pro animalibus aliorum gerenda. ib. eod. 4.

— de praecipuis veri ſapientis characteribus. ib. eod. 4.

— de obligatione, quae parentes ad educandos liberos obſtricti tenentur. ibid. eod. 4.

— quid expurgata per Lutherum ſacra ad profligandam ex ſcholis barbariem in noſtra quoque profuerit patria. ibid. eod. 4.

— de maieſtate divina ex terrae motibus cognoſcenda. ibid. eod. 4.

— von Vertreibung der Unwiſſenheit aus Schulen durch Luther's Reformation (*mit einigen Nachrichten vom Ulmiſchen Gymnaſium*).

— de infinita Dei ſapientia, quae ex varietate rerum admiranda eluceſcit. ibid. 1757. 4.

— de cognitionis ſymbolicae abuſu. ibid. eod. 4.

— de obligatione ad bene conſideratum temporis uſum. ibid. eod. 4.

— de calamitate virtutis occaſione. ibid. eod. 4.

— de ingrato illorum animo, qui hodie in ſtudiis munus ſuum perfunctorie implent. ibid. 1758. 4.

— de cura famae. ibid. eod. 4.

— de nexu felicitatem inter atque litterarum culturam. ibid. eod. 4.

— de naturalis theologiae in profligandis divinitatis hoſtibus utilitate. ibid. eod. 4.

— de ea, qua eruditio et militaris gloria connectuntur, copula. ibid. eod. 4.

— de vanitate. ibid. eod. 4.

— de arduo praeceptoris munere ex virtutibus, quibus illum oportet eſſe praeditum, demonſtrato. ib. eod. 4.

Progr. animam humanam a materiae contagio secretam, ex medicina mentis demonstrans. Ulmae 1758. 4.
— de logica naturali. ibid. eod. 4.
— de honore, quem homo homini quatenus est homo debet. ibid. eod. 4.
— de litterarum sacris illotis manibus haud attingendis. ibid. eod. 4.
— de infelicitate generis humani sublata divina providentia. ibid. eod. 4.
— vocationis partes eruditis quae sunt impositae praecipuos exponens. Sectio I. ib. eod. — Sectio II. III. IV. V. ibid. 1760. 4.
— tempori vis quaedam num sit adscribenda. Sectio I et II. ibid. eod. 4.
— negligentiam sui esse turpissimam. ibid. eod. 4.
— de rationibus animum promoventibus. ibid. eod. 4.
— de antiquitatis praeiudicio. ibid. eod. 4.
— de invita Minerva. ibid. eod. 4.
— de immortalitate mentis humanae. Partes II. ibidem 1761. 4.
— de novitatis praeiudicio. ibid. eod. 4.
— de humana providentia. ibid. eod. 4.
— a religione alienos esse sibi maxime infensos. Sectio I et II. ibid. eod. 4.
— de iis, quae virorum doctorum nominis celebritas patriae ipsorum adtulit commodis. ibid. eod. 4.
— de spe rationali. ibid. eod. 4.
— Monumentum doctrinae de immortalitate mentis humanae. Sectio I. ibid. eod. — Sectio II. ib. 1762. 4.
— de caecitate mentis. ibid. 1762. 4.
— de mutata hodie in melius scientiae naturalis facie, huiusque praecipuis caussis. ibid. eod. 4.
— de schola optima. ibid. eod. 4.
— de ingrato Deistarum adversus Deum animo. Sectio I et II. ibid. eod. 4.
— de meritis oratorum in societates humanos. ib. eod. 4.
— de insigni notionum universalium utilitate. ib. eod. 4.
— de praeclaris virorum dicendi virtute praedicatorum in societates humanas meritis. ibid. eod. 4.
— de actionum humanarum consequentibus. ib. 1763. 4.

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm S. 487—489.

Hartmann (Andreas Gottlieb).

Studirte zu Bautzen und Leipzig, ward hernach Hauslehrer bey dem Hofrath Ulrici zu Pförten, in der Folge Bürgermeister zu Forsta, und 1779 D. der Rechte: geb. zu Bautzen am 28 November 1751; gest. am 7 Februar 1787.

Kleine Gedichte a Meilen von Pförten. 1776. 1777. 8.
Der Geburtstag; ein Nachspiel. ebend. 1776. 4.
Schlussrede zum Don Osorio. ebend. 1776. 4.
Schlussrede zum dankbaren Sohn. ebend. 1777. 4.
Die erfüllten Wünsche; ein kleines Nachspiel. ebend. 1777. 4.
Diss. inaug. (Praes. F. G. Zollero) de culpa ab heredibus tutorum curatorumve tam ex facto tutoris quam ex facto proprio conventis, praestanda. Lipsiae 1779. 4.
Die dankbare Tochter; ein ländliches Lustspiel. Budissin 1784. 8.

Vergl. Lausitz. Monatsschrift 1788. S. 74. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2. S. 24 u. f.

Hartmann (Erdmann Gottlieb).

Studirte zu Bautzen und Leipzig, ward 1746 Obergerichtsadvokat, 1750 D. der Rechte und 1766 Stadtsyndicus zu Görlitz: geb. zu Bautzen am 5 März 1721; gest. am 14 August 1790.

Diss. de litteris reversalibus simultaneae investiturae ad liberam vasalli alienationem in feudis Lusatiae superioris minus necessariis. Lipsiae 1744. 4.
Epist. gratul. de Schneiderorum meritis in rem publicam. Budissae 1748. fol.
Diss. inaug. (sine praeside) de simultanea investitura in feudis Lusatiae superioris. Lipsiae 1750. 4.

Vergl. *Otto* a. a. O. S. 27.

Hartmann (Franz Xaver).

Studirte zu Troppau, Olmütz und Wien, ward auf letzterer Universität 1766 D. der Medicin, 1768 gieng

er auf Reisen, besonders nach Italien, 1769 kam er zurück nach Wien, übte sich dort in der Praxis bis 1771, ward Mitglied der dortigen medicinischen Fakultät, und landschaftlicher Physikus zu Linz: geb. zu Praunsdorf im Fürstenthum Jägerndorf am 22. Julius 1737; gest. 1791.

Primae lineae institutionum botanicarum clariss. viri Cranzii. Vindob. 1766. 8. Ed. nova et aucta. Lipsi. 1767. 8.

Formulae remediorum in materiam medicam et chirurgicam Cl. Cranz. Vindob. 1771. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 169 u. f.

Hartmann (Gottlieb David).

Studirte zu Tübingen, ward 1774 Professor der Phil. in Mitau: geb. zu Ludwigsburg in Würtemberg 1753; gest. am 5 November 1775.

*Die Feyer des letzten Abends des Jahres 1772. Leipz. 1773. 8.

*Die Feyer des Jahres 1771, an den Genius der Jahre, von einem Jüngling in Schwaben, nebst der Feyer des Jahres 1773; von dem Verfasser der Feyer des letzten Abends des Jahres 1772. ebend. 1774. 8.

*Sophron, oder die Bestimmung des Jünglings für dieses Leben. Mietau 1773. 8.

*Litterarische Briefe an das Publikum. 2tes Paket. Altenburg 1774. — 3tes Paket. ebend. 1775. 8. *Das 1ste Paket ist von B. G. Schirach (nicht von Riedel, wie Adelung zum Jöcher sagt).*

Gedichte und prosaische Aufsätze *in den* Musenalmanachen, *in* Wieland's Teutschem Merkur *und in andern Zeitschriften, welche C. J. Wagenseil herausgab unter dem Titel:* Hartmann's hinterlassene Schriften. Gotha 1779. 8.

Recensionen in den Betrachtungen über die neuesten historischen Schriften, *in der* Erfurtischen gelehrten Zeitung, *und in der zu Mitau herausgekommenen* theolog. Bibliothek.

Vergl. Gel. Teutschl. Ausgabe 3. S. 1462. — *Wagenseil's* Vorrede zu dessen hinterlassenen Schriften. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hartmann (Joachim).

Studirte zu Schwerin, Güstrow und Rostock, ward 1739 *M. der Phil. und Privatdocent derselben und anderer Wissenschaften, von* 1745 *bis* 1748 *Instruktor des Mecklenburgischen Prinzen Ludwig,* 1748 *Konsistorialrath, Superintendent und Professor der Theologie zu Rostock, wie auch D. der Theol.* 1756 *blieb er, nach freygestellter Wahl, nur Superintendent,* 1768 *ward er Pastor zu St. Nicolai in Rostock und räthlicher Professor der Metaphysik, nachdem er vorher die Superintendur niedergelegt hatte. Gleich darauf aber erhielt er vom dortigen Magistrat eine theologische Professur, bey der er auch, so wie bey dem Pastorat, bis an sein Ende beharrte.* 1791 *wurde er noch Direktor des geistlich. Ministeriums zu Rostock: geb. zu Malchow am* 1 *Januar* 1715; *gest. am* 6 *November* 1795.

Diss. qua principii iuris naturae indeque resultantis obligationis naturalis universalitas ex ipsa moralitatis et obligationis naturalis natura vindicatur. Rost. 1741. 4.

Progr. de contingentia relativa, libertatis requisito. ib. eod. 4.

Anacrisis, quam crisi perpetuae in capita duo geometriae ill. Wolffii, ab excell. Segnero divulgavit, opponit. ibid. 1743. 4.

Sendschreiben an den Hrn. Prof. Segner, wegen seines mathematischen Streits, aufgesetzt von einem seiner Freunde. ebend. 1743. 4.

Diss. de vaticinio Simeonis Luc. XII, 34. 35. ibid. 1744. 4.

Vernünftige Gedanken zur Beurtheilung der Frage: ob eine blos animalische Seele könne vernünftig werden? ebend. 1745. 4.

Vernünftige Gedanken vom Gewissen, nach den Grundsätzen der neuern Weltweisheit abgefasset. ebendas. 1747. 4.

Vernunftmäßiger Beweis von der Nothwendigkeit und Wirklichkeit eines Erlösers und einer göttlichen Offenbahrung und von den unstreitig göttlichen Ursprung der heil. Schrift. Wismar u. Bützow 1747. 8.

Abhandlung von der Sünde wider des Menschen Sohn. ebend. 1747. 8.

Diss. inaug. exegetico-dogmatica in 2 Petr. II, 1 de actu reprobis, vero redemtionis Christi objecto. Rostoch. 1748. 4.

— theologico-polemica in 2 Petr. II, 1 de actu reprobis, vero redemtionis Christi objecto, qua et ad ea, quae Calvino-Reformati adversus locum Petrinum excipiunt, et ad ea, quae thesi nostrae, disputatione inaugurali ad hunc locum demonstratae, contraria, a viris praecl. Jac. Carpovio et Petro Ahlwardto, pro neganda, pro impoenitentia finali, et peccato in Spiritum Sanctum, facta satisfactione docentur, modeste diiudicantur et refutantur. ibid. eod. 4.

Auszüge der Sätze, welche in der exegetisch-dogmatischen Diss. über 2 Petr. 2, 1 zum gründlichen Beweise, dass die verworfenen Menschen wahrhaftig durch Christum erlöset sind, öffentlich vertheidigt worden. ebend. 1748. 4.

Vernunftmäßiger Beweis von der Schöpfung überhaupt, und dass die Welt nothwendig einen Anfang haben müsse. ebend. 1749. 8.

Progr. funebre, quo memoriam et εὐδαιμονίαν Dav. Richteri, Güstrovienſis Rectoris descripturus, pauca, ad εὐδαιμονίαν maxime Christianam spectantia, ex oraculo Apoc. XIV, 13 illustrata praemisit. ibid. 1753. fol.

Progr. Vindiciae exegeseos dicti 2 Petr. II, 1 dissertatione quadam inaugurali expositae contra impugnantium obmota. ibid. 1754. 4.

Progr. Argumentorum ad probandum pro impoenitentia finali praestitam satisfactionem ab universalitate gratiae et meriti Christi desumtorum, dissertatione inaugurali quondam propositorum, contra obmota vindiciae. ibid. eod. 4.

Diss. qua argumenta ad evincendum, satisfactionem Christi pro impoenitentia finali praestitam esse, a vocatione universali, ab obligatione ad fidem, a testimoniis scripturae Jo. III. 16. 1 Jo. II. 2 a defectu in

satisfactione negando, a gratia per totam vitam peccatori assistente, ab infinito amore divino erga genus humanum lapsum et ab impoenitentiae finalis tantum hypothetica irremissibilitate desumta, contra obmota vindicantur. Rost. 1754. 4.

Progr. Argumentorum, quibus praestitam esse pro impoenitentia finali satisfactionem Christi apagogice demonstratur contra obmota vindicias exhibens. ibid. eod. 4. *Diese 4 zuletzt erwähnten Schriften wurden mit einer Vorrede und unter folgendem allgemeinen Titel zusammen verkauft:*

Diss. inauguralis defensa, sive argumentorum, satisfactionem Christi pro impoenitentia finali praestitam evincentium dissertatione inaug. — expositorum contra obmota vindiciae, quas scriptis aliquot academicis — editas nunc in volumen unum collectas exhibet, praefationem scriptorum synopsin complexam praemittens J. Hartmann. Rost. et Wism. 1755. 4.

— theol. pol. qua argumentorum satisfactionem Christi pro impoenitentia finali praestitam negantium, et Dissertationis inaug. sectione partis polemicae secundae refutatorum et specialiter argumenti primi de duplici poena, altera a Christo, altera a peccatore, Deo non sumenda, tentata defensio refellitur. Rost. 1755. 4.

Disquisitionis theologicae ideam generalem unicae verae religionis ex scriptura sacra et specialiter ex Rom. XII, 1. 2. evolvendis. Sect. I et II. ibid. 1755. 4.

Diss. Jesus Nazarenus, verus Messias. ibid. 1757. 4.

Ausführliche Betrachtungen über die Geschichte Jesu, nach dem Zeugnisse der vier Evangelisten. 1ster Th. worinnen, statt einer Einleitung in das ganze Werk, die Gründe der Glaubwürdigkeit, Wahrheit, Göttlichkeit und Harmonie der Evangelischen Geschichtsbeschreibungen, erwogen werden, welche der Evangelist Lucas in seiner Vorrede nachgewiesen hat. ebd. 1761. 4. *Mehr kam nicht heraus.*

Predigt über Luc. 10, 23—37, gehalten in der Marienkirche zu Rostock. ebend. 1766. 4.

Progr. Specimen chronologiae biblicae. ibid. 1771. 4. — Specimen stetum. ib. eod. 4.

Entwürfe seiner Predigten. 8 Jahrgänge. ebend. 1774—1781. 8.

Progr. quo ad institutum Griesbachii Textum N. T. Graecum mutandi quaedam exponit. Rost. 1775. 4.

Heilige Reden über wichtige Wahrheiten der göttlichen Offenbahrung, nach Veranlassung der Sonn- Fest- und Bustagsevangelien. 1 Th. ebend. 1776. 4.

Pr. I—IV, quibus brevem Vaticinii Dan. Cap. 9, 24—27 illustrationem, eiusque adversus ill. Dr. Dav. Michaelis cogitata confirmationem exhibet. ibid. 1776. 77. 78 et 81. 4.

Systema chronologiae biblicae. ibid. 1777. 4min.

Heilsame Belehrung für den Recensenten, der in den Bützowischen kritischen Sammlungen das Systema chronologisch zu beurtheilen unternommen . . . . . 1777. 4.

Nicht zu bezweifelnde Antwort des Publicums auf die Brochüre: Ein Wort an das Publicum, betreffend sein Systema chronol. . . . . 1777. 4.

Denkmahl des Ruhms und der Ehre des verstorbenen Hrn, Burgermeisters Baleke. Rost. 1778. fol.

Kurze Betrachtungen über wichtige Stellen der heilig. Schrift, Ausführung der darinn gegründeten Religionswahrheiten, und hinzugefügte Anwendungen, zur Beförderung der Hausandacht. ebend. 1783. 8.

Progr. quo monita quaedam de servanda recta et biblica verorum miraculorum notione S. R. Dr. Gottfr. Less, Götting. Theol. celeb. opposita praemisit. Rostoch. 1784. . . .

Beweise der göttlichen Vorsehung in der Erhaltung des Durchl. Herzogl. Mecklenb. Regierhauses Eine feyerliche Rede beym frohen Hervorgang der Durchl. Herzogin. Rostock 1786. 4.

Progr. quo Jubila saemisaecularia Georgiae Augustae — annuente Senatu A. Academiae Rostochiensis — nunciat — eaque sibi data occasione ad viri quondam S. R. Jo. Ge. Frankii novum systema chronologiae fundamentalis aliqua commentando praefatur. ibid. 1787. 4.

Fortgesetzte Betrachtungen über wichtige Stellen der heil. Schrift. ebend. 1788. 8.

Specimen I—IV. commentationis theologicae dogmatico-polemicae, qua dictorum Sacrae scripturae pro stabilienda obedientia Christi activa pro hominibus vich-

vicaria decidentium adversus ψευδεπιγραφειαν Toellneria-nam et Doederleinianam vindiciae sistuntur. Rost. 1791 et 1792. 4.

Zur Begründung pflichtmäfsigen Andenkens an den christlichen Lebenswandel und die stets bewiesene Amtstreue des — Herrn G. V. H. Niehenk, der Weltw. Dr. und bis ins 43ste Jahr treufleifsigen Früh- und Nachmittagspredigers an der Kirche u. Seelsorgers der Gemeine Gottes zu St. Nicolai hieselbst in Rostock, stellte eine kurze Betrachtung über die Worte David's im Psalm 116, 15, mit Beybehaltung der Lebens- und Krankheitsgeschichte des Wohlseligen pflichtschuldigst an u. s. w. ebend. 1793. fol.

Viele Teutsche und Lateinische Gedichte.

Vergleichung der verschiedenen Wortfügungen, welche die Ausleger bey Erklärung der Stelle Phil. 2, 13 gebraucht haben; *in den* gelehrten Aufsätzen in den Mecklenburg. Schwerin. Nachrichten für 1751 . . . . Beurtheilung der Frage: ob der Apostel Paulus das Gelübde eines Naziräers übernommen? Apost. Gesch. 18, 18; *ebend.* für 1753. . . . Gedanken über Lightfoot's Erklärung der Stelle Hebr. 10, 29; *ebend.* für 1755. . . .

Sein Bildnifs vor den ausführlichen Betrachtungen.

Vergl. *Strodtmann's* Beyträge zur Historie der Gelahrheit Th. 5. S. 95—127. — *Koppe's* jetztlebendes gel. Mecklenburg St. 1. S. 64—82. — Geschichte des Lebens, Charakters, der Meynungen und Schriften meines Vaters *Joachim Hartmann* — von *Joh. Dietrich Hartmann.* Hamburg 1798. 8.

Hartmann (Johann).

Studirte erst Theologie bey den Jesuiten zu Breslau, hernach die Rechte zu Wien, wo er auch M. der Phil. wurde; bey seiner Rückkunft ins Vaterland, liefs er sich bereden, in das Benediktinerkloster zu Geroda zu gehen, verliefs dasselbe aber 1707 und trat in Jena zur Evangelisch-Lutherischen Religion über; zugleich widmete er sich ganz der Rechtsgelehrsamkeit, ward 1711 Doktor, und erwarb sich den Unterhalt durch Kollegienlesen: geb. zu Duderstadt auf dem Eichsfeld 1676; gest. 175 . . .

Diſſert. inaug. de intempeſtivis deſponſationibus. Jenae 1721. 4.
— de iurisdictione in ſua et ſuorum cauſſa; ex L. 10 D. de Jurisdict. ibid. 1719. 4.
— de tacita locatione conductione. ibid. 1724. 4.
Progr. de ubi civili. ibid. 1731. 4.
Enucleatio iurium, ſecundum praecepta Logicae, eorumque ordinem perſpicue exhibita, in omni parte iurisprudentiae ipſaque praxi neceſſaria et utilis. ib. 1747. 8.
Progr. de argumento, a contrario ſenſu in iurisprudentia uſitato. ibid. ſ. a. 4.
Tractatio de reductione iuris ad ſua principia, oder Einleitung zur wahren Rechtsgelahrtheit und ihren Gründen, quae genuinos iuris fontes exhibet, et ſolitam viam iurisprudentiam addiſcendi demonſtrat. ibid. 1752. 8.

Vergl. *Mylii* 1743 blühendes Jena S. 133—185. — *Weidlich's* Geſch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 323—325. — *Adelung* zum *Jöcher*.

HARTMANN (JOHANN CHRISTIAN).

Erſt Konrektor zu Neuſtadt an der Orla, hernach ſeit 1768 *Rektor zu Weyda, alsdann* ſeit 1773 *Rektor zu Reichenbach im Vogtland, endlich Rektor zu Eiſenberg; geb. zu Neuſtadt an der Orla am 23 Junius 1740; geſt. am 4 April 1783.*

Noctes Neoſtadienſes. Neoſtad. 1768. 8.
De variis Theocriti imitatoribus. Greizae 1772. 4.
Variorum ſcriptorum Latinorum Eclogae, notis illuſtratae. Lipſ. 1773. 8.
Otium Ricobacenſe. Greizae 1776. 4.
Chreſtomathia Phaedriana, notis illuſtrata. Altenb. 1779. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Freyherr von HARTMANN (LEOPOLD).

Studirte zu Ingolſtadt, ward 1754 *kurpfalzbayriſcher Regierungsrath zu Burghauſen,* 1769 *beſtändiger Vicepräſident der dortigen gelehrten Geſellſchaft, und*

in der Folge adelicher geheimer Rath und Ritter des königl. Schwedischen Wasaordens, wie auch herzoglich Würtembergischer Hammerherr; geb. zu Wien 1734; gest. am 24 Febr. 1791.

Rede von dem grosen Nutzen und der Glückseligkeit eines Landes durch den Flor und die Aufnahme der Wissenschaften. . . . 1766. 4.

Rede von der wahren Glückseligkeit eines Staats unter einem weisen Regenten durch den vereinbarten Lehr- Nähr- und Wehrstand. . . 1768. 4.

Rede von der guten Erziehung und ächten Bildung der Menschen . . . 1769. 4.

Anrede an die Durchl. Dauphine bey Ihrer Durchreise zu Altenöttingen . . . 1770. 4.

Landwirthschaftl. Abhandl. den Trillsaamen aus den Feldern auszurotten . . . 1771. 4.

Erfindung den schädl. Folgen des Schneedruckes abzuhelfen . . . . 1771. 4.

Weitere Entdeckungen gegen den Reif und den Honigthau . . . . 1771. 4.

Abhandl. von der Erkenntnis und der Verbesserung der Erde. . . . 1772. 4.

Geprüfter Vorschlag von der Mästung des Viehes . . . 1773. 4.

Abhandl. von dem Wachsthum der Pflanzen und ihren Krankheiten . . . 1774. 4.

Abhandl. von der unentbehrlichen Nothwendigkeit der Naturkunde und von der nützlichen Verpflegung der Pferde. . . . 1775. 4.

Akad. Rede von Vermehrung und Verbesserung der Wiesen. München 1775. 4.

Abhandlung von einigen allgemeinen Krankheiten der Pferde und den täglich bey der Heilung sich äusernden Fehlern, aus eigenen Erfahrungen und Prüfungen. Burghausen 1777. 4.

Gedanken von der Verminderung der Verbrechen und peinlichen Strafen durch gelindere Wege und weise Anstalten. ebend. 1777. 4.

Abhandlung von dem wahren Glück der Fürsten durch das Wohl ihrer Unterthanen . . . . 1778. 4.

Geprüfte und auf eigene vieljährige Erfahrung gegrün-

dete Gedanken über den Gegenstand des Holzwesens. Burghaus. 1779. 4.

Samml. einiger Abhandl. von verschiedenen Krankheiten der Pferde und Schaafe, wie auch der Hornviehseuche, nebst den dagegen dienlichen Fürsehungs- u. Heilungsmitteln. Nürnb. 1779.

Rede von den allgemeinen nützlichen Folgen aus der Belohnung gesellschaftlicher Tugenden und des wahren Verdienstes. Burghausen 1780. 4.

Erfahrung über die Heilungsart verschiedener, selbst äusserst verwahrloster gefährlicher Wunden. eb. 1780. 4.

Ebbe und Fluth der Staaten, eine Rede. ebend. 1782. 4.

Abhandlungen von einigen allgemeinen nützlichen Verbesserungen in der Stadt- und Landwirthschaft in Bayern. Nürnberg 1785. 4.

Geprüfte und auf Erfahrung gegründete ökonomische Abhandlungen vom Acker- und Wiesenbau und der Holzkultur. ebd. 1786. 8.

Abhandlung von dem blühenden Zustande der Staaten aus der allgemeinnützlichen Beschäftigung sämmtlicher Bürger und Glieder. München 1786. 4.

Rede von der Tugend, dem nothwendigsten Bestandtheile der Nationalstärke. Burghausen 1786. 4.

Abhandlung von den weisen Befehlen guter Regenten und dem willigen Gehorsame der Unterthanen, der Urquelle zum wesentlichen Glücke der Unterthanen. ebend. 1787 (1788). 4.

Vom Nationalstolze aus Vaterlandsliebe, dem Grunde zur wahren Gröfse und zum Glücke der Staaten. München 1788. 8.

Wiederhohlte Erfahrungen, um den sogenannten Trill (Heiderettig, Raphanus Raphanistrum) dieses höchst schädliche Unkraut mit nützlichstem und untrüglichem Erfolge aus den Feldern zu vertilgen. Burgh. 1789. 4.

Rede von den aus Tugend und Menschenliebe entspringenden glücklichen Folgen für jeden Staat. München 1790. 4.

Gedanken von den Wirkungen des Geistes in die Elemente und Körper; *im* Geiste der Journale' (Frankf. 1775.) B. 1

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. Bd. 1. S. 163—174.

Hartmann (Melchior Philipp).

Studirte zu Königsberg und zu Leiden, ward auf letzterer Universität 1710 D. der Medicin. Nach seiner Rückkunft ward er zu Königsberg 1714 auserordentl. und 1717 ordentl. Professor der Medicin, 1726 auch Beysitzer des medicinischen Kollegiums: geb. daselbst am 25 März 1685; gest. am 6 November 1765.

Dissert. inaug. de summa succini in medicina efficacia. Lugd. Bat. 1710. 4.
— de vitriolo. Regiom. 1714. 4.
— de Marte sive ferro. ibid. . . . 4.
— de specificorum medicamentorum usu atque abusu. ibid. . . . 4.

Die ihm von Börner beygelegte Diss. de verrucis *rührt nicht von ihm her, sondern von Dan. Leopold.*

Vergl. *Börner's* Nachr. von jetztleb. Aerzten B. 3. S. 210 u. f. — *Arnoldt's* Historie der Königsberg. Universität Th. 2. S. 306—338. Fortgesetzte Zusätze zu derselben S. 13 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hartmann (Peter Immanuel).

Studirte zu Halle und ward dort 1751 D. der Medicin, 1762 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Helmstädt, 1763 in gleicher Qualität zu Frankfurt an der Oder: geb. zu Halle 1727; gest. am 1 December 1791.

Diss. inaug. de sudore unius lateris, cum praefatione, de quibusdam febribus sudatoriis malignis. Hal. 1751. 4.
— Duplex peripneumoniae genus. ibid. 1756. 4.
— Aethiopis antimonialis et auripigmentalis conficiendi adhibendique rationes. ibid. 1759. 4.
— Martis cum Mercurio coniunctio usibus practicis commendata. ib. 1759. 4.
— Diss. de aestimatione medica tormentorum. Helmst. 1762. 4.
Observationes ad cicutae, mercurii sublimati et phosphori usum internum. ibid. 1763. 4.
Progr. Obs. in puellae septennis cadavere. Francof. ad Viadr. 1765. 4.

Plantarum prope Francofurtum ad Viadrum ſponte naſcentium Faſc. I. Francof. ad V. 1767. 8.

Diſſ. de ſalice laurea adorata Linnaei. ibid. 1769. 4.

— inſignis cicutae Stoerckianae efficacia medica. ib. 1772. 4.

— de mercurio dulci martiali eiusque praeparatione et uſu medico. ib. 1774. 4.

— de Joannis Langii, medici Leobergenſis olim celeberrimi, ſtudiis botanicis. ib. 1774. 4.

Progr. Nonnulla de arteria umbilicali ſine pari. ibid. 1777. 4.

Diſſ. opificum quosdam morbos purpuramque purulentam exponens. ib. 1777. 4.

— de florum zinci uſu interno. ib. 1778. 4.

— antinephritica uvae urſinae virtus merito ſuſpecta. ib. 1778. 4.

— de aridi vitriolici virtute calculum pellente. ibid. 1778. 4.

— de borace ammonicali. ibid. 1779. 4.

— de fontibus alcalino-martialibus Sileſiacis, ſpeciatim Salzbornenſibus et Veteraquenſibus. ibid. 1780. 4.

— de acidulis alcalino-martialibus Sileſianis, Carolinis et Skarſinenſibus. ib. eod. 4.

— de decurſu variolarum naturalium, et tutiſſima eas tractandi methodo. ibid. eod. 4.

— de contagio naturali ab inſitivis variolis circumſpecte arcendo. ibid. eod. 4.

— de ileo cognoſcendo et curando. ib. 1781. 4.

— de clysmatum frigidorum in ani procidentia uſu. ib. eod. 4.

— de virtute ſalicis laureae anthelminthica. ib. eod. 4.

— iconum botanicarum Gesnero-Camerarianarum minorum nomenclator Linnaeanus. ib. eod. 4.

— ſuper ſulphure antimoniali aurato liquido, quaeſtiones aliquot chemicae. ib. 1782. 4.

— de ſedo acri Linn. eiusque virtute in cancro aperto et exulcerato. ib. 1784. 4.

Pr. de arcanorum medicamentorum martialium circumſpecto uſu neceſſario. ib. 1786. 4.

Wahrſcheinlich noch mehr Diſputationen und Programmen.

**Sah von, neuem durch, verbeſſerte und vermehrte mit beträchtlichen Zuſätzen* Joh. Henrici Schulzii

Praelectiones in Dispensatorium Brandenburgicum (Halae 1753. 8).

Hartung (Ignaz).

Jesuit, D. und Professor der Theol. auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu Heiligenstadt 1714; gest. am 9 December 1779.

Diss. de authoritatis Primatu S. Petri, eiusque in sede Pontificis Rom. successoribus collato. Heidelb. 1761. 4.
— de doloribus animae in Christo patiente toleratis. ibid. 1763. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hartwig (Christian Adolph).

D. der Arzneygel. und Stadtaccoucheur zu Leipzig: geb. zu Meissen 1755; gest. am 18 November 1791.

Diss. inaug. de nonnullis antimonii praeparatis eorundemque usu medico. Lipsi. 1783. 4.

Beantwortung der im 2ten Stück von J. S. Fest's Beyträgen zur Beruhigung und Aufklärung u. s. w. befindlichen Untersuchung und Anfrage: Giebt es zuverlässige und ausserordentliche Merkmahle, ein noch gesundes Kind für einen Sterbling zu erklären? in eben diesen Beyträgen St. 3. S. 507—533 (1789).

Vergl. (Bek's) Leipzig. gel. Tagebuch 1783. S. 58 und 1791. S. 111.

Hartwig (Friedrich Wilhelm).

D. der Rechte, Stadtsyndikus und der herzogl. Justitzkanzley ordentlicher Advokat und Prokurator zu Schwerin: geb. zu Bützow 1743; gest. am 10 Januar 1800.

Diss. inaug. an et quatenus in Megapoli pro domino praedii, praesidium rusticum ad τὸ Suum pertinere afferente militet juris praesumtio. Bützov. 1769. 4.

*Mecklenburgs Vorderstädte, nach Begriff und Befug-

niſs; ein Verſuch gegenwärtiger Zeitbedürfniſs. (*Schwerin*) 1787. 8.

HARTZHEIM (JOSEPH),

*Jeſuit und D. der Theol. und Profeſſor derſelben zu Cöln, wie auch Rektor des dortigen Gymnaſiums: geb. daſelbſt 1693; geſt. am 17 Februar**) *1763.*

*De initio Metropoleos eccleſiaſticae Coloniae Claudiae Auguſtae Agrippinenſium Disquiſitio I — III. Colon. Agripp. 1731 — 1732. 4. *Als Ignatius Roderi-cus dagegen ſchrieb* Diſſ. qua S. Colonienſis Eccleſiae de ſuae Metropoleos origine traditionem vindicat ab impugnationibus disquiſitoris anonymi (Coloniae 1731. 4); *ſo vertheidigte er ſich dagegen in folgender Schrift.*

*Apologia Triumvirorum rei monetariae Coloniae Claudiae Auguſtae Agrippinenſis. ibid. f. a. 8.

*Inſcriptionis Herſellenſis Ubio-Romanae explanatio. Ibid. 1745. 8.

Bibliotheca Colonienſis, in qua vita et libri typo vulgati et manuſcripti recenſentur, omnium Archi-Dioeceſeos Colonienſis Ducatuum, Weſtphaliae, Angariae, Moerſae, Cliviae, Juliaci, Montium; Comitatus Arensbergae, Marchiae; Veſtae Recklinghuſanae, Territorium Ravenſteinii, Ravensbergae, Eſſendiae, Werdenae, Civitatum Coloniae, Aquarum-Grani, Tremoniae, indigenarum et incolarum ſcriptorum. Praemittitur chorographica deſcriptio omnium Parochiarum ad Archi-Dioeceſeos Colonienſis Hierarchiam pertinentium. Subiungitur Index quadruplex: primus cognominum, ſecundus nationum; tertius dignitatum et ſtatuum; quartus materiarum et ſpeciatim etiam Hiſtoriographorum, Anecdotorum, Anonymorum, et MSt. de his regionibus, et harum iure publico tractantium. Accedunt vitae Pictorum, Chalcographorum, et Typographorum celebrium noſtratium Colon. Auguſtae Agrippinenſium 1747. fol. *Ums J. 1758 verſprach man eine vermehrte Ausgabe dieſes Werks, die aber nicht erſchienen iſt.*

*) Nach andern am 17 May: wieder nach andern am 14 Jannr.

Catalogus historicus criticus Codicum manuscriptorum Bibliothecae Ecclesiae metropolitanae Colonienſis. Col. 1752. 4.

Historia rei numariae Colonienſis, et Dissertationes de eadem. Pars I de numis Archiepiscoporum Colonienſium; Pars II de numis Ducum Juliacenſium et Montenſium, et agnatorum genti Juliacenſi; Pars III de numis Civitatis Colonienſis. ib. 1754. 4. C. figg. aen.

Progr. de edenda collectione conciliorum Germaniae. ib. 1758. fol.

Concilia Germaniae, quae Celsissimi Principis, Johannis Mauritii, Archiepiscopi Pragenſis, sumtu Clar. Joh. Frid. Schannat magna ex parte primum collegit, dum P. Josephus Harzheim S. J. eiusdem Celsissimi impensis plurimum auxit, continuavit, notis, digressionibus criticis, charta et dissertatione chorographicis illustravit. Tomus I. ibid. 1759. — Tomus II ab A. 816 ad 1000 aerae Christianae ib. 1760. — Tomus III ab anno 1000 ad a. 1290. ibid. eod. — Tomus IV ab anno 1290. ad a. 1400. ib. 1761. — Tomus V Saeculum XV. ibid. 1763. fol. *Hartzheim konnte, durch den Tod gehindert, dieſen Band nur ungefähr zur Hälfte vollenden. Die Fortſetzung übernahm daher ſein Ordensbruder Herrmann Scholl, der auch einige der folgenden Bände und nach ſeinem Abſterben der Jeſuit Aegidius Neiſſen beſorgte, welcher den 10ten und letzten Band von 1662 — 1747 herausgab.* ibid. 1775. fol.

Vergl. Elogium *Hartzhémii* ante T. V. Conciliorum Germaniae. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litterar. P. VI. p. 475 sq. — *Hirſchings* Handbuch.

Hase (Christian Gottfried).

Studirte zu Halle, ward Adjunkt der philoſophiſchen Fakultät, hernach um 1755 Rektor zu Tangermünde, und darauf Prediger zu St. Pauli in Brandenburg: geb. zu . . . . ; geſt. um 1766.

Diss. (Praes. Stiebritz) Philosophicos primos ductus philosophiae generalissimae sistens. Halae 1749. 4.

Verſuch eines Lehrgebäudes der Ebräiſchen Sprache; nebſt einer Vorſtellung der Chaldäiſchen, Syriſchen und Arabiſchen Sprache. ebend. 1750. 8.

Philosophische Anweisung zur Französischen, Italiänischen und Englischen Sprache. Halle 1750. 8.

Diss. expendens quaedam notatu digna novi Testamenti Graeci. ibid. 1752. 4.

— Quaedam notatu digna novi Test. Graeci, e Matth. II, 23. Joh. VIII, 6. 9. Act. IX, 15. 1 Cor. XV, 29. ibid. eod. 4.

Was muss ich thun, dass ich selig werde? Magdeburg 1764. 8.

Antwort auf den Catechisme à l'honnête-homme. Brandenburg 1764. 8.

Versuch einer richtigen Auslegung des Hohenliedes Salomonis, worinnen das zuverlässig Schöne und Göttliche dieses heiligen Buches gezeigt wird. Brandenb. und Leipzig 1765. 4.

Die heil. Schrift des neuen Testaments gegen den Unglauben, besonders gegen die Dammischen Auslegungen gerettet. 1ster Theil. Zum gemeinnützigen Gebrauche herausgegeben. Züllichau 1765. 8.

Zergliederung der ersten Gründe aller menschlichen Wissenschaften. Brandenb. 1766. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. —

HASE (CHRISTIAN HEINRICH).

M. der Phil. und der philosophischen Fakultät zu Jena, Adjunkt, nachher Adjunkt der Roslaischen Superintendur, in der Folge Pastor zu Stadt-Sulze, seit 1780 *aber Sachsen-Weimarischer Konsistorialrath, Oberpfarrer und Superintendent zu Altstädt im Fürstenthum Weimar: geb. zu . . . . ; gest. am . . . März* 1791.

Diss. de anima humana non medii generis inter simplicem et compositam substantiam Jenae 1756. 4.

Oratio de lingua Carnorum et Illyricorum Slavonica, cassioribus nostratium sacris initiata, inprimis de Augustanae Confessionis versione eadem dialecto exarata. ibid. 1758. 4.

Pet. Rytschkow's Orenburgische Topographie, aus dem Russischen übersetzt; *im 5ten, 6ten und 7ten Theil des* Büschingischen Magazins.

Nik. Rytschkow's Tagebuch über seine Reisen in

die kirgiskaſſakiſche Steppe; aus dem Ruſſiſchen. ebd. im 7ten Th. —

Ebend. Tagebuch über ſeine Reiſe durch verſchiedene Provinzen des Ruſſiſch. Reichs in den Jahren 1769, 1770 und 1771. Aus dem Ruſſiſchen. Riga 1774. 8.

Iwan Lepechin's Tagebuch der Reiſe durch verſchiedene Provinzen des Ruſſiſchen Reichs in den J. 1768 u. 1769. Aus dem Ruſſiſchen. 1 Th. Altenburg 1774. 2 Th. 1775. 3 Th. 1782. gr. 4.

Chineſiſche Gedanken, nach der von Hrn. Alexei Leont'ew, Secretair bey dem ruſſiſchkaiſerl. Collegio der auswärtigen Geſchäfte, aus der Mantſchuriſchen Sprache verfertigten Ruſſiſchen Ueberſetzung ins Teutſche überſetzt. Weimar 1776. 8.

Joh. Mariti Reiſen durch die Inſel Cypern, durch Syrien und durch Paläſtina, in den Jahren 1760 bis 1768 in einem Auszuge, aus dem Ital. überſetzt: Altenburg 1777. gr. 8. *Schwediſch* von Sam. Oedmann. Stockholm 1790. 8.

Des Fürſten Mich. Schtſcherbatowo Ruſſiſche Geſchichte, von den älteſten Zeiten an; aus dem Ruſſ. 2 Theile. Danzig 1779. 8. —

Nachricht von dem Aufruhr und den Frevelthaten des doniſchen Koſaken Stenka Raſin aus einem Ruſſiſchen Chronikenſchreiber damaliger Zeit gezogen u. überſetzt; in Büſching's Magazin Th. 9. — Kurze geographiſche, polit. und hiſt. Nachrichten von Klein-Ruſsland, aus verſchiedenen Gegenden geſammlet und ans Licht geſtellt von Waſili Rubenow; aus dem Ruſſ. ins Teutſche überſetzt; *ebend.* Leontiew's kurze Beſchreibung der Städte, Einwohner u. ſ. w. des Chineſiſchen Reichs, wie auch aller Reiche — welche den Chineſern bekannt ſind u. ſ. w. Aus dem Ruſſ. *ebend.* Th. 14. (1780.) — Nachricht von den Ruſſiſchen Entdeckungen in dem Meer zwiſchen Aſia und Amerika, aufgeſetzt von D. Pallas und aus dem St. Petersburg. hiſt. geograph. Kalender für das J. 1781 überſetzt; *ebend.* Th. 16. (1782.)

Hase (Karl Ludwig).

Paſtor zu Wildenbrück im Kurbrandenburgiſchen; geb. zu . . . .; geſt. . . . .

Gründliche und ausführliche Anweisung zur Bienenzucht, aus einer dreyssigjährigen Erfahrung gesammlet. 4 Theile. Berlin 1771—1773. 8.

Haselau (Johann Jakob).

Mag. d. Philos. 1758. *Cand. Ministerii zu Danzig* 1761. *Prediger der Altstädtischen Gemeine zu Thorn,* 1763 *Vice-Senior Ministerii* 1782; *geb. zu Danzig am* 9 *Aug.* 1736; *gest. am* 26 *September* 1791.

Diss. (Praes. Bertling) de effusione amoris divini ad Rom. V, 5. Gedani 1755. 4.

— (Praes. eodem) de Messia Mosi revelato. ib. 1756. 4.

— (Praes. M. Lechla) de pretio sanguinis J. C. physico et religioso. Lips. 1758. 4.

Formey's Predigt bey Gelegenheit des Siegs bey Prag; aus dem Franz. übers. Leipz. 1757. 4.

Verschiedene Recensionen *in dem* Gottschedischen Journal. Neuestes aus der anmuthigen Gelehrsamkeit. 1758, *in* Kraft's theolog. Bibliothek 1757 *und in den* Danziger theol. Berichten 1769.

Gab die Nachlese zu Dittmann's bibelerläuternden Kupfern mit einer Vorrede (1767. 4.) *heraus, und besorgte auch die neue Auflage des* Thornischen Kirchen-Gesangbuchs 1791, *wozu er die Vorrede schrieb und sonst sehr vielen Antheil daran hatte.*

Im Mspt. Sechs Reden *in der* Gottschedischen Redner-Gesellschaft gehalten.

Vergl. *Goldbeck's* Litterar. Nachrichten von Preussen Bd. 2. S. 52. — *Dittmann's* Beyträge zur Geschichte der Stadt Thorn. B. 1. S. 36—38.

Haselbauer (Franz).

Ward Jesuit 1696, *lehrte die Humaniores* 6 *Jahre, war Präfekt der Lateinischen Klassen* 4 *Jahre, und Professor der Ebräischen Sprache auf der Universität zu Prag* 20 *Jahre, Censor und Revisor der Ebräischen Bücher* 45 *Jahre: geb. zu Frauenberg in Böhmen am* 7 *September* 1677; *gest. in Prag im Clementino, wo er*

den gröſsten Theil ſeines Lebens zugebracht hatte, am 23 September 1756.

Gründlicher Bericht von dem Chriſtenthume. 1ſter Theil, was die Chriſten glauben, und nicht glauben, allen Kindern Iſraël in Jüdiſch-Teutſcher Sprache vorgetragen. Prag 1719. — Anderter (*ſic*) Theil, was die Chriſten hoffen, und wie ſie beten. ebend. 1722. 8.

Der hohe Adel im geiſtlichen Ordensſtand (*eine Lobrede*). ebend. 1727. 4.

Kurzer Inhalt des chriſtlichen Geſetzes, in 100 Unterweiſungen allen Kindern Iſraël, welche von Gott erleuchtet an Jeſum Chriſtum, den wahren Meſſias, glauben wollen, auf Hebräiſch-Teutſch vorgeſtellet. ebend. 1730. 8.

Chriſtliche Kirchengebeter. ebend. 1731. 8.

Fundamenta grammatica duarum praecipuarum linguarum orientalium, ſcilicet Hebraicae et Chaldaicae; cum appendice de idiotismo Germanico Judaeorum ibid. 1742. 8. Recuſa. ibid. 1753. 8.

Lexicon Hebraico Chaldaicum, una cum capitibus dictorum ſeu abbreviaturis in libris et ſcriptis Judaeorum paſſim occurrentibus, nova methodo ad inveſtigandum thema ſeu radicem facillima. ibid. 1743. fol.

Die vier Evangelien des neuen Teſtaments, vor Zeiten Hebräiſch und Lateiniſch von Joh. Bapt. Jona zu Rom anno 1668 ausgegeben, aufs neue in beyden und zugegebener Teutſchen Sprache, auch mit Hebräiſchen Buchſtaben zu Prag gedruckt. 1746. fol.

Vergl. *Pelzel's* Böhmiſche Gelehrte aus dem Orden der Jeſuiten S. 159. u. f.

HASENCAMP (FRIEDRICH ARNOLD).

Rektor des Gymnaſiums zu Duisburg: geb. zu . . . ; geſt. am 3 April 1795.

Ueber falſche Aufklärung, ein Programm. Duisburg 1789. 4.

Die Iſraeliten, die aufgeklärteſte Nation unter den älteſten Völkern in der Erkenntniſs der Heiligkeit und Gerechtigkeit Gottes. Frankfurt und Leipz. 1790. 8.

Briefe über Propheten und Weiſſagungen an Hrn. Hofrath Eichhorn. 2 Theile. Duisburg 1791. 1792. 8.

Zwey Briefe über Kant's Grundprincip der Moral, auf Veranlassung der Tilemannschen Kritik der Unsterblichkeitslehre in Anleitung des Sittengesetzes, geschrieben von F. A. Hasencamp und P. L. Muzel. Berlin u. Frankf. an der Oder 1791. gr. 8.

Ueber Ahnden und Weissagungen, an den Hrn. D. Thiess — ein Anhang zu den Briefen an Hrn. Hofrath Eichhorn. Duisburg 1792. 8.

Wahrheiten für ein braves Volk, eine Einladungsschrift zu dem Frühlingsexamen. ebend. 1793. 8.

Briefe über wichtige Wahrheiten der Religion. 2 Theile, ebend. 1794. 8.

Hasencamp (Johann Gerhard).

Rektor des Gymnasiums zu Duisburg: geb. zu . . .; gest. 1777.

Theologia supernaturalis. Altonav. 1758. 8.

Quaestiones de liberorum educatione. VII Sectiones. Duisb. 1767 — 1770. 4.

Theses contra Socinum. ibid. 1770. 4.

Predigten im Geschmack der ersten drey Jahrhunderte der Christenheit samt einer Rede bey dem Begräbnisse des seligen Herrn Gerhard Tersteegen's. 1ste Samml. Frankf. a. M. 1772. 8.

Verschiedene andere von Lavater herausgegebene Schriften, z B. von Wegräumung der Hindernisse der christl. Rechtschaffenheit. Schaffhausen 1772. 8.

Oratiuncula de optima cum Judaeis de religione disputandi methodo. Francof. ad Moen. 1772. 4.

Unterredungen zwischen Theophilus und Christophilus über allerhand Schriftwahrheiten wider die einreissenden Irrthümer unserer Zeit. Mühlheim am Rhein 1775. 8.

Ein christliches Gymnasium nach dem Landesväterlichen Herzen Sr. königl. Majestät von Preussen Friedrichs II. Lemgo 1776. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hasencamp (Johann Matthäus.)

S. Hassencamp.

Hasenclever (Peter).

Brachte seine ganze Lebenszeit mit Fabrik- und Handelsgeschäften, vorzüglich in Frankreich, Cadiz, London und Nordamerika, zu. Zuletzt liefs er sich zu Landshut in Schlesien nieder; geb. zu Remscheid im Herzogthum Berg am 24 November 1716; gest. am 13 Junius 1793.

The remarkable Case of Peter Hasenclever, merchant; formerly one of the proprietors of the from works potash manufactory etc., established and successfully carried on under his Direction, in the Provinces of New Jersey in North America till November 1766. In which the Conduct of the Trustees of that undertaking in the Dimission of the said Peter Hasenclever and their unprecedented Proceedings againft him in America, and in the Court of Chancery since his Return to England are exposed. This Case is humbly submitted to the Consideration of the King, and both Houses of Parliament, to whom the much injured complainant looks up for Redress. London 1773. 8. *Ein Teutscher Auszug daraus steht in* Sinapius Fragmenten aus dem Gebiete des Handlungswesens B. 1. S. 31—79 (1780), und ein Nachtrag dazu von ihm selbst ebend. S. 333—341. *Dies und die darauf erfolgte Korrespondenz ward ins Dänische übersetzt in* Almeenytt. Samlinger . . .

Brief aus Philadelphia 1779; *in* Schlözer's Briefwechsel H. 35. S. 298—300 (1780).

Beschreibung der Stadt Neuyork; *in* Sinapius kaufmännischen Heften H. 4. S. 333—342. (1781).

Ertrag des Amerikanischen Tabaks; *in dem* Polit. Journal 1781. St. 8. S. 133—137. — Generalrechnung der Exportation der Nordamerikanischen Produkte von Canada bis Florida; *ebend.* St. 9. S. 222—225. — Unparteyische Berechnung von der Volksmenge und der Unterhaltung der Sklaven in Nordamerika; *ebd.* St. 11. S. 383—387. — Nordamerikanische Eisenwerke beschrieben; *ebend.* 1782. St. 10. S. 317—319. — Bemerkungen über Amerika, *ebend.* 1783. St. 1. S. 15—23. St. 2. S. 105—112. — Ueber den Schlesischen Leinwandhandel; *ebend.* St. 4. S. 325—332.

Plan zur Verbesserung und Vergrösserung der Leinwandfabriken in Schlesien; *in den* Histor. politischen Beyträgen zur nähern Kenntnifs unserer Zeiten. S. 44—91. (1787).

Aufsätze in den Schlesischen Provinzialblättern.

Vergl. Schles. Provinzialblätter 1795. Okt. Nov. u. Dec. und daraus *Schlichtegroll* im Nekrolog für das J. 1795. B. 2. S. 16—168. — Lebensbeschreibung *Peter Hasenclever's*. Landshut 1794. 8. — Journal für Fabrik, Manufaktur u. s. w. 1794. St. 12. S. 493—508. — Merkwürdige Lebensbeschreibung des Kaufmanns *Hasenclever*. Hamburg 1796. 8. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 733—737. — *Baur's* Gallerie hist. Gemälde aus dem 18ten Jahrh. Th. 2. S. 449—454.

Hasenest (Christoph Balthasar).

Sohn des Folgenden.

Studirte zu Altorf, ward dort 1743 *D. der Medicin, in demselben Jahr Medicinae Practicus und Assessor des medicinischen Kollegiums zu Anspach, in der Folge Landphysikus zu Langenzenn im Ansbachischen, hernach Hofrath, Leibarzt und Landphysikus zu Schillingsfürst, und zuletzt geheimer Hofrath: geb. zu Wilhelmsdorf am* 13 *September* 1719; *gest. am* 13 *December* 1787.

Diss. de sanguine eiusque motu. Altdorf. 1743. 4.
— de pleuritide. ibid. eod. 4.
— de affectibus rheumatico-arthriticis cito tutoque curandis. ibid. eod. 4.

Vergl. *Vocke's ns* Geburts- und Todten-Almanach u. s. w. Th. 2. S. 171.

Hasenest (Johann Georg).

Vater des Vorhergehenden;

Studirte zu Windsheim und Altdorf, wo er 1710 *D. der Medicin wurde,* 1712 *Stadtphysikus zu Windsheim,* 1717 *Hohenlohe-Schillingsfürstischer Leibarzt, hielt sich aber meistens in Wilhelmsdorf auf,* 1723 *kam er als Brandenburg-Bayreuthischer Stadt- und Land-*

phy-

phyſikus nach Erlangen, u. 1726 wieder nach Windsheim, 1730 kam er nach Neuſtadt an der Aiſch, 1735 trat er in markgräfl. Anſbachiſche Dienſte als Rath und Leibarzt, wozu 1736 das Stadtphyſikat zu Anſpach und 1747 die Hofrathswürde kam: geb. zu Windsheim am 12 May 1688; geſt. am 22 Oktober 1771.

Oratio de oculi humani fabrica, qua Muſis Windshemienſibus valedixit. 1708. 4.

Diſſ. (Praeſ. Hofmanno) Specimen disquiſitionis anatomico-pathologicae. Altorf 1710. 4.

— (Praeſ. Brunone) ſuper Hippocratis aphorismum L. Sectionis Vtae. ibid. eod. 4.

— de intertrigine. ibid. eod. 4.

Zuflucht derer, die mit Gliedergebrechen und mehrern Krankheiten geplagt ſind, das iſt: zwar mattes, aber doch in herrlichen Proben als ein Gnadengeſchenke Gottes, befundene Mark-Burgbernheimer Wildbad. Nürnberg 1729. 4. Mit einer Vorrede vom Superint. Sponſel neu aufgelegt. ebend. 1768. 4.

Der mediciniſche Richter, oder Acta phyſico-medica forenſia Collegii medici Onoldini, von 1735 bis auf dermahlige Zeiten zuſammengetragen. 1ſter Th. Onolzbach 1755. — 2ter Theil. ebend. 1756. — 3ter Theil. ebend. 1757. — 4ter Theil. ebend. 1759. 4.

Vergl. *Vocke* a. a. O. Th. 1. S. 335—336.

Hasenöhrl oder Lagusius*) (Johann Georg).

Studirte zu Wien, ward dort 1756 D. der Medicin, hernach Arzt des dortigen Spaniſchen Spitals, alsdann Rath und Leibarzt des Groſsherzogs Leopold von Toſcana, nachherigen Kaiſers und Protomedikus der Toskaniſchen Lande, ſeit 1792 aber Leibarzt Kaiſer Franz des 2ten, wie auch ſeit 1795 kaiſerl. königl. Hofrath zu Wien: geb. daſelbſt am 1 May 1729; geſt. am 20 December 1796.

*) So veränderte den Teutſchen Namen der Leibarzt *van Swieten* zu Wien, als *Haſenöhrl* nach Toſcana gieng.

Diss. de abortu ejusque observatione. Vindob. 1756. 4.
Historia medica morbi epidemici sive febris petechialis, quae ab a. fere finiente 1757 ad a. 1759 Viennae grassata est. Vindob. 1760. 8maj.
Historia medica trium morborum, qui anno 1760 frequentissime in nosocomio occurrebant. Adjecta ex notabilium observationum anatomicarum decas. ibid. 1761. 8.

Vergl. *de Lucas* gel. Oesterreich. B. 1. St. 1. S. 171.

HASLER (JOSEPH).

M. der Phil. D. der Medicin, Stadt- und Landphysikus zu Dingelfing in Bayern: geb. zu . . . . ; gest. 1789.

Abhandlung von den verschiedenen Arten und Ursachen der Schlagflüsse. Landshut 1787. 8. 2te Auflage. ebend. 1791. 8.
Abhandlungen über den Keichhusten, mit theoretisch-praktischen Beobachtungen. Aus der Geschichte der Jahrskrankheiten. Ein hinterlassenes Werk. ebend. 1789. 8.

HASLER nicht HASSLER (MARKUS).

Studirte zu Helmstädt, war von 1754 — 1758 *Lehrer des dortigen Waisenhauses,* 1759 *ward er Praeceptor der fünften Klasse des Gymnasiums zu Ulm,* 1763 *Praeceptor der sechsten und Professor der Redekunst,* 1767 *Konrektor,* 1781 *Rektor: geb. zu Ulm am* 10 *August* 1729; *gest. am* 18 *Oktober* 1792.

Der Frühling. Helmstädt 1757. 4.
Die durch die Buchdruckerkunst blühende Religion und Gelehrsamkeit. ebend. 1757. 4.
*Reden, welche bey dem am grünen Donnerstag des 1754sten Jahrs in dem Helmstädtischen Waysenhause angestellten Examine von drey Waysenknaben gehalten, und den Gutthätern und Freunden des Waysenhauses übergeben von M. H. 1754 — 1758. 8 Stücke in 8.

Nachahmungen Teutſcher Dichter und Redner. Halle 1758. 8.
Progr. de poëſi, virtutis amabilitatem commendante. Sect. I. Ulmae 1760 — Sectio II. ibid. 1768. 4.
— de prudentia poëtae circa linguam. ibid. . . . . 4.
— de ſalute rei publicae ex ſcholarum publicarum aeſtimatione diiudicanda. ibid. 1763. 4.
— Abrahami ſanctiſſimis inſiſtere tenetur veſtigiis Germania literata atque conſacrata, ad Geneſ. XVIII, 19. ib. eod. 4.
— de futura ſalute publica ex praeſenti liberorum educatione diiudicanta. ibid. 1764. 4.
— de litterarum cultoris ad ſtudium Rhetorices obligatione. ibid. eod. 4.
— de veneratione, Principibus exhibenda. ibid. eod. 4.
— Religio ſcholaſticarum legum fundamentum. ibid. eod. 4.
— Obitus Francisci I inopinatus luctuoſiſſimusque. ibid. 1765. 4.
— de futuro Dei legato, eloquentiae non minus, quam philologiae ſacrae cultore. ibid. eod. 4.
— de tuenda ſcholarum publicarum fama. Sectio I et II. ibid. eod. 4.
— de amabilitate virtutis. ibid. 1767. 4.
— de virtute, liberis iuvenibusque amabili reddendo. ibid. 1768. 4.
— de Magiſtrorum publicorum merito ſanctitate vitae obtinendo. Sectio I et II. ibid. 1767. 1768. 4.
— ad actum orator. d. 16 Jan. 1768. 4.
— Tob. Scholzii exactae ſcient. mor. diviſionis. ib. eod. 4.
— de auctoribus Latinis claſſicis notis Germanicis illuſtratis. ibid. eod. 4.
— de neceſſaria linguae vernaculae atque exterarum cultura. ibid. 1769. 4.
— in Ciceron. de Oratore I, 8: Hoc uno praeſtamus vel maxime feris. ibid. eod. 4.
— ubi cauſſa querelarum de non meliori liberorum educatione ſit quaerenda. ibid. eod. 4.
— ad actum orator. d. 30 Sept. 1769. 4.
Noch mehr Programmen, Gelegenheitsgedichte u. ſ. w.

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 290. u. f.

HASSE (JOHANN ERDMANN).

Hof- und Johanniterordens-Regierungsrath zu Berlin: geb. zu . . . ; geſt. 1795.

Gehört eigentlich nicht unter die Schriftſteller, indem er nur herausgab das Dinemanniſche Werk vom Johanniterorden, *das oben B. 2. S. 350 erwähnt iſt.*

HASSEL (JOHANN BERNHARD).

Studirte zu Helmſtädt, ward, auf Leibnitz'ens Empfehlung, in das theol. Seminarium zu Riddagshauſen aufgenommen, wo er 1718 *Subſenior und* 1720 *Senior ward,* 1721 *Garniſon- und Stadtprediger zu Wolfenbüttel,* 1726 *Generalſuperintendent der Wolfenbütteliſchen Diöces, Paſtor primarius der Hauptkirche und Scholarch, in demſelben Jahr auch wirklicher Konſiſtorial- und Kirchenrath,* 1729 *auch Kommiſſar des Wittwen- und Waiſenhauſes,* 1730 *Oberſuperintendent aller Kirchen und Schulen im Fürſtenthum Wolfenbüttel,* 1748 *D. der Theologie,* 1752 *Oberhofprediger und Abbt zu Marienthal: geb. zu Wolfenbüttel am 22 Februar 1690; geſt. am 23 Februar* 1755.

Geiſtliche Amtsreden. Braunſchweig 1735. 8.

Von den Pflichten eines Chriſten auf ſeinem Sterbebette, nach dem erbaulichen Beyſpiel des ſterbenden Heilandes. Wolfenb. 1743. 8.

Beſorgte die Bibel, *welche zum Gebrauch der Kirchen und Schulen in dem Herzogthum Braunſchweig und Lüneburg herauskam.* Blankenburg 1750. gr. 8.

Viele einzelne gedruckte Predigten.

Vorrede vor dem erſten Theil von Chriſtoph Stark'ens Synopſi Bibliothecae exegeticae in V. T. oder kurzgefaſstem Auszuge der gründlichſten und nutzbarſten Auslegung über alle Bücher A. Teſt. (Berlin u. Halle 1741. 4.)

— *vor dem dritten Theil von* Benedicti Bornii) *d. i. Benjamin Bieler's)* neueröffneten Schatzkammer aller theol. Wiſſenſchaften (Leipz. 1747. 8).

Handſchriftlich hinterließ er unter andern:

Einleitung in die heil. Schrift, beſtehend aus einer

Sammlung bibliſcher Vorreden, welche von Luthero und andern Gottesmännern verfertiget.
Beſondere Pflichten des thätigen Chriſtenthums.
Theſaurus diſputationum theologicarum, ordine ſyſtematico diſpoſitus.
Wolfenbütteliſche Kirchenhiſtorie.

Sein Bildniſs vor dem dritten Theil der *Kohl*iſchen Kanzelreden, und vor dem 13ſten Theil der zuverläſſigen Nachr. von dem gegenwärt. Zuſtande der Wiſſenſchaften.

Vergl. *Neubauer's* Nachr. von jetztleb. Theologen S. 127—133. — *Moſer's* Beytrag S. 263. Suppl. S. 799 u. f. — *Strodtmann's* Geſchichte jetztleb. Gelehrten Th. 9. S. 112—122. — *Deſſen* Neues gel. Europa Th. 8. S. 1073—1075. *Schmerſahl's* Geſchichte jetztleb. Gottesgel. St. 5. S. 575—588. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hassen*) (Martin).

Studirte zu Naumburg, Altenburg, Weiſſenfels, Jena und Leipzig, lebte hernach eine Zeit lang als Hofmeiſter bey Herrſchaften zu Berlin, 1707 nahm ihn der dortige Ruſſiſche auſserordentliche Geſandte als Sekretar in ſeine Dienſte, 1710 ward er geheimer Sekretar bey dem Kabinet des kurſächſiſchen Hofes zu Dresden, 1711 auſserordentlicher und 1712 ordentlicher Profeſſor der Sittenlehre und Staatskunſt auf der Univerſität zu Wittenberg, 1743 erhielt er den Charakter eines königlich Polniſchen und kurfürſtl. Sächſiſchen Hofraths: geb. zu Branderode bey Naumburg am 27 Julius 1677; geſt. am 9. Februar 1750,

Diſſ. de foedere Principis Chriſtiani cum Turca. Vitemb. 1711. 4.
— de iuſtis imminentem hoſtem occupandi cauſſis. ib. eod. 4.
— Triga Theorematum metaphyſicorum in Theologiae de Deo Trinuno tractatione utilium. ibid. 1712. 4.
— Characteres Tyranni in Oliverio Cromwellio. ibid. eod. 4.
— ſiſtens paradoxon, ſumma prudentia eſt, nulla uti aſtutia. ib. 1716. 4.
— de neceſſitate cultus divini externi. ibid. 1717. 4.

*) Nicht HASSE, wie *Schmerſahl* und *Adelung* drucken lieſsen.

— de παραγραφας crimine, seu legato violati mandati reo. Vitemb. 1717. 4.
— I et II de officio hominis erga avarum. ib. 1718. 4.
Synopsis scientiae de prudentia morali, universa et praecipua Honesti, Decori, Justi, Aequi et Boni principia succinctis positionibus complexa. ibid. 1721. 4.
Diss. de iuramento academico. ibid. eod. 4.
— de suspendio furis ex ratione naturali et civili considerato. ibid. 1722. 4.
— de pugna inter rationem et appetitum sensitivum. ib. 1723. 4.
— exhibens perfectum consiliarii regii exemplum in Josepho, summo Pharaonis administro. ib. 1725. 4.
— I et II Cur Franciscus I, Galliarum Rex, ob iusiurandum Carolo V Imp. haud servatum periurus censeri debeat. ibid. 1726. 4.
— I et II An recte fecerit Josua, iuramentum dolo elicitum Gibeonitis servando. ibid. 1727. 4.
— I. II. III de virtutibus et vitis in Tirone, Ciceronis liberto, notatis. ibid. eod. 4.
— An Hugonis Grotii uxor ob liberatum a carcere maritum iuste potuisset puniri? et Hugo Grotius perduellionis absolutus. ibid. eod. 4.
— de obligatione hominis naturali ad credenda miracula. ibid. 1728. 4. *Soll von dem Respondenten, G. F. Guhling verfertigt seyn.*
— de peccatis Principum in populo punitis. ib. 1731. 4.
— Libri III Hugonis Grotii de iure belli et pacis brevi conspectu exhibiti. ib. eod. 4. Edit. II. ib. 1746. 4.
— de studio decori in ipsa morte. ibid. 1732. 4.
— I et II de moralitate simulationis. ibid. eod. 4.
— de iure naturae, seu potius ingenii, Angelorum, hoc est, de officiis Angelorum ex eorum ingenio resultantibus. ibid. eod. 4. *Bey dieser Disputation war er nur Präses. Ihr Verfasser, G. F. Haferung, vertheidigte noch in demselben Jahr den 2ten Theil als Präses.*
— de obligatione hominis naturalis ad statuendum hunc mundum omnium possibilium esse optimum. ib. 1734. 4.
— de conditione Principis, qui imperio se abdicavit. ib. eod. 4.
— I et II de politica symbolica, praecipuis, qui ad inaugurandos reges adhibentur, ritibus comprehensa. ib. 1736. 4.

Diss. I et II de *εὐφημισμῷ* morali et politico. Vitemb. 1734. 4.
Die wahre Staatsklugheit, in gewissen Staatsgrundsätzen, nach einer vorangesetzten Eintheilung und Ordnung, vollständig vorgetragen, und insonderheit mit dem ruhmwürdigsten Exempel des Russischen Kaisers, Peter des Grossen unter Anführung seiner weisesten Kriegs- und Friedensverfassungen, vortreflichsten Thaten, und denkwürdigsten Reden aus den im Drucke vorhandenen Lebensbeschreibungen und Geschichten durchgehends bestätigt; nebst einem Anhange einiger in diesem Buch angezogenen Schriften u. zweyen Registern. Leipz. 1736. 4.
Diss. de necessitate, extremo vitae conservandae praesidio. Viteb. 1742. 4.
— de supremis parentum votis. ibid. eod. 4.
Scientia de prudentia morali universa, ex opere maiori contracta atque in Auditorii privati usum prodita. ib. 1743. 8.
Diss. I et II de poenis occulte sumtis. ibid. 1745. 4.
Progr. Insignia ad creandos Magistros adhiberi solita, tanquam symbola moralia. ibid. 1747. 4.
Entwurf eines politischen Special-Collegii . . .
Politica Imperialis . . . .
Historia iurisprudentiae naturalis . . . .

Vergl. *Schmerfahl's* zuverläss. Nachrichten von jüngstverstorb. Gelehrten B. 2. S. 190 u. f. — Erlang. gel. Zeitungen 1760. S. 101—103. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hassencamp (Johann Matthäus).

Studirte zu Marburg und Göttingen, reisete von 1767 bis 1768 durch Teutschland, Holland, England und Frankreich; 1768 ward er zu Marburg M. der Philos. und fing an Vorlesungen zu halten, bekam aber bald darauf den Ruf als ordentlicher Professor der Mathematik und morgenländischen Sprachen auf die Universität zu Rinteln. Im Sommer 1770 unternahm er noch eine Reise durch Ober- und Niedersachsen und durch die Brandenburgischen Länder: 1777 ward er auch Universitätsbibliothekar. 1789 erhielt er den Charakter eines Hessen-Casselischen Konsistorialraths: geb. zu Marburg am 28 Julius 1743. gest. am 6 Oktober 1797.

Commentatio de Pentateucho LXX interpretum graeco, non ex hebraeo, sed Samaritano textu converso. Marburg. 1765. 4.

Anmerkungen über die letzten Paragraphen des H. H. Michaelis Einleitung in die göttlichen Schriften des N. B. 1767. 8. *Holländisch* von Nik. Barkey. Middelburg 1770. gr. 8.

Geschichte der Bemühungen, die Meereslänge zu erfinden. Rinteln 1769. 8. 2te vermehrte Auflage. Lemgo 1774. 8.

Erinnerungen gegen die von Herrn D. Kennikott herausgegebene Anmerkungen, über 1 Sam. 6, 19; worinnen dessen neue Auflösung der hier vorkommenden Schwierigkeiten geprüft, widerlegt und eine andere an deren Stelle gesetzt wird. Frankf. u. Leipz. 1770. 8. *Holländisch von B. T. D.* (Barkey, Theol. Doct.) Leyden 1771. gr. 8.

Sendschreiben an Hrn. Prof. Bohn, die Stelle 1 Sam. 6, 19. betreffend. Rinteln 1771. 8.

*Ein anderer mit kleinen Akademien sympathisirender Raisonneur. Frankf. u. Leipz. 1772. 8.

Versuch einer neuen Erklärung der 70 Wochen Daniel's. Lemgo 1772. 8.

*Der entdeckte wahre Ursprung der alten Bibelübersetzungen, die in ihr voriges Nichts versetzte Tychsenische Erdichtungen, und der gerettete Samaritanische Text, von einem eben so warmen Freunde der ächten als abgesagten Feinde aller Afterkritik. Minden 1775. 8.

*Briefe eines Reisenden über Pyrmont, Cassel, Marburg, Würzburg und Wilhelmsbad. 1stes und 2tes Paquet. Frankfurt und Leipz. 1783. 8.

Als Fortsetzung erschien: *Brief eines Reisenden von Hanau und Wilhelmsbad. (*Ohne Druckort*)* 1785. 8. *Auszug in* Wieland's Teutsch. Merkur 1785. Sept. S. 246—258.

Von dem grosen Nutzen der Strahlableiter, und ihrer vortheilhaftesten Einrichtung zur Beschützung ganzer Städte. Rinteln 1784. 4.

Progr. von den Spuren der Unsterblichkeit, welche sich in der ältesten schriftlichen Urkunde des Menschengeschlechts in dem Buche Hiob vorfinden. ebendas. 1785. fol.

Progr. von einer merkwürdigen Antique, die sich in der hochfürstl. Sammlung der Alterthümer vorfindet. Rinteln 1786. 4.

Von den vor kurzen auf und bey dem hiesigen (*zu Rinteln*) Pulvermagazine errichteten beyden Blitzableitern. ebend. 1788. 4.

*Annalen der neuesten theologischen Litteratur und Kirchengeschichte (*in Verbindung mit vielen andern Gelehrten*). Erster Jahrgang 1789. ebend. — Zweyter Jahrgang 1790. ebend. — Dritter Jahrgang 1791. ebend. — Vierter Jahrg. 1792. ebend. — Fünfter Jahrg. 1793. ebend. — Sechster Jahrg. 1794. ebend. — Siebenter Jahrg. 1795. ebend. — Achter Jahrg. 1796. ebend. 8. *Seit dem Absterben des Stifters dieser Annalen ist ihr Redacteur* J. F. L. Wachler, *damahls Professor zu Rinteln, jetzt zu Marburg.*

Gab heraus: James Bruce Reisen in das Innere von Afrika nach Abyssinien an die Quellen des Nils; aus dem Engl. mit nöthiger Abkürzung in das Teutsche übersetzt von E. W. Cuhn. Nebst einem Anhange zu Bruce Reisen — welcher Berichtigungen u. Zusätze aus der Naturgeschichte von J. F. Gmelin, und aus der alten, besonders orientalischen Litteratur, von verschiedenen Gelehrten enthält. 2 Bände. Mit Karten. Rinteln u. Leipz. 1791. 8.

*Prüfende Anmerkungen zu der Herzliebschen Schrift: Ist ein allgemeiner Landeskatechismus nöthig? nebst der Gebhardtschen in Berlin noch immer verpönten Gegenschrift: Prüfung der Gründe u. s. w. ganz abgedruckt, und Auszug aus den darüber in d. J. bey dem königl. Preussischen Kammergericht in dem merkwürdigen Ungerisch-Zöllnerischen Concursprocess verhandelten Akten. ebend. 1791. 8.

Joh. David Michaelis Lebensbeschreibung, von ihm selbst abgefasst, mit Anmerkungen des Herausgebers, nebst Bemerkungen über dessen litterarischem Charakter von Eichhorn, Schulz und dem Elogium von Heyne; mit dem Brustbilde des Seligen und einem vollständigen Verzeichnisse seiner Schriften. ebend. 1793. 8. *Holländisch.* Leiden 1793. 8. — *Verschiedene Recensionen in den ersten Jahrgängen der* Hallischen gelehrten Zeitung, *in den ersten Bänden der* Betrachtungen über die neuesten historischen

Schriften *und in der* Lemgoischen Litteraturbibliothek. —

Warum widmen die Astronomen dem Durchgang der Venus durch die Sonne so viel Aufmerksamkeit, warum stellen sie so weite Reisen an, haben diese Beobachtungen einen so grosen Nutzen, und worinnen besteht er? *in den* Rintelschen Anzeigen 1769. St. 4. und 5. — Versuch eines neuen Beweises für die Wahrheit der geoffenbarten und natürlichen Religion; *ebend.* St. 10. 11. 16. 17 u. 18. — Historischer Beweis, dass die Lehre von der Gottheit des Sohnes schon vor der Nicenischen Kirchenversammlung die allgemeine Lehre der Väter gewesen; *ebend.* St. 48 — 51.

Nachricht von neueren Versuchen, die protestantischen Kirchen in Teutschland, mit der bischöfflichen in England zu vereinigen; *in* Wälch's neuesten Religionsgeschichte. Th. 2. S. 189 — 214.

Über einen bronzenen Pfau und eine Figur der Hygiea; *in den* Mémoires de la Société des Antiquités de Cassel T. I. p. 359 sqq.

Sein Bildniss vor dem 1sten Stück des 7ten Bandes von *J. H. G. Beyer's* allgemeinen Magazin für Prediger.

Vergl. Neues gel. Europa Th. 21. S. 1439 — 1445. — *Strieder* B. 5. S. 333 — 354 (wo er sein Leben selbst beschrieben). B. 6. S. 522 u. f. B. 7. S. 525 u. f. B. 8. S. 514. B. 9. S. 387. B. 11. S. 540. B. 12. S. 355. — *J. H. G. Beyers* allgem. Magazin für Prediger B. 7. St. 1. S. 111 — 126 (von ihm selbst). — *Wachler* in den Annalen der theol. Litteratur 1797. S. 655 u. ff. — *Saxii* Onomast. litt. P. VIII. p. 275 sq.

Hassler. S. Hasler.

Hastenpflug (Johann Konrad).

Studirte zu Bremen und Halle, 1725 kam er als Evangelisch-Reformirter Prediger nach Carlshafen, 1730 aber nach Marburg: geb. zu Cassel 1695; gest. am 14 Julius 1763.

Lob der thätigen Liebe, besonders gegen die Armen, bey Bekanntmachung derjenigen Liebesgeschenke, welche 1741 — 1744 dem Waysenhause in Marburg

die gütige Vorsehung des Herrn durch die Hand liebreicher Gutthäter reichen lassen. Marburg 1745. 8.

Trauer-Rede bey der Gruft des Vice-Kanzlers Joh. Adam Kopp. ebend. 1748. 4.

Der geruhig seelige Friedenstod; und die auf ein weises und gottseliges bis in ein gesegnetes Alter geführtes Leben sich gründende vorzügliche und hoffnungsvolle Begräbnifs eines grofsen Freundes des Allerhöchsten und Günstlings des Himmels, aus Genes. 15, 15; mit einer ausführlichen Anmerkung über die Unsterblichkeit der Seele; an dem Trauertage der feyerlichen Beerdigung Königs Friedrich's I von Schweden, Landgrafen von Hessen. ebend. 1751. 4.

Vergl. *Strieder* B. 5. S. 356 u. f.

Hauber (Eberhard David).

Studirte zu Tübingen und Altdorf, half hernach bis 1721 seinem Vater, Joh. Eberhard, Abbt zu Kloster Anhausen, in seinen Amtsgeschäften; worauf er zum geheimen Rath Frommann als Lehrer seiner Kinder nach Stuttgart zog. Mit dessen Sohne gieng er 1722 nach Tübingen, wurde zu Ende desselben Jahres M. der Phil. und Repetent des theol. Stipendiums, und 1724 Vikarius an der Stiftskirche zu Stuttgart. 1725 ward er von dem Grafen zu Schauenburg-Lippe als Superintendent, Konsistorialrath und Oberprediger nach Stadthagen berufen; 1727 D. der Theol. 1746 Pastor der Teutschen St. Petersgemeine zu Kopenhagen: geb. zu Hohen-Haslach im Herzogthum Würtemberg am 27 May 1695; gest. am 15 Februar 1765.

Neue Einleitung in die Geographie, enthaltend sowohl eine aus denen neuesten Observationibus gezogene Abhandlung der Geographiae generalis, und den Gebrauch des Globi, als auch eine aus den besten Scribenten genommene Nachricht von dem natürlich- und politischen Zustand, wie auch der Religion aller bekannten Länder des ganzen Erdkreyses, besonders unsers Teutschlandes. Wobey zugleich bey einem

jeglichen Lande eine besondere Tractation von der Pronunciation der Namen in selbiger Sprache, so aus denen besten Grammatiquen, theils aus der Information derselben Sprachen erfahrner Gelehrten, genommen. Wobey die Historie der Charte von selbigen Lande, und eine Nachricht, welches dermalen die beste sey angekündiget, und neben Verbesserung sehr vieler Fehler in denen gemeinen Geographien, alles aus tüchtigen Zeugnissen bewiesen ist. Nach der Ordnung seines Schul-Atlantis eingerichtet, und mit vollkommenen Registern versehen. (Ulm 1721). 8. *Unter diesem Titel folgte nur eine Nachricht von der Einrichtung des Werks, das aber nie erschien.*

Versuch einer umständlichen Historie der Landkarten, sowohl von denen Landkarten insgemein, derselben ersten Ursprung, ihrer Beschaffenheit, unterschiedlichen Gattungen, mannichfaltigen Nutzen, auch habenden Fehlern, und nöthigen Verbesserungen, mit denen dahin gehörigen Schriften; als auch von denen Landcharten eines jeden Landes insonderheit, deren Güte und Vorzüge, und wie selbige am füglichsten können gebrauchet und illuminiret werden; aus denen Zeugnissen der alten und neuen Scribenten und andern tüchtigen Gründen zusammentragen. Ulm 1724. 8.

Historische Nachricht von den Landcharten des Schwäbischen Craises, und des Herzogthums Würtenberg, wie auch anderer in Schwaben gelegener Herrschaften; mit verschiedenen Anmerkungen. ebend. 1724. 8.

De Metempsychosi, sive Pythagorae animarum transmigratione brevis disquisitio, nupero cuidam eiusdem defensori opposita. ibid. eod. 8.

Nützlicher Discours von den gegenwärtigen Zustande der Geographie, besonders in Teutschland; nebst einem Vorschlag zu noch fernerer Verbesserung derselben, imgleichen von der Wahl eines vollständigen und in rechter Ordnung verfasten auserlesenen Atlantis, und einem Verzeichniss derer besten sowohl alten als neuen Landcharten, sonderlich von Teutschland. Dem angefügt, Zusätze und Verbesserungen zu seinem Versuch einer umständlichen Historie der Landcharten. ebend. 1727. 8.

Anweisung, die Strafen Gottes abzuwenden; eine Bußtagspredigt. Ulm 1727. 4.

Diss. inaug. (Praes. Schrammio) Cogitationes de cogitationibus. Helmstad. 1727. 4.

Primitiae Schauenburgicae, quibus variae circa res Schauenburgicas observationes, historicae atque litterariae, continentur, aut alibi obviae emendantur. Fasciculi II. Guelferbyti 1728. 8.

Gedanken und Vorschläge, wie die von verschiedenen Autoren unternommene Historie der Geographie, wie auch die von ihnen vorgeschlagene geographische Societät, noch am füglichsten zu Stande gebracht werden mögte. Neben einer Nachricht von seinen ehemals edirten und versprochenen geographischen Schriften, und einer Erläuterung derer darinnen über S. T. Herrn M. Caspar Gottschling's, Rectoris in der Neustadt Alten-Brandenburg, Versuch einer Historie der Landcharten, gefällten Urtheile, in einem Antwortschreiben an denselben gezeiget, worinnen zugleich verschiedene zur Historie der Geographie gehörige Puncten erörtert, und beyläufig die Homannischen Landcharten wider die Critique des in Holland herauskommenden Grand Dictionaire géographique et critique vertheidigt werden. Wolfenbütt. 1730. 8.

Exegetische und moralische Gedanken über die Sünde Loth's. Lemgo 1732. 8.

Gedanken und Anmerkungen über die Ordnung der ersten und letzten Lebensgeschichte unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi, und die Uebereinstimmung der Evangelisten in ihrer Erzählung derselben. Zu der Ehre Gottes und der Wahrheit herausgegeben, und nach der Ordnung der Harmoniae manualis des sel. M. Joh. Anton Strubberg's andern zur Prüfung vorgeleget. ebend. 1732. 8.

Jesus, der Arzt seines Volks, auch in leiblichen Krankheiten, aus dem göttlichen Wort bewiesen, und aus eigener Erfahrung bekräftiget, und zu dem Preise Gottes und des Herrn Jesu, und dem Trost und Labsal gläubiger und bußfertiger Kranken herausgegeben. ebend. 1736. 8.

Harmonie der Evangelisten, das ist, Uebereinstimmung und Vereinigung ihrer Beschreibungen des Lebens

HAUBOLD (CHRISTIAN GOTTFRIED).

M. der Phil. ward Vesperprediger bey der Universitätskirche zu Leipzig, 1783 *Pastor zu Rieſtädt in der Diöces Sangerhauſen im kurſächſ. Thüringen, und zuletzt zu Groſsoſterhauſen im kurſächſ. Thüringen: geb. zu Grimma 1753; geſt. am 24. December 1795.*

Gedächtnifspredigt auf D. Joh. Aug. Ernesti. Leipz. 1781. 8.

*Topographiſches Reiſe- Poſt- und Zeitungs-Lexicon von Teutſchland, oder kurze Nachrichten von den in Teutſchland liegenden Marktflecken, Flecken, Schlöſſern, Rittergütern, Dörfern, Klöſtern und andern Oertern, nebſt deren Lage, Landesherrſchaft, Gerichtsbarkeit und Hauptmerkwürdigkeiten, wie auch Diſtanzen, Poſtſtraſsen, Poſtberichten u. ſ. w. Neue ganz umgearbeitete und ſtark vermehrte Ausgabe (*die erſte von Eber zu Jena*). 2 Bände. Leipz. 1782. med. 8.*

HAUCK (CHRISTIAN GOTTHELF).

Studirte zu Leipzig, war hernach bis 1755 Hauslehrer zu Dresden, alsdann Pfarrer zu Trages und Hainichen in der Bornaiſchen Inſpektion, 1769 Paſtor und Inſpektor der kurfürſtlichen Landſchule Pforta, 1779 aber Paſtor und Superintendent zu Eckartsberga in Thüringen: geb. zu Chemnitz am 7 April 1727; geſt. am 4 Marz 1780.

Commentatio de Moſis et Strabonis conſenſu in deſcribenda Terra Cananaea, adverſus J. Tolandum. Lipſ. 1749. 4.

Laurea philoſophica. Dresdae . . . . 4.

De Magiſtris Dresdenſibus. ibid. . . . 4.

Commentatio de duplici Abrahami exitu ex Haran, non mortuo, ſed vivo patre Thareo. P. I. ibid. 1754. 4.

Predigten, Standreden, und einige Gelegenheitsgedichte.

Edler von Hauern*) (Johann Joseph).

Kaiserl. königl. wirklicher Hofkriegsrath zu Wien, und der gesammten Oestreichischen Erbländer Ritters geb. zu . . . . ; gest. am . . . . Junius 1781.

Dissertatio apologetica, qua aenei et unici Vespasiae Pollae numi, qui in Museo Caesario Viennae adservatur, antiquitas et integritas vindicantur, eversis argumentis, quels ea in II ad eundem Epistola — impugnavit Cl. e S. I. P. Josephus Khell etc. Viennae 1766. 4 mai. *Das ist eine ein Alph. starke Dissertation.*

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 171 u. f.

Haug (Balthasar).

Studirte erst zu Stuttgart, hernach von 1751 — 1757 *zu Tübingen, ward dort während dieser Zeit* (1753) *M. der Phil. und* 1757 *als Dekanats-Vikar in Heydenheim auf die Pfarrey Strotzingen berufen,* 1763 *Pfarrer zu Magstadt,* 1766 *Professor des Gymnasiums zu Stuttgard,* 1769 *Comes Palatinus,* 1776 *Professor der Phil. an der herzogl. Militärakademie zu Stuttgard und Prediger an der dortigen Stiftskirche: geb. zu Stammheim bey Calw in Würtemberg am* 4 *Julius* 1731; *gest. am* 3 *Januar* 1792.

Oeffentliche Rede auf den Geburtstag des Herzogs in gebundener Schreibart. Tübingen 1763. fol.

Diss. (Praes. Osiandro) XII postrema commata Marci XVI esse genuina. ibid. eod. 4.

— (Praes. Schotto) de relaxatione iuramentorum. ibid. eod. 4.

Sammlung von Abhandlungen, Gedichten und Briefen 3 Theile. ebend. 1754 — 1755. 8.

Diss. Justitia Lothi expensa. ibid. 1756. 4.

Ode auf den Krieg; aus dem Franz. Leipz. 1759. gr. 8

Gedicht auf die Kaiserin Königin, Maria Theresia, Ulm 1760. gr. 8.

Müßige Stunden in Stuttgart, Tübingen und auf dem Lande, in gebundener Schreibart. ebend. 1761. 8.

*) nicht HAVERN, wie hie und da gedruckt steht.

Die Vorzüge des ehelichen Lebens, in Musik gesetzt. Ulm 1761. . . .

Die Ehre Melanchthon's, an seinen 200 jährigen Todestag, gefeyert in Wittenberg und Tübingen, ebend. 1761. gr. 8.

Die letzten Stunden zweener jungen Officiers, v. Pöllnitz und v. Westerhagen. Ulm 1762. 4.

*Zustand der schönen Wissenschaften in Schwaben. ebd. 1762. gr. 8.

Der Christ am Sabbath. 3 Theile. ebend. 1763—1764. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1778. 8.

Die Vorzüge der Freundschaft. Stuttgart 1764. . . .

Die rechtschaffene Frau, nach der Schilderung des Salomo Prov. 31. ebend. 1765. . . .

Die bösen Weiber, nach dem Gemälde Sirach's Kap. 26. ebend. 1765. . . .

Die Ehre und Last der grauen Haare auf einen 90jährigen Greis. ebend. 1765 . . .

Poëtisches Sendschreiben oder Lehrgedicht, von einem Vater an seinen studirenden Sohn, bey dessen Eintritt in ein Würtembergisches Kloster. Frankf. und Leipz. 1765. 8.

Das Ehejubiläum, auf eine 60jährige Ehe. Stuttgard 1766. . . .

Progr. de poësi sacra Ebraeorum. ibid. 1768. 4.

Gelehrte Geschichte in Tabellen. 1ste und 2te Tabelle. Ludwigsburg 1770. fol.

Versuch einer Litterarhistorie der Alten in Tabellen, zur Bequemlichkeit junger Herren vom Stande. Nebst einer Einleitung, Verzeichniss von Teutschen Uebersetzungen klassischer Schriftsteller, und Anhang neuer Geschichtschreiber von jeder Provinz in Europa. ebd. 1771. 8. Nebst 3 Tabellen in fol.

Erster Beytrag zur Verbesserung der Litterarhistorie der Alten, aus Journalen und Recensionen gesammelt. ebend. 1772. 8.

Schwäbische Beyträge zu Gellert's Epicedien. Stuttg. 1771. 8.

Mythologie in Tabellen. ebend. 1771. 8.

Rede vor dem Hof auf der Solitüde: von der Nothwendigkeit der Erziehung und ihrem Einfluss auf die Glückseligkeit des Lebens. Ludwigsb. 1772. 4.

Rede von der Vortrefflichkeit eines öffentlichen Erziehungshauses. Ludwigsb. 1772. 4.

— — von den vornehmsten Kennzeichen einer guten Erziehung. ebend. 1772. 4. Nebst der Beschreibung der Feyerlichkeit bey den letzten Reden.

Versuch einer Berechnung des wissenschaftlichen Zustandes von Würtemberg im Verhältniss gegen Teutschland. Stuttg. 1774. 8.

Progr. de migratione litterarum. ibid. eod. 4.

Rede über die Vortheile der schönen Künste von der Gelehrsamkeit ebend. 1774. 4.

— von der nahen Verwandschaft der schönen Künste und Wissenschaften. ebend. 1775. 4.

Beschreibung des vierten Jahrtages der herzogl. Militairakademie. ebend. 1775. 4.

Progr. de necessitate supellectilis litterariae (*Schulsack*). ibid. 1776. 4.

Sammlung und Geschichte aller Würtembergischen gekrönten Dichter. ebend. 1776. 8. *Auch in dem* Schwäb. Magazin.

Die Geschichte des Gymnasiums zu Stuttgart. ebendas. 1776. 8. *Auch eben daselbst.*

Progr. de mythologia veterum Germanorum. ib. 1772. 4.

Predigt über Eccl. 9, 11 an dem 51sten Geburtstag des Herzogs von Würtemberg gehalten. ebend. 1778. 4. 2te Aufl. ebend. 1778. 4.

Progr. de praecocitate ingeniorum. ibid. 1779. 4.

Kurze systematische Encyclopädie über das Allgemeine, Nöthigste und Nützlichste aus allen Künsten und Wissenschaften, zur Ordnung und Erleichterung des Privatunterrichts, für Personen von guter Erziehung, die auch nicht studiren wollen, beyderley Geschlechts. ebend. 1779. gr. 8.

Sätze über die Teutsche Sprache, Schreibart und Geschmack in der Militairakademie vertheidigt. ebend. 1779. 4.

Progr. I — IV: Amoenitates gymnasticae. ibid. 1780 — 1786. 8. *Auch unter dem allgemeinen Titel:* Historia litteraria Gymnasii illustris Stuttgardiani.

Die Liederdichter des Würtembergischen Landgesangbuchs, nebst kurzen Lebensumständen und einem Anhange aller Würtemberg. Liederausgaben und Liederdichter. ebend. 1780. 8.

Progr. de ſerioři ad ſtudia acceſſu feliciori. Stuttgart 1781. 4.

— de damnis et emolumentis expeditionum cruciatarum. ibid. 1782. 4.

— de vi et uſu ambitionis, quam vocant, in educanda iuventute. ibid. eod. 4.

— de motibus terrae in ſacra ſcriptura allegatis. ibid. 1783. 4.

— de re educatoria primorum Chriſtianorum. ib. 1784. 4.

Die Alterthümer der Chriſten, zur Aufklärung der Schickſale und vornehmſten Gebräuche der Kirche, wie auch zur Beſtätigung des Alters und der Richtigkeit des Evangeliſchen Lehrbegriffs und Gottesdienſtes. ebend. 1785. 8.

Progr. de commentatiunculis adoleſcentum, earumque declamationibus, certiſſimis dotum profectuumque comprobandorum argumentis. ibid. eod. 4.

— de Gymnaſiis, et noſtri inprimis origine. ib. 1784. 4.

— de galantismo litterario, eruditioni periculoſo. ibid. 1787. 4.

— de Turcia ſacra. ibid. 1788. 4.

— de hiſtoria patriae litteraria hiſtoriarum prima. ibid. 1789. 4.

— ſiſtens praeſentem in re litteraria faciem. ib. 1790. 4.

Das gelehrte Wirtemberg. ebend. 1790. 8.

Neujahrswunſch für alle Stände, als Lied oder Schluſsgebet am Feſt der Erſcheinung, der Morgenpredigt in der Stiftskirche angehängt, und auf Begehren dem Druck überlaſſen. ebend. 1791. 4.

Prodr. de vitae genere in medio ſtudiorum curſu caute mutando. ibid. eod. 4. —

War Mitarbeiter an den Gedichten und Abhandlungen in ungebundener Schreibart (Tüb. 1753. 8. 2te und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1755. 8.)

Aufſätze in Gottſched's Neueſtem aus der anmuthigen Gelehrſamkeit 1759 u. 1760.

War Herausgeber und vornehmſter Arbeiter an den Gelehrten Ergötzlichkeiten und Nachrichten. 2 Bände, *jeder von 6 Stücken* (Stuttg. u. Tübingen 1774. 8.) *Fortgeſetzt unter dem Titel:*

Schwäbiſches Magazin. 6 Bände. (Stuttg. 1775—1780. 8.) *Fortgeſetzt unter dem Titel;*

Zustand der Wissenschaften und Künste in Schwaben, 3 Stücke. (Augsburg 1781—1782. 8).

Sein Bildniss vor der 2ten Ausgabe des Christen am Sabbath.

Vergl. Schwäb. Magazin 1776. S. 682 u. f. — Sein gel. Wirtemberg S. 87—93.

Haupt (Johann Thomas.)

Königl. Preussischer Kirchen- und Schulinspektor zu Templin in der Uckermark: geb. zu Berlin . . . . 172 . . ; gest. . . . . 1785.

Theologische Gedanken von einem Schöpfungsfeste. Berlin 1748. 8.

Gründe der Vernunft zur Erläuterung u. zum Beweise des Geheimnisses der heil. Dreyeinigkeit, gesammlet und beurtheilet. Rostock und Wismar 1751. 8.

Gründe der Vernunft zur Erläuterung und zum Beweis des Geheimnisses der heil. Dreyeinigkeit. Rostock 1752. 8.

Neue und vollständige Auslegung des von Fohi, Chinesischem Kaiser, nachgelassenen Buchs Ye-Kim genannt. ebend. 1753. 8.

Gerettete Ehre eines Schöpfungsfestes. ebend. 1754. 8.

Anfangsgründe der christlichen Lehre. Bützow 1763. 8.

Haupt (Michael).

Schulhalter zu Grosswelke bey Bautzen: geb. zu Mehltheuer bey Postwitz am 16 Februar 1750; gest. am 20 März 1799.

Uebersetzte Bengel's Reden über die Offenbahrung Jesu Christi *ins Wendische.* Budissin 1783. 8.

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz, Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 35.

Hauptmann (Johann Gottfried).

Studirte zu Pforta und Leipzig, ward auf dieser Universität 1736 M. der Phil. 1737 Konrektor des Gymnasiums zu Gera, 1742 Rektor desselben mit dem Cha-

rakter eines Profeſſors, 1751 *aber Direktor*, 1768 *auch D. der Theologie*: *geb. zu Hayn in Meiſſen am* 19 *Oktober* 1712; *geſt. am* 21 *Oktober* 1782.

Diſſ. (Praeſ. Kappio) de Laconismo. Lipſ. 1736. 4.

— de moderatione in controverſiis, praecipue ſacris maxime neceſſaria. ibid. eod. 4.

Epiſtola gratul. ad Sam. Aug. Junghanſium. ibid. eod. fol.

Comparatio de intima eloquentiae cum dialectica coniunctione. ibid. eod. fol.

Diſſ. de Atticismo. ibid. 1737. 4.

Progr. de exedris veterum Graecorum. Gerae 1737. 4.

Oratio ſolemnis de laudabili in ſcholis atque Gymnaſiis abitore. Lipſ. 1737. 4.

Progr. quo laudabilem ſub annorum initia gratulandi rationem defendit. Gerae 1737. 4.

— quo ἄρτον ἐπιούσιον Matth. VI, 11 conſiderat. ibidem 1738. 4.

Commentatio, qua ξένον σαφισικὲν deſcribit, et viris cl. Joechero atque Kappio faſces Academiae Lipſ. depoſitos atque ſuſceptos gratulatur. ibid. eod. — Commentatio II. ibid. 1775. 4.

Progr. quo egregium illud effatum Hebr. IV, 12 diviniſſimis litteris vindicat. ibid. eod. 4.

— quo verbum Dei vivum atque efficax proponit. ib. eod. 4.

— Num longior alicui vita voveri debeat. ibid. eod. — Commentatio altera. ibid. 1740. 4.

— de ſcriptoribus Atticis praefatio. ibid. 1739. 4.

Gedächtniſs- und Dankſagungsrede bey der Beerdigung des Hrn. M. Joh. Heinrich Wolff. ebd. 1739. fol.

M. Tullii Ciceronis Laelius, ſive de amicitia Dialogus ad T. Pomponium Atticum; edidit ac praefatus eſt. Lipſ. 1740. 8.

Progr. Honor virginitatis Dei matris, a Judaeorum aliorumque iniuriis vindicatur. Gerae 1740. 4.

— de Rhodio dicendi genere. ibid. eod. 4.

— Verbum divinum, gladius anceps. ibid. eod. 4.

— Verborum ψυχης et πνευματος Hebr. IV, 12 occurrentium contemplatio. ibid. eod. 4.

— de verbo critico ad Hebr. IV, 12. ibid. eod. 4.

Cononis, anno ſaeculari tertio artis, qua formis ae

neis ſcribitur, quamque Chalcographiam nominant, impoſita — Carmen Latinum. Gerae 1740.

Kurze Abhandlung von der Behutſamkeit, ſo man in Tadeln und Loben zu beobachten hat. ebd. 1740. 4.

Progr. de ſtili Latini, quo uſus eſt Juſtus Lipſius, ratione. ibid. eod. 4.

— Diſputationum Homericarum ſynopſis. ib. eod. 4.

— de Aeſchylo eiusque tragoediis. ibid. eod. 4.

M. Tullii Ciceronis Partitiones oratoriae; edidit ac praefatus eſt. Lipſ. 1741. 8.

Fabularum Aeſopicarum collectio; quotquot Graece reperiuntur; accedit interpretatio Latina; exemplar Oxonienſe de a. 1718 emendavit, vitam Aeſopi Latinitate donatum adiecit, ac praefatus eſt. ibidem eod. 8mai.

Progr. de Sophocle atque illius tragoediis. Ger. 1741. 4.

— de Spiritu S. in ſanctis. ibid. eod. 4.

— de recentioribus artis oratoriae in Germania praeſertim fatis. ib. eod. 4.

— de ſtratagematibus ſcholaſticis. ibid. eod. 4. *Teutſch in den* Actis ſcholaſt. B. 3. S. 469 u. ff.

— brevis interpretatio verborum Chriſti. Matth. V, 43. de amore inimicorum. ibid. eod. 4.

Vita Ge. Lud. Goldneri. ibid. eod. 4.

Commentationum Goldnerianarum index. ib. eod. 4.

Progr. de beneficentia eruditionis altrice. ibid. eod. fol.

— de Pfeifferorum in rem ſacram meritis. ibidem eod. fol.

— de nonnullis Ruthenei illuſtris praerogativis. ibidem eod. fol.

Vita Chriſt. Lud. Wilhelmi, Med. Doct. ibid. 1742. fol.

Vita D. Jacobi Vogleri, ib. eod. 4.

Progr. Narratio de amore hominum erga homines, adeoque etiam inimicos, generali. ibid. eod. 4.

— Doctrinae de amore hominum erga homines, praeſertim inimicos, explicatio. ibid. eod. 4.

— commentatio ſecunda de eodem argumento, qua prior ex ſanctiſſimis potiſſimum litteris confirmatus, et antiquiſſimorum Chriſtiani coetus doctorum effatis illuſtratur. ibid. eod. 4.

— Hominum inter ſe legitimus amor, ab obiectionibus vindicatus. ibid. eod. 4.

Progr. de amore ſcholaſtico. Gerae 1742. 4.
— Legitima diligentia commendata. ibid. eod. 4.
— de eruditionis Principum laudibus. ibid. eod. fol.
— ad iuſta Henr. Gruviae, natae Boeclèriae. ibid. eod. 4.
— in obitu J. C. Weberi, Advocatorum regiminis ſacrique ſenatus ſenioris. ibid. eod. fol.
Kurze Abhandlung von der Zucht auf Gymnaſien und Schulen. ebend. 1742. 4. *Die erſte Hälfte ſteht auch in den* Act. ſcholaſt. B. 2. S. 463 u. ff.
Fasciculus Carminum Latinorum optime notae, ex praeſtantiſſimis veterum poëtarum monumentis. Lipſiae 1742. 8.
Collectio Proverbiorum et Sententiarum inſignium atque uſitatiorum, poſt Jo. Pontani et Jo. Frid. Koeberi operum repetita, amplificata, emendataque. Gerae 1743. 12. Francof. et Lipſ. 1743. 8. (*Letztere Ausgabe erſchien wider des Verfaſſers Willen*).
Cornelii Taciti de ſitu, moribus et populis Germaniae libellus, edidit ac praefatus eſt. Lipſ. 1743. 8.
Εὐαγγελία egregii diviniſſimae veritatis interpretis exemplo B. D. Pfeifferi, Erfordienſium Antiſtitis, oſtenſa, Gerae 1743. fol.
Progr. de Euripide atque illius tragoediis. ib. eod. 4.
— de Ariſtophane atque illius comoediis. ib. eod. 4.
— ad amorem hominum erga homines adhortatio. ibid. eod. 4.
— de Menandro atque illius comediis. ibid. eod.
— de nuptiis Graecorum. ibid. eod. 4. *Gröſtentheils Teutſch in den* Act. ſcholaſt. B. 6.
— Generalem ac mutuum amorem haud legitime demonſtrantium reprehenſio. ibid. eod. 4.
— de variis annorum apud antiquas gentes dimenſionibus atque diviſionibus. ibid. eod. 4.
— vexatorum ab inimicis conſolatio. ibid. 1744. 4.
— de origine lucorum. ibid. eod. 4.
— de Philemone atque illius comoediis. ib. eod. 4.
— Effati Matth. V, 22. 22 interpretatio. ibid. eod. 4.
— de variis amorum apud varias gentes initiis. ibid. eod. 4.
— de Aſiatica loquacitate. ibid. 1745. 4.
— de anno Ebraeorum Commentatio I. ibid. eod. 4.

Progr. I. II. III. de Luthero pacificatore. Ger. 1746. 4.
Coronis anno seculari post Lutheri obitum alteri imposita. ibid. eod. 4.
*Herrn D. Friedr. Andr. Hallbauer's kurze Vorschläge zu nöthiger Verbesserung des Schulwesens, ins Teutsche übersetzt und mit Anmerkungen vermehret. Jena und Weissenfels 1746. 8.
Annus rationis Dionysianae 1748, unius sinistrae pacis, multo magis autem dexterae, quam Westphalicam dicunt, propter memoriam secularem ac per se notabilis. Gerae 1748. 4.
Progr. cur Christus victor non simul hostibus apparuerit? ibid. eod. 4.
— de uno sancto et generali Christianorum coetu. ibid. eod. 4.
— Doctrina salutaris, sive amor divini parentis, ductu oraculi Joh. III, 16. P. I. ibid. eod. 4.
— Pax feliciter reparata. ibid. eod. 4.
— de primaria quadam sapientum principum cura, salutarem iuventutis educationem promovente. ib. 1749. 4.
— de anno Ebraeorum Comment. II. ibid. eod. 4.
— Consideratio verborum divini victoris: ἀφίημι ὑμῖν. ib. 1750. 4.
— descriptio brevissima exercitus coelestis Luc. II, 13. ibid. eod. 4.
— de anno Graecorum. ibid. eod. 4.
— de Gorgia Leontino, eiusque scriptis. ib. eod. 4.
Historia linguae Ebraeae primis lineis descripta. Lips. 1751. 8.
Progr. Reliquiae perpessionum Christi ad Col. I, 24. Gerae 1751. 4.
— Militia Christiana quo tempore quondam robore suo et alacritate complevit sanctissimus spiritus per miraculum effusus. ibid. eod. 4.

Lycurgi, Oratoris Attici, quae una restat contra Leocratem Oratio. Ad editionem Joannis Taylori, L. L. D. Coll. D. Joann. Cant. Socii et Cancell. Lincoln. Cantabrig. recensuit. Huius atque aliorum selectas cum suis observationibus, subiecit. Nonnullas commentationes Lycurgi de vita et scriptis, praeceptis morum, rhetorica elocutione, Attica dialecto, stilique potissimum cum N. T. comparatione, itemque dispositionem orationis, nec minus quatuor

iudices adiecit. Lipſ. 1751. 8maj. Iterum recenſuit. ibid. 1752. 8mai.

Progr. Quatenus artes ac ſcientiae ſocietati mortalium neceſſariae. Gerae 1751. 4.

— Athenaeae Palladis tutelae commendata. ib. eod. fol.

— Σωτηρ antiquitatis. ibid. eod. 4.

— Panis vivus de coelo delapſus. ib. eod. 4.

— Quid Rutheneum Ruthenicae ditioni debeat, quidque Ruthenica ditio Rutheneo. ib. eod. 4.

— Harmoniam in gymnaſiis et ſcholis docendorum ac diſcendorum commendat deque recitationibus ſuis in illuſtri Rutheneo fortunante numinis providentia pertractandis rationem reddit. ib. eod. fol.

Oratio de vero gymnaſiorum ac ſcholarum flore legitimis modis eliciendo maturandoque. ib. eod. 4.

Stirps ſacra Wendlerorum et amplitudine ſua vegetiſſima et meritis in rem publicam divinam, litterariam, civilem, florentiſſima. ib. 1752. fol. a

Progr. funeb. in obitum J. A. Schwalbii, conrectoris, de fide paſtorali gymnaſtica. ibid. eod. fol.

— de magiſtrorum apud antiquiſſimos Germanos praemiis et honoribus. ib. eod. 4.

— de veterum Germanorum educatione litteraria. ibid. eod. 4.

— de republica veterum Germanorum. ib. eod. 4.

— über einige Regeln der Rechtſchreibung überhaupt, und der Teutſchen inſonderheit. ebend. 1752. 4.

— Laudatores et imitatores aliquos Gorgiae Leontini ſiſtens. ib. eod. 4.

— de laudabilis educationis utilitatibus maximis. ibid. eod. 4.

— de hominibus impiis Θεομάχοις, ex Act. V, 39. ibid. eod. 4.

— Decrementa et incrementa litterarum hodierna. ibid. eod. 4.

— de Antiphonte, priſco oratore Attico. ibid. eod. 4.

Entwurf einer allgemeinen Sprachlehre und Betrachtungen der Schreibart. ebend. 1752. 4.

Progr. de homine cum Deo luctante, ad Gen. XXXII, 25. ib. eod. 4.

Progr. de Spiritu infernali Θεομαχῳ ad Apoc. XII, 7. Gerae 1752. 4.

Progr. de recentioribus eruditionis adversariis. ibidem eod. 4.

Memoria Christ. Marc. Müllerі, portorio Praefecti et Senatoris Ger. ibid. eod. fol.

Progr. de antiquissimorum Germanorum foro iudiciario. ibid. eod. fol.

Memoria Laurentii Baumgaertelii, Sacerdotis Ger. ib. eod. fol.

Progr. I et II: Magis prodesse virtuti convitia, quam adulationem. ib. eod. 4.

Das Andenken Hrn. Joh. Frid. Wolf's, Stadtschreibers zu Gera, ebend. 1753. fol.

Schattenriss einer Anleitung zum Briefschreiben und der Teutschen Rede- und Dichtkunst. ebd. 1753. 4.

Der Einfluss der Handelschaft in den Zustand des Staats. ebend. 1753. fol.

Memoria J. G. Dorschaei, Collegae Gymn. Ger. ib. eod. fol.

Das Andenken M. Joh. Sam. Günther's, Archidiaconi zu Glaucha. ebend. 1753. fol.

Progr. de Andocide, veteri oratore Attico. ibidem eod. 4.

Memoria Annae Mansiae, viduae J. G. Doeblari. ibid. eod. fol.

— — Doehleriae viduae. ibid. 1754. fol.

— — Macheri, eloquentiae Professoris. ib. eod. fol. *Et in* Actis Soc. Lat. Jenens. T. III. Nr. 6.

Progr. Allgemeine Sprachlehre und Betrachtungen der Schreibart. ebend. 1754. 4.

— Anleitung zum Briefschreiben zur Teutschen Rede- und Dichtkunst. ebd. 1754. 4.

— Sacra veterum Germanorum. ib. eod. 4.

— Gaudium de rege Sionis adveniente maximum et justissimum, ad Zach. IX, 9. ib. eod. 4.

— III: Contendentes Musae, recentiora quaedam eruditionis praesidia nominando. ib. eod. 4.

— Christus Christianorum pacificator, ex Zach. IX, ib. 1755. 4.

— de doctorum ac professorum apud veteres Graecos praemiis. ib. eod. fol.

Diss. Cur a lectione poëtarum, potissimum autem Homeri, studia litterarum elegantiorum olim coepta fuerint. Ger. 1755. 4.

Progr. funebre in obitum Lenzii, Diaconi. ibid. eod. fol. *Teutsch* (nebst Zusätzen). ibid. 1794. 8.

— praedicans liberatorem, pacificatorem ac dominum generalem, ab ipso divinissimo parente sibi foedere iunctis commendatum. ib. eod. 4.

— celebrans Spiritum S. alterum indicem et praeconem pacis. ib. eod. 4.

— explicans dominationis ac pacis Jesu munitionem, ib. eod. 4.

— commendans pacificae Jesu dominationis amplificationem repentinam. ib. eod. 4.

— sistens pacificae Dei dominationis perfectionem. ibid. eod. 4.

— proponens pacificae dominationis divinae conservationem ac renovationem perpetuam. ib. eod. 4.

— sistens sub pacifica Jesu dominatione faustissimos cives. ib. eod. 4.

— sistens institutionis suae rhetoricae specimen de exordiis orationum generatim spectatis. ib. eod. 4.

— de iuventutis apud antiquos Graecos inspectoribus. ib. eod. fol.

— I. II. III de scriptis Andocidis. ib. 1755—1757. 4. *Primum et secundum repetiit Reiskius in Oratoribus Graecis Vol. VIII.*

— 1—4 von den Geburtstagsfeyern der alten Ebräer, Griechen, Römer und Teutschen. ebend. 1756. 1757. 1770. 1772. fol.

— von der Lohensteinischen Schreibart. ebendas. 1756. 4.

— I de litteris Atticis. ib. eod. 4.

— de παρενθύρσῳ oratorio. ib. eod. 4.

— sistens Palamedem et illius in Graecas litteras merita. ib. eod. 4.

— sistens de Orpheo fabulam. ib. 1757. 4.

— considerans Orphei doctrinam. ib. eod. 4.

— Orphica inventa tangens novum in terra factum, quo vivum virgo circumdedit ac perperit ad aeternam redemtionem inveniendam. ib. eod. 4.

Progr. Historiae Graecae specimen primum; De Pisistrato deque filiis illius tyrannis. ib. eod. 4.

— I. II. III. IV. V: Ονομαστοθεσία veterum Hebraeorum, Graecorum, Romanorum, Germanorum, Christianorum. Ger. 1757. 1758. 1759. 1761. 1765. fol.
— Zum Andenken der Frau Curtiuffin: Moral. Betrachtungen der ſtillen Woche. ebend. 1757. fol.
— deſignans rem publicam Atticam Andocidae ductu. ib. 1758. 4.
— contemplans nomina Graecorum. ib. eod. fol.
— Hiſtoriae Graecae ſpecimen ſecundum: Bella cum Dario Xerxeque. ib. eod. 4. — ſpecimen tertium: Interna liberae Graeciae bella. ib. eod. 4.
— Zum Andenken der Fr. Hofräthin Reinmann. ebd. 1758. fol.
— Ἔθνος Athenienſium. ib. 1759. 4.
— Herois divinissimi victoria, ad Apoc. V, 5. ibidem eod. 4.
— Victoria fortitudinis iuvenilis, ad 1 Petr. III, 18. ib. eod. 4.
— zum Andenken des Burgermeiſter Richter: Ein rhmwürdiger Vorſteher des gemeinen Weſens bey kummervollen Zeiten. ebend. 1759. fol.
— de priſcis legumlatoribus. ib. eod. 4.
— Ilithyia. ib. eod. 4.
— de latione et conſervatione legum. ib. 1760. 4.
— Luſitana ſcholarum correctio. ib. eod. 4.
Hebraici ſermonis elementa, cum illius hiſtoria breviſſima. Jenae 1760. 8.
Diſſ. de Foro Attico. Gerae 1760. 4.
Progr. Forum Atticum ab Andocide propoſitum. ib. eod. 4.
— de legibus Atticis. ib. eod. 4.
— zum Andenken der Fr. Kanzlerin v. Freiesleben. ebend. 1760. fol.
— Comparatio Germanorum antiquorum et hodiernarum Americae borealis gentium. ib. eod. 4.
— Linum poëtam ſiſtens. ib. eod. 4.
— von der Verbeſſerung der Schulen in Portugal. ebd. 1760. 4.
— Occupati in Attico foro. ib. 1761. 4.
— in Attico foro verſandi modus. ib. eod. 4.
— Chriſtus in Chriſtianis ſurgens ac vivens, ad Galat. II, 20. ib. eod. 4.

Progr. Spiritus omnia docens, ad Joh. XIV, 26. Ger. 1761. 4.
— Grundriſs einer nutzenreichen Kinderzucht. ebend. 1761. 4.
— Annorum apud antiquos Germanos initium ſoli ſacrum. ib. eod. 4.
— de verbo ὀνειδίζειν ad Matth. XXVII. 44 et Marc. XV, 32. ibid. 1762. 4.
— Litterarum ſtudioſi ſpes et inſtauratio publici ſtatus. Comment. I et II. ib. 1762 et 1764. 4.
— I et II: Exercitatio ſtili qua penſa quaedam aliis eiusdem linguae verbis enuntiantur, copiae comparandae gratia non omnino negligenda. ibid. 1762—1763. 4.
— Luther's Aufmunterung für Lehrer in Schulen. ebend. 1762. 4.
— Geranii litteraria inra. ib. 1763. 4.
— Populus divino victori maxime cupiens, ad Pſ. CX, 3. Comment. I et II. ib. eod. 4.
— Apollinares ludi. ib. eod. 4.
— Apollo pacifer. ib. eod. 4.
— Helena Lacaena. ib. eod. 4.
— Sacerdos barbatus. ib. eod. 4.
— Zum Andenken des Hrn. D. Fürbringer. ebend. 1763. fol.
— Schola Silentiariorum. Comment. I. ib. eod. — Comment. II. ib. 1767. 4.
— Was iſt Wahrheit? ebend. 1763. 4.
— I—VIII: de ſtudio poëtico, veteres Romanos ad eloquentiam civilem praeparante, ad Petronii cap. V. ibid. 1764—1769.
— Adeliche, ſo in Gera ſtudirt haben. ebendaſ. 1764. 1779. fol.
— Erinnerung, den Geſundheitszuſtand in Gymnaſien Studirender zu erhalten. 1764. fol.
— Zufällige Gedanken von Einladungsſchriften, bey Gelegenheit des Reformationsfeſtes. ebend. 1764. 4.
— I. II. III: de cauſſis et gradibus mutationis Laconicarum Lycurgi legum. ib. 1765. 4.
— der durch Luthern gereinigte Tempel aller Heiligen. ebend. 1765. 4.
— Julius menſis apud veteres Romanos Jovi conſecratus. ib. 1766. fol.

Progr. Hiatus in verbis iungendus. Gerae 1766. 4.
— Geſchichte der Reuſſiſchen Confeſſion. ebd. 1766. 4.
— de quibusdam in Rutheneo doctoribus aetate provectis Commentationes quatuor. ib. 1767 et 1771. 4.
— Schola Silentiariorum. ib. 1767. 4.
— Iudaeorum olim prae caeteris gentibus praerogativae, ad Pſ. CXLVII, 19 ſq. et Cohel. XII, 13. ibidem eod. 4.
— de Pfeifferorum in rem ſacram meritis. ibidem eod. 4.
— Apollinis cognomina. Commentatt. VII. ib. 1767—1776. fol.
— Leben des Simon Muſaeus. ebd. 1767. 4.
— Diſcipuli infantiae Chriſti. ib. eod. 4.
Diſſ. inaug. de re ſacri fontis arcana, vulgo coeleſti vocata. Altorf. 1768. 4.
Progr. de Demade et illi tributo fragmento orationis. Gerae 1768. 4.
Laudatio in obitu D. Joh. Chriſt. Pfeifferi. ibid. eod. fol. *Auch ein Teutſches Progr. bey derſelben Gelegenheit.*
Progr. vom Blute Jeſu in der heilig. Taufe. ebend. 1768. 4.
— Lingua gloria Meſſiae ad Pſ. XVI, 9. ib. eod. 4.
— Zum Andenken des Stadt- und Landrichters Dietmar (Das Bild eines rechten Richters). ebd. 1769. 4.
— Chriſto veniente commotio, ad Hagg. II. 6 ſqq. 21 ſqq. ib. eod. 4.
— Commotionis memoria repetita ad eundem. ibidem eod. 4.
— Haggaeana commotio Hebr. XII, 26. 27 mentibus inſinuata. ib. eod. 4.
— Quae ſit deſideratio gentium, ad eundem. ib. 1771. 4.
— Gloria templi ſecundi, ad eund. ib. eod. 4.
— Pax, de qua loquitur Haggaeus. ib. eod. 4.
— Anaſtaſius, e Silentiario Imperator. ib. 1769. 4.
— Leben der übrigen Unterſchriebenen. ebend. 1769. 4.
— zum Andenken des Canzlars v. Freiesleben (das Bild eines würdigen Canzlars). ebend. 1770. fol.
— Salutis populorum antiſtitibus debitus honor, in funere magnifici quondam de Freiesleben. ib. eod. 4.
— I. II. III: Gedanken über die jetzige Modeſchreibart. ebend. 1770—1777. fol.

Progr. Aliquot Silentiarii, praesertim post Anastasium incluti. Ger. 1770. 4.
— Leben des Barthol. Rosinus. ebend. 1770. 4.
— zum Andenken des Hrn. Vicarius Gschwend. ebd. 1771. 4.
— I—V: von in Schulen nöthigen Reformationen. ebend. 1771—1778. 4.
— Schola Silentiariorum philosophica. ibid. 1772. 4.
— Schola Silentiariorum moralis et politica. ib. eod. 4.
— Gedanken nach der gesegneten Aernte. ebd. 1772. 4.
— Schola Silentiariorum litteraria. ib. 1773. 4.
— ad Job. XIX, 25 sqq. ib. eod. 4.
— ad Jes. XXVI, 19 sqq. ib. eod. 4.
— Observationes quaedam ad Ciceronis L. I. de officiis. ib. eod. 4.
— Vorschlag einer neuen Schrift, die Erkenntniss der Wahrheit zur Gottseligkeit auszubreiten. ebd. 1773. 4.
— Von einigen Verwandschaften des hochgräfl. Reuss-Plauischen Hauses mit andern höchsten und hohen Häusern durch Vermählungen ebend. 1773. fol.
— de Henocho astronomo. ib. eod. 4.
— Observationes miscellae. ib. 1774. 4.
— Παραλειπομενα de Laconismo. ibid. eod. 4.
— Socrates ειρων. ib. 1775. 4.
— I—IV; Desideria quaedam sacra. ib. 1775—1776. 4.
— Gedanken und Erinnerungen von academischen Studien. Schleiz 1775. — Gera 1780. fol.
— Schola Silentiariorum oratoria. Ger. 1775. 4.
— de Laconica dialecto. ib. 1776. 4.
Memoria Schüsleri, ab aulae Dresdensis consiliis. ib. eod. 4.
Progr. Evangelische Betrachtungen der Worte Ps. 11, 3. ebend. 1776. 4.
— Nomina Laconum, ad antiquitates illorum illustrandas comparata. ib. 1777. 4.
— Spiritus adsessores, ad Joh. XX, 12. ib. eod. 4.
— Daemonium Socratis. ib. eod. 4.
— Lustratio divina. ib. eod. 4.
— Silentium poëticum ib. eod. 4.
— vom Alterthume der Selbstlauter und Unterscheidungszeichen in der Hebräischen Schrift. ebd. 1777. 4.
— Num inter Christi praecursores Socrates? ibid. eod. 4.

Progr.

Progr. Cogitata quaedam ad Grammaticam Graecam. Gerae 1778. 4.
— Grofse Pflichten der Wiedervergeltung und Erftattung. ebend. 1778. fol.
— de philofophia Laconica. ib. eod. 4.
— Numen filentii. ib. eod. 4.
— de epiftolis Laconicis. ib. 1779. 4.
— de Laconum eloquentia. ib. eod. 4.
— Silentium Dei, nominatim Chriſti. ib. eod. 4.
— Silentium ſacri codicis. ib. eod. 4.
— Coeleſte ſilentium. ib. eod. 4.
— Antiquitates ſilentii ſacri. ib. eod. 4.
— de origine lavationis, qua ſacris Chriſtianorum initiamur. ib. eod. 4.
Memoria antiſtitis quondam Mitternachtii ſaecularis. ib. eod. 4.
Notitia brevior auctorum veterum Graecorum ac Latinorum, ſubminiſtrante filio M. C. S. Gu. Hauptmanno, Gerae et Lipſ. 1779. 8.
Progr. I et II: Jobus ſilentii magiſter. Gerae 1780. 4.
— poſt incendium recitationum index. ib. 1781. 4.
— Bemerkungen über die treudevoteſte Heinrich's-tagsfeyer. ebend. 1781. fol.
— I et II: Memorabilia quaedam bibliothecae perditae. ib. 1782. 4.
— zum Andenken des Grafen Heinrich des 2ten jüngerer Linie und des ganzen Stammes älteſter Reuſs. ebend. 1782. 4.
— Einige Nebenerinherungen vom jüngſten groſsen Brande zu Gera. ebend. 1782. 4.
— Silentii Davidici pars prior. ib. eod. 4.
— das Abgeſchmackte bey den Unternehmungen der heutigen Religionsverderber. ebend. 1782. 4.
Schwanengeſänge (*nach ſeinem Tode von deſſen Sohne, dem jetzigen Konrektor zu Gera*, Hrn. *C. S. W. Hauptmann herausgegeben*). ebend. 1782. 8.
De Satyra Verroniana ſ. Menippea; *in* Novis Miſcell. Lipſienſ. T. V. P. II.
Aufſätze in den Schriften der Latein. Geſellſchaft zu Jena.

Vergl. *Strodtmann's* Geſchichte der jetztleb. Gelehrten Th. 12. S. 463—488. — *Deſſen* Neues gel. Europa Th. 7. S. 722—725. — Progr. funebre, worin ſein von ihm ſelbſt verfertig-

ter Lebenslauf befindlich ist.) Gerae 1782. fol. — *H. A. Zeibichii* scripta *J. G. Hauptmanni*. ibid. 1783. fol. (*et werden darin auch einige ungedruckte Schriften angeführt.*) — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 742.

HAURISIUS (BENNO KASPAR).

Kurpfälzischer Hofrath und ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu . . . . ; gest. . . . . *).

Diss. I et II sistentes periodum primam et secundam historiae Imperii Romano-Occidentalis Germanici. Heidelbergae 1737 — 1738. 4.

Duorum antiquorum Cimeliorum succincta expositio, ad eruditae ac venerandae antiquitatis studium spectans, veteris rei numariae curiosis dicata ab auctore et possessore, Gasp. a Pfau, Consiliario status intimo Würtembergensi. ib. 1742. 4.

Scriptores Historiae Romanae Latini veteres, qui exstant, omnes, notis variis illustrati a Carolo Henrico de Klettenberg et Wildeck, e bibliotheca perillustris et generosi Domini Bernardi Francisci, S. R. I. Liberi Baronis de Hallberg etc. in unum redacti corpus, tribus Tomis distinctum, edente et accurante etc. Tomus I. ib. 1743. Cum LII tabb. aen. — Tomus II. ibid. eod. . . . . Tomus III. ibid. 1748. fol.

Vergl. *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 63. sq.

HAUS (FRANZ MELCHIOR ANTON).

Ward zu Würzburg M. der Phil. 1738 *Licentiat der Rechte*, 1749 *D. derselben*, *Fürstbischöfl. Bamberg- und Würzburgischer Hof- und Regierungsrath und ordentlicher Professor des Lehn- und Kriminalrechts*

*) Er ist zwar nicht ausfindig zu machen, ob dieser Schriftsteller während des Zeitraumes, dem dieses Lexikon gewidmet ist, gestorben sey: da ihn aber weder *Jöcher* noch *Adelung* anführen; so wird man eine selbst mangelhafte Notiz von ihm hier nicht überflüssig finden.

auf der Universität zu Würzburg; geb. zu . . .; gest. 1771.

Diss. de iudice ex officio procedente in causa civili. Herbipoli 1758. 4.
Diss. de potestate Episcoporum primigenia et solida suas regendi dioeceses. Herbipoli 1760. 4.
— de responsis prudentum eorumque usu practico. ibid. 1761. 4.
— de eo, quod circa communionem bonorum inter coniuges ex provinciali ordinatione Franconica iustum est. ibid. 1765. 4.
— de necessaria et utili reformatione iuris Romani, quoad varia eius capita, praecipue vero circa materiam testamentorum. ibid. 1769. 4.

Vergl. *Weidlich's* Lexicon der jetztleb. Rechtsgelehrten S. 76. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hauschild (Christian).

Studirte zu Schneeberg, Leipzig, und Wittenberg, ward 1716 M. der Phil. 1719 Hofmeister bey einem jungen Grafen von Flemming zu Dresden, 1722 Pastor zu Kleinwolmsdorf, 1725 zu Wermsdorf, 1742 dritter kurfächsischer Hofprediger zu Dresden: geb. zu Schneeberg am 9 Oktober 1693; gest. am 13 Februar 1769.

Diss. I et II de pastore Aegyptiis inviso etc. ad Genes. XLVI, 34. Viteb. 1715. 4. *Auch in* Hasaei et Ikenii Novo Thes. theol. philol.
— de silentio Pythagorico. ibid. 1716. 4.
— de Isocratis dicto: Σοφία μόνη πάντων τῶν κτημάτων ἀθάνατον. ibid. eod. 4.
— de corona radiata. ib. eod.
— de vinculo religionis; occasione Jubilaei. ib. 1717. 4.
Oratio in Hieronymum . . . .
Epistolae variae ad Doppertum . . . .
Monumentum Laurentii, praefecti Mutinensis . . .
Einige Kasualpredigten in fol. und 4, in verschiedenen Jahren.

Vergl. *Dietmann's* Churfächs. Priesterschaft B. 1. S. 20—22. — *Adelung* zum *Jöcher*.

HAUSCHILD (GEORG).

Studirte zu Torgau und Leipzig, ward 1729 Pfarrer zu Dautschen in der Jessener Diöces, 1758 zu Borna in der Belziger Diöces: geb. zu Cotta bey Pirna am 25 Auguſt 1686; geſt. . . . .

Erweis, daſs das wahre Chriſtenthum keine Laſt, ſondern eine Luſt ſey; mit Clemens Thiemens, Superint. in Coldiz, Vorrede. Züllichau 1729. 12. ebd. 1734. 8.

Betrachtungen über das Leiden Chriſti zu Bethanien und im Gaſthauſe zu Jeruſalem, nach des ſeel. D. Rambach's Lehrart abgehandelt; nebſt einem Anhange vom ehrlichen Begräbniſs Chriſti, aus Jeſ. 53, 9. ebend. 1738. 8.

Die Gewiſsheit des Glaubens und der Seeligkeit; eine katechetiſche Schrift . . . .

Vergl. *Meſers* Beytrag zu einem Lexico jetztleb. Theologen S. 266. 462. 800. — *Dietmanns* Churſächſ. Prieſterſchaft. B. 4. S. 169 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

HAUSCHILD (JOHANN LEONHARD).

Studirte zu Leipzig, ward 1726 zu Erfurt D. der Rechte, hernach Advokat zu Dresden und in der Folge Bürgermeiſter daſelbſt, wie auch Sachſen-Weimariſcher und Brandenburg-Anſpachiſcher Rath und Hofrath: geb. zu Bornshayn bey Altenburg 1694; geſt. am 2 December 1770.

Diſſ. de iure protimiſeos et retractus circa ſervitia et operas liberorum ſubditorum in Saxonia. Erfurti 1726. 4.

Opuſculum praeſumptionem pro libertate naturali in cauſſis ruſticorum ab impugnationibus Eſtorianis vindicans. Dresdae 1738. 8. *Teutſch in den* Juriſtiſchen Abhandlungen . . .

Gerichts-Verfaſſung der Teutſchen, wie ſolche vom achten bis zum vierzehnten Seculo üblich geweſen, aus alten Geſetzen Formuln und Urkunden dargeſtellt. Leipz. 1741. 4.

Beyschriften von Bauern und Frohnen, und zwar von deren ursprünglichen Bedeutung der Rechtsvermuthung natürlicher Freyheiten wider die Frohnen, und einigen Gewissensbedenken darüber. Dresden 1744. 4.

Nach seinem Absterben erschien:

Juristische Abhandlungen von Bauern und deren Frohndiensten, auch der in Rechten gegründeten Vermuthung ihrer natürlichen Freyheit, ingleichen von verschiedenen irrigen und guten Vorschlägen zu einer Verbesserung der Justitz. Dresden u. Leipz. 1771. 4.

Vergl. die dem letzten Buche beygefügte Lebensbeschreibung. — *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 325—327. — *Dessen* Lexikon der jetztleb. Rechtsgel. S. 76. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hausdorf (Ernst Salomo).

Studirte zu Zittau und Leipzig, ward . . . M. der Phil. 1746 *Hülfsprediger zu Ebersbach,* 1774 *Ordinarius,* 1752 *Mittwochsprediger und Katechet zu Zittau,* 1755 *Mittagsprediger ebendaselbst: geb. zu Haynewalde am* 18 *Sept.* 1719; *gest. am* 23 *Januar* 1756.

Abhandlung von der Existenz der Seelen der Thiere, nach der Meynung des Antonius le Grand: *in der Schrift:* Die verschiedenen Meynungen einiger Weltweisen von der Existenz der Seelen der Thiere. (Leipz. 1741. 8.) S. 33 u. ff. Eine Ode; *in den* Bemühungen der Zittauer gel. Gesellsch. B. 3. S. 354.

Gerlachius redivivus (ein latein. Gedicht). Zittau 1738. fol.

Vergl. *Dietmann's* Priesterschaft im Marggrafth. Oberlausitz S. 399 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 56.

Hausdorf (Paul Christian).

Kandidat des Predigtamts, der sich eine geraume Zeit zu Seidenberg und zuletzt zu Lauban mit dem Un-

terricht der Jugend beschäftigte: geb. zu Lauban 1683; gest. 1753.

Von wohl und übel gerathenen Urbanis (bey der Hochzeit des Hrn. Urban Hausdorf's). Altona 1715. 4.

Parentation, die er 17 . . zu Unruhstadt in Grosspolen einem Fräulein v. Kottwitz gehalten. Lauban 1717. 4.

Brevia Consulum Lanbanensium encomia, ib. 1719. 4.

Historische Nachricht von Wingendorf . . .

Das durch die Grabmahle seiner Prediger geehrte Seidenberg. ebend. 1722. 8.

Handschriftlich hinterliess er einige Bände Lebensbeschreibungen berühmter Männer, *die in der Bibliothek zu Lauban aufbewahrt werden.*

Vergl. *Kloss'ens* Seidenberg. Nachrichten S. 249. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Otto's* Lexikon der Oberlausitzisch. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 37 u. f.

Hausdorf (Urban Gottlieb),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Leipzig, hielt sich eine Zeit lang zu Weissenfels auf, 1714 *ward er Prediger zu Haynewalde,* 1724 *zu Teutsch-Ossig,* 1727 *zu Weissig bey Dresden,* 1729 *berief man ihn nach Zittau, wo er, nachdem er verschiedene Stufen durchgegangen war,* 1742 *Oberprediger wurde: geb. zu Bernstadtel am 21 Febr.* 1685; *gest. am 17 April* 1762.

Haynewald's Gottgeheiligtes Vale und Salve, das ist die mit Gebet, Predigten und Glückwünschungen a. 1711 der 4 u. 7. Okt. feyerlichst begangene Verlassung des alten und Begrüssung des neuen Gotteshauses daselbst. Görl. 1711. fol.

Die unter den Myrthen und Cypressen erschallende Lieder der Kinder Zions oder Gottgeheiligte Erstlinge christlicher Ehegatten, d. i. Hochzeit- u. Ehestandslieder, sammt einer Zugabe von Begräbnisliedern. Budissin 1725. 8.

Grundriss des wahren Christenthums in Catechismus-Fragen. Löbau 1725. 8.

Andächtiges Kind Gottes. Bud. 1729. 8.
Muſiktexte und Lieder. Zittau 1730. 8.
Kirchen- und Reformations-Geſchichte der Stadt Zittau. Budiſſin 1732. 8.
Betſchule, Zittau 1738. 8.
Lebensbeſchreibung Lazari Spengler's Sind. Norimb. eines Freundes Lutheri und Melanchthonis. Nürnberg 1740. gr. 8.
Der Tag der Zerſtöhrung Zittau's (Gedächtnißpredigt am Brandtage). Zittau 1758. 4.
Ein Prophet in ſeinem Vaterlande; ein Glückwünſchungsſchreiben. ebend. 1761 4.
Leichen- Buſs- und Gedächtnißpredigten.
Sehr viele Teutſche Gelegenheitsgedichte.
Von der Spindel oder Spille; *in den* Bemühungen einer Lehrbegierigen Geſellſch. aus dem Reiche der Wiſſenſchaft. B. 1. S. 325 u. ff. B. 2. S. 404 u. ff. — Vom Gebrauche der Raſen oder Erde bey gottesdienſtl. und weltl. Handlungen; *ebend.* B. 2. S. 99 u. ff. 406. — Ob jemahls ein Theologus einen Roman geſchrieben habe? *ebend.* B. 2 . . . — Von den Doppel- und Streitäxten der Alten; *ebend.* . . . — Von der Aernte der Ebräer; *ebend.* . . .

Vergl. ſein Leichenprogramm von *A. D. Richter.* — *Diet-mann's* Oberlauſitz. Prieſterſchaft. S. 362—368. — *Wetzel's* Hymnop. IV. 219 ſq. — *Adelung* zum *Joecher.* — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 42—47.

Hausdorf (Woldemar Salomo *);

Sohn des vorhergehenden;

Studirte zu Zittau und Leipzig, ward 1754 *M. der Phil. zu Wittenberg,* 1756 *Mittwochsprediger und Katechet zu Zittau,* 1758 *Mittagsprediger,* 1762 *Frühprediger u.* 1773 *Dienſtagsprediger, wie auch Paſtor zu Kleinſchönau: geb. zu Zittau am 5 Junius* 1731; *geſt. am* 28 *März* 1779.

Elpidium ex antiquitatis priſcae monumentis erutum etc. Zittav. 1747. 4.

*) Nicht SALOMO WOLDEMAR, wie in *Adelung* zum *Jöcher* ſteht.

Diss. (Praes. D. Hofmanno) de ordinatione Timothei, ad 1 Tim. IV, 14 etc. 2 Tim. I, 6. Viteberg. 1754. 4.

Untersuchung der Frage: ob die schwere Verantwortung eines Predigers ein hinlänglicher Bewegsgrund sey, einem von der Gottesgelahrheit abzurathen? Zittau 1754. 4.

Ob es rathsam sey, dass eine jede Gemeine ihr eigen Gesangbuch habe? eine Glückwünschungsschrift. ebd. 1756. fol.

Bushstabirtafel, in forma pat.

Die neue Pfarrfrau; ein aufgefundenes Singspiel bey der ehel. Vermählung des Pastors Schletter in Dittersbach 1777. 4.

Dank- und Ermunterungsrede, welche an dem feyerl. Tage der Legung des Grundsteins zu St. Johannis in der P. P. Kirche am 23 Jul. 1766 gehalten worden; *in der* Beschreibung der Legung des Grundsteins zu der 1757 eingeäscherten Hauptkirche zu St. Johannis. (Zittau 1766. 4.) S. 54—62.

Handschriftlich hinterliess er die Zittauische Kirchengeschichte.

Vergl. *Dietmann's* Oberlausitz. Priesterschaft S. 307. u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1, S. 47 u. f.

Hauser (Berthold).

Jesuit und Professor der Mathematik auf der Universität zu Dillingen: geb. zu Wildemberg in Bayern 1713; gest. 1786.

Elementa philosophiae ad rationis et experientiae ductum conscripta, atque usibus scholasticis accommodata. T. I—VII. Aug. Vindel. et Oenip. 1756—1762. 8.

Hauser (Uriel).

Franciskaner zu Innsbruck: geb. zu Waldsee in Vorderöstreich am 26 May 1702; gest. . . . .

Instructio fundamentalis cantus choralis ad usum reformatae Provinciae Tirol. D. Leopoldi Ord. Fratrum minorum accommodata. Aug. Vindel. 1765. 8.

Hauser (Wilhelm).

Jesuit zu Dillingen: geb. daselbst 1710; gest. zu Eichstädt am 26 November 1781.

Verbesserte Fastnachtsluftbarkeiten in kurzen geistlichen Erwägungen, Lesungen u. s. w. Dillingen 1761. 8.

Der singende Christ d. i. Geist- und lehrreiche Gesänge. ebd. 1762. 8. Eben dieses mit Melodien. 1763. 4.

Sanctitas sacerdotalis in Petro venerabili clero saeculari per sacrum triduum proposita. ib. 1764. 8.

Tägliche Hausmission, d. i. Christliche Lebensordnung ebend. 1765. 8. *Hernach noch 13 Auflagen.*

Leben und Tugenden des apostolischen Dieners Gottes Philipp Jeningen S. J. eb. 1766. 8.

Der christliche Schulmeister in seinem wichtigen Schulamte kurz und wohl unterrichtet. ebd. 1766. 8.

Das christliche Kind in guter Sitten- und wahrer Glaubenslehre reimweis unterrichtet. ebd. 1768. 8.

Verwunderliche Unschuld und Buss des heiligen Englischen Jünglings Aloysii Gonzaga ebd. 1768. 12. Neue Aufl. ebd. 1781. 12.

Der gute Christ in seinen vornehmsten Pflichten. 4 Theile. ebd. 1769—1773. 8.

Königlicher Weg zur christlichen Vollkommenheit. Augsburg 1773. 8. Neue Aufl. ebd. 1778. 8.

Der gute Christ, in seinen vornehmsten Pflichten unterrichtet. 5 Theile. Augsb. 1775. 8.

Der neue singende Christ. ebd. 1779. 8.

Das gemeinste, aber allerfürtrefflichste Gebeth, erkläret und ausgelegt, welches samt verschiedenen Litaneyen von den vornehmsten Tugenden zum allgemeinen Nutzen in Druck gegeben. 4te Aufl. ebd. 1782. 12.

Die allerbesten Gebether, empfohlen vom Pabst Pius VI. ebd. 1783. 12.

Hausfritz (Georg Lorenz).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Halle, ward 1740 Mitaufseher der gräfl. Bünauischen Bibliothek

zu Nöthenitz, 1742 Regiſtrator bey der gröſsern Regiſtratur zu Nürnberg, 1743 Licentiat der Rechte zu Erlangen, 1744 Syndikus zu Nürnberg, wie auch 1752 Sekretar des Sebalder Waldamts: geb. zu Nürnberg am 10 Auguſt 1710; geſt. am 17 Januar 1769.

Commentatio ſiſtens memoriam Gregorii Haloandri, ICti et inſtauratoris iurisprudentiae. Norimb. 1736. 8.

De Caeſare, deſignato ſucceſſore imperii antiqui, commentarius, ad illuſtrandam hiſtoriam Auguſtam. ibid. 1737. 4.

Vergl. *Will's* Nürnberg. Gel. *Lexikon.* — *Adelung* zu *Joecher.* — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 528.

HAUSLADEN (JOHANN JOSEPH).

Erſt Prediger der Univerſitätskirche zu Breslau, hernach Paſtor auf der Kommende Gröbnitz in Oberſchleſien: geb. zu Breslau 1752; geſt. am 5 Januar 1791.

Rede an dem letzten Tage des 1780ſten Jahres. Breslau 1781. 4.

Lobrede auf den heil. Bernhard. ebd. 1782. 4.

Faſtenpredigten; auf dringendes Verlangen vieler Predigtfreunde verſchiedener chriſtlichen Religionsbekenntniſſe, zum Druck gefördert durch G. C. 1ſtes Bändchen. ebend. 1786. 8.

HAUSMANN (JOHANN STEPHAN).

D. der Medicin und Chirurgie und ordentlicher Profeſſor der Anatomie zu Braunſchweig: geb. daſelbſt 1754; geſt. am 24 Oktober 1784.

D. de morbis venereis laruatis. Götting. 1778. 4.

Anzeige ſeiner Vorleſungen von Michaelis 1781 bis 1782; nebſt einer Beurtheilung der Hawkinſchen Methode, den Blaſenſtein zu operiren. Braunſchw. 1782. 4.

Dr. William Hunter's Betrachtung über die Operation der Durchſchneidung der Knorpel der Schoosbeine; aus dem Engl. Gött. 1783. 8.

*Taschenbuch für Teutsche Wundärzte auf das Jahr 1785. Altenb. 1785. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hauswald (Johann Friedrich).

Königl. Polnischer und kurfürstl. Sächsischer Legationsrath zu Dresden: geb. zu Torgau . . .; gest. . . .

*Betrachtungen über die Verbesserungen des Justitzwesens in Teutschen Landen. Dresden 1756. 8.

Vergl. *Weidlich's* Lexikon der jetzl. Rechtsgel.

Havestad (Bernhard).

Jesuit, erst zu Horstmar im Münsterischen, hernach, als Missionar, in der Südamerikanischen Landschaft Chili: geb. zu Cöln . . .; gest. . . .

Chilidúgú, sive res Chilenses, vel descriptio status tum naturalis, tum civilis cum morali regni populique Chilensis, inserta suis locis perfecta ad Chilensem linguam manuductione. III Tomi sive II Partes. Monasterii 1777. II Voll. in 8. Mit Figuren.

Vergl. *Drueri* Bibl. Monasterienſis p. 54 sq.

Havighorst (Johann).

Studirte zu Halle, ward dort D. der Arzneykunde und hernach Praktikus zu Ippenbüren, und in der Folge zu Bisterfeld im Lippischen: geb. zu Rhene im Münsterischen 1701; gest. . . .

*Democritus adhuc vivus, das ist, D. Dippelii sowohl in dem inwendigen Zeugnisse des Gewissens, als Wesen der Sache selbst, wie auch heil. Schrift gegründeter Beweis des Mittleramtes Jesu Christi und der darauf zu bauenden Ordnung des Heils; durch *Independens Heraclitus*. 1747. 8.

*Richtige in der heil. Schrift sowohl, als Erfahrung heiliger Menschen gegründete, mit Zustimmung erleuchteter sowohl alten als neuen Gottesgelehrten

bewährte, von den falschen Auslegungen der fleischlichen Vernunft gesäuberte und dem schädlichen Misbrauche fleischlich gesinnter Menschen entgegen gesetzte Erklärung des VII Capitels der Epistel Pauli an die Römer. Wobey vorgesetzt ist eine summarische Erörterung vom Gesetz und Evangelio, und angehänget einige praktische Reflectionen über die Lehre von der Vollkommenheit, mitgetheilet von *Jatro Hierophilo.* 1747. 8.

Freymüthige und unpartheyische in der gesunden Vernunft, auch heiligen Schrift und Erfahrung gegründete Erörterung und Entscheidung der noch bis auf den heutigen Tag streitigen Frage: Ob die Bekehrung des Menschen vom Verstand oder vom Willen müsse angefangen werden? Wobey denn zur Vorbereitung die Eigenschaften und Kräfte des Geistes u. der Seelen, sowohl überhaupt, als insbesondere, angezeiget; desgleichen in der Vorrede die Religion überhaupt, und hernach gelegentlich der Unterschied und die Gränzen der natürlichen und geoffenbarten Religion, nebst verschiedenen andern wichtigen und besondern sowohl Lehre als Leben angehenden Stükken, welche bisher noch nicht hinlänglich genug auseinander gewickelt worden, beleuchtet und entwickelt werden. Frankf. u. Leipz. 1761. 8.

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 3. S. 645—646.

HAYMANN (CHRISTOPH),

Bruder des Folgenden;

Studirte zu Freyberg und Leipzig, ward 1728 *Baccalaureus und Privatdocent bey dortiger Universität,* 1729 *M. der Phil.* 1730 *Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer zu Dresden,* 1732 *Substitut des Archidiakonus zu Frankenberg,* 1738 *Diakonus und ausserordentlicher Lehrer bey der Schulpforta,* 1748 *Pastor primarius und Superintendent zu Glauchau im Schönburgischen,* 1757 *Pastor primarius, Domprediger und Superintendent zu Meissen: geb. zu Langenhennersdorf bey Freyberg am 15 August* 1709; *gest. am 7 Junius* 1783.

Sendschreiben von den Absichten der gelehrten Historie. Leipz. 1731. 4.
Etwas von der himmlischen Weisheit. 1ste Mittheilung. ebd. 1733. — 2te Mittheil. ebd. 1738. 8.
Erster Versuch einer paraphrastischen Uebersetzung der Mosaischen Schöpfungshistorie. Chemn. 1737. 4.
Consultatio adornanda paraphrasi totius codicis biblici. Lips. 1738. 4.
Sendschreiben von dem natürlichen Vortrage, als dem Eintheilungsgrunde aller regelmäſsigen Predigermethode. Naumburg 1738. 4.
Vorbild der heilsamen Worte von der Erkenntniſs Gottes und Jesu Christi, nebst Vorbericht von Offenbarung der göttlichen Schriften im A. u. N. T. ebd. 1739. u. 1741. 4.
Kurzgefaſste Geschichte der vornehmsten Gesellschaften der Gelehrten. 1 Band oder 6 Stücke. Leipz. 1740 — 1743. 8.
Zwey Worte, geredt zu seiner Zeit. Naumb. 1741. 8.
Diss. de eo, quod in sanctioris doctrinae studio ad omnes pertinet litterarum studiosos. Lips. 1741. 4.
Gedanken von der Sorgfalt der Eltern, deren Söhne dem geistlichen Stande gewidmet sind. Naumburg 1741. 4.
Commentatio de κληρω, vere ac falso sic dicto. Gorlic. 1746. 4.
Versuch einer biblischen Theologie in Tabellen. ebd. 1746. 8. Leipz. u. Budissin 1758. 8.
Die Gott und Menschen wohlgefällige Einträchtigkeit christlicher Geschwister, Nachbarn und Ehegatten. Görl. 1746. 4.
Noch zwey Worte, geredt zu seiner Zeit. ebd. 1746. 8.
Erklärung der im 1747 u. 1748 Jahre verordneten Buſstexte in Chursächs. Landen. Leipz. 1747 — 1748. 4.
Glauchauisches Antrittsschreiben. Leipz. 1748. 4.
Pfortisches Denkmahl, vermittelst einiger Amtsreden aufgerichtet. Görlitz 1748 4.
Erkenntniſs der Wahrheit zur Gottseligkeit in der Hoffnung des ewigen Lebens, in einem Abriſs von Predigten. Glauchau 1749. 8.
Buſspredigt von dem Opfer Christi für die Sünder über Joh. 1, 29. ebend. 1749. 8.
Gräfl. Schönburgische Huldigungspredigt. ebd. 1751. 4.

Die Kennzeichen des alten und neuen Menschen in Predigten. Glauchau 1750. 8.

Das Gute der Gerechten, in Predigten, ebd. 1752. 8.

Anmerkungen über Hollaz'ens Messianische Religion. Leipz. 1753. 8.

Litterae encyclycae in I. Ep. ad Timotheum Altenb. 1753. 4.

Vom Dienste der Engel bey den Eheverbindungen der Frommen. Glauch. 1753. 4.

Sammlung alter und neuer Nachrichten von Armenschulen und Waysenhäusern. 4 Theile. Leipz. u. Görlitz 1754—1755. 8.

Das Geheimniss von Christo und der Gemeinde. Glauch. 1755. 8.

Leben seines Vaters. Görlitz. 1756. 8.

Conventus symmistarum tanquam necessarium et utile admodum, hodie autem plerumque neglectum emendationis publicae ac privatae adminiculum. Comment. III. 1757. 1764. 1770. 4.

Anzeige der Bustexte. Glauch. 1758—1782. *Allemahl ein halber Oktavbogen.*

Erkenntniss Jesu Christi in Predigtauszügen. Meissen 1759. 8.

Biblisch-harmonische Geschichte der ersten Welt, nebst Grundriss in vierzig darüber gehaltenen Predigten. Budissin u. Görlitz 1759. 8.

Biblisch-harmonische Welt- und Kirchengeschichte. 3 Stücke. Görlitz 1760. 8.

Biblia parallelo-harmonico-exegetica V. T. a Cap. XII, ad Ezechielis ad fin. Proph. Maleachi. Lipsiae vierten Theils 3 und 4te Abtheil. 1760—1764. fol.

Trauungsrede bey der Copulation seiner Töchter. Meissen 1764. 4.

Sammlung einiger Gebete und Lieder. Meissen 1767. 8.

Aufrichtige Anzeige von der zu Meissen 1766 angefangenen freyen Armenschule in alljährigen Fortsetzungen seit 1766. ebd. 8.

Nachricht von seinen unter Händen habenden Bibliis parallelo-exegeticis N. T. samt einer Probe einer harmonischen Geschichtserklärung u. s. w. Leipz. und Görlitz 1769. 4.

Das Suchen in der Schrift bey Anzeige seiner Lehrart Meissen 1769. 4.

Betrachtungen über den 101 Pſalm bey der Einweihung der renovirten Jakobskapelle in der Waſſerburg vor Meiſſen. Meiſſen 1772. 4.

Kurzer Auszug aus der bibliſchen Theologie in Tabellen. ebd. 1775—1777. 4.

Harmoniſche Bemerkungen bey den Sonn- und Feſttäglichen Evangelien. 6 Bändchen. Leipz. und Bautzen 1777—1782. 8.

Kurze Anzeige von der Confirmation getaufter Kinder, von ihrer erſtmahligen Communion ſowohl überhaupt, als auch in der Stadtkirche zu Meiſſen inſonderheit. Meiſſen 1778. 8.

Progr. de Commentariis in Epiſtolam Pauli ad Romanos. ibid. 1783. 4. —

Vorſchlag zu einer Geſellſchaft, deren Abſicht iſt, eine Paraphraſe der heil. Schrift zu verfertigen; *in den* Actis hiſtor. eccleſ. B. 4.

Gedanken über Bonnorden's Harmonie zwiſchen den 6 Schöpfungstagen und deren jährlichen Wiedererneuerung; *in den* Fortgeſetzten nützl. Anmerkungen 1741. S. 887 u. ff. — Anmerkungen über Tit. 2, 11; *ebd.* S. 1096. u. ff.

Beantwortung der Frage: Ob D. Phil. Nicolai das tauſendjährige Reich in das Jahr 1672 geſetzt habe? *in dem* Heſſiſchen Hebopfer St. 23. — Anmerkungen von der Hebräiſchen Sprache, als einem Kennzeichen der wahren Kirche; *ebd.* St. 25. — Anmerkung von der Schuldigkeit aller wahren Chriſten, die heilige Sprache fleiſsig zu lernen, und andere dazu anzuhalten; *ebd.* S. 432 u. ff.

Auflöſung einer Paſtoralfrage; *in dem* Geiſtlichen Magazin Samml. 1. S. 391 u. ff.

Gelehrten iſt gut predigen; *in den* Dresdniſchen gel. Anzeigen 1749. St. 25 u. 26. — Ob die Seeligen von ihrer Angehörigen Bekehrung auf Erden Nachricht erhalten? *ebd.* 1750. St. 13. — Von der Streitigkeit wegen des letzten Oſterfeſtes Chriſti. *ebd.* St. 16. — Anmerkung über die Schöpfung der Welt aus Nichts; über die Art u. Weiſe des Weltbaues; über die Schöpfung der Welt in 6 Tagen; über den Urſprung des Feuers und der Wärme; über den Urſprung der Bewegung in der Welt; *ebd.* 1753. St. 8. 9. 26. 29—32. 1754. St. 11 u. 12. 1756. St. 39. 49—52. —

Wer ist unter Gog und Magog zu verstehen? *ebend.* 1759. St. 51 u. 52. 1763. St. 32. — Von einem zu edirenden Monotessaro Evangelico; *ebend.* 1768. S. 185 u. ff. — Gedanken über D. K. F. Bahrdt's Vorhaben, ein neues Bibel-System hervorzubringen; *ebend.* 1770. S. 40 u. ff. — Gedanken über Schulze's Uebersetzung göttl. Schriften N. T.; *ebend.* 1771. St. 11. — Gedanken über Herrn Propst Hazenberg's Aufklärung des Buchs Danielis; *ebd.* 1773. St. 12. — Gedank. üb. D. Töllner's theol. Untersuchungen; *ebend.* St. 42. — Vom zusammenhangend. Vortrage der Heilswahrheiten; *ebd.* 1774. St. 28 u. 29. — Erinnerung bey des Hrn. Barons v. Riedesel Reise nach der Levante; *ebend.* 1775. St. 53. — Erinnerung bey dem historischen Magazin in Strasburg von 1771; *ebend.* S. 417 u. ff. — Was heisst aus dem Herzen predigen? *ebend.* 1776. S. 139 u. ff. — Von einer vorhabenden Ausgabe der Lipenischen Bibliothecae theologicae; *ebend.* 1778. St. 37. — Von der Nothwendigkeit, Kinderlehrer-Seminarien zu veranstalten; *ebend.* 1782. St. 26. — Zufällige Gedanken über Jerusalem's Mosaische Lehren der Schöpfung; *ebend.* St. 41.

Vorrede zu Stängel's aufgerichtetem, gebrochenem u. wieder erneuertem Taufbund. (Leipz. u. Görlitz 1747. 8.) — *Zu* M. J. G. Schulze's ersten Buchstaben der christlichen Lehre. (Waldenburg 1750. 8.) — *und kurze Anmerkungen zu einer Ausgabe von* Hollatz'ens Gnadenordnung, sammt dem summarischen Inhalt. (Leipz. u. Budissin 1769. 8.)

Auch sind die 15jährigen Anzeigen von der zu Meissen angelegten Armenschule, *die auch einzeln gedruckt sind, wörtlich in den* Dresdnischen Anzeigen *seit 1767 eingerückt worden.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Dietmann's* Kirchen- und Schulengeschichte der Reichsgräfl. Schönburgischen Länder S. 76—95.

HAYMANN (JOHANN GOTTFRIED),

Bruder des vorhergehenden;

Kursächsischer Hofrath und zweyter Assessor der Landesökonomiedeputation, wie auch Mitglied und beständ-

ständiger Sekretar der Leipziger ökonomischen Societät zu Dresden: geb. zu Langhennersdorf am 25 September 1715; gest. am 3 September 1799.

*Kriegs- und Friedens-Archiv. Dresden 1744—1748. 6 Bände. 8. *Auch sind die drey ersten Bände des* Neueröffneten Kriegs- u. Friedensarchivs *von ihm. . .*

*Neue Europäische Staats- u. Reise-Geographie, worinnen kürzlich alles, was zur geographischen, physikalischen, politischen, historischen und topographischen Kenntnis eines jeden Staats gehört, nach und nach vorgestellet, und mit nöthigen Landkarten, auch andern zur Historie dienlichen Kupfern, versehen werden soll. 1stes, 2tes und 3tes Buch (*des ersten Bandes*). Leipz. u. Görlitz 1750. gr. 8. *Die folgenden 15 Bände (1751—1762) kamen unter seiner Direktion heraus.*

Er besorgte auch die Dresdnischen politischen und gelehrten Anzeigen.

Hayme (Thomas).

Studirte zu Freyberg und Leipzig, ward 1715 zu Wittenberg Notarius, 1716 Advokat zu Dresden, 1717 fieng er zu Leipzig an zu prakticiren und hielt Vorlesungen, 1723 ward er zu Erfurt D. der Rechte, und um 1741 Beysitzer des Schöppenstuhls zu Leipzig: geb. zu Reinsberg unweit Freyberg am 21 Junius 1689; gest. 175 . .

Diss. inaug. de caussa debendi. Erford. 1723. 4.

Progr. Quamdiu homo vivere praesumatur? Lipsiae 1725. fol.

Lexicon iuris Saxonici; oder, Kurzgefastes Sachsen-Recht, aus den Churfürstl. Sächsischen Landes- Policey- Kirchen- Ehe- Appellation- Ober- und Hof-Process- und Gerichts- Leipziger Handels- Gerichts- und Wechsel-Ordnungen, gemeinen und sonderlichen Constitutionen, Torgauischen Ausschreiben, Erledigungen der Landes-Gebrechen, Decisionen und zum Justitzwesen gehörigen Mandatis und Rescriptis, in

alphabetiſcher Ordnung vorgetragen. Leipz. 1732. 12. Vermehrt. ebend. 1736. 12.

Lexicon iuris criminalis; oder, kurzgefaſster Auszug des in peinlichen und andern ſtrafbaren Fällen üblichen Rechts, in alphabetiſcher Ordnung vorgetragen. ebd. 1733. 12.

De ſtylo curiae, ſeu proceſſu ex utriusque iuris fontibus in forum Electorale Saxonicum derivato Libri XII. ibid. 1734. 4.

Digeſta iuris Saxonici; oder vollſtändiger Auszug aus den Sächſiſchen Rechten, worinnen die geſammten Chur-Sächſiſchen Landes-Geſetze unter ihren gehörigen nach dem Alphabet geſetzten Titeln in kurzen, deutlichen, und mit genugſamen Stellen bewährten Sätzen vorgetragen werden. ebend. 1734. gr. 8.

Lexicon iuris univerſi, oder das ganze Natur- Völker- Land- Lehn- Kirch- und Staats-Recht. ebendaſ. 1738. gr. 8.

Gab heraus:

*Joh. Gottlieb Hoffmann's nach der erläuterten und verbeſſerten Churfürſtl. Sächſiſchen Proceſs-Ordnung eingerichteter modus procedendi. Lpz. 1736. 4.

Joh. Henrici de Berger Electa diſceptationum forenſium, ſecundum ordin. Prov. Sax. concinnata. Ordinationem recognitam proceſſus, novam Ordinationem iudicii appellationum, aliaque noviora, addidit D. Th. Hayme. ibid. 1738. 4.

Eiusdem Supplementa ad Electa etc. P. I et II; notis inſtruxit. ibid. 1741. 4.

Joh. Chriſtoph Nehring's Manuale Notariorum, oder Handbuch der Notarien, worinnen — mitgetheilet werden, nunmehro in vielen Stücken vermehret und verbeſſert, mit einem Regiſter verſehen u. l. w. Eiſenach 1740. 8.

Godofr. Chriſtiani Leiſeri Jus Georgicum, ſive Tractatus de praediis etc. Editio III. Lipſ. 1741. fol.

J. H. de Berger Electa proceſſus executivi, provocatorii et matrimonialis, cum Supplementis, et Ordinationem recognitam addidit. ibid. 1744. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 327—331. — *Adelung* zum *Jocher*.

Hayne (J . . . C . . . G . . .).

Königl. Preußischer Ingenieurlieutenant zu Potsdam: geb. zu . . . . ; gest. 1790.

Teutsche und ausführliche Anweisung, wie man das militärische Aufnehmen nach dem Augenmaase ohne Lehrmeister erlernen könne. Dessau u. Lpz. 1782. 8.

Abhandlung über die Kriegskunst der Türken, von ihren Märschen, Lagern, Schlachten und Belagerungen u. s. w.; desgleichen derjenigen Völker, welche unter dem Osmannischen Schutze stehen, als Griechen, Armenier, Araber, Druſen, Kurden, Jesiden, Tatern, Wallachen, Moldauer u. d. gl. nebst einer Geschichte der drey letzten Türkenkriege in Ungarn. in 2 Theilen. Mit 10 Kupfertafeln. Berlin und Stettin 1783. gr. 8. Wien 1788. gr. 8.

Versuch über die neu erfundene Luftmaschine des Hrn. v. Montgolfier, besonders in wie fern solche in der Kriegskunst eine Aenderung machen, und einem Staate nützlich und nachtheilig seyn könne. Mit Kupf. ebd. 1784. 8.

Hazfeld. S. Hardfeld.

Hebenstreit (Georg Ernst).

Studirte zu Leipzig, erst Vesperprediger der dortigen Universitätskirche, alsdann Baccalaureus der Theologie und Frühprediger derselben Kirche: geb. daselbst 1737; gest. 1781.

D. de Jamblichi, philosophi Syri, doctrina, Christianae religioni quam imitari studet, noxia. Lipsiae 1764. 4.

Sciagraphia s. Tabellae synopticae theologiae dogmaticae, maximam partem ad ordinem compendii Koenigiani et Baieriani redactae. ibid. 1770. 4.

Predigten *in der* Kieslingischen Sammlung.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hebenstreit (Heinrich Michael).

Bruder des vorhergehenden;

Studirte zu Leipzig, ward daſelbſt 1775 *M. der Phil.* 1778 *D. der Rechte,* 1779 *Oberhofgerichts- und Konſiſtorial-Advokat,* 1780 *auſserordentlicher Profeſſor der Rechtsalterthümer: geb. zu Leipzig am* 12 *Oktober* 1745; *geſt. am* 17 *Julius* 1786.

Diſſ. III. Hiſtoria iurisdictionis eccleſiaſticae ex legibus utriusque codicis illuſtrata. Lipſ. 1773. 1776. 1778. 4. Progr. de interrogatione teſtium in ſecreto. ib. 1780. 4. Diſſ. ſiſtens meditationes ad ius Politiae ſpectantes. ib. 1782. 4.

Gemeinſchaftlich mit ſeinem 1803 *verſtorbenen Bruder, E. B. G. Hebenſtreit, gab er heraus:* *Wilh. Falconer's Bemerkungen über den Einfluſs des Himmelsſtriches der Lage, natürlichen Beſchaffenheit und Bevölkerung eines Landes, der Nahrungsmittel und der Lebensart, auf Temperament, Sitten, Verſtandeskräfte, Geſetze, Regierungsform und Religion der Menſchen; aus dem Engliſchen, mit Anmerkungen und Zuſätzen. ebend. 1782. gr. 8.

Viele Recenſionen in den erſten Bänden von Schott's juriſt. Journal *und in der* neuen Leipz. gel. Zeitung.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten von jetzleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 262. — (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1786. S. 69 u. f. — *Adelung* zum *Joecher.* — *Hirſching's* Handbuch.

Hebenstreit (Johann Christian 1)

Studirte zu Leipzig; ward dort M. der Phil. 1715 *Beyſitzer der philoſophiſchen Fakultät,* 1721 *Sonnabendsprediger zu St. Thomae,* 1725 *Konrektor der Thomaſchule und Baccalaureus der Theol.* 1731 *Profeſſor der Hebräiſchen Sprache,* 1732 *Licentiat und D. der Theol.* 1740 *auſserordentlicher und* 1755 *ordentlicher Profeſſor der Theol. war auch Kanonikus des Stifts Zeitz, Kollegiat des gröſsern Fürſtenkollegiums, und Oberaufſeher der Stipendiaten: geb. zu Neuenhof unweit Neuſtadt an*

der Orla am 27 April 1686; gest. am 6 December 1756.

Diss. de βακχοις ad illustr. מְגוֹג Ezech. VIII, 17. Lpf. 1713. 4.
— De Judaeo Roma exule, ex. Act. XIV, 1 sq. ibid. 1714. 4.
— de sertis convivalibus, ad Ezech. VIII, 6. ib. eod. 4.
— de Pentecoste veterum. ibid. 1715. 4.
— de praeside disputationis eiusque officio. ib. 1717. 4.
— de differendo impoenitentis delinquentis supplicio. ibid. 1723. 4.
— de homicida delirante, eiusque criteriis et poena. ib. eod. 4.
— de corporis humani machina, divinae sapientiae et providentiae teste. ibid. 1725. 4.
— de eo, quid sibi de recente cuiusdam Philologi coniectura circa puncta Codicis Hebraici vocalia videatur. ibid. . . . 4.
— I—IX in Prophetam Malachiam. ibid. 1731—1746. 4. *Kamen auch zusammen heraus.*
— de Maacha, a Regia remota, ad 1 Reg. XV, 13. ibid. 1734. 4.
— sistens Achabi atque Zedeciae supplicium. ibid. 1736. 4.
— de discrepantia et consensu Psalmi XVIII et 2 Sal. XXII, 38. ibid. eod. 4.
— de ossibus regis Edom combustis, Amos XI, 8. ibid. eod. 4.
— de pane super aquam mittendo, Cohel. XI, 1. ibid. 1737. 4.
— de Es. LXIII, 19 non divellendo a sequente capite. ib. eod. 4.
— de erigendis capitibus in adventu Messiae, ad Ps. XXIV, 9 sqq. ibid. 1741. 4.
— illustrans aquilae naturam ex sacris litteris, historia naturali et monumentis veterum. ib. 1747. 4. *Wahrscheinlich von dem Respondenten Joh. Erdmann Walter.*
— de Sabbatho, ante legem Mosaicam existente. ibid. 1748. 4.
— de Eliakimo, Christi typo, Ps. XXII, 15. Apoc. III, 6. ibid.

Diſſ. Problema exeget. ad Apoc. II, 4. Quid ſit ἡ ἀγαπη ἡ πρωτη ab angelo Epheſ. omiſſa? Lipſ. 1750. 4.
— de iure regum ex proſapia Davidis inter ſacra in templo ſedendi. ibid. eod. 4.
— de anno gratiae. ibid. eod. 4.
— de Cabhod, una ex appellationibus Meſſiae. ibid. 1751. 4.
— de nomine Chriſti ἀμην, Apoc. III, 14 ib. eod. 4.
— de Segiillah, appellatione populi Jud. et Eccleſ. Chriſti. ibid. eod. 4.
Progr. An ipſe etiam Moſes Judaeorum legislator, in formanda ſuae gentis republica, de futuris praemiis aut poenis cogitaverit, aut eorum aliquam mentionem fecerit? ibid. 1752. 4.
Diſſ. de Salomonis idololatria, ad 1 Reg. X, 4—8. ibid. 1755. 4.
De לחם אנשים i. e. convivio funebri Ezech. XXIV, 17; in Miſcell. Lipſ. T. II. p. 720—731. — Tractatio altera, eaque archaeologica de convivio Judaeorum funebri etc. *ibid.* T. VI. p. 83—102.

Sein Bildniſs von *Haid* in *Brucker's* Bilderſaal. Vergl. *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico der jetzleb. Theologen S. 266 u. f. — *Brucker's* Bilderſaal gtes Zehent. — *I. M. Erneſti* Memoria *I. C. Hebenstreitii*. Lipſ. 1756. fol. et in eius Opuſc. orat. p. 183—195. — *W. A. Telleri* Elogium *I. C. Hebenstreitii*, Theologi Lipſienſis. Helmstad. 1762. 4. — *Adelung* zum *Joecher*. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 383 ſq. — *Hirſching's* Handbuch.

HEBENSTREIT (JOHANN CHRISTIAN 2).

Studirte zu Leipzig, ward dort 1748 D. der Medicin, gieng bald darauf als praktiſcher Arzt nach Naumburg, folgte aber bald (1749) dem Antrage, als Mitglied der Ruſſiſchkaiſerl. Akademie der Wiſſenſchaften und Profeſſor der Botanik und Naturgeſchichte, nach St. Petersburg zu gehen. 1751 ward er zum Leibarzt des Praeſidenten der Akademie, Grafen Kyrila Raſumowsky ernannt, der damahls, als Hetman der Koſaken, nach der Ukraine gehen ſollte; weswegen er ſeine Entlaſſung von der Akademie als Ehrenmitglied derſelben, mit Beybehaltung einer Penſion für die Zeit ſeiner

Abwesenheit, erhielt. In der Ukraine blieb er vom Jul. 1751 bis December 1753, und zwar gröſstentheils zu Gluchow, dem Hauptſitz des Hetmanns. Schikanen einiger Hofleute deſſelben bewogen ihn, ſeinen Abſchied zu fordern und nach Teutſchland zurück zu kehren; und ſo kam er 1754 wieder in Leipzig an. 1755 ward er zum zweytenmahl unter vortheilhaftern Bedingungen, als das erſtemahl, nach St. Petersburg zu der dort bekleideten Stelle berufen, und kam 1756 daſelbſt an. Seine wandelbare Geſundheit, die ſich mit dem Ruſſiſchen Klima und der dortigen Lebensart nicht vertragen konnte, nöthigte ihn 1759, das Carlsbad zu beſuchen; deſſen Gebrauch ſeine Geſundheit zwar wiederherſtellte, ihn aber doch nicht zur abermahligen Rückkehr nach Ruſsland bewegen konnte. Er erhielt die geſuchte völlige Entlaſſung 1761, und wählte von nun an Leipzig zu ſeinem beſtändigen Aufenthalt, wo er ſich ganz der Ausübung und dem Privatſtudium ſeiner Wiſſenſchaft widmete: geb. zu Klein Jena bey Naumburg am 28 Junius 1720; geſt. am 27 September 1795.

Diſſ. inaug. de ſalubri morborum per criſes exitu. Lipſ. 1748. 4.

Oratio de fertilitate terrarum induſtria colonorum augenda. ibid. 1756. 4.

De Alkekengi Calyce profunde diviſo fructu ſicco; *in* Nov. Comment. Acad. Scient. Petrop. T. V. p. 319 ſqq. — Thlaspi ſiliculis ellipticis foliis lanceolato-linearibus integerrimis; *ibid.* p. 330 ſqq. — Plantarum rariorum (Meſſerſchmidiae, Verbeſinae et Aeſchynomenes) deſcriptiones completae; *ib.* T. VIII. S. 315. ſqq.

Vergl. Leipzig. gel. Zeitung 1795. Beylage Nr. 94. — (*Heck's*) Leipzig. gel. Tagebuch auf das J. 1795 S. 59—64.

Hebenstreit (Johann Ernst),

Bruder von Johann Chriſtian 1;

Studirte zu Leipzig, ward dort 1728 M. der Phil. und Baccalaureus der Medicin, 1729 D. der Medicin,

trat 1730, nebst einigen in den medicinischen und physikalischen Wissenschaften geübten Freunden, auf Befehl des Königs Friedrich Augusts des 2ten von Polen, eine Reise nach Afrika an, wozu ihm eine ansehnliche Pension ertheilt wurde. Als er von derselben 1733 zurück kam, und verschiedene fremde Thiere, vornämlich aber einen Schatz von Pflanzen, Kräutern, Muscheln und andern ausländischen Seltenheiten mitgebracht hatte, und erstere in das Löwen- und Jägerhaus zu Dresden, letztere aber zum Theil in das dortige Naturalien- und Curiositäten-Kabinet einschicken musste, ward er auch bey dem König Friedrich Augusts dem 3ten beliebt, und da er schon den Titel eines wirklichen Professors der Medicin mit auf Reisen genommen hatte; so trat er gleich nach seiner Rückkunft 1733 die ordentliche Professur zu Leipzig an, bis er endlich 1747 das beständige Dekanat seiner Fakultät erhielt. Er war auch Kollegiat des grosen Fürstenkollegiums und Decemvir der Universität; geb. zu Neustadt an der Orla am 15 Januar 1703; gest. am 5 December 1757.

Diss. (Praes. J. C. Lischwiz) de continuanda Rivinorum industria in emendando plantarum charactere. Lipsi. 1726. 4.

— physica de ordinibus conchyliorum methodica ratione instituendis. ibid. 1728. 4.

— med. inaug. (Praes. J. C. Küchlero) de viribus minerarum et mineralium medicamentosis. ib. 1730. 4.

— de sensu externo facultatum in plantis indice. ibid. eod. 4.

— qua definitiones plantarum, quum summis auspiciis Sereniſſimi Potentiſſimique Poloniarum Regis — Africam occidentalem versus, iter susciperet — exhibet, perennem sui memoriam esse cupiens. ib. 1731. 4.

Progr. de organis piscium externis. ib. 1733. 4.

Oratio auspicalis, qua devotam Majestati Augusti Magni Africam sistit, et Antiquitatum Romanarum per Africam repertarum memoriam recolit. ib. eod. 4.

— de indicatione medica, ibid. eod. 4.

Diss. (Auct. Resp. C. F. Sartorio) de usu hydrargyri interno, ad mentem recentiorum. Lipsi. 1733. 4.
— (Auct. Resp. C. G. Springsfeld) de partium coalescentia morbosa. (*von den widernatürlich zusammengewachsenen Theilen des menschlichen Körpers*). ibid. 1738. 4.
— de ventitione secunda iuniorum. ib. eod. 4.
Progr. de methodo cerebrum incidendi ibid. 1739. 4.
— de arteriarum corporis humani confinitis. ibid. eod. 4. *Recus. in* Halleri Disp. anatom. Vol. II, p. 35 sqq.
De usu partium Carmen, seu Physiologia metrica, ad modum Titi Lucretii Cari de rerum natura, in gratiam auditorum concinnata. ib. eod. 8.
Progr. de rarioribus quibusdam ossium momentis. ibid. 1740. 4.
— de venis corporis humani. ib. eod. 4.
— de methodo plantarum ex fructu optima. ib. eod. 4.
Progr. de vaginis vasorum, ib. eod. 4. *Recus. in* Halleri Dispp. anatom. Vol. II. p. 27 sqq.
— de Diploë ossium. ib. eod. 4.
Pathologia metrica, sive de morbis Carmen, in gratiam auditorum concinnatum; ib. eod. 8.
Progr. de Medici cadavera secandi religione. ib. 1741. 4.
— de Medicis Archiatris et Professoribus. ibid. eod. 4.
Diss. (Auct. Resp. J. G. Ungebauer) de pulsu inaequali. ibid. eod. 4.
Progr. de vasis sanguiferis oculi. ib. 1742. 4. *Recus. in* Halleri Dispp. anatom. Vol. IV. p. 99 sqq.
— de insectorum natalibus. ib. 1743. 4. Cum figg.
Diss. de capitonibus laboriöso partu nascentibus. ibid. eod. 4.
Progr. de mediastino postico. ibid. eod. 4. *Recus. in* Halleri Dispp. anatom. Vol. IV. p. 517 sqq.
— de corpore delicti, medici secantis culpa incerto. ibid. eod. 4.
Diss. de oculo lacrymante. ib. eod. 4.
*Museum Richterianum, continens fossilia, animalia vegetabilia marina, illustrata iconibus et commentariis D. J. E. H. Accedit (J. F. Christii) de gemmis sculptis antiquis liber singularis. ib. eod. fol.
Progr. de venis communicantibus. ib. 1744. 4.
— quo historiae naturalis insectorum institutiones proponit. ib. 1745. 4.

Diss. de exercitationibus adolescenti aetati salubribus. Lips. 1745. 4.
— sistens historiae naturalis fossilium caput de terris. ib. eod. 4.
Progr. de foetu vegetabili. ib. 1747. 4.
Diss. exhibens funiculi umbilicalis humani pathologiam. ibid. eod. 4. Cum figg. *Recus. in* Halleri Dispp. anatom. Vol. V. p. 671 sqq
Progr. de ordine gemmarum. ib. eod. 4.
Diss. de metaschematismo morborum. ib. eod. 4.
Progr. s. παλαιολογιας Therapiae, qua veterum de morbis curandis placita, recentiorum sententiis aequat, Specimen I: de officio medici clinici. ib. 1748. 4.
— Spec. II: de officio medici forensis. ib. eod. 4.
— Spec. III: de morborum prophylaxi. ib. eod. 4.
— Spec. IV: de diaeta prophylactica in genere. ib. eod. 4.
— Spec. V: de diaeta prophylactica ad morbos primarum viarum. ib. eod.
— Spec. VI: dieta prophylactica ad morbos viarum remotiorum. ib. eod. 4.
Disp. sistens παλαιολ. Therap. Spec. VII: de tempore in morbis. ib. eod. 4.
Progr. sistens παλαιολ. Therap. Spec. VIII: de temporibus febrium propriis ib. eod. 4.
— quo Ἐυπραγιας ἀγαθȣ ἰατρȣ celebri exemplo beati J. Z. Platneri sistit, et ad orationem anniversariam memoriae eius sacram invitat. ib. eod. 4.
— ad recolendam memoriam anniversariam Silversteinio-Pilnickavianam. ib. 1749. fol.
Progr. sist. παλαιολ. Therap. Spec. IX, quo vim vitae ad iudicandos morbos sistit, et scholam disputatoriam super motibus naturae criticis indicit. ib. eod. 4.
Diss. sist. παλαιολ. Therap. Spec. X: de motibus criticis in genere. ib. eod. 4.
— Spec. XI: de symptomatibus signisque criticis. ib. eod. 4.
— Spec. XII: de motu cordis et arteriarum secundum tempora morborum vario. ib. eod. 4.
— Spec. XIII: de fluxu intestinorum critico. ib. eod. 4.
— Spec. XIV: de diuresi critica. ib. eod. 4.
— Spec. XV: de excretionibus cutaneis. ib. eod. 4.
— Spec. XVI: de sputo critico. ib. eod. 4.
— Spec. XVII: de haemorrhagiis criticis. ib. eod. 4.
— Spec. XVIII: de morbis criticis. ib. eod. 4.

Diss. — Spec. XIX: de indicatione formanda. Lips. 1749. 4.
Progr. — Spec. XX: de indicationibus. ib. eod. 4.
Diss. — Spec. XXI sistens indicationem mutantem fluida. ib. 1750. 4.
Progr. — Spec. XXII: de indicatione mutante solida. ib. eod. 4.
— Spec. XXIII: de indicatione vitali. ib. eod. 4.
— Spec. XXIV: de indicatione evacuatoria. ib. eod. 4.
— Spec. XXV: de cognoscendis medicamentorum facultatibus. ib. eod. 4.
— Spec. XXVI: de fonte auxiliorum dialectico. ib. 1751. 4.
— Spec. XXVII: de fonte auxiliorum therapeutico medico. ib. eod. 4.
Anthropologia forensis, sistens medici, circa rempublicam causasque dicendas officium, cum rerum anatomicarum ac physicarum, quae illud attinent, expositionibus. ib. eod. 8.
Εξηγησις ὀνοματων των περιπαθων. Exegesis nominum Graecorum, quae morbos definiunt. *Erklärung Griechischer Wörter von Krankheiten des menschlichen Körpers.* ib. eod. 4. ib. 1761. 4.
Diss. sist. παλαιολ. Therap. Spec. XXVIII: de fonte medicamentorum remotas vias purgantium. ib. 1752. 4.
Progr. — Spec. XXIX: de antispasticis. ib. eod. 4.
— Spec. XXX: de alterantibus. ib. eod. 4.
— περι ἀναφωνησεως, de declamatione, antiquae Gymnasticae parte. ib. eod. 4.
— sist. παλαιολ. Therap. Spec. XXXI: de fonte auxiliorum chirurgico. ib. 1753. 4.
De homine sano et aegroto Carmen, sistens Physiologiam, Hygienen, Therapiam, Materiam medicam. Praefatur de antiqua medicina Carmen; subnectuntur similes poëtarum sententiae; accedunt singula quaedam carmina. ib. eod. 8. ib. 1759. 8.
Progr. sist. παλαιολ. XXXII et ultimum, quo chirurgiam efficaciorem eorum, quae vel auferenda vel reponenda sunt. ib. 1754. 4. — *Diese* Specimina *wurden nach seinem Tode, nebst andern seiner Schriften, zusammengedruckt, unter dem Titel:* Pathologia Therapiae, qua veterum de morbis curandis placita potiora, recentiorum sententiis aequantur. Accedit eiusdem Ordo morborum caussalis — nunc primum iunctim edidit, praefationem, vitam auctoris notulasque qualescun-

que, indicem rerum adiecit D. Chr. Godofr. Gruner etc. Halae 1779. 8. mai.

Progr. de laesionibus ex dispositione vulnerati morbosa letiferis. Lipsi. 1755. 4.

— de obsequio Principum erga Medicos. ib. eod. 4.

— Misericordiae limites in exercenda arte. ib. 1756. 4.

Folgende 7 Programmen wurden nachher unter dem Titel: Ordo morborum caussalis, *zusammengedruckt:* 1) de methodo morbos ordinarie. ibid. 1754. 2) de genere morborum ad artis usum constituendo. 1754. 3) de charactere ad genera morborum optimo. 1755. 4) de notionibus simplicioribus ad morbos ex solidis. 5) de notionibus simplicioribus ad morbos ex fluidis. 6) Limites generum morbi. 1756. 7) de incerto morborum genere. 1756. 4. *Befinden sich auch in der so eben erwähnten Gruner'schen Sammlung.*

Folgende 7 Disputationen wurden unter dem Titel: Aetiologia chemica, s. Expositio caussarum sani et aegroti hominis, secundum principia chemica, dissertatiunculis clarissimorum quorundam iuvenum exposita, cum indice necessaria. (Lipsi. 1757. 4.) *zusammengedruckt:* 1) De calore et caussa sanitatis ad rationes chymicas. ib. 1756. 2) de salium actione, ut caussa sanitatis ex rationibus chymicis. 1756. 3) de calore, ut caussa morbi et novae valetudinis. 1756. 4) de salium actione, ut caussa morbi. 1756. 5) de medicamentis, ut menstruum agentibus. 1756. 6) de contraria medicina ad leges chymicas, praecipue salium. 1756. 7) Ὁμοια τῶν ἑλλειπόντων ὁμοίων ἰάματα: de similibus simillium deficientium medicina. 1757. 4.

Progr. Aëtii Amideni Ἀνιδίου libr. IX. cap. XXVII, exhibens tenuioris intestini morbum, quem ileon et chordapsum dicunt, una cum veterum super hac aegrotatione sententiis. ib. 1757. 4.

Tentamen philologicum medicum super Aëtii Amideni synopsi medicorum veterum libris octo, post illos octo, quos Aldus Manutius Venetiis 1534. evulgavit, qui supersunt nondum editis, ex MSto Günzii, sistens libri seu sermonis noni aliquot capita, Graece et Latine. ib. eod. 4.

Vorreden zu Nicol. Börner's Physik oder vernünftigen Abhandlung natürlicher Wissenschaften. (Leipz. 1736. 8.) — *Zu* Chr. Gottl. Schwencke's ge-

funden Landleben (ebend. 1751. 8.). — *Zu* Anton Hein's Pharmacia rationali (ib. 1757. 4.)

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetzleb. Aerzten B. 5. S. 1—41. S. 685—694. — *Baldinger's* Ergänzungen S. 76. u. f. — *I. A. Erneſti* Memoria *I. E. Hebenstreitii.* Lipſ. 1759. fol. *Auch in deſſen* Opuſc. orat. p. 228—232; *und in den* Novis Act. Erud. a. 1759. p. 179—192 (dabey iſt auch das bey der *Erneſtiſchen* Memoria fehlende Schriftenverzeichniſs). — Goetting. gel. Anzeigen 1759. S. 590 u. f. — Comment. Lipſ. de re medica etc. Vol. VI. P. IV. — Nov. Acta Phyſ. med. Acad. Naturae Curioſorum Vol. II. — *Adelung* zum *Jocher.* — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 401 ſq. — *Hirſching's* Handbuch.

Hebenstreit (Johann Friedrich).

Studirte zu Jena und Wittenberg, ward Superintendent zu Buttſtädt im Fürſtenthum Weimar, und 1726 *D. der Theol. zu Leipzig: geb. zu . . . . geſt. zwiſchen* 1760 *und* 1770.

Diſſ. (Praeſ. J. B. Struvio) de Magorum, Meſſiam exosculantium, nomine, patria et ſtatu. Jenae 1709. 4.

— Mulieris αἱμορροούσης ſtatua. ib. 1710. 4.

— de Davide furorem ſimulante. Viteb. 1711. 4.

— de Juda Iſcharioth. ib. 1712. 4.

Schediasma hiſtorico-philologicum de variis Chriſtianorum nominibus. ib. 1713. 4.

Diſſ. pro Licentia de καλῷ στρατιώτῃ ſ. Epiſcopo milite, ad Tim. 2, 13. Lipſ. 1726. 4.

— pro Doctoratu de hoſtibus καλῷ στρατιώτῃ. ib. eod. 4.

— de ſpeculis uſtoriis. ib. 1727. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hechtel (Johann Kaspar).

Beſitzer einer Meſſingfabrik zu Nürnberg: geb. daſelbſt am 1 *May* 1771; *geſt. am* 20 *December* 1799.

Sammlung freundſchaftlicher Denkmahle und kleiner Lehren der Weisheit und Tugend; zum Gebrauch in Stammbücher, und zur Geiſtes- und Sittenveredelung junger Leute beſtimmt. Nürnb. 1797. 8. Neue Auflage, *unter dem Titel:* Denkmahle der Freundſchaft und kleine Lehren der Weisheit u. ſ. w. ebd. 1803. 8.

Beyträge zur geſelligen Freude; Auswahl neuer Karten- Pfänder- und Unterhaltungsſpiele zum Nutzen und Vergnügen. Nürnb. 1798. 8.

*Pandora, ein neues Würfel- u. Geſellſchaftsſpiel mit 24 Fragen und 144 Antworten. ebend. 1789. 8.

Vergl. *Kiefhaber's* monatl. Anzeigen 1800. S. 27 u. f. — *V. K. Veillodter's* Denkmahl auf ihn. Nürnb. 1800. 4. — *Nopitſch* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

Heckel (Johann Christian).

Dritter Diakonus bey der Pfarrkirche zu den Barfüſsern in Augsburg ſeit 1780, *hernach Diakonus bey der dortigen Jakobskirche; geb. daſelbſt* 1747; *geſt. am 7 December* 1798.

Beſchreibung der Steiniſchen Melodica, eines neu erfundenen Clavierinſtruments. Augsb. 1772. 8.

Neues Beicht- und Communionbuch, zur Unterhaltung der Andacht in der Kirche und zu Hauſe. 2 Theile. ebend. 1778. 8.

Verſuch einer theologiſchen Encyklopädie und Methodologie zu einer zweckmäſsigen Anwendung der Univerſitätsjahre, für diejenigen, welche ſich dem Predigtamte widmen wollen. Leipz. 1778. 8.

Ueber die Geſchichte der letzten Leiden und des Todes Jeſu Chriſti; ein Lied. Augsburg 1780. 8.

Fragen und Lieder über die wichtigſten Hauptſtücke der chriſtlichen Lehre, zur Beförderung des eigenen Nachdenkens und Schriftforſchens in der wichtigen Sache des Chriſtenthums und unſrer ewigen Seligkeit. ebend. 1781. 8.

Wöchentliche Erbauungen durch auserleſene neue Lieder; zum Privatgebrauch; geſammlet, mit eigenen Verſuchen dieſer Art vermehrt und herausgegeben. ebend. 1785. 8.

Chriſtliche Beruhigungen unter den Leiden und Beſchwerden dieſes Lebens; eine Wochenſchrift. ebend. 1787. 8. 2te durchaus verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1792. 8.

*Unterricht im Chriſtenthum für die erſten Anfänger, durch bibliſche Stellen und Liederverſe. Augsburg

1788. 12. (*Nebst einem andern Titelblatt:* Bibel u. Gesangbuch für Kinder.)

Lieder für leidende Christen. Augsb. u. Leipz. 1789. 8.

Mit dem Diakonus Krauss zu Augsburg: Neues Gesangbuch für die evangelischen Gemeinen der freyen Reichstadt Augsburg. Augsb. 1794. 8. —

Vorrede zu Vöch's hydraulischen Lexikon. (Augsburg 1775. 8.) —

Besorgte die neue, durchaus verbesserte und zum Theil ganz umgearbeitete Ausgabe des Atlas für die Jugend und alle Liebhaber der Geographie u. s. w. (Augsb. 1780. 8.) —

Viele Gelegenheitsgedichte.

Hecker (Heinrich Kornelius),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Leipzig, ward dort 1721 *M. der Phil.* 1726 *Pastor und Adjunkt zu Meuselwitz im Fürstenthum Altenburg; geb. zu Hamburg . . . ; gest. zwischen* 1750 *und* 1760.

Diss. (Praes. J. E. Kappio) de nonnullis indulgentiarum quaestionibus Saec. XV et XVI. Lips. 1720. 4.

— de Petro Brusianis et Henricianis, testibus veritatis saeculi XII. ib. 1721. 4.

— (Praes. Deylingio) de Jesu Christi ἐμφανισμῷ in conspectu Dei. ib. 1722. 4.

Seckendorfische Hand-Postille, in welcher die Evangelischen Glaubens-Lehren aus allen Sonn- und Festtags-Evangeliis, dem kleinen Catechismo Lutheri und einigen Haupt-Sprüchen erläutert und bewiesen, sodann in einer vollständigen Beschreibung und daraus gezogenen deutlichen Fragen und Antworten umständlicher erkläret und endlich in einem erbaulichen Liede wiederholet werden; zu Erweckung der Privat-Andacht an Sonn- und Festtagen, insonderheit aber zum Gebrauch der Reichsgräfl. und Reichsfreyherrlichen Seckendorfischen Schulen und Gemeinen auf gnädigen Befehl ans Licht gegeben. ebd. 1730. 8.

Gedoppelte Jubelfreude des Gotteshauses in Meuselwitz. Altenb. 1737. 4.

Gab heraus: Dan. Wilh. Triller's poetische Betrachtungen. Hamburg 1725. 8.

Vergl. *Wetzel's* Analecta hymn. St. 5. S. 69 u. f. — *Adelung* zum *Jocher.*

Hecker (Jakob Christian),

Sohn des vorhergehenden;

Ward M. der Phil. zu Göttingen, alsdann Diakonus zu Roda im Fürstenthum Altenburg, hernach seit 1766 *Pastor der Hauptkirche St. Andreas zu Eisleben, wie auch Konsistorialassessor und Inspektor des Gymnasiums;* 1770 *D. der Theol. zu Kiel: geb. zu Meuselwitz . . . ; gest. am* 14 *April* 1779.

Diss. de oratore sacro. Goetting. 1748. 4.
— de erroribus vulgi in libris sacris. ib. eod.
— de optimo genere philosophorum. ib. eod. 4.
— de eloquentiae genere. ib. eod. 4.
Abhandlung von der besten Art zu reden. ebd. 1748. 4.
Gedanken von der Weisheit. Altenburg 1749. 4.
Diss. de ordine. Goett. 1749. 4.
*Rede vom rechten Gebrauch der Worte. Altenburg 1749. 8.
Philologische Bibliothek. 4 Theile. Leipz. 1753. 8.
De civili religione Jesu Epistola. Eisenbergae 1764. 4.
Abhandlung vom gesellschaftlichen Leben der Christen überhaupt. Leipz. 1764. 8. Verbesserte Ausgabe. ebd. 1765. 8.
— — — christlicher Ehegatten. ebd. 1765. 8. 2te Auflage. ebend. 1766. 8.
— — — der Eltern. ebd. 1768. 8.
— — — der Kinder und Geschwister. ebend. 1769. 8.
— — — der Herrschaften und Gesinde. ebend. 1769. 8.
Diss. inaug. de usu religionis Christianae oeconomico et civili. Kilon. 1770. 4.
Sendschreiben an D. Veerpoortenn . . . 1771. 4.
Von den Vortheilen des Christenthums im Hausstande. Leipz. 1773. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hecker (Johann Julius).

Studirte zu Halle, ward Lehrer am dortigen Pädagogium, Paſtor der Dreyfaltigkeitskirche zu Berlin, wo er 1747 die noch beſtehende Realſchule (jetzt Friedrich-Wilhelms-ſchule) errichtete, deren Direktor er wurde, und auſſerdem noch ſieben Armenſchulen ſtiftete; war auch Direktor des Waiſenhauſes zu Frankfurt an der Oder: geb. zu Werden in Weſtphalen 1707; geſt. am 25 Junius 1768.

Sammlung der Nachrichten von den Schulanſtalten bey der Dreyfaltigkeitskirche auf der Friedrichſtadt in Berlin, wie auch von gegenwärtiger Verfaſſung derſelben, nebſt andern Beylagen. Berlin 1749. 1750. 8.

Progr. de meritis Caroli M. circa Architecturam et ſcholas. ib. 1749. 4.

Die Glaubenslehren der Chriſten, zum Gebrauch der Schulen für verſchiedene Claſſen. ebd. 1755. 4.

Derſelben kurzer Inhalt. ebd. 1755. 8.

Verſchiedene einzeln gedruckte Predigten.

Vergl. ſein Ehrengedächtniſs. (Berlin 1769. 8.) — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hecker (Johann Wilhelm).

Profeſſor der Phil. an dem Gymnaſium zu Stettin: geb. zu Bückeburg am 28 May 1724; geſt. am 8 Junius 1793.

*Gedichte. Reval 1748. 4.

*Dankſagungsſchreiben an die Königsbergiſche Teutſche Geſellſchaft. Königsb. 1750. 4.

*Die Religion der Vernunft, entworfen von einem Mitgliede der K. teutſchen Geſellſchaft zu Königsberg u. Göttingen. Berlin 1752. 4.

Schreiben an den Hrn. Dommerich. ebd. 1753. 8.

*Die glorreiche Eröffnung des Böhmiſchen Feldzugs. ebd. 1757. 4.

Klagen bey dem Grabe Hrn. Abr. Wilh. v. Arnim. Stettin 1761. 4.

Progr. von dem aus der Vernunft beſtimmten hohen

Alterthum der wesentlichsten Lehren der Religion Jesu. Stettin 1763. fol.

Rede von der vernünftigen Freude über das Alterthum unserer Tempel, als Heiligthümer der Wahrheit. ebd. 1763. fol.

Etwas von den Verdiensten eines Königes. ebd. 1771. fol.

Der Monarch, ein Mensch. ebd. 1771. fol.

Ad historiam medicinae apud Romanos antiquissimae specilegium. ib. 1772. 4.

Progr. zum feyerlichen Leichenbegängniss des D. und Prof. Jak. Jer. Rhades, mit dessen Biographie. ebend. 1772. fol.

Trauerrede auf eben denselben. ebd. 1772. fol.

Progr. von der Religion eines Fürsten. ebd. 1773. fol.

— Der Selbstherrscher. ebd. 1779. 4.

Abriss moralischer Vorlesungen, zum Gebrauch der Lehranstalten. Berlin, 1781. 8.

Progr. der Monarch über freye Bürger. Stettin 1784. 4.

Heckhel (Andreas).

Studirte zu Grätz in Steyermark, trat 1740 zu Wien in den Jesuitenorden, hörte hernach eben daselbst 3 Jahre lang Philosophie, docirte eben so lang zu Laybach in den Grammatikalklassen, zu Leoben die Poesie u. Rhetorik ein Jahr, hörte die Theologie zu Grätz 4 Jahre, unterzog sich der 3ten Prüfung zu Judenburg 1 Jahr, war Feyertagsprediger zu Klagenfurt 2 Jahre, Feyertagsprediger zu Wien an der Universitätskirche 2 Jahre, Feyertagsprediger im dortigen Professhause 1 Jahr, substituirter Sonntagsprediger an der dortigen Stephanskirche 4 Jahre, wirklicher dortiger Sonntagsprediger 2 Jahre, Bibliothekar und curam habens Catecheticae zu Grätz 3 Jahre; geb. zu Wien am 17 September 1725; gest. daselbst am 24 März 1770.

Trauerrede auf den schmerzlichen Hintritt Francisci des Ersten, weiland Römischen Kaisers, vorgetragen in der St. Stephanskirche. Wien 1765. fol.

Predigten auf alle Sonntage des Jahrs . . . . .

ste verbesserte Auflage. Augsburg 1796 (*eigentlich* 1795). 8.

Vergl. *Alter* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1800, S. 1408.

Hecking (Gottfried).

Studirte zu Ulm, Tübingen, Strasburg, Jena und Halle, ward M. der Phil. und Privatdocent zu Jena, 1714 Professor der Moral an dem Gymnasium zu Ulm, 1718 Rektor des Gymnasiums zu Heilbronn, und 1743 Rektor des Annengymnasiums und Stadtbibliothekar zu Augsburg; geb. zu Ulm am 7 Julius 1687; gest. am 6 Junius 1773.

Diss. de mediis illegitimis eruditionem comparandi. Jenae 1713. 4.

— de usu mysteriorum fidei in praxi vitae Christianae. ib. eod. 4.

Progr. Doctrina moralis, sub tempora Reformationis feliciter repurgata. Ulmae 1717. 4.

Die Bulla Unigenitus, oder Clementis XI Constitution wider die Anmerkungen P. Quesnel's über das Neue Testament, mit vielen Stellen der heiligen Schrift und alten Väter beleuchtet; jetzo ins Teutsche übersetzt; worzu auch eine Vorrede, statt gründlicher Einleitung zur Historie von Jansenio und den Jansenisten, item von P. Quesnel's Affaire gemacht von Jo. Fr. S. T. P. ebd. 1717. 4.

Diss. de inseparabili virtutum inter se nexu. ib. eod. 4.

Progr. de quotidiano conscientiae examine. Heilbron. 1718. 4.

— Philosophia, quo sensu meditatio mortis appelletur. ib. 1719. 4.

— de gratiosa Dei vocatione ex Marc. XVI, 15. 16. Argent. 1720. 4.

— de fugienda voluptate erudita. Heilbr. 1720. 4.

— de custodia oculorum. ib. eod. 4.

— quo sensu quilibet fortunae suae faber. ib. 1721. 4.

— Sapiens somniorum rationem legitime habens. ibid. 1722. 4.

— quo sensu iniustitia iustitiae mater dici possit. ibid. 1723. 4.

Progr. an lacrimae ſint emendatae voluntatis iudicium. Argent. 1724. 4.

— Selectiora doctrinae politicae capita. ib. eod. 4.

— de decoro iuvenum. ib. 1726. 4.

— ad ſolennem Panegyrin, feria Paſchal. celebrandam. ib. 1728. 4.

— ad ſolennem actum oratorium. ib. eod. 4.

Diſſ. demonſtrans motus bellicos ex turbulenta regni Polonicorum electione ut plurimum eſſe ortos. ibid. 1734. 4.

— de crimine perduellionis, in Ruſſia mirabiliter detecto, et graviter punito. ib. 1740. 4.

Progr. inaug. de pietatis et ſapientiae in ſcholis nexu, certiſſima reip. ſalute. Aug. Vind. 1743. 4.

Antrittsrede bey öffentlicher Uebernehmung des Rektorats u. Stadtbibliothekariats in Augsburg. ebd. 1743. 4.

Progr. de gloria divinitatis Jeſu ex glorioſa reſurrectione demonſtrata. ib. 1744. 4.

— de prudenter eligenda academiâ. ib. eod.

— de inſigni litterarum incremento, fauſto temporum noſtrorum ſigno. ib. 1745. 4.

De memorabili temporis periodo a Caroli VI obitu ad obitum Caroli VII. ib. 1745. 4. *Eben daſſelbe Teutſch überſetzt nebſt dazu gehaltenen Schulreden herausgegeben.* ebd. 1746. 4.

Geſpräche und Reden von den herrlichen Thaten und Werken Gottes unter den heutigen ungläubigen Völkern; von einigen Knaben und Jünglingen aus dem Augsburgiſchen Gymnaſio bey St. Anna öffentlich angeſtellt und gehalten. ebd. 1746. 4.

Progr. Auguſta ſtudiorum matheſeos fautrix. ib. eod. 4.

— Mirabilia Dei opera inter gentes hodiernas. ib. eod. 4.

— De atrocitate criminis rebellionis in Scotia. ib. 1747. 4.

— De potentia Dei in regno naturae miranda venerandaque ex hiſt. natur. huius ſeculi. ib. eod. 4.

— Felicitas Gymnaſii Auguſtani. ib. 1748. 4.

— De pace Weſtphalica, eiusque in rem ſcholaſticam, praeſertim Auguſtanam, redundante uſu. ib. eod. 4.

— De fatis collegii evangelici tempore reformationis Auguſtanae ab anno 1629 — 1648. ib. eod. 4.

— De pacis compoſitionibus huius ſeculi memoratu maxime dignis. ib. eod. 4.

Progr. de rebus memorabilibus recens et ingenioſe inventis ex hiſtoria praeſentis huius ſeculi. Argent. 1749. 4.
— de gloria Germaniae ex glorioſiſſimis Europae regibus a Germanorum heroibus noſtra aetate ortis. ibid. eod. 4.
— I et II: Aurora renaſcentium litterarum Auguſtana. ib. 1749. 4.
— Annus abhinc ſeculo quinquageſimo ſingularibus de cauſis notabilis. ib. eod. 4.
— Aurora in tenebris Iudaicis exoriens. ib. 1751. 4.
— De favore principum hodiernorum in litteras. ibid. eod. 4.
— Majeſtas Dei ex operibus praeteriti anni. ib. 1752. 4.
— De diverſa Deum colendi ratione. ib. 1753. 4.
— De origine moribus ac religione veterum Vindelicorum. ib. . . . 4.
— Auguſta ex anguſtiis graviſſimarum calamitatum liberata. ib. 1754. 4. *Auch in* Wegelin's Theſauro rer. Suev. T. IV. Nr. 7.
— de inſignibus artis anatomicae itemque linguarum ſtudii aetate factis acceſſionibus. ib. 1756. 4.
— Auguſta ex auguſtiſſimis imperii comitiis auguſtior reddita . . .
— De auguſtis imperii comitiis Auguſtae pacis communis cauſſa recentiori aetate celebratis. ib. 1762. 4.
— De celebrioribus Germaniae, urbis Auguſtae nomine inſignitis. ib. 1763. 4.
— Auguſta ex ampliſſimis et ſplendidiſſimis aedificiis publicis mira arte conſtructis auguſtior. ib. 1764. 4.
— Auguſta ex civibus Auguſtanis ampliſſimis apud exteros muneribus functis illuſtrior. ib. 1767. 4.
— de origine, moribus ac religione veterum Vindelicorum. ib. . . . 4.
— Auguſta ex auguſtiſſimis Imperii comitiis auguſtior reddita. ib. . . . 4.

Viele Gelegenheitsgedichte, monumenta u. d. gl. kleinere gedruckte Schriften.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Veithii* Bibliotheca Auguſtana. Alph. VIII. p. 9 ſq. — *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm. S. 296—298.

Heddäus (Dominikus Gottlieb).

Studirte zu Heidelberg und Utrecht, von da reiste er 1764 auf ein halbes Jahr nach England, 1765 kam er nach Holland zurück und blieb noch ein Jahr lang in Utrecht; 1767 gieng er nach Heidelberg zurück, und ward 1768 Hofmeister der Söhne des Holländischen Konsuls zu Lissabon, Daniel Gildenmeister; nach dreyjährigen Aufenthalt daselbst ward er 1771 zweyter Professor der Theol. und Kirchenrath zu Heidelberg, und 1780 erster Professor und Ephorus des Sapienzkollegiums: geb. daselbst am 12 September 1745; gest. am 25 Januar 1795.

Gesangbuch für die reformirte Gemeine. (*In Gesellschaft des Dr. Mieg.*) Heidelb. 1785. 8.

Oratio inaug. de virtutibus et meritis Theologorum Reformatorum, qui seculo proxime elapso, hanc nostram sapientiae officinam doctrinae et pietatis suae luce collustrarunt. ib. 1787. 4. (*Auch in den* Actis Jubilaei Universit. Heidelb. 1787.)

Das Evangelium des heil. Matthäus, aus dem Griechischen übersetzt, zergliedert, und mit Anmerkungen erläutert. Erster Theil, welcher die zwölf ersten Kapitel dieses Evangeliums enthält. Zweiter Theil, welcher die sechszehn letzten Kapitel enthält. Stuttgard 1792. gr. 8.

Vergl. Bintel. theol. Annalen 1795. St. 18.

Hedenus (Markus Friedrich).

M. der Phil. stand von 1742 an als Feldprediger, erst bey sämmtlichen Fränkischen Kreistruppen, hernach aber bey den Ansbachischen, ward 1746 Pfarrer zu Wonsees im Fürstenthum Bayreuth, 1771 aber von dieser Stelle suspendirt und, wegen ärgerlichen Lebenswandels, 1772 ganz abgesetzt: geb. zu Baudenbach 171 . ; gest. am . . . Januar 1786.

Sanspareil entschattet. Bayreuth. 1749. 4.

Zwo Denk- und Dankreden nach Vollendung der Kirchthurmsreparatur und bey Aufsteckung des zweyten Hauptknopfes. Bayreuth 1767. 4.

*Nachricht und Schilderung der herrschaftlichen Eremitage und fürstlichen Einsiedeley zu Sanspareil. 1768. 4.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 513—515.

Hedluf (Heinrich Gottfried).

Studirte zu Görlitz und Leipzig und ward 1778 *Subdiakonus zu Görlitz; geb. daselbst am 7 März* 1748; *gest. am 24 Januar* 1785.

Abhandlung über Jes. 41, 10; auf den Tod der Fr. Lerchin. Görlitz 1778. 4.

Sammlung geistlicher Lieder. 1ster Versuch. Budiss. 1785. gr. 8. (*herausgegeben nach seinem Tode von G. C. Giese.*)

Etwas über die Kirchenmusik; *in den* Oberlausitz. Provinzialblättern II. 188 u. ff. — Abhandlung von der Privatkommunion; *ebend.* IV, 396 u. ff.

Viele kirchliche Musiktexte und Gelegenheitsgedichte.

Eine Horazische Variantensammlung, die in der Janischen Ausgabe benutzt wurde.

Vergl. Lausitz. Magazin 1785. S. 173. u. f. — Dessen Lebensbeschreibung von *G. C. Giese* (Görlitz 1785. gr. 8.) *Heerwagens* Litteraturgesch. der geistl. Lieder Th. 2. S. 70. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 62 u. f.

Hedwig (Johann).

Studirte zu Kronstadt in Siebenbürgen, zu Posen, Zittau und Leipzig, ward 1759 *D. der Medicin, und in demselben Jahre praktischer Arzt zu Chemnitz,* 1781 *aber zu Leipzig, wo er auch Privatkollegien las, bis er bey dortiger Universität* 1787 *ausserordentlicher Professor der Medicin und* 1789 *ausserordentlicher Professor der Botanik wurde: geb. zu Kronstadt in Siebenbürgen am 8 December* 1730; *gest. am 18 Februar* 1799.

Epistola de praecipitantiae in addiscenda medicina noxis. Lipsi. 1755. 4.

Diss. inaug. (Praes. E. G. Bosio) de emesi in febribus acutis. ibid. 1759. 4.

D. Christ. Gottlieb Ludwig's Einleitung in die Pathologie; aus dem Lateinischen. Erlangen 1777 (*eigentl.* 1776). gr. 8.

Fundamentum historiae naturalis muscorum frondosorum concernens eorum flores, fructus, seminalem propagationem, adiecta dispositione methodica, iconibus illustratum. Pars I. Lipsi. 1782. — Pars II. ib. 1783. 4mai.

Karl Bonnet's Werke der natürlichen Geschichte u. Philosophie; aus dem Französischen übersetzt. 1ster und 2ter B. Leipz. 1783. — 3ter B. ebd. 1784. — 4ter B. ebd. 1785. 8.

Theoria generationis et fructificationis plantarum cryptogamicarum Linnaei, meris propriis observationibus et experimentis superstructa; dissertatio, quae praemio ab Academia Imperiali Petropolitana pro Anno 1783 proposita ornata est. Petrop. 1784 (*eigentlich* 1785). 4.

Abbildungen neuer und zweifelhafter cryptogamischer Gewächse, nebst ihrer analytischen Geschichte. 1ster Heft. Leipz. 1785, 2ter und 3ter Heft. ebd. 1786. 4ter H. ebend. 1787. — 2ten Bandes 1ster u. 2ter H. ebend. 1788. 3ter u. 4ter H. ebend. 1789. — 3ten B. 1ster H. ebd. 1790. 2ter u. 3ter H. ebd. 1791. 4ter H. ebd. 1792. — 4ten B. 1ster H. ebd. 1793. 2ter H. ebd. 1794. 3ter H. ebend. 1795. gr. fol. *Auch Lateinisch unter dem Titel:* Stirpes cryptogamicae. Cum tab. aeneis. ib. 1785 et sqq. fol. maj. *Auch unter dem Titel:* Descriptio et adumbratio microscopico-analytica muscorum frondosorum, nec non aliorum Vegetantium, e classe cryptogamica Linnaei novorum, dubiisque vexatorum.

Progr. de fibrae vegetabilis et animalis ortu. Sectio I. ib. 1789. 8.

Sammlung seiner zerstreuten Abhandlungen und Beobachtungen über botanisch-ökonomische Gegenstände. 1stes Bändchen. Mit 8 illuminirten Kupfertafeln. ebd. 1793. 8.

Belehrung, die Pflanzen zu trocknen, und zu ordnen, sie frisch nach dem Linné zu untersuchen, und ein

Syſtem ausfindig zu machen: für junge Botaniker. Gotha 1797. 8.

Theoria generationis et fructificationis plantarum cryptogamicarum Linnaei retractata et aucta. Cum tab. XLII coloratis. Lipſ. 1798. 4.

Vorläufige Anzeige ſeiner Beobachtungen von den wahren Geſchlechtstheilen der Mooſe u. ihrer Fortpflanzung durch Saamen; *in den* Leipz. Samml. zur Phyſik B. 1. St. 3. (1778.) — Beobachtungen an den Saamenlappen; *ebd.* B. 2. (1782.) — Von einem ſehr kleinen bey Chemnitz gefundenen Boviſt; *ebd.* S. 273 u. ff.

Vom wahren Urſprunge der männlichen Begattungstheile der Pflanzen; *im* Leipziger Magazin St. 3 (1782). — Was iſt eigentlich Wurzel an der Pflanze? *ebd.* S. 319 u. ff. — Eine wichtige und auf neue Beobachtungen gegründete Abhandlung von den Ausdünſtungswerkzeugen der Pflanzen; *im* Leipz. Magazin zur Naturk. St. 2 (1783). — Ueber die lebendigen Geburten der Pflanzen; *ebd.* St. 4. — Von den Ausdünſtungen der Pflanzen; *ebd.* — Verſuch zur Beſtimmung eines genauen Unterſcheidungskennzeichens zwiſchen Thier und Pflanze; *ebd.* St. 2. (1784.)

Vom Auswintern des Getraides; *in den* Schriften der Leipz. ökonom. Geſellſch. Th. 6 (1784). — Ueber das Bemooſen der Bäume; *ebd.* — Ueber die Wäſſerung der Wieſen; *ebd.*

Behandlung der Egelkrankheit der Schaafe; *in* Riem's ökon. Schriften B. 1. H. 2. S. 94 u. ff. (Dresd. 1789.)

Verbeſſerte Behandlungsart bey Erziehung und Verſetzung der Weiſskrautpflanzen; *in* deſſen auserleſen. Samml. vermiſcht. ökon. Schriften S. 62 u. ff. (1790.) — Verfahren mit den Saamenpflanzen (des Weiſskrautes); *ebd.* S. 67 u. ff. — Weiſskraut u. andere Kohlſaamen in Menge zu ziehen; *ebd.* S. 70 u. ff.

Gegenerinnerungen auf die zufälligen Gedanken des Hrn. D. Willdenow; *in* Ulteri's Annalen der Botanik St. 3. (1792.) — Die wahre Beſtimmung u. Nutzen der Blätter und blattartigen Theile der Pflanzen; *ebd.* St. 1. (1793.) —

Einige Zuſätze zu G. C. Fiſcher's Ueberſetzung von F. A. v. Humboldt's Aphorismen aus der chemiſchen Phyſiologie der Pflanzen. (Leipz. 1794. gr. 8.)

Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 127 u. f. 1799. S. 27—28. — *Elwert's* Nachrichten von dem Leben und den Schriften jetzlebender Aerzte B. 1. S. 217—227. — Skizze zur Biographie *J. Hedwig's* u. s. w. *in der* Siebenbürg. Quartalschrift Jahrg. 7. Heft 3. (1801.) — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrh. 8. 164—168.

Heer (Rustenus).

Benediktiner in der Abtey St. Blasii auf dem Schwarzwalde, wo er zuletzt Bibliothekar und Vorsteher des Münzkabinets war, hatte auch den Charakter eines kaiserl. königl. Raths und Historiographen: geb. zu . . .; gest. . . . . 1769.

Hatte starken Antheil an Marquard Herrgott's Monumenta Principum Austriae etc. 1750 u. ff. *besonders an der* Pinacotheca, *die den dritten Tomus ausmacht. S. hernach* Herrgott.

Anonymus Murensis (Abbas Fridolinus Kopp) denudatus et ad locum suum restitutus, seu Acta fundationis principalis monasterii Murensis denuo examinata et auctori suo adscripta. Opus duobus libris comprehensum, ac Vindiciis actorum Murensium pro et contra R. D. P. Marquard Herrgott, genealogiae diplomaticae, Aug. Gent. Habsburgicae auctorem A. 1750 editis oppositum. Friburgi 1755. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

Heermann (Johann David).

Studirte zu Görlitz und Leipzig, ward daselbst 1746 M. der Phil. conditionirte hierauf in Schlesien, und erhielt 1753 den Ruf zu dem Pfarramt zu Köben in Schlesien: geb. zu Leschwitz bey Görlitz am 20 April 1723; gest. am 7 April 1782.

Das Andenken des nunmehr vor 200 Jahren selig verstorbenen D. M. Luther's; eine Gedächtnisrede. Leipz. 1746. 4.

Neues Ehrengedächtniss des Schlesischen Gottesgelehrten und Liederdichters, Johann Heermann's

weiland gekrönten kaiserl. Poëtens und Pfarrers zu Köben an der Oder, in einer ausführlichen Nachricht von seinem Leben, Schriften und Nachkommen; nebst einem Anhange zu der Köbnischen Kirchen- und Predigergeschichte. Glogau 1759. 8.

Predigt über den grosen Köbener Brand am 28 März 1761. Köben. 4.

Gedanken eines Vaters bey dem Tode seiner Kinder, sich selbst und andern zum Troste aufgesetzt. Glogau 1768. 4.

Vergl. *Streit's* alphabet. Verzeichn. der Schles. Schriftsteller S. 59 u. f. — *Ehrhardt's* Schles. Presbyterologie Th. 3. S. 311 u. f. — Lausitz. Magazin 1782. 6. 200. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 61 u. f.

Heerwagen (Christoph Wilhelm Christian).

Studirte seit 1742 zu Bayreuth und seit 1743 zu Erlangen, versah 1749 eine Zeit lang die Stelle eines Lehrers an dem Gymnasium der letztern Stadt, gieng aber noch in demselben Jahr nach Bayreuth, liefs sich von dem dortigen Konsistorium prüfen und unter die Kandidaten des Predigtamts aufnehmen, und ertheilte seitdem den Zöglingen des dortigen Gymnasiums Privatunterricht; 1755 ward er Konrektor des Lyceums zu Culmbach, und 1763 Rektor desselben; 1771 ertheilte ihm die philosophische Fakultät zu Erlangen, ohne sein Ansuchen, die Magisterwürde: geb. zu Kirchahorn im Bayreuthischen am 23 Februar 1724; gest. am 30 September 1795.

Progr. de apologorum natura et praestantia. Culmbach 1736. fol.

— de voce בעטרה Jes. LV, 8. tono plane destituta, non vero in antepenultima eundem habente. Baruthi 1757. fol.

— de vocibus Romanorum sacris saera nostra non profanantibus. Culmb. 1758. fol.

Poëma gaudia connubialia natalitiis, renovata, in diem natalem seren. principis Sophiae Carolinae Mariae. Culmb. 1759. fol.

Progr. von einigen Ursachen des Verfalls öffentlicher Schulen. ebend. 1760. fol.

— de nonnullis, quae dubia videntur, in recentiori quadam distichi Horatiani L. I. Epist. I. 39. 40 apologia. ib. 1761. fol.

Sapphische Ode auf den Geburtstag der Markgräfin Sophia Karolina Maria. ebd. 1762. fol.

Piae lacrumae ad rogos moestos M. Joannis Sebastiani Arzbergeri, Rectoris quondam Lycei Culmbacensis nomine Lycei Culmbac. ib. 1763. fol.

Progr. de libertatis verae et genuinae notione litterarum studiosis convenientissima. ib. 1763 . . .

— in locum Jes. LX. 6. ib. eod. fol.

Ode auf den Geburtstag des Markgrafen Friedrich Christian's. ebd. 1764. fol.

Progr. de perversa ratione, qua hodie plerumque ad litterarum studia incumbunt iuvenes. ib. eod. fol.

— in locum Rom. VI. 5. ib. 1765. fol.

— de consuetudine ac familiaritate, qua poetas dignati sunt principes magni. ib. eod. fol.

— I. de argiolis scholasticis. ib. 1766. 4.

— II. ad diem natalem Seren. Friderici Christiani. ib. eod. 4.

— I. II. de divisione litterarum ebraeorum ratione soni ad §. 3 et 5. Danz. Gramm. ib. 1767. 4.

— I. II. de iis, quae medelae instar contra laboris scholastici fugam vulgo commendantur. ib. 1768. 4.

— de eo, quod ansam praebuit quibusdam exercitiis oratoriis cum inferioribus Lycei Culmbacensis civibus institutis. ib. 1769. 4.

— ad actum valedictorium, stilo lapidari exaratum. ib. eod. form. pat.

— de nova novi principis cura de re scholastica intra primum statim regiminis annum suscepta. ib. 1770. 4.

— de capto conscribendae historiae Culmbacensis lycei consilio. ib. eod. 4.

— Ob sich der ehemaligen Herzoge von Meran hiesiger Landesbesitz auch über die Stadt Hof erstrecket habe? ebd. 1771. 4.

Progr. de cauſſa quadam audaciae male ſanae iuvenum, qui hodie ad eruditionis metam contendunt, praecipua. Culmb. 1772. 4.

— ſuper proverb. urit mature, quod vult urtica manere. ib. eod. form. pat.

— Entwurf einer Hiſtorie der Stadt Culmbach. ebend. 1773. 4.

— Von der ältern und neuern vöderſten Geiſtlichkeit von Culmbach in chronologiſcher Ordnung. ebend. 1773. Erſte Fortſetzung. ebd. 1773. 2—4te Fortſ. ebd. 1776. 5 und 6te Fortſ. ebd. 1777. 4.

— I. II. in quibus ad vitam Streitbergerianam aliquot documenta ſummatim recenſet, partim tota exhibet. ibd. 1774. 4.

— I. quae mihi legenti Silenum Virgilii ſalivam movebant. ib. 1775. Pr. II. quo commentationem de Virgilii Sileno abſolvit et comparati quaedam cum Nemeſiani Baccho ac Gesneri fracto cantharo addit. ib. eod. 4.

Rede — von der zu Culmbach geſtandenen Linde. ebd. 1775. 4.

Pr. I. II. ex Ovidii Metamorph. lib. I. ſpecimen aliquod rei narratae elegantius ad ſua praecepta revocatum. ib. 1778. 4.

— I. II. de quibusdam impedimentis, quae hebraica lecturis per ipſam linguae naturam repugnant. ibid. 1779. 4.

— 1—16. Verſuch einer hiſtoriſchen Nachricht von dem Culmbachiſchen Schulweſen. ebd. 1780—1794. 4.

— utrum mitius tractandus ſit iusto maior numerus eorum, qui animum ad litteras impellunt? aut vi repellendus? ib. 1782. 4.

Rede — am Geburtstage des Markgrafen — ebd. 1783. 4.

Pr. in quo bina carmina graeca de ſole recenſet. ibid. 1785. 4.

— I. de diverſi generis narrationibus earumque virtutibus. ib. 1786. 4.

Noch einige kleine Gelegenheitsſchriften.

Vergl. *A. Meyer's* Nachr. von den Anſpach. und Bayreuth. Schriftſt. S. 132—157. — *G. W. A. Fikenſcher's* Beytr. zur Gel. Geſch. S. 323—334.

Heffter (Johann Karl).

Studirte zu Zittau, Leipzig und Halle, ward 1745 *zu Erfurt D. der Medicin, hernach ausübender Arzt und Stadtphyſikus zu Zittau; wie auch ordentlicher Arzt des Kloſters St. Marienthal: geb. zu Zittau am* 25 *September* 1722; *geſt. am* 25 *Septemb.* 1786.

Diſſ. inaug. de cauſſis incrementi foetuum celerrimi. Erfurti 1745. 4.

Muſeum diſputatorium phyſico-medicum tripartitum. Vol. I. P. I—III. Zittav. 1756. — Vol. II. P. I—III. ib. 1763. 4.

Commentatio epiſtolica, qua — Muſei diſputatorii phyſico-medici — promotoribus — ſuſceptorum ſuorum rationem reddit. ib. 1762. 4.

Oekonomiſch-mediciniſcher Vorſchlag, wie die Menſchen bey jetzigem Mangel und Theurung des Korngetreides ſich ſättigen und geſund erhalten können. ebd. 1771. 8.

Wiefern Kupfergeſchirr in der Haushaltung zu behalten oder abzuſchaffen ſey; *in den* Fortgeſetzten Bemühungen aus dem Reiche der Wiſſenſch. B. 1. Abtheil. 1. Abhandl. 2.

Beyträge zu den Primitiis phyſico-medicis, ab iis, qui in Polonia et extra eam medicinam faciunt, collectis.

Vergl. Lauſitz. Magazin 1736. S. 326 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 63 u. f.

Hegelmaier (Thomas Gottfried).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1752 *M. der Phil. nachher Hauslehrer,* 1758 *Repetent,* 1761 *Profeſſor und Prediger zu Bebenhauſen bey Tübingen,* 1777 *ordentlicher Profeſſor der Theol. und Specialſuperintendent zu Tübingen: in demſelben Jahre auch D. der Theologie: geb. zu Vaihingen an der Enz am* 30 *Julius* 1730; *geſt. am* 13 *April* 1786.

Diſſ. de ſanctis mundum et angelos iudicaturis in 1 Cor. VI, 2. Tubingae 1755. 4.

*Des Hrn. Abts Ladvocat hiſtoriſches Handwörter-

buch, worinnen von denen Patriarchen, Kayſern, Königen, Fürſten, groſsen Feldherren, heydniſchen Gottheiten und andern Helden des Alterthums, Päbſten, Kirchenvätern, Gelehrten, Künſtlern u. ſ. w. Nachricht ertheilt wird; aus dem Franzöſiſchen überſetzt. 4 Theile. Ulm 1760—1763. 8.

*Hrn. Vosgien, Chorherrn zu Vaucouleurs, Geographiſches Handwörterbuch, oder Beſchreibung der Königreiche, Provinzen und Städte, Patriarchate, Erz- und Bisthümer u. ſ. w. darinnen man Nachricht findet, in welchen Reichen, Provinzen und Gegenden dieſe Oerter liegen, die Prinzen, denen ſie gehören, die Flüſſe, Beyen, Meere, Berge, an und auf denen ſie gelegen ſind, ihre Entfernung nach Teutſchen Meilen, ihre Länge und Breite u. ſ. w. Ein zur Erkenntniſs der neuern Geſchichte und des gegenwärtigen Zuſtandes der Welt ſehr nützliches Werk. Aus dem Engl. nach der 13 Ausgabe des Lorenz Echard ins Franz. und aus dieſem mit vielen Verbeſſerungen u. Zuſätzen ins Teutſche überſetzt. 2 Bde. ebd. 1764—1765. gr. 8.

Tractatus de remiſſione peccatorum. Carlsruh. 1770. 8.

Chaldaismi biblici fundamenta, ſecundum regulas Schikardianas adornata. Tub. 1770. 8.

Imman. Hoffmanni Demonſtratio evangelica per ipſum ſcripturarum conſenſum in oraculis ex V. T. in novo allegatis declarata; edidit, obſſ. illuſtravit, vitam auctoris et Commentationem de recta ratione allegata iſta interpretandi praemiſit. Tomus I—III. ib. 1773—1782. 4.

*Die Zeichen dieſer Zeit nach ihren Ausſichten für die Religion. Hamb. 1774. 8.

Beſtätigte Beweiſskraft, der von Chriſto und den Apoſteln angeführten Schriftſtellen des A. T. Tübing. 1774.

*Ich bin ein Chriſt. Selbſtgeſpräche, von dem Verfaſſer der Zeichen dieſer Zeit. 1—18 Geſpräch in 3 Theilen. Frankf. u. Leipz. (*Stuttgard*) 1775—1776. 8.

Kurze und deutliche Anweiſung zur Griechiſchen Accentuation. Frankf. u. Leipz. 1774. 8.

Parallele zwiſchen der alten und der in der Allgemein. Theol. Bibl. vorgeſchlagenen neuen Augsburgiſchen Confeſſion. ebd. 1776. 8.

Commentatio historico-theologica pro loco in Edictum Imperatoris Antonini Pii pro Christianis, quod Eusebius in Hist. eccles. L. IV. C. 13 asservavit. Tubing. 1777. 4.

Or. inaug. Historia ecclesiastica adeo non impedimento est studio theologiae dogmaticae, ut multis potius illud adiuvet atque perficiat. ib. 1777. 4.

Diss. inaug. de male pacifico quorundam tolerantiae studio integritati et puritati doctrinae Christianae adverso. ib. eod. 4.

Der einzige sichere Grund gottgefälliger und dauerhafter Armenanstalten; eine Predigt. ebd. 1777. 8.

Beytrag wider den einreissenden Adaemonismus oder zur Verwahrung des Christen in der Lehre von der Macht des Satans; 3 Predigten. eb. 1778. gr. 8.

Diss. observationes quaedam generales in scriptum anonymum: *wider den Fanatismus 2tes Stück.* ib. 1778. 4.

— de peccato originali atque speciatim de quaestione, num eo negato explicari possit humani generis corruptio. ib. eod. 4.

De dictione tropica etiam scripturae s. Libri III. ibid. 1779. 8.

Diss. II. de sera poenitentia. ib. 1779. 1780. 4.

Theologiae antideisticae potiora capita. ib. 1780. 8.

Oratio in verba Psalm CX. 1. ib. eod. 4.

Prüfung der Freymüthigen Betrachtungen über das Christenthum eb. 1780. — 2tes Stück. ebd. 1781. — 3tes und letztes Stück. ebd. 1782. 8.

Grundlage zu akademischen Uebungen in der geistlichen Beredsamkeit. ebd. 1781. 8.

Diss. an et quo sensu patres antenicaeni Christum dixerint creaturam. ib. 1781. 4.

Zwo Predigten von der Kenntniss seiner selbst und anderer Menschen. ebd. 1782. 8.

Observationes in Jac. Verneti dissertationem de Christi Deitate. ib. 1782. 4.

Antwortschreiben an Hrn. F. H. zu R. die Prüfungen der freymüthigen Betrachtungen betreffend. ebend. 1782. 8.

Diss. theologico-historica de libero scripturae sacrae usu plebi Christianae diu denegato, tandem hic ibi restituto. ibid. 1783. 4. *Teutsch unter dem Titel:* Geschichte des Bibelverbots. Ulm 1783. 8.

Jac.

Jac. Verneti, Theologi Genevenſis, de deitate Jeſu Chriſti novam quae videtur, hypotheſin examinat. Tub. 1783. 4.
Diſſ. de Θεοπνευστια eiusque ſtatu in viris ſanctis librorum ſacrorum auctoribus. ib. 1784. 8.
Anrede an ſeine Zuhörer, als er ſeine dogmatiſchen Vorleſungen wider anfing. ebd. 1784. 8.
D. de matrimoniis inaequalibus. ib. 1785. 4.
Recenſionen in der Tübing. gel. Zeitung.

Vergl. Schwäb. Magaz. 1777. S. 574. u. ff.

Hegmann (Johann Gottfried).

Erſt auſſerordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Herborn, ſeit 1767 ordentl. Prof. derſelben; in der Folge ordentlicher Prof. der Theol. daſelbſt: geb. daſelbſt 1736; geſt. 1785.

Diſſ. Mundum bonitate huic noſtro parem a Deo effici potuiſſe. Herborn. 1766. 4.
Diſſ. I et II de vi et efficientia verbi divini. ib. 1773—1774. 4.

Hehn (Johann Martin).

Studirte zu Coburg und Halle, ward 1766 Rektor der vereinigten Kron- und Stadtſchule zu Dorpat in Eſthland, 1769 Diakonus der dortigen Johanniskirche, 1776 Paſtor zu Odehpä, 6—7 Meilen von Dorpat: geb. zu Römerhofen unweit Königsberg in Franken am 31 Auguſt 1743; geſt. am . . . Auguſt 1794.

Fabeln in Eſthniſcher Sprache. Reval 1778. 8.
Eſthniſche Sprachlehre . . . .

Vergl. *Gadebuſch'ens* Liefländ. Bibl. Th. 2. S. 18—20.

von Heidfeld (Adam).

Studirte zu Wien und trat 1747 in den Jeſuitenorden. Nach vollbrachten Probejahren ſtudirte er Philoſophie und Theologie zu Grätz, und ward daſelbſt Bac-

calaureus. Als Prieſter lehrte er von 1761 bis 1774 an kaiſerl. königl. Thereſian. zu Wien. In der Folge ward er kaiſerl. königl. Feldſuperior und Generalvikar in Vorderöſtreich, Rath des Militär-Konſiſtoriums und Domherr zu St. Pölten: geb. zu Wien am 4 November 1731; geſt. am 30 September 1786.

Verſchiedene Abhandlungen über die Kontabilität, oder verbeſſerte Rechnung in doppelten Poſten. Wien 1770 1773. 8.

Noch einige kleine Schriften, deren nähere Anzeige noch zur Zeit vermiſst wird.

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1. St. 1. S. 178 u. f.

Heidenreich S. Heydenreich.

Heider (Friedrich Christian).

Studirte zu Merſeburg, Halle und Leipzig, ward zu Halle 1697 M. der Phil. 1699 Diakonus zu Zörbig, 1706 Paſtor daſelbſt, 1741 pro Emerito erklärt: geb. zu Merſeburg am 30 Julius 1677; geſt. nach 1753.

Diſſ. (Praeſ. Frid. Hofmanno) de univerſali agente in corporibus. Halae 1697. 4.

Das mit heftigen Zahnſchmerzen gemarterte und geplagte auch getröſtete Kind Gottes. Leipz. 1709. 8.

Spruchbüchlein für Knaben . . . .

Verſchiedene Leichenpredigten.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 2. S. 622 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Heidsieck (Franz Heinrich).

D. der Arzneygelahrheit und ausübender Arzt zu Herforden in Weſtphalen: geb. zu Brockhagen in der Grafſchaft Ravensberg am 2 Auguſt 1716; geſt. am 22 Januar 1796.

Diſſ. inaug. de certitudine medicinae. Hal. 1743. 4.

Gedanken über das Daſeyn Gottes, Auferſtehung und

Unsterblichkeit; entworfen an dessen 77sten Geburtstage: auf besonderes Verlangen zum Druck befördert. Bückeburg 1793. 8.

Von den Ursachen der jetziger Zeit so oft entstehenden Verrückungen und wie dieselben überhaupt zu beurtheilen: *in den* Mindenschen gel. Anzeigen 1773. — Von den, rechtmäßigen Verhalten gegen Verrückte; *ebend.* 1775.

Versuch einer Theorie der Verrückungen; *in den* Lippischen Intelligenzblättern 1774.

Heilmann (Franz).

Trat in den Jesuitenorden 1749, gab der Jugend Unterricht in den Lateinischen Schulen 4 Jahre lang, war Katechet 9 Jahre, hernach Prediger bey S. Wenzel auf der Kleinseite zu Prag: geb. zu Dux in Böhmen am 11 April 1733; gest. am 11 September 1799.

Hlas Pastyrze, to gest Sprostno-Vprzjmnà Kazanj Fararze kſwym Osadnjm Owczizkàm na wſſecky celeho Roku Nèdiele; *aus dem Franz. des* Reguis. Prag 1775—1778. 8.

Böhmische Uebersetzung von Georg Holland's Predigten. ebend. 1785. 8.

Vergl. *Pelzel's* Böhmische — Gelehrte aus dem Orden der Jesuiten S. 267.

Heilmann (Johann David).

Studirte von 1746 an zu Halle, ward 1754 Rektor zu Hameln, 1756 zu Osnabrück, 1757 ordentlicher Professor der Theol. zu Göttingen, und 1758 D. der Theolog. zu Rinteln: geb. zu Osnabrück am 13 Januar 1727; gest. am 22 Februar 1764.

Specimen observationum quorundam ad illustrationem novi Test. ex profanis pertinentium. Halae 1749. 4.

Commentatio de doctis extra patriam viventibus. ibid. eod. 4.

Traits de Parallèle entre l'esprit d'irreligion d'aujour-

d'hui et les anciens adverſaires de la Religion Chrétienne. Halle 1750. gr. 8.

*Nath. Lardner's Glaubwürdigkeit der evangeliſchen Geſchichte u. ſ. w. des 2ten Thls. 2ter u. 3ter Band; aus dem Engl. überſetzt. Berlin 1750. 8.

Commentatio de auctoritate librorum N. T. apud Manichaeos. Halae 1750. 4.

De Evangelio Matthaei apud Barnabam reperto. ib. 1751. 4.

Diſſ. Conſecrationem Santorum apud Pontificios uſitatam ad ἀποθεωσεις veterum Romanorum affictam oſtendens (Praeſ. Baumgarten). ib. 1754. 4.

De ſcholis priſcorum Chriſtianorum theologicis, Progr. quo Rectoris Hameliae munus adiit. Rintel. 1754. 4.

Progr. de florente litterarum ſtatu et habitu ad initia religionis Chriſtianae. ib. 1755. 4.

— de guſtatu, in prima maxime aetate et ſcholarum ſpatiis conformando. Osnabr. 1756. 4.

Jac. Eman. Roque's Schule des Chriſten; aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit einer Vorrede von den wahren Vorzügen eines praktiſchen Vortrags begleitet. Zelle 1757. 8.

Progr. de eo, quod eſt in diſciplinis problematicum. Osnabr. 1757. 4.

— de pace diuinis quondam honoribus culta. ib. eod. 4.

Prüfung einer neulich herausgekommenen Ueberſetzung des Herodotus mit einigen Gedanken vom Ueberſetzen. ebend. 1757. 4.

Critiſche Gedanken von dem Charakter u. der Schreibart des Thucydides. Lemgo 1758. 4.

Diſſ. inaug. de finienda iuſta et recta ſacramenti notione. Rintel. 1758. 4.

Progr. de eo, quod intereſt inter diuinas notitias theologi et Chriſtiani. Götting. 1758. 4.

Oratio aditialis de commodis ex ſacrarum litterarum ſtudio ad philoſophiam redundantibus. ib. 1758. 4.

Progr. de antiquo baptismi Paſchalis ſolemni. ibidem 1759. 4.

— de ſenſu, quam dicunt morali ejusque in morum doctrina vero pretio. ib. eod. 4.

Diſſ. de ratione, quam inter ſe habent humani generis jactura et reparatio Rom. V. 12 — 18. ib. eod. 4.

Thucydides Geſchichte des Peloponeſiſchen Krieges,

aus dem Griechiſchen überſetzt, und mit critiſchen Anmerkungen erläutert. Lemgo und Leipz. 1760. 8.

Progr. quo Joſephi Halleti contra divinitatem Spiritus S. molimina refutantur. Götting. eod. 4.

Zwölfte Nachricht von dem Göttingiſchen Wayſenhauſe mit einer Vorrede von dem Geheimniſs bey mildthätigen Handlungen. ebd. 1760. 8.

Compendium theologiae dogmaticae. Götting. 1761. 8. Editio II. ibid. 1774. 8.

Progr. de humili Chriſti infantia. ib. eod. 4.

Der Prediger und ſeine Zuhörer in ihrem wahren Verhältniſs betrachtet. Eine Abhandlung, womit die theologiſche Facultät die Ermunterung des unter ihrer Aufſicht ſtehenden Homiletiſchen Seminarii öffentlich anzeigt. Götting. 1763. 8.

Progr. de ratione, qua Jeſus ſua ex mortuis ἀναστάσει Meſſias demonſtratus eſt. ib. eod. 4.

Funfzehnte Nachricht von dem unter der theol. Facultät Aufſicht ſtehenden Göttingiſchen Wayſenhauſe vom 1 Dec. 1762 bis dahin 1763 mit einer Vorrede von einer öffentl. Erziehung. ebd. 1763. 8.

Opuſcula theologici argumenti; collegit et edidit Ern. Jac. Danovius. Jenae 1774—1777. II Voll. in 8.

Vergl. *Gottfr. Schwarzii* Progr. ad Diſſ. inaug. *Heilmanni*. Rint. 1758. 4 — Progr. in memoriam *Heilmanni* Prorectore *Rud. Aug. Vogel* (auctore *C. G. Heyne*). Gött. 1764. fol. Auch in der Samml. der *Heilmanniſchen* Opuſc. von *Danovius*; wie auch in *Murſinnae* Biographia ſelecta Vol. I. p. 109 — 130. — *Schröckh* in der unparth. Kirchenhiſt. Th. 4. S. 778—781. — *Pütter's* Gelehrtengeſch. der Univ. Göttingen. Th. 1. S. 57—59. — *Klotzii* Acta litteraria Vol. I. P. II. p. 232—241. — *Harleſii* vitae Philologorum Vol. II. p. 43—63. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Weddigen's* Weſtphäl. Magazin H. 15. S. 205 u. f. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 128 ſq. — *Hirſching's* Handbuch.

Heim (Hugo Eberhard).

M. der Phil. D. der Theol. und Stiftsgeiſtlicher zu Aſchaffenburg; geb. zu . . . . ; geſt. am 5. Januar 1800.

Wolfgang, Erzbiſchoff und Kurfürſt zu Mainz, aus dem hohen Geſchlechte der Kämmerer von Worms

und Reichsfreyherren von Dalberg; neu an das Licht gestellt. Mit Kupfertafeln und einigen Urkunden. Mainz (*ohne Jahrzahl, aber* 1789). 8.

Historisch-numismatische Abhandlung über die im Kurmainzischen Obererzstifte vom Jahre 1783 bis 1786 vorgefundenen alten Münzen. Erfurt 1789. 4. (*auch in den* Actis Acad. Erfurt.)

Historisch-philologische Abhandlung über die zu Aschaffenburg vom Jahr 1777 bis 1778 neu entdeckten Römischen Alterthümer. Frankf. am M. 1790. 4.

Gab mit einem Vorbericht und einer Zuschrift heraus: Adam Heim's gewesenen erzbischöffl. Kanzelredners in dem hohen Erzdomstifte zu Mainz, Fastenpredigten von ihm selbst vorgetragen. Frankfurt am Main 1787. gr. 8.

Gab ferner mit einer kurzgefaßten Einleitung heraus: Eben desselben christliche Fest- und Feyertagsreden, vorgetragen im Erzdome zu Mainz, 1ster Jahrgang mit einer kurzgefaßten Einleitung dazu. ebend. 1792. gr. 8.

Vorrede zu den Festtäglichen Gelegenheitsreden, in verschiedenen Städten Teutschlands öffentlich vorgetragen. ebend. 1788. gr. 8.

Heim (Johann Ludwig).

M. der Phil. und Pfarrer zu Solz und Mehmels im Meiningischen: geb. zu Herrmannsfeld im Meiningischen 170 . . ; *gest. am* . . . . 1785.

Das 200jährige Andenken des Religionsfriedens. Meining. 1755. 8.

Beschreibung der zwey uralten Hennebergischen Bergschlösser, Disburg und Hutsberg; samt einiger Nachricht von der Hennebergischen Burggrafschaft zu Würzburg. Frkf. u. Leipz. 1761. 8.

Zwey Abhandlungen von derjenigen Schlacht bey Fladenheim, welche Kais. Heinrich IV. gehalten; von den ältesten Besitzern und Herren des Amts Fischburg. Meiningen 1766. gr. 8.

Hennebergische Chronika, darinnen von den uralten löblichen Grafen und Fürsten zu Henneberg Wasunger Linie und derer davon abstammenden Grafen u.

Herren von Frankenstein, Stein und Crainberg gehandelt, und als ein zweyter Theil der Spangenberg-Henneberg'schen Chronik, aus glaubwürdigen Documenten und Nachrichten zusammen getragen und ordentlich verfasset. ebend. 1767. 3ter Theil. ebend. 1777. 4.

Heimburg (Johann Kaspar),

Studirte zu Gotha und Jena, ward dort 1729 *D. der Rechte,* 1730 *aufserordentlicher Professor derselben auf dortiger Universität,* 1733 *Hofgerichtsadvokat,* 1734 *ordentlicher Professor und Beysitzer des Hofgerichts und des Schöppenstuhls,* 1736 *Beysitzer der Juristenfakultät,* 1744 *herzogl. Sachsen-Gothaischer und Altenburgischer Hofrath,* 1746 *Ordinarius der Juristenfakultät und des Schöppenstuhls und* 1759 *geheimer Hofrath: geb. zu Gotha am* 14 *Septemb.* 1702; *gest. am* 18 *Novemb.* 1773.

Diss. (Praes. J. C. Schroetero) de eo, quod circa facta Universitatum licita iustum est. Jenae 1729. 4.

— Quaestio, an is qui iure praelationis, quod ad sortem in concursu creditorum est munitus, eodem quod ad usuras quoque gaudeat? ex principiis iuris privati universalis, Romani et Germanici examinando declarata. ib. 1730. 4.

Progr. de singularibus et universalibus in Jure. ib. 1701. 4.

Diss. de potestate executorum alienae sententiae in causa civili pronunciatae. ib. 1732. 4. *Obgleich diese Disp. Heimburgen zum Verfasser hat; so wurde sie doch nachher unter des Respondenten Name, Hefr. Nicol. Gaertner, genannt Hert, zu Eisenach gedruckt.*

— de his, quae in ultima voluntate per scripturam privatam declarata piis causis relinquuntur. ib. 1736. 4.

— de Anticategoria, vulgo recriminatione in processu accusatorio ex Romano iure spectata. ibid. 1737. 4.

— de fisco rei debitorum fiscalium iure creditoris distrahente, occasione L. 5. Cod. De fid. et iur. Hast. fisc. ibid. 1738. 4.

Progr. de origine proscriptionis bonorum apud Romanos. ib. eod. 4.

Progr. de poena debitorum ſolvendo non exiſtentium apud Athenienſes et Romanos. Jenae 1738. 4.

— I et II de interlocutionibus Principum; occaſ. L. 1. §. 1. de Conſtit. Princip. ib. 1739. 4.

Diſſ. de conditione mulieri intercedenti competente. ib. eod. 4. *Der Reſpondent, J. A. Hellfeld, iſt Verfaſſer.*

— de iure creditorum facta de herediate transactione; occaſ. L. 54 D. de transact. ib. 1740. 4.

— de chirographo poſt XXX annos adhuc valido. ib. eod. 4.

Progr. de appellatione ad iudicem ſuperiorum, de cuius iure nondum conſtat, facta. ib. 1741. 4.

Diſſ. de iure creditorum, facta ceſſione, adverſus tertium competente. ib. eod. 4. *Soll von dem Reſpondenten, Brandolph Hagnauer, abgefaſst ſeyn.*

— difficillima emancipationis Romanae et Germanicae capita. ib. 1742. 4.

Progr. de compoſſeſſione iuris lignandi. ib. 1743. 4.

Diſſ. iuris communis et Germanici differentiae in doctrina de Fideicommiſſis. ib. eod. 4. *Von dem Reſpondenten, J. E. Schroeter.*

Progr. de iudice appellationis poſt introductionem deſertae. ib. eod. 4.

— de creditore ad iura tertio cedenda haud obligato. ib. 1745. 4.

Diſſ. de transactione iudiciali invita; vulgo: *Ob man einen zum Vergleich zwingen könne?* ib. 1746. 4.

— de ſpolio uſurarum, aliisque et praeſertim ſpuriis diuturnae uſurarum ſolutionis effectibus. ib. 1747. 4.

Progr. I. de ſpolio non reſtituendo. ib. eod. 4.

Diſſ. de ſpolio Univerſitatis. ib. 1748. 4.

Progr. de Judicato anomalo in clauſula remotae appellationis Reſcripto addita conſpicuo. ib. eod. 4.

— an oblatio libelli Principi facta litis pendentiam inducat? ib. 1750. 4.

— de furto aratrorum. ib. 1755. 4.

— de interruptione praeſcriptionis per pignorationem. ib. eod. 4.

— de interventione principali anomala. ib. 1756. 4.

— de praeſcriptione immemoriali contra legem prohibentem valente. ib. eod. 4.

Diss. de praescriptione actionis pignoratitiae directae. Jen. 1755. 4. *Von dem Resp. Joh. Lud. Schmid.*

— de retractu gentilitio iure in re. ib. 1757. 4. *Auch von dem Resp. Joh. Christ. Gruner.*

Progr. de taedio vitae poenam homicidii non mitigante ib. eod. 4.

Diss. de furto armato secundum const. crim. Carol. ibid. 1761. 4.

— de usufructu materno in bonis adventitiis liberorum. ib. 1763. 4.

Progr. quaenam poena incestus materterae cum eius sororis filio commissi iure criminali Carolino obtineat? ib. 1765. 4.

— An successio simultanea investitarum in feuda Thuringica secundum gradus praerogativam fiat? ibid. eod. 4.

— de praecipuis denunciationis criminis voluntariae capitibus. ib. 1766. 4.

— de poena matris infantis sui recens nati ex proposito mortem maturantis. ib. eod. 4.

— de matre infanticidium confessa, etiamsi corpus delicti deficiat, mulctanda. ib. eod. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetzleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 334—339. — *Dessen* Nachrichten von den jetzleb. Rechtsgel. Th. 3. S. 227—247. — *Dessen* Lexikon jetzleb. Rechtsgel. S. 77. — *J. C. Tschirpe'ns* Leben und Charakter des Hrn. geh. Hofraths *J. K. Heimburg's*. Jena 1774. gr. 8. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hein (Levin Georg Friedrich.)

Hessen-Casselischer Regierungsrath zu Cassel und seit 1746 geheimer Sekretar des Landgrafen Wilhelm des 8ten, den er bey seinem auswärtigen Aufenthalt während des siebenjährigen Kriegs zur Seite war; geb. zu Marburg 1716; gest. zu Hanau 1763.

*Exposé de la conduite de la Cour de Hesse-Cassel relativement à la présente guerre en Allemagne et des maux, qu' elle a innocement soufferte à cette occasion. 1758. fol.

Vergl. *Striedar* B. 5. S. 408 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Heindorf (Johann Friedrich).

Erſt Rektor der Lateiniſchen Schule zu Spandau, hernach Profeſſor am Berliniſch-Cölniſchen Gymnaſium zu Berlin: geb. zu Halle im Magdeburgiſchen am 26 Oktober 1730; geſt. am 25 November 1796.

Progr. de laudabili erga ſcholas beneficentia. Spandau 1768. 4.

Ad virum perill. Joachimum Georg. Daries, Boruſſ. reg. a conſiliis ſanctioribus etc. doctorem ſuum optimum, eoden hanc, cum memorabili numismate in decem muneris Profeſſorii luſtra feliciter et glorioſe ab eo transacta, mittere voluerunt debuerunt amici. Menſe April. 1786. fol. —

Ein Latein. Gedicht auf den Tod des Herzogs Leopold von Braunſchweig; *in* Büſching's wöchentl. Nachr. 1785. S. 180 u. f.

Beyträge zu Fiſcher's Florilegio Latino (Lipſiae 1786. 8.)

Vergl. Das neueſte gelehrte Berlin. Th. 1. S. 181 u. f. — *Gedike's* Schrift: zum Andenken des verſtorbenen Profeſſors *J. L. Haindorf.* Berl. 1797. 8.

Heine oder Heinius (Johann Philipp).

Studirte zu Bremen und ward gleich von da zu Anfang des J. 1712 als Profeſſor der Kirchengeſchichte und Jüdiſchen Alterthümer bey dem reformirten Gymnaſium zu Halle angeſtellt, kam aber 1729, nachdem er vorher zu Frankfurt an der Oder D. der Theol. geworden war, als Rektor des Joachimsthaliſchen Gymnaſiums, nach Berlin: 1732 ernannte ihn die dortige königl. Academie der Wiſſenſchaften zu ihrem Mitglied, und weiter hin Direktor der philoſophiſchen Klaſſe dieſer Akademie: geb. zu Caſſel am 6 Januar 1688; geſt. am 8 Aug. 1775.

Obſervationum, quibus ſacrae antiquitates, philologia et hiſtoria illuſtratur, nec non obſcuris ſ. Codicis locis lux affiunditur, Liber I, *in* Nova variorum ſcrip-

torum collectio etc. (Hal. 1716. 8.) Fasc. I. — Liber secundus. ib. Fasc. II. *Viel vermehrter erschienen sie besonders unter folgendem Titel:*

Dissertationum sacrarum Libri duo. Amstelod. 1736. 4.

Diss. de agno Christi imagine. Francof. ad Viadr. 1731. 4.

Remarques critiques sur l'epaisseur du couvercle de l'Arche, et sur l'origine du mont Ecbatane; avec une Lettre de Mr. Dumont, contenant quelques Remarques tirées de la langue Armenienne, adressée au M. Heinius, *in* Histoire critique de la Rep. des Lettres T. X. Nr. 4. (1716.)

Epistola de Chronologia sacra edenda clarissimi de Vignoles; *in* Miscell. Duisburg. P. II.

Dissertation sur Oenopidas de Chio; *in* Histoire de l'Acad. des Sciences de Berlin a. 1746. p. 401—424. — Diss. sur Pherecyde, Philosophe de Syre; *ibid.* a. 1747. p. 303 sqq. — Diss. sur le Philosophe Clitomachus, successeur de Carnéade; *ibid.* 1748. p. 295—324. — Vie d'Anaxagore, Philosophe célèbre dans l'école Jonique; *ibid.* 1752. p. . . . — Des écrits de la doctrine d'Anaxagore; *ibidem* 1753. p. . . . .

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexiko der jetzleb. Theologen. S. 268. — *Strieder* B. 3. S. 135. *). — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 529. — *Hirsching's* Handbuch.

Heineccius (Johann Christian Gottlieb).

Studirte zu Frankfurt an der Oder und zu Halle, ward 1737 *Hofmeister der Söhne des Groſskanzlers von Cocceji und Sekretar zu Berlin, gieng* 1739 *zu seinem Vater Joh. Gottlieb dem berühmten Rechtsgelehrten, nach Halle zurück, um ihn bey seinen überhäuften Arbeiten zu unterstützen, kehrte aber nach dessen Absterben nach Berlin zum Groſskanzler zurück, ward* 1743 *Professor der Rechte an der königl. Preuſsischen Ritterakademie zu Liegnitz und königl. Preuſs. Hofrath, und* 1754 *erster Professor daselbst; legte einige Jahre*

vor seinem Tode die Professur nieder, und lebte bey seinem Schwiegersohne zu Sagan: geb. zu Halle 1718; gest. am 5 August 1791.

Florum sparsio ad edictum aedilitium, seu Dissertatio historica et iuridica, qua et aedilitii historia et ipsum quod supereſt, edictum passim illustratur. Hal. 1737. 4.

**Uebersetzte beynahe drey Bände von der, unter Baumgarten's Aufsicht zu Halle herausgekommenen* Geschichte von England des Franzosen Rapin Thoyras. (1755 u. ff. gr. 4.)

Vorrede zu Joh. Chr. Friedr. Matthaei Betrachtungen über das Studium der Rechtsgelehrsamkeit für einen Jüngling, welcher sich den Rechten und dem Dienst des Staats zu widmen auf hohe Schulen begeben will (Breslau 1771. 8.)

Dan. Nettelbladt's Anfangsgründe der natürlichen Rechtsgelehrsamkeit; eine abgekürzte freye Uebersetzung, mit einigen Erläuterungen und Zusätzen. Halle 1779. 8.

Gab heraus:

Barnabae Brissonii opus de verborum, quae ad ius civile pertinent, significatione; quod prodiit opera et studio Joh. Gottl. Heineccii, et cum praefatione Just. Henr. Boehmeri. Halae 1743. fol.

Joh. Gottl. Heineccii Opuscul. posthuma, in quibus historia edictorum, edictique perpetui, ipsiusque edicti perpetui, ordini et integritati suae restitutae Partes II, vita Ludovici Germanici Imp. aliaque continentur. Omnia e schedis paternis edidit etc. ibid. eod. 4.

Eiusdem Consiliorum, Decisionum ac Responsorum iuris, causas illustres complectens ex iure Germanico, publico, feudali, ecclesiastico et matrimoniali. Vratislaviae 1744. fol.

Eiusdem Recitationes in Elementa iuris civilis secundum ordinem Institutionum; cum Commentario de eius vita. ib. 1765. 1773. 1789. 8 mai.

Ge. Ad. Struvii Jurisprudentia Romano-Germanica forensis cum observationibus practicis J. G. Heineccii. Bambergae 1767. 8.

J. G. Heineccii Opera omnia, in IX Tomos distributa. Genevae 1771. 4.

J. G. Heineccii Antiquitates Germanicae, iurisprudentiam patriam illustrantes, in quibus iurium etiamnum in Germania receptorum origines ex genuinis fontibus et principiis derivantur. T. I., introductionem generalem et rerumpublicarum Germanicarum facie, legumque Germanicarum antiquitate et natura, nec non iura personarum complexus. Hafniae et Lipsiae 1772. — T. II. P. I et II. ib. 1773. 8mai.

Vergl. *Streit's* alphab. Verzeichn. Schles. Schriftsteller S. 60. — *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 264. — *Kappe'ns* juris. Almanach auf das J. 1798. 8. 248.

von Heinecken (Karl Heinrich).

Studirte zu Leipzig die Rechte, ward hernach Hofmeister in verschiedenen ansehnlichen Familien zu Dresden, darauf Privatsekretar des ersten Ministers, Grafen von Brühl, daselbst, bis er sich von einem Posten zum andern empor schwung, in den Reichsritterstand erhoben wurde, und die Stelle eines königl. Polnischen und kursächs. geheimen Raths erhielt, zuletzt aber auf seinem Landsitze zu Alt-Döbern in der Niederlausitz in Ruhe lebte: geb. zu Lübeck 1706; gest. am 23 Januar 1791.

*Dionysius Longin vom Erhabenen, Griechisch und Teutsch; nebst dessen Leben, einer Nachricht von seinen Schriften, eine Unternehmung, was Longin durch das Erhabene verstehe, und einer Vorrede von einem Ungenannten. Dresd. 1737. 8. ebend. 1742. 8.

Pflichten des Menschen, oder die ganze Moral im Zusammenhang. ebd. 1738. 8.

*Recueil d'Estampes d'après les plus célèbres Tableaux de la Galerie Royale de Dresde. I Vol. à Dresde 1755. — II Vol. ib. 1757. Royalfol.

*Nachrichten von Künstlern und Kunstsachen. Leipz. 1768. — 2ter Theil. ebd. 1771. gr. 8.

*Schreiben an Hrn. Joh. Paul Krause über die Beurtheilungen der Nachrichten von Künstlern u. Kunstsachen. ebend. 1771. gr. 8.

*Idée générale d'une Collection complette d'Estampes;

*Nach Kantischer Manier aufgelöste Axiomen von Moses Mendelssohn nebst einem Gutachten von Friedrich Nicolai. Cöthen 1787. 8.

Scheingötterey der Naturalisten, Deisten und Atheisten, nebst einer ganz neuen unfehlbaren Methode, die Theologen, alle Irrgläubige, Zweifler und Ungläubige gründlich zu widerlegen und sie damit zu bekehren. Nach Grundsätzen der Bibel und Vernunftkritik. ebend. 1788 (*eigentl.* 1787). 8.

Clavicula Salomonis, oder Schlüssel zur höchsten Weisheit. 2 Theile. Presburg 1789. 8.

*Instruktion für königl. Preussische Ediktsgegner. Leipzig 1789. 8.

*Geschichte der geheimen Ursachen, welche verschiedene königl. Preussische Konsistorialräthe bewogen haben, sich wider das Religionsedikt aufzulehnen. Ein satyrisches Originalgemählde. 1ster Th. A—F. 2ter Theil G—R. Frankfurt, Leipzig u. Bethlehem 1789. 8. —

Vorrede zu dem Wörterbuch der Kritik der reinen Vernunft und zu den philosophischen Schriften des Herrn. Kant. (Presburg 1788. 8.) —

Ueber Taubstumme; *im* Teutschen Merkur 1783. St. 8. S. 137—160.

Ueber die Lesekunst und Begriffentwickelung in der Christenheit; *im* Teutschen Museum, 1 St. 1786.

Ueber instruktive und spekulative Begriffentwickelungen, nebst einer Aufforderung an Hrn. Nicolai, uns seinen Gott mit Zubehör bekannt zu machen; *im* Archiv für Schwärmerey und Aufklärung B. 1. Heft 5. (1788). — Ueber das moralische Prinzip; ebd. B. 2. Hft. 1. (1788.) — Ueber Büchernachdrucker und Larvenkritiker; *ebend.* B. 2. H. 3 und 5. (1788). — Ueber das Medicament des Herrn Baron von Hirschen; *ebd.* B. 2. Hft. 4. (1788.)

Aufsätze *in den* (*von Kausch herausgegebenen*) Apologien. (Leipz. 1787—1788. 8.)

Ueber Modejournale; *im* Journal von und für Teutschl. 1788. St. 3. S. 263—267. — Ueber einige litterarische Misbräuche; *ebd.* 1790. St. 3. S. 211—216.

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 1. S. 313—315. — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1790 S. 66—70. — Züge aus seinem Leben und über sein Institut; *in* (*Wekhrlin's*) Chronologen St. 6. S. 277—288. — Ueber sein Institut für Taubstumme; *im* Teutschen Museum 1781. B. 9. S. 254—256.

Heinitz (Johann Gottfried).

Studirte zu Lauban und Leipzig, ward 1735 zu Wittenberg M. der Phil. ward 1736 Konrektor zu Cottbus, 1737 Rektor zu Camenz, und 1743 zu Löbau: geb. zu Lauban am 22 Oktober 1712; gest. am 25 Decemb. 1790.

Progr. de Pedantismo et Galantismo. Camentiae 1737. fol.
— de credulitate, verae eruditione contraria. ibidem eod. fol.
— wie ein jeglicher Mensch natürlicher Weise nach gewissen Zwecken handeln und sich glücklich zu machen suchen solle. ebd. 1739. fol.
— de eo, quod parentes influant in liberorum sortes et mores. ib. eod. fol.
— dass die Schaubühne eine Schule der Beredsamkeit sey. ebd. 1740. fol.
— de limitibus veritatum non insuper habendis. ibid. 1741. fol.
— von der Beherrschung seiner selbst. ebd. 1741. fol.
— zum Gregorius-Actus. ebend. 1742. fol.
— An et quatenus philosophia in scholis gymnasiisque sit tradenda? Loeb. 1743. fol.
Ein schneller Tod, als eine unerkannte Wohlthat Gottes; eine Parentation. ebd. 1743. fol.
Progr. zum Gregorius-Schulfeste, welches in seinen Aufzügen den Sieg über die Eitelkeit vorstellen soll. ebend. 1744. fol.
— de eo, quod ridiculum est in philosophiae sectatoribus. ib. 1745. fol.
— Es muss keine Wahrheit so niedrig und verächtlich seyn, dass sie nicht zu ihrer Zeit ihren guten Nutzen hätte. ebd. 1745. 4.
— von der Wichtigkeit eines Lehrers in den untersten Klassen. ebd. 1746. fol.

Progr de imitatione ſtulta. Loeb. 1748. fol.
— de iis, quae medico ſunt in arte ſua ad colendam religionem et virtutem incitamento. ibid. 1749. fol.
— de mediocritate in litterarum ſtudiis. ibid. 1752. fol.
— von der Pflicht der Eltern, die Lehrer der Schule in ihrem Amte zu unterſtützen. ebend. 1752. fol.
— de nimio emergendi ſtudio, ibid. 1754. fol.
— de variis, quibus incurii ſcholarum alumni uti ſolent perfugiis. ibid. 1755. fol.
— de cauſis quare in contemtum aliorum ſaepius incurrant eruditi. ibid. 1756. fol.
— von der Pflicht eines Lehrers, ſeinen Untergebenen richtige Sätze von Ehre und Redlichkeit beyzubringen. ebend. 1760. fol.
— von der Nothwendigkeit des Unterrichts. ebend. 1761. fol.
— die Bearbeitung des Willens junger Leute, als eine unumgängliche u. zugleich ſchwere Pflicht der Schullehrer. ebend. 1762. fol.
— Zum Huldigungsactus. ebend. 1769. fol.
— vom guten Geſchmack in den Wiſſenſchaften. ebd. 1770. fol.
Trauerrede auf Frau E. C. Segnitz u. ſ. w. ebend. 1770. fol.
Progr. de iis, quae ſolari praeceptorem ſenio confectum ſolent. ibid. 1774. fol.
— von den Klagen über die verderbte Kinderzucht. ebend. 1775. fol.
— von dem philoſophiſchen oder vielmehr unphiloſophiſchen Stolz dererjenigen, die ſich auf eine vorzügliche Art Weiſe nennen. ebd. 1779. fol.
Viele Muſiktexte zu den Kirchen-Muſiken in Löbau.

Vergl. Lauſitz. Magazin 1786. S. 532 u. f. 553 u. f. u. 1791. S. 23. u. ff. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 73—76.

Heinitz (Tobias).

Studirte zu Lauban und Wittenberg, wo er 1735 M. der Phil. wurde, ward 1738 Diakonus zu Schönberg und 1769 Pfarrer zu Waldorf in der Oberlauſitz: geb. zu Lauban am 24 Januar 1710; geſt. am 29 April 1769.

Katechismus für Walddorf . . . 1747 . . . . (*wurde unterdrückt.*)

Dreyerley Lehrart des gründlich-thätigen Christenthums. Löbau 1765. 12.

Vergl. *Otto* a. a. O. S. 76.

Heinold (Johann Jakob)

Studirte zu Halle, wo er sich zu den Pietisten hielt, darauf zu Strasburg und Jena, ward 1729 *Schullehrer zu Buchsweiler, im Hanau-Lichtenbergischen in Elsass, und noch in demselben Jahre Diakonus zu Wöhrt und Pfarrer zu Morsbrunn, Spasbach, Oberdorf und Ebersbach,* 1733 *Prediger zu St. Johann und Senior zu Cron-Weissenburg, und* 1749 *Prediger zu St. Katharinen und zum heil. Geist, wie auch Konsistorialrath zu Frankfurt am Mayn: geb. zu Mietesheim im Hanau-Lichtenbergischen am* 23 *Januar* 1703; *gest. am* 6 *Junius* 1768.

Gründlicher Unterricht von Privat-Versammlungen. Halle 1744. 8.

Die nöthige Verbindung des Gesetzes und Evangelii, aus unwidersprechlichen Gründen erwiesen, und aus Liebe zur Wahrheit sowohl, als aufrichtiger Begierde, einigen in gegenwärtigen Zeiten darwider aufkommenden schändlichen Lehrarten zu steuren, ans Licht gestellet — mit einer Vorrede Hrn. Johann Adam Steinmetz'ens, Abts zu Kloster-Berge. Halle 1749. 8.

Zwey Predigten am sechsten Sonntage nach Trinitatis von der Versöhnung und Erstattung; die zweyte am Bustage über Galat. 5, 19—21: Das über die Liebhaber der Werke des Fleisches gefällte erschreckliche Todesurtheil. Frankf. am M. 1751. 8.

Meine Vortheile in meinem geführten Lehramte; *in des Seniors* Fresenius Pastoral-Sammlung Th. 18.

Noch verschiedene einzeln gedruckte Predigten.

Vergl. sein Leben von *J. P. Fresenius* (Frankf. am M. 1759. 8.) — *Adelung* zum *Jöcher.*

Heinrich der 6te,

Graf Reuſs zu Köſtritz.

Königl. Däniſcher geheimer Rath zu Köſtritz: geb. daſelbſt am 1 Julius 1707; geſt. am 17 May 1783.

Diſſ. de iure iurando per procuratorem. Jenae 1728. 4.
Ein Aktenextrakt und ein Bericht an einen Kurfürſten, in Juſt. Henn. Böhmer's Einleitung zum Gebrauch der Akten Nr. 2 und 14.

Heinrich der 12te,

Graf Reuſs zu Schleitz.

Königl. Däniſcher Kammerherr zu Schleitz: geb. daſelbſt am 15 May 1716; geſt. am 26 Junius 1784.

Erbauliche Anwendung der Faſtenzeit nach Anleitung der Leidensgeſchichte unſers Heilandes. Jena 1761. 8.
Etwas Seelenſpeiſe zur Nahrung des Glaubens chriſtlicher Communicanten. Schleitz 1767. 8.
Noch andere aſcetiſche Traktate.

Heinrich (Landfried).

Benediktiner in dem Kloſter Benediktbeuren und Profeſſor der Theologie daſelbſt: geb. zu ...; geſt. ...

Conſideratio phyſica naturae et artis. Salisb. 1757. 4.
Principia corporis naturalis. ibid. 1757. 4.
Qualitates corporis naturalis. ibid. eod. 4.
Introductio hiſtorico-chronologica in Vet. Teſtam. P. I—III. Ratisb. 1759—1761. 4.
Hierarchia Angelorum ad mentem S. Dionyſii. ibid. 1760. 4.

Heinsius (Gottfried).

Studirte zu Leipzig, Anfangs Theologie, widmete ſich aber ſehr bald ganz der Mathematik, ward dort 1734 M. der Phil. und Privatdocent, 1736 auſserordentlicher Profeſſor der Aſtronomie und Adjunkt des erſten

Professors derselben, Joseph Nikolaus de l'Isle, wie auch Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, 1743 aber ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Leipzig: geb. zu Naumburg an der Saale am . . . April 1709; gest. am 22 May 1769.

Diss. de viribus motricibus. Lipsi. 1733. 4.

Animadversa in demonstrationem verae mensurae virium motricium vivarum, quam V. C. M. Frid. Vilelmus Stübner, Ord. Philos. Lipsi. Adsess. et Reg. Societ. Scient. Berol. Socius, nuperrime pro stabilienda virium mensura Leibnitiana texuit. ib. 1734. 4.

Diss. de iusta tormentorum longitudinis determinatione. ib. eod. 4.

Notiones et discrimen virium vivarum et mortuarum amicae responsioni V. Cl. M. Friderici Vilelmi Stübner; qua Animadversa in eius virium mensuram sub examen revocavit, opponit etc. ib. 1735. 4.

Praecipua anni 1736 currentis phaenomena coelestia, calculo eruta, praenuntiat, simulque usum, qui ex observationibus istorum per deductiones legitimas in emolumentum Astronomiae redundat, expendit etc. ib. 1736. 4. Cum figg. aen.

Diss. de vi inertiae. ib. eod. 4.

Beschreibung des im Anfange des Jahres 1744 erschienenen Cometen; nebst einigen darüber angestellten Betrachtungen. St. Petersburg 1744. gr. 4. Nebst 4 Kupferplatten.

De apparentiis annuli Saturni Commentatio. Lipsi. 1745. 4. Cum III tabb. aen.

Progr. quo longitudinem Lipsiae ex ecclipsibus lunaribus definire studet. ib. 1751. 4.

— de casuum ambiguorum atque determinatorum in Trigonometria, praesertim sphaerica, diiudicatione. ib. 1755. 4.

— I et II de phasi rotunda Saturni, quae anno 1760 rediit. ib. 1761. 1762. 4.

— de longitudine Lipsiae, ex eclipsibus lunaribus definita. ib. 1763. 4.

— de eclipsi Solis d. 1. April 1764 Lipsiae observata. ib. 1765. 4.

Vorlesung, vor dem Churfürsten von Sachsen gehalten, von dem Nutzen, welchen die Astronomie bey Staatssachen leistet. Lipsi. 1767. . . .

Observationes eclipsium a. 1737 Petropoli habitae; *in* Commentar. Petropol. T. IX. ad a. 1737—1740. — De transitu Lunae per Hyades. d. 2 Jan. 1738 et de methodo determinandi locum stellae ad lunam, quando haec istam transit. *ibid.* T. X. — Observatio occultationis Palilicii d. 2. Oct. 1738; *ib.* T. XI. 1739. — Observatio transitus Lunae ad Palilicium d. 15. Mart. 1739; *ibid.* — Observatio transitus Lunae ad Saturnum d. 1 Martii 1740. *ibid.* T. XII. — De declinationum siderum determinatione absque exacta elevationis aequatoris cognitione; *ibid.* — Eclipses Satellitum Jovis a mense Martio usque ad finem a. 1740; *ibid.* T. XIII. — De transitu Lunae ad Jovem d. 13 Sept. 1749; *ibid.* — De situ geographico urbis Jakuti in Sibiria ad fluvium Lenam sitae; *ibid.* T. XIV. — Observationes coelestes Lipsiae habitae 1746—1748; *in* Nov. Comm. Petropol. T. I. — Eorundem continuatio; *ibid.* T. II—VI. — De refractionibus in oris septentrionalibus; *ibid.* T. VII. — De Venere in Sole visa Lipsi. d. 6 Jun. 1761; *ibid.* T. X. — De effectu parallaxeos in transitu Veneris per Solem; *ibid.*

A method of making Gold-colour'd Glazing for Earthen Ware; *in* Philos. Transactions Nr. 465. — De disparitione annuli Saturni 1743 et 1744; *ibid.*

Vergl. *J. A. Ernesti* Memoria *Gottfridi Heinsii*, Mathematum Professoris etc. Lipsi. 1769. fol. *Auch in* Novis Actis Erud. a. 1771. p. 174—190. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 495. — *Hirschings* Handbuch.

HEINSIUS (JOHANN KONRAD).

Schreibmeister des Lyceums und Knabenschulhalter zu Memmingen; geb. zu Erlangen am 2 Septemb. 1716; gest. am 10 März 1796.

Kurze und gründliche Anleitung zur Schreibekunst, sowohl was das Schönschreiben als das Rechtschreiben betrifft. Augsburg 1773. 8. 2te Auflage. ebd. 178 . 8. 3te, durchaus verbesserte, mit einer Anweisung

zum Briefschreiben und vier Kupfern vermehrte Ausgabe. Augsb. 1791 (*eigentl.* 1790). 8.

Gründliche Anleitung zur Rechenkunst. Memmingen 1778. 8.

Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 820.

Heinsius (Johann Siegmund).

M. der Phil. Pastor primarius, Superintendent und Konsistorialrath zu Forst oder Forsta in der Niederlausitz: geb. zu . . . . ; gest. . . .

Historischer Entwurf von dem Religions- und Kirchenwesen zu Forst in der Niederlausitz, aus glaubwürdigen Urkunden und Nachrichten gesammelt, und bis auf gegenwärtige Zeit fortgesetzt; nebst dem Verzeichnisse und Leben derer zu Forst ordinirten Prediger. Pförten 1738. 8. ebend. 1758. 8.

Heinze (Johann Michael).

Studirte zu Schulpforte, Wittenberg, Leipzig und Göttingen, ward 1749 Konrektor 1753 aber Rektor der Schule zu St. Michael in Lüneburg, und seit 1770 Direktor des Gymnasiums zu Weimar: geb. zu Langensalza am 21 März 1717; gest. am 6 Oktober 1790.

Philosophisches Sendschreiben wider Hrn. Ahlward's Gedanken von der natürlichen Freyheit. Leipz. 1746 . . .

Rede, zum Lobe der Georg August Universität zu Göttingen, am 26 März 1746 in der königl. Teutschen Gesellschaft daselbst gehalten. Gött. 1746. 8.

Des Seneca Abhandlung von der Kürze des Lebens und Trostschrift an Marcien; übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. Hannover 1747. 8.

Progr. Quid praestet eloquentiae Germanicae Candidatis studium Latinae? Luneburgi 1750. 4.

Des Seneca zwey Bücher von der Gnade, an den Römischen Kaiser Nero Caesar; ins Teutsche übersetzt. Hannov. 1753. 8.

Progr. de vita adolescentium spe nixa. Luneb. 175 .. 4.

— Num honorificum sit optimis auctoribus, in scholis praelegi. ib. 1754. 4.

Progr. de terrae motibus, veterum φιλοσοφημενα. Luneb. 1756. 4.

De immortalitate. ibid. 1762. 4.

Chreſtomathia poëtica, oder Sammlung auserleſener Stücke aus Catullo, Virgilio, Horatio und Martiale; zu bequemer Erlernung der Lateiniſchen Poeſie geſammlet und erklärt; mit einer Vorrede des Hrn. Prof. Gesners zu Göttingen. Leipz. u. Zelle 1755. 8. ebend. 8. 1769. 8. Leipz. 1787. 8.

Anmerkungen über des Hrn. Prof. Gottſched's Teutſche Sprachlehre; nebſt einem Anhange einer neuen Proſodie. Göttingen und Leipz. 1759. 8.

Schreiben über die Kunziſche Vertheidigung der Gottſchediſchen Sprachlehre. Helmſt. 1760. 8.

M. Tullii Ciceronis drey Geſpräche von dem Redner, überſetzt mit Anmerkungen. ebend. 1761. 8.

Eben deſſelben vierzehn auserleſene Reden, nebſt einer Zugabe Livianiſchen u. einem Anhange dreyer Briefe; ins Teutſche überſetzt. Lemgo 1767. 8.

Soliloquium, h. e. quo conſilio genitus ſit homo deliberatio; ex Germanico Latina verſa. Lüneb. 1765. 8. *Eine Ueberſetzung von Spalding's Schrift* von der Beſtimmung des Menſchen.

M. T. Cicero drey Bücher von den Pflichten. Lemgo 1770. 8.

Progr. von dem Gebrauch der Zeitwörter. Weimar 1770. 4.

— de genere dicendi naturali. ibid. eod. 4.

— I et II: ſpecimen obſervationum Livianarum. ibid. 1771—1772. 4.

— de finibus ſtudiorum ſcholaſticorum tuendis. ibidem eod. 4.

2 Progr. über die Partikeln vor und für. ebend. 1771. 1772. 4.

Progr. Stricturae Naſonianae. ib. 1772. 1773. 4.

— De Jac. Vanierii in verſibus abruptis Aeneidos Virgilianae conatibus. ib. 1773. 4.

— Quaedam Latine ſcribentibus nuper objecta diluuntur. ib. 1774. 4.

— de Juſto Lipſio, Profeſſore Jenenſi. ib. eod. 4.

— de mythologiae in poëſi Theotisca uſu probabili. ib. 1775. 4.

Progr. de pueritiae gentilis institutione ad religionem. Weim. 1775 4.

— Consideratio dicti Horatiani: Sapere aude. ibid. eod. 4.

Xenophon's Vertheidigung des Sokrates übersetzt, in Form eines Programms. ebd. 1776. 4.

Progr. Vindiciae Apologiae Socratis Xenophonteae. ib. eod. 4.

— in quo obiter loca quaedam Livii excutiuntur. ib. 1777. 4.

— Empfehlung des Fleifses in der Lateinischen Sprache und Schreibart. ebd. 1777. 4.

Xenophon's 4 Bücher Sokratischer Denkwürdigkeiten; aus dem Griechischen übersetzt und mit historischen und kritischen Anmerkungen erläutert. ebd. 1777. 8. 2te Ausgabe. ebd. 1784. 8.

Progr. de vera notione auctoris classici. ib. eod. 4.

— darinnen eine lateinische Uebersetzung des Discours sur la langue latine moderne par Mr. l'Abbé Delavau. ib. 1778. 4.

— Auctorum classicorum justa tractatio progymnasma interpretationis sacrarum litterarum. ibid. 1779. 4.

— de arte facili discendi ex L. Crassi sententia. ibid. 1780. 4.

Vermischte Nachrichten aus den Akten der Fruchtbringenden Gesellschaft unter dem Schmackhaften. ebd. 1781. 4.

Progr. Uebersetzung des Sokratischen Gesprächs vom Reichthum; aus dem Griechischen des Aeschines. ebd. 1782. 4.

— Anfang einer Uebersetzung der Gespräche des Cicero von den besten Gesetzen. ebd. 1782. 4.

M. Tullii Ciceronis drey Bücher von den besten Gesetzen; aus dem Lateinischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen, auch einer Abhandlung von den Fetialen des alten Roms herausgegeben. Dessau und Leipzig 1783. 8. *Mit einem neuen Titelblatt.* Goett. 1788.

Des Sokratischen Philosophen Aeschines drey Gespräche von der Tugend, vom Reichthum und vom Tode; nebst Plato's Krito; aus dem Griechischen. Dessau u. Leipz. 1783. 8. *Mit einem neuen Titelblatt.* Gött. 1788.

Progr. Ob Rhetorik und Grammatik auf Schulen gelehret werden dürfe? Weim. 1784. 4.

— Zweyte Olynthiſche Rede des Demoſthenes, überſetzt. ebd. 1784. 4.

— Dritte Olynthiſche Rede des Demoſthenes. ebd. 1785. 4.

— von der Geſchicklichkeit der Franzöſiſchen Sprache zu den Griechiſchen und Lateiniſchen Versarten. ebd. 1786. 4.

— de Floro, non hiſtorico, ſed rhetore. ib. 1787. 4.

Syntagma opuſculorum ſcholaſticorum varii argumenti. Götting. 1788. 8mai.

Kleine Teutſche Schriften vermiſchten Inhalts. 2 Theile. ebd. 1789. 8.

Progr. Beſchreibung der Bücher des heil. Ambroſius de officiis. Weimar 1790. 4.

Nachricht von einem ſtudirenden Jünglinge; *in* Borheck's pädagog. Muſeum St. 1. (1779.) *Warnungen an ſtudirende Jünglinge in Betreff der Hypochondrie; *ebend.*

Sein Bildniſs *von Krüger* vor dem 97ſten B. der allgemeinen Deutſchen Bibliothek (1790).

Vergl. *Harleſii* Vitae Philologorum Vol. IV. p. 138—155. — Beylage zur Helmſtädt. litterariſchen Zeitung 1791. Februar S. 29. u. ff. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VIII. p. 104 ſq.

Heise (Johann Gottlob).

D. der Arzneykunde und kurfürſtl. Sächſiſcher Hofmedikus, Phyſikus des Oberamts Dresden, der Aemter Moritzburg, Radeberg, Dippoldiswalde und Grüllenburg, und des kurfürſtl. Sanitätskollegiums Beyſitzer zu Dresden: geb. zu Polleben in der Grafſchaft Mansfeld am 21 Januar 1733; geſt. am 16 Januar 1799.

Joh. Aſtruc's Abhandlung aller Venuskrankheiten; aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Frankf. und Leipz. (*Dresden*) 1764. 8.

Heisen (Heinrich).

Studirte zu Bremen und Marburg, ward 1718 auſſerordentlicher Lehrer der geiſtlichen Philologie an dem

Gymnasium zu Bremen und Kollege der ersten Klasse des Pädagogiums, 1719 ausserordentlicher Prediger an der dortigen Stephan'skirche, 1732 ordentlicher Professor der Rede- und Dichtkunst, Paedagogiarch und Bibliothekar des Gymnasiums: geb. zu Bremen am 13 Julius 1690: gest. um 1770.

Oratio de eloquentia veterum Germanorum. Bremae 1732. 4.

De dante simpliciter Deo, ad Jac. I, 5. ib. 1734. 4. *Auch im folgenden:* Novae hypotheses etc.

De verbo innato eiusque receptione, ad Jac. I, 21 Dissertatio prior, aliorum sententias modeste examinans. ibid. 1735. 4. *Auch ebend.*

Novae hypotheses interpretandae felicius Epistolae Jacobi, Apostoli, septem et viginti dissertationibus adsertae. ibid. 1739. 4.

Harmonia praestabilitae aevi nostri harmoniae ea, quae fuit Stoicorum. ibid. 1740. 4.

De Barbaro et Scytha, ad Coloss. III, 11. ib. eod. 4.

Progr. I et II de summa constituendorum primorum Caesarum necessitate et utilitate. ib. 1746. 4.

Diss. theologico-philologicae VI in locum illustrem ad Philipp. cap. III. v. 20. ibid. 1746—1748. 4.

Diss. praeliminaris de modo in summorum principum laudibus tenendo. ib. 1748. 4.

— theologico-philologicae VI de forma Dei, in qua fuisse Christus ad Philipp. II, 6. dicitur. ib. 1748—1750. 4.

Mehrere Lateinische und Teutsche Programmen, *von denen man keine Notitz zu geben vermag.*

Diss. de metaphora aquae et spiritus ad Joh. III, 5, opposita cuidam I. H. B. H. in Museo Bremensi, Vol. I. p. 3, contrarium auso; *in* Museo Bremensi . . . — Diss. de Jona, certissimo Christi typo, ad Matth. XII. 38—42 et Luc. XI, 29 et 30; *ibid.* . . .

De distinctione, quae inter δοσιν ἀγαθην et δωρημα τελειον Jac. I, 27 obtinet Diss. prior; *in* Miscellaneis Groninganis . . .

Diss. III de imperatoria maiestate a primis historiae Augustae conditoribus indignissime habitis; *in* Symbolis litter. Bremensibus T. II. P. II. Nr. 2. P. IV. Nr. 2. T. III. P. I. Nr. 1.

Vergl. *Rathlefs* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 3. S. 147 — 165. — Beyträge zur Hist. der Gelahrtheit Th. 4. S. 256 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. T. VI. p. 485.

HEISSLER (JOHANN SEBASTIAN).

Fürstbischöfl. Eichstädtischer geheimer Rath und Archivar (vorher Hofrath) zu Eichstädt: geb. zu . . . ; gest. . . .

Templum virtutis et honoris sacro et immortali Divi Willibaldi splendore illustratum et Praesulum Eichstettensium statuis omnino LXIII illustratum, Herbipoli 1726. 8. *Eigentlich eine Disputation.*

*Historischer Auszug und Beweiss, dass das fürstliche hohe Stift Eichstädt ursprünglich ein Fränkisch- und kein Bayerisches Bisthum sey. *Ohne Druckort, aber wahrscheinlich zu Eichstädt.* 1754. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

HEISLER (PHILIPP JAKOB *).

Studirte, als gebohrner Katholik, zu Mindelheim und Augsburg, hernach als er in der letztern Stadt die Evangelisch-Lutherische Religion angenommen hatte, zu Halle, ward dort 1750 D. der Rechte, 1750 ausserordentlicher Professor derselben, 1754 ordentl. Prof. und ordentl. Beysitzer der Juristenfakultät: geb. zu Stiefenhofen unweit Lindau am Bodensee am 3 December 1718; gest. am 24 November 1781.

Diss. inaug. de pupillariter substituto heredes legitimos, praecipue matrem pupilli excludente. Halae 1750. 4.

— de iure retentionis. ibid. 1751. 4.

— de rei nunquam possessae per actionem Publicianam vindicatione. ib. eod. 4.

— de iustis poenam mitigandi caussis in criminibus. ib. 1752. 4.

— de liberis; positis in conditione, comprehensis etiam in dispositione. ibid. 1754. 4.

*) Richtiger vielleicht HEISLER.

Diss. de nuda proprietate pleno dominio, ut et proprietatis domino servitutem imponente; occ. L. 4 et 15 in fin. D. de usufr. Halae 1756. 4.

— de iure accrescendi in legatis semper iure non decrescendi. ib. 1759. 4.

— de expensis criminalibus in Processu Inquisitionis. ib. 1769. 4.

— de Commendatore Teutonico, patrono ecclesiae, quae Commendaturae incorporata, non vulgari. Sectio prior. ib. 1770. 4. *Hierbey hat er nur den Vorsitz geführt.*

Epistola gratulatoria de Decimis Hebraeorum. ib. eod. 4.

Diss. de fratrum germanorum liberis, sive cum fratre defuncti unilaterali, sive cum fratris unilateralis filiis, sive cum illis defuncti concurrant, secundum Novellam CXVIII. cap. 3. in repraesentationis in stirpes succedentibus. ib. 1775. 4.

Diese Disputationen, so an der Zahl, die Epistola ausgenommen, wurden mit folgendem allgemeinen Titel versehen: Exercitationum academicarum ad diversas materias iuris pertinentium Fasciculus de annis 1760 — 1775. Halae Salicae 1776.

Bey folgenden zwey Disputationen führte er nur den Vorsitz:

An et quatenus testamentum parentum inter liberos aliud testamentum anterius rumpat, et per posterius rumpatur. ibid. 1779. 4.

Observationes selectae de incestu. ibid. 1780. 4.

Erörterung der Rechtsfrage: Ob in denen Dienstbarkeiten der Herr des dienstbaren Guthes zu repariren schuldig sey? *In den* Wöchentlichen Hallischen Anzeigen vom Jahr 1754. No. 37. 38. — Rechtliche Prüfung des gemeinen Satzes in der Rechtsgelahrheit, dass die verneinende Dienstbarkeiten durch blose Verträge ohne Uebergabe erlanget werden; *ebd.* 1756. N. 22. 23. — Rechtliche Erörterung der Frage: ob jemand, der mit einer Person sich öffentlich verlobet, nachhero aber deren leibliche Schwester beschlafen, die Erlaubniss, diese oder jene heyrathen zu dürfen, von hoher Obrigkeit wohl erhalten könne? *ebend.* 1757. N. 41. 42. — Der 172ste u. 174ste Artikel der peinlichen Halsgerichts-Ordnung Kayser Carl's des fünften, aus denen Glaubenssätzen u. der Liturgie der Römischen Kirche erläutert. *ebend.*

1785. No. 36—40. — Von der Wirkung der stillschweigenden Codicillar-Clausul, besonders in demjenigen Fall, wenn der Testirer solche Personen, welchen derselbe einen Pflichttheil schuldig ist, mit Stillschweigen übergangen; *ebend.* 1759. No. 41—44. — Unvorgreifliche Gedanken über einige in dem Geschäfte der Gleichmachung der durch feindliche Invasion erlittenen Schäden veſt zu setzende Grundsätze; *ebend.* 1761. No. 45—47. — Von dem Beweis einer rechten Nothwehr; *ebend.* 1764. No. 43—46. — Nochmahlige Erörterung der Rechtsfrage: wer in denen Servituten zu repariren schuldig sey; *ebend.* 1765. No. 1—14. — Von Verjährung der Blutschande und übrigen fleischlichen Vermischungen in verbothenen Graden; *ebend.* 1767. No. 18—21. Ob die Zulassung eines Juden-Eydes wider einen Christen bedenklich sey? *ebend.* 1770. No. 17. 19. 20 21. — Ob die Ehe eines Sohnes mit der Mutter seiner Stiefmutter den Rechten nach zugelassen sey? *ebend.* 1772. No. 24—26. — Eheliche Verbindung mit des Stiefsohnes nachgelassener Wittwe, wie auch mit der verstossenen Stieftochter Mann; *ebend.* 1774. No. 13—16. — Von der Zulässigkeit einer Ehe mit des Bruders Tochter: *ebd.* 1775. No. 38. 39. — Erörterung der Frage: ob eine Person, so unter väterlicher Gewalt Geld erborget, nach der Erledigung von solcher Gewalt aber etwas davon bezahlet, auch den Rückstand zu bezahlen schuldig sey? *ebd.* 1777. No. 10—13. — Sind Eltern ihre Kinder, welche sich wider ihren Willen verheyrathen, zu enterben befugt? *ebend.* 1779. No. 5—8.

Vergl. *Weidlich's* zuverläſs. Nachrichten von jetzleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 305—311. Nachträge zum 1sten bis 3ten Theil. S. 113. — *Deſſen* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 266—271. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Heister (Lorenz.)

Studirte zu Frankfurt am Mayn, Giesen und Leiden, war von 1706 an eine Zeit lang Feldarzt bey der Holländischen Armee, die damahls in Brabant Krieg führte, ward 1708 D. der Medicin zu Harderwyck,

lehrte hernach zu Amſterdam Anatomie und Chirurgie, 1709 gieng er abermahls als Feldarzt zur Holländiſchen Armee, und nach geendigtem Krieg wieder nach Amſterdam; 1710 erhielt er die Profeſſur der Botanik und Anatomie auf der Univerſität zu Altdorf, reiſete aber vorher noch einige Monate nach England; 1719 nahm er, nachdem er mehrere Vocationen ausgeſchlagen hatte, den Ruf als Profeſſor der Anatomie und Chirurgie bey der Univerſität zu Helmſtädt an, erhielt 1730 die Profeſſur der Botanik und 1740 diejenige der praktiſchen Arzneykunde. Die vorzüglichſten Stellen, die er ausſchlug, ſind diejenigen eines Leibarztes nach Rußland, Würzburg und Holſtein: geb. zu Frankfurt am Mayn am 19 September 1683; geſt. am 18 April 1758.

Diſſ. inaug. med. de tunica choroidea. Harderovici 1780. 4. *Recuſ. in* Faſcic. Diſpp. Lugd. Bat. 1745. 8. *S. hernach* Helmſtad. 1746.

Progr. de veritatis inveniendae difficultate in Phyſica et Medicina. Altdorf. 1710. 4.

Oratio inaug. de hypotheſium medicarum fallacia et pernicie. ibid. eod. 4. Editio altera, adiecto Progr. invitat. ibid. 1720. 4.

Progr. ad anatomen etc. ibid. 1711. 4.

Diſſ. de maſticatione. ibid. 1711. 4.

— I—III de Cataracta in lente cryſtalliana. ibid. 1711—1713. 4. *Zuſammengedruckt, vermehrt und verbeſſert unter folgendem Titel:*

Tractatus de Cataracta, Glaucomate et Amauroſi, in quo multae novae opiniones et inventa contra vulgatas Medicorum, Chirurgorum, nec non Mathematicorum ſententias continentur. ibid. 1713. 8. Editio emendata. ibid. 1721. Cum figg. aen.

Diſſ. de amauroſi ſalivatione curata. ib. 1713. 4. *Ward hernach dem* Tractato de cataracta etc. *beygefügt.*

— de Gaſtro- et Enteroraphe. ibid. 1713. 4.

— de Chirurgiae novae adumbratione. ibid. 1714. 4.

Progr. ad anatomen cadaveris feminini. ibid. eod. 4.

— quo inquiritur: an ſanguinis circulus veteribus fuit incognitus? etc. ibid. eod. 4.

Diss. de nova methodo curandi fistulas lacrymales. Alt. 1716. 4.

Compendium anatomicum, veterum recentiorumque observationes brevissime complectens. ibid. 1717. 4. Edit. II. auctior. ibid. 1719. 8. Amstelod. 1723. 8. Freybergae 1726. 4. Alt. 1727. 8. Venet. 1730. 8. Alt. 1732. 8. Vratislav. 1733. 8. Alt. 1737. 8. ibid. 1741. 8. Amstelod. 1748. 8. Viennae 1761. 8. *Teutsch* Nürnb. 1721. 4. 1741. 8. 1749. 8. 1750. 8. Breslau 1733. 8. Wien 1770. 8. *Englisch* Lond. 1721. 8. ibid. 1752. 8. *Französisch unter dem Titel:* Anatomie. etc. traduite per J. B * * à Paris 1724. 8. *von* de Vaux. ebend. 1729. 12. *Mit den* Essais physiques von Senac. ebend. 1735. 3 Voll. 12. ebd. 1753. 3 Voll. 12. *Italienisch* . .

Apologia et uberior illustratio systematis sui de Cataracta, contra Woolhousii cavillationes et objectiones itemque Parisiensis eruditorum Diarii iniquam censuram. Alt. 1717. 8.

Progr. III. de utilitate Anatomes in Theologia ib. 1717 — 1718. 4.

Diss. de vera glandulae appellatione. ibid. 1718. 4.

— de valvula coli, opposita Cl. Joh. Bapt. Bianchi dissertationi de supposita huc usque intestinorum valvula. ibid. eod. 4. Recusa *in* Halleri Dispp. anatom. Fasc. I. p. 533 sqq.

Chirurgie, in welcher alles was zur Wundarzney gehöret, nach der neuesten und besten Art, gründlich abgehandelt und in vielen Kupfertafeln die neu erfundenen und dienlichsten Instrumente, nebst den bequemsten Handgriffen der chirurgischen Operationen und Bandagen deutlich vorgestellet worden. Nürnb. 1718. 4. ebend. 1724. 4. ebend. 1731. 4. ebd. 1745. 8. ebend. 1747. 4. ebend. 1779. 4. *Lateinisch.* Amstelod. 1739. 4. ibid. 1750. 4. Venet. 1740. 4. Napoli 1759. 4. *Spanisch unter dem Titel:* Instituciones cirurgicas, ó Cirurgia completa universal etc. Traducida por D. Andr. Garc. Vazquez. Madrid T. I. 1747. T. II. 1748. T. III. 1749. T. IV. 1750. gr. 4. Mit Kupfern. *Englisch.* Lond. 1748. 4. *Französisch von* Paul. Paris 1771. 2 Voll. in 4. oder 4 Voll. in 8. *Italienisch* aus dem Lateinischen . . . . 1765. 4.

Vin-

Vindiciae ſententiae ſuae de Cataracta etc. adverſus ultimas animadverſiones atque obiectiones Diarii Pariſienſis eruditorum et Woolhouſii eiusque aſſeclarum. Alt. 1719. 8.

Diſſ. de ſuperfluis et noxiis quibusdam in Chirurgia. ib. eod. 4.

Progr. de cognitione Dei ex ventriculi functione et fabrica, ibid. eod. 4.

— de cognitione Dei ex inteſtinis tenuibus. ib. eod. 4.

Diſſ. de foetu ex utero matris mortuae mature exſcindendo, ubi ſimul obſervatio ſingularis rupturae uteri in partu exhibetur. ibid. 1720. 4.

— de optima cancrum mammarum exſtirpandi ratione. ibid. eod. 4.

Progr. de cognitione Dei ex inteſtinorum craſſorum fabrica et uſu. Helmſtadii 1720. 4.

— de inventis anatomicis huius ſeculi. ib. eod. 4.

Oratio de incrementis Anatomiae ſaeculi XVIII. ib. eod. 4.

Diſſ. de morbis adoleſcentum et puerorum*), ad Hippocr. Aphor. III, 29. ib. eod. 4.

Progr. an circulus ſanguinis veteribus cognitus fuerit? ibid. 1721. 4.

— de cognitione Dei ex muſculis et mirabili corporis motu. ibid. eod. 4.

— de cognitione Dei ex nervis. ibid. eod. 4.

Diſſ. de trichiaſi oculorum. ibid. 1722. 4.

— de fortuna Medici. ibid. eod. 4.

— de collectione ſimplicium. ibid. eod. 4.

Progr. quo oſtenditur ex pulmonum infantis in natatione vel ſubmerſione in aqua nullum certum infanticidii ſignum deſumi poſſe. ibid. eod. 4.

— de foemina occiſa, cum partui proxima eſſet. ib. 1723. 4.

— de cognitione Dei ex partibus generationi dicatis. ib. 1724. 4.

Diſſ. de Rachitide. ibid. 1725. 4.

Progr. ad praecedentem Diſp. quo infantes pro a Diabolo ſuppoſitis habitis rachiticos fuiſſe oſtenditur. ib. eod. 4.

Diſſ. de Manna, et ſpeciatim de ſecuro ac proficuo eius uſu in variolis confluentibus. ibid. eod. 4. *Vom Reſpondenten Jul. Bielitz.*

*) *nicht* invenum, *wie Götten, Börner, Adelung u. a. drucken lieſſen.*

Progr. de cognitione Dei ex mirabilibus ossium articulationibus, et motibus. Helmst. 1727. 4.
Diss. de partu tridecimestri legitimo. ibid. eod. 4.
Progr. de cognitione Dei ex partibus genitalibus mulierum. ibid. eod. 4.
— de cognitione Dei ex partibus genitalibus virorum. ibid. 1728. 4.
— de cognitione Dei ex mammis mulierum. ib. eod. 4.
Diss. de adparatu alto sive methodo calculum vesicae sub osse pubis extrahendi. ibid. eod. 4. *Ins Französische übersetzt von* Sanchez *um* 1751.
— de anatomes subtilioris utilitate. Helmst. 1728. 4.
— de animi defectione. ibid. eod. 4.
— de fibrarum debilitate. ibid. eod. 4.
— de Chirurgorum erroribus in curandis morbis venereis. ibid. eod.
— de Kelotomiae abusu tollendo (*vom Missbrauch des Bruchschneidens*) ibid. 1729. 4.
— de medicamentis cardiacis. ibid. eod. 4.
— de medicinae utilitate in Jurisprudentia. ib. 1730. 4.
Schediasma de studio rei herbariae emendando, cum Profess. Botan. hortique academici curam susciperet. ibid. eod. 4.
Index plantarum rariorum atque officinalium, quas hoc anno 1730 in hortum Academiae Juliae intulit; una cum constitutione novarum aliquot plantarum generum. ibid. eod.
Diss. de Medico, naturae domino. ibid. eod. 4.
— de medicamentis Germaniae indigenis, Germanis sufficientibus. ibid. eod. 4.
— sistens observationes medicas miscellaneas theoretico-practicas. ibid. eod. 4.
— de Chirurgia cum Medicina coniungenda. ib. 1731. 4.
— de fallaci pulmonum infantis experimento in crimine suspecti infanticidii. ibid. eod. 4.
Designatio plantarum, quibus hoc anno 1731 hortum Academiae Juliae auxit. ibid. eod. 8.
Diss. de foliorum utilitate in constituendis generibus, iisdemque facile cognoscendis. ibid. 1732. 4.
— de aquis medicatis Pyrmontanis. ibid. eod. 4.
— de Medico nimis timido. ibid. 1733. 4.
Enumeratio plantarum, quibus anno 1733 hortum Acad. Juliae auxit. Num. IV. ibid. eod. 8.

Diſſ. de clavo haemorrhoidali. Helmſt. 1734. 4.
Epiſtola de morte Silii Italici, celebris Poëtae et Oratoris, ex clavo inſanabili. ibid. eod. 4.
Diſſ. qua ratione paralyſis anatomica ſiſtitur. ib. 1735. 4.
— de calendario artuum. ibid. 1736. 4.
Compendium Inſtitutionum ſive Fundamentorum Medicinae, cui adjecta eſt methodus de ſtudio medico optime inſtituendo et abſolvendo, una cum ſcriptoribus medicinae ſtudioſo hodie maxime neceſſariis. ib. 1736. 4. Editio II auctior et emendatior. ibid. 1745. 4. Genevae 1748. 8. Amſtelod. 1748. 4. Lugd. Bat. 1749. 8. ib. 1764. 8.
Diſſ. de anatomes maiori in Chirurgia quam Medicina neceſſitate. ibid. 1737. 4.
— de perturbatione animi atque corporis. ibid. 1738. 4.
— de hernia incarcerata ſuppurata ſaepe non lethali. ibid. eod. 4.
— de Medicinae mechanicae praeſtantia. ibid. eod. 4.
— de pipere. ibid. 1740. 4. *Reſp. G. C. Pfeffer.*
— de oſſium tumoribus. ibid. eod. 4.
ſiſtens Meditationes et animadverſiones in novum Syſtema botanicum ſexuale Linnaei. ibid. eod. 4.
— de nominum plantarum mutatione utili ac noxia. ib. eod. 4. Cum figura Riperodendri.
— de aurantiis eorumque eximio uſu medico. ib. 1741. 4.
— de arteriae cruralis vulnere periculoſiſſimo feliciter curato. ibid. eod. 4.
— de Medicinae ſectae empiricae veteris et hodiernae diverſitate. ibid. eod. 4. *Vom Reſpondenten M. A. Kayſer.*
— de oſſium vulneribus rite curandis. ib. eod. 1743. 4.
— de mutationibus corporis humani naturalibus ab ortu usque ad obitum. ibid. 1744. 4.
— de vulneribus machinarum ignivomarum. ib. eod. 4.
— de rheumatismo. ibid. eod. 4.
— de cydoniis eorumque eximio uſu medico. ib. eod. 4.
— de labris leporinis. ibid. eod. 4.
— de genuum ſtructura eorumque morbis. ibid. eod. 4.
— de peſte. ibid. eod. 4.
— de tumoribus cyſticis ſingularibus. ibid. eod. 4.
— de hydrocele. ibid. eod. 4.
— de aquae laudibus in Medicina nimiis. ib. 1745. 4.
— de Lithotomiae Celſianae praeſtantia. ibid. eod. 4.

Compendium Medicinae practicae, cui praemissa est Dissertatio de Medicinae mechanicae praestantia. Amstelod. 1745. 8. Venet. 1748. 8. *Teutsch unter dem Titel:* Practisches medicinisches Handbuch u. s. w.... Leipz. 1763. 8. Nürnb. 1767. 8. *Spanisch unter dem Titel,* Compendio de toda la medicina practica, traducido y añadido por A. G. Vazquez. Madrid. 1752 2 Voll. 8.

Diss. de tunica oculi choroidea. Helmst. 1746. 4. *Ist seine sehr veränderte Inauguraldisputation, vertheidigt von J. S. Leincker.*

Epistola de pilis, ossibus et dentibus, in variis corporis humani partibus praeter naturam repertis. ibid. eod. 4.

Diss. sistens novum schema systematis circa divisionem medicamentorum. ibid. 1747. 4.

— An Chirurgus adolescens sit optimus. ibid. eod. 4. *Von dem Respond. C. J. J. Cramer.*

Kleine Chirurgie oder Wundarzney, in welcher ein kurzer doch deutlicher Unterricht und Begriff dieser Wissenschaft gegeben, auch die nöthigste hierzu gehörige Werkzeuge in Kupfer vorgestellet worden. Nürnb. 1747. gr. 8. Leipz. 1749. 8. Nürnb. 1767. gr. 8. *Lateinisch.* Amsterd. 1743. 8. Genf 1748. 8.

Systema plantarum generale ex fructificatione, cui annectuntur regulae de nominibus plantarum a celeb. Linnaei longe diversae. Helmst. 1748. 8maj.

Diss. de arte gymnastica nova. ibid. eod. 4.

— de asthmate scirrhoso hactenus neglecto. ib. eod. 4.

— de Medico vulneratum curante a sectione cadaveris non excludendo. ibid. eod. 4. *Vom Respond. C. T. H. von Hagen.*

— de prolapsu uteri cum inversione, extra partus tempus ex terrore orto. ibid. 1750. 4.

— de venae sectionum abusu apud Gallos. ib. eod. 4.

— de nuce Been. ibid. eod. 4. *Von dem Respond. U. F. B. Brückmann.*

Designatio Librorum, Dissertationum, aliorumque Exercitationum academicarum, quas diversis temporibus ab Anno MDCCVIII ad Annum MDCCL edidit. ibid. eod. 4.

Diss. de generibus plantarum medicinae ergo potius augendis quam minuendis. ibid. 1751. 4.

Diſſ. de partu mirabili foetus vivi in ſomno matris profundo. Helmſt. 1751. 4.

— de apoplexia magis chirurgicis, quam aliis medicamentis curanda. ibid. 1752. 4.

— de ſumme neceſſaria in inſpectione cordis vaſorumque maiorum ſub legali infantum ſectione. ib. eod. 4.

Progr. quo ad Lectiones invitat, atque ſimul iniquum Lipſienſium iudicium, de nova ſuarum Inſtitutionum Chirurgicarum editione Latina Amſtelodamenſi in Commentariis ſuis novis de rebus in ſcientia naturali et medicina geſtis relatum, retundit atque enervat. ib. eod. 4.

Diſſ. de inflammatione. ibid. 1753. 4.

— de partu tridecimeſtri legitima. ibid. eod. 4.

Deſcriptio novi generis plantae Africanae rariſſime ex bulboſarum claſſe, cui in honorem Seren. Principis Brunſ. et Luneb. Ducis Caroli Brunſvigiae nomen adpoſuit. Brunſvig. 1753. fol. *Teutſch.* ebd. 1757. fol.

Medicinische, chirurgiſche und anatomiſche Wahrnehmungen. Roſtock 1753. — 2ter Band, herausgegeben von Wilh. Friedrich Cappel. ebend. 1770. 4.

Diſſ. de ingenti brachii inflammatione, gangraena et ſphacelo, feliciter curatis. Helmſt. 1755. 4.

— de cauſſis, cur febris petechialis incolas regionis Hadelenſis ſaepius, quam Wurſatenſis, invadat. ibid. eod. 4.

— de fonte medicato prope Helmſtadium nuper detecto, eiusque ſalubri uſu. ibid. eod. 4.

— de theoria atque therapia moleſti febrium eſſentialium ſymptomatis, cuius ſignum eſt anxietas. ibidem eod. 4.

— de vomica pulmonum pleuro-pneumoniam excipiente. ibid. 1757. 4.

Nachricht von deſſen neuen anatomiſchen Entdeckungen; z. E. des Hymenis, der Vaſorum menſtruoſorum etc. *in den* Breslauiſchen Sammlungen 2ter Verſuch. — Nachricht von deſſen Controvers mit dem Hrn. Woolhouſe wegen des Staars; *ebend.* — Von deſſen Controvers mit dem Hrn. Bianchi wegen der Valvula coli; *ebend.* 6ter Verſuch. — Von einigen von denſelben zu Altdorf 1719 verrichteten Operationibus chirurgicis ſonderlich aber von der

Menſe Januar. 1721 zu Stollberg gethanen Exſtirpation eines Augengewächſes; *ebend.* 15ter Verſuch.

Curatio oculi ſcirrhoſi; *in* Annalibus Academiae Juliae Semeſtr. I. — Obſervationes barometricae de a. 1722; *ibid.* Semeſtr. IV. — Obſervationes anatomicae aneurismatibus veris in pletore maximis; *ibid.* — Obſſ. barometricae de a. 1723; *ibidem.* Semeſtr. X. — Obſſ. de calculis variis corporis humani; *ibid.* — Obſervatio, qua partus tridecimeſtris pro legitimo habitus proponitur et ſimul partui nullum certum tempus in univerſum tribui poſſe oſtenditur; *ibid.* Semeſtr. XV.

In den Ephemeridibus Acad. Natur. Curioſ. *ſtehen von ihm, und zwar in Cent. I et II:* 1) von zwey Exempeln geöffneter Augen, welche den grauen Staar gehabt. 2) von einem lahmen Arme, darinnen Gefühl geweſen. 3) von einem, der am ganzen Leibe alle Haare verlohren. 4) von einem Geſchwüre in proceſſu vermi formi inteſtini coli. 5) von Leuten, denen der Nabel dichte auf den Rücken aufgelegen. 6) von einer groſsen Pulsader, die vier unterſchiedene aufſteigende Aeſte gehabt. 7) von einem Kinde, bey dem die dünne Darm an zwey Orten ganz in einander gekrochen geweſen. 8) von dem unterſchiedenen Anfange der Arteriarum umbilicalium bey Kälbern und bey Kindern. 9) daſs in dem Uracho bey einer menſchlichen Frucht kein Gang anzutreffen. — *In Cent. III et IV:* 1) von einem Menſchen, der durch eine mit Papier geladene Flinte in den Kopf und todt geſchoſſen worden. 2) von einem glücklich weggenommenen Gewächſe an dem oberſten Augenliede. 3) von einer neuen Abziehung der Mandeln am Halſe. 4) von einem neuen Inſtrument die geſchwornen Mandeln zu öffnen. 5) von einem zweyköpfigten Kalbe. 6) von einem Kinde, das keinen Maſtdarm gehabt. 7) von einem Kinde, bey dem der Urachus von der Blaſe bis an den Nabel offen geweſen. 8) von beſondern Würmern in dem Magen eines Pferdes. 9) von Würmern in den Magen der Tauben, unter welchen eine Seuche geweſen. 10) von der unſchädlichen Ausſchneidung der Milz bey den Hunden. 11) von der eigentlichen Beſchaffenheit des Milchſtaars. — *In Cent. V. et VI:*

1) von der ſonderbaren Structur des Cerebelli. 2) vom Polypo ventriculi. 3) von verſchiedenem Sitz und Urſachen der Windſucht. 4) von einem doppelten Netzbruch. 5) von einem ſchleunig verſtorbenen Weibe, in deren Magenmunde ſich viele Würmer gefunden. 6) von der Tunica allontoide bey Kälbern. 7) von den Hunden, denen die Milz ausgeſchnitten. 8) von Vaſis lacteis in den dicken Gedärmen der Pferde. 9) von der rechten Beſchaffenheit der Nabelader und canalis venoſi. 10) von zwey melancholiſchen Leuten, bey denen kein Mangel an Milz, wohl aber das Pancreas verhärtet, und beſondere Valvulae in den Gallengängen gefunden worden. 11) von den oſſibus ſeſamoideis. — *In Cent. VII et VIII.* 1) von den oſſibus ſeſamoideis. 2) von einem an der untern Lippe geſchnittenen Krebſe. 3) Neue Abbildung der glandulae thyroideae. 4) von der vena azygos. 5) von einem Krebsſchaden an den äuſſerlichen Theilen der Mutter. 6) von einem ſonderbaren Prolapſu vaginae uteri. 7) von einem glücklich weggenommenen Gewächſe am Maſtdarme. 8) von einer nach Anēl's Methode curirten Thränenfiſtel. 9) Neue Abbildung und Beweis des Hymenis bey jungen Frauensperſonen. 10) Neuer Beweis u. Abbildung, daſs mehr humor aqueus vor als hinter der vuea im Auge ſey. 11) von einem auſserordentlich groſsem Magen, der 8 Maas Waſſer gehalten. — *In den* Actis Acad. Natur. Curioſ. *ſtehen auch mehrere Aufſätze von ihm, z. B. in Vol. V:* Obſervatio de plantis quibusdam perennibus, quae vulgo pro annuis habentur; *und* de gangraena et ſphacelo pedis cortice Peruviano curatis. — *Vol.* VII: Obſ. de Piperodendro, arbore rariſſima. — De Piperodendri arbore florente. — de corticis Peruviani fruſtraneo uſu in ſphacelo. — *Vol. X.* vier Beobachtungen.

In den meiſten Bänden des Commercii litter. Norici *ſtehen Bemerkungen von ihm.*

Auch in den Philoſ. Transact. *z. B. im 38ſten Band.* Epiſtola, continens hiſtoriam calculi in veſica ſponte fracti et per urethram feliciter excreti.

Gab mit Vorreden heraus:

Joh. Bohnii Tractatus de vulnerum renunciatione. Amſtelod. 1710. 8.

Peter Dionis Chirurgie, die er zugleich vermehrte und verbeſſerte. Augsburg 1722. 8.

J. H. Burckhardi Epiſtola ad — G. G. Leibnitzium, qua characterem plantarum naturalem — oſtendit — cum Heiſteri praefatione, qua de origine plantarum methodi huiusque inventoribus, de methodis ipſis eorumque veris auctoribus agit, et deinde quod auctor huius Epiſtolae inventor ſit methodus ſexualis, ac ſic ſimul huius Burckhardi, Joach. Camerarii et Joach. Jungii, trium excell. Botanicorum Germanicorum, merita in methodum botanicam, vulgo hucusque neglecta, oſtendit, aliaque ad hiſtoriam rei herbariae et Botanicam ipſam illuſtrandam, una cum duobus novis plantarum generibus, Jungia et Burkhardia eorum[illegible]e iconibus proponit. Helmſt. 1750. 8.

Anatomiſch-chirurgiſches Lexicon. Berlin 1753. 4.

Turner's Syphilis, oder praktiſche Abhandlung von der Venusſeuche u. ſ. w. 2 Theile. Zelle 1754. 8.

Sein Bildniſs in Schwarzkunſt von *Haid* in *Brucker's* Bilderſaal 3tes Zehent.

Vergl. *Chr. Polyc. Leporini* Ausführl. Bericht vom Leben und Schriften des durch ganz Europa berühmten D. *Laur. Heiſteri*. Quedlinburg 1725. 4. — *Götten's* Jetztleb. gel. Europa Th. 1. S. 676—712. Th. 3. S. 791. — *Brucker* a. a. O. — *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 299—345. S. 919. B. 2. S. 437. 765. B. 3. S. 392. 691. Ergänzungen derſelben von *Baldingen* S. 77 u. f. — *Will's* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 2. S. 66—75. Th. 6. von *Nopitſch* S. 45—49. — *A. C. Meelbaum's* Leichenpredigt auf ihn, mit dem daran befindlichen Lebenslauf, u. Memoria auctoritate Academiae perſcripta a *J. D. Wernsdorfii*. Helmſt. 1759. fol. — Ehrengedächtniſs und Leben des ſeel. *Heiſter*. Helmſt. 1759. fol. — Commentar. Lipſ. de re medica etc. Vol. VII. P. IV. — *Baieri* Biograph. Medic. Altorf. p. 177 ſq. — Nova Acta Acad. Natur. Curioſ. P. II. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 126. — *Hirſching's* Handbuch. — Allgem. litterar. Anzeiger 1801. S. 462—464.

Hekel und Heker. S. Heckel und Hecker.

Helbach S. Hellbach.

Helbling von Hirzenfeld (Sebastian Georg).

Ordentlicher öffentlicher Lehrer der Naturgeschichte auf der Universität zu Mantua: geb. zu Ravensburg im Algau 1751; gest. am 31 December 1782.

Specierum naturalium nondum aut minus notarum Monographiae anecdotae, figuris aeneis partim pictis illustratae. Viennae 1779. 8.

Beschreibung der in der Wiener Gegend gemeinen Weintrauben, *im 3ten Band der* Abhandlungen einer Privatgesellschaft in Böhmen. (1778.) Nachlese zu dieser Beschreibung; *ebend.* B. 4. (1779.) — Beyträge zur Kenntniss neuer und seltener Konchylien, aus einigen Wienerischen Sammlungen; *ebend.*

Helck (Johann Christian).

Subrektor zu Budissin von 1762 — 1766, hernach Professor der Moral bey dem Kadettenkorps zu Dresden, zuletzt Professor der Mathematik bey der Ritterakademie zu Warschau: geb. zu . . . ; gest. 1770.

Fabeln. Dresden u. Leipz. 1751. 8. 2te Auflage. ebend. 1755. 8.

Abhandlung von der Kunst alt zu werden. Dresden 1751. 8.

Gott in seinen Werken. ebend. 1758. 8.

Progr. kurze Nachricht vom Getreide und Brod. Budissin 1763. 4.

— von der Kreide. ebend. 1764. 4.

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 78 u. f.

Held (Christian Friedrich.)

D. der Arzneygel. und der Entbindungskunst verordneter Arzt zu Gera; und kurz vor seinem Absterben Amts- und Stadtphysikus zu Altenburg: geb. zu . . . ; gest. am . . . Julius 1788.

Diss. inaug. (Praes. Baldingero) de partu laborioso et causis, quae caput in pelvi retinent. Jenae 1769. 4.

Herrn Levret, Accoucheur bey der Madame la Dauphine, Kunst der Geburtshülfe, nach den Gesetzen der Bewegung und Naturlehre; aus dem Französischen übersetzt. Gera und Leipz. 1772. — 2ter Th. Mit Kupfern. ebd. 1774. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1777 — 1778. 8.

Hrn. Pet. Ant. Marteau's theoretische und praktische Abhandlung über die Bäder von einfachem Wasser und vom Seewasser; nebst einem Anhange vom Tropfbade; aus dem Französischen. Leipz. 1778. 8.

Hrn. Anna Karl Lorry's D. der AG. und Mitglied der medic. Fakultät zu Paris, Abhandlung von den Krankheiten der Haut; aus dem Lateinischen. 2 Bände. ebend. 1779. 8.

*Auszüge aus den besten französischen periodischen, medicinischen, chirurgischen u. pharmaceutischen Schriften. 5 Bände. ebend. 1780 — 1784. 8.

Maret's Abhandlung von den Mitteln wider die Wuth der Pocken. Aus dem Französischen. Jena 1782. 8.

*Beobachtungen über die Blutflüsse der Wöchnerinnen und die Mittel, sie zu stillen; von Hrn. le Roux, Wundarzt zu Dijon; aus dem Französ. Königsberg 1784. 8.

Hrn. S. A. Tissot medicinisches praktisches Handbuch, aus dessen sämmtlichen Schriften herausgezogen. 3 Theile. Leipz. 1785 — 1786. 8.

Lepecq de la Cloture praktische Anleitung für Aerzte, Beobachtungen nach hippokratischen Grundsätzen anzustellen. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. ebd. 1785. 8.

Hrn. Retz Abhandlung vom Einflusse der Witterung auf die Arzneywissenschaft und den Ackerbau; nebst Beschreibung eines neuen Hygrometers von eben dem Verfasser. Eine gekrönte Preisschrift. Aus dem Franz. übersetzt. mit Anmerk. Greiz 1786. 8.

Hrn. le Roy's Prof. zu Montpellier, Abhandlung von den Vorherverkündigungen in hitzigen Krankheiten. Aus dem Französischen, mit Bestätigungen und Widerlegungen aus den besten neuesten praktischen

Schriften, und mit eigenen Erfahrungen des Teutschen Herausgebers; nebst einem vollständigen Register vermehrt. Leipz. 1787. 8.

*Hrn. Lepecq de la Clotüre Sammlung von Beobachtungen über die epidemischon Krankheiten und Constitutionen der Jahre 1763 bis 1777. Auf Befehl der Regierung herausgegeben. Aus dem Franz. Altenburg 1788. 8.

Vergl. *Hirsching's* Handbuch.

Held (Johann Nicolaus).

D. der Arzneygel. und Chirurgie, erst Hessen-Darmstädtischer Hofrath, Oberhof- und General-Stabsmedikus zu Darmstadt, hernach seit 1771 *ordentlicher Arzt des kaiserl. Reichskammergerichts zu Wetzlar: geb. am* 23 *März* 1730; *gest. am* 4 *Oktober* 1786.

Diss. inaug. de liquore amnii. Giessae 1750. 4.

*Abhandlung von der Verdickung des Geblüts in der Lunge; nebst einer Vorrede von dem medicinischen Neid. Frankf. 1751. 8.

Sendschreiben an einen guten Freund von der Erkenntniss Gottes und seiner selbst aus der Anatomie. ebd. 1752. 4.

Die Vorzüge, welche die Gesundheit durch das Landleben erhält. Darmstadt 1753. 4.

Medicinische Gedanken über den 147 und 149 Artikel der peinlichen Reichs-Halsgerichtsordnung. ebend. 1759. 4.

Beweis, dass die öffentlichen Anatomien nicht allein einen Staat höchst nothwendig, sondern auch in allen Rechten gegründet sind. ebd. 1762. 4.

Anweisung, wie man das Rindvieh behandeln soll, dass es nicht von einer ansteckenden Krankheit befallen werde, und das schon kränkelnde gesund machen könne. Wetzlar 1783. 8.

Vergl. *Strider's* Grundlegung zu einer Hess. Gel. Geschichte B. 5. S. 415 u. f. B. 8. S. 515 u. f.

HELD (WILLEBOLD).

Erſt Superior des Praemonſtratenſerkloſters zu Roth in Bayern, hernach Prälat deſſelben: geb. zu Erolzheim am 6 September 1724; geſt. am 30 Oktober 1789.

Nemeſis Norbertina ſeu methodus corrigendi Canonicos regulares Praemonſtratenſes. Aug. Vind. 1757. 8.

Jurisprudentia univerſalis, ex iuribus canonico, civili, Romano et Germanico, tam publico quam privato, feudali et criminali collecta et in quinque libros contracta. Liber I. de iure legali et poteſtate publica. Proſtat apud F. X. Ulrich, Bibliopegam in comitatu et pago Boos prope Memmingam. 1768. — Lib. II. de iudiciis cauſarum civilium. ib. 1769. — Lib. III. P. I. de iure rerum et perſonarum. ib. 1770. — Lib. III. P. II. de perſonis, rebus et iuribus eccleſiaſticis. ibid. 1770. — Lib. IV. de matrimonio. ib. 1772. — Lib. V et ult. de iudiciis cauſarum criminalium, cum indice generali. ib. 1773. 8.

*Kritiſche Anmerkungen über die ſogenannte Reformation in Deutſchland zu Ende des 18ten Jahrhunderts. Frankfurt (*Kempten*) 1782. 8.

*Glaubenszweifel über den kleinen Staats- Religions- und Reformationskatechismus fürs Jahr 1782. ebend. (*Kempten*) 1782. 8.

*Reichsprälatiſches Staatsrecht. 1ter Band. Kempten, 1782. — 2ter Band. ebend. 1785. gr. 8.

*Abhandlung von dem Kleezehenden, von W. A. z. R. (*Willebold Abt zu Roth*). Memmingen 1785. 8.

*Beleuchtung der Bad Emſiſchen Punktation. ebend. 1787. gr. 8.

Durch ſeine Unterſtützung und unter ſeinem Schutz kam heraus:

Hiſtoria Imperialis et exempti Collegii Rothenſis in Suevia, ex monumentis domeſticis et externis potiſſimam partem ineditis eruta per Benedictum Stadelhofer. Aug. Vindel. 1787. II Voll. 4.

Vergl. *Hirſching's* Handbuch.

Helfferich (Johann Friederich),

Sohn des Folgenden;

D. der Rechte und Professor der Geschichte an dem Gymnasium zu Tübingen; geb. daselbst am . . . 172 . . ; gest. . . . 1769.

Schediasma de Comitum Sueviae, Palatinorum Tubingensium familia, fatis, terris, officio, dignitate et praerogativis. Tubing. 1751. 4. *Auch in* Wegelin's Thes. rer. Suevic. T. III.

Diss. de dynastia Justingensi, a Würtembergiae sereniss. Duce Carolo noviter adquisita, et dynastiae Steussingensi juncta. ib. eod. 4. *Auch in* Wegelin's Thes. rer. Suevic. T. III.

Genealogischer General-Begriff der herzoglich Würtembergischen Regiments-Geschichte, zum Plan eines Collegii. ebd. 1765. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Helfferich (Johann Jakob),

Vater des Vorhergehenden;

Studirte zu Stuttgard, Tübingen, Jena, Halle und Leipzig, ward 1714 zu Tübingen Licentiat der Rechte, und zugleich zum Professor der Geschichte und Politik am fürstl. Collegio zu Tübingen, wie auch zum herzoglichen Rath ernannt, reisete aber erst vor Antritt seines Amtes nach Holland, England und Frankreich, ward 1716 D. der Rechte, und trat in demselben Jahr sein Amt an, ward auch noch während desselben Hofgerichtsassessor und gegen dessen Ende Professor des Staatsrechts, mit dem er vertrauter war; 1729 ward er ordentlicher Professor des Staats- und Lehnrechts bey der Universität zu Tübingen: geb. zu Göppingen am 4 Januar 1694; gest. am . . . August 1750.

Diss. (Praes. Jac. Dav. Mögling) de summo militiae Imperialis praefecto: *von des heil. Röm. Reichs Feldherrn.* Tubingae 1709. 4.

Schemnitz in Ungern am 15 May 1720; geſt. am 14 April 1792.

Elementa Algebrae Joannis Crivellii magis illuſtrata, et novis demonſtrationibus et problematibus aucta. Vindob. 1745. 8.

*Adiumentum memoriae manuale chronologico-genealogico-hiſtoricum. ib. 1750. 16. Editio 2da, ib. 1774. 16. *Die 6te Ausgabe erſchien mit des Verfaſſers Namen unter folgendem Titel:* Adiumentum memoriae manuale chronologico-genealogico-hiſtoricum, a P. Maximiliano Hell, S. J. Anno 1750 concinnatum, et novis ab eodem auctore capitibus auctum, nunc autem usque ad annum 1788 a Philologo quodam (?) protractum. ibid. 1789. 16.

Compendia varia praxesque omnium operationum arithmeticarum, itemque regulae aureae ſimplicis, compoſitae etc. cumprimis ad uſus mercatorum et civiles applicatae. Claudiopoli 1755. 8.

Elementa arithmeticae numericae et literalis. ib. 1755. 8. Edit. 3. Vindob. 1763. 8. Edit. 4. . . .

Ephemerides aſtronomicae ad meridianum Vindobonenſem. Vindob. 1757—1786. 8mai. Cum tabb. aen. (*Die Ephemeriden für die Jahre 1769—1793 hat P. Pilgram, Hell's Adjunkt, ausgearbeitet. ib. 1773—1793. 8mai. Zu jedem Jahre gehört ein aſtronomiſcher Anhang.*) *Teutſche Auszüge aus dieſem Werk unter dem Titel:* Beyträge zur praktiſchen Aſtronomie, in verſchiedenen Beobachtungen, Abhandlungen, und Methoden aus den aſtronomiſchen Ephemeriden des Hrn. Abbé Max. Hell — aus dem Lateiniſchen überſetzt von L. A. Jungnitz. Mit Kupfertafeln. 1ſter Band. Bresl. u. Hirſchberg 1791. — 2ter Band. ebend. 1792. — 3ter Band. ebend. 1793. — 4ter Band. ebend. 1794. gr. 8.

Von der Oſterfeyer, eine Abhandlung. Wien 1761. gr. 8.

Anleitung zum nützlichen Gebrauch der künſtlichen Stahlmagneten. ebd. 1762. 8.

Tabulae ſolares Nic. Lud. de la Caille, cum ſupplemento reliquarum tabularum. ibid. 1763. 8.

Tabulae lunares Tob. Mayer, cum ſupplemento reliquarum tabularum lunarium D. Caſſini, de la Lande, et ſuis. ib. eod. 8.

De

De satellite Veneris. Vindob. 1765. 8.

Observationes astronomicae ab a. 1717 ad annum 1752 factae et ab Augustin. Hallerstein (†1772) Pekini Sinarum tribunalis mathematici praefide et Mandarino collectae, ad fidem authographi MSti edidit. ib. 1768. 4.

Diss. de transitu Veneris ante discum solis die 3 Jun. 1769 Wardoehusii in Finnmarchia observato. Hafniae 1770. Viennae 1770. 8maj. *und in den* Actt. Erudit. Lipf. 1771.

De Parallaxi solis ex observationibus transitus Veneris anni 1769. ib. 1773. 8.

Methodus astronomica, sine usu quadrantis vel sectoris aut alterius cuiusvis instrumenti in gradus circuli divisi, item sine notitia refractionis ope solius tubi instructi micrometro filari singula secunda indicante, et in apto ad hunc usum fulcro mobili applicati, elevationem poli cuiusvis loci in continente siti accuratissimam definire. ib. 1774. 8. *Eben diese Schrift Teutsch, unter folgendem Titel*: Astronomische Art, ohne Gebrauch eines Quadranten oder Sectors, oder eines andern in Zirkelgrade getheilten Instruments, ingleichen ohne Untersuchung der Strahlenbrechung, blos durch Hülfe eines Sehrohrs, das mit einem Fadenmikrometer, worauf die Sekunden angezeigt sind, und mit einem beweglichen Fusse zu diesem Gebrauche versehen ist, die Polhöhe eines jeden auf dem festen Lande gelegenen Orts aufs genaueste zu bestimmen; *in den* Beyträgen zu verschiedenen Wissenschaften, Wien 1775. 8.

Von der wahren Gröfse, die der Durchmesser des vollen Mondes oder der Sonne zu haben scheint, wenn man ihn mit freyem Auge ansieht; *ebd.*

Appendix ad Ephemerides anni 1777: Aurorae borealis theoria noya — Pars I. Viennae 1776. 8mai. Cum V tabb. aen.

Monumenta aere perenniora inter astra ponenda, primum Sereniss. Regi Angliae, Georgio III, altera viro cel. Frid. Wilh. Herschel. ibid. 1789. 8. Cum tabb. aen. *Teutsch von* L. A. Jungnitz. ebendas. 1789. 8.

Verschiedene Almanache für das Jahr 1776, als: Wienerischer Almanach nach der Gothaischen Art; Rit-

terordenalmanach; physikalischer, chronologischer, Kinderalmanach; Räthselkalender u. s. w.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 176—194. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1792. B. 1. S. 289—303.

Hellbach, nach andern Helbach (Johann Christoph Theodor).

Herzogl. Braunschweig-Lüneburgischer und fürstl. Schwarzburg-Arnstädtischer Hofrath zu Arnstadt (?): geb. zu . . ; gest. . . .

Selecta criminalia, eaque iam de marito Hebraico et Christiano, una cum uxore non contento, ex genuinis tum theoriae tum praxis hodiernae principiis depromta; quibus annexa Mantissa de prudentia in eligenda ac tractanda coniuge. Arnstadii 1747. 4. Hildburghausen (*wahrscheinlich nur ein neuer Titel*) 1751. 4.

Primitiae Lexici iuris praecedentiae hodierni. Erfordiae 1748. 4.

Via iuris feudalis . . . . *Auch in* Jenichen's Thes. T. I.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hellbach (Johann Heinrich).

Kurfürstl. Sächsischer Hof-Justitz-Kanzley-Sekretar, wie auch Sekretar des Lehns-Archivs zu Dresden: geb. zu Naumburg am . . . . 1706; gest. am . . April 1775.

Diatribe Graeca. Gottingae 1736. 4. *Es ist eine in Griechischen heroischen Versen abgefaßte Dissertation.*

Memoria muneris academici D. J. G. Walchii quinquaginta per annos gesti Graeco carmine renouata. Dresd. 1769. 4.

Monumentum amoris, optimae nunc desideratissimae coniugi, Susannae Jacobaeae, natae Mehleriae, pia mente positum. ib. 1770. 4.

Μνημεῖον στοργῆς ἀληθινῆς ἰσχυρότατον. ib. 1774. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hellbronn (Johann Baptist).

D. der Rechte, kurfürstl. Trierischer wirklicher Geheimer- und Hofrath, fürstl. Teutschmeisterischer Hofrath, und Professor der juristischen Praxis und des Trierischen statutarischen Rechts bey der Universität zu Trier: geb. zu Hilbringen im Trierischen am . . . . ; gest. am 7 May 1795.

Oeffentliche Rede, welche bey Gelegenheit der für den Herrn geh. Rath Neller sel. feyerlichst begangenen Exequien zu Trier am 8ten Jenner 1784 an die versammelte Universität gehalten worden. Trier 1784. 4.

Vom Nutzen des kurtrierischen Landrechts, und der Art, es vorzutragen. ebend. 1787. 4.

Heller (Jonathan).

Studirte zu Leipzig, ward 1740 Diakonussubstitut zu Weissenfels, 1741 Subdiakonus daselbst, 1744 dritter Hofprediger des regierenden Herzogs Johann Adolph von Weissenfels, 1747 Oberpfarrer zu Pretsch, 1750 Superintendent zu Rochlitz, 1752 Superintendent und Inspektor der Schulen zu Chemnitz, 1755 D. der Theologie, 1760 erster Pastor der Marienkirche und Senior des Ministeriums zu Danzig; feyerte 1790 sein 50 jähriges Amtsjubiläum, bey welcher Feyerlichkeit drey grosse Medaillen auf ihn geprägt wurden: geb. zu Ebermergen im Oettingischen am 7 August 1716; gest. am 10 May 1791.

De saltationibus religiosis, Lipsi. 1737. 4.

De regulis interpretandi philosophicis ad systema hermeneuticum sacrum applicandis. ibid. 1740. 4.

Von der Sabbathsfeyer. ebend. 1742. 4.

Von dem Glück der Staaten, wenn die Grosen derselben Freunde und Beförderer der Gelehrten sind. ebd. 1743. 8.

Or. inaug. de officiis eorum, qui pia et grata mente memoriam divinorum beneficiorum per pacem religio-

fam in nos collatorum recolere ſtudent. Vitembergae 1755. 4.

Commentatio adverſus auctorem cogitationum rationalium de uſu methodi ſcientificae in theologia revelata. ibid. 1756. 4.

Anleitung, wie man ſich nach dem Exempel der Ausſätzigen auch bey der Kriegesnoth gegen Gott verhalten ſoll. Chemn. 1756. 8.

Zwo Predigten am Jubelfeſte des Oliviſchen Friedens. Danzig 1760. 4.

Die weiſe und treue Hand Gottes bey der Sorgfalt der Menſchen für einen Gott wohlgefälligen Gottesdienſt; eine Orgelpredigt. ebd. 1761. 4.

Der Chriſt bey wichtigen Staatsgeſchäften. ebendaſ. 1763. 4.

Eines ſterbenden Chriſten heilige Bewunderung ſeines Gottes; eine Leichenpredigt. Danzig 1775. fol.

Vorrede zu dem Danziger Geſangbuch.

Arbeitete Anfangs mit an den Danziger theologiſchen Berichten.

Sein Bildniſs, von *Cruſius* geſtochen, und von *Deiſch* in ſchwarzer Kunſt.

Vergl. *Goldbeck's* litterar. Nachrichten von Preuſsen Th. 1. S. 50. Th. 2. S. 52. — *Michel's* Oetting. Bibliothek S. 150 u. f. (nach der 2ten Auflage.) Th. 2. S. 190 u. f. — *Horrer's* Almanach für Prediger auf das J. 1792. S. 228—230.

Heller (Wilhelm Friedrich).

M. der Phil. und Privatlehrer zu Stuttgart: geb. daſelbſt 1756; geſt. . . . .

Kardonens Vermächtniſs und Lieder von Selima; zum Vorleſen für Mütter u. Töchter. Stuttgart 1781. 8.*)

*Geſchichte der Kreutzzüge nach dem heiligen Lande. 3 Theile. Frankenthal 1784. 8.

*Deutliche Vorſtellung der Rechte des Fürſten Aloyſius Gonzaga auf das Herzogthum Mantua; aus dem Lateiniſchen. Frankf. 1790. 4.

*Briefe des ewigen Juden über die merkwürdigſten Begebenheiten ſeiner Zeit. 2 Theile. Utopia (*Offenbach*) 1791. 8. (*Unter der Vorrede hat er ſich genennt*).

*) Von dieſem Buche kann man keine Notiz finden.

Kayamorte, der groſse Stier unſerer Zeiten; ein hiſtoriſches Gemählde von den Vorzügen und Fehlern des achtzehnten Jahrhunderts. Frankf. 1792. 8.

Fritz von Elmenau; eine Geſchichte aus unſerm Jahrhundert. Mannheim 1792. 8.).

Karl Theodor's Jubelfeyer; ein Aufrauf an die Sänger des Vaterlands. Frankenthal 1793. 4.

*Wallenſtein's Leben und Thaten. ebd. 1793. 8.

von Hellfeld (Bernhard Gottlieb Huldreich),

Sohn des folgenden;

Studirte zu Jena und Göttingen, ward 1779 *D. der Rechte,* 1781 *Aſſeſſor der fürſtl. Regierung zu Eiſenach und* 1786 *wirklicher Hof- und Regierungsrath daſelbſt, nachdem er vorher in des Teutſchen Reichs Adelſtand war erhoben worden; geb. zu Jena am* 13 *November* 1759; *geſt. am* 14 *Julius* 1788.

Diſſ. de Friderico, duce Brunſvicenſi ac Luneburgico, ad imperatoris dignitatem deſtinato. Jen. 1777. 4. — de fideicommiſſis familiarum illuſtrium eorumque, ſi alienata ſunt, revocatione. ib. 1779. 4.

Verſuch einer Geſchichte der landesherrlichen höchſten Gerichtsbarkeit und der Hofgerichte in Sachſen, beſonders des geſammten Hofgerichts zu Jena. ebendaſ. 1781. gr. 8.

Leben Johann Ernſt's des jüngern, Herzogs zu Sachſen-Weimar u. ſ. w. Ein Beytrag zur Geſchichte des dreyſſigjährigen teutſchen Kriegs und des herzoglichen Hauſes Sachſen, aus Urkunden und gleichzeitigen Schriften entworfen. ebd. 1784. 8.

Beyträge zum Staatsrecht u. der Geſchichte von Sachſen; aus ungedruckten Quellen. 1ter Theil. Eiſenach 1785. — 2ter Theil. ebd. 1786. gr. 8.

Beſorgte die 6te Ausgabe der Pandekten *ſeines verſtorbenen Vaters, welches die 6te iſt,* 1783, *und begleitete ſie mit einer Vorrede.*

Verſchiedene Deduktionen.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 3. S. 139 u. f. Th. 4. Nachträge S. 125 u. f.

*) Nach andern von C. F. SCHW[illegible]

Hellfeld (Johann August),

Vater des Vorhergehenden;

Studirte zu Gotha und unter Anleitung einiger Hauslehrer, hernach zu Jena, ward dort 1739 *D. der Rechte und Privatdocent,* 1745 *Hofgerichtsadvokat,* 1748 *ordentlicher Professor der Rechte und Beysitzer des Schöppenstuhls,* 1749 *überzähliger Beysitzer des Hofgerichts auf der gelehrten Bank,* 1753 *auch Beysitzer der Juristenfakultät,* 1755 *herzogl. Sachsen-Gothaischer Hofrath,* 1756 *Senior des Schöppenstuhls* 1763 *auch Senior der Juristenfakultät, . . . herzogl. Sachsen-Weimarischer geheimer Regierungsrath: geb. zu Gotha am 9 Febr.* 1717; *gest. am* 13 *May* 1782.

Diss. inaug. (Praes. J. C. Heimburgio) de condictione mulieri intercedenti competente. Jenae 1739. 4.

Progr. de disputationibus fori. ib. eod. 4.

Historia iuris Romani; accedunt leges Regiae, XII Tabularum; Series Edicti perpetui et Lex Papia Poppea. Jenae et Lipsi. 1740. 8.

Historia iuris Germanici et Canonico-Pontificii. ibid. 1741. 8.

Diss. de hypotheca mobilium. Jen. 1743. 4.

— de restricta Illustrium alienandi facultate, maxime quoad allodia avita. ibid. 1747. 4.

— de genuino fundamento iurisdictionis feudalis eiusque limitibus. ibid. 1753. 4.

Repertorium reale practicum iuris privati Imperii Romano-Germanici, oder: Vollständige Sammlung aller üblichen und brauchbaren Rechte im heil. Römischen Reiche, und den benachbarten Landen, enthaltend Gesetze, Capitularia, Reichsabschiede, Land- und Stadtrechte, Weichbild, Willkühr, Constitutiones und Edicte der ältern, mittlern und neuern Zeiten der Provinzien, und vornehmsten Reichs- und anderer Städte, ferner, den Kern der Deductionen, Responsorum in caussis Illustrium, praeiudiciorum der höchsten Reichsgerichte, Diplomatum omnis aevi, in welchen das Ius Principum privatum nicht alleine, sondern überhaupt die im gemeinen Leben übliche

Rechte, und die heutige Reichspraxis zu finden, wobey die ſtreitigen Meynungen der JCtorum mit Gründen und Gegengründen bemerket, auch dabey die beſten herausgekommenen Schriften angeführet werden, alſo, daſs dieſes Werk als eine Bibliotheca Juris Selecta dienen kann. Nach alphabetiſcher Ordnung ausgearbeitet, unter der Aufſicht Hrn. D. J. A. Hellfeld's u. ſ. w. 1ſter Theil. Jena 1753. — 2ter Theil. ebd. 1755. — 3ter Theil. ebd. 1760. — 4ter Theil. ebd. 1762. gr. 4.

Diſſ. de diverſo pignoris iure liberis in parentum bonis competente. ib. 1754. 4.

— de iure creditorum allodialium intuitu feudi et concurſus feudalis. ib. 1755. 4.

Pr. de haeredo allodiali debita feudalia a Vaſallo repetente...

Diſſ. de legis Moſaicae valore hodierno. ib. eod. 4. *Soll von dem Reſpond. G. G. Wagner herrühren.*

— de remediis legitimis adverſus ſententias, praeſertim in Auguſtiſſimo Conſilio Imperiali Aulico latas. ibid. 1756. 4.

— de pactis evictionis cauſſa initis, ſecundum Jus Commune et Statuta Hamburgenſia. ib. 1757. 4.

Progr. de confirmatione diviſionum illuſtrium. ib. eod. 4.

Diſſ. Differentiae quaedam inter S. R. Imperii Principes et Comites. ib. 1758. 4.

Progr. de ſucceſſione ex iure communionis. ib. eod. 4.

— de iuribus quibusdam Doctorum Nobilitati avitae honorificis et utilibus. ib. eod. 4.

Diſſ. de eo, quod ob ſpecies noviter repertas circa transactiones iuris eſt. ib. 1759. 4.

— de effectu clauſulae codicillaris teſtamento, quod rumpitur, adiectae. ib. eod. 4.

— de effectu poenae conventionalis ſponſalibus adiectae. ib. 1760. 4.

— de ſimultanea inveſtitura in terris Brunſvico-Luneburgicis. ib. 1761. 4.

— de convenientia quorundam iuris Lubecenſis capitum cum legibus Weſtphalorum et ſpeciatim Suſatenſium. ib. 1764. 4.

— de auctoritate vetuſtae poſſeſſionis in cauſſis praeſertim Illuſtrium. ib. 1763. 4.

Jurisprudentia forenſis, ſecundum Pandectarum ordinem, in uſum auditorii propoſita. ib. 1764. 8. Editio ſe-

cunda multis locis auctior et emendatior. Jen. 1766. 4. Editio tertia. ib. 1771. 8. Editio quarta. ib. 1775. 8mai. Editio quinta. ib. 1779. 8mai. Editio noviſſima, cura Gottlob Euſebii Oelze. ib. 1787. 8mai. Editio II (*nämlich in Beziehung auf die Oelziſche Beſorgung.*) ib. 1792. (*eigentl.* 1791.) 8mai.

— Jurisprudentia forenſis, quam J. A. Hellfeld ſec. Pand. ordinem propoſuit, nunc vero in uſum auditorii ſyſtematice diſpoſuit Joſeph. Maria Schneidt. Wirceb. 1786. 8.

Progr. de bonis debitorum poſt eorum ceſſionem diſtrahendis. Jen. 1764. 4.

Diſſ. de beneficio competentiae. ib. eod. 4.

— de actore forum rei haud ſemper ſequente. ibid. 1765 4.

Progr. De diviſione territorior. Germaniconicor. ib. eod. 4.

— de probatione dividuitatis territoriorum per exempla. ib. 1767. 4.

Diſſ. de violenta rerum noſtrarum defenſione. ib. 1768. 4.

Progr. de eo, quod in hypothecis tacitis aequum vel iniquum eſt. ib. 1771. 4.

Diſſ. de praerogativa hypotheeae publicae tacitae aeque ac expreſſae competente. ib. eod. 4.

— De ſeculari iurisdictione in clericos delinquentes. ib. eod. 4.

— de hypotheca fiſci, praeſertim in bonis poſt contractum quaeſitis. ib. eod. 4.

Progr. de oppignoratione allodiorum avitorum. ib. eod. 4.

— de modis obligandi per religionem. ib. eod. 4.

— de transmiſſione iuris ſuccedendi anteceſſoris morte non delati. ib. 1772. 4.

Progr. de actibus principum voluntariis absque ſolemnibus civilibus validis. ib. 1775. 4.

— de ſucceſſione ſimultanea inveſtitorum lineali. ibid. eod. 4.

— de reſtitutione in integrum, perſonis illuſtribus competente. ib. 1777. 4.

— de Ducatu Bavariae, ab antiquiſſimis temporibus hereditario. ib. 1778. 4.

Diſſ. de oblatione debiti uſurarum initium, non vero earum curſum inceptum impediente. ib. eod. 4.

Gab heraus:

Buro Gotth. Struvii Jurisprudentia heroica, ſeu:

Jus, quo illustres utuntur, privatum, ex innumeris exemplis atque historiarum monumentis omnis aevi illustratum. Cum Praefatione de fontibus iuris, quo illustres utuntur, privati. Pars I. Jenae 1743. — Pars II. ibid. 1744 — Pars III. ib. 1745. — Pars IV. ib. 1746. — Pars V. ib. 1747. — Pars VI, cui accedit Repertorium in VI Partes priores. ib. 1748. — Pars VII. ib. 1753. 4. *Mehrere Abhandlungen in dieſem Werke rühren von Hellfeld her, beſonders im letzten Theile.*

Elementa iuris feudalis, ex ſchedis b. Burc. Gotth. Struvii. Editio I. ib. 1745. — Editio II. ib. 1750. — Editio III. ib. 1754. — Editio IV. ib. 1763. — Editio V. ib. 1774. 8. *Der gröſste Theil dieſes Buches gehört dem Herausgeber zu.*

Joh. Rudolphi Engau — Elementa iuris criminalis Germanico-Carolini etc. quibus novas quasdam Obſervationes addidit J. A. Hellfeld. Editio ſexta. ib. 1767. 8.

Seine kleinen Schriften hat Joh. Chriſtian Fiſcher unter folgenden drey Titeln zuſammendrucken laſſen.

Opuſcula et Diſſertationes iuris civilis privati. Jenae 1782. 4.

Opera minora in ducs Tomos diviſa et edita. ib. 1789. 4. *Iſt das vorhergehende Buch unter einem neuen Titel.*

Opuſcula iuris canonici, criminalis, feudalis et publici. ib. eod. 4.

Sein Bildniſs auf einem beſondern Quartblatt in Kupfer geſtochen. Vergl. *Weidlich's* Geſch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 349—351. — *Deſſen* Zuverläſſ. Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgel. S. 79 u. f. — Progr. funebr. Jenenſe auctore *C. G. Schützio.*

Hellmann (Johann Kaspar).

Stadtchirurgus und Beyſitzer des mediciniſchen Kollegiums zu Magdeburg: geb. zu Halle in Weſtphalen am 22 May 1736; geſt. am 20 März 1793.

Der graue Staar und deſſen Herausnehmung; nebſt einigen Beobachtungen. Magdeburg 1774. 8.

Hellwag (Eberhard Friedrich).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1742 M. der Philoſ. 1751 Diakonus zu Calw, 1761 zu Sulz, 1773 Supe-

rintendent und Stadtpfarrer zu Göppingen in Würtemberg: geb. zu Tübingen am 8 Junius 1722; geſt. am .... May 1780.

Alb. Bengelii Ordo temporum etc. ed. curis Auctoris posterioribus aucta et emendata. Stuttg. 1770. 8.

Die rechte Gnade Gottes, in einer Predigt. Tübingen 1771. 8.

Vergl. Schwäb. Magazin 1777. S. 962.

Helm (Johann Friedrich).

Erſt Hof- und Regierungsadvokat, hernach Legationsſekretair zu Hildburghauſen: geb. zu .... 1752; geſt. am 19 Julius 1799.

Repraesentatio iuris universi et remediorum, ius ſuum in iudicio perſequendi praeluſoria, Pars I. ſiſtens ius obiectivum. Hildburgh. 1777 (*eigentl.* 1776.) 8.

Helmershausen (Christian Georg Friedrich).

Paſtor zu Hopfgarten in Thüringen: geb. zu ...; geſt. ....

Rettung der Ehre Jeſu bey der Auferweckung des Lazari, wider die Einwürfe des Woolſton. Erfurt 1755. 4.

Fusſtapfen der Schaafe Jeſu, in der Lehre, im Leben, im Leiden und Sterben, oder: Neue Sammlung zum Bau des Reiches Gottes, beſtehend in erbaulichen kurzen Abhandlungen, erwecklichen Lebensbeſchreibungen und letzten Stunden, geiſtlichen Poeſien, Briefen, und andern zur Beſſerung in der Gottſeligkeit abzielenden Materien. 1ſtes Stück. Weimar 1756. 8.

Collectio nova Diſſertationum theologicarum, in primis exegeticarum et hiſtoricarum nobiliorum excerptarum. Vol. I. (*enthaltend 6 Stücke.*) ib. 1755—1759. 8.

Biographia piorum, das iſt; Lebensbeſchreibung und

letzte Stunden gottseliger Personen beyderley Geschlechts. 1stes Stück. Gotha 1756. 8.

Hellmond (Clarus Michael),

S. Gleichmann. Th. 4. S. 218 ff.

Helwig (Joseph).

Wirklicher Official des kaiserl. königl. Hausarchivs zu Wien: geb. zu Wien: geb. zu .... 1730; gest. am 11 November 1799.

Zeitrechnung zur Erörterung der Daten in Urkunden für Teutschland; mit einer Vorrede von Michael Ignatz Schmidt. Wien 1787. fol. —

Versuch zu Bestimmung der bisher noch immer unbestimmt gebliebenen Erwählung- und Krönungstage Siegmund's Ungarischen, Römischen, Böheimischen Königs und Kaisers; *in* Meusel's Beyträgen zur Erweiterung der Geschichtkunde Th. 2. S. 79 —94.

Helwig (Karl Gotthelf).

Studirte zu Zittau und Leipzig, ward auf dieser Universität 1755 M. der Phil. und 1738 Pfarrer zu Grossschönau in der Oberlausitz: geb. daselbst am 4 Junius 1730: gest. am 6 Februar 1793.

*Predigt-Auszüge. Zittau 1761. 8.

Vergl. (*Gottlob Seyfert's*) Beytrag zur Oberlausitz. Presbyterologie S. 20. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 83.

Helwing (Christian Friedrich).

Studirte zu Köslin in Hinterpommern und zu Halle, ward 1749 Rektor des Gymnasiums zu Lemgo, legte 1757 dieses Amt nieder, und widmete sich dem Buchhandel und der Buchdruckerkunst, weil er durch Heurath Inhaber der dortigen Meyerischen Buchhandlung

(die er auch unter dieſer Firma fortführte, ſo wie dies jetzt noch geſchieht), dabey war er auch ſeit 1758 Bürgermeiſter; 1771 erhielt er von ſeinem Landesherrn den Charakter eines Raths, und 1782 ward er, nach deſſelben Abſterben zum Mitvormund für die Landesregierung, gewählt, welche Stelle er bis 1789 verwaltete: geb. zu Köſslin am 19 Januar 1725; geſt. am 2 Januar 1800.

*Anton Anshelm's Abhandlungen von den Denkmalen der Geſchichte vor ſchriftlicher Abfaſſung derſelben: *im 2ten Theil der Zuſätze zur allgemeinen Weltgeſchichte überſetzt.* (Halle 1748. 4.)

*Eſſai ſur un nouveau ſyſtème des ames des bêtes; traduit d'Allemand de Mr. G. F. Meier. Halle 1750. 8.

Abhandlung von der Vergeſſenheit. Lemgo 1750. 8.

Verſuch einer Einleitung in die geſamte Moral. Halle 1751. 8.

*Tablettes chronologiques de Mr. l'Abbé du Fresnoy, ins Teutſche überſetzt. ebend. 1752. 8.

Gränzen der philoſophiſchen und theologiſchen Moral. ebend. 1753. 8.

Weſtphäliſche Bemühungen zur Aufnahme des Geſchmacks und der Sitten. 4 Theile. Lemgo 1753 — 1754 (*wobey der ſel. Prof. Hofmann zu Dortmund Hauptmitarbeiter war.*) —

Verſchiedene Diſſertationes und Programmata, als:

De Laurentio Valla. Lemgoviae 1749. 4.

De conſectariis peccatorum internis quoad facultatem animae cognoſcitivam. ib. 1751. 4.

Vom Adel des menſchlichen Lebens. ebd. 1751. 4.

De conſectariis peccatorum internis qua facultatem animae appetitivam. ib. 1752. 4.

Betrachtungen über das Neue im Tode. ebd. 1752. 4.

De debita Principis cura circa effectus malignos eosque occultiores compeſcendos. ib. eod. 4.

De fautore potentiſſimo, ſi ſapientia caruerit, periculoſo. ib. 1753. 4.

Diſſert. politico-moralis contra invidentiam. ib. eod. 4.

Gedanken von der Glückſeligkeit der Alten. ebd. 1753. 4.

Widerſprüche im Urtheilen, inſonderheit in Anſehung des obrigkeitl. Standes. ebd. 1754. 4.

Beantwortung der Frage: Warum Gott den Menschen die meisten Schicksale verberge? Lemgo 1754. 4.
Welches sind die besten Schulen? ebd. 1757. 4.
*Herrn Beryber (*ob ein wahrer oder erdichteter Name, ist ungewiss*) kleiner Herodotus, oder das Begräbniss der Ameisen, in 9 Gesprächen übersetzt, ebd. 1755. 8.
Dicta ordinem salutis spectantia. ib. 1756. 8.
*Die vier Bücher der Institutionen des Kaisers Justinianus nach dem angehängten Grundtext, übersetzt von zweyen Freunden der Rechtsgelehrsamkeit (*Christian Friedrich Helwing und Joh. Alb. Hermann Heldmann*). Lemgo 1765. 8. —
Gab seit 1775 die Lemgoische Litteraturbibliothek *heraus, die 1781 mit dem 20sten Bande geschlossen wurde.*
Verschiedene Aufsätze in den Lippischen Intelligenzblättern, *die in den ersten Jahrgängen mit O. G. unterzeichnet sind.*

Vergl. Neues gelehrtes Europa Th. 21. S. 1464—1481. — *Mensching's* Progr. über die Verbindung der Rechtsgelehrsamkeit mit den schönen Wissenschaften. (Lemgo 1800. 4.) — *Weddigen's* Westphäl. hist. geograph. National-Kalender auf das J. 1804. S. 130—145.

von Hemessen (Gerhard),

Studirte zu Bremen, Leiden und Duisburg, ward 1748 *Hofprediger des Fürsten von Schönaich-Carolath in Schlesien, und* 1751, *nach der den Reformirten zu Göttingen gestatteten Religionsübung, erster Prediger derselben und zugleich ausserordentlicher Professor der Phil. auf dortiger Universität,* 1754 *ward er M. der Phil.* 1755 *Prediger zu Aachen und Vaals, in der Folge D. der Theologie und Pastor der Stephanskirche zu Bremen: geb. daselbst am* 10 *Julius* 1722; *gest. am* 29 *April* 1783.

Tentamen historico-exegeticum in epistolam apocalypticam ad Angelum ecclesiae Philadelphensis. Bremae 1746. 4.
Diss. inaugural. Explicatio Psalmi XXIX. Harderovici 1769. 4.

Rede bey der Einweihung der neuen reformirten Kirche zu Göttingen. Gött. 1753. 4.

Predigten wegen der heftigen Erderschütterung. Frkf. 1756. 8.

Hat nebst dem Prediger Blumenbach verfertigt: Gebete und Lieder für Seefahrer und deren Verwandte. Bremen 1779. 8.

Vergl. *Pütter's* Gesch. der Univ. zu Göttingen, Th. 1. §. 56. Th. 2. §. 75.

Hemmann (Johann Alexander).

Königl. Preußischer Pensionarchirurgus bey der Armee, zu Berlin: geb. zu Sölmnitz bey Gera . . . ; gest. am . . . 1779.

Medicinisch-chirurgische Aufsätze, historisch-praktisch. Inhalts. Berl. 1778. 8.

*Freymäurerbibliothek. 1 Stück. ebd. 1778. 8.

Hemmer (Jakob).

Studirte zu Cöln, trat dort in den Jesuitenorden, verließ ihn aber bald wieder, war eine Zeit lang in der Rheinpfalz Hauslehrer ward 1760 kurpfälzischer Hofkaplan, 1776 geistlicher Rath, wie auch Stiftsherr zu Heinsberg und Aufseher der kurfürstlichen Kunstkammer der Naturlehre zu Mannheim: geb. zu Horbach in der Herrschaft Landstuhl 1733; gest. am 3 May 1790.

Die Irrthümer des Hrn. von Voltaire; aus dem Französischen übersetzt. 2 Theile. . . . 1769. 8.

Abhandlung über die Teutsche Sprache zum Nutzen der Pfalz. Mannheim 1769. 8.

Vertheidigung dieser Abhandlung. ebd. 1771. 8.

Theologische Gedanken wider die heutigen Freydenker; aus dem Franz. übersetzt. ebend. 1770. 8.

Teutsche Sprachlehre zum Gebrauch der kurpfälzischen Lande. ebd. 1775. 8.

Teutsche Rechtschreibung zum Gebrauch der kurpfälz. Lande. ebd. 1775. 8.

Grundriss einer dauerhaften Rechtschreibung Teutsch-

land zur Prüfung vorgelegt *unter dem Namen Johann Domitor*). Mannh. 1776. 8.

Kern der Teutſchen Sprachkunſt und Rechtſchreibung, aus des Kurpfälziſch geiſtlichen Raths, Hrn. Hemmer groſsen Werken von ihm ſelbſt herausgezogen. ebendaſ. 1780. 8. (*iſt ein Auszug ſeiner* Teutſchen Sprachlehre.)

Kurzer Begriff und Nutzen der Wetterableiter bey Gelegenheit derjenigen, die auf dem Schloſſe und den übrigen churfürſtlichen Gebäuden zu Düſſeldorf errichtet ſind. Düſſeldorf 1782. 8.

Deſcriptio inſtrumentorum Societatis Meteorologicae Palatinae tam eorum, quae obſervatoribus ſuis diſtribuit, quam quibus praeter haec Mannhemii utitur. Mannh. 1782. 4.

Anleitung, Wetterableiter an allen Gattungen von Gebäuden auf die ſicherſte Art anzulegen. Mit Kupfern. Offenbach 1786. 8. 2te mit wichtigen Zuſätzen und einem Anhange von den Verhaltungsregeln zur Gewitterzeit vermehrte Aufl. ebd. 1788. 8.

Verhaltungsregeln zur Gewitterszeit. ebd. 1789. 8.

Nachricht von den in der Pfalz angelegten Wetterableitern; *in* Comment. Acad. Elect. Scient. Theod. Pal. phyſ. Vol. IV. (1780.) — Beſchreibung einiger merkwürdigen Wetterſchläge; *ebend.* — Zergliederung des beſtändigen Elektricitätsträgers; *ebend.* — Glückliche Würkung des elektriſchen Feuers bey einer vieljährigen Lähmung; *ebend.* — Benennung der Krankheiten, die er durch Elektricität geheilet hat; *ebd.* Vol. V. (1784.) — Von Wetterſtralen, welche Thiere treffen, aber nicht tödten; *ebend.* — Ueber das Glockenläuten bey Gewittern; *ebd.* — Elektriſche Verſuche mit belegten Thieren, zur Prüfung des Erfolgs, welchen die Elektricität auf die thieriſche Frucht haben würde; *ebend.* — Erzählung der Blitzableiter, welche von ihm in den letzten fünf Jahren an verſchiedenen Orten angelegt ſind; *ebend.* — Von der Elektricität der Flamme; *ebend.* Vol. VI. (1790.) S. 23. — Heilung des ſchwarzen Staars durch die Elektricität; *ebend.* S. 47. — Vom Einfluſſe der Sonne auf das Barometer; *ebend.* S. 50. — Von der animaliſchen Elektricität; *ebend.* S. 119. — Unterſuchung der Lehre des Organiſt Henke über das Geheim-

niſs der Natur in Erzeugung des Menſchen; *ebend.* S. 217. — Aenderungen der Magnetnadel bey Nordlichten; *ebend.* — Merkwürdige Erſcheinungen an einer vorüberziehenden Wolke, mit Anmerkungen begleitet u. einer Abbildung erläutert; *ebd.* S. 319. — Nachricht von einigen merkwürdigen Wetterſchlägen; *ebd.* S. 516. — Neue Beyſpiele vom Nutzen der Blitzableiter; *ebd.* — Beobachtung einer Wettersäule; *ebd.* S. 533. — Beſchreibung eines auſserordentlich fruchtbaren Rockenhalmes; *ebd.* S. 538. — De gutta ſerena, electricitate feliciter ſublata; *ibid.*

Aufſätze in den Rheiniſchen Beyträgen. 1 Jahrg. B. 1. S. 93. 315. 2 Jahrg. B. 1. S. 143. 457.

Verſuche über den Thau; *in den* Pfalzbayr. Beyträgen 11 Heft. (1782.)

Vergl. Sein Elogium von *Lamey* in dem 7ten hiſtoriſchen Bande der Actorum Acad. Theodoro-Palatinae p. 11 — 16.

Hempel (Christian Friedrich).

D. der Rechte und privatiſirender Gelehrter zu Halle in Sachſen: geb. zu . . . . ; geſt. am 19 September 1757.

*D. Nicol. Hieron. Gundling's Weyl. Königl. Preuſs. Geheimden und Conſiſtorial-Raths, vollſtändige Hiſtorie der Gelahrheit, oder Ausführliche Discourſe ſo er in verſchiedenen Collegiis litterariis, ſowohl über ſeine eigenen Poſitiones, als auch vornehmlich über Tit. Herrn Inſpectoris D. Chriſtophori Auguſti Heumanni Conſpectum Reipublicae Litterariae gehalten, mit nöthigen Anmerkungen erläutert, ergänzet, und bis auf jetzige Zeit fortgeſetzet, ſamt einer ausführlichen Beſchreibung des Lebens, aller und jeder Schriften, Collegiorum, beſonderer Meinungen und gehabter Controverſien des ſeel. Herrn Geh. Rath Gundling's. Mit doppelten nützlichen Regiſtern, ſowohl derer Autorum, als auch derer merkwürdigſten Sachen, und einer Vorrede Herrn Joh. Erhard Kapp'en, Eloquent. Profeſſoris Publ. Ordin. in Leipzig u. ſ. w. Frankf. und Leipz. (*Frankf. a. M.*) 1734. — Anderer Theil. Alſo, ans Licht geſtellet von C. F. H. ebd. 1734. —

3ter

3ter Theil, in sich haltende die Historiam Litterariam Sec. XVII. ebd. 1735. —4ter und letzter Theil, in sich enthaltende die Historiam Litterariam Seculi XVIII. Nebst des sel. Herrn Gundling's Leben, Schriften, vornehmsten Lehrsätzen, Controversien und übrigen Merkwürdigkeiten, von ihm. ebd. 1736. 4. *Das auf dem Titel des 4ten Bandes versprochene* Leben u. s. w. *ist nicht darin befindlich, sondern als Anhang zu dem ganzen Werk unter folgendem Titel erschienen:*

*Nicolai Hieronymi Gundling's — Umständliches Leben und Schriften, Collegia, Studia, Inventa und eigene Meinungen, Desideria Litteraria, Controversien und Refutationes sowohl, als Defensiones anderer Gelehrten, seine Bibliotheque, Gemüths- Leibes- und Glücks-Gaben, Freunde und Feinde, auch andere Merkwürdigkeiten von ihm, nebst einigen Zusätzen und Verbesserungen seiner, bisher, edirten Historie der Gelahrtheit und deren doppelten Registern, sowohl, darinnen, vorkommenden Auctorum, als notabler Sachen, Dermaßen ans Licht gestellet, von C. F. H. ebend. (*ohne Jahrzahl, aber nach den Unterschriften der Dedication und Vorrede*, 1736.) 4.

Unter dem Namen D. H. von Finsterwald gab er heraus:

Erläuterte Germania princeps. Frankf. u. Leipz. 1744 —1749. 6 Bände. 4. *Ist aus einem nachgeschriebenen Discours des Kantlers von Ludewig entstanden. In diesen 6 Bänden sind doch nur Oestreich, Pfalz und Bayern beschrieben.*

Die dritte Jubelfeyer des glorreichsten königlichen Dänischen Hauses Oldenburgischen Stammes, den 28 Oktober 1749; wobey dessen sonderbarste Vorzüge aus der Historie, Genealogie, Geographie und Staatswissenschaft, erwogen von u. s. w. Halle 1749. 4.

*Denkwürdige Lebensbeschreibung Sr. jetzt regierenden Königl. Majestät von Grofs-Britannien, Georg II, in welcher die merkwürdigsten Staats- und Friedens-Affairen, auch Kriegsbegebenheiten zu Wasser und zu Lande, unter Dero glorwürdigsten Regierung

beschrieben, auch viele wichtige Urkunden mit eingerücket werden. Frankf. u. Leipz. 1749. 8.

Allgemeines königl. Preuss. Processual-Lexicon, oder möglichst vollständiges Repertorium des Projects eines Codicis Fridericiani Marchici. Halle 1749. 2 Theile. 4.

Allgemeines Lexicon iuridico-consultatorium, oder Repertorium der nützlichsten Responsorum, Decisionum und Decisiv-Rescripten, theologischen und medicinischen Bedenken und Gutachten — deren jedes mit seinen rationibus dubitandi et decidendi — dass sie jeder als eine Bibliothecam iuris selectissimam zusammen haben kann. 10 Theile. Frankf. u. Leipz. 1751 — 1756. fol. *Geht nur bis zum Wort Edelgesteine.*

Allgemeines Europäisches Staatsrechts-Lexicon, oder Repertorium aller, sonderlich in den letztverwichenen fünf Seculis bis auf den heutigen Tag, zwischen den hohen Mächten in ganz Europa geschlossenen Friedens- Allianz- Freundschafts- Commercien- und andern Haupt-Tractaten, auch der eigenen Fundamental-Gesetze eines jeden Staates, durch historisch-genealogische und geographische Vorberichte und Anmerkungen erläutert. 9 Thle. Frankf. 1751 — 1755. 4.

Geographisch-genealogische Tabellen sämmtlicher churfächsischen Lande. ebend. 1752. fol.

Wie man die Teutschen Hauptwörter abändern soll. ebend. 1753. 8.

Erleichterte hochteutsche Sprachlehre. ebend. 1754. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hempel (Ernst Wilhelm).

Studirte zu Leipzig, ward dort 1768 M. der Phil. und Privatdocent, 1769 Vesperprediger an der Universitätskirche, nachher Baccalaureus Theol. und Frühprediger, 1776 aufserordentlicher Professor der Phil. 1777 unternahm er eine Reise nach England, und blieb ein ganzes Jahr daselbst, 1784 wählten ihn die Mitglieder des kleinern Fürstenkollegiums zum Kollegiaten, 1787

ward er vierter ordentlicher Professor der Theologie und D. derselben, 1793 dritter ordentl. Prof. wie auch Domherr zu Zeitz und zweyter theologischer Ephorus der kurfürstl. Stipendiaten; geb. zu Altenhain bey Grimma am . . . . 1745; gest. am 12 April 1799.

Cuinam SS. trinitatis personae, primae an secundae, promulgatio legis praecipue tribuenda sit, ad explicanda quaedam Scr. S. loca. Lipsi. 1771. 4.

Diss. de bonae voluntatis ad veritatem recte cognoscendam necessitate. ib. eod. 4.

De sapientia Dei, quae e multiplici hominum conjunctione, per conjugia in primis oriunda, apparet. ibid. 1773. 4.

Prima linguae Ebraeae elementa, una cum doctrina de accentibus. ib. 1776. 4. — denuo edidit, et brevem institutionem ad linguam Chaldaicam adjecit. ibid. 1789. 8.

Progr. de prima indole telluris, ad explicandum locum Gen. I, 2. ib. 1776. 4.

Kurze und treue Beschreibung der Kennicotischen Bibelausgabe. ebd. 1777. 8.

Diss. inaug. de vera significatione vocabuli semen, ubi de prole Abrahami et Davidis nec non mulieris Gen. III. 15. dicitur, ad explicandas illas promissiones P. I. de prole Abrahami. ib. 1787. — P. II. de prole Davidis. ib. eod. — P. III. s. Progr. de prole Mulieris. ib. eod. 4.

De docilitate ad audiendum verbum Dei parquam commendabili, maxime in theologo. Oratio. ib eod. 4.

Progr. de Deo invisibili, Pars I et II. ib. 1790. — Pars III — V. ib. 1791. 4.

Progr. de loco Galat. III. 20. ib. 1792. 4.

— I — IV: Fidem litteris sacris habendam rationi convenienter postulari. ib. 1794. 4.

Vergl. (*Eck's*) Leipziger gel. Tagebuch auf das J. 1787. S. 72 u. f. — auf das J. 1799. S. 61 u. f.

Hempel (Gottlob Ludwig).

Mitglied der Bondinischen Schauspielergesellschaft zu Dresden: geb. zu Merseburg am . . . . 1736; gest. am 23. Julius 1786.

*Karl Altmann, eine vaterländiſche Geſchichte. Leipz. 1782. 8.

*Hans kommt durch ſeine Dummheit fort, ein komiſcher Roman mit tragiſcher Einfaſſung. ebd. 1782. 8.

Spielwerke des Glücks in der Geſchichte des Joſephs Houdry. 2 Theile. ebd. 1783. 8. *Franzöſiſch.* Genf u. Paris 1789. 2 Voll. 12.

Karl und Louiſe, oder nur einen Monat zu ſpät; ein bürgerliches Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebd. 1785. 8.

Die Schwärmereyen des Haſſes und der Liebe; ein bürgerliches Trauerſpiel in 4 Akten. ebd. 1785. 8.

*Die Inkas, ein Schauſpiel in 4 Aufz. ebd. 1786. 8.

Nettchen Freundlich; ein Pendant zu Joſeph Houdry. 1ter Th. ebd. 1786. — 2ter Th. ebd. 1787. 8.

Hempel (Polikarp Gottlieb).

Praktiſcher Rechtsgelehrter zu Lauenburg: geb. zu Erfurt . . .; geſt. zu Hannover am 16. December 1799.

Inventarium Diplomaticum hiſtoriae Saxoniae inferioris et omnium ditionum Brunſvico-Luneburgicarum, das iſt: Verzeichniſs derer Urkunden der Hiſtorie von Niederſachſen und aller chur- und fürſtlich Braunſchweig-Lüneburgiſchen Staaten, darinnen kaiſerliche, königliche, chur- und fürſtliche und andere Schenkungen, Privilegia, auch das Reich, Klöſter, Univerſitäten, den Adel, Städte und Dörfer angehende Documente, Chur-Braunſchweig-Lüneburg, oder Calenberg, Göttingen, Grubenhagen u. ſ. w. anbetreffend. In chronologiſcher Ordnung von 786 bis 1778 enthalten. Nebſt nöthigen zum nutzbaren Gebrauch eingerichteten Regiſtern. 1ſter u. 2ter Th, Hannover und Leipzig 1785. — 3ter Theil. ebend. 1786. fol.

Henisch (Karl Franz).

Schauſpieler zu Prag: geb. zu . . .; geſt. zu Potsdam am 13. December 1776.

Der Zauberer; eine komiſche Oper. Prag 1772. 8.

Das Schnupftuch, eine komiſche Oper in einem Aufzug, ebend. 1772. 8.

Der Baſſa von Tunis; eine komiſche Operette. Berlin 1774. 8.

Henke (Ferdinand Karl August).

Prediger an der Magnikirche zu Braunſchweig; geb. zu Kirchbeck im Braunſchweigiſchen 1748; geſt. am 1. Januar 1786.

Cur. philologiae ſtudium plerumque contemtim habeatur. Helmſt. 1771. 4.

Predigten bey dem Antritt des Lehramts. Braunſchw. 1781. 8.

Nach ſeinem Tode: Predigten über die Evangelien aller Sonn- und Feſttage des Jahrs. 1r Band. Wolfenbüttel 1787. 2r Band. Braunſchw. 1788. 3ter und letzter Band. ebd. 1789. gr. 8.

Arbeitete mit an der Allgem. Deutſchen Bibliothek.

Graf von Henkel (Erdmann Heinrich), Freyherr von Donnersmark.

Herr zu Gfäll und Weſendorf, Erbherr der freyen Land- und Standesherrſchaft Beuthen, wie auch von Tarkowitz, Oderberg und Pölzig; ſtudirte zu Leipzig (nicht aber auch zu Halle, wie Adelung ſagt), unternahm hernach einige Reiſen, hielt ſich gewöhnlich zu Pölzig im Fürſtenthum Altenburg auf, vermählte ſich zweymahl, ward für einen Frömmler gehalten, wogegen ihn aber andere vertheidigen: geb. zu Oderberg am 21. September 1681; geſt. am 1. September 1752.

Allerunterthänigſte Gratulation, welche er, als ſich Friedrich, König in Preuſsen, ſalben lieſse, in einer ſolennen Rede ablegte. Halle 1701. fol.

Schatzkäſtlein mit Sprüchen und Gedichten. Grätz 1715. 16.

Die letzten Stunden einiger der Evangeliſchen Lehre zugethanen und in dieſem und nächſt verfloſſenen

Jahren selig in dem Herrn verstorbenen Personen, von unterschiedenem Stande, Geschlecht und Alter, zum Lobe Gottes und zu allgemeiner Erweckung, Erbauung und Stärkung sowohl derer jetzo Lebenden, als der Nachkommen, aus gewissen und wohlgeprüften Nachrichten zusammengetragen. 4 Theile. Halle 1720 — 1733. 8. *Der 1ste Theil ward 1722 wieder aufgelegt, der 2te dreymahl und der 3te zweymahl. Es scheinen noch andere Ausgaben vorhanden zu seyn. (Büsching a. a. O. führt dieses einzige Buch des Grafen an: die übrigen Adelung).*

Vorrede zu den Responsum einer theologischen Fakultät: Ob, da in göttlichen und weltlichen Rechten den Richtern untersagt ist, Geschenke zu nehmen, solches Verboth auch die Partheyen verbinde, keine Geschenke anzubiethen Berlin 1722. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Büsching* in den Beyträgen zu der Lebensgeschichte denkwürdiger Personen Th. 4. S. 1—50. — *Hirsching's* Handbuch.

Henkel (Johann Friedrich).

Lernte erst von seinem Vater, gleichen Namens, und von Marggraf zu Königsberg Wundarzneykunst, studirte sie hernach weiter zu Berlin, ward alsdann Kompagnie-Chirurg bey einem dort liegenden Preussischen Infanterieregiment, hierauf bey dem königl. Leibregiment zu Potsdam, reisete in der Folge auf königl. Kosten nach Holland und Paris, um sich in der Chirurgie, und zugleich in der Medicin, weiter zu vervollkommnen; nach zwey dort zugebrachten Jahren ward er Regimentschirurgus des erwähnten Leibregiments. Als 1740 dieses Regiment aufgelöst wurde, kam er in gleicher Qualität zu dem Regiment Gens d'armes zu Berlin, ward 1744 zu Frankfurt an der Oder D. der Medicin und ertheilte öffentlichen Unterricht in der Wundarzneykunst zu Berlin, welchem Geschäfte und der Praxis er noch mehr oblag, nachdem er sein Amt als Regimentschirurg niedergelegt hatte: geb. zu Preussisch-Holland am 4 März 1712; gest. am 1 Julius 1779.

Epistola gratul. de nonnullis singularibus circa nervos opticos; in Kesselringii Diss. inaug. qua historia et examen methodi Foubertianae administrandi lithotomiam super acu triquetra exhibetur (Hal. 1738. 4.)

Diss. inaug. de Cataracta crystallina vera. Francof. ad Viadr. 1744. 4.

Erste Sammlung medicinischer und chirurgischer Anmerkungen. Berlin 1744. — 2te Sammlung, nebst einer kurzen Beantwortung einer Schmähschrift, welche unter dem Titul: Sendschreiben an einen alten erfahrnen und gelehrten Medicum u. s. w. wider ihn zum Vorschein gekommen ist. ebend. 1747. — 3te Sammlung. ebend. 1748. — 4te Sammlung. ebend. 1749. — 5te Sammlung; nebst beygefügter bescheidener Widerlegung und Vertheidigung dessen, was der Hr. D. A. G. Marggraf wider ihn ausgestellet hat. ebend. 1750. — 6te Sammlung. ebend. 1751. — 7te Samml. ebend. 1760. — 8te Sammlung. ebd. 1763. 4.

Anmerkungen von widernatürlichen Geburten, zur Verbesserung der Hebammenkunst. ebend. 1751. 4.

Anweisung zum verbesserten chirurgischen Verbande. ebend. 1756. 8. Nebst 14 Kupfern. 2te und verbess. Auflage. Berl. u. Stralsund 1767. 8.

Abhandlung von Beinbrüchen und Verrenkungen. Berlin 1759. 8. Mit Kupf.

Abhandlung von der Geburtshülfe. ebd. 1761. 8. Mit Kupfern. 2te Auflage. ebd. 1770. 8. Mit Kupfern. 3te Auflage. ebend. 1774. 8. Mit Kupf. *Eine freye Uebersetzung von* Röderer's Elementis artis obstetriciae.

Abhandlung von der Wirkung der äuserlichen Arzeneyen an und in dem menschlichen Körper. ebend. 1765. 8. Anhang dazu. ebd. 1765. 8.

Neue medicinische und chirurgische Anmerkungen. 1stes Stück. Berl. und Stralsund 1769. — 2tes Stück. ebd. 1772. 8. Mit Kupfern.

Abhandlung der chirurgischen Operationen. 1stes Stück: vom grauen Staare. Berlin 1770. — 2tes Stück: Von der Thränenfistel und Durchbohrung der Knochen. ebend. 1771. — 3tes Stück: Vom Steinschneiden u. der Mastdarmfistel. ebend. 1771. — 4tes Stück: Von den Brüchen. ebend. 1772. — 5tes Stück: Von den

Nähten und einigen dazu gehörigen Krankheiten. ebend. 1773. — 6tes Stück: Von Abnehmung der Glieder, dem Nasengewächse, der Oeffnung der Luftröhre, und dem Krebs an der Brust. ebd. 1774. — 7tes Stück: Von der Oeffnung der Brust, der Oeffnung des Unterleibes, dem sogenannten Wurm am Finger, und dem einwärts gekehrten Augenliede. ebend. 1775. — 8tes und letztes Stück: Von allen noch übrig gebliebenen Operationen. ebend. 1775. 8. Alle mit Kupfern.

Abhandlungen von den Fusgeburten, worinnen eine Hebamme grose Geschicklichkeit besitzen muss. ebd. 1776. 8.

Vergl. *Bönner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 3. S. 593—519. S. 693 u. f. — *Baldinger's* Ergänzungen derselben S. 78—80. — *Hirsching's* Handbuch.

Henne (Erhard Ludwig).

Studirte zu Gotha, Schwerin und Jena, wurd dort 1747 *M. der Phil. und Privatdocent, hernach von* 1752 *an Hauslehrer, vornämlich zu Lübeck und Leipzig,* 1759 *Rektor der Stadtschule zu Glauchau im Schönburgischen: geb. zu Oberrhone im Hennebergischen am . . . 1726; gest. am . . . 1790.*

D. de ornatu orationis, speciatim Romanae. Jen. 1747. 4.

De necessaria in scholis, et mentis et voluntatis cultura, ib. 1760. 4.

Entwurf einer Lehrart, die Anfangsgründe der Lateinischen Sprache der Jugend auf eine leichte Art beyzubringen. Leipz. 1760. 8. 2te Auflage. ebd. 1768. 8.

Von den im Himmel geschlossenen Ehen. Waldenburg 1766. 4.

Von Vorurtheilen beym Schulwesen. . . . 1769.

Nelkenkalender, oder monatliche Verrichtung mit den Grasblumen in einer Gegend vom 51sten Grad, nach 24jähriger Erfahrung aufgesetzt. Halle 1785. 8.

Abhandlungen in den Schriften der Leipz. ökon. Societät; *Z. B.* Eine Preisschrift von Abwartung der Nelken und Vertreibung der Blattläuse; Th . . . , Beschreibung der Gegend von Glauchau überhaupt; Th. 6. (1784.)

Vergl. *Dietmann's* Kirchen- und Schulen-Geschichte der Schönburgischen Länder in Meissen S. 115—117.

Henne (Rudolph Christoph).

Studirte zu Erfurt, hernach eine Zeit lang zu Halle (auf dem Pädagogium), alsdann wieder zu Erfurt, ward daselbst 1734 *M. der Phil.* 1734 *D. der Rechte und Privatdocent,* 1736 *ausserordentl. und um* 1746 *ordentl. Professor der Rechte,* 1752 *Beysitzer der Juristenfakultät und des Stadtgerichts, in der Folge erhielt er den Charakter eines kurmainzischen Regierungsraths; geb. zu Walschleben, einem Erfurtischen Dorfe am* 23 *Februar* 1712; *gest. am* 23 *May* 1779.

Diss. (Praes. R. E. Zieglero) de Natalium restitutione. Erford. 1730. 4. *Wahrscheinlich vom Praeses.*

Theses juris miscellaneae. ibid. 1731. 4.

Diss. (Praes. J. H. Tiemroth) Problema politicum: Annon consultum sit, linguam vernaculam simul cum Imperio extendere, seu, propagare? ibid. 1732. 4.

Diss. inaug. de jure cognoscendi in Feudis Regalibus, Imperatori soli reservato. ibid. 1734. 4. Recusa Jenae 1757. 4.

— De tutela legitima irregulari, matri et aviae competente. Erford. 1736. 4.

Progr. de Cicerone non ICto. ibid. eod. 4.

Diss. de legibus ad praeterita trahendis. ibid. 1737. 4.

Commentatio de usurarum centesimarum usu hodierno, in casibus iure Romano expressis, *von Interessen zu* 12 *pro Cent*, ad fori usum accommodata. ib. 1742. 4.

Diss. de conjuge binubi vel binubae ex bonis summis non plus capiente, quam aliquis liberorum prioris matrimonii minimam portionem accipiens, ad L. 6. C. de secundis nuptiis. ibid. 1749. 4.

Diss. de facultate sibi ipsi ius dicendi sine iudice. ibid. 1753. 4.

— de legitimatione liberorum per subsequens matrimonium. ibid. 1744. 4.

— de tutela S. R. I. Principum. ibid. 1756. 4.

— de expositione infantum ex idea iuris naturalis, Romani atque Germanici. ibid. eod. 4.

Diss. de eo, quod iustum est circa oppignorationem territoriorum Germaniae, eorumque reluitionem. Erford, 1756 4.
— de sigillis. ibid. 1757. 4.
— de cessione bonorum, liberis aparentibus adhuc vivis facta. ibid. 1758. 4. Recusa. Jenae 1760. 4.
— de crimine silentii. Erford. 1761. 4.
— de depositio irregulari. ib. 1763. 4.
— de natura et indole censuum. ib. 1764. 4.
— de eo, quod iustum est, circa portionem statutariam coniugi superstiti ex defuncti bonis debitam. ibid. 1764. 4.
Pr. de usu et abusu tormenti Bambergensis. ib. eod. 4.
— de oppignoratione personarum eiusque conuenientia cum oppignoratione rerum. ib. eod. 4.
— de actionibus ex delicto quatenus in haeredes transeunt vel non transeunt. ib. 1765. 4.
— de transactionibus super controuersiis ex testamento natis. ib. eod. 4.
Diss. de testamento publico per repetitionem ab actis rupto. ib. 1767. 4.
Progr. de iuramenti delatione in omni parte iudicii licita. ib. 1767. 4.
Diss. de personis ex mandato praesumto agentibus. ib. 1768. 4.
— de procuratoribus selecta capita. ib. eod. 4.
Pr. de fideiussore liberato licet debitore principali ad soluendum obligato. ibid. eod. 4.
— de solutione in grauiorem causam imputanda. ibid. eod. 4.
D. de tacita hypotheca fisci in bonis administratorum. 1769.
— de laudemio censuali ib. 1770. 4.
— de differentiis inter procuratorem et syndicum veris et spuriis. ib. eod. 4.
— de forensibus ad parochianorum aedes ecclesiasticas reparandas in Saxonia non obligatis. ib. eod. 4.
Pr. de vi conventionum tacita. ib. eod. 4.
— de fideiussore principaliter obligato. ib. eod. 4.
— de praescriptione immemorali praesumtionem solum pro praescribente operante. ib. 1771. 4.
Diss. de clausula codicillari. ib. 1773. 4.
— de clausula codicillari testamentis, quae ex post infirmantur, adiecta. ib. eod. 4.

Diss. de senatus consultorum vi et auctoritate. Erford. 1773. 4.

Progr. de usu et abusu artis criticae in iurisprudentia. ib. eod. 4.

— de genuinis et spuriis litis contestationis effectibus. ib. eod. 4.

— de dominio pignoris Germanici in creditorem translato. ib. eod. 4.

— de creditore ad particularem solutionem ad acceptandam in nonnullis casibus obligato. ibid. eod. 4.

— de hereditatis divisione emtionis vicem sustinente. ibid. 1776. 4.

Diss. de exceptione ad ius tertii pertinente plane inutili. ib. 1778. 4.

Progr. de locatione conductione praediorum dotalium. ib. 1779. 4.

Gab heraus:

Franc. Balduini Catechesis Juris Ante-Justinianei atque Justinianei; cum Auctoris vita, instructo indice, ac praefatione de causis iuris incerti. ib. 1747. 8.

Christiani Thomasii Delineatio iuris Romani et Germanici. ibid. 1749. 8.

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 554—555. — *Dessen* Lexicon u. s. w. S. 80. — *Adelung* zum *Jöcher*. — Es wird zwar auch hier und da *Motschmanni* Erfordia litter. citirt, aber man findet dort nichts.

Henne (Samuel David Ludwig).

Pastor zu Hamersleben und Gunsleben im Fürstenthum Halberstadt: geb. zu . . . ; gest. 1782.

Anweisung, wie man eine Baumschule im Grosen anlegen und gehörig unterhalten solle. Halle 1770. 2te sehr vermehrte Auflage. ebend. 1773. 3te Auflage. ebend. 1776. 4te vollständig vermehrte Auflage. ebd. 1791 (*eigentl.* 1790). gr. 8. *Die neueste Ausgabe erschien unter diesem Titel:* Anweisung, wie man eine Baumschule im Grosen anlegen und gehörig unterhalten solle; wobey eine vollkommene Beschreibung der vornehmsten darinn vorkommenden Obstsorten, nebst einer deutlichen Anweisung zum Pfropfen und

Oculiren und einer ganz neuen Abhandlung vom Copuliren. Neueste Aufl. mit Kupf. Halle. 1796. gr. 8.

Hennert (Karl Wilhelm).

Ingenieur-Lieutenant zu Reinsberg, hernach seit 1785 *Oberbauinspektor bey dem königl. Preußischen Forstdepartement zu Charlottenburg bey Berlin,* seit 1788 *Forstrath, und* seit 1791 *geheimer Forstrath und Direktor der Forstkartenkammer zu Berlin: geb. daselbst am 3 Januar 1739; gest. am 21 April 1800.*

*Abhandlung von der Kavallerie in den ältesten Zeiten, nach Erzählung Homer's. ebd. 1774. 8.

Beschreibung des Lustschlosses und Gartens des Prinzen Heinrich von Preußen zu Reinsberg, wie auch der Stadt und der Gegend um dieselbe. ebend. 1778. 8.

*Beyträge zur Forstwissenschaft aus der praktischen Geometrie. Mit 11 Kupf. Leipzig 1783. gr. 8.

Kurze Anweisung zu einigen geometrischen Hülfsmitteln, welche den Forstbedienten in solchen Forsten, die in Schläge eingetheilt sind, bey verschiedenen Fällen nützlich und nothwendig seyn können. Mit Kupfern. Berlin 1789. gr. 8.

Beyträge zur Brandenburgischen Kriegsgeschichte unter Kurfürst Friedrich dem Dritten, nachherigem ersten Könige von Preußen; hauptsächlich aus Nachrichten im königlichen Archive und andern noch nicht bekannten Handschriften geschöpft. Nebst einer Karte von der Belagerung von Bonn. Berlin u. Stettin 1790. gr. 4.

Anweisung zur Taxation der Forsten nach den hierüber ergangenen und bereits bey vielen Forsten in Ausübung gebrachten königl. Preußischen Verordnungen. mit Genehmigung eines königl. Preuß. Forstdepartements E. H. Generaldirektoriums herausgegeben. 1ster Theil. Mit Kupf. Berlin 1791. — 2ter Theil. ebend. 1795. gr. 8.

*Bemerkungen auf einer Reise nach Harbke; ein Beytrag zur Forstwissenschaft und Gartenkunst. Berlin und Stettin 1792. 8.

Ueber den Raupenfraſs und Windbruch in den königl. Preuſs. Forſten von dem Jahre 1791 bis 1794. Mit 8 Kupfertafeln. Leipzig 1798. 4. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 4.

*Abhandlungen bey der von dem Abbé Francheville überſetzten Hiſtoire des dernières campagnes de Guſtave Adolph en Allemagne (à Berlin 1772 4.) nämlich: Tableau militaire des Impériaux et des Suedois. — Remarques ſur les principaux évenemens de cette hiſtoire. — Diſcours ſur les Batailles de Breitenfeldt et de Lützen; avec les Plans levés ſur le terrain. *Vergl.* Allgemeine Deutſche Bibl. B. 22. St. 2 S. 591 u. ff. B. 23. St. 2. S. 378.

Ueber die Verwandſchaft der Baukunſt und der Gartenkunſt; *in der* Berl. Monatsſchr. 1786. April. S. 362 — 377. Ländliches Denkmahl Moſes Mendelsſohn's; *ebend.* 1787. Dec. S. 552 — 556. Beſchreibung einer Anlage im Thiergarten (*zu Berlin*); *ebd.* 1788. April. S. 480 — 488. Beytrag zur Kriegsgeſchichte des Marſchalls von Turenne und des Generals Montecuculi; *ebend.* 1789. März. S. 207 — 219. Schreiben des Sächſiſchen Generallieutenants von Arnim an den Kurfürſten Georg Wilhelm von Brandenburg; ein Beytrag zur Brandenburgiſchen Kriegsgeſchichte aus dem dreyſsigjährigen Kriege; *ebend.* 1790. St. 2. S. 104 — 119. Nachricht von dem groſsen Raupenſchaden; *ebend.* 1793 . . .

Ueber das Lager der Griechen vor Troja, nach den Erzählungen des Homer, nebſt 2 Kupfern; *in der* Militäriſchen Monatsſchr. St. 5. (1786.) —

Vorläufige Betrachtungen über den Nutzen der Redouten — *vor dem von ihm herausgegebenen Werke:* Kurzer Unterricht von dem Angriff eines feſten Plazzes. (Leipz. 1783. 8.)

Beytrag zur Naturgeſchichte der Nonnenraupe (*Phalaena monacha L.*) und von den Schaden, den die Larve derſelben in den königl. Preuſs. Lithauiſchen Nadelholz-Revieren verurſacht hat; *in* v. Lynker's beſorgten Forſtmann St. 3. (1798.)

Gab heraus:

*Fragmente aus dem Oeſtreichiſchen Kriegesreglement; ein Abdruck nach einem authentiſchen Manuſcript. Frankf. und Leipz. (*Berlin*) 1783. 8.

H. D. von Zanthier, chemal. gräfl. Stollberg-Wernigerodiſchen Oberforſtjägermeiſters, Abhandlungen über das theoretiſche und praktiſche Forſtweſen; mit Zuſätzen und Anmerkungen. 2 Sammlungen. Mit 3 Kupfertafeln. Berlin 1799. gr. 8.

Die in Leipzig herausgekommene Kriegskarte des Feldzugs der Armee unter dem Prinzen Heinrich von Preuſsen im J. 1778 *iſt von ihm.*

Sein Bildniſs vor der *Krünitz*iſchen Encyclopädie Th. 34. (1791.)

Hennig (Johann Gottfried).

Studirte zu Zittau und Leipzig, diſputirte zu Wittenberg 1727 *unter Kemmerich's Vorſitze* de prorogatione jurisdictionis, *ward Gerichtsdirektor verſchiedener Herrſchaften,* 1760 *Senator zu Zittau und* 1761 *General-Accis-Koinſpector; geb. zu Zittau am* 20 *May* 1703; *geſt. am* 19 *November* 1762.

Fabeln und vermiſchte Nachrichten. Zittau 1762. 8. St. 1—12. *Eine periodiſche Schrift in Verſen, darin verſchiedene Satiren auf Zittauiſche Familienumſtände vorkommen und daher die Fortſetzung ſowohl zu Zittau, als zu Löbau, wohin ſich hernach der Verfaſſer mit dem Abdruck wandte, verboten wurde.*

Vergl. *Hortzſchansky* von Oberlauſitz. Journalen VI. 11. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 90 u. f.

Henning (Hilarius Hartmann).

Evangeliſcher Prediger bey der Evangel.-Lutheriſchen Gemeine am adelichen Kadettenkorps zu St. Petersburg: geb. zu .... am .... 1713; geſt. am 30 *Januar* 1792.

Sammlung erbaulicher Lieder als ein Auszug aus dem Halliſchen Geſangbuche. St. Petersburg 1774. 8.

Gedicht auf den Frieden. ebd. 1774.

Vergl. *Bernoulli's* Reiſen B. 5. S. 152.

Henning (. . . . . .)

Prediger zu Zabakuk im Magdeburgiſchen; geb. zu . . . . ; geſt. am . . . 1788.

Gab in Geſellſchaft der beyden Prediger S. Calviſius und Baebenroth heraus: Der Chriſt am Morgen und Abend, oder andächtige Betrachtungen über die Werke Gottes im Reiche der Natur auf alle Tage des Jahrs, nach Anleitung der heilig. Schrift. 2 Theile. Nürnb. 1778. 8.

Hennings (Johann Christoph).

Studirte zu Ploen, Lübeck, Jena und Straſsburg, reiſete darauf nach Frankreich und Holland, ward 1738 zu Kiel M. der Phil. und in demſelben Jahre ordentlicher Profeſſor der Phyſik und Metaphyſik, wie auch Univerſitätsbibliothekar, erhielt im Sommer 1763 die geſuchte Entlaſſung, und machte darauf noch eine Reiſe nach England, von da er jedoch nach Kiel zurückkehrte: geb. zu Ploen am . . . . Junius 1708; geſt. am . . . . 176 . . *).

Diſſ. Specimen Planetographiae phyſicae, inquirens praecipue, an Planetae ſint habitabiles? Kilon. 1738. 4. — de exiſtentia Dei ex pudoris affectu demonſtrata. ibid. 1742. 4. *Vermuthlich vom Reſpondenten, Karl Alexander a Godamov Gadomski, einem zur*

*) Hr. Profeſſor *Kordes* zu Kiel, dem man dieſen Artikel zu verdanken hat, gab ſich alle erſinnliche Mühe, das Todesjahr dieſes Schriftſtellers, der ſelbſt ein nicht gemeiner Litterator war, zu erforſchen. Bisher aber waren alle ſeine Bemühungen fruchtlos. Sogar ſeine eigene, im Journal: *Hamburg und Altona* (1804. St. 4.) vorkommende Angabe, als wenn H. im J. 1763 geſtorben ſey, nimmt er jetzt wieder zurück, indem dies wahrſcheinlich ſpäter geſchah. Noch iſt zu bemerken, daſs H. in ſeinen letzten Jahren ein Goldmacher war, und daſs ihm dies vermuthlich den Tod zuzog. Denn man fand ihn an einem Morgen todt im Bette, nachdem er Tags zuvor ſeine Penſion erhalten hatte. Für ſeinen Mörder hielt man damahls einen Soldaten, den er als Handlanger bey ſeiner Goldmacherey gebraucht hatte. Aus den Kieliſchen Kirchenbüchern läſst ſich keine Auskunft ziehen, weil damahls — noch keine exiſtirten.

evangelischen Lehre übergetretenen Politischen Geistlichen von Adel.

Oratio, qua Prorectoris munus a. d. V. April 1747 auspicatus est, de artium mechanicarum constitutione et dignitate. ib. 1751. 4.

Diss. inusitata eodemque optima honestioris iuventutis erudiendae methodus, tum in reliquis studiis scholasticis, tum praecipue in lingua Latina. ibid. 1752. 4. *Ist Joh. Bernhard Basedow's Magisterdisputation, bey welcher H. nur präsidirte. Vergl.* dieses Lexicon B. 1. S. 190.

— de logicae scientiae ad exemplar arithmetices instituenda ratione. ibid. eod. 4. *Die Magisterdisputation des Respondenten Joh. Heinrich Tönnies.*

Nach seinem Absterben erschien:

Bibliotheca seu notitia librorum rariorum, Latina et linguis cognatis, Italica, Hispanica, Gallica etc. item Graeca, nec non Hebraea, Arabica, Persica, Aethiopica, Armenica etc. scriptorum, in primis in usum eorum, qui peregrinas adeunt bibliothecas, ordine alphabetico instructa, in qua aliorum labores partim emendantur, partim non contemnendo numero augentur. Pars I. Kiliae 1766. 8mai. 744 pagg. *Von diesem unvollendeten, bis Caesar Contardi gehenden Werke, welches nach einigen* seit 1760, *nach andern gar* seit 1752 *unter einer Lübeckischen Presse war, erschienen 736 Seiten noch bey Henning's Leben, nach dessen Tode J(ohann) H(einrich) S(chulze), herzogl. Holsteinischer Bücherkommissär zu Kiel die übrigen 8 Seiten hinzufügte, auch das Ganze mit Titel, Dedikation und Vorrede versah.*

*Geschichte des herzoglich Schleswig-Holstein-Gottorfischen Hofes und dessen vornehmsten Staatsbedienten, unter der Regierung Herzog Friedrich's IV und dessen Sohnes Herzog Karl Friedrich's; mit geheimen Anekdoten zur Erläuterung der Schleswig-Holsteinischen Historie besonders, als der Nordischen Begebenheiten überhaupt. Frankf. u. Leipz. 1774. 4. *Von ihm sind blos die Noten. Der Text selbst ist von Peter Friedrich Arpe. Vergl.* Neue Leipzig. Litteratur-Zeitung 1804. Intelligenzblatt St. . . . . S. . . . Anmerk. 6.

Hand-

Handschriftlich hinterliess er:

Athenae Cimbricae, sive Professorum, quotquot hucusque in Academia Kilonienſi vixerunt, vitae ac scripta; praemissa succincta fatorum huius Academiae historia, iuxta publicorum monumentorum fidem delineatae a J. C. H. *Vergl.* Thiess in der Vorrede zum ersten Theil seiner Gelehrtengeschichte der Universität zu Kiel S. XXVI.

Hennings (Johann Nicolaus).

Kaufmann und Rathsverwandter der Stadt Stralsund: geb. daselbst am 30 Auguſt 1709; gest. am 28. May 1779.

Versuch in politischen Schriften über die Staatswirthschaft, die Handlung und Manufakturen. 1ster Theil. Rostock 1762. — 2ter Theil. ebend. 1769. 8.

Hennings (Otto Friedrich Ehrenreich).

Prediger zu Thelkow im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu . . .; gest. am . . . April 1799.

Gebete für Kinder, nebst einem Anhang von einigen Liedern. Rostock 1798. 12.

Aufsätze in der Monatsschrift von und für Mecklenburg.

Hennings (Wilhelm).

D. der Medicin, königl. Dänischer Justizrath, Direktor der chirurgischen Akademie und Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Kopenhagen: geb. zu Glückstadt am 27 Julius 1716; gest. am 26 Januar 1794.

Beschreibung von den Kennzeichen und der Kur der Entzündung des Magens und der Gedärme . . . 2te Auflage. Kopenh. 1777. 8. 3te Auflage (*nach seinem*

Tode). ebend. 1795. 8. *Däniſch nach der 2ten Auflage.* Wiborg 1778. 8.

Vergl. *Korde's* Lexikon der Schleswig-Holſtein. Schriftſteller S. 465.

Henrici (Paul Christian).

Studirte zu Jena, ward hierauf Repetent in der Philoſophie, wie auch in alten und neuen Sprachen, 1741 *Adjunkt der Profeſſoren an den damahls neu angelegten akademiſchen Gymnaſium zu Altona, bey deſſen Einweihung zum akademiſchen Chriſtianeum* 1744 *er die Profeſſur der philoſophiſchen Moral und der Alterthümer,* 1746 *aber diejenige der Beredſamkeit und Dichtkunſt erhielt.* 1771 *wurde er erſter Profeſſor, Bibliothekar und zugleich im jährigen Wechſel mit Duſch (ſo wie nach deſſen Tode mit J. Struve) Direktor des Chriſtianeums, erhielt auch* 1780 *den Charakter eines Juſtizraths: geb. zu Stralſund *) am* 1 *May* 1715; *geſt. am* 7 *September* 1794.

*Progr. Imperii Romani ut mores, ita tempora fuerunt. Alton. 1748. 4. *Wurde oben B. 3. S. 394, nach dem Vorgang anderer, irrig J. A. Fleſſa'n zugeſchrieben.*

Oratio in Sacra ſaecul. Auguſtae Domus Oldenburgicae. ibid. 1749. 4. Cum Progr. invit. ib. fol.

Theſes ex litteratura humaniori. ib. 1752. 4.

Propoſita ex arte oratoria. ib 1756. 4.

Progr. de poëtis poëtice legendis interpretandisque. ib. 1757. 4.

— Artis poëticae Horatianae deſcriptio. ib. 1762. 4.

Propoſita ex philologia recentiori. ib. 1766. 4.

Memoria Godofredi Profe, Phil. ac Matth. Prof. Alton. ib. 1770. fol.

Progr. de bibliotheca Gymnaſii Altonani narratio. ibid. 1772. 4.

— de bibliothecae publicae ex Cilaniana incrementis. ibid. 1775. 4.

*) nicht zu Perau, oder vielmehr Prevow, wie in der 4ten Ausgabe des gel. Teutſchlandes ſteht.

Progr. de aemulando scriptorum saeculi XVI in imitandis veteribus sollertia. ib. 1779. 4.
— de poëtarum quorundam saeculi XVI in scribendis Elegis praestantia. ibid. 1782. 4.
— de disputandi exercitiis. ib. 1785. 4.
— de studio Homerico. Prolus. I. ibid. 1787. — Prol. II. ib. 1789. — Prol. III. ib. 1791. 4.
— de Aristotelicorum in syllogismis formandis et reducendis ratione ib. 1792. 4.

Ein Lateinischer Panegyricus über das Ableben Fried. Hirschfeld's ebend. . . .

Viele Lateinische und Teutsche Gedichte und Kantaten, *die bey den öffentlichen Feyerlichkeiten aufgeführt wurden, und poëtische* Reden *an königl. Geburtsfesten u. dgl.*

Eine Menge in Altona gewöhnlich gewesener Thesen und Sätze zu Disputirübungen, *und verschiedene* Disputationen.

Vergl. Altonaische Adreis-Comtoir-Nachrichten 1794. Nr. 80. — *Kordes* a. a. O. S. 465—467.

Hensel (Daniel Gottfried).

Studirte zu Hirschberg, Wittenberg und Halle, ward 1748 zu Wittenberg M. der Phil. Nachdem er eine Zeit lang Hofmeister junger Edelleute gewesen war, ward er 1754 Gehülfe des Pastors zu Langen-Oels bey Greifenberg, 1754 Schulkollege zu Goldberg, 1758 zweyter Pastor zu Löwen, 1775 erster Pastor und Inspektor der Stadt- und Landschulen: geb. zu Goldberg am 26 December 1726; gest. am . . . 1780.

*Die Taufe der Christen, doch ein Gesetz oder Verordnung Christi und kein ehrwürdiger Gebrauch. Frankf. u. Leipz. (*Breslau*) 1774. 8.

Vormittags-Predigt am Friedensfest, 1 Trinit. 1779 in der Evangelischen Kirche zu Löwen gehalten. Brieg 1779. 4.

Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 2. Hauptabschnitt 1. S. 158 u. f. — Gel. Teutschland 4te Ausgabe B. 1. S. 431 u. f.

Hensel (Johann Adam).

Prediger der Evangelischen Gemeine zu Neudorf am Grätzberge in Schlesien; geb. zu . . . . 1689; gest. am 2 Februar 1778.

Protestantische Kirchengeschichte der Gemeinen in Schlesien, nach allen Fürstenthümern, vornehmsten Städten und Oertern dieses Landes, und zwar vom Anfange der Bekehrung zum christlichen Glauben vor und nach Hussi, Lutheri und Calvini Zeiten bis auf das gegenwärtige 1768ste Jahr; nebst einem vollständigen Verzeichniss aller itzt lebenden Geistlichen bey den Evangelischen Kirchen, in acht Abschnitten abgefasst und mit einer Vorrede versehen von Friedrich Eberhard Rambach, königl. Preuss. Oberkonsistorialrath und Inspektor der Kirchen und Schulen in Schlesien. Leipz. und Liegnitz 1768. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hensel (Johann Gottfried).

Studirte zu Lauban und Leipzig, Notarius publicus und Oberamtsadvokat, wie auch seit 1736 Gerichtsdirektor zu Haynewalde in der Oberlausitz; geb. zu Holzkirch am 3 August 1703; gest. am 2 Januar 1773.

Curiosorum Friedersdorf-Lusaticorum. 1stes und letztes Stück. Liebefeld 1740. 8. *Eine Gelegenheitsschrift.*

Schuldiges Ehrengedächtniss Hrn. Sal. Dan. Hensel's, Pastors zu Sohland an der Spree . . . 1746. fol.

Rede bey Legung des Grundsteins in Haynewalde . . . 1749 . . .

Rede bey Aufsetzung des Knopfes daselbst . . . 1755 . .

Dedikationsschrift bey den Standreden, Personalien und Trauergedichten des Kammerherrn von Canitz und seiner Gemahlin; an diese beyden Verstorbenen gerichtet. Zittau 1762. . . .

Vergl. Lausitz. Magazin 1773. S. 69. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 94.

Hensler (Peter Wilhelm).

Studirte zu Altona, Göttingen und Kiel die Rechte; lebte hierauf eine Zeit lang zu Aſcheberg unweit Ploen in dem Hauſe der Grafen von Ranzau, alsdann zu Altona, ward nach ein Paar Jahren Sekretar des Däniſchen Amtmanns zu Reinfeld, war hernach ſeit 1766 praktiſcher Juriſt zu Stade, und in der Folge Landſyndikus des Herzogthums Bremen zu Stade: geb. zu Preetz in Holſtein am 14 Februar 1747; geſt. am 29 Julius 1779.

*Lorenz von Konau; ein Luſtſpiel. Altona 1776. 8.

Viele Epigrammen *und andere* Gedichte *in den* Muſenalmanachen *und in dem* Taſchenbuch für Dichter, *welche nach ſeinem Tode ſein Bruder Philipp Gabriel, jetzt Archiater und Profeſſor der Medicin zu Kiel, und J. H. Voſs ſammelten und mit einigen ungedruckten vermehrten, unter dem Titel:*

Gedichte von P. W. Hensler, ehemaligen Landſyndikus in Stade. Altona 1782. kl. 8.

Ein Paar Aufſätze über Gegenſtände der Geſchichte des Mittelalters; *in dem* Teutſchen Muſeum . . . .

Vergl. Sein Leben, von deſſen Bruder beſchrieben vor dieſen Gedichten. — *C. H. Schmid's* Nekrolog der Teutſchen Dichter B. 2. S. 737—746. — *Vetterlein's* Handbuch der poëtiſchen Litteratur der Teutſchen S. 565—568.

Hentsch (Johann Jakob).

Studirte zu Budiſſin und Leipzig, ward dort 1748 M. der Phil. und Privatdocent, und 1758 ordentlicher Profeſſor der Mathematik auf der Univerſität zu Helmſtädt: geb. zu Budiſſin am 24 Januar 1723; geſt. am 15 Jul. 1764.

Diſſ. de idearum in vigilantibus ſucceſſione. Lipſ. 1748. 4. *Auch in dem, nächſtfolgenden Buche:*

Introductio plana in philoſophiam, complectens geminas, juxta quas intellectus humanus operat, leges geometricae Euclideae ope erutas atque dilucidatas. ib. 1751. 8. Cum tabb. aen. *Fortgeſetzt unter dem Titel:* . . . . . Conamen II . . . . Philoſophia

prima ex Euclide reſtituta. Conamen IV. ib. eod. 8. Cum tab. aen. 2te *Ausgabe unter dem Titel:*

Philoſophia mathematica, complectens methodum cogitandi, nec non ſcientiam rerum univerſalem ex Euclide reſtitutam. Conamina duo priora et duo poſteriora. Editio ſecunda, auctior et emendatior. ibid. 1755. 8. Cum XVIII tabb. aen.

Ausführliche Anweiſung zu den mathematiſchen Wiſſenſchaften, worinnen die Rechenkunſt, Geometrie und Trigonometrie in einer natürlichen Ordnung erkläret, und der Zuſammenhang derſelben mit der praktiſchen Geometrie und bürgerlichen Baukunſt deutlich gezeiget wird. Leipz 1754. — 2ter u. letzter Theil, worinnen die Mechanik und Optik in einer natürlichen Ordnung erkläret, und der Zuſammenhang der Sternkunſt mit der Geographie u. Chronologie deutlich gezeigt wird. ebend. 1755. 8. Mit Kupfern.

Verſuch über die Folge der Veränderungen in der menſchlichen Seele, worinnen der Weg zu einer genaueren Kenntniſs derſelben gebahnet wird. ebend. 1756. 8.

Progr. de Matheſi univerſali ad Geometriam curvarum accommodata. Helmſt. 1758. 4.

Beſorgte neue Ausgaben von folgenden Büchern:

*Benj. Hederich's Progymnasmata architectonica, oder Vorübungen der Baukunſt. Neue Auflage, mit Zuſätzen vermehrt von J. J. H. Leipz. 1756. 8. Mit Kupfern.

*Adrian Vlacq Tabellen der Sinuum tangentium et ſecantium; Logarithmi der Sinuum tangentium, und Zahlen von 1 bis 10000. Sammt einer Methode, vermittelſt dieſer Tabellen, die geradelinichten und ſphäriſchen Triangel, wie auch allerhand aſtronomiſche Fragen, aufzulöſen. Neue Auflage von J. J. H. Frankf. 1757. 8. Verbeſſerte Auflage. 1767. Neueſte Auflage. Leipz. 1790. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Otto's* Lexikon der oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 94—96.

Hentze (Johann Gottlieb).

Studirte zu Bayreuth und Erlangen, ward 1763 *Registrator mit dem Prädicat eines Sekretars bey dem Plassenburgischen Archiv zu Bayreuth,* 1790 *zugleich Hofgerichtsassessor, legte aber* 1794 *aus freyem Antrieb, seiner zerrütteten Gesundheit wegen, seine Stelle nieder, und unternahm eine Reise in die Schweitz. Nach der Rückkehr privatisirte er zu Thurnau: geb. zu Bayreuth am Junius* 1763; *gest. am 7 November* 1798.

Versuch über die ältere Geschichte des Fränkischen Kreises, insbesondere des Fürstenthums Bayreuth. 1stes Stück. Bayreuth 1788. 8.

Berneck, ein historischer Versuch. ebend. 1790. gr. 4. *Auch unter dem Titel:* Ruinen, merkwürdige Gegenden und Alterthümer des Fränkischen Kreises, beschrieben und erläutert von einer Gesellschaft von Gelehrten. 1stes Heft. ebend. 1790. gr. 4.

*Von dem Saalgericht des Burggrafthums Nürnberg oberhalb Gebürgs; *in* F. W. A. Layritz'ens Beyträgen zur Geschichte und Landeskunde der königl. Preuss. Fürstenthümer in Franken. 1stes Stük (Bayreuth 1797. 8.) S. 1—24.

*Ein kleines Memento der Gräfl. Giechischen Familie, bey dem Sarg des am 28ten Sept. 1797 zu Thurnau verstorbenen Herrn Grafen Christian Friedrich Karl; *in* (Lang's) teutschen Reichs- u. Staatszeitung 1797. Nr. LXXXIII u. f.

Vergl. *Fiekenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 335—336.

Heppe (Christian Wilhelm).

Mitbelehnter zu Reihershausen, erst Forstmeister der Aemter Freyhöls und Freudenberg in der Oberpfalz, hernach kurfürstl. Pfalzbayerischer wirklicher Hof-Kammerrath zu München und Rentkammerrath zu Amberg, wie auch Kommenthur des weltlichen Stifts-Ritterordens St. Joachimi: geb. zu . . . . 1716; gest. am 21) *Januar* 1791.

*) Nach *Baader* am 22sten.

Aufrichtiger Lehrprinz, oder praktische Abhandlung vom Leithund. Augsburg 1751. 8.

Der sich selbst rathende Jäger. ebend. 1754. 8.

Einheimisch und ausländischer wohlredender Jäger, od. nach alphabetischer Ordnung gegründeter Rapport der Holz Forst- und Jagdkunstwörter nach verschiedener Teutscher Mundart und Landesgewohnheit. Regensburg 1763. 8. 2te verm. und verb. Ausgabe. 1779. 8.

Schreiben an den Hochwohlgebohrnen Herrn Junker von * * * Rathsmitglied der souverainen Republik * * über die Frage: Ob eine gut geordnete Polizey den Verkauf der Schwarzischen oder Altonaer Wunderessenz, deren Zusammensetzung nicht bekannt seye, in seinem Staate gestatten könne? Hamb. 1778. 4.

Muthmasungen über den Verfall der Waldungen in Teutschland; *in der* Forst- und Jagdbibliothek. St. 1. S. 1—3. (1788.)

Vergl. *Baader's* gelehrtes Bayern.

Herbart (Johann Michael.)

Studirte zu Schleusingen, Wittenberg und Helmstädt, ward 1729 Konrektor der Schule zu Delmenhorst, 1735 Rektor der Schule zu Oldenburg, und 1747 zugleich Beysitzer des dortigen Konsistoriums mit Sitz und Stimme: geb. zu Ostheim einem Hennebergischen Städtchen in Franken, am 27 August 1703; gest. am 2ten August 1768.

Oratio de pulvere scholastico, iucundo magis quam molesto. Oldenburgi 1735. 4.

Progr. Examen somnii uxoris Pilati. ib. eod. 4.

— de diversa Cosmologiae tractandae methodo. ibid. 1736. 4.

— Kurze Abbildung eines glücklichen Staats. ebend. 1736. 4.

Diss. epistolaris: An et quo sensu coniugia sint fatalia? ibid. eod. 4.

Sendschreiben von den gewöhnlichen Trostgründen bey frühem Absterben eines Kindes u. s. w. ebd. 1736. 4.

Progr. Kurzer Entwurf von den vornehmsten Quellen des Verderbens der Jugend. Oldenb. 1736. 4.

— Kurzer Erweis, dafs die Sätze der neuern Philosophie zur Verherrlichung Gottes gereichen. ebd. 1737. 4.

— de notitia linguae Hebraeae, neceſſaria et facile comparando. ebd. 1737. 4.

— An Chriſtus tentatorem ſuum ſtatim noverit, nec ne? ib. 1738. 4.

— Aufrichtige Gedanken von dem Unterricht kleiner Kinder, vornämlich in der chriſtlichen Lehre. ebend. 1738. 4.

— Betrachtung des Erdbodens, als einer zur Nothdurft, Bequemlichkeit und Vergnügen für Menſchen und Thiere wohl eingerichteten Wohnung. ebd. 1739. 4. *Auch in den* Leipziger Beluſt. des Verſtandes und Witzes. B. 3. S. 200 u. ff. *und in* Bidermann's Novis Actis ſcholaſt. B. 1. St. 9.

Predigt von der Gnadenwahl, und eine andere von der Uebereinſtimmung der Vernunft mit der Offenbahrung; *in* vier Predigten von Herbart und Ibbeken. (Oldenb. 1739. 8.)

Progr. von dem Einfluſs des Geſtirns in unſere Erde überhaupt, und der ſogenannten Mondwandelung in die Witterung inſonderheit. ebend. 1739. 4.

— Thomas incredulus reſurrectionis Chriſti certiſſimus teſtis. ib. 1740. 4.

Sendſchreiben an M. Ibbeken, als er zu Leipzig 1740 mit Jungfer Boſſek Hochzeit hielt. ebd. 1740. 4.

Progr. kurzer Erweis, dafs alle Studirende eine hiſtoriſche Erkenntnifs von guten Künſten und Handwerken ſich zu wege bringen müſſen. ebd. 1749. 4. *Auch in den* Leipziger Beluſt. des Verſt. und Witzes. B. 1. S. 72. u. ff. *und in* Bidermann's Novis Actis ſcholaſt. B. 2. S. 203. u. ff.

— Gedanken von der Verbeſſerung der bey Erlernung der Lateiniſchen Sprache bisher gewöhnlichen Lehrart. Oldenb. 1741. 4.

— de Magis Aegyptiacis Exod. VII et VIII. ibid. eod. 4.

— In wiefern durch die Handlungen der Menſchen die Ehre Gottes mittelbar oder unmittelbar befördert, oder zum wenigſten nicht gekränket werde? ebend.

1742. 4. *Auch in* Bidermann's Nov. Act. ſcholaſt. B. 2. S. 428 u. ff.

Progr. Erörterung der Frage: was der gegenwärtige Comet wohl zu bedeuten habe? Oldenb. 1744. 4.

Rede auf die Geburt des Däniſchen Erbprinzen. ebd. 1745. 4.

Trauerrede auf König Chriſtian VI. ebd. 1746. fol.

Progr. de eo, quod nimium eſt circa fiduciam Dei. ib. 1747. 4.

— Erörterung der Frage: wer ſtudiren ſoll? ebend. 1747. 4.

— Verſuch eines Beweiſes, daſs die Unpartheylichkeit eines Geſchichtſchreibers eine ſchwere Sache ſey. ebend. 1748. 4.

Rede auf die Geburt des Kronprinzen. ebd. 1749. 4.

Progr. Kurze Abhandlung von der Vergnüglichkeit. ebd. 1749. 4.

Rede auf die dreyhundertjährige Däniſche Jubelfeyer. ebd. 1749. 4.

Progr. Betrachtung der Urſachen, wodurch die Tugend der Evangeliſchen Chriſten verhindert wird. ebend. 1751. 4.

— Erläuterung des bekannten Sprichworts: De mortuis et abſentibus nil niſi bene. ebend. 1751. 4.

— de formulis dicendi, ſynonymicis ornatu poëtico divinis vatibus peculiari. ib. 1752. 4.

— Abriſs des herrſchenden Laſters, von dem Beſondern aufs Allgemeine zu ſchlieſsen. ebd. 1752. 4.

— Entwurf einer Abhandlung von der Singularität. ebd. 1753. 4.

Leben des Conferenzraths von Oetken. ebd. 1755. 4.

Progr. Verſuch einer nähern Beſtimmung des Neides. ebd. 1755. 4.

— Grundriſs einer Abhandlung von der Nachſicht der Eltern und Lehrer gegen ihre Kinder und Untergebenen. ebend. 1755. 4.

— de Evangeliſtarum in rebus circumſtantibus diſſenſione fidei hiſtoricae fulcro. ib. 1756. 4.

— Anmerkungen über die urſprüngliche Lehre von der Gemeinſchaft der Güter und des Eigenthumsrechts. ebd. 1759. 4.

— über die Ausrottung der Pocken. ebd. 1760. 4.

— Gedanken über das Buch Hiob. ebd. 1760. 4.

Rede am Jubelfest wegen der Souveränetät von Dänemark. ebd. 1760. 4.

Progr. Vertheidigung de eo, quod minimum est circa fiduciam Dei. ebd. 1761. 4. *Lappenberg, Prediger zu Lesum, hatte diese Schrift bestritten. Ein dritter schrieb dagegen:* Mischmasch, zusammengerühret von Lappenberg (Bremen 1761. 4.) *Worauf H. herausgab:*

Antwort auf den von — Lappenberg zusammengerührten Mischmasch. Hamburg 1761. 4.

Progr. de Apostasia. Oldenb. 1761. 4.

— Lamechs Rede an Adha und Zilla; ein Stück eines alten Gedichts. ebd. 1762. 4.

— Der Schulton. ebd. 1763. 4.

— Kurze Erörterung der Frage: aus welchem Grunde die Möglichkeit des Sündenfalles herzuleiten sey? ebd. 1764. 4.

— Plinius Secundus virtutis naturalis exemplar. ibid. eod. 4.

— Anmerkungen über den zweyten der anmuthigen und satyrischen Briefe eines Ungenannten vom Seelenschlaf. ebd. 1766. 4.

Trauerrede auf Friedrich V, König zu Dänemark. ebd. 1766. 4.

Progr. Betrachtung über die Kraft des göttlichen Worts. ebd. 1766. 4.

— König Christian des VII feyerliche Krönung und Salbung. ebd. 1767. 4. —

Erörterung der Frage: was Gott vornämlich bewogen habe, eine Welt zu schaffen? *in der* Hamburg. vermischten Bibliothek B. 1. St. 1. S. 134 u. ff. — Sententia de fine creationis ultimo defensa et novis rationibus suffulta; *ebend.* B. 2. St. 6, S. 910. u. ff. — Frage: Ob folgende Umschreibung 5 B. Mos. 18 der wahre Sinn Moses sey, oder nicht? *ebend.* B. 1. St. 6. Nr. 17. — Kurze Anmerkung über Pastor Seeland's Erklärung; *ebend.* B. 2. St. 6. S. 323 u. ff. — Anmerkungen über eine neue Uebersetzung Exod. 20, 5; *ebend.* B. 1. St. 5. S. 772 u. ff.

Grabschrift auf Seheſtedt; *in den* Hamburg. Berichten 1736. S. 913. — Exempel von Leuten, so etwas vorher gesehen haben wollen; *ebend.* 1738. S. 257 u. ff. — Gegen die Abfertigung einiger Wol-

fischen Legendenschreiber; *ebd.* S. 369 u. ff. — Wider Pflug's Tractat von der Auferstehung; *ebend.* S. 813 u. ff. — Einwendung gegen eine, nach Anzeige der Hamburg. Ber. 1739. Nr. 41 zu Brandenburg herausgekommenen Schrift: Ob zur Fortsezung des Copernicanischen Systems bewiesen werden könne, dass die Weltkugel vermittelst der Ab- und Zuflüsse des Meeres um ihre Axe herumgedrehet werde? *ebd.* Nr. 49. — Mysticomisi Vertheidigung des Prof. Ribow. *ebd.* 1739. S. 617 u. ff. — Von dem verliebten und galanten Wolfianer; *ebd.* 1740. S. 99 u. ff. — Wider die kurzen Fragen aus der Kirchenchenhistorie; *ebd.* S. 521 u. ff. — Die Wolfische Philosophie betreffend; *ebd.* S. 733 u. ff. — Ueber Ribow's Diss. de foecundo sensu sacrae scripturae; *ebend.* S. 770 u. ff. — Ueber eine Uebersetzung P. Lampe's; *ebd.* S. 876 u. ff. — *Sinceri Veridici* Beurtheilung eines Glükwunsches, welchen Prof. Gesner einer Dissertation von Koken vorgesetzt hat; *ebd.* 1741. S. 217—222. — Anmerkung über einen von Berlin eingerückten Artikel; *ebd.* S. 323 u. ff. — Anmerkung über die Reise in Gedanken durch die eröffneten allgemeinen Himmelskugeln; *ebd.* S. 499 u. ff. — Beurtheilung eines elenden Gedichts; *ebd.* 1743. S. 74—77. — Beurtheilung einer Predigt: das schwer zu bekehrende Weiberherz; *ebend.* S. 434 u. f. — Anmerkung über P. Neumann's kindliche Freude u. s. w.; *ebd.* 1744. S. 797 u. ff. — Vertheidigung gegen die Schweitzerischen Sammler; *ebd.* 1745. S. 33 u. ff. — Nachricht an Profess. Gerdes in Gröningen von einem raren Buch; *ebd.* 1748. S. 233 u. ff. — *Alle diese Aufsätze sind anonymisch oder pseudonymisch.*

Vorrede zu der neuen Teutschen Uebersetzung des Seneca von der Gnade (vom Grafen Rochus Friedrich zu Lynar, Statthalter zu Oldenburg). Hamburg 1753. 8.

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 6. S. 483—516. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Gramberg* in den zu Oldenburg herausgekommenen Blättern vermischten Inhalts B. 2. S. 373—424. *Es giebt auch einige besonders gedruckte Exemplarien dieses Aufsatzes, unter dem Titel: Johann Michael Herbart;* Versuch einer Biographie. Oldenburg 1789. 8.

Heberstein (Johann),

aus dem Geschlecht der Grafen von Heberstein.

Trat 1741 in den Jesuitenorden, lehrte die Grammatik 4 Jahre, studirte die Mathematik 3, las über die Weltgeschichte 2 und über die geistliche Beredsamkeit 3 Jahre, stand dem jungen Adel im Theresian zu Wien 2 Jahre vor, ward M. der Phil. D. der Theologie und Gewissensrath des Bischofs von Königgrätz: geb. zu Brünn am 16 Oktober 1723; gest. am 4 Julius 1766.

Animadversiones historico-chronologicae in vitam S. Aurelii Augustini Hippone Episcopi, a Possidonio conscriptam, eiusdemque S. Doctoris opera omnia. Pars I, continens vitam et opera, quae conscripsit laicus. Olomücii 1759. 4.

Vergl. *Pelzel's* Böhm. Mähr. und Schlesische Gelehrte aus dem Orden der Jesuiten S. 249.

Herbst (Joseph).

Direktor der Schauspielergesellschaft des Prinzen Eugen von Würtemberg zu Carlsruhe in Schlesien: geb. zu . . . . ; gest. am 14 May 1798.

Gab mit J. Kirpal heraus: *Erstlinge unserer einsamen Stunden. Prag 1791. 8.

Cava von Consuegra, ein Opfer der Weiberrache; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, aus der Spanischen Geschichte des eilften Jahrhunderts. Breslau 1794. 8.

Kleine teutsche Theater-Bibliothek. 1stes Bändchen. ebend. 1798. 8.

Die Ruinen von Portici; ein allegorisches Schauspiel in 2 Akten. ebd. 1798. 8.

Herbst (Nicolaus Friedrich).

Studirte zu Halberstadt, Naumburg, Jena und Halle, ward 1731 Feldprediger bey einem Preuss. Infanterieregiment zu Wesel und 1736 Superintendent des Fürstenthums Minden, Konsistorialrath und erster Pastor

zu Petershagen: geb. zu Derenburg, einem Städtchen im Halberstädtischen am 24 September 1705; gest. am ... 1772.

Dankpredigt über den bey Sorr den 30 Sept. 1745 erfochtenen Sieg wider die Oestreichische Armee, aus 3 B. Mos. 26, 6—9. ... 1745 ...

Prüfung des in dem abermahligen Versuche einer Theodicee enthaltenen Lehrgebäudes vom Ursprunge des Bösen. Berlin 1747. 8.

Abermahlige Prüfung des sogenannten abermahligen Versuchs einer Theodicee des Hrn. Joachim Böldike's. Lemgo 1750. 8.

Fortgesetzte Prüfung des Böldikischen Lehrsatzes von der Freyheit des Willens, wie auch dem Falle der Menschen, der Zulassung des Bösen, dem Orte der Höllen, und von der göttlichen Offenbahrung, welche er in seinem abermahligen Versuche einer Theodicee vorgetragen hat, zur unpartheiischen Beurtheilung ans Licht gestellet u. s. w. Halle 1755. gr. 8.

Abhandlung vom Glück und Unglück. ebend. 1755. 8.

Die herrlichen Früchte des Leidens und Sterbens Jesu Christi, in sieben heiligen Reden vorgetragen. ebd. 1756. 8.

*Vernunft- und Schriftmäfsige Anmerkungen über die gegenseitigen Gründe für und wider den Seelenschlaf, welche theils in dem Sendschreiben des Hrn. Abbts Seidel's, theils in der ihm entgegengesetzten Abhandlung eines Ungenannten von eben dieser Sache enthalten sind. (*Ohne Verlagsort*) 1756. 8.

Die Pflichten der Erlöseten gegen den Erlöser in Absicht auf sein Leiden und Sterben, in acht geistlichen Reden, nebst einer Betrachtung über die gewaltig redende Stimme Gottes im Erdbeben, am Bustage in der Fasten vorgestellet. Halle 1757. 8.

Betrachtungen über die Glaubenslehren der heiligen Schrift. ebend. 1765. 4.

Betrachtungen über die Tugend- und Sittenlehre der gereinigten christlichen Religion. ebd. 1766. 4.

Vernunft- und Schriftmäfsige Anweisung, wie sich Christen bey ihrem äufserlichen Gottesdienst vernünftig und christlich zu verhalten haben; ans Licht gestellet u. s. w. ebd. 1769. 8.

Vergl. Sein Leben, von ihm selbst beschrieben, in den Lebensbeschreibungen jetztleb. Gottesgelehrten in den Preuss. Landen Samml. 2. S. 79—92. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Herchenhahn (Johann Christian).

Studirte zu Coburg, Erfurt und Jena, war seit 1777 *Hofmeister junger Edelleute, besonders* seit 1779 *bey den Söhnen des Reichshofraths von Braun zu Wien;* 1789 *erhielt er von dem Fürsten zu Schwarzburg-Rudolstadt den Charakter eines Legationsraths;* 1792 *wurde er zum wirklichen kaiserl. Reichshofrathsagenten ernannt: geb. zu Coburg am* 31 *May* 1754; *gest. am* 23. *April* 1795.

Geschichte der Oestreicher unter den Babenbergern; aus Quellen und quellmäsigen Schriftstellern geschöpft. Leipz. 1784. gr. 8.

Geschichte der Regierung Kaiser Joseph's des Ersten. Mit einem Gemälde von dem verschiedenen Interesse der vornehmsten Europäischen Staaten bey dem Anfange des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Bd. ebd. 1786. — 2ter Band. ebd. 1789. gr. 8. *Ein unvollendetes Werk.*

Die Belagerung von Belgrad unter der Anführung des Prinzen Eugen; eine Gallerie historischer Gemälde, ebd. 1788. 8.

Geschichte Albrecht's von Wallenstein, des Friedländers; ein Bruchstück vom dreyssigjährigen Krieg. 3 Theile. Altenb. 1790—1791. 8.

Fehde des päbstlichen Stuhls mit der Kaiserkrone über die Investitur. Altenb. 1791. 8.

Geschichte der Entstehung, Bildung und gegenwärtigen Verfassung des kaiserl. Reichshofraths, nebst der Behandlungsart der bey demselben vorkommenden Geschäfte. 1ster Theil. Mannheim 1792. — *Der 2te Theil führt auch den Titel:* Darstellung der gegenwärtigen Verfassung des kaiserl. Reichshofraths und der allgemeinen Behandlungsart der reichshofräthlichen Geschäfte. ebd. 1792. — 3ter Theil, *auch unter dem Titel;* Darstellung der reichshofräthlichen ordentlichen Verfahrungsart; nebst einer Abhandlung

über das Studium des reichsgerichtlichen Processes, und einem Entwurfe die Processe abzukürzen. ebd. 1793. gr. 8. *Der 4te Theil, gröfstentheils noch von ihm ausgearbeitet, wird endlich bald erscheinen.*

Recensionen in Meusel's Historischen Litteratur *und in der* Wienerischen Realzeitung, *deren Redacteur er eine Zeit lang war.*

Vergl. *Koppe's* Lexikon der in Teutschl. lebenden juristisch. Schriftst. Th. 1. S. 268. — Dessen Juris. Almanach auf das J. 1796. S. 239—241. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 351—357.

Herdegen (Johann).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Jena, ward 1715 *M. der Phil. daselbst,* 1718 *Stadt-Vikar zu Nürnberg,* 1719 *Special-Vikar des Seniors* Riedel, *dem er auch* 1720 *folgte.* 1724 *kam er zum Diakonat bey St. Sebald, und* 1727 *zur Prediger- oder Pastorstelle der Kirche zum heil. Geist im neuen Spital.* 1739 *erhielt er die Professur der Logik an dem Aegidischen Gymnasium, und* 1742 *auch die Professur der Ebräischen Sprache. Nachdem er schon* 1720 *in den Pegnesischen Blumenorden unter dem Namen Amarantes war aufgenommen worden, bekam er* 1732 *in demselben die Raths- und Sekretarsstelle: geb. zu Nürnberg am* 21 *Julius* 1692; *gest. am* 15 *Februar* 1750.

Diss. inaug. de vorticibus Cartesianis ante Cartesium. Altorf. 1715. 4.

Leichpredigt auf den Prediger und Prof. Ge. Jerem. Hoffmann. Nürnb. 1733. fol.

Progr. de rarissima Thomae Murneri Logica memorativa. ibid. 1739. fol.

Historische Nachricht von des löbl. Hirten- und Blumenordens an der Pegnitz Anfang und Fortgang, bis auf das durch göttliche Güte erreichte hundertste Jahr; mit Kupfern gezieret, und verfasset von dem Mitglied dieser Gesellschaft Amarantes. ebd. 1744. 8. *In der Folge erhielt dieses Buch den Titel:* Gegründete Nachrichten von gelehrten Gesellschaften, zur

zur Aufnahme guter Wissenschaften, fürnehmlich der Wissenschaften, herausgegeben von J. H.

Verschiedene einzeln gedruckte Lateinische und Teutsche Gedichte.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 und 6. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Herel (Johann Friedrich).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Göttingen, ward M. der Phil. und 1768 *ordentlicher Professor der humaniſtischen Wissenschaften auf der Universität zu Erfurt, legte aber* 1771 *dieses Amt nieder, und privatisirte dort beynahe* 30 *Jahre lang.* 1798 *kehrte er in seine Vaterstadt zurück, und privatisirte auch daselbst: geb. zu Nürnberg am* 24 *August* 1745; *gest. am* 7 *April* 1800.

Satyrae tres. Altenb. 1766. 8. *Teutsch (von* C. F. D. Schubart). Anspach 1767. 8.

Epistola critica ad J. G. Meuselium. ibid. 1767. 8.

Alciphron's Briefe aus dem Griechischen übersetzt. ebend. 1767. 8.

Progr. Miscellae observationes criticae. Erford. 1768. 4.

Aristaene t's Briefe, aus dem Griechischen. Altenb. 1770. 8.

Ueber einige in der Gegend von Erfurt gefundene Alterthümer, mit historischen und kritischen Erläuterungen. Mit 1 Kupfer. Erfurt 1787. 4. (*Auch in den* Actis Acad. Erfurt. a. 1786 et 1787, *wie auch in* J. H. M. Ernesti's Miscellaneen zur Teutschen Alterthumskunde u. s. w. 1794. S. 468—507).

Kritische Beobachtungen über die Römische Geschichte des Cajus Vellejus Paterculus. Erf. 1791. 4. (*Auch in den* Actis Acad. Erfurt. ad a. 1790 et 1791.)

Denkschrift auf Hrn. D. Hermann Ernst Rumpel, der Rechte öffentl. Lehrer zu Erfurt, der kurfürstl. Akad nützl. Wissenschaften daselbst und verschiedener anderer Akademien und gel. Gesellschaften Mitglied. Erfurt 1794. 4. (*Auch in den* Actis Acad. Erfurt. ad a. 1793.)

Ueber einige Stellen in dem Werke des Tacitus: De Moribus Germanorum, Kriegskunst und Sittenpflege unserer ältesten Vorfahren betreffend. Erfurt, 1796. (*eigentl.* 1795.) 4. (*Auch in den* Actt. Acad. Erfurt. ad a. 1794 et 1795.) *Vergl.* Erfurt. gel. Zeitung 1796. St. 15. S. 113—120.

Specimina III. Animadverss. critt. in quaedam veter. scriptor. loca; *in* Klotzii Act. litter.

Animadverss. critt. in Frontinum; *in* Schwebel's *Ausgabe.* — *Variantensammlungen von ihm stehen in der Gesnerisch-Ernestischen Ausgabe von den* Scriptt. rei rust. (1774.) *und in der Ernestischen Ausgabe von* Ciceronis operibus (1775.)

Recensionen in der Erfurtischen gelehrt. Zeitung, *auch einige in* Klotz'ens Actis litteratiis, *und in* Meusel's historischen Journalen.

Vergl. *Saxii* Onomast. litter. P. VIII. p. 285 sq. — *Nopitsch* im 6ten Theil von *Will's* Nürnb. Gel. Lexikon.

Hering (Georg Karl).

Studirte zu Kloster Bergen und . . . . , hielt sich einige Jahre zu Frankfurt am Mayn auf, ward Auditeur des Preuss. Regiments, das der General von Lethmat kommandirte, gerieth aber in die Gefangenschaft der Franzosen und ward von ihnen zu Valenciennes hart gehalten. Nach seiner Befreyung ward er Sekretar des königl. Preuss. Staatsministers von Katsch, und kam hernach in die Kanzley: geb. zu Magdeburg um 1680; gest. am . . . Oktober 1750.

*Von Nothwendigkeit und Nutzen der Geographie, von G. C. H. Berlin 1727. 4. Gegen Polyc. Leyser's Comment. de vera geographiae methodo.

*Reise nach dem Fegfeuer . . . . 1739. 7. *Unter dem Namen Theophilus Purefactus. Französisch bey* Gabriel d'Emiliane Passe par tout de l'Eglise Romaine *(wird als der letzte Theil zu Gavin's Buch unter gleichem Titel angesehn). Ob und in wie fern folgende Schrift dieselbe seyn mag, kann man vor der Hand nicht entscheiden:* Reise nach dem Feg-

feuer, sämmtlichen Ketzern zur Belehrung. Wien 1784. 8.

*Königl. Preussischer und Churbrandenburgischer Geschichtskalender, worinn die Lebens- und Regierungsgeschichte der zwölf Churfürsten aus dem Hohenzollerischen Hause, von Churfürst Friedrich I an, bis auf Friedrich, den ersten König von Preussen incl. kürzlich und zuverlässig enthalten; ingleichen, nach alphabetischer Ordnung, was während derselben Regierung von 1412 bis 1713 zwischen dem Brandenburgischen und andern Häusern, auch wegen der Provinzen und einiger Städte sich Merkwürdiges zugetragen, nebst gedachter Churfürsten Bildnissen im Kupferstich. Berlin 1742. 12.

*Kurzgefasste Lebens- und Regierungsgeschichte König Friedrich Wilhelm's nebst dessen Bildniss im Kupferstich, wobey auch die denkwürdigsten Kriegs- und Friedens-Sachen seit 1600 bis zu seiner königl. Majestät Ableben, besonders aber ein vollständiger Auszug, was zur Zeit des sogenannten dreyssigjährigen Krieges vorgegangen. ebd. 1743. 12.

*Antheil an Veneroni's Dictionnaire . . . .

Vergl. Neues gelehrtes Europa Th. 14. S. 504—506. — *Adelung* zum *Löcher*.

Hering (Johann Andreas.)

Ober-Amts-Advokat seit 1729 *zu Budissin und* seit 1755 *Domstiftssyndikus daselbst: geb. zu Dresden am . . . Oktober 1703; gest. am 22 May 1760.*

Die Nothwendigkeit des Todes; eine Gedenkschrift. Budissin 1744. fol.

Das Rare auf der Bahre, oder Lebenslauf des Kauf- und Handelsherrn J. S. Benada. ebd. 1746. fol.

Die Vorsehung Gottes bey dem Tode der Frau von Braun und Wartenberg u. s. w. ebd. 1753. fol.

Das Kranken- und Sterbezimmer, als die besten Weisheitsschulen für Lebende und Gesunde — auf das Absterben der Fr. — Pöpelmann. ebd. 1754. fol.

Drama und Rede bey dem 1754 von dem Collegio musico in Budissin solennisirten Geburtstage des da-

mahligen Kron- u. Churprinzens Friedrich Christian. Budiſſ. fol.

Die göttliche Vorſehung bey geſchwinden Trauer- u. Todesfällen u. ſ. w. ebd. 1757. fol.

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 97 u. ff.

Hering (Johann Samuel).

Studirte zu Greifswald und Frankfurt an der Oder, ward 1706 auf letzterer Univerſität D. der Rechte, hierauf Adjunkt der juriſtiſchen Fakultät zu Greifswald, 1716 ordentlicher Profeſſor der Rechte an dem akademiſchen Gymnaſium zu Stettin, und in der Folge nach und nach königl. Preuſs. Jagdrath und Kammer-Anwald in Pommern, wie auch Regierungs- und Hofgerichtsadvokat der Pommeriſchen Regierung zu Stettin; geb. zu Stargard in Hinterpommern . . . ; geſt. in hohem Alter 1752.

Diſſ. inaug. (Praeſ. Marco Rhodio) de ſervitiis feudalibus Vaſallorum Pomeraniae orientalis. Francof. ad Viadr. 1706. 4.

Diſcurſus hiſtorico-iuridicus de origine, natura et iure feudorum Pomeranicorum. Gryphisw. 1711. 4.

Theſes ſelectae iuridicae. ibid. 1714. 4.

Oratio ſaecularis: Quantum prudentia iuris eccleſiaſtici b. Luthero eiusque Reformationi debeat? Sedini 1717. 4. *Auch in* E. S. Cyprian's Hilariis Evangelicis.

Diſſ. An venditio Praebendae pro Simoniaca habenda, ſit in terris Proteſtantium? ib. eod. 4.

— de Stoica veterum Romanorum Jurisprudentia. ibid. 1719. 4. *Auch in* G. Slevogt's Opuſculis de ſectis et philoſophia JCtorum (Jen. 1724. 8.) p. 389—426.

Nothwendiger Vorbericht und Unterweiſung von dem Studio iuridico, an die ſämmtlichen Studioſos iuris des königl. Gymnaſii. Stettin 1720. 4.

Obſervatio theoretico-practica de poena culei iuſte exaſperata contra horrendum ac in dies creſcens delictum infanticidii. ib. eod. 4.

Meditatio de moralitate Legis divinae Exodi XXI, 20 et 21 circa poenam Domini occidentis servum, facta collatione cum iure naturae, gentium et civili. Stett. 1722. 4.

Problema iuridicum de iure pignoris perdurante in domo exusta et reaedificata. ibid. 1723. 4.

Figura Processus Fori Sedinensis per Ordinationem de 1. Mart. 1723 in meliorem formam redacti, una cum brevi delineatione historica Nobil. Judicii Civitatensis. ib. 1723. 4.

Progr. funebre in exsequias D. Quadii beate defunctae: de bona morte bonam excipiente vitam. ibid. 1724. fol.

Historische Nachricht von der Stiftung der 2 Collegiat-Kirchen zu Alten-Stettin, nemlich St. Marien und St. Ottens, oder Schloskirchen, wie auch des königl. Gymnasii Carolini seit a. 1263 bis 1725; nebst beygefügten Diplomatibus, auch Specification der Lehrer und Prediger, so an beyden Kirchen seit der Reformation gearbeitet, wie auch der Professorum, so an dem Paedagogio und hernach Gymnasio seit der Fundation gestanden. ebd. 1725. 4.

Historische Nachricht, welchergestalt die berühmte Kauf- u. Handelsstadt Alten-Stettin von den Durchlauchtigsten Herzogen in Pommern, wegen ihrer geleisteten unterthänigsten Treue von Zeit des 13ten Seculi nach Christi Geburt mit stattlichen Privilegiis und herrlichen Gerechtigkeiten begnadiget. ebend. 1726. 4.

Dissert. epistolica de maritali uxorum tutela, pro illustrando loco quodam explicatu difficili in Ciceronis Oratione XXIV pro Flacco. ib. eod. 4.

Meditatio de duobus Imperatoribus Romanis, Augusto et Tiberio, titulum Domini reformidantibus, temporibus Domini nostri Jesu Christi sub forma servi in hoc mundo degentis. ib. 1727. 4.

Das dem Pommerischen Herzoge Erico II gestöhrte Plaisir einer Jagd bey Horst, und daher durch göttliche Gerichte erfolgte traurige und gewaltsame Tod und Untergang vier Greifswaldischer Burgermeister, nemlich Dietrich von Dörpten, D. Heinr. Rubenow's, Claus von der Osten, u. Dietr. Lange'ns, a. Chr. 1462 et 63 zu gründlicher und

umständlicher Erläuterung des Micraelii vom alten Pommer-Lande L. 3 p. 281 sqq. Edit. novae; nebst beygefügten theologischen, juristischen, politischen, moralischen und historischen Anmerkungen, ingleichen einem Supplemento Catalogi Rangoniani in Originibus Pomeranicis p. m. 275 sqq. von ausgestorbenen adelichen Geschlechtern in Pommern. Stett. 1727. 4.

Jurisprudentia Romana orta, lapsa et restaurata, inde a temporibus Legum XII tabularum, cum praecipuis cuiusvis periodi Jure Consultis, usque ad nostra tempora, secundum methodum Abbatis Jani Vincentii Gravinae, JCti, in Auditorum suorum usum et Regii Gymnasii emolumentum, breviter et succincte repraesentata; praemissa Praefatione de necessaria et utili historiae iuris cognitione. ibid. 1728. fol.

Gründliche Erörterung der Rechts-Frage: ob in Alten-Stettin ein leiblicher Vaters-Bruder zu seines verstorbenen Bruders Erbschaft ab intestato concurrire mit des Verstorbenen Halb-Geschwistern. ebd. 1728. 4.

Diss. de Concursu Senatus et Civium circa causas Civitatum Provincialium, in specie circa condenda statuta, electionem Syndici, Ministrorum Ecclesiae, bona Civitatis, nec non certa genera aedificiorum in urbe exstruenda. ib. 1730. 4.

— de eo, quod iustum est circa successionem ab intestato patrui, concurrentis, ad defuncti fratris germani filii hereditatem, una cum huius fratribus vel sororibus unilateralibus, in Civitate Sedinensi. ib. 1731. 4.

— de alienatione Domaniorum, a Sereniss. Pomeraniae Ducibus facta, Potentissimae Regiae Borussicae et Electorali Domini Brandenburgicae, ob pactum confraternitatis Grimnitzense et simultaneam investituram nil quicquam praeiudicante. ibid. 1732. 4.

— de iure virginum et filiarum nobilium in Feudis Pomeraniae Orientalis. ib. 1733. 4.

Oratio saecularis, qua immensa Dei O. M. beneficia in Stargardiam auspiciis Serenissimae ac Potentissimae Regiae Prussicae et Electoralis Domus Brandenburgicae intra saeculi spatium ex cineribus glorioso resuscitatam, humillimis ac devotissimis laudibus extulit. ib. 1735. fol.

Unvorgreifliche Gedanken über die Frage: Wann das

heutige Papier, so aus zerstossenen Leinwands-Lappen verfertiget wird, erfunden worden, und wie lange es wohl in Pommern mag in Gebrauch gewesen seyn? Stett. 1736. 4.

Anhang, oder fernere Erläuterung und Beweis, dass der Gebrauch des heutigen Papiers schon mit Ausgang des 13ten und Anfang des 14ten Saeculi in Pommern bekannt und üblich gewesen sey. ebend. 1736. 4.

Die nach gedoppelter Inquisition erfolgte zwo End-Urtheln, mit den Rationibus dubitandi et decidendi, in Sachen des peinlich angeklagten Meister Gottfried Seyffart's, in puncto imputati incendii. ebd. 1736. 4.

Diss. de Illustris Gentis de Wedel antiquo iudicio feudali contra Sub-Vasallum ob feloniam feudo privandum. ib. 1738. 4.

Observatio theoretico-practica de poena Bigamiae; in Miscell. Lipsiens. T. VII. p. 1. 21.

Handschriftlich hinterliess er:

Examen iuris feudalis Pomeraniae Orientalis, ad ductum Constitutionis de a. 1694, succincte elaboratum variisque praejudicatis illustratum.

Observationes et Notae ad Burchardi Discursum de caussis corruptae et prostratae iustitiae.

Autoris Anonymi Notitia Scriptorum Juris Civilis, Saxonici et Cameralis, ab Autore mille fere locis communibus et disputationibus aucta.

Diss. exhibens XIV Resolutiones forenses ad Jus Parochiale Pomeranicum pertinentes.

— de Judice humano, Medico simili, circa puniendos delinquentes, quantum ad emendationem peccantium.

— de Concursu Senatus et Civium circa causas Civitatum provincialium in specie circa contractus, nec non delicta, eorumque poenas.

De Concursu Senatus et Civium circa causas tributorum.

De Concursu Senatus et Civium circa causas ultimarum, nec non actus judiciales.

Nonnullae defensiones reorum capitis accusatorum in arduis caussis criminalibus, absolutionem a poena ordinaria mortis, vel mitigationem poena adeptorum.

Oratio inaug. cum munus Professorium in ill. Regio Gymnasio a. 1716 — auspicaretur: De necessario et individuo nexu Theoriae et Praxeos forensis.

Historische Nachricht von dem alten Mann- oder Lehn-Gericht des hochadel. und berühmten Pommerischen Geschlechts der Herren v. Wedel wider ihren After-Lehnmann, wegen Verlust des Lehns um eines begangenen Lehnfehlers willen; mit historischen u. juristischen Anmerkungen erläutert.

Vermuthlich sollten diese und die gedruckten Schriften zusammengedruckt erscheinen. Denn in den Zeitungen des J. 1747 findet sich folgende Nachricht: In Stettin werden des berühmten Pommerischen Rechtsgelehrten, Hrn. Joh. Samuel Hering's sämmtliche Schriften in 2 Foliobänden abgedruckt. Man zahlet auf jeden 1 Rthlr. 8 Gr. Vorschuss. " *Allem Ansehn nach wurde das Unternehmen eben so wenig ausgeführt, als dass folgendes im J. 1748 auf Pränumeration angekändigtes Werk erschienen wäre:*

Perillustris Archidicasterii Pomeraniae Orientalis Justitia dextre administrata, per quingentas Decisiones super caussis gravissimis latas repraesentata, ac in usum Fori pariter et Scholae publici iuris facta etc. *Es sollte 7 bis 8 Alph. in Quart stark werden.*

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztlieb. Rechtsgel. Th. 1. S. 353—360. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hering (Matthias Benoni).

Studirte zu Rostock, ward dort 1729 D. der Rechte, 1734 ausserordentlicher Professor derselben, 1743 Konsistorialrath, und in der Folge ordentlicher Professor: geb. zu Zwilipp bey Colberg in Pommern am 19 Februar 1693; gest. am 13 Januar 1750.

Diss. inaug. (Praes. Jacobo Carmon) de orthodoxia Jureconsultorum. Rostoch. 1729. 4.

— de inimicitiis iudici non imputandis. ib. 1735. 4.

— de casu fortuito a depositorio praestando; occasione iuris statutarii Hamburgensis Part. II. Tit. III. Art. IV. ib. 1736. 4.

— de inimicitiis actori, reo et advocato non imputandis. ibid. 1737. 4.

Diss. de munere tutelari haud gratuito; ex iure statutario Hamburgensi P. III. Tit. VI. Act. XX. Rost. 1738. 4.
— de retentione in depositio licita. ib. 1741. 4.
— de Prodigo felici in materia de fructuum restitutione. ib. eod. 4.
Progr. in Festum Pentecostes ad Ephes. I, 12. 13. 14. Ihr seyd versiegelt mit dem heil. Geiste der Verheissung. ib. 1743. 4.
— in Festum Michaelis de crimine laesae majestatis divinae, mediate in Angelos, Dei Ministros commisso. ib. eod. 4.
Diss. de iudice ecclesiastico, secundum Tit. V. Ordinationis Consistorialis Megapolitanae, ad litigantium sumtus, tum in genere, quum in specie minuendos, obligato. ibid. 1744. 4.
— de non admittendo, post usum Articulorum positionalium, iureiurando iudiciali. ib. 1745. 4.
— de retentione in securitatem dotis permissa. ibid. eod. 4.
— de remissione conductori ob luem pecorum grassantem concedenda. ib. 1746. 4.
— de computanda legitima matris in concursu cum germanis praeteritis. ib. eod. 4.
— de iudice et examen testium in perpetuam rei memoriam, appellatione interposita competente. ibid. 1749. 4.

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 360 u. f. — *Schmersahl's* zuverl. Nachricht. von jüngst verstorb. Gelehrten B. 2. S. 149—152. — *Dähnert's* kritische Nachrichten B. 1. S. 97 — *Adelung* zum *Jöcher*.

Herliberges S. Herrliberger.

Herlin oder Herling (Ludwig Andreas.)

Königl. Polnischer und kurfürstl. Sächsischer Major bey dem Ingenieurkorps zu Dresden; geb. zu . . . ; gest. vor 1768.

Untersuchung des von Hrn. Joh. Adam Cass neulichst projectirten Dreyecks Royal; nebst Ehrenret-

tung Georg Rimpler's. Dresden 1722. 4. Mit Kupfern.

Das zum Kriege gehörige Augenmerk, in Anſehung der Vortheile, ſo man in einer wohl ordinirten Bataille von der Situation des Ortes zu gewarten hat. ebend. 1738. 4. Nebſt 6 Kupfertafeln.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hermann (Christian Gotthold).

M. der Phil. und Paſtor zu Kämmerswalde bey Freyberg in Kurſachſen ſeit 1755: geb. daſelbſt 1734; geſt. am 19 December 1792.

Beſchreibung des Flachsbaues im kurfürſtlich Sächſiſchen Erzgebürge, auf dreyſſigjährige Erfahrung gegründet. Nebſt Beweis, daſs der Flachsbau ohne die freye Erlaubniſs, Leinwand zu weben, nicht beſtehen könne, beydes mit einander aber vereiniget das beſte Mittel ſey, die Volksmenge anſehnlich zu vermehren, und den Einwohnern immerfortwährende Nahrung zu verſchaffen. Leipz. 1786.

Mechaniſcher verbeſſerter Wind- Regen- und Trokkenheitsbeobachter. Mit Kupfern. Freyberg u. Annaberg 1789. 8. 2te Auflage. ebd. 1793. 8.

Kurzer Unterricht für den praktiſchen Landwirth, wie neue Fiſchteiche mit wenigen Koſten anzulegen, die Teichdämme für Ueberſchwemmung in Sicherheit zu ſetzen, die Fiſchnahrung nach gewiſſen Erfahrungen zu vermehren und die Wäſſerung nach phyſikaliſchen Gründen zu beurtheilen und zu veranſtalten; nebſt Vorſchlägen die Stallfütterung ohne künſtliche Futterkräuter ſicher zu gründen, Freyberg 1791. 8.

Verſuch einer nähern Beſtimmung und Beantwortung zweyer an die ökonomiſche Societät in Leipzig von Herrn Young in England gethanen ökonomiſchen Fragen; *in den* Schriften der Leipz. ökon. Geſellſch. 7 Th. (1787.)

Hermann (Georg).

Trat in den Jesuitenorden, und lehrte von 1725 an 6 Jahre lang die Philosophie auf der Universität zu Ingolstadt, von 1732 bis 1739 eben daselbst die Theologie, verwaltete alsdann in seinem Orden die Aemter eines Novitzenmeisters, Rektors und endlich Provinzials; geb. zu Schwandorf, einem Pfalz-Neuburgischen Städtchen am .... 1693: gest. zu Regensburg am 12 November 1766.

Lapis offensionis atomisticae a peripateticis motus. Ingolstadii 1730. 8.
Tractatus de Deo sciente. ib. 1737. 8.
Tractatus de Deo volente. ib. 1739. 8.

Vergl. *Mederer* Annales Acad. Ingolstad. T. III. p. 170. 180. 184. 207 sq. — *Baader's* gelehrtes Bayern unter HERRMANN.

Hermann (Gottfried 1).

Studirte zu Torgau und Wittenberg, ward dort M. der Phil. und 1704 Pfarrer zu Alt-Jessnitz und Mildenstein in der kursächs. Diöces Bitterfeld, wo er 1754 sein Amtsjubiläum feyerte: geb. zu Niemeck bey Bitterfeld 1678: gest. am 13 April 1762.

Diss. de Zelo circa religionem. Viteb. 1703. 4.
Erneuerte Gräber derer Bitterfeldischen Diaconorum .... 1717. fol.
Einige Leichenpredigten, z. B. der gestürzte Abgott der meisten Welt- und Hofleute. — Die Stärke des Geistes in den schwachen Werkzeugen.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 4. S. 94 und 222. u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hermann (Gottfried 2).

Studirte zu Löbau und Wittenberg, ward 1742 Ober-Amtsadvokat zu Löbau, 1748 Gerichtsaktuar, 1760 Stadtrichter, und in demselben Jahr Bürgermeister;

geb. daſelbſt am 11 Februar 1715; geſt. am 9 November 1785.

Diſſ. de mortuis Magiſtratuum civiumque ipſis parentum officiis, Viteb. 1735.

— (Praeſ. Aug. Leyſero) de homicidio culpabili. ib. 1738. 4.

Verſchiedene Lieder *in dem 1764 neu aufgelegten* Löbauiſchen Geſangbuch.

Die abgedruckte Chriſtnachts-Muſik *viele Jahre hindurch.*

Eine Menge Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Otto's* Lauſitz. Magazin 1783. S. 376. 1785. S. 567 u. f. — *Otto's* Lexikon der oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 100 u. f.

Hermann (Gottlob).

Studirte zu Löbau, Budiſſin und Leipzig, ward 1747 Diakonus zu Biſchoffswerda und M. der Phil. zu Wittenberg, 1753 Archidiakonus zu Biſchoffswerda, 1759 Paſtor primarius und Schulinſpektor zu Löbau: geb. zu Löbau am 27 May 1721; geſt. am 2ten Januar 1789.

Epiſtola de ſimplicitate Dei. Lipſ. 1743. 4.

Katechismuspredigten über das erſte Hauptſtück des Katechismi. Wittenb. und Zerbſt 1749. 8.

Biſchofswerda im Feuer. Löbau 1752. 4.

Das Andenken des Paſſauiſch. Vertrages. ebd. 1752. 4.

Vollſtändiges Paſſionsbüchlein zum Gebrauch der Biſchofswerdaiſchen Gemeine. Stolpen 1754. 8.

Hiſtoriſche Nachricht von dem auf den 25 Sept. 1755, 200 Jahr mächtiglich erhaltenen und hochvergönnten Religionsfrieden; ingleichen von dem vor 100 Jahren 1655 am 25 Sept. deſſentwegen angeſtellten Jubelfeſt. ebd. 1754. 8.

Altes und Neues von dem Religionsfrieden und Jubelfeſten von 1655 und 1755. 8. drey Auflagen.

Hiſtoriſches Sendſchreiben den Religionsfrieden betreffend: Meiſſen 1755. fol.

Jubelhiſtorie, oder richtige Anzeige, wie im Jahr 1755

das zweyte Religionsfriedensfest an 7 Oertern hochfeyerlich begangen worden. Stolpen 1756. 8.

Lissabon in seinem Flor und durchs Erdbeben am 1. Nov. 1755 in seinem Ruin. 2 Theile. ebd. 1755. 2 Auflagen.

Pflicht und Trost in bösen Zeiten; eine Predigt über die Epistel am 2 post Epiph. Leipz. 1758. 4.

Sachsen im Feuer, eine Brandpredigt am Bischofswerdaischen Brandfeste. ebd. 1758. 4.

Das kräftigste Kriegsgebet der Christen: Jesu, lieber Meister, erbarme dich unser, eine Predigt. ebd. 1758 4.

Dennoch bleibe ich stets an dir; eine Gastpredigt in Löbau. ebd. 1759. 4.

Die gute Botschaft an dem Bischofswerdaischen Reformationsfeste; eine Predigt. ebd. 1759. 4.

Herzenswünsche: eine Anzugspredigt. Löbau 1759. 4.

Das Alter hat Ehre, auf das Amtsjubiläum Hrn. Burgermeisters Gottfried Hermann. ebd. 1759. 4.

Die bey der grosen Unruhe des Landes erlangte seligste Ruhe; eine Leichenrede. ebd. 1759. fol.

Die herrliche Stimme Gottes; mich jammert des Volks; eine Predigt. ebd. 4.

Löbauische Brandgeschichte. ebd. 1760. 8.

Bey der zu verhoffenden Stille des langwierigen Krieges etliche Worte von der Stille zu Gott. ebend. 1761. 4.

Die Ueberschrift einer Stadt, die Gott mit der Strafe des Feuers verschonet, und David's Vater unser im Kriege; 2 Predigten u. s. w. ebd. 1762. 4.

Die besondere Vorsorge Gottes über Löbau; eine Predigt. ebd. 1763. 4.

Friedenspredigt. ebd. 1763. 4.

Eine Traurede. ib. 1763. 8.

Castrum doloris oder Trauergerüste des Kurfürsten Friedrich Christian, mit den erhabenen Worten David's geziert: Der Herr wirds wohl machen. ebd. 1764. 8.

Lebensbeschreibung der Schullehrer bey dem Löbauischen Lyceo, welche in den Bürgermeisterstand erhoben worden, zum Andenken des zweyten Schuljubiläi. Zittau 1773. 4.

Von der ehemaligen bey der benachbarten Brüderge-

Preisschrift bey der königl. Gesellschaft der Wissensch. zu Göttingen über die den Büchern schädliche Insekten; *im* Hannöverischen Magazin 1774. St. 92, 93. 94.

Diss. Affinitatum animalium tabula, brevi commentario illustrata. Argent. 1777. 4.

Coup d'oeil sur le Tableau de la Nature, à l'usage des Enfans. ib. 1779. 12. Nouvelle Edition. ib. 1796. 12.

Progr. über den fliegenden Alopex des Aristoteles ebd. 1782. 4.

— über den Phattages des Aelian's. ebd. 1782. 4.

— über eine seltene Ausgabe des Galen's. ebend. 1782. 4.

Tabula Affinitatum animalium, olim academico specimine edita, nunc uberiore commentario illustrata, cum annotationibus ad historiam naturalem animalium augendam facientibus. ib. 1783. 4.

Brief über einige Petrefakten; *im* Naturforscher St. 15. (1781). — Isis dichotoma; *ebd.* — Beschreibung eines Lemur Catta; *ebd.* — Schreiben über ein neues amerikanisches Fischgeschlecht, Sternoptyx diophana, der durchsichtige Brustfaltenfisch; *ebd.* St. 16. — 1ster Brief über einige Konchylien; *ebd.* — 2ter Brief; *ebd.* St. 17. (1782.) — Helminthologische Bemerkungen, 1stes Stück; *ebend.* — Beschreibung einer noch unbeschriebenen Sternkoralle: Madrepora Calendula, oder die Ringelblumen-Sternkoralle; *ebd.* St. 18. — Etwas über Glas, Ausdünstung, Anziehungskraft; *ebd.* St. 19. — Helminthologische Bemerkungen. 2tes Stück: *ebend.* — Beytrag zur Geschichte der Bisamochsen aus der Hudsonsbay; *ebend.*

Anmerkungen zur Uebersetzung von Hrn. Lottinger's Kukuk. (Strasburg 1776. 8.)

Beschreibung der Münchs-Robbe; *im 4ten Band der* Beschäftigungen Naturf. Freunde (1779).

Beschreibung einiger zweyschaaligten Konchylien mit vielgekerbtem Schlosse; *im 2ten Band der* Schriften Naturforschender Freunde (Berlin 1781).

Verschiedene Beyträge zu J. E. I. Walch's Naturgeschichte der Versteinerungen, *zu* Schreber's Säugthieren, *zu* Beckmann's physikal. ökonom. Bibliothek, *zu* Abbé Rozier Observations de phys. et d'hist. nat. *zu* Schröter's litholog. und konchyl. Journal, *zum* Journal de Physique, *zu dem* Magazin ency-

encyclopédique, *und zur zweyten Ausgabe von der* Cryſtallographie des Hrn. de Romé de l'Iſle.

Nach ſeinem Abſterben erſchien noch:

Obſervationes Zoologicae, quibus novae complures, aliaeque animalium ſpecies deſcribuntur et illuſtrantur. Opus poſthumum edidit Fr. L. Hammer. Pars I. Argent. et Pariſ. 1804. 4mai.

Vergl. *Erſch'ens* gelehrtes Frankreich Th. 2 und Nachtrag. — Vita *Johannis Hermann*, ſcripſit *Thomas Lauth*. Argent. 1801. 8mai. Auszug daraus im Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung 1802. S. 880 u. f.

Hermann (Johann Bernhard).

Studirte zu Hof, Leipzig und Göttingen, erſt Theologie, hernach Arzneykunde. Zu Göttingen ward er Hofmeiſter eines Grafen von Broglio: geb. zu Hof am 18 Februar 1761; geſt. zu Göttingen am 3 Februar 1790.

Epiſtola gratul. de uſu pulmonum. Lipſ. 1786. 4.
Unter dem Namen N. H. Marnes: Ueber die Anzahl der Elemente. Berlin 1786. 8.
Ueber Feuer, Licht und Wärme. ebd. 1787. 8.

Vergl. *Eichenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 4. S. 837 —839.

Hermann (Johann Georg).

Erſt Pfarrer zu Frickenhauſen in dem Gebiete der Stadt Memmingen, alsdann Rektor des dortigen Lyceums, hernach Pfarrer, und 1780 Superintendens daſelbſt: geb. 12 December 1720; geſt. am 29 Junius 1793.

Progr. de adpellationibus Memmingae patriae ſive veris ſive falſis. Memmingae 1748. 4. *Vermehrt in* Wegelini Theſauro rerum Suevicarum, *unter dem Titel:* De natali Memmingae.
Leben des Hrn. Zacharias Conrad von Uffenbach, weil Schöffens und Rathsherrn der Reichsſtadt Frankfurt am Mayn. Ulm 1755. 8.

Eph. Schorer's D. Med. et Phil. Ehrengedächtniss bey der hundertjährigen Jubelfeyer eines in Memmingen blühenden Collegii musici 1755 erneuert . . .

Die Geduld und der Trost der heil. Schrift bey den zuerst verborgenen, und darnach herrlich vollzogenen Rathschlüssen Gottes über sein Volk, aus Jes. 45. 15. bey den Exequien Joseph's II betrachtet. Memmingen 1790. 4.

Freudigste Wünsche des Teutschen Vaterlandes für das lange Leben und immer gesegnete Regierung unsers allertheuresten Oberhaupts im Römischen Reiche, bey der Wahl und Krönung Leopold II, über Ps. 61, 7—9, vorgetragen. ebd. 1790. 4.

Die bewegliche Bitte Israels um Beystand der göttlichen Barmherzigkeit bey den Exequien Leopold's II. ebd. 1792. 4.

Die Pflicht einer inbrünstigen Fürbitte für unser höchstes Oberhaupt, bey der Wahl und Krönung Franz II. ebd. 1792. 4.

Noch einige Programmen.

Mehrere einzelne Predigten.

Einige Aufsätze *in den* Actis historico-ecclesiasticis.

Hermann (Johann Gottfried).

Studirte zu Grimma und Leipzig, ward daselbst 1730 *Baccalaureus der Phil.* 1731 *M. der Phil. und Privatdocent, in demselben Jahr Diakonus zu Ranis bey Neustadt an der Orla,* 1733 *Diakonus zu Pegau; erhielt* 1738 *den Ruf zum hochteutschen Pastorat zu Amsterdam, reisete dahin, hielt eine Gastpredigt und legte sein bisheriges Amt nieder, erhielt aber eben, da er im Begriff war, dahin abzureisen, den Ruf zu der Superintendur Plauen, den er in demselben Jahr annahm; ward* 1739 *D. der Theol. zu Wittenberg, und* 1746 *Oberhofprediger, Kirchen- und Oberkonsistorialrath zu Dresden. Er erlebte sein Jubiläum als Magister und Prediger* 1781, *und dasjenige als D. der Theol.* 1789: *geb. zu Alt-Jessnitz in Sachsen, unweit Bitterfeld, am* 12 *Oktober* 1707; *gest. am* 30 *Julius.* 1791.

Historia concertationum de pane azymo et fermentato in coena domini. Lipsiae 1737. 8.

Diss. inaug. de summa ecclesiae verae dignitate. Viteb. 1739. 4.

De harmonia et nexu veritatum theologicarum; Oratio solennis in templo acad. publice habita. Lips. 1739. 4.

Von der plötzlich. Ankunft eines seligen Todes mitten in der Nacht; eine Leichenpredigt. Plauen 1740. fol.

Die ernstliche Bemühung Gottes um die wahre Glückseligkeit eines Landes; eine Landtagspredigt über das Evangel. am 2ten Sonntage nach Trinit. Dresden u. Leipz. 1746. 4. *Auch in der* Homilet. Vorrathskammer Th. 1. (1748).

Die allersüsseste Ruhe der Knechte Gottes nach vollbrachter Arbeit, aus Jes. 57, 2; eine Leichenpredigt. ebend. 1749. 4. u. fol.

Die selige Beschäftigung der menschlichen Vorsorge auf Erden, nach dem Muster der vollkommensten Vorsorge im Himmel; eine Landtagspredigt über das Evang. am 3ten Sonntage nach Trinit. ebd. 1749. 4.

Der wahre Ruhm eines im Herrn sterbenden Lehrers, eine Leichenpredigt über 2 Tim. 4, 7, ebd. 1756. fol.

Gott, als die Liebe in seinen über ganze Länder ergehenden Heimsuchungen; eine Landtagspredigt über das Evang. am 10ten Sonntage nach Trinit. ebend. 1763. 4.

Die letzte segensvolle Predigt eines zu seiner Seligkeit eingehenden Lehrers: von der Glückseligkeit der Gerechten in dem Gekreuzigten, über 1 Thes. 5, 9. 10. Dresd. 1764. 4.

Die nöthige Kraft aus der Höhe zur Beförderung des gemeinen Besten; eine Landtagspr. über das Evang am Sonntage Exaudi. ebd. 1766. 4.

Das gesegnete Aufmerken auf die Gnadengegenwart Gottes im Lande seines Volkes; eine Landtagspr über das Evangel. am 21sten Sonntage nach Trinit, ebd. 1769. 4.

Die Liebe, als das Band der Vollkommenheit zum Segen christl. Landesversammlungen; über das Evang. am 18ten Sonntage nach Trinit. Dresd. u. Leipz. 1775. 4.

Die Glückseligkeit treuer Unterthanen in der Nachfolge

ihres unterthan gewesenen Herrn u. Heilandes; eine Landtagspredigt. Dresd. 1781. 4.

Gott, mitten unter den in seinem Namen versammleten christlichen Landständen; eine Landtagspredigt am 1sten Sonntage nach dem Feste der Erscheinung Christi, am 7 Januar 1787. aus dem ordentlichen Evang. Lucä 2, 41—52. vorgestellet. ebd. 1787. 4.

Verschiedene Lieder *in einigen Gesangbüchern und Liedersammlungen.*

Vorrede über Psalm 89. 2. *zu dem* Neuen vollständigen Voigtländischen Gesangbuch, *welches* 1740 *und nachher öfters zu Plauen herauskam.*

Vergl. *Dietmann's* kurfächs. Priesterschaft B. 1. S. 15—19. — *Horrer's* Almanach für Prediger auf das Jahr 1791. S. 198, und auf das J. 1792. S. 165—170. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 1. S. 238—250.

HERMANN (JOHANN HEINRICH).

Kaiserl. Reichshofrathsagent zu Wien: geb. zu . . . gest. am . . . . 176 . .

Bestimmung des wahren Ursprunges des kaiserl. Reichshofraths, durch die Geschichte des höchsten Reichsgerichts unter den Fränkischen Königen, und deren Vergleichung mit den mittlern und neuern Zeiten. Leipz. 1760. 8.

Schreiben von dem Teutschen Justitzwesen, und dem Charakter der Teutschen. Wien 1763. 8.

HERMANN (JOHANN HIERONYMUS).

Studirte zu Oehringen und Jena; ward daselbst 1719 *Licentiat der Rechte, und trieb dort Lebenslang Schriftstellerey: geb. zu Dinkelsbühl am* 15 *August* 1684; *gest. am . . . .* 1764.

Divisiones actionum et de earum syllabo. Jen. 1718. 8.

Diss. inaug. (Praes. J. B. Friesen) de thesauro arte magica invento. ibid. 1719. 4.

Succinctae Resolutiones selectissimarum quaestionum iuridicarum. ibid. 1730. 8.

Historia Corporis Justinianei, oder historische Nachricht

von den Institutionibus, Pandectis, Codice und Novellen. Jen. 1731. 8.

Kurze Einleitung in die Pandekten; nebst einer historischen Nachricht von dem Leben Kayſers Justiniani M., der Compilatorum der Pandecten, und der alten Römiſchen Rechtsgelehrten, aus deren Schriften ſolche ſind zuſammengetragen worden. ebend. 1731. 8.

Einleitung zu den Actionibus forenſibus, oder gerichtlichen Klagen. ebd. 1732. 8. 2te und vermehrte Ausgabe. ebd. 1737. 8.

Einleitung zu den gerichtlichen Proceſſen, darinnen die Art und Weiſe, wie ſowohl nach den gemeinen und Sächſiſchen als andern Rechten zu verfahren ſey, gehandelt wird. ebd. 1733. 8.

Einleitung zu den Exceptionibus forenſibus, oder gerichtlichen Ausflüchten, darinnen kürzlich die Dilatoriae und Peremtoriae abgehandelt und mit nützlichen Formuln illuſtriret werden; nebſt einem Anhange unterſchiedlicher Klagen, welchen man gewiſſe Ausflüchte obiiciren kann. ebd. 1733. 8. Andere u. vermehrte Ausgabe. ebd. 1739. 8.

Kurzer Unterricht von den unterſchiedenen Zeiten der Verjährungen. ebd. 1733. 8. ebd. 1737. 8.

Hiſtoria Corporis Juris, oder hiſtoriſche Nachricht von dem Corpore Juris. ebd. 1733. 8.

Deutliche Erklärung der Inſtitutionum des Kayſers Juſtiniani M. ebd. 1734. 8.

Samml. allerhand auserleſ. Reſponſorum, welche von berühmten theologiſchen, juriſtiſchen u. mediciniſchen Fakultäten wie auch Schöppenſtühlen und gelehrten Männern über beſondere und im allgemeinen Leben vorfallende merkwürdige und dubiöſe caſus cum rationibus dubitandi, decidendi et reſpondendi, ſind ausgeſtellet worden; nebſt einem Verzeichniſſe der Reſponſorum und einem Regiſter. 8 Thle. ebd. 1734 — 1744. 4.

Teutſches Syſtema Juris Civilis, worinnen das bürgerliche Recht nach der Ordnung der Pandekten deutlich und gründlich vorgetragen, und die in den Titeln vorkommenden Materien mit allerhand nützlichen Caſibus, Formeln und auserleſenen Praeiudiciis berühmter Collegiorum iuridicorum illuſtriret werden;

nebst einem Verzeichniss der Titel und einem Register. ebd. 1735. 4. ebd. 1762. 4.

Ausführlicher und deutlicher Unterricht von der Erbfolge ab intestato, wie solche nach dem Civil- und Lehnrechte, imgleichen nach dem Sächsischen, Oestereichischen, Böhmischen, Schlesischen, Tyrolischen, Bayerischen, Würtenbergischen und andern Ordnungen und Staaten einzurichten sey; wobey zugleich allerhand Exempla, Schemata, und auserlesene Praeiudicia angeführet werden; nebst einem doppelten Register. ebend. 1736. 4.

Jurisische Observationes über allerhand besondere und in Praxi vorkommende, merkwürdige und curieuse Casus, wobey auch die Co- und Dissensus berühmter Facultäten und Schöppenstühle, wie auch unterschiedener Rechtsgelehrten aufrichtig angezeiget werden; nebst einem Verzeichniss der Observationum. ebd. 1736. 4.

Unterricht von der Erbfolge ab intestato, wie solche nach dem Civil- und Lehnrechte eingerichtet sey. ebd. 1736. 4.

Allgemeines Teutsch-Jurisisches Lexicon, darinnen die in den Römischen, Justinianischen, Canonischen, Lehn- und andern Rechten fürkommende Materien und Wörter, sowohl nach ihren eigentlichen als uneigentlichen Verstand, nicht allein deutlich erkläret, sondern auch durch ihre Beschreibungen verständlich gemacht werden: diesen sind ferner die bey den Rechtslehren befindliche Eintheilungen, ingleichen die üblichen Formeln beygefügt worden, dabey zugleich die Fälle angegeben werden, welche die Schöppenstühle und andere Collegia iuridica decidirt und erörtert haben. Alles nach richtiger Alphabetischer Ordnung vorgestellet und mit zweyfachem Register versehen. Mit einer Vorrede von D. Johann Friedrich Hertel u. s. w. Jena und Leipz. 1739. — 2ter und letzter Theil. ebd. 1741. fol.

Deutliche Erklärung des letzten Tituls der Pandecten de Regulis Juris. ebd. 1741. 8.

Succincta Concordantia Juris, coutinens res et voces, quae passim tam in Jure Civili Justinianeo, quam Feudali Longobardico et Canonico occurrunt; opus

ad inveniendum cuiusque textus materiae fontem utiliſſimum; cum Praefatione. Jenae 1745. 4.

Ausführlicher Entwurf des Beweiſes u. Gegen-Beweiſes, wie ſolcher bey dem Kayſerlichen Cammergerichte zu Wetzlar, ingleichen bey denen Chur-Sächſiſchen, Hannöveriſchen und übrigen Provincial-Gerichten in Teutſchland muſs angeſtellet werden. ebd. 1746. 8.

Anfangsgründe der bürgerlichen Rechtsgelahrtheit, darinnen das Jus perſonarum, rerum und actionum, ingleichen wie und auf was Art und Weiſe ſolche in Gerichten vorzutragen ſey. ebd. 1746. 8.

Er ſoll auch Verfaſſer der Anmerkungen über die neu erläuterte Kurſächſ. Proceſsordnung *in der von* T. J. Reinharth *veranſtalteten Ausgabe des* Proceſſus Fibigiani B. L. Schwendendörferi *ſeyn.* (Goettingen 1740. 4.)

Hier und da wird ihm auch folgende Schrift beygelegt: Nützl. u. angenehme Eröffnung ſowohl alter als neuer merkwürdiger Geſchichte, durch welche der Kern nicht nur aus Gerichts-Acten, ſondern auch aus bewährten Hiſtorien-Büchern und Reiſe-Beſchreibungen von den ſeltenſten Begebenheiten, ſo durch Geiſter, Menſchen, Meer-Wunder und andere geſchehen ſind, nach und nach aufrichtig mitgetheilet wird. 1 u. 2tes Stück. Frankf. u. Leipz. (*Jena*) 1745. 4.

Vergl. *Mylii* das im J. 1745 blühende Jena S. 187—189. — *Moſer's* Rechtsgelehrte. — *Weidlich's* Geſchichte der Rechtsgelehrten Th. 1. S. 361—365. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hermann (Johann Jakob Heinrich).

Studirte zu Greifenberg in Pommern und zu Leipzig, war einige Jahre lang Hauslehrer, alsdann 1767 *Notarius und Advokat,* 1768 *M. der Phil.* 1769 *D. der Rechte und Privatdocent derſelben,* 1779 *Beyſitzer des Schöppenſtuhls zu Leipzig: geb. zu Vorsfelde im Braunſchweigiſchen am* 23 *Oktober* 1732; *geſt. am* 22 *März* 1798.

Diſſ. (Praeſ. Wilke) de virginum Veſtalium iure deprecandi. Lipſ. 1762. 4.

Diss. jus gladii. Lipsi. 1769. 4.
De variis causis infanticidiorum. ibid. 1769. 4.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachr. von den jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 280.

Hermann (Wolfgang Ludwig*).

Studirte zu Neustadt an der Aisch und Erlangen, ward 1759 Kollaborator der Fürstenschule zu Neustadt, 1760 Konrektor und Hofdiakonus zu Bayreuth; worauf er 1764 den Charakter eines Professors der Geschichte erhielt. Des Schullehrers müde, nahm er 1767 die Pfarre zu Selb an, wo er zugleich Senior des Wunsiedelischen Kapitels wurde: geb. zu Neustadt an der Aisch am 5 Julius 1735; gest. am 3 April 1776.

Progr. de pariore Dei cultu naturali veterum Germanorum. Baruthi 1761. fol.
— de ritibus sacris veterum Germanorum puricribus. ib. eod. fol.
* — de eruditionis atque scientiarum dignitate. ibid. eod. fol.
* — de nostri aevi conditione. ib. 1762. fol.
— de ἀνθρωποθυσίαις veterum Germanorum caussis. ibid. eod. fol.
* — ad imbibendas artes etiam iis viam patere, qui non fautricem nacti sunt naturam. ibid. 1763. fol.
— de cultu veterum Germanorum deo in lucis praesito, ad Tacitum de moribus Germanorum cap. IX. ib. 1764. fol.
— de fatis illustris Collegii Christian-Ernestini. ibid. eod. fol. *Auch in den* Actis Jubilaei primi saecularis illustris Collegii Christian-Ernestini. (ibid. 1766. 4.) p. 7—28 u. 194—204.
* — de gloriae studio ad Plinii Epist. I, 8. ib. eod. fol.
*Memoria Christoph. Salomonis de Mohr, a Consiliis intimis. ibid. 1765. fol.
*Progr. de gloria ex artibus atque scientiis reportata vana, nisi animus ad virtutem et sanctimoniam et integritatem iis componatur. ib. eod. fol.

*) Gewöhnlich nannte er sich blos LUDWIG.

*Acta Jubilaei primi saecularis illustris Collegii Christiani-Ernestini, quod Baruthi Francorum floret, d. XXVII Jul. a. 1764 celebrati. Baruthi 1766. 4.

Progr. de parochiis, ad dioecesin Neapolim ad Ayssum pertinentibus. ib. 1766. 4.

* — de saeculi genio tyranno crudelissimo. ib. eod. fol.

* — de vitiorum affectis omnium miserrimis atque infelicissimis. ib. 1767. fol.

— de vita Joannis Andreae Seyffart, Superintendentis Erlangensis. ib. 1768. 4.

Verschiedene Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Fikenscher's* gel. Fürsteuth. Bayreuth B. 4. S. 539—542.

Herold (Friedrich).

Freyherrl. Nürnbergischer Pfarrer zu Veitlahm bey Culmbach: geb. zu . . . ; gest. 1786.

Wahrscheinliche Muthmassungen von der Bestimmungs- und Entstehungsart der Drohnen. Nürnberg 1774. 8. *Auch in den* Abhandlungen der Fränkischen Bienengesellschaft auf das Jahr 1772—1773.

Herold (Jakob Martin).

M. der Phil. Konrektor der Teutschen Schule zu Stockholm, seit 1766 *Professor der Theol. zu Reval, seit* 1769 *aber Prediger bey der Peterskirche zu St. Petersburg: geb. zu . . . . im Meoklenburgischen . . . . ; gest. am* 24 *November* 1788.

Die Vorzüge der öffentlichen Schulen vor dem Privatunterricht, nebst Anmerkungen über derselben Aufnahme und Verbesserung. Leipz. u. Rostock 1766. 8.

Kurze Anweisung zur Redekunst. 1ster Theil. Reval 1768. 8.

Vergl. *Gadebusch's* Livländ. Bibl. Th. 2. S. 67 u. f.

Herold (Johann Salomon).

Studirte von 1740 bis 1747 zu Leipzig, ward dort M. der Phil. alsdann 1757 Diakonus zu Briesnitz bey Dresden und 1760 Pastor daselbst. geb. zu Oberlungwitz im Schönburgischen am 9 Oktober 1718; gest. am 30. April 1795.

Die Ehre Gottes an seinen Knechten. Dresd. 1770. 4.
Ueber menschliche Glückseligkeit und ihre Erlangung. Friedrichsstadt 1787. 4.
Von dem getrosten Muthe im Leiden und Tode; zwey Predigten. Dresd. 1792. gr. 8.

Herold (Matthäus Heinrich).

Kaufmann zu Kitzingen im Würzburgischen: geb. daselbst . . . . ; gest. 178 . .

Dem Münzvergnügen gewidmete Nebenstunden, oder Beschreibung von 100 Stück merkwürdiger und seltener Gold- und Silbermünzen. Nürnb. 1774. 4.

Herr (Johann Daniel Gottlieb).

M. der Phil. und Prediger zu Langelsheim im Fürstenthum Wolfenbüttel: geb. zu . . . . ; gest. . . .

Der Christ nach der Mode, oder Betrachtungen über allerhand Sünden, die unter dem Deckmantel der Mode und eines galanten Wesens ausgeübt werden. 1stes Stück. Clausthal 1754. 8.

Herrenschmid (Georg Ludwig).

S. HERRNSCHMID.

Herrgott (Marquard *).

Studirte zu Freyburg im Breisgau und zu Strasburg, trat 1714 in den Benediktinerorden zu St. Blasii

*) Vor seinem Eintritt in das Kloster JOHANN JAKOB.

auf dem Schwarzwald. Seine Obern schickten ihn nach Rom in das Teutsche Kollegium bey St. Apollinar, wo er 3 Jahre hernach zum Priester geweiht wurde. Bey seiner Rückkunft nach St. Blasien unterrichtete er die Jugend, und versah das Amt eines Bibliothekars. In der Folge reisete er nach Frankreich, und 1728, als Abgeordneter der Vorderöstreichischen Landstände nach Wien. Kaiser Karl der 6te lernte seine Verdienste kennen, und schätzte ihn so hoch, dass er ihn 1736 zu seinem wirklichen Rath und kaiserl. Geschichtschreiber ernannte. 1750 verliess er Wien, wurde als Propst zu Kerozingen in seinem Vaterlande angestellt, und von dem Fürstabbt zu St. Blasien mit der Würde eines geheimen Raths und fürstlichen Statthalters beehrt; geb. zu Freyburg am 9 Oktober 1693; gest. am 9 Oktober 1762.

*Vetus disciplina monastica s. Collectio auctorum Ordinis S. Benedicti, maximam partem ineditorum, qui de monastica disciplina tractarunt. Paris. 1726. 4.

Genealogia diplomatica Augustae gentis Habsburgicae, qua continentur vera gentis huius exordia, antiquitates, propagationes, possessiones et praerogativae chartis ac diplomatibus, No. CMLIV, maximam partem hactenus ineditis asserta; adiectis sigillis aliisque monumentis aeri incisis, mappa item geographica et indicibus locupletissimis. Haec vero res non modo Habsburgicas universe corroborant, sed aliis etiam pluribus illustrissimis Germaniae nostrae familiis et patriae medii aevi historiae lucem foenerantur. Tomus I. Viennae 1737. Cum XXVI tabb. aen. — Tomi II. Vol. I et II. ibid. 1738. fol. max.

Monumenta Augustae Domus Austriacae. Tomus I sigilla vetera, insignia cum antiqua tum recentiora varii generis complectitur, quibus usi sunt Marchiones, Duces, Archiduces Austriae; nunc primum ex tabulariis aliisque idoneis locis eruta, typisque aeneis expressa, cum auctario Diplomatum Austriacorum. ibid. 1750. Cum XXV tabb. aen. — T. II sub titulo: Numotheca principum Austriae, ex gazis aulae Caesareae

potissimum instructa, et aliunde aucta, quae a prima aetate, qua in Austria cusa fuit moneta, sub Babenbergicae stirpis Marchionibus, ad usque Habsburgicae gentis Principes, lineae Hispano-Austriacae, huiusque masculum ultimum, Carolum II Regem Hispan. numos cuiuscunque formae et metalli; praecipue tamen mnemonicos atque iconicos qui vel horum iussu, vel eorum gratia, ab aliis percussi vel fusi fuerunt, typis aeneis expressos, deducit. Pars prima Tomi secundi Monumentorum Aug. Dom. Austriacae. Friburgi Brisgoviae 1752. Cum LI tabb. aen. — Pars secunda Tomi secundi. ibid. 1753. Cum XLI tabb. aen. Tomus III sub titulo: Pinacotheca Principum Austriae, in qua Marchionum, Ducum Archiducumque Austriae utriusque sexus, simulacra, statuae, anaglypha ceteraque, sculpta, caelata, pictave monumenta, tabulis aeneis incisa referuntur et commentariis illustrantur. Opus in duas Partes tributum, quod est Monumentorum Aug. Domus Austr. Tomus tertius, Pars prior, continens, praemissa praefatione, Prolegomenis, et auctario Diplomatum, tabulas aere expressas Num. CXIV, operam et studium conferentibus P. R. P. Marq. Herrgott etc. et M. R. P. Rustenо Heer. ibid. 1760. Cum XIII tabb. aen. — Pars posterior, continens Commentarium, quo tabulae aeri incisae reliquae exponuntur, adiuncto indice. ibid. eod. Cum tabb. XIV usque ad CXII. fol. max. *Der 4te Tomus dieses Werks, der die Grabmähler der Regenten des Hauses Oestreich enthalten sollte, war auch zum Theil noch von Herrgott, noch mehr von Heer ausgearbeitet, verbrannte aber bey der 1768 das ganze Stift St. Blasien verzehrenden Feuersbrunst. Der Fürstabbt Martin Gerbert arbeitete ihn daher von neuem aus, unter dem Titel:* Taphographia Principum Austriae etc. *Vergl.* den 4ten Band dieses Lexikons S. 107. *Es sollte noch ein 5ter Tomus folgen unter dem Titel:* Inscriptiones Aug. Domus Austriacae, ex templis, foris, palatiis, sepulcris, cryptis, signis, aeneis, saxeis, aliisque monumentis, nec non scriptoribus fide dignis, ubivis fere gentium collectae: *er kam aber nicht zum Vorschein.*

Vergl. Frankfurt. gel. Zeitung 1764. St. 45. und daraus in den

Beyträgen zu der Erlang. gel. Zeitung 1764. S. 452 u. f. und im 9ostem Theil des Neuen gelehrten Europa S. 1076—1079. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 540 ſq. — *Hirſching's* Handbuch.

Herrliberger (David),

Gerichtsherr zu Maur in der Schweitz: geb. zu Zürich 1697; geſt. am . . . . 1777.

Neue und vollſtändige Topographie der Eidgenoſſchaft, in welcher die in den 13 und zugewandten, auch verbündeten Orten — befindliche Städte, Biſsthümer, Stifte, Klöſter, Schlöſſer, Amtshäuſer, Edelſitze und Burgſtätte, desgleichen die zerſtörten Schlöſſer, ſeltſame Naturwunder, Proſpekte, Gebürge, Bäder, Brunnen, Waſſerfälle u. ſ. w. beſchrieben und nach der Natur oder bewährten Originalien perſpectiviſch gezeichnet und kunſtmäſsig in Kupfer geſtochen, vorgeſtellet werden. 1ſter Band. Zürich 1754. — 2ter Band. ebd. 1758 u. ff. — 3ter Band. ebd. 1773. u. ff. 4. *Jeder Band enthält 15 Ausgaben oder Hefte: jedoch der letzte nur 8, zuſammen demnach 53 Hefte, und 383 Kupfer. Es haben mehrere Künſtler und Schriftſteller Theil daran. Der erſte Heft wurde ins Franzöſiſche von D. L. Mottet überſetzt zu Neuenburg . . . . in länglich 4. Mit 16 Kupfern des Originals.*

Neue Topographie Helvetiſcher Gebirge, Alpen, Gletſcher, Lauenen, Bergſtraſſen, Quellen u. ſ. w. ebend. 1774. 4. Mit 12 Kupfern. *Aus dem eben erwähnten gröſsern Werk, jedoch mit einigen Abänderungen. Die Fortſetzung unterblieb.*

In andern Werken, die er unternahm, z. B. Schweitzeriſcher Ehrentempel berühmter Männer, *ſind blos die Kupferſtiche von ihm; ſie gehören folglich nicht hieher.*

Vergl. *G. E. v. Haller's* Bibl. der Schweitzergeſchichte Th. 1 S. 156—158. S. 428. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Herrlich (Michael Siegmund).

Prediger zu Tertzrow im Mecklenburgiſchen: geb. zu . . . : geſt. 1780.

Erklärung über die Weissagung des Propheten Zacharias, nebst einem unter den Text gelegten Wörterbuch und grammatikalischen Anmerkungen über diese Weissagung. Mit einer Vorrede C. A. Döderlein's, herzogl. Consistorialrath u. s. w. Rostock u. Greifswald 1764. 8.

Freundschaftliches Sendschreiben an den Hrn. Praepositus Hermes zu Wahren, in welchem dessen freymüthige Erklärung betrachtet und geprüfet wird. Bützow und Wismar 1773. 8. Fortsetzung dieses Sendschreibens. ebd. 1774. 8.

Betrachtungen über das Schreiben an einen Freund über den Beweis der Wahrheit der geoffenbarten Religion aus den Wunderwerken. Rost. und Leipz. 1780. 8.

Herrmann. S. Hermann.

Herrnschmid (Georg Ludwig).

Feldprediger zu Berlin seit 1736, *Königl. Preuss. Konsistorialrath und Pastor zu Halle, wie auch Inspektor und Oberpfarrer des Saalkreises*, seit 1747, *Generalsuperintendent zu Eisleben* seit 1756, *D. der Theol. und Hauptpastor der Michaelskirche zu Hamburg* seit 1765, *Senior des dortigen geistlichen Ministeriums* seit 1770: *geb. zu Bopfingen in Schwaben am* 11 *Junius* 1712; *gest. am* 23 *November* 1779.

Der alles wohl machende Gott, in Absicht auf die zeitlichen Umstände unsers Lebens; eine Predigt. Berlin 1743. 4.

Sammlung einiger von ihm gehaltenen Predigten. 4 Theile. Halle 1752 — 1765. 8.

Entwürfe seiner Sonn- und Festtagspredigten. Hamb. 1766 — 1779. gr. 8.

Was die Künste und Wissenschaften der Kaufmannschaft zu danken haben u. s. w. ebd. 1773.

Oratio de antiquissimo splendore publicarum scholarum; *in* Klefecker's Sammlung der Hamburgischen Gesetze.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*, unter *Herrenschmid*.

Hertel (Christian Friedrich.)

Studirte zu Jena, ward dort 1726 M. der Philoſ. fieng, nachdem er einige Jahre lang in Schleſien Hauslehrer geweſen, an, auf der Univerſität zu Jena Vorleſungen zu halten, ward aber 1733 als Rektor des Pädagogiums nach Bergen bey Magdeburg berufen; 1737 ward er Rektor der Johanniſchule zu Halberſtadt, 1740 Rektor der dortigen Martinsſchule, und 1742 Paſtor daſelbſt: geb. zu Neuſtadt an der Orla am 20 December 1702; geſt. . . . .

Diſſ. de Johannis Conſtantis in Auguſtanam Confeſſionem meritis. Jenae 1730. 4.
— de elegantioris litteraturae in ſacris uſu. ib. 1732. 4.
— de Ottonis M. eccleſiae proſpiciendi conatu. Magdeb. 1736. 4. Cum tab. aen.
— de auſpiciis monaſterii Bergenſis ſingularia. ib. . . . 4.
Progr. von der Gnadenvollen Aufſicht Gottes über die Kirche und Schule zu S. Johannis in Halberſtadt, wie ſich dieſelbe in einer Zeit von ſiebenhundert Jahren zu Tage geleget hat. Halberſt. 1737. 4.
— de imagine Epiſcopi ſecundum iura divina atque humana. ib. 1739. 4.
— de librorum in ſcholis delectu et uſu. ibid. 1740. 4.
— wie man die wahren Abſichten der Redekunſt in Schulen am füglichſten erreiche u. ſ. w. ebd. 1741. 4.
— de contemtoribus cultus divini publici. ib. 1743. 4.
— de ſtudio conſervandi et propagandi religionem Chriſtianam per ſchölas bene conſtitutas. ib. eod. 4.
— I et II de Eraſmi Apophthegmatum opere. ibid. 1753. 4.
Die gelehrte Geſchichte der heil. Bibel. 2 Theile. ebd. 1756. 8.

Vergl. *Neubauer's* jetztlebende Theologen . . . — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hertel (Johann Ludwig).

Diakonus an der Jacobskirche zu Lübeck: geb. zu Mühlhauſen in Thüringen am 6 Junius 1740; geſt. am . . . 1792.

Beylage zur Lutherischen Uebersetzung der Bibel, worin die dunkeln Stellen aufgeklärt, die unrichtig übersetzten berichtigt sind. Lübeck 1787. 8.

Hertel (Johann Wilhelm).

Hofkomponist am Mecklenburg-Schwerinischen Hof seit 1757, ward darauf Kapellmeister, gieng aber um 1770 ganz von der Kapelle ab, begab sich nach Schwerin, und ward dort von der Prinzessin Ulrike Sophie zum Hofrath und Sekretär ernannt: geb. zu Eisenach .... 1726; gest. am 14 Junius 1789.

Sammlung musikalischer Schriften, grösstentheils aus den Werken der Italiener und Franzosen übersetzt, und mit Anmerkungen versehen. 2 Stücke. Leipzig 1757 — 1758. 8.

*Kurze Geschichte der Nelken; nebst einem Verzeichniss von denen, die zu Schwerin aus seinem Garten zu bekommen sind. Schwerin 1787. gr. 8.

Vergl. *Gerber's* Lexikon der Tonkünstler.

Hertling (Johann Friedrich).

*D. der Rechte seit 1710 aufserordentl. Professor derselben auf der Universität zu Heidelberg, seit 1721 ordentl. Professor der Institutionen, seit 1721 der Pandekten, seit 1733 des Natur- und Völkerrechts, seit 1739 Kurpfälzischer Regierungs- und Oberappellationsrath, zu Mannheim: geb. zu .... ; gest. am 13ten December 1749 *).*

Diss. de feudis. Heidelbergae 1708. 4.

Diss.

*) Obgleich also noch kurz vor dem mir gesteckten Ziel gestorben, nehm ich doch diesen Schriftsteller auf, weil sein Schriftenverzeichniss nirgends, als hier, so vollständig zu finden seyn wird, ausgenommen etwa in *Schwabii* Syllabo Rectorum in Acad. Heidelbergensi P. II. p. 151 — 155, welches Buch mir aber nicht zu Gebote steht.

Diss. de successione ab intestato in allodio feudali. Heidelb. 1710. 4.
— de quatuor contractibus consensualibus. ib. eod. 4.
— de iure primogeniturae Principum Germ. ib. 1711. 4.
— Interim iuridicum quadripartitum ex iure canonico, publico, civili et feudali. ib. eod. 4.
— de Phaenomeno Justiniani, praefugientibus Tit. IV. D. de inspic. ventre et sqq. nec non Tit. IV de ventre in possessionem mittendo, hinc inde apparente; sive, de ventre illiusque iure, vulgo: *vom Hangen im Keller.* ib. 1712. 4. Recusa Helmst. 1734. 4.
Lustige, jedoch nützliche Sacramentsgedanken de matrimonio dotato. Heidelb. 1712. 4.
Collatio iuris Rom. de donationibus tam inter vivos, quam mortis causa cum iure Palatino. ib. eod. 4.
— de substitutionibus ex Libr. 28. ff. Tit. 16. l. 6. et Palatino iure P. 3. Tit. 10. ib. 1713. 4.
Jurisprudentia octipartita per casus, quaestiones et resolutiones illustrata. ib. 1714. fol.
Diss. de successionibus in bonis ecclesiasticis, publicis, civilibus et feudalibus. ib. 1715. 4.
— de vita hominis iuridice considerata. ib. 1716. 4.
— de portione statuteria, in primis iuris Franconici. ibid. 1717. 4.
— de iure iurando. ib. 1718. 4.
— de connubiis et contractibus. ib. 1721. 4.
— de foro competente. ib. eod. 4.
— de causis, ubi mediatus in prima instantia coram summis Imperii tribunalibus conveniri potest. ib. 1725. 4. *Auch in* Moser's Syntagmate dissertationum select. ius publ. illustrantium Nr. 15.
— Anacephalaeosis exegetica principiorum iuris publici Rom. Germanici, in Henrici de Cocceji iuris publici prudentia exhibitorum. ib. 1726. 4. *Auch in* Moser's Syntagma l. c. Nr. 14.
— de rationibus et rationariis. ib. eod. 4.
— de iure connubiorum. ib. 1729. 4.
— de officio iudicis circa aequitatem. ib. 1731. 4.
— de successione feudali. ib. eod. 4.
— de arte referendi ex actis iudicialibus in causis tam civilibus, quam criminalibus, illisque primae, secundae vel tertiae instantiae. ib. 1733. 4.
Juris nat. et gent. Diss. prodroma, ad ductum Hugo-

nis Grotii, exhibens illius principia atque usum in ordine ad studium iuris tum publici, tum privati, decisionemque causarum, maxime inter gentes liberas. Heidelb. 1733. fol.

Diss. de regalibus Palatinis, sive, de praecipuis Serenissimae Domus Palatinae iuribus, praerogativis ac praeeminentiis. ib. 1734. 4. Recusa Lips. . . .

— sistens theses iuris selectas. Heidelb. 1734. 4.

— de statu quo, et quo ante, illiusque retinendi aut recuperandi remediis. ib. 1735. 4.

— de practica in processus possessorii speciebus supplicandi, procedendi et decidendi in foris tam superioribus quam inferioribus usitata. ib. 1737. 4.

Quaestiones selectae pro utroque foro problematice discussae. ib. 1738. 4.

Commentatio de re legibusque numariis iuxta veterem praesentemque Imperii statum. ib. 1738. 4.

Jus Universitatis Heidelbergensis urbi et orbi ostensum per argumenta manifeste tam Petitorii, quam maxime Possessorii ab a. 1399 ad nostra usque tempora per tria et amplius saecula sine interruptione continuati etc. Mankemii 1748. fol.

Vergl. *Meyer's* Lexikon der jetztleb. Rechtsgel. — *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 365. u. f. *Zentneri* Oratio de memorabilibus facult. iurid. in acad. Heidelberg. in Actis saecul. Acad. Heidelb. p. 217 sqq. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Der Sohn dieses Schriftstellers Johann Gottfried Joseph Hertling, auch Professor zu Heidelberg, nur durch die* Diss. de S. R. I. Vicariatu Bavarico-Palatino (Heidelb. 1742. 4.) *als Schriftsteller bekannt, starb in demselben Jahre* 1742.

Edler von Hertenstein *) (Ludwig Bartholomäus).

Studirte zu Strasburg, reisete von da nach Wien, um sich in der Reichshofrathspraxis zu üben, ward 1731 *zu Strasburg Licentiat der Rechte, practicirte hernach* 2 *Jahre lang zu Ulm als Advokat, ward dort* 1734 *Rathskonsulent, kam* 1739 *in gleicher Qualität nach*

*) nicht HERTENSTEIN, wie *Adelung* und selbst *Weyermann* schreiben.

Augsburg; nach dem Absterben Kaisers Karl des 6ten ward er Assessor der kurpfalzbayerischen Reichs-vikariatsgerichts und von Kaiser Karl dem 7ten geadelt, und trat hierauf wieder in seine Stelle nach Augsburg: geb. zu Ulm am 24 August 1709; gest. 1764.

De amplissimo praeiudicierum ambitu. Ulmae 1728. 4.

Disp. sistens Specimen iuris publici Suevici de Ducatu Sueviae et Alemanniae. Argent. 1731. 4. *Auch in* Wegelini Thesauro rer. Suev. T. II. Nr. 38. p. 348 sqq. Eine Fortsetzung *befindet sich in den* Supplementis Act. Erud. Lipsi. 1734.

Specimen historiae patriae: De Ulma per Lotharium Saxonem anno 1129 obsessa, occupata, destructa, et per Conradum Suevum anno 1140 restaurata atque amplificata. Ulmae (1733). 4. Cum tab. aen. *Auch in* Wegelini Thes. T. IV. Nr. 14 p. 223 sqq. *Teutsch in den* Auserlesenen Arbeiten der Gelehrten im Reiche (Nürnb. 1733. 8.) Th. 1.

Rechtliches Bedenken in caussa criminali, die Entleihung des Ulmischen Bürgermeisters Herr von Besserer's betreffend. 1744. 4.

Ulma Civitas imperialis ante emtionem iurisdictionis Reichnavienſis; in Wegelini Thes. T. IV. Nr. 9. — De iure Advocatiae in Civitatem Ulmensem; *ibid.* Nr. 14.

De Sereniſſimae Domus Auſtriacae Principatu in Sueuia Obſervatio hiſtorica; *in* Suppl. ad Nov. Acta Erud. T. I. p. 135—142. *Auch in* Wegelini Theſ. T. III. Nr. 1. p. 1. ſqq.

De Sereniſſimae Domus Auſtriacae Advocatia provinciali ſuperioris et inferioris Sueviae Disquiſitio hiſtorica; *in* Novis Act. Erud. a. 1739. p. 680—692. *Auch in* Wegelini Theſ. T. III. Nr. 3. p. 52 ſqq.

Kurze, doch gründliche Ausführung, daſs die Stadt Ulm nicht erſt anno 1346 unter Kayſer Ludovico Bavaro zur Reichs-Immedietät gelanget; *in* W. F. Piſtorii Amoenit. iurid. T. V. p. 1447 ſqq. *Auch in* Wegelini Theſ. T. IV. Nr. 9. p. 106 ſqq.

De iure Advocatiae in Civitatem Ulmenſem *in* Senkenbergii Meditatt. iur. Faſc. II. *et in* Wegelini Theſ. T. IV. Nr. 14. p. 168 ſqq.

Prodromus Ulmae numariae, ſeu de numis quibusdam

rarioribus Ulmania, maximae antiquis, Observatio historica; *in* Novis Actis Erud. a. 1736. p. 515—524.

Kurze Nachricht von dem alten Prediger-Kloster zu Ulm, und einigen daselbst entdeckten Grabschriften; *in* Pistorii Amoenit. iurid. T. I. *und in den* Arbeiten der Gelehrten im Reiche St. 4. S. 346 u. ff.

Kurze Nachricht von Ulmischen Künstlern und berühmten Buchdruckern; *in den* Arbeiten der Gelehrten im Reiche St. 7. S. 597 u. ff.

Notae ad Documentum Plebani et Civium Ulm. de anno 1327, *in* Wegelini Thes. T. IV. Nr. 14.

Vorrede zum zweyten Theil von Häckhel's allgemeinen Weltgeschichte (1740), worin Lebensnachrichten von Joh. Kasp. Funk und Chr. Benjamin Häckhel enthalten sind.

Handschriftlich und in Lateinischer Sprache von ihm abgefasst liegt in dem Ulmischen Stadtarchiv: Tractatus de illustris Reipublicae Ulmensis origine, antiquitate, rebus gestis, iuribus et privilegiis peculiaribus, *in welchen aus den berühmtesten Schriften, ungedruckten Chroniken, Inschriften, Münzen und andern raren Urkunden, nebst dem der Stadt Ulm zustehenden Jure Superioritatis territorialis und derselben Privilegiis gehandelt wird* (Strasburg 1729. 1730). *Er wollte auch ein* Corpus iuris civitatensis *herausgeben, dessen Inhalt in den* Allerneuesten Nachrichten von iuristischen Schriften (Th. 4. S. 450 u. ff.) *angezeigt wird.*

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 3. S. 214—216. — *Baichlef's* Geschichte jetztlebender Gelehrten, Th. 2. S. 519 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Velchii* Bibl. Augustana Alph. VIII. p. 17—19. — *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 316—319.

von Herwart (Johann Elias Leopold).

Studirte zu Oettingen, Augsburg und Halle, ward Rathsherr, Consul und Obersteuereinnehmer zu Augsburg; geb. zu Oettingen am 19 May 1716; gest. am 31 Aug. 1750.

Diss. (Praes. D. H. Kemerichio) de iudicio Nuntiaturae Apostolicae in Germania, ad Capitulat. Caroli VI. Art. XIV. Jenae 1736. 4.

*Commentatio de iure suffragiorum, praecipue in inclyto Senatu Augustano ad Art. V. §. 9. Transactionis Osnabrugensis. Francof. et Lipsi. (*f. potius* Aug. Vindel.) s. a. 8mai.

Handschriftlich hinterliess er:

Erläuterungen der ältesten Augspurgischen Urkunden von An. 822 bis An. 1332.

Vergl. *Veichii* Bibl. Augustana Alph. VIII. p. 15—17.

Herwig (Johann Heinrich Friedrich).

Studirte zu Giesen und Halle, ward 1753 Rektor zu Muskau in der Oberlausitz, 1757 Diakonus zu Zibelle, 1765 Archidiakonus zu Muskau, und 1775 Pfarrer zu Schleiffe bey Muskau: geb. zu Homburg an der Höhe am 2 August 1720; gest. am 8 September 1777.

Nachricht von einigen in der freyen Standesherrschaft Muskau ganz neu errichteten Schulen, und der bey dem Fortgange dieser Anstalten erfahrnen Vorsorge Gottes. Sorau 1770. 8. Fortsetzung. Löbau 1771. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2, Abtheilung 1. S. 110 u. ff.

von Herz in Herzfeld (Franz Christoph).

Studirte zu Salzburg, praktizirte eine Zeit lang zu Wien und Grätz, ward nach seiner Rückkunft 1732 zum Salzburgischen wirklichen Hofrath ernannt, wurde 1738 D. der Rechte und ausserordentl. Professor derselben bey dortiger Universität, und 1739 ordentl. Professor: geb. zu Salzburg am 8 Oktober 1712; gest. am 1 Januar 1752.

Exercitationum iuridicarum iurisprudentiam elementarem illustrantium Specimen I et II. Salisburgi 1745. 4.

*Zufällige Gedanken von der heutigen Rechtsgelehrsamkeit und üblichen Processform. (*Ohne Druckort und Jahrzahl, *aber* 1750.) 4.

Conſpectus iurisprudentiae elementaris in uſum auditorum ſecundum §§ Inſtitutionum Imperialium adornatus. Salisb. 1751. 4.

Thematum promiſcuorum ius Romano-Germanicum illuſtrantium Specimen I, Prolegomena iurisprudentiae tum publicae tum privatae exhibens. Ib. eod. 4.

Ob die von ihm gehaltene Oratio academica de illuſtribus et nobilibus, qui gradu Doctoris inſigniti ſunt, *die er ſelbſt in den erwähnten* Zufälligen Gedanken S. 50 *anführt, gedruckt ſey, iſt ungewiſs.*

Vergl. *Zauner's* biograph. Nachrichten von Salzburg. Rechtslehrern S. 83—86. Nachtrag dazu S. 16. — *Hirſching's* Handbuch. — *Baader's* gelehrtes Bayern B. 1. S. 496 u. f.

Herz (Johann).

Licentiat der heil. Schrift, Pfarrer zu Göggingen unweit Augsburg, zuletzt fürſtbiſchöffl. Augsburgiſcher geiſtlicher geheimer Rath: geb. zu Wertach im Allgau am 23 Oktober 1695; geſt. am 24 May 1785.

Mehrere einzelne, an verſchiedenen Orten gedruckte geiſtliche Lobreden in 4.

Vergl. *Veithii* Bibl. Auguſtana Alph. X. p. 160. Alph. XII. p. 187—189.

Herz (Joseph).

Pfarrer zu Dietershofen unweit Memmingen, hernach Subregens des biſchöffl. Seminariums zu Pfaffenhauſen im Bisthum Augsburg, alsdann geiſtlicher Rath und Beyſitzer des biſchöffl. Konſiſtoriums zu Augsburg, wie auch Büchercenſor: geb. zu Kalchenbach im Algau 1710; geſt. am 20 März 1772.

*Status quaeſtionis de Probabilismo, in terminis magis reſtrictis, ulteriori Sapientum discuſſioni expoſitus a quodam Sacerdote ſaeculari J. H. Aug. Vindel. 176..8.

*Vertraute Briefe zwiſchen einigen Geiſtlichen von dem vorgeblichen Verderbniſſe der Geiſtlichkeit, ſamt derſelben Hauptquellen; dem herausgekommenen Bedenken eines alten Staatsminiſters über die Klagen ge-

gen die Geistlichkeit und derselben Immunität, wie auch andern dergleichen Schriften entgegengestellet von einem geistlichen Rath. Freyburg (*vielmehr* Augsburg) 1770. 2 Bände. 8. Neue Auflage. Augsb. 1773. 2 Bände. 8. *kam ursprünglich Stückweise, monatlich 2 Bogen, heraus.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Veithii* Bibl. Augustana Alph. X. p. 167—160.

Herz Edler von Herzberg (Johann Daniel).

Kaiserlicher Rath, Hofpfalzgraf und Präsident der kaiserl. privilegirten Franciscischen Reichsakademie zu Augsburg: geb. daselbst am . . .; gest. am . . . 1793.

Kurzgefaßte Nachricht von der akademischen Kadettenschule. Günzburg 1758. 8.

*Anzeige von, und Einladung zu einem allgemeinen öffentl. gedruckten akademisch. Briefwechsel (gleich einer täglichen Zeitung) unter dem Titel: Tägliche Neuigkeiten, zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, wovon so lange die ersten Bogen umsonst ausgetheilet werden, so lange von der ersten Auflage noch Exemplarien vorhanden. Augsb. (1783.) 8.

*Gedanken wegen Verminderung oder Aufhebung und Verwandlung des geistlichen Cölibats in einen heil. Ehestandsorden, und wie hieraus im Litteratur- und Kunstfach, entweder eine besondere allgemeine freye Reichsakademie gestiftet, oder damit sowohl das Personale der alten weltlichen Staatsämter und Gerichte vermehrt, als neue errichtet, und dadurch jedem Staat, ohne eigene grosse Kosten, viele und wichtige Vortheile verschafft werden können. (*Ohne Druckort*) 1790. 8.

Graf von Herzberg *) (Ewald Friedrich).

Besuchte seit 1739 das Akademische Gymnasium zu Stettin, studirte seit 1742 zu Halle, trat nach vollen-

*) Gewöhnlich schrieb er sich von HERTZBERG.

deten Universitätsstudien in königl. Preussische Dienste, und ward im August 1745 als Legationssekretar mit auf den kaiserl. Wahltag nach Frankfurt am Mayn geschickt. Nach der Rückkehr arbeitete er zu Berlin bey dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten und im geheimen Archiv und verfertigte unter andern viele Auszüge zu Königs Friedrichs des 2ten Mémoires de Brandebourg. 1747 ward er zum Legationsrath ernannt, und erhielt 1750 die Aufsicht über das geheime Staats- und Kabinetsarchiv, ward 1752 Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin und geheimer Legationsrath, auch ward er 1755 mit zu den gewöhnlichen Konferenzen des Departements der auswärtigen Angelegenheiten gezogen und bekam die Besorgung eines Theils der geheimen Expeditionen. 1757 erster geheimer Rath oder Staatssekretar bey dem auswärtigen Departement, mit fortdauernder Aufsicht über das geheime Archiv. 1763 gieng er, als bevollmächtigter Preussischer Minister, nach dem kursächsischen Schlosse Hubertsburg, und brachte daselbst mit den kaiserl. königl. bevollmächtigten Gesandten von Collenbach und den kursächsischen von Fritsch den Frieden zu Stande, wodurch dem siebenjährigen Krieg ein Ende gemacht wurde. In demselben Jahr ernannte ihn der König zum zweyten Staats- und Kabinets-Minister oder zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten. Er verwaltete dabey noch drey Jahre lang die ihm vorher schon übertragenen Bedienungen. König Friedrich Wilhelm der 2te erhob ihn 1786 in den Grafenstand, beehrte ihn mit dem schwarzen Adlerorden, und ernannte ihn zum Kurator der Akademie der Wissenschaften. Als sein Einfluss in die Staatsgeschäfte sich verminderte, verlangte er 1791 seine Entlassung, und erhielt sie, jedoch mit Beybehaltung der Kuratel der Akademie und der Aufsicht über den Preussischen Seidenbau: geb. auf

dem altväterlichen Gut Lottin in Pommern am 2 September 1725; geſt. am 27 May 1795.

Diſſ. hiſtorico-genealogica (Praeſ. M. E. Quadio) ſiſtens Geſta notatu digniora Imperatorum gentis Auſtriacae, inde ab Interregno magno ad Carolum usque quartum ex diplomatibus ſcriptoribusque coaevis eruta. Sedini 1741. 4.

Diſſ. de unionibus et comitiis electoralibus. Halae 1745. 4.

*Kurze Deduction über des Königs von Preuſsen Befugniſs zu Anlegung eines Bühnenwerks in der Weichſel bey Marienwerder. 1745. 4. (*auch Franzöſiſch.*)

*Auszug der geheimen Anſchläge der Höfe von Wien, Petersburg u. Dresden gegen Preuſsen. Berl. 1756. 4. (*auch Franzöſiſch.*)

*Mémoire raiſonné ſur la conduite des Cours de Vienne et de Saxe, et ſur leurs deſſeins dangereux contre le Roi de Pruſſe, avec ſes pièces originales et juſtificatives qui en fourniſſent les preuves. à Berlin 1756. 4. (*auch Teutſch.*)

*Beantwortung der ſogenannten Anmerkungen über die von Anbeginn des gegenwärtigen Kriegs bis anhero zum öffentlichen Druck gediehenen königl. Preuſſ. Kriegsmanifeſten, Circularien und Mémoires. ebend. 1757. 4.

*Reponſe du Sr. de Hellen, Miniſtre du Roi auprès des Etats généraux, au Mémoire que le Sr. de Rauderbach, Reſident de Saxe, a remis à leurs Hautes Puiſſances. 1756. 4.

*Conſiderations ſur la conduite de la rep. de Pologne par rapport aux conjonctures préſentes. 1757. 4. (*auch Teutſch.*)

*Declaration du Roi pour ſervir de reponſe à celle de la Cour de Suede. 1757. 4.

*Declaration Sr. kön. Majeſtät von Preuſſen wegen des von Ruſsland gegen Dero Lande unternommenen feindlichen Anfalls. 1757. 4.

*Vorſtellung der Urſachen, wodurch die zwiſchen Preuſſen und Ruſsland angefangene Auswechſelung der Kriegsgefangenen unterbrochen worden. 1760. 4.

*Expoſé des droits de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe ſur le Duché de Pomerellie et ſur pluſieurs autres diſ-

tricts du royaume de Pologne. Berlin 1772. 4. (*auch Teutsch.*)

*Preuves et defenſe des droits du Roi de Pruſſe ſur le port et le péage de la Viſtule. 1773. 4. (*Auch Teutsch.*)

*Expoſé des motifs, qui ont engagé Sa Maieſté le Roi de Pruſſe à s'oppoſer au demembrement de la Baviè-re. à Berlin 1778. 4. (*auch Teutsch.*) *Nachtrag zu dieſer Schrift. 1778. 4.

*Betrachtungen über das Recht der Bayriſchen Erbfol-ge. 1778. 4.

*Abfertigung der vom kaiſerl. königl. Hofe geſchriebe-nen Beantwortung des Nachtrags 1778. 4.

*Sr. königl. Majeſtät von Preuſſen fernerweite Vorſtel-lung und Erklärung an Ihre hohe Mitſtände des Teutſchen Reichs über das widerrechtliche und frie-densſtöhreriſche Verfahren Ihro Majeſtät der Kaiſerin Königin von Ungern und Böhmen, in Anſehung der Bayriſchen Erbfolge. Berlin 1778. 4.

*Abgenöthigte Anzeige einiger neuen und wichtigen Umſtände, welche die Angelegenheit der Bayriſchen Erbfolge, beſonders den Urſprung der Convention vom 3 Jan. 1778 und die Verhandlung Sr. k. Maj. von Preuſſen mit dem Hrn. Herzog von Pfalzzwey-brücken erläutern. 1778. 4.

*Des königl. Preuſs. Hofs Beantwortung der zu Wien im Druck herausgekommenen Hauptſchrift u. ſ. w. Berl. 1779. 4.

*Landbuch des Churfürſtenthums und der Mark Bran-denburg, welches Kaiſer Karl der IV, König von Böhmen und Markgraf von Brandenburg, im Jahr 1357 verfertigen laſſen, wie auch das Regiſter der Landſchoſſes einiger Kraiſe der Churmark vom Jahr 1451, aus den in den Brandenburgiſchen Landesar-chiven befindlichen Originalien herausgegeben und mit Anmerkungen erläutert. ebd. 1781. 4.

*Beantwortung der zu Wien herausgekommenen ſoge-nannten Prüfung der Urſachen einer Aſſociation zur Erhaltung des Reichsſyſtems. Berlin 1785. gr. 8.

Einige Staatsſchriften, *bey Gelegenheit der Irrungen des Königs von Preuſsen mit der Stadt Danzig, in den Jahren* 1783 *und* 1784.

Seine in der königl. Akademie der Wiſſenſchaften, vor-

gelesenen Abhandlungen, die zum Theil auch besonders und gröstentheils auch (besonders von Dohm) ins Teutsche übersetzt sind, folgen so auf einander:

Dissertation sur les anciens Sceaux des Marggraves et Electeurs de Brandebourg et en particulier sur l'Aigle à deux têtes, qui se trouvent dans les Sceaux de Wenceslaus, Roi de Bohême et Marggrave de Brandebourg. a. 1752. *Teutsch in* Gercken's Codice dipl. Brandenb. T. III. — Sur les fréquentes alienations de la Marche de Brandebourg dans le quatorzième siècle et sur les bas prix, pour lequel on prétend qu'elle a été venduë. a. 1754. (*Teutsch mit neuen Anmerkungen des Verf. vermehrt, in* Zepernick's Samml. auserles. Abhandl. aus dem Lehnrechte Th. 3.) — Dissertation tendant à expliquer les causes de la supériorité des Germains sur les Romains et à prouver que le Nord de la Germanie ou Teutonie entre le Rhin et la Vistule, et principalement la présente Monarchie Prussienne, est la patrie originaire de ces nations héroiques, qui dans la fameuse migration des peuples ont détruit l'Empire Romain, et qui ont fondé et peuplé les principales Monarchies de l'Europe. Lue dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences et Belles Lettres de Berlin le 27 Janvier 1780. — Histoire de la dissertation sur la litterature allemande publiée à Berlin en 1780. — Dissertation contenant des anecdotes du Regne de Frédéric Guillaume le grand, Electeur de Brandebourg, et surtout de ses exploits maritimes. Lue dans la Séance publique de l'Academie de Berlin le 24 Janvier 1781. (*Diese* Dissert. *und die* Diss. tendant à expliquer etc. *sind unter folgendem Titel zusammengedruckt:* Deux Dissertations lues dans les séances publiques de l'Acad. roy. des Sciences de Berlin 1780 et 1781. à Berlin 1781. gr. 4.) — Reflexions sur la force des Etats et sur leur puissance relative et proportionelle. Discours qui à été lu dans l'Assemblée publique de l'Académie de Berlin le 24 Janv. 1782, jour anniversaire du Roi (*auch Dänisch* Kopenh. 1786. 8.) — Dissertation sur les révolutions des Etats et particulièrement sur celles de l'Allemagne. Lue dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences et des Belles Lettres à

Berlin le 30 Janvier 1783, pour l'anniverſaire du Roi. — Sur la forme des gouvernemens, et quelle eſt la meilleure? Diſſertation, qui à été lue dans l'Aſſemblée publique de l'Académie de Berlin le 29 Janvier 1784, pour le jour anniverſaire du Roi. — Sur la Population des Etats en général et ſur celle des Etats Pruſſiens en particulier. Diſſertation, qui à été lue dans l'Aſſemblée publique de l'Académie des Sciences et des Belles Lettres à Berlin le 27 Janvier 1785, pour le jour anniverſaire du Roi. (*Schwediſch in* Gjörwell's Upſ. Saelsk. Tidningar 1785. *Dieſe und die folgende Abhandlung* ſur le véritable Richeſſe des Etats *auch Engliſch von Joſ. Towers. Lond.* 1786. 8.) — Sur la véritable Richeſſe des Etats, la Balance du Commerce et celle du Pouvoir. Diſſertation, qui à été lue dans l'Aſſemblée publique de l'Académie des Sciences et Belles Lettres à Berlin le 29 Janvier 1786, pour le jour anniverſaire du Roi *) — Mémoire hiſtorique ſur la dernière année de ſa vie de Frédéric II, Roi de Pruſſe, Avec l'Avant-Propos de ſon hiſtoire, écrite par lui même. Lu dans l'Aſſemblé publique de Berlin le 25 Janvier 1787. *Auch Teutſch und Engliſch.* (*Teutſch. Berlin* 1787. *gr.* 8. *und von neuem überſetzt*, nebſt einem Anhange einiger freundſchaftl. Briefe des Königs an die Gräfin Camas. Frankf. u. Leipz. 1787. 8. *Polniſch.* Warſchau 1787. 12. *Schwediſch in* Upſ. Saelsk. Tid. 1787. *Däniſch* im Auszuge. Kopenh. 1787. 8. *Engliſch.* Lond. 1787. 8.) — Mémoire hiſtorique de la première année du Regne de Frédéric Guillaume II, Roi de Pruſſe. Lu dans la Séance publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 23 d'Août 1787. — Mémoire ſur le vrai caractère d'une bonne hiſtoire, et ſur la ſéconde année du Régne de Frédéric Guillaume II, Roi de Pruſſe, lu dans l'Aſ-

*) *Dieſe 8 vorherſtehenden Abhandl. erſchienen auch zuſammengedruckt unter dem Titel:* Huit Diſſertations, que M. le Comte de Herzberg, Miniſtre d'état etc. a lues dans les aſſemblées publiques de l'Académie Roy. des Sciences et Belles-Lettres de Berlin, tenues pour l'anniverſaire du Roi Frédéric II, dans les années 1780—1787. à Berlin 1787. gr. 8. *Teutſch.* Berlin und Leipz. 1789. gr. 8.

semblée publique de l'Academie des Sciences de Berlin le 21 Août 1788; — Discours qui a été lu dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 25 Septembre 1788, au jour de naissance du Roi. — Mémoire sur la troisième année du Régne de Frédéric Guillaume II, Roi de Prusse, et pour prouver que la Gouvernement Prussien n'est pas despotique, lu dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences du Berlin le 1 Octobre 1789. — Mémoire sur la quatrième année du Régne de Frédéric Guillaume II, Roi de Prusse, et sur la Noblesse héréditaire, lu dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin, le 30 Septembre 1790. — Mémoire sur les Révolutions des Etats, externes, internes et religieuses, lu dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 6 Octobre 1791, pour célébrer le jour de naissance de Frédéric Guillaume II, Roi de Prusse, et la cinquiéme année de son régne. — Mémoire sur le Regne de Frédéric II, Roi de Prusse, pour faire la preuve que le Gouvernement monarchique peut être bon et même préférable à tout Gouvernement Républicain, lu dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 27 Janv. 1793. — Rélation historique de la Statue pédestre de marbre du grand Roi Frédéric II, qui à été érigée à Stettin le 10 Octobre 1793; avec les harangues qui ont été prononcées à cette occasion. — Discours qui à été prononcé par le Ministre d'Etat, Comte de Hertzberg, Curateur et Membre de l'Academie des Sciences, dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 30 Janvier 1794. —

Beweis, dafs die Teutsche Völkerschaft eine einheimische und ursprüngliche ist, und niemals eine gänzliche Veränderung erlitten; *in den* Beyträgen zur Teutschen Sprachkunde, vorgelesen in der königl. Akad. der Wissensch. zu Berlin. 1ste Samml. (1793.)

Von einer 1754 *in Französischer Sprache verfertigten, aber ungedruckten und unvollendeten* Historie der ehemaligen Brandenburgischen Seemacht Churfürst Friedrich Wilhelm, des Grofsen, und der Afrikanischen Kompagnie, wie auch der Brandenburgischen Besitzungen auf der Küste von Afrika, welche Kö-

nig Friedrich Wilhelm 1720 an die Holländer verkaufte, *steht eine Teutsche Uebersetzung in* Pauli's Allg. Preuss. Staatsgeschichte Band 7. S. 483 — 528.

Historische Nachricht von dem ehemals von den Päpsten bestrittenen, nunmehro aber anerkannten Preussischen Königstitel; *in der* Berlin. Monatsschr. 1786. August S. 101 — 110.

Gab die Materialien her zu den Articles historiques *et* géographiques des états de la Maison de Brandebourg, tirés de la nouvelle Encyclopédie de Paris. à Berlin 1787. 8.

Vorrede zu den Abhandlungen über die allgemeine Stallfütterung des Viehes u. s. w. (Berl. 1788. gr. 8.)

Ihm hat man die Bekanntmachung des folgenden Werkes zu danken: Samuelis de Pufendorf de rebus gestis Friderici III, Electoris Brandenburgici, post primi Borussiae regis, Commentariorum libri tres, complectentes annos 1686 — 1690; Fragmentum posthumum ex autographo auctoris editum. Berolini 1784. fol.

Verschiedene seiner Staatsschriften blieben ungedruckt und liegen in dem geheimen Archivkabinet zu Berlin, z. B. eine Widerlegung der 1746 gedruckten politischen Historie der Staatsfehler, welche die Europäische Machten (*sic*) in Betrachtung der Häuser Bourbon und Brandenburg begangen haben; *wie auch eine 1748 in Französischer Sprache abgefasste* Deduction gegen Grossbritannien wegen der freyen Schiffahrt der Preussischen, als einer neutralen, Nation bey dem damahligen See-Kriege.

Seine vorher einzeln erschienenen und zum Theil vorhin angeführten Staatsschriften sind, mit seiner Genehmigung zusammengedruckt worden, unter dem Titel:

Recueil des Deductions, Manifestes, Déclarations, Traités et autres Actes et Ecrits publics, qui ont été rédigés et publiés pour la Cour de Prusse, par le Ministre d'Etat Comte de Hertzberg, depuis le commencement de la guerre de sept ans 1756 jusqu' à celui de la guerre de Bavière 1778. Volume I. à Berlin (*ohne Jahrzahl aber* 1789.) II Edition augmentée, ibid. 1790. — Depuis l'année 1778 jusqu' à l'année 1789. Volume II. ibid. 1789. — dans les années 1789

et 1790. Volume III. (*Hambourg chez Hoffmann*) ibid. 1795. gr. 8.

Sein Bildniss häufig, z. B. von *Klauber* nach *Schröder* in fol. — Vor *Hahn's* und *Pauli's* Pommerischen Archiv der Wissenschaften (Stettin und Anclam 1784.) B. 1. — Vor dem 35sten Band der *Krünitz*ischen Encyklopädie von *Daniel Berger* nach *Bardou* (1785.) — Dasselbe etwas kleiner vor dem 8ten Band der Berlin. Monatsschrift (1786.) — Dasselbe vor dem 9ten Stück des historischen Portefeuille 1786. — Dasselbe vor den Huit Dissertations etc. (1787.) — Vor dem 11ten Band von *F. K. v. Moser's* patriotischem Archiv (1790.) — In *Krötzschker's* Jurist. Almanach 1794. — Vor seinem Leben im 7ten Heft der Gallerie aller merkwürdig. Menschen u. s. w. von *Karcher* (Chemnitz 1796).

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 281—304. *Dessen* Nachträge u. s. w. S. 115—122. — *Hahn's* und *Pauli's* Pommer. Archiv der Wissensch. (Stettin u. Anclam 1784.) B. 1. — Büsten Berlin Gelehrten S. 128—133. — Polit. Journal 1795. S. 661—681. — Gallerie aller merkwürdig. Menschen u. s. w. (von *F. S. Murrinna*) Heft 7 (1796.) — *Schlichtegroll's* Nekrolog 1795. B. 2. S. 1—40. — Materialien zur Biographie des königl. Preuss. Cabinetsministers, Grafen *von Herzberg*; in *v. Baczko's* kleinen Schriften B. 1. S. 1—86. — *Ewald Friedrich Graf von Hertzberg* mit Auszügen aus seiner Correspondenz, die neuesten Welthändel betreffend, von *E. L. Posselt* (Tüb. 1798. 8.) — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 71—74. — *Baur's* Gallerie historisch. Gemählde Th. 1. S. 340—346.

Herzberg (Friedrich).

Oberlandschafts-Rendant und ordentliches Mitglied der Schlesisch-ökonomischen Hauptsocietät zu Breslau: geb. zu . . . . in Schlesien . . . . ; gest. 178 . .

Vorschläge zur Verbesserung der bisher üblichen Dächer. Breslau 1774. 8. Nachtrag zu diesen Vorschlägen. ebd. 1779. 8.

Anleitung zum gründlichen Unterricht in der Handzeichnungskunst für Anfänger. Mit Kpf. ebd. 1779. 8.

*Leben und Meinungen des Till Eulenspiegels, Volksroman. 1 Theil; gedruckt 1779 und zu haben in allen Buchhandlungen Teutschlands. (*Breslau.*) Neue Auflage. ebd. 1784. — 2ter Theil. ebd. 1780. 8.

Beyträge zu den ökonomischen Nachrichten (Breslau 1780—1782. 4.)

Herzer (Christoph Bonaventura).

Studirte zu Altdorf, ward Kandidat des Predigtamts und Bibliothekar des Patriciers H. W. Ebner von Eschenbach zu Nürnberg: geb. daselbst am 12 November 1715; gest. am 24 December 1754.

Erleichterter und verbesserter Donat, oder erste Unterweisung der Lateinischen Schuljugend, nach der in den meisten Schulen gewöhnlichen, besonders aber der Seyboldischen Lehrart. Onolzbach 1751. 8.

Antheil an E. F. Zobel's *Werk unter dem Titel:* Horti Musarum amoenissimi i. e. Acta academica de a. 1750. 1751. 1752. Akd. 1751, 52, 53. 3 Theile. 4.

Vergl. *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 4. S. 485. u. f.

Herzer (Franz Xaver).

Erst Privatlehrer zu München, hernach seit 1787 Teutscher Schullehrer daselbst, und seit 1794 kurfürstl. Bayrischer Mauthner zu Donaustauf unweit Regensburg auch seit 1789 Mitglied der naturhistorischen Gesellschaft zu Leipzig und seit 1792 der ökonomischen Gesellschaft zu Zürich: geb. zu Straubingen am 1 August 1758; gest. am 21 August 1798.

*Allgemeine geographisch-historisch-chronologisch-genealogische Beschreibung von Europa, in drey Hauptabtheilungen. Erste Hauptabtheilung. Des 1sten Bandes 1stes Stück. München 1786. — 2tes Stück. ebd. 1787. 8. (*Es haben auch andere Antheil daran: er aber ist Hauptverfasser.*)

Sammlung von Beschreibungen der Seidenpflanze und des Syrischen Hundskrauts, ihres vorzüglich ökonomischen Nutzens durch ihre Seide und Flachs, wie sie leicht und häufig durch Wurzeln und Saamen zu pflanzen, die Seide aber verschieden zu benutzen, und die Stengel zum längsten weichesten Flachs zuzubereiten sind. München 1789. 8. Weisenb. 1789. 8.

Sittenspiegel fürs Landvolk in Beyspielen und Erzählungen, zum Muster für die Teutsche, besonders Bayrische Stadt- und Landjugend. 1ster Band. Haid-

hau-

hausen bey München 1790. — 2ter Band, *auch unter dem Titel:* Ueberzeugende Volksgeschichten, als eine Aneiferung, um fleissigern Anbau, Wirthschaft und Zufriedenheit des Landmannes und Städters zu befördern, sammt Erzählungen der Veränderungen des Erdbodens, oder der Oekonomie der Natur; als Beytrag zum Noth- u. Hülfsbüchlein. München (u. in Kommission zu Ulm und Regensburg) 1793. 8.

Nachricht von Stiftungen zur Aussteuerung gutgesitteter und arbeitsamer Mädchen und wahrhafte Begebenheiten gut oder oder übel gerathener Eltern, zur Ueberlegung für ganz reife Mädchen. Donauwerth 1792. 8.

Gesammelte Nachrichten und Selbsterfahrungen von Industrie-Arbeits- und Oekonomieschulen; sammt einer Anleitung, wie aus allerley Teutschen Naturprodukten neue Gewerbe, Fabriken und Manufakturen zu errichten, und besonders durch Kinder, krüpelhafte und schwächliche alte Personen zu betreiben sind; in Hinsicht auf die sämmtlichen Kreise Teutschlands. Regensburg 1793. 8. 2te unveränderte Auflage. ebd. 1795. 8.

Beschreibung der Seidenpflanze, des Nutzens ihrer Seide und Hanfes, und besonders ihrer späten süfsen Blüte für die Bienen; sammt der Anleitung, durch Wurzeln und Ableger geschwinde Pflanzen davon anzulegen und ihren Hanf zuzubereiten. ebd. 1793. 8.

Ueber die Weisheit und Güte Gottes in den Werken der Natur, nach Sander, Bonnet, Gleditsch, Fenelon, Sulzer und Rollin. ebd. 1793. 8.

Vollständige Geschichte der Benützung vieler unbenützter Teutscher, bisher meist vernachläfsigter Gewächse; sammt einer kurzen Geschichte der Menschen-Pflanzen-Thierwanderungen und wahren Volksbildung nach eines jeden Stande. Mit 8 illuminirten Gewächsen und 2 Maschinen auf 4 Kupfertafeln, und dem Portrait Friedrichs des Zweyten in Lebensgröfse. ebd. 1794. 8.

Kleine Beyträge zur bessern Betrachtung und Benützung der Naturgaben. Weissenburg 1793. 8. *Mit neuem Titelblatt* 1799.

Beyträge für 1793 und 1794 zur Kenntnifs, Anbau, Benutzung der Schriften, und der Geschichte der

Seidenpflanze in Bayerischen und Schwäbischen Kreisen; sammt Anhang einer kleinen Universalgeschichte dieser Pflanze. Ulm 1794. 8. Beyträge für 1795 zur Kenntniss u. s. w. Frankf. 1796. 8.

Kurze Sammlung von Erfahrungen und Anmerkungen über grassirende Viehseuchen, zu verschiedenen Jahren, von berühmten Viehärzneyverständigen. ebend. 1794. 8.

Oestreichische Viehordnung . . . 8.

Gab auch Hauslieder, *und mehrere kleine, meistens nur einen oder einen halben Bogen stark, mit und ohne Namen erschienene, theils nützliche, theils höchst lächerliche Broschüren heraus.*

Hatte auch Antheil an einigen Kinderschriften und an einigen Journalen, meistens ökonomischen Inhalts.

Vergl. *Baader* im Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1996. — *Dessen* gelehrtes Bayern B. 1. S. 498 — 509.

Herzlieb (Christian Friedrich Karl).

Studirte seit 1778 zu Halle, ward 1780 Lehrer am dortigen Gymnasium, 1781 Subrektor der Stadtschule zu Rathenau, 1786 zweyter Domprediger zu Brandenburg, 1788 königl. Preussischer Inspektor und Oberprediger der Hauptkirche zu Züllichau; geb. zu Warchau im Magdeburgischen am 4 December 1760; gest. am 19 März 1794.

Oden des Horatius Flaccus; übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 1ster Theil. Stendal 1787 (*eigentl.* 1786.) — 2ter Theil. ebd. 1788. — 3ter Th. ebd. 1791. 8.

Erinnerungen und Anmerkungen über eine Recension in der Allgemeinen Deutschen Bibliothek. 1789. 8.

Predigten über epistolische Texte. Nebst einer Zuschrift an den Hrn. Propst Teller über die Popularität im Predigen. Züllichau 1790. gr. 8. (*Die Zuschrift steht auch in dem* Journal für Prediger B. 23. St. 1. 1790.)

Ist ein allgemeiner Landeskatechismus nöthig? u. wie müsste er beschaffen seyn? Züllichau 1790. 8.

Vollständige Sammlung von Predigten für christliche

Landleute über alle Sonn- und Festtagsepisteln des ganzen Jahrs, zur häuslichen Erbauung verfertiget und dem Druck übergeben von M. J. Gottl. Heym, weyland Pastor in Dolzig. Nebst einer kurzen Lebensbeschreibung des Verfassers. Zweyte Auflage, verbessert und mit einer Vorrede begleitet von C. F. K. Herzlieb — Züllichau und Freystatt 1792. 4.

Konstantius Chlorus, *in der* Teutschen Monatsschrift 1792. März S. 198—203.

Predigtentwürfe *in* W. A. Teller's Neuem Magazin für Prediger B. 1. (1792) u. ff. — Bemerkungen über das Uebertriebene in den gewöhnlichen moralischen Predigten; *ebd.* B. 1. St. 2. S. 1—21. (1793.)

Nach seinem Absterben erschien:

Predigten an Sonn- und Festtagen und Passionsbetrachtungen; mit einer Vorrede und Lebensbeschreibung des Verstorbenen herausgegeben von W. A. Teller. Züllichau 1795. gr. 8.

Vergl. die eben erwähnte *Teller*ische Lebensbeschreibung. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1794. B. 2. S. 307—318.

Herzog (Andreas).

Studirte zu Bautzen, Jena, und Leipzig, ward 1732 *Pfarrer zu Gusta in der Oberlausitz und* 1747 *Archidiakonus zu Löbau: geb. zu Boblitz bey Löbau am* 18 *Julius* 1702; *gest. am* 27 *December* 1774.

Standrede auf Anna Maria, Mich. Mühle's Eheliebste, Budissin 1766. fol.

Trauerrede bey dem Sarge Fr. Annen Elis. Bernhardin. Löbau 1772. 4.

Die Erkenntniss Jesu Christi des Gekreuzigten, als der schönste Ruhm eines Christen; eine Standrede auf Mich. Mühle auf Lawalde. Bud. 1774. fol.

Hat verschiedene Teutsche Lieder in die Wendische Sprache übersetzt für das jetzige Wendische Gesangbuch.

Vergl. Lausitz. Magazin 1775. S. 12 u. ff. — *Dietmann's* Oberlausitz. Priesterschaft S. 869 u. ff. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 111 u. f.

Herzog (Friedrich Gottlob).

Studirte zu Zittau und Wittenberg, ward daſelbſt M. der Phil. 1728 Adjunkt zu Lückendorf in der Oberlauſitz, 1731 Hülfsprediger zu Seifhennersdorf, 1737 Mittwochsprediger zu Zittau, 1741 Mittagsprediger, 1742 Frühprediger und 1748 Archidiakonus daſelbſt: geb. zu Stolpen am 27 Oktober 1689; geſt. am 24 November 1751.

Diſſ. theologico-exegetica (Praeſ. Feuſtking) de cuſtodia voluntatis et mentis in praxi aſſidue coniungenda. Vitemb. 1711. 4.

Nachricht von 15 Jubelprieſtern, die im Groſſiſchen Lexicon ausgelaſſen worden; bey der Amtsjubelfeyer des Paſtors Lankiſch in Schwerta. Zittau 1735. 4.

Diſſ. de quibusdam in theologia exegetica deſideratis. ibid. 1737. 4.

Die Ehrenkrone an eine chriſtliche Sechswöchnerin mit 6 Kleinodien; Gedenkſchrift auf Frau Anna Eliſ. Martini u. ſ. w. ebd. 1742. fol.

Parentation bey dem Pfarrer M. J. G. Häntſchel. ebd. 1742. fol.

Denk- Ernſt- u. Troſtmahl bey dem Grabe D. Ernſt Gotth. Herzog's, Bürgermeiſters in Zittau. ebd. 1744. fol.

Schluſsgebete bey denen Jeſuspredigten, ſo in dem Hoſpitale zu St. Jacob a. 1748 und 1749 gebetet worden. 4.

Vergl. *Dietmann's* Oberlauſitz. Prieſterſchaft S. 391. — *Otto* a. a. O. S. 113.

Herzog (Gregorius).

Profeſs in dem Benediktinerſtift zu Banz: geb. zu Bamberg 1743; geſt. 1785.

Jubelrede auf den frohen Tag, an dem der Abt Gregorius, Senior ſeines Kloſters, die zweyte Ordensgelübde feyerlichſt abgelegt. Bamberg 1765. 4.

Trauerrede auf den Todesfall des Abts Malachias zu Langheim. ebd. 1773. 4.

Nach seinem Absterben erschien:

Versuch einer charakteristischen Moral oder Sittenlehre aus biblischen Schilderungen für alle Stände. Augsb. 1785. 8.

Herzog (Johann Andreas).

Erst Amtsrath in fürstl. Hessen-Homburgischen Diensten, hernach Justitzamtmann zu Hundisburg im Magdeburgischen, zuletzt königl. Preuss. Prinzlicher Kammerrath und Justitiarius bey dem Amte der Dompropstey zu Magdeburg: geb. daselbst am 12 Novemb. 1715; gest. am 23 Januar 1798.

Neuentdeckte Oberfläche der Erde auf dem Ackerlande, oder neue Acker-Theorie u. s. f. vorgeschlagen, ausgeführt und jedermann zur billigen Prüfung, der Erfahrung aber und Zeit zum sichersten Beyfall an das Licht gestellt von J. A. H. Magdeb. 1749. 4.

Abhandlungen *in den* Leipz. ökonomischen Nachrichten bis 1756; z. B. von der sogenannten wilden Erde in den Ackerfeldern; von besserer Anlegung der Mistst ätte; von der Schafviehzucht; von Aussäung des Tannensaamens; von der Luzerne u. Schneckenklee u. s. w. —

Auch in den Hannöv. wöchentl. Anzeigen *findet sich von ihm eine Preisschrift:* Vom erdichteten Unterschiede des Schafviehes in Rein- und Schmiervieh.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*, wo er aber unrichtig den Verstorbenen zugezählt ist.

Herzog (Johann Gotthelf).

Studirte zu Camenz und Wittenberg, legte sich auf Chirurgie, ward 1772 zu Wittenberg D. der Medicin und hernach ausübender Arzt zu Camenz: geb. daselbst am 26 September 1738; gest. am 28 Junio 1787.

Moralische Gründe eines Philosophen wider den Ehestand. Leipzig 1764. 8.

Diss. inaug. (Praes. G. R. Boehmero) Natura praestantior arte in re medica et oeconomia. Viteb. 1772. 4.

Unterricht vor Hebammen auf dem Lande. Dresden 1780. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebd. 1783. 8. *Wendisch.* Budissin 1782. g.

Etwas zur höhern Hebammenkunst, besonders die künstliche Trennung der Schaamknochen betreffend. ebd. 1781. 8.

Von der pflichtmäßigen Sorgfalt der Eltern für die Leibesbildung ihrer Kinder. ebd. 1782. 8. (*auch im 3ten Stück der* Oberlausitz. Provinzialblätter S. 172 — 188.)

Sorgfalt der Eltern bey Erziehung der Kinder. Dresd. 1783. gr. 8.

Gedanken über das Kaffee- und Theetrinken; *in den* Dresdner gel. Anzeig. 1768. St. 19. S. 153 — 158. — Heu, als ein unschuldiges u. sicheres Topicum wider das Podagra; *ebd.* 1777. St. 19. S. 234 u. ff.

Nachtrag von Schnürbrüsten zu dem im 2ten Stück der Provinzialblätter befindlichen Aufsatz von der pflichtmäßigen Sorgfalt der Eltern u. s. w. *in eben diesen* Provinzialblättern St. 6. S. 228. u. ff. (1783.)

Ueber eine Catalepsis; *in* Baldinger's neuem Magazin B. 10. St. 1. S. 67 — 70 (1788.)

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 127 u. f.

Hess (Heinrich Ludwig *).

Erst königl. Dänischer Justitzrath zu Homburg seit 1756, *hernach königl. Schwedischer und herzogl. Zweybrückischer Regierungsrath zu Stralsund, und seit* 1775 *Ritter des königlich Schwedischen Nordsternordens zu Hamburg, musste aber im Oktober* 1782 *diese Stadt verlassen, und hielt sich seitdem zu Berlin auf: geb. zu . . . . in Schwedisch-Pommern am . . . 1719; gest. am* 11 *April* 1784.

Schreiben an eine Braut. Leipz. 1744. 8.

Glückseligkeit der ungerechten Richter, nach mathematischer Lehrart bewiesen. Wismar 1746. 8.

Historische und politische Anmerkungen über den Anti-

*) Gewöhnlich schrieb er sich nur LUDWIG.

machiavell. Wismar u. Leipzig 1751. 8. 2te Ausgabe (*die aber nur ein Nachdruck seyn soll*). ebd. 1760. 8. 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Hamburg 1765. 8.

*Briefe, den gegenwärtigen Zustand von Schweden betreffend. Frankf. und Leipz. (Stralsund) 1756. 8.

*Der redliche Hamburger, eine Wochenschrift. 176 . .

Einleitung in die Uebersetzungskunst, mit einem Versuche aus des C. Corn. Tacitus Jahrbüchern. Hamburg 1766. 8.

Danksagungsschreiben an den Verfasser der kritischen Vergleichung der beiden Uebersetzungen des Tacitus, von einem Freunde der Magdeburgischen Uebersetzung aus Berlin beantwortet. ebd. 1765. 8.

Satyrische und ernsthafte Schriften, herausgegeben durch S * *. Hamburg 1767. 8.

Staatsschriften Frankf. u. Leipz. (*Leipz.*) 1772. gr. 8.

Zwo Gedächtnisreden auf grosse Staatsmänner . . . . 1772. . . .

Teutsche Uebersetzung der Schutzschrift des Hrn. Grafen von Bernstorff. Hamb. 1772. 8.

Des Grafen Scheffer's Rede über die Verbindung — aus dem Schwedischen übersetzt. ebd. 1773. 8.

Schwedisches Staatswerk. Leipz. 1772. gr. 8.

Freymüth. Gedanken über Staatssachen. Hamb. 1775. 8.

Die Glückseligkeit der ungerechten Richter . . .

Pro Memoria an den königl. Polnischen geheimen Rath Freyherrn von Krohne. Hamburg 1776. 4.

Nachricht an das gelehrte Publikum. eb. 1777. 8.

Historischer und statistischer Beweis, dass Dännemark dem Teutschen Reiche lehnpflichtig und zinsbar gewesen sey. Frankf. am M. 1777. 8.

Gesetzliche statistische Betrachtungen über die Toleranz und insbesondere über den freyen Gottesdienst der Holländisch-Teutschen Reformirten, welche in Hamburg wohnen. Berlin 1780. 8.

Eine Antwort auf die Preisfrage: Welches sind die besten ausführbaren Mittel, dem Kindermorde Einhalt zu thun? ebd. 1781. 8.

Unwiderrufliches Fundamentalgesetz; Regimentsform oder Haupt Recess der Stadt Hamburg; mit einer Einleitung herausgegeben. Hamb. 1781. 8. 2te Ausgabe 1782. 8.

Gedanken über den Impoſt des geſtempelten Papiers. Hamb. 1781. 8.

Receſs der Stadt Hamburg. 1783. 8.

Schreiben (über die Anmerkungen zum Antimachiavell); *in* Dähnert's kritiſchen Nachrichten B. 2. St. 35 u. 51 (1751) und B. 3. St. 14 (1752).

Vergl. *Koch's* Grundriſs einer Geſchichte der Sprache u. Litteratur der Teutſchen Th. 1. S. 198. Th. 2. S. 356.

Hess (Johann Felix).

Diakonus zu Zürich: geb. daſelbſt 1742; geſt. am 4 März 1768.

*Prüfung der philoſophiſchen und moraliſchen Predigten. (*Ohne Druckort*). 1767. 8.

Vergl. Denkmahl auf *Joh. Felix Heſs*, von *J. Caſpar Lavater*. Zürich 1774. kl. 8. Auch in *Lavater's* vermiſchten Schriften B. 1. Nr. 1, (Zürich 1774. 8.) Es ſtehen darin Briefe von *Heſs* an Jungfer *Schulthes*, ſeine nachherige Frau, welche auch in den Taſchenbuch fürs Frauenzimmer auf das J. 1780 (Berlin) abgedruckt ſtehen. — *v. Haller's* Bibl. der Schweitzergeſchichte Th. 2. S. 289 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

von Hess (Matthes Ignatz).

Ritter des heil. Römiſchen Reichs, D. der Rechte und öffentlicher Lehrer der Univerſal- und Litteraturgeſchichte zu Wien ſeit 1774: geb. zu Würzburg am .... 1746; geſt. am 7 Junius 1776.

Entwurf der Univerſalhiſtorie in ſynchroniſtiſchen Tabellen, zum Gebrauch der akademiſch. Vorleſungen. Wien 1776. gr. 4.

Nach ſeinem Abſterben erſchien:

Gedanken über die Einrichtung des Schulweſens. Halle 1778. gr. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hesse (Johann Christian).

D. der Medicin, kurſächſ. Rath und Landphyſikus zu . . . . in Thüringen: geb. zu Erfurt . . .; geſt. am 6 November 1768.

Diſſ. de gonorrhoea virulenta. Erford. 1722. 4.

Das wieder lebende Bebra, in dem allda hergeſtellten martialiſchen Geſundbrunnen . . . . 1766 . . .

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hesse (Johann Gustav Wilhelm).

Studirte zu Frankfurt an der Oder, ward Konrektor der dortigen Stadtſchule, alsdann Feldprediger des daſelbſt in Garniſon gelegenen Infanterieregiments, zuletzt Diakonus an der dortigen obern Kirche und Privatdocent bey der Univerſität. Ward 1775 M. der Phil. und in demſelben Jahr als ordentlicher Profeſſor der Theol. und Prediger nach Greifswalde berufen, wollte vorher erſt nach Halle reiſen, um dort D. der Theol. zu werden, ſtarb aber unter Wegs zu Berlin: geb. zu . . . . 1736; geſt. am 12 September 1775.

Geo. Lud. Noltenii Commentatio hiſtorico-critica de Olympiae Moratae vita, ſcriptis, fatis et laudibus, in qua multa hiſtoriam renati in Italia tempore reformationis Evangelii illuſtrantia adſperſa ſunt. Recenſuit, nonnihil ſubiunxit adnotationum, et de varia ſacrorum in Italia emendationum fortuna, praefatus eſt Jo. Guſt. Guil. Heſſe. Francof. ad Viadr. 1775. 8.

Diſſ. de religione Chriſtiana, philoſophiae Stoicae nec aemula nec patrona. ib. eod. 4.

Vergl. *Büſching's* wöchentl. Nachrichten 1775. S. 502—504. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hesse (Karl Friedrich.)

Studirte zu Wittenberg, ward dort M. der Phil. informirte hernach ſeit 1730 zu Dresden, ward dort

Mitglied des theologiſchen Conſortii, 1735 erſter Prediger der dortigen Waiſenhauskirche, 1747 Paſtor zu Stolpen und Adjunkt der Biſchoffswerdiſchen Ephorie und 1760 Paſtor zu Meiſſen: geb. zu Gröden bey Groſſenhayn am 5 November 1706: geſt. am 21 März 1775.

Theologiſche Annales, das vierte Decennium *) des XVIII Seculi, oder Begriff der unſchuldigen Nachrichten, der fortgeſetzten Sammlungen und früh aufgeleſenen Früchte vom J. 1731 — 1740, nebſt dazu gehörigen Supplementis und Zuſätzen. Leipz. 1749. + Fünftes Decennium von 1741 — 1750. ebend. 1754. 8.

Einige Predigten *und Lateiniſche* Glückwünſchungsſchriften.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 1. S. 195 u. f. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hesse (Otto Justus Basilius).

Studirte zu Halle, ward eine Zeit lang Lehrer am Waiſenhauſe zu Potsdam, alsdann Prediger zu Beneckenſtein und zuletzt Paſtor primarius zu Bleicherode und Kircheninſpektor des Loraiſchen Kreiſes der Grafſchaft Hohnſtein: geb. zu Klettenberg in der Grafſchaft Hohnſtein . . . ; geſt. am 6 Junius 1793.

Diſſ. (Praef. J. F. Meiero) de voluptate cum religione coniuncta. Halae 1749. 4.

Schreiben des Hrn. Mendelsſohn in Berlin an den Hrn. Diakonus Layater zu Zürich; nebſt Anmerkungen über daſſelbe. ebd. 1770. 8.

Anmerkungen über den Verſuch von der Selbſtliebe. ebd. 1773. 8.

Verſuch einer bibliſchen Dämonologie. ebd. 1776. 8.

Beytrag zum Forſchen nach Licht und Recht, veranlaſſet durch ein Schreiben an Hrn. Moſes Mendelsſohn unter dieſem Titel. Berl. 1783. 8.

*) Die 5 erſten verfertigte *V. E. Löſcher* in den Jahren 1715, 1725 und 1737. Auch an dem 4ten hatte er noch einigen Antheil.

Aphorismen . . . . .

Vergl. *J. A. E. Göze's* vierte Harzreise S. 119—197. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1793. B. 2. S. 540—543.

Hesse (Wilhelm Gottlieb).

M. der Phil. D. der Medicin, ordentl. Professor der Mathematik auf der Universität zu Erfurt und kurfürstl. Mainzischer Rath, seit 1781 *aber Hofrath: geb. daselbst am 3 August 1720; gest. am 19 September* 1784.

Diss. inaug. de medicamentorum diaphoreticorum agendi modo. Erford. . . . 4.
— de venae sectione in puerperis. . . .
— de vesicatoriorum agendi modo. . .
— de nimiis laudibus radicis Chinae. . . .
— de saponaria . . . .
— de animi pathematibus. . .
— de vi centrifuga planetarum. . .
Progr. de ventorum causis. . .
— magnetudinem terrae in astronomia sphaerica recte nihili instar considerari.
Praktische Abhandlung zu Verbesserung der Feuerspritzen, welche auf die aufgestellte Preisfrage von Kurf. Mainzischer Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt den Beyfall erhalten, zum allgemeinen Nutzen herausgegeben und mit Kupfern erläutert. Gotha 1778. (*eigentl.* 1777.) — 2ter Theil. ebd. 1779. 8.
Oekonomische Abhandlung vom Holzanbau, wie solcher bey gegenwärtigen allgemeinen Holzmangel leichte, geschwind, vortheilhaft und gemeinnützig, sowohl in Waldungen, als auch auf dem platten Lande allenthalben kann erhalten werden, aus hinlänglichen Gründen der Naturlehre erwiesen, und durch vielfältige eigene und andere Erfahrungen bestätigt. ebd. 1779. gr. 8.
Vier praktische Abhandlungen zu Verbesserung 1) der grosen Brauöfen, 2) der übelrauchenden Schornsteine, 3) wie das Landvolk dauerhaft, feuerfest, wohlfeil mit Holzersparung bauen soll, 4) vortheil-

hafte Versuche u. Erfahrungen bey geschwind wachsenden Hölzern. Leipz. 1782. gr. 8.

Hessel (Johann Adam).

Buchdrucker, wie auch kaiserl. gekrönter Poët, zu Altdorf, der in jüngern Jahren zu Strasburg, bey seinen Buchdruckerarbeiten 2 Jahre lang Theologie studirt und sehr oft gepredigt hat: geb. zu Nürnberg am 10 April 1712; gest. am 27 Januar 1785.

Der Gott ergebenen Seele geistl. Bethel, oder Dankaltar dem dreyeinigen Gott geweyhet u. s. w. Altdorf 1748. längl. 12. ebend. 1752. 12. (*unter dem anagrammatischen Namen Hoseas Heidelmann*).

Evangelische Seelenweide an dem Bach des Lebens; nebst einem Anhang von Buss- Beicht- und Communionliedern. ebend. 1758. 12. 2te Auflage. ebend. 1770. 12.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch's ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 und 6. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hesselberg (Johann Friedrich).

Studirte zu Jena und Wittenberg, ward 1734 Pastor zu Wahnen in Liefland, 1739 zu Altauzen, 1741 zu Apricken, und 1750 Praepositus, Pastor und Konsistorialassessor zu Grobin: geb. zu Mietau am 17 December 1700; gest. am 21 May 1759.

Die wahre Freundschaft, ein wichtiges Theil der zeitlichen Glückseligkeit — eine Trauungsrede. Mietau 1745. 4.

Verschiedene Streitschriften *mit Dieterich Christian Wölffer* über die allgemeine Judenbekehrung. *von welcher Hasselberg sich überzeugt hielt. Eine derselben ist betitelt:* Abgenöthigte und bescheidene Rechtfertigung u. s. w. . . . 1745 . .

Denkmahl der Ehrerbietung und Liebe dem Superint. Alexander Gräve zu Mietau errichtet. Königsberg 1747. fol. *Von ihm die Lebensbeschreibung des*

Verstorbenen und die auf ihn gehaltene Abdankungsrede.

Sendschreiben an — D. Joh. Ernst Schubert, in welchem einige unvorgreifliche Erinnerungen über die, in seinen Gedanken von der allgemeinen Judenbekehrung angeführte Beweisthümer: dass die Meynungen von der allgemeinen Judenbekehrung schlechterdings falsch sey, mit Bescheidenheit bekannt gemacht werden. Hamb. 1749. 4.

Trauerrede bey der Beerdigung der Frau Anna Maria Hartmannin u. s. w. Königsb. 1750. fol.

Das Bild eines Fürsten, der die Lust seines Volkes ist (*am Geburtstag des Königs von Preussen*). ebend. 1752. 4.

Siegmund Jacob Baumgarten's kurzgefasste pastoraltheologie, erläutert und herausgegeben (*mit einer Vorrede von Baumgarten*) Halle 1752. 8.

Einige Predigten *in der* Hamburgischen Sammlung von Kanzelreden.

Einige Lettische Predigten *in der* Lettischen Postille.

Grobinische Brandpredigt . . . .

Gedanken über das Seufzen der Creatur Röm. VIII, 19—23; *in der* Hamburg. vermischten Bibliothek. — Entscheidung der Frage: Ob der Evangelist Johannes oder Markus die Offenbahrung verfertiget? *ebd.* — Uebersetzung der Anfangsworte 1 Kor. IX, 12. *ebend.* — Zween bemerkte Fehler des Hrn. Prof. Cotta in der Ausgabe Josephi; *ebd.* — Bedenken über Röm. I, 4; *ebd.* — Vom Subject der Paulinischen Worte Röm. XI, 26; *ebend.*

Vergl. *Gadebusch'ens* Livländ. Bibl. Th. 2. S. 68 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. —

Hettler (Johann Philipp).

D. der Medicin und Hessen-Casselischer Hofrath zu Hanau, Brunnenarzt zu Wilhelmsbad, wie auch seit 1795 *Mitglied des medicinischen Kollegiums zu Cassel: geb. zu . . . . 1752; gest. am 10 April 1800.*

Neueste Nachrichten über die Badeanstalten zu Wil-

helmsbad und deſſelben mineraliſch. Quellen. Frankf. am M. 1794. 8.

Heubach (Karl Christian).

War von Michael 1792 bis Oſtern 1793 Konrektor des Gymnaſiums zu Grünſtadt, verließ aber 1793 dieſe Stelle: geb. daſelbſt am 21 Oktober 1769; geſt. zu Kreutznach am 16 September 1797.

Commentatio de politia Romanorum ſeu veteris urbis Romae, in certamine litterario civium Academiae Georgiae Auguſtae die 4 Julii 1791 praemio a rege M. Britanniae conſtituto, ex ſententia ampliſſimi ordinis philoſophorum ornata. Gotting. 4.

Handſchriftlich hinterließ er:

Correſpondance de ma miſſion à Nancy et à Strasbourg, en qualité d'Interprète des priſonniers de la guerre.

Vergl. *Becker's* Nationalzeitung der Teutſchen 1797. S. 875 u. f. — *F. C. Matthiae* in dem Allg. litt. Anzeiger 1800. S. 1927.

Heuber (Johann Philipp).

Studirte zu Ansbach und Erlangen, ward ſeinem Vater 1754 als Amts-Kaſtner und Stadtvogt zu Windsbach im Fürſtenthum Ansbach beygeſetzt, und wurde 1759 deſſen wirklicher Nachfolger; legte dieſe Stelle einige Jahre vor ſeinem Ende nieder: geb. daſelbſt am 4 November 1737; geſt. am 29 December 1800.

Real-Index oder Extractus derer hochfürſtl. Brandenburg-Onolzbachiſchen in Foro et Praxi üblich- und gültigen, das Jus ſtatutarium Onoldinum ausmachenden Landes-Conſtitutionen und Ordnungen, wie auch Hof- Regierungs- und Juſtitz- Kammer- und Landſchafts- Raths- Polizey- und Landesökonomie- Deputations- General- Ausſchreiben und Geſetze. Schwabach 1785. 4.

Vergl. *Vocke's* Geburts- und Todten-Almanach Ansbachiſcher Gelehrten u. ſ. w. Th. 2. S. 236.

Heuermann (Georg).

D. der Medicin, erſt Proſektor bey der Univerſität zu Kopenhagen, dann ſeit 1754 Arzt der Däniſchen Seekadetten, hernach bis 1762 Feldarzt der Däniſchen Armee in Holſtein, und von da an auſserordentlicher Profeſſor der Medicin bey der Univerſität zu Kopenhagen: geb. zu . . . ; geſt. am . . . 1768.

Phyſiologie. 1ſter Theil. Kopenh. u. Leipz. 1751. — 2ter und 3ter Theil. ebd. 1753. — 4ter und letzter Theil. ebd. 1755. 8. Mit Kupfern.

Abhandlung der vornehmſten chirurgiſchen Operationen am menſchlichen Körper, nebſt Abzeichnung der hierzu erforderlichen nöthigen und neuen Inſtrumente. 1ſter Theil. Kopenh. 1754. — 2ter Theil. ebend. 1756. — 3ter Theil. ebd. 1757. 8. Mit Kupfern.

Vermiſchte Bemerkungen und Unterſuchungen der ausübenden Arzneywiſſenſchaft. 1ſter Band. ebd. 1765. — 2ter Bd. ebd. 1767. gr. 8. Mit Kupfern.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

von Heufeld (Franz).

Studirte Philoſophie und Rechtsgelehrſamkeit zu Conſtanz und Wien, trat 1754 als Sekretar in die Dienſte des K. K. Generalfeldzeugmeiſters von Helfreich, der ſich zu Eſſek und Peterwardein aufhielt. 1769 übernahm er auf 3 Vierteljahre die Direktion des Wiener Theaters. 1774 kam er als Mitglied der gerichtlich aufgeſtellten Theatralkommiſſion abermahls zur Leitung des Theaterweſens. In der Folge ward er Kontrolleur der K. K. Rath, und Raitrath bey dem geiſtlichen Departement der K. K. Stiftungshofbuchhalterey: geb. zu Meinau in Vorderöſtreich am 13ten September 1731; geſt. am 23ſten März 1795.

*Die Haushaltung nach der Mode; ein Luſtſpiel von 3 Aufzügen. Wien 1765. 8.

*Die Liebhaber nach der Mode; ein Luſtſpiel von 3 Aufzügen. ebd. 1766. 8.

*Julie, oder Wettſtreit der Pflicht u. Liebe; ein Drama in 3 Aufzügen. Wien 1766. 8.

*Der Geburtstag, von 2 Aufzügen. ebd. . . . 2te Aufl. ebd. 1767. gr. 12.

*Thomas Jones; ein Luſtſpiel in 5 Aufzügen, nach dem Engliſchen Roman. Wien 1767. 8.

*Der Bauer aus dem Gebirge in Wien, ein Luſtſpiel in 2 Aufzügen. ebd. 1767. 8.

*Die Tochter des Bruders Philipp; ein Luſtſpiel in 1 Aufzuge. Frankf. u. Leipz. 1771. 8. Nachgedruckt in den Zuſätzen zum Theater der Teutſchen. (Frankfurt 1775. 8.)

*Doktor Guldenſchmidt; ein Luſtſpiel in 5 Aufzügen. Wien 1782. 8.

*Die Briefe Charlottens, *in dem* Mann ohne Vorurtheil. (Wien 1775. 8.)

Andere kleine Aufſätze *in* periodiſchen Schriften.

Hat mit C. G. Klemm den *Theateralmanach von Wien für 1772 u. 1773. *verfertigt.* Wien. 8.

Sein Bildniſs von *Liebe* vor dem 13ten Stück des Theaterjournals 1779.

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1. St. 1. S. 198—200.

Heumann (Christoph August).

Studirte zu Jena, ward dort 1702 M. der Philoſ. und Privatdocent, 1709 Inſpektor des theologiſchen Seminariums zu Eiſenach und zugleich Lehrer am dortigen Gymnaſium, 1717 Inſpektor und Profeſſor der Theol. an dem Gymnaſium zu Göttingen, 1728 D. der Theol. zu Helmſtädt. Der von ihm bewirkte Flor des Gymnaſiums war eine von den Urſachen, welche mit Anlaſs gab zur Verwandelung deſſelben in eine Univerſität, für welche er 1734 als ordentlicher Profeſſor der Litterargeſchichte und als auſserordentl. Prof. der Theol. beſtimmt wurde. 1745 ward er ordentl. Prof. der Theol. und 1758 ſeines hohen Alters wegen zur Ruhe geſetzt: geb. zu Allſtett oder Altſtädt im Fürſtenthum Weimar am 3ten Auguſt 1681; geſt. am 1ſten May 1764.

Diſſ.

Diss. (Praes. Joh. Jac. Müllero) de duellis Principum. Jenae 1702. 4.
— de vita et philosophia Epicteti. ib. 1703. 4.
— de αὐτοχειρίᾳ Philosophorum. ibid. eod. 4. Recusa ibid. . . . .
Oratio panegyrica in excessum Christoph. Henr. Loeberi, Superint. Orlamund. qua theologi comparantur cum medicis. ib. 1705. 4.
Diss. de fato uxoris Loti. ibid. 1706. 4. Recusa *auctior sub titulo:* De fato uxoris Loti non miraculoso. ib. 1708. 4. *Ac rursus auctior in* Poeciles T. II. Lib. II.
— de miraculis Imp. Vespasiani. ib. 1707. 4. *Recusa in* Poeciles T. II. Lib. III.
Progr. de temperamento in disputando. ib. 1708. 4.
Diss. de Christo Suetonii. ib. 1709. 4. *Recusa in* Sylloges T. I. p. 536 sqq.
— de origine dominii. ib. eod. 4. *Recusa in* Poeciles. T. I. Lib. I.
— ad 1 Cor. XI, 10 de angelis. Isenaci 1709. 4. *Recusa in* Poeciles T. III. Lib. I.
— exhibens analysin exegeticam et paraphrasin capitis IX Epistolae Paulli ad Romanos datae; contra Praedestinatianos. ibid. eod. 4. *Recusa in* Poeciles T. I. Lib. III.
— de pictorum figmentis ex historica ecclesiastica eliminandis, sive de Friderico Barbarossa, a Papa non proculcato. ibid. 1710. 4. *Recusa in* Poeciles T. III. Lib. V. *Et in* J. R. Wegelini Thesauro rer. Suev. T. II.
— de Baptizatis super mortuos, ad 1 Cor. XV, 20. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. I. *itemque* Jenae 1740. 4.
— de vera Deitate Christi ex Joh. V, 20 adversus Socinianos. ib. 1711. 4. *Recusa emendatior*, et Paregis criticis *annexa.*
Schediasma de Anonymis et Pseudonymis libri duo. Jenae 1711. 8. Nova editio eaque emendatior auctior praemissa est Joh. Chph. Mylii Bibliothecae Anonymorum et Pseudonymorum (Hamburgi 1740. 8.)
Diss. de externis Candidati sacri, ad 1 Tim. III. et Tit. I. Ison. 1721. 4. *Recusa in* Poeciles T. I. Lib. II.
Vorschlag zu einem gütlichen Vergleich zwischen dem Hrn. Verf. der Neuen Bibl. zu Halle (*Gundling*)

und dem Inſpector Heumann; wobey zugleich das Nil admirari Horatianum erkläret wird. ebd. 1712. 8.

Parerga critica. Jenae 1712. 8. *Die darin befindlichen Anmerkungen über den Curtius hat Snakenburg ſeiner Ausgabe dieſes Klaſſikers einverleibt. Die voranſtehende* Commentatio de arte critica *ward aufgelegt zu* Nürnberg 1747. 8; *mit einer Vorrede des Altdorf. Profeſſors Schwarz, der damahls Vorleſungen darüber hielt.*

Vita Erneſti Stockmanni, Superint. Alſtad. Ilenaci 1712. fol.

Progr. de Providentia reformatrice. ibid. 1713. 4.

— de Luthero teſte veritatis omnium maximo. ibid. 1714. 4. *Beyde auch in* Luthero apocalyptico.

Der politiſche Philoſophus. Frankf. u. Leipz. 1714. 8. Neue und vermehrte Ausgabe. ebd. 1724. 8. *Wenn es in der Leipzig gel. Zeitung 1716. S. 63 heiſst. H. habe durch eine Kritik dieſer Schrift veranlaſst, 2 Bögen drucken laſſen, unter dem Titel:* Ob ein Gelehrter ſchuldig ſey ſich gegen einen elenden Maculatur-Macher zu vertheidigen? *ſo iſt dies irrig.*

Diſſ. Hebdomas Salomonaea, ſive explicatio ſeptem locorum in Gnomis Salomonaeis. Ilenaci 1714. 4. *Recuſa in* Bibl. Bremenſi T. IV. p. 108 ſqq.

— Par fabularum ex hiſtoria eccleſiaſtica exterminatum: 1) de Joanne Apoſtolo in fervens oleum conjecto; 2) de columba e Polycarpi rogo evolanti. ibid. 1715. 4. *Beyde Diſputationen ſtehen auch in* Bibl. Bremenſi T. III. p. 316 ſqq. et p. 429 ſqq.

Progr. de ſomnio Friderici Electoris Saxon. ibid. eod. 4. *Auch in* Luthero apocalyptico.

Acta Philoſophorum, das iſt, gründliche Nachrichten aus der Hiſtoria philoſophica, nebſt beygefügten Urtheilen von denen dahin gehörigen alten und neuen Büchern. 1ſtes — 3tes Stück. Halle im Magdeburg. 1715. — 4tes Stück. ebend. 1716. — 5tes u 6tes St. ebd. 1717. — 7tes Stück. 8tes Stück u. 9tes Stück. ebd. 1718. — 10tes Stück. ebd. 1719. — 11tes St. ebd. 1720. — 12tes St. ebd. 1721. — 13tes u. 14tes St. ebd. 1723. — 15tes St. ebd. 1724. — 16tes St. ebd. 1725. — 17tes St. ebd. 1726. — 18tes St. ebd. 1727. 8. *6 Stücke machen einen Band aus; folglich zuſammen 3 Bände.*

Sapientia scenae Romanae, cum annotationibus. Ilfen. 1716. 12.

Progr. de vocatione Lutheri divina. ib. eod. 4. *Auch in* Luthero apocalyptico.

Diss. Hebdomas Paulina, hoc est explicatio septem locorum Epistolae ad Romanos. ib. eod. 4. *Recusa in* Bibl. Bremens. T. IV. p. 281 sqq. *et in* Nova Sylloge P. II. p. 89 sqq.

— Theses anno Jubilaeo secundo ecclesiae Lutheranae, publicae disputationi subiectae. Gottingae 1717. 4.

Oratio inauguralis Gottingensis, de tribus scholae finibus, pietate, eruditione morumque venustate, d. 4. Maii 1717; recusa; adiecta sunt tria Programmata. Gotting. Francof. et Lips. 1718. 8.

Lutherus apocalypticus, hoc est, Historia Ecclesiae Lutheranae ad nostra usque tempora, adeoque et Historia Reformationis Lutheri ex Joannea Apocalypsi eruta; adiecta sunt quinque aliae dissertationes, historiam Reformationis Lutheri illustrantes. Hanoverae 1717. 8.

Progr. von der theologischen Seminariorum Nutzbarkeit und Nothwendigkeit. Eisenach 1717. 4.

— de Bohuslao Hassensteinio. Götting. 1717. 4.

— de beneficiis Principum alternis. ib. eod. 4.

— de ecstasi Hieronymi Anti-Ciceroniano. ib. eod. 4. *Auctius in* Sylloges T. I. p. 655 sqq. *Diese 3 Progr. erschienen auch zusammen gedruckt nebst seiner Götting. Antrittsrede.* Halae 1717. 8.

Jubelfestprogramma von den guten Werken Lutheri. Gött. 1717. 4.

Progr. de Abrahami visione Christi Joh. VIII, 56. ib. 1718. 4. *Recus. in* Bibl. Brem. T. I. p. 473 sqq.

Disp. aretologica prima de natura virtutis. Götting. 1788. — Secunda de humilitate. ib. 1719. — Tertia de fortitudine. ib. 1720. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 271 sqq. — Quarta de mansuetudine. ib. 1721. — Quinta de beneficentia. ibid. 1722. — Sexta de simplicitate. ibid. 1723. *Recusa in* Sylloges P. I. p. 776 sqq. — Septima de gratitudine. ib. 1724. 4.

Programmata VI sive supplementa VI ad Boecleri historiam litterariam saeculi XVI. ibid. 1718—1723. 4.

Progr. Erörterung der Frage: Was einen König zum grossen König mache? ebd. 1718. 4.

Progr. de civitate latina Utopica. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Poeciles T. I. Lib. I.

— de vaticiniis caſu veris. ib. eod. 8. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 750 ſqq.

Conſpectus reipublicae litterariae, ſive Via ad hiſtoriam litterariam iuventuti ſtudioſae aperta. Hannov. 1718. 8. Editio ſecunda completior. ib. 1726. 8. Quarta. ib. 1735. 8. Quinta eademque ultima (*ſo beſagt der Titel*). ib. 1746. 8. Sexta. ibid. 1753. 8. Septima ibid. 1763. 8. Octava, quae ipſa eſt novae recognitionis prima, procurata a Jeremia Nicolao Eyring, Philoſ. Prof. P. O. in Academia Georgia Auguſta. ibid. 1791. (*Am Ende ſteht:* Finis Partis poſterioris). — Partis poſterioris Tomus I. ib. 1797. 8. (*Den Beſchluſs blieb der im J. 1803 verſtorbene Bearbeiter dieſer Ausgabe ſchuldig*).

Progr. de metamorphoſi filii Dei, Philipp. II, 6. 7. Gotting. 1719. 4. *Recuſ. in* Bibl. Brem. T. II. p. 580 ſqq.

— de Germanis, litterarum ſecreta ignorantibus, ad Taciti Germ., cap. 3. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles T. I. Lib. IV.

— de ſomno poëtico non prophetico Petri Lotichii. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles. T. II. Lib. III.

Diſſ. de ſummo bono. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles. T. III. Lib. IV.

Quintiliani Dialogus de cauſſis corruptae eloquentiae, recognitus, emendatus et illuſtratus. Adiecta eſt Epiſtola critica de iure Latinam linguam augendi novis vocabulis. ib. eod. 8.

Progr. III. de Bibliotheca ſelecta. ib. 1720—1726. 4. *Recuſa in* Poeciles T. III. Lib. IV.

— de Theophilo, cui Lucas hiſtoriam ſuam inſcripſit. ib. 1720. 4. *Recuſa in* Bibl. Brem. T. IV. p. 483 ſqq.

— de Panſophia Chriſtiana, ad 1 Joh. II, 20. ib. 1721. 4. *Recuſa in* Bibl. Brem. T. IV. p. 991 ſqq.

— de titulo patris patriae. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles. T. I. Lib. I.

— de fulminibus politices. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles T. I. Lib. IV.

— von dem alten Weyhnachts-Liede: In dulci iubilo. ebd. 1721. 4.

Anthologia Latina, hoc eſt, Epigrammata ſelecta, cum

Praefatione de natura et virtute epigrammatis. Hannov. 1721. 8.

Diſſ. de docta ignorantia. Gotting. 1721. 4. *Recuſa in* Bibl. Brem. T. V. p. 187 ſqq.

Lactantii Sympoſium, cum notis variorum. Adiecta eſt Diſſ. contra Nurrium, librum de mortibus perſecutorum Lactantio abiudicantem; item Symbola critica ad Lactantium. Hannov. 1721. 8.

Progr. de ſanctitate Regum. Gott. 1722. 4. *Recuſa in* Poeciles T. II. Lib. I.

— de Paullo Apoſtolo, inſaniae reo, Actor. XXVI, 24. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Poeciles T. I. Lib. IV.

— de Chriſto, ſapiente perfecto ſive demonſtratio divinitatis religionis Chriſtianae. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles T. III. Lib. IV. *Et in* editis a Koechero notis variorum ad Grotium de verit. relig. Chriſt. p. 275. ſqq.

— Acclamatio ad D. Gudenum, novum ſuperint. general. Gottingenſ. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles T. I. Lib. II.

Parentation bey dem Leichenbegängniſſe des Generalſup. J. D. Bütemeiſter. ebd. 1722. 4.

Scaevolae Sammarthani Elogia Gallorum Saeculo XVI doctrina illuſtrium, cum Notis. Accedit Wilhelm. Wotteni Elogium Thomae Stanlei. Ilfenacc. 1722. 8.

Poecile, ſive Epiſtolae miſcellaneae ad litteratiſſimos aevi noſtri viros. Accedit Appendix, exhibens Diſſertationes argumenti rarioris. Tomi I. Lib. I. Halae 1722. — Liber II. ib. 1723. — Liber III. 1724. — Liber IV. 1725. — Tomi II. Lib. I. ibid. 1726 — Lib. II. 1726. — Lib. III. 1727. — Lib. IV. 1727. Tom. III. Lib. I. ib. 1729. — Liber II. 1729. — Lib. III. 1730. — Lib. IV. 1732. 8.

Duae Epiſtolae ad Thomaſium, in quibus aliquot loca Ciceronis illuſtrantur. 1723. 1724; *in* eius Appendice *der gemiſchten Händel* p. 26 ſqq. p. 48 ſqq.

Progr. de Macromicris, ſive magnis non magnis. Gott. 1723. 4. *Recuſa in* Poeciles T. II. Lib. IV.

— de ſtella Magis praelucenti, Matth. II. ibid. eod. 4. *Recuſ. in* Poeciles T. II. Lib. I.

Diſſ. Prolegomena hiſtorica, ſive introductio in ſtudium

historicum. ib. eod. 4. *Recusa in* Poeciles Tom. III Lib. II.

Diss. prima ad Grotium de veritate religionis Christianae. ib. 1724. — secunda. ib. 1725. (*Haec recusa est* 1730 inter Dissertt. ad Grotium de verit. relig. Christ. illustrandum, editas a Koechero p. 263 sqq.) — tertia. ib. 1726. 4.

D. Werenfels theologische Streit-Rede wider die fleischliche Sicherheit; aus dem Latein. übersetzt. Allendorf 1724. Gött. 1736. 8. ebd. 1759. 8.

Progr. III de vita et scriptis Henrici Petrei. Gött. 1724—1726. 4.

— de Dea Fortuna reduce. ib. 1724. 4.

— de Paulo, Athenienſium religioſitatem Actor. XVII, 22 quodammodo laudante. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. IV.

— de sectis sive haeresibus Grammaticorum. ibid. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. II. Lib. IV.

— de nomine Christophori. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles. T. II. Lib. II.

— de angelo Spirensi. ib. 1725. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. III.

— de Christo in scholis formando. ib. eod. 4.

— de Minerva musica, sive de eruditis Cantoribus. ib. 1726. 4. *Ein Stück davon in* Poeciles Tom. II. Lib. III. p. 389 sqq. *Ganz in* Henr. Jac. Siverſii Opusc. academicis.

— de orationis Latinae idiotismis, sive de Latinitate plebeia aevi Ciceroniani. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. II.

— de titulo Sereniſſimi. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. III.

— de Cyria, S. Joannis amica. ib. eod. *Recus. in* Poeciles. T. II. Lib. III.

— de Chriſſologia Paulina 1 Timoth. III, 16. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles Tom. III. Lib. III.

Epiſtola ad S. R. Boehmerum de florenti fructiferoque ſcipione Aaronis. ibid. eod. 4. *Recus. ibid.* Lib. II.

Progr. III de vita et scriptis Ge. Andr. Fabricii. ib. 1727—1729. 4.

— de horis aſceticis. ib. 1727. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. I.

Progr. de titulo Defensoris Fidei. ib. eod. 4. *Recuf. in* Poeciles T. III. Lib. II.
— in mortem Regis Georgii I. ibid. eod. *Recuf. in* Poeciles T. III. Lib. II.
— de differentia consolationis Ciceronianae a Christiana. ib. eod. 4.
— in coronationem Regis Georgii II. ib. eod. 4.
— de titulo Dei Gratia. ib. eod. 4. *Recuf. in* novae Sylloges P. II. p. 446 sqq.
Diss. de superstitione verae fidei innocue admixta. ibid. 1728. 4. *Recuf. in* Sylloges T. I. p. 255 sqq.
Progr. de Virgilio iniuste laudato inter praecones adventus Christi in orbem. ib. eod. 4. *Recuf. in* Sylloges T. I. p. 306 sqq.
— de secta Paulinorum. ib. eod. 4.
— de pulvere scholastico. ib. eod. 4.
— de aurora Musis amica, Constantinopoli nuper orta. ib. eod. 4. *Recuf. in* Poeciles T. III. Lib. II.
— de titulo Pacifici. ib. eod. 4. *Recuf. in* novae Sylloges T. II. p. 457 sqq.
— de Sela, Hebraeorum interiectione Musica. ib. eod. 4. *Recuf. in* Poeciles T. III. Lib. III.
Diss. de peccatis clamantibus. ib. 1729. 4. *Recuf. in* Sylloges T. I. p. 509 sqq.
Progr. de Musa pietatis cultrice. ib. eod. 4.
— de amicitia litterata. ib. eod. 4.
— Etliche Fabeln Phaedri, in Deutsche Verse gebracht. ebd. 1729. 4.
— de adventu Regis Georgii II in urbem Gotting. ib. eod. 4. *Recuf. in* nova Sylloges P. II. p. 261 sqq.
Epistola ad M. R. Colerum de Iubilaeis, ab Evangelica Ecclesia quinquagesimo quoque anno celebrandis. ib. eod. 4. *Recuf. in* Sylloges T. I. p. 67 sqq.
Diss. de paupertate. ib. 1730. 4. *Recusa in* Sylloges T. I. p. 284 sqq.
— de lenitate Confessionis Augustanae. Accedunt Epistolae Lutheri et Melanthonis. Gottingam missae. ib. eod. 4. *Recuf. in* Sylloges T. I. p. 1 sqq.
Progr. de Christi humilitate, eamque secuto regno eius amplissimo, ad Ezech. XVII, 22. 23. 24. ibid. eod. 4. *Recuf. in* Sylloges T. I. p. 423 sqq.
— de Paschatis Christiani celebratione vera et falsa. ib. eod. 4. *Recuf. ibid.* p. 743 sqq.

Progr. de vita et ſcriptis Hippolyti Hubmeieri. Gött. 1729. 4.

— Warum die Lehre der Augspurgiſchen Confeſſion in Spanien nicht Wurzel gefaſſet. ebd. 1730. 4.

— de providentia Chriſti, Regis Eccleſiae, Electoratum Germanicum conjungentis cum Regno Britanniae. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 73 ſqq.

Diſſ. de Pilatismo litterario. ibid. eod. 4. *Recuſ. nonnihil* auctior. ib. 1713. 4. *Et in* Sylloges T. I. p. 466 ſqq.

— de perſecutione Chriſtianorum Pliniana. ib. 1731. 4. *Recuſ. ibid.* p. 119. ſqq.

Auguſta Concilii Nicaeni II cenſura, hoc eſt, Caroli M. de impio imaginum cultu libri IV; cum praefatione et notis. Hannov. 1731. 8.

Progr. de pia impii Herodis praeceptione de officiis erga manifeſtatum Chriſtum Matth. II, 8. Goett. 1731. 4.

— von der rechten Geſellſchaft des heil. Geiſtes. ebd. 1731. 4.

— de S. Vitale. ib. eod. 4.

— de eloquentia Medici. ib. eod. 4. *Recuſ. in* novae Sylloges P. II. p. 391. ſqq.

— de cenſu antequiriniano Luc. II. ib. 1732. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 763 ſqq.

— de reluctatione Dei adverſus Jacobum, Geneſ. XXXII, 24. 29. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Coleri Biblioth. theol. T. VI. p. 236 ſqq. *et in* Sylloges T. I. p. 247 ſqq.

— de vita et ſcriptis D. Joachimi Meieri. ibid. eod. 4.

— zum Leichenbegängniſs des Conrectors C. G. Stille. ebd. 1732. 4.

— de Paulo Oroſio, cui nomen tertium Hormisdae reſtituitur. ibid. eod. 4. *Recuſ. in* Actis Erud. Suppl. T. X. p. 263 ſqq. *et in* novae Sylloges P. II. p. 484 ſqq.

— de conjuge Paulino Phil. IV, 3. ib. eod. 4. *Recuſa* Jenae 1738. 4.

— von den herzoglich Braunſchweig-Lüneburgiſchen Wappen-Roſſen. ebd. 1732. 4.

— von dem Nutzen der Ueberſetzungen in den Schulen der Beredſamkeit. ebd. 1732. 4.

Epistola ad M. Jo. Georg Raphelium, in qua Dionysius, Siciliae Rex, segregatur a numero magistrorum. Gotting. 1732. 4. *Auctior in* Paergis Gotting. Nr. 7.

Kurze Nachricht von denen durch das Göttingische Fürstenthum gekommenen Salzburgischen Emigranten. Gött. 1732. 8.

Diss. de praecipua causa, ob quam discipulis Christi tribus se conspiciendos praebuerunt et audiendos Moses et Elias. ib. eod. 4. *Recus. in* Sylloges T. I. p. 86 sqq.

Progr. de praeconio Angelico Lucae II, 14. ib. 1733. 4. *Recus. in* Sylloges T. I. p. 195 sqq.

— de initio ac fine Lucae historiae Apostolicae. ibid. eod. 4.

— de Gaianorum secta, Gottingae quoque nunc efflorescendi. ib. eod. 4. *Recus. in* Coleri supplemento XVI bibliothecae theol. p. 321 sqq.

— ad Actor. XIII, 48. ib. eod. *Recus. in* Sylloges T. I. p. 334 sqq.

— de felicitate regia. ib. eod. 4. *Recus. ib.* p. 322 sqq.

Ciceronis Oratio pro Milone, emendata et illustrata; accessit eius interpretatio Germanica. Hamburgi 1733. 8.

Progr. de primis Apostolis, iisdemque Evangelistis, pastoribus Bethlehemiticis. Goett. 1734. 4. *Recus.* Jenae 1738. 4. *Et in* Sylloges T. I. p. 206 sqq.

Diss. de geographia Christum tentantis diaboli Matth. IV, 8. ib. eod. 4. *Recus.* ib. p. 162 sqq.

Epistola ad Henr. Phil. Gudenum de fabuloso Pontificatu maximo Joannis Apostoli. ib. eod. 4. *Recusa in* Primitiis acad. p. 4 sqq.

Progr. quo Musis Gottingensibus exilium indicit, simulque splendidissimum reditum praedicit, adiecta invitatione ad Gymnasii huius actum ultimum. ib. 1734. 4. *Recus.* in Primitiis acad. p. 271 sqq.

Oratio exauguralis in Gymnasio Gottingensi, maiori scholae cedere iusso, d. 26 April. 1734 habita. Praemissa est ad audiendam eam invitatio. ibid. eod. 4. *Recusa in* Primitiis acad. p. 275 sq.

Progr. Historia gladii academici. ib. eod. 4. *Recus. in* Primitiis acad. P. II. et Jenae 1740. 4.

Progr. Idea Theologi Jacobaea, ex Jac. III, 17. Gott. 1734. 4. *Recuſ. in* Primit. acad. p. 22 ſqq.

— de primo eodemque ultimo Chriſti nomine prophetico, ad Geneſ. XLIX, 10 et Malach. III, 1. ib. eod. 4. *Recuſ. ibid.* p. 41 ſqq.

— de teſtimonio militum de reſurrectione Chriſti Matth. XXXVIII, 11. 15. ib. 1735. 4. *Recuſ. ibid.* p. 92 ſqq.

Ciceronis orationes (novem) pro Archia, in Catilinam, poſt reditum, pro lege Manilia, pro Milone, emendatae et illuſtratae. Iſenaci 1735. 8.

Goettingiſche Schul-Hiſtorie; *im* 2ten Theil der Geſchichte von Göttingen 1735. 8.

M. Tullii Ciceronis ſechs Reden vor den Archias; die erſte wider den Catilina; an das Volk und den Rath nach ſeiner Zurückkunft; vor das Maniliſche Geſetz, vor den Milo. Verteutſcht u. ſ. w. Eiſenach und Naumburg 1735. 8.

Diſputatio prima theologica Academiae Gottingenſis, Commentatio de paſſione Chriſti maieſtatica. Gott. 1735. 4. *Recuſa in* Primitiis acad. p. 49 ſqq. *Teutſch von* Chriſt. Gottfr. Huhn. Leipz. 1740. 4.

— de Chriſti erga homines amoris immenſurabilitate Epheſ. III, 18. 19. ibid. eod. 4. *Recuſa ibid.* p. 108 ſqq.

— de ortu nominis Chriſtianorum Actor. XI, 26. ibid. 1736. 4. *Recuſa ibid.* p. 130 ſqq.

— apologetica pro Davide, omnis turpitudinis notis inſpiciti a Baelio. ibid. eod. 4. *Et in* Parergis Gotting. Lib. I. Nr. 7.

Diſſ. in qua numero Jure conſultorum eximitur Minucius Felix. ib. eod. *Et in* Parergis Gott. Nr. 10.

— de excuſſione pulveris Actor. XIII, 51. ib. eod. 4. *Et in* Par. Gott. Nr. 11.

— bibliologica, in qua hiſtoriae ſacrae de Eſthera ſua vindicatur auctoritas. ib. eod. 4. *Recuſa in* Primitiis Gotting. p. 19 ſqq.

Progr. de tribus menſuris effuſionis Spiritus S. in N. T. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Primit. Gotting. p. 159 ſqq. *et in* novae Sylloges P. II. p. 403 ſqq.

Epiſtola de tranſitu per ſcholam in eccleſiam. ib. eod. 4. *Recuſa in* Primit. Gött. p. 183 ſqq.

L. Caecilii Lactantii Firmiani Opera omnia,

emendata et illustrata — adiectae sunt annotationes criticae Mich. Thomasii et Christoph. Cellarii. Gött. 1736. 8.

Progr. de Spiritus S. divinitate, religionis nostrae testimonio interno. ibid. 1737. 4. *Recus.* ibid. p. 197 sqq.

Diss. de Isidore Pelusiota et eius Epistolis. ibid. eod. 4. *Recusa ibid.* p. 210 sqq.

— in qua docetur, ubi et qualis Episcopus fuerit S. Hippolytus. ib. eod. 4. *Recusa ib.* p. 229 sqq.

— Crux Criticorum sacrorum Johann. VIII, 6 et 8. iuste et commode refixa, hoc est, interpretatio γενεσιακῆς Christi ab Johanne commemoratae. ibid. 1738. 4. *Recusa in* novae Syllogae P. I. p. 214 sqq.

— de Jure consultis Germanis saeculi XVI, disciplinae suae adiungentibus et theologiae et pietatis studium. ib. eod. 4.

Diss. aliquot historiae litterariae fragmenta exhibens. ib. eod. 4.

Progr. de prudentia petendi honores academicos, salva humilitate Christiana. ib. eod. 4. *Recus. in* Sylloges T. I. p. 415 sqq.

Primitiae Gottingenses academicae, hoc est, Dissertationes, partim theologicae, partim historico-criticae, in Georgia Augusta, ante eius inaugurationem ab ipso editae. Accedit exauguratio Gymnasii Gottingensis. Hannov. 1738. 4.

Herm. Conringii de Antiquitatibus academicis Dissertationes septem, una cum eius supplementis; recognovit adiecitque Bibliothecam historicam academicam. Accedunt Georgiae Augustae privilegia. Gottingae 1739. 4.

Progr. pentecostale de quaestione: cur Spiritus S. hodie non patret in Ecclesia miracula. ib. eod. 4. *Recus. in* novae Sylloges P. II. p. 417 sqq.

Diploma, quo Prorector creavit poëtriam Caesaream Pfefferiam. ib. eod. 4. *Recus. ibid.* p. 175.

— quo Loeberum creavit poëtam Caesareum. ibid. eod. 4. *Recus. ib.* p. 179.

— quo creavit Notarium publicum. ib. eod. 4.

Epistola de scribis Epistolarum Pauli. ib. eod. 4. *Recusa in* Nützlichen Anmerkungen, a Bartholomaeo editis T. I. p. 435 sqq.

Diss. de vera origine traditionis falsae de Johanna Papissa. Gott. 1736. 4. *Recusa auctior in* Sylloge T. I. p. 352 sqq.

— de edicto Regis Gothorum Athalarici de eligendo Papa. ib. 1740. 4. *Recusa ibid.* p. 509 sqq.

Progr. de titulo filii hominis. ib. eod. 4. *Recus. ibid.* p. 848 sqq.

Vita perillustris, Georgii Melchioris de Ludolf, Archidicasterii Imperialis Camerae Assessoris, ab ipso scripta; edidit praefatusque est. ib. eod. 8.

Vita Lutheri, a Melanchthone scripta, cum praefatione et annotationibus. ib. 1741. 8. Editio secunda auctior. ib. 1746. 8.

Diss. de illuminatione Sauli caeca pietate ferventissimi. Jenae 1740. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. I. p. 80 sqq.

Diss. de exegesi historiae Scripturae Sacrae, et speciatim historiae de delirio Davidis Gott. 1742. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. I. p. 1 sqq.

— de Zelo. ib. eod. 4. *Recusa in* Sylloges T. II. p. 624 sqq.

— de votis. ib. eod. 4. *Recusa ibid.* p. 437 sqq.

— de pari scandalorum exegeticorum, Judic. III, 31 et 1 Sam. XVII, 55. ib. eod. *Recusa in* novae Sylloges P. I. p. 276 sqq.

— exhibens commentarium in Johannis Apostoli Epistolam tertiam. ib. eod. 4. *Recusa ibid.* p. 276 sqq.

Progr. paschale de Eliae adscensu in coelum. ib. eod. 4. *Recus. in* Miscellaneis Groninganis T. IV. p. 234 sqq.

Sylloge Dissertationum, diligenter recognitarum novisque illustratorum accessionibus Tomi I. Pars I. ibid. 1743. — T. I. P. II. ib. 1744. — T. I. P. III. ibid. 1745. — T. I. P. IV. ib. 1750. 8.

Diss. Hebdomas Petrina, sive Explicatio septem locorum Epistolarum Petri. ib. 1743. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 104 sqq.

— Hebdomas Johannea, sive Explicatio septem locorum primae Epistolae Johannis. ib. eod. 4. *Recusa ibid.* p. 133 sqq.

— de LXX Legatis Christi. ib. eod. 4. *Recusa ibid.* P. I. p. 120 sqq.

— de Pseudothaumaturgis Pharaonis. ibid. 1744. 4.

Recusa Jenae 1745. 4. *Et in* novae Sylloges P. II. p. 9 sqq.

Progr. paschale, exhibens descriptionem et considerationem priscae controversiae inter Romam et Asiam de vero Paschate. Gott. 1745. 4. *Recus. in* novae Sylloges P. I. p. 156 sqq.

— de Theologia Curayeriana. ib. eod. 4. *Recus. ibid.* p. 260 sqq.

— de testimonio resurrectionis Christi angelico. ibid. 1746. 4. *Recus. in* novae Sylloges P. II. p. 432 sqq.

Epistola gratulatoria ad Rev. Goettenium, in qua primo versus octavus capitis XVII Lucae exponitur, deinde Bugenhagii fama a quadam calumnia vindicatur. ib. eod. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 74 sqq.

Diss. de vocatione divina ad ministerium ecclesiasticum. ib. 1747. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. pag. 202 sqq. *et iterum* cum duplici appendice. ib. 1752. 4.

— de locis illis, quibus Christus vetuisse publicari suum aliquod miraculum. ib. 1747. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 282 sqq.

Progr. περὶ τῆς ἀφροσύνης Marci VII, 22. ib. eod. 4. *Recusa ibid.* P. I. p. 465 sqq.

— ad Rom. IV, 25. ib. 1748. 4. *Recusa ibid.* P. II. p. 363. sqq.

Diss. de claris Tarsensibus. ib. eod. 4.

Plutarchi de liberorum educatione commentarius, cum nova interpretatione Latina et notis C. A. Heumanni; editionem curavit, Xylandri suasque observationes addidit Jac. Frid. Heusingerus. Lips. 1748. 8.

Das neue Testament nach der Uebersetzung D. Christoph Aug. Heumann's. 1ster und 2ter Theil. Hannover 1748. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1750. 8.

Diss. de legis divinae paradoxae Deut. XXII, 6, 7 sensu et scopo. Goett. 1748. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 282 sqq.

Progr. in natalem Christi de magno successore Mosis Christo ad Deut. XVIII, 15 et 18 ibid. 1749. 4. *Recus. ibid.* p. 247 sqq.

Marci Tullii Ciceronis Orationes tres pro M. Marcello, Q. Ligario et Rege Deiotaro,

emendatae et illustratae a C. A. Heumanno: duae pro Sexto Amerino et Philippica secunda, recognitae et explanatae a Jo. Mich. Heusingero. Ilenaci 1749. 4.

Diss. interpretationem exhibens quinque Novi Testamenti locorum, obscuritate insignium. Gott. 1750. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 308 sqq.

Erklärung des neuen Testaments. 1ster Theil, in welchem die Geschichte des Herrn, wie sie Matthäus und Marcus beschrieben, betrachtet und erläutert werden. Hannover 1750. — 2ter Theil — Lucas — ebend. 1751. — 3ter und 4ter Theil — Johannes — ebd. 1751. 1752. — 5ter und 6ter Th. — Apostelgeschichte. ebd. 1753. 1754. — 7ter Theil — Epistel an die Römischen Christen. ebd. 1755. — 8ter Theil — die beyden Episteln Johannis und die Episteln Pauli an die Christen zu Philippen u. Colossen. ebd. 1756. — 9ter Theil — die beyden Episteln Pauli an den Timotheum — ebd. 1757. 10ter Theil — die 1ste Epistel Pauli an die Corinther — 1759. — 11ter Theil — die 2te Epistel an die Corinther bis auf das 12te Capitel — ebd. 1760. — 12ter Theil — die beyden letzten Capitel der 2ten Epistel an die Corinther — ebend. 1763. 8. — *Holländisch* . . . .

Progr. pentecostale de septem spiritibus Apoc. I, 4. Got. 1751. 4. *Recus. in* nova Sylloges P. II. p. 253 sqq.

Diss. Theses ex universa philosophia decerptae. ibid. 1752. 4.

Nova sylloge Dissertationum, diligenter recognitarum novisque illustratarum accessionibus. Rostochii et Wismariae 1752. — Pars II. ib. 1754. 8.

Progr. in natalem Domini de parenthesi Messiana Jerem. XXII, 5. 6. Gott. 1752. 4. *Recus. in* novae Sylloges P. II. p. 378 sqq.

— de Christi nativitate nova, in Apoc. XII, 5. Galat. IV, 19. ib. 1753. 4.

— de haeretico Paulino in Epistola ad Titum III, 10. ibid. 1754. 4.

— de nominibus Messiae Jes. IX, 6. ib. eod. 4.

Sechste Nachr. von dem Götting. Waisenhause, mit einer Vorrede, in welcher der Spruch Prediger Salom. XI, 1 erkläret wird. ebd. 1754. 8.

Diss. Supplementa historiae litterariae Gottingensis exhibens. Gott. 1755. 4.

Progr. paschale: Meditatio de verbis Apostoli 1 Corinth. V, 7: καθὼς ἐστε ἄζυμοι. ebd. 1756. 4.

— Refutatio eorum, qui docent in veteri Testamento non reperiri doctrinam de vita aeterna. ibid. 1757. 4.

— de caussa, cur Philippus Melanchthon non fuerit creatus Doctor Theologiae. ib. eod. 4.

Diss. Historia Christi et Apostolorum. ib. 1758. 4.

— Interpretatio nova duorum S. S. locorum Numer. XXII, 20—35 et Josuae X, 11—14. ib. eod. 4.

De prudentia Christiana liber. ib. 1761. — Altera para. ibid. 1763. 8.

Nach seinem Absterben erschien:

Erweis, dass die Lehre der Reformirten Kirche von dem heiligen Abendmahle die rechte und wahre sey. Eisleben und Wittenberg 1764. 8. *Es erschien unter Heumann's Namen 1764 noch ein 2ter und 1766 ein dritter Theil: aber er hatte nicht den mindesten Antheil daran. Der 2te ist von A. B. Grulich.* Vergl. diesen Artikel oben im 4ten Band S. 408.

Anmerkungen über seine Erklärung des Neuen Testaments, worinnen verschiedene Verbesserungen angebracht; wie auch die Namen der meisten genennet werden, deren Meynungen vorgebracht worden. Gött. 1764. 8.

Succincta interpretatio Apocalypseos Joannis Apostoli, voluntate auctoris e MSto edita. Francof. et Lipsi. 1764. 8.

Epistola (*sub nomine Stadelii* (*i. e. e patria Alstedii*) de circulatoria litteratorum vanitate; subiecta Orationibus Menckenii de charlataneria eruditorum (Amstelod. 1716. et 1727. 8.) *Auch mit diesen ins Teutsche übersetzt* (1716. 8.)

Epist. ad Jo. Petrum Kohlium, in quo aliquot loca Horatii emendantur illustrantque; in (dessen) Hamburgischen Berichten 1733. S. 835 u. ff. — ad eundem, in qua aliquot loca Artis poëticae Horatianae emendantur; *ebd.* 1734. S. 505 u. ff.

Epistolae aliquot ad Crozium; *in* Thesauro epistolico Lacroziano (1742) T. I. p. 153. 161.

Duae Epistolae; *in der* Hamburg. vermischten Bibl. Th. 1. S. 864 u. ff.

Epistola critica ad Menckenium de locis aliquot Ovidii et Valerii Maximi; *in* Novis Miscellaneis. Lipsi. T. V. p. 328 sqq.

Sein Lateinischer Briefwechsel mit J. M. Gesner *findet sich in dem von Klotz herausgegebenen* Thesauro Gesneriano Vol. I. (Halae 1768. 8.)

Oratio, primo Academiae Gottingensis collegio theologico praemissa; *in* Primit. Gotting. p. 281 sqq.

— de Romanae Ecclesiae quinque Sacramentis supernumerariis; *in* Sylloge Dissertt. T. I. P. IV. p. 876 sqq.

Vorrede zu Georg Dieter. Bohmii Commentario de particulis Latinae linguae (Francof. 1718. 8.) — *Zu* Christoph Cellarii Latinitatis libro memoriali, welches H. abgekürzt herausgab (Gött. 1718. 8.) — *zu* Adami Tribbechovii libro de doctoribus scholasticis (Jenae 1719. 8.) — *Zu* Joh. Ludwig Juncker's histor. Erzählung von dem Anno 1717 zu Eisenach gehaltenen Lutherischen Jubilaeo. (Eisenach 1722. 8.) — *Zu den* Phrasibus Latinis in usum scholae Gottingensis editis (Gott. 1729. 8.) — *Zu* Just. Christoph Boehmeri (Abbatis Loccumensis) Memoriis Professorum eloquentiae Academiae Helmstadiensis (ib. 1733. 8.) — *Zu* (Kohl's) Hamburgischen Berichten von gelehrten Sachen 1735. — *Zu den* Paeergis Gottingensibus. (1736.) — *Zu der* Fortgesetzten Nachricht von dem Göttingischen Waisenhause (1751).

Emendatio critica aliquot locorum Augustini; *in* Actis Eruditorum a. 1709. p. 539 sqq. — Coniectura critica de Philosophumenis, quae sub Origenis nomine a Gronovio edita sunt; *ib.* a. 1710. p. 165 sqq. — De auctore Epistolarum Ignatii, *ib.* p. 197. — Diss. de distinctione iuris naturalis in absolutum et hypotheticum, item de discrimine Justi, Honesti, Aequi et Decori; *ibid.* Suppl. T. IV. p. 410. sqq. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 184 sqq. — De Commentario MS. in Jobum, quem Hieronymo tribuit Meibomius; adiectis ex eo excerptis, horum-

rumque emendationibus criticis; *ib.* a. 1711. p. 269 sqq. et p. 515 sqq. — Ἐπιφύσις in Specimen Commentarii MS. in Jobum, Hieronymo tributi; *ib.* a. 1712. p. 21 sqq. — De Nicolaitis, e catalogo haereticorum expungendis. *ib.* p. 179 sq. — De Simone Mago, ex haereticorum catalogo exterminando; *ib.* p. 181 sq. — Ad Matth. XXIV, 51 de voce διχοτομεῖν; *ib.* p. 26 sq. et Suppl. T. V. p. 202 sqq. — Fabula de Hippocrate, Democriti insaniae medicinam adhibere iusso, ex historia veterum philosophorum eliminata; *ib.* a. 1713 p. 458 sqq. *Recusa auctior in* Actis Philos. T. I. p. 670 sqq. — Notae criticae ad Psalterium Salomonis et ad Petri Cluniacensis carmen de Missa, *ib.* p. 539 sqq. — Meditatio de modo, quo visuri sumus Deum in vita aeterna; *ib.* a. 1714. p. 108 sqq. *Recusa in* Sylloges T. I. p. 224 sqq. — — Meditatio orthographica ad Dissertationem Fabricianam; *ib.* a. 1715. p. 16 sqq. — Emendatio libri Tertulliani de praescript. adversus haereticos; *ib.* p. 299 sqq. et Suppl. T. VI. p. 196 sqq. — Notae ad Gennadium de script. eccl. *ibid.* p. 295 sq. — Emendationes et illustrationes Ovidianarum Epistolarum Heroidum; *ib.* a. 1716. p. 452 sq. — Retractatio et correctio duarum emendationum minus feliciter susceptarum in Epistolis Ovidianis; *ibid.* p. 456 sqq. — Emendationes Ovidianae; *ib.* Suppl. T. VI. p. 77 sqq. — Diss. de titulo Theologi, Johanni Prophetae in titulo Apocalypseos tributo; *ib.* Suppl. T. VI. p. 170 sqq. — Emendationes ad Senecae ἀποκολοκύντωσιν; *ib.* p. 296 sqq. — Specimen artis criticae, novae editioni Q. Curtii praemissum; *ib.* Suppl. T. VII. p. 54 sqq. — Emendatio carminis Severi sancti de mortibus boum; *ibid.* Suppl. T. VIII. p. 218. — De monumento Bononiensi: Aelia, Laelia, Crispis; *ibid.* a. 1720. p. 7 sqq. — Emendationes Velleii Paterculi; *ib.* a. 1721. p. 116 sqq. — Emendationes libri primi Poggii de varietate fortunae; *ib.* a. 1725. p. 223 sqq. — Emendatio unius loci Taciti et duorum Velleii Paterculi; *ib.* a. 1733. p. 431. — Obs. critica, qua insigne mendum tollitur e Diogene Laërtio; *ibid.* a. 1737. p. 41 sq. — Vita Henr. Christph. Griesheim; *ib.* a. 1740. p. 299. — Emendationes operum Tertulliani; *ib.*

a. 1759. p. 97—109 p. 241—248. p. 433—441. a. 1760. p. 289 ſqq.

Epiſtola critica ad cel. J. G. Walchium, in qua aliquot loca Lactantii emendantur, *in dem* Neuen Bücherſaal Th. 5. S. 670 ſqq.

Von dem Namen der Weltweisheit; *in der* Neuen Bibliothek Th. 27. S. 598 u. ff. — Emendatio aliquot locorum Phaedri adiecta diſſertatione de philoſophia Aeſopi; *ebd.* S. 603 u. ff. — Antwort auf Plinii 27. Epiſtel in dem 7ten Buche; *ebd.* Th. 34. S. 276 u. ff. Gedanken von etlicher Deutſchen Wörter u. Sprüchwörter Lateiniſchem Urſprunge (*unter dem Namen Guſtavus Ferrarius*); *ebd.* Th. 41. S. 72 u. ff. — Idea Commentarii mei in Epiſtolam Pauli ad Romanos; *ebend.* S. 69 u. ff. — Beantwortung der Frage, zu welcher Zeit und warum man die Univerſitäten, Academien tituliret habe? *ebend.* Th. 45. S. 363 ſqq.

De ſocietate fabuloſa Abbreviatorum; *in* Miſcell. Lipſ. T. III. p. 1 ſqq. — Quatuor emendationes Horatii; *ibid.* T. IV. p. 137 ſqq. — Diſſ. de particula nequicquam; *ibid.* T. V. p. 161 ſqq. — Emendatio ſingularium locorum Martiani Capellae et Ciceronis; *ib.* T. VIII. p. 82 ſq. — Notae ad tria Cantica ſacra Germanica; *ibid.* p. 89 ſq. — Diſſ. de Eurydice Plutarchi; *ibid.* T. IX. p. 157 ſq. — Interpretatio loci Jacobi IV, 5 et 6; *ibid.* T. XII. p. 172 ſq. — Emendatio trium inſignium Plinii locorum; *in* Novis Miſcell. Lipſ. T. I. p. 79 ſq. — Revelatio auctorum Obſervationum ſelectarum Halenſium; *ibid.* p. 292 ſqq. Adde T. II. p. 736. — Recenſio Epiſtolarum Johannis Trithemii; *ibid.* T. II. p. 109 ſq. Meditatio critica ſuper loco exagitatiſſimo Eginharti in vita Caroli M. cap. 25; *ib.* T. III. p. 124 ſq. — Symbola critica ad Juſtinum Martyrem; *ib.* p. 222 ſq. Emendationum Minucii Felicis Ferculum primum; *ibid.* T. V. p. 476. Ferculum ſecundum; *ibid.* T. VII p. 247; tertium *ibid.* T. eod. p. 421. quartum; *ib.* T. VIII. p. 115. quintum; *ibid.* eod. p. 404.

Reſolutio aenigmatis Apocalyptici cap. XIII, 18; *in* Biblioth. Bremenſ. T. I. p. 864 ſq. — Relatio de col-

loquio Goslariensi cum Ostorodo Sociniano; T. V. p. 948 sq.

Relatio de codice MS. operis Poggiani nondum editi de varietate fortunae; *in* Novis litterariis Lipsiensibus Latinis a. 1720 p. 84 sq. — Explicatio Symposiaci aenigmatis; *ibid.* p. 114 sqq. — Diss. de ceto Jonam in ore tenente; *ib.* p. 116 sq. Cf. Acta Erud. a. 1723. p. 269. sq.

Excerpta ex Epistolis Boineburgii et Pruefschenkii; *in* Struvii Actis litterar. T. I. Fasc. VIII. p. 29 sqq. et p. 67 sqq.

Neue Uebersetzung des ersten Capitels der Apostel-Geschichte; *in den* Hamburg. Berichten von neuen gel. Sachen 1753. S. 799 u. 849. — Neue Uebersetzung des 10te Capitels Lucae; *ebd.* . . . *auch in* Nova Sylloge P. II. p. 66.

S. Bonifacii Epistola visionalis emendata et atro carbone notata; *in* Parergis Gotting. Lib. II. Nr. 10. — Interpretatio initii Canonis sexti Concilii Nicaeni; *ibid.* Nr. 11. — Tres veteres Epistolae de Joh. Hiltenio nunc primum editae, cum notis; *ib.* Lib. III. Nr. 1. — Nova illustratio historiae sacrae de Melchisedeco; *ibid.* Nr. 3. — Variantes lectiones e Lactantii codice MS. Gothano, cum notis; *ibid.* Nr. 10. de bibliotheca Pauli 2 Timoth. IV, 13; *ib.* Lib. IV. p. 123 sqq.

De subscriptione Melanchthonis ad Articulos Smalcaldicos; *in den* Hessischen Hebopfer B. 2. S. 624 u. ff. — Gedanken bey dem Spruche des Heylandes: Geben ist seliger, denn nehmen; *ebd.* B. 3. S. 291 u. ff. Anmerkung von der Benennung der Theologiae positivae; *ebd.* S. 495 u. ff. — Vergleichung und Vereinigung Matthaei und Lucae in der Erzählung vom Hauptmanne, dessen Knecht von Christo gesund gemachet worden; *ebd.* B. 4. S. 55 u. ff. — Antwort auf die Frage: Warum die erste Epistel Johannis keine Aufschrift habe? *ebd.* S. 120 u. ff. — Exegetische Paraphrasis des von Pilato gehaltenen Verhörs Jesu, wie solches nebst dessen Ausgange von Johanne Cap. XVIII, 28. 40 beschrieben wird; *ebend.* S. 569 u. ff.

Recensio doctorum saeculi quinti Gallorum; *in* Primitiis. Gotting. p. 256 sqq.

Gedanken über des Richters Jephta Gelübde und deſſen Erfüllung (1779); *in* (Bartholomaei) nützlichen Anmerkungen B. 1. S. 303 u. ff. *Lateiniſch in* novae Sylloges P. II. p. 476 ſqq. — Interpretatio loci perobſcuri Ecc. VII, 17. 18. 19; *in den* nützl. Anmerk. B. 1. S. 617 u. ff. — Antwort auf den wider meine Diſſ. de Viciſti Galilaee, in dem Hamburg. Correſp. 1740. Nr. 198 gemachten Einwürfe; *ebend.* Nr. 204. — Andreae Caroloſtadii Hochzeit-Brief, mit Anmerkungen; *ebd.* S. 875 u. ff. — Epicriſis de hodiernis Miſſionariis; *ebd.* S. 989. — Diploma, quo Bartholdo Nihuſio facultas datur legendi libros prohibitos; *ebd.* S. 1059. — De verbo Paullino οἰκοδομεῖν; *ebd.* B. 2. S. 1 u. ff. *Recuſa in* novae Poeciles T. I. p. 342 ſqq. — De titulo Johannis Apoſtoli: Ὁ μαθητὴς, ὃν ἠγαπα ὁ Ἰησοῦς; *ebd.* S. 265 u. ff. *Recuſ. in* novae Sylloges P. II. p. 332 ſqq. — Anmerkung eines bisher unerkannten Wunderwerks unſers Herrn Chriſti Joh. XXII, 13; *ebend.* S. 517 u. ff. — Antwort auf einen Einwurf wider meine Meinung von dem bisher unerkannten, Joh. XXII beſchriebenen Wunderwerke Chriſti; *ebd.* S. 753 u. ff. — Betrachtung des Gebots Chriſti vom Schwören Matth. V, 34 — 37; *ebd.* S. 893 u. ff.

Obſervationes criticae ad Tertulliani Apologeticum (1739); *in* Miſcellan. Groningaeis T. II. p. 570 ſq. — Explicatio teſtimonii Paulini 1 Cor. XV, 5. 6. 7 de reſurrectionis Chriſti teſtibus; *ibid.* T. III. p. 283 ſq. — De vero ſenſu nominis Iſcariotis, cognominis Judae proditoris; *ibid.* p. 589 ſqq. — Coniectura de canticis המעלות; *ibid.* T. IV. p. 7 ſq. — Obſervatio ad Tertullianum; *ibid.* 259 ſqq.

De Juliniani Imp. Viciſti, Galilaee; in qua falſam eſſe hanc narrationem, docetur (1740). *in* Sylloges T. I. p. 936 ſq. — de numis CONOB inſcriptis; *ibid.* T. I. P. III. p. 670. *Francogallice a* Mauclerkio *in* Journal litteraire d'Allemagne T. II. p. 358 ſq. — Emendationes Livii; *ibid.* p. 487 ſq. — Diſſ. exegetica de pſalmis medicis ſive ſoteriis; *ibid.* p. 684 ſq. — Specimen Germanismorum Thomae a Kempis; *ibid.* p. 740 ſq. — De pia Orebitarum erga Eliam beneficentia, *ibid.* p. 896 ſq.

Antwort auf eine in den Hamburgiſchen Beyträgen zur

gelehrten Historie 1740. Nr. 74 befindliche Widerlegung meiner Disp. de fato uxoris Loti; *in* (Kohl's) Hamburg. Berichten 1741. S. 60 u. ff.

Narratiuncula de iniurio quodam quadragesimali fictitio; in Actis historico-ecclesiasticis B. 4. S. 137 u. ff. — Critisch-theologisches Bedenken über die zu Wittenberg 1529 herausgekommene Lateinische Uebersetzung der Bibel; *ebd.* B. 5. S. 517 u. ff. — Judicium meum de D. G. Gnilii, Theologi Argentoratensis, autochiria; *ebd.* B. 1. S. 1094 u. ff. — *Urtheil über Edelmann; *ebd.* B. 12. S. 124. — Zusätze zu der in den Actis hist. eccl. B. 5. S. 517 u. ff. befindlichen Critik über die D. Luther'n zugeschriebene Lateinische Bibel; *ebd.* B. 13. S. 122 u. ff.

Antwort auf Hrn. Gleichmann's Widerlegung der Disp. de Johanna Papissa; *in den* Götting. gel. Zeitungen 1741. S. 410 u. ff. — *Erklärung einer dunkeln Grabschrift zu Bologna; *ebd.* 1742. S. 356 — 360. — *Erklärung der Vindiciarum Juvavienssium; *ebend.* S. 492—496. (*Heumann hatte diese Vindicias ebend. S. 409 u. ff. recensirt.*) — *Antwort an D. Huth, der die Disp. de vocatione divina bestritten hatte; *ebd.* 1748. S. 825 u. ff.

Glaubwürdigste Nachricht von D. Faust; *in* Hauber's Bibl. magica B. 3. S. 188 u. ff. *und in den* Hannover. Beyträgen 1759.

Auflösung eines der schwereften Knoten in der Leidensgeschichte unsers Herrn und Heylandes Lucä 22, 36; *in der* Hamburg. vermischten Bibliothek B. 1. S. 56 u. ff. — Exercitium artis criticae in Irenaeo, cuius artis ope etiam hic elicitur ex historia ecclesiastica haereticus Colarbasius; *ebd.* S. 144 u. ff. — Von dem Alter und dem Urheber des 90sten Psalms; *ebend.* S. 533 u. ff. — Ueber einige Stellen im Curtius, Cicero und Minucius Felix; *ebd.* S. 867 u. ff. — Einige critische Anmerkungen; *ebd.* S. 877 u. ff. — Ehrenrettung der alten Teutschen, welchen die Abschreiber des Taciti eine höchst barbarische Gewohnheit angedichtet haben; *ebd.* B. 2. S. 92 u. ff. — Antwort auf zwo gelehrte Einwendungen, welche gegen mich im Hessischen Heb-Opfer gemacht worden; *ebd.* B. 4. S. 394 u. ff. — Auslegung der Worte Petri Actor. X, 34—38; *ebd.* B. 2. S. 330

u. ff. — Observatio ad Irenaeum; *ebd.* S. 690. — Diss. ad 1 Timoth. I, 4; *ebend.* S. 692 u. ff. — Observatio de Stephano Doleto; *ebd.* S. 699 u. ff. — Critica observatio ad Actor. XV, 28; *ebd.* S. 701. Neuer Beweis, dass nicht Zwinglius, sondern Lutherus, der erste Reformator gewesen sey; *ebend.* S. 707 u. ff. — Emendationes Virgilii; *ebend.* S. 878 u. f. 1039. u. B. 3. S. 975. — Responsa de auctore et aetate Psalmi XC; *ebend.* B. 2. S. 931 u. ff. — Auslegung des Spruchs Marc. 9, 49. 50; *ebend.* B. 3. S. 55. — Erklärung des 4ten Cap. des Propheten Ezechiel's; ebd. S. 659 u. ff. — Widerlegung eines Gelehrten, welcher geglaubet, ich leugne, dass der Apostel Johannes die Apocalypsin geschrieben habe; *ebend.* S. 955 u. ff.

Emendationes Livii et Quintiliani; *in* Bremensibus Symbolis litterariis T. I. p. 403 sq. (*Die meisten Verbesserungen im Livius sind von Drakenborch in seine Ausgabe desselben aufgenommen worden.*)

Notitia Indicis librorum expurgandorum a Braschellano editi; *in den* Altonaischen gelehrten Zeitungen 1745. S. 305 u. ff. — Auslegung der Rede des Apostels Pauli Röm. 8, 19. 23; *ebend.* S. 410 u. ff. — Menda librorum quatuor in N. T. observata; *ebend.* S. 687 u. ff. — Diss. de nomine Scivias; *ebd.* 1746. S. 390 u. ff. — Vera Versio verborum Hebr. XI, 6; *ebend.*; *ebend.* S. 750 u. ff. — Antwort auf einen in den Hamburg. Berichten wider die Disp. de vocatione divina gemachten Einwurf; *ebend.* 1747. S. 323. — Anmerkung zu 2 B. der Könige 4, 4 von dem in Oel verwandelten Wasser; *ebd.* S. 359.

Responsum de Comite Zinzendorfio, a singulis collegis facultatis theologicae approbatum; *in* Froereisen's Vergleichung des Grafen Zinzendorf mit dem Mahomet S. 86 u. ff.

Antwort auf eines Predigers Bedenken über die Disp. de vocatione divina; *in* Frosenii Pastoral-Sammlungen Th. 8. S. 360 u. ff.

Antwort an Herrn Pastor Schlösser'n wegen einer Meinung Lightfoot's; *in dem* Bremischen Heb-Opfer B. 1. S. 695 u. ff.

Beweis, dass der Papst Innocentius der eilfte ein

Soldate gewesen sey; *in den* Hannöver. nützl. Sammlungen 1755. S. 1186 u. ff. Verbessert und vermehrt *in den* Neuen theol. Beyträgen 1755. S. 882 u. ff.

Epicrisis in Lackemacheri Commentarium MStum in Canticum Canticorum; *in der* Brem- und Verdischen Bibliothek B. 3. S. 113. — Responsum von der Ehe mit des Schwiegervaters Schwester. *ebend.* B. 4. St. 4. S. 1036 u. ff. — Vertheidigung seiner Ueberfetzung des N. T. wider den seel. Hofprediger Bartholomaei; *ebd.* B. 4. St. 2. S. 481 u ff. — — Meditationes ad Pliniani Panegyrici loca, quae emendari optavit magnus ille Altdorfinus Philologus Schwarzius, in exitu suae praefationis; *ebend.* S. 489.

Nachricht von Musaei Systemate theologico MSto; *in den* Leipzig. gel. Zeitungen 1759. S. 661.

Notae ad Lipsii Orationes Jenenses; in editione Kromeyeriana 1726. — *ad* Grotii de veritate religionis Christianae libros; in editione Koecheriana 1727. — *ad* Eutropium; in editione Havercampiana 1729; auch bey der Grunerischen Ausgabe 1752.

Recensionen *hauptsächlich in den* Actis Eruditorum von 1710 bis 1747, *wo über* 487 *stehen, die er selbst in seiner von Cassius herausgegebenen Lebensbeschreibung (S. 252—284) anzeigt, dann in den* Götting. gel. Zeitungen, *auch einige in der* Hallischen neuen Bibliothek.

Sein nicht getroffenes Bildniss vor den zu Halle 1717 zusammengedruckten oben erwähnten 5 Programmen. Besser von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal 1stes Zehend.

Vergl. Eine von ihm selbst ertheilte kurze Nachricht von seinem Leben in dem Programm, womit *Mosheim* zu dessen Doktorpromotion einlud (Helmst. 1728. 4.) und daraus in Annal. Acad. Juliae Semestre XV. p. 138 sq. — Sein 17jähriges Leben zu Göttingen, während welcher Zeit er Direktor des dortigen Gymnasiums war, hat er selbst beschrieben in der Götting. Schulhistorie (1735). — *Goetten's* gel. Europa Th. 1. S. 578—601. — *Moser* im Lexikon jetztleb. Theologen, S. 275—282. — *Neubauer* im Lexik. jetzleb. Theologen B. 1. S. 146 u. ff. B. 2. S. 606 u. ff. — *Brucker* a. a. O. — *Schmersahl's* Geschichte jetztlebend. Gottesgelehrten St. 1 S. 145—222. — *C. G. Heynii* Memoria *C. A. Heumanni*, nomine Academiae Georgiae Augustae. Götting. 1764. fol. Et in *Sam. Musinnae* Biographia selecta (Hal. 1782. 8.) Vol. I. p. 151—168. — *Klotzii* de *C. A. Heumanno*

brevis narratio; in *eius* Actis litterarlis Vol. I. p. 559—567. *Pütter's* Versuch einer acad. Gelehrten-Geschichte u. s. w. (Th. 1) S. 27—34. — Unpartheyische Kirchenhistorie (von *Heinsius*) fortgesetzt von *Schröckh* Th. 4. S. 804—815. — Ausführliche Lebensbeschreibung des um die gelehrte Welt hochverdienten D. *Christoph August Heumann's*, gewesenen ordentl. Lehrers der Theologie, Philosophie und Historie der Gelahrtheit zu Göttingen, aus Desselben im MSt. hinterlassenen und anderen zuverlässigen Nachrichten verfasset und zum Druck befördert von *Georg Andreas Cassius* J. V. D. Cassel 1768. 8. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 92 sq. 633. — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 475 u. f. — Verzeichnisse seiner Schriften theilte er selbst mit in den Vorreden zu seinem Conspectu reip. litterariae, die man vor dem 1sten Theil der *Eyringischen* Ausgabe beysammen findet; und in der von *Cassius* herausgegebenen Lebensbeschreibung S. 251—357. (*Das unsrige ist nach dem Plan dieses Lexicons geordnet*).

Heumann von Teutschenbrunn (Johann).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Jena, ging, als Erzieher junger Edelleute, nach Wien, ward 1739 Licentiat der Rechte zu Altdorf, 1740 ausserordentlicher Professor derselben und Beysitzer des Schöppenstuhls daselbst, in demselben Jahre D. der Rechte, 1744 ordentlicher Professor der Institutionen und Fakultätsbeysitzer, 1746 Professor des Staatsrechts und 1757 zugleich Professor der Pandekten, wie auch Konsulent der Reichsstadt Nürnberg. In demselben Jahr erhielt er von dem Markgrafen Friedrich von Bayreuth den Charakter eines Culmbachischen Raths, und der Kaiser erhob ihn unter dem Zunamen von Teutschenbrunn in den Adelstand: geb. zu Muggendorf im Fürstenthum Bayreuth am 11ten Februar 1711; gest. am 29sten September 1760.

*Dilucida repraesentatio magnificae et sumptuosae bibliothecae Caesareae, iussu — Caroli VI. Rom. Imp. — curante Gundacaro S. R. I. Comite ab Altenthann — a Josepho Emanuele L. B.

de Fischer exstructae. Omnes aedificii partes accurate dimensas singulari studio delineavit atque aeri mandavit Salomon Kleiner; picturas autem, quae oculis undique occurrunt, doctas certe et perelegantes pari industria lineis designavit atque in aes incidit Jeremias Jac. Sedelmayr; praemissa tabularum explicatione Latina et Germanica. Pars I. Viennae 1737. fol.

Diss. inauguralis: Explanatio libelli iuris Bavarici. Specimen prodromon. Altd. 1739. 4. | *Es ist nur das 1ste Kapitel; alle drey befinden sich in seinen* Opusculis Nr. II. p. 11—288.

Progr. Commentatio de Salmannis. ibid. 1740. 4. *Et in eiusd.* Opusculis Nr. 3. p. 289—324.

Diss. Observationes de imperatore mortuo, ex annalibus et legibus conquisitae. ibid. 1741. 4. Editio altera. ib. 1742. 4.

— de S. R. Imperii comites investiendi ratione, ad illustrandum art. XI. §. 7. Capitulat. Caroli VII, Imp. Aug. ibid. 1743. 4.

— de insigni Germaniae eiusque Regis titulo. ib. 1744. 4.

— de sacramento Gildoniae ad capitularia quaedam Caroli M. illustranda. ib. eod. 4.

— de iudiciis communitatum, quae vulgo *Ehafft-Gerichte* dicuntur. ib. 1745. 4.

Commentarii de re diplomatica Imperatorum ac Regum Germanorum, inde a Caroli M. temporibus adornati. Tomus I. Norimbergae 1746. — Tomus II, inde a Ludovici Germanici temporibus adornati. ib. 1753. 4.

*Memoria Eucharii Theophili Rinck, Antecessoris primarii. Altd. 1745. fol.

Opuscula, quibus varia iuris Germanici itemque historica et philologica argumenta explicantur. Norimb. 1747. 4mai.

Progr. Commentatio de definitione in iure periculosa. Altd. 1748. 4.

Commentarii de re diplomatica Imperatricum ac Reginarum Germaniae; accedunt Appendices II, in quibus de diplomatibus nonnullis cum Augustarum et Reginarum Italiae, tum Imperatricum Constantinopolitanorum disseritur. Norimb. 1749. 4.

Diss. iur. publ. de characteribus superioritatis territorialis caute designandis. Altd. 1749. 4.

Exercitationum iuris universi, praecipue Germanici, ex genuinis fontibus restituti Volumen I. Praemittitur Meditatio de iuris Germanici studio utiliter persequendo. ib. eod. — Vol. II. ib. 1757. 4.

Diss. iuris publici de vera vocis Comeciae significatione. ib. 1755. 4.

— Meditationes de genesi iuris civilis et pererudítis commentariis *de l'Esprit des loix* praecipue dilucidatae. ib. 1751. 4. *Hiervon ward nur der erste Bogen gedruckt und nicht vertheidigt; weswegen H. sein Unternehmen änderte und seine* Commentatio de fontibus et oeconomia legum civilium *schrieb.*

Apparatus iurisprudentiae litterarius. Norimb. 1752. 8. Editio secunda, novis accessionibus locupletata a Joh. Christ. Siebenkees. ib. 1780. 8.

*Rechtsgegründete Vorstellung der privilegirten akademischen, besonders aber bey der Nürnbergischen Universität zu Altdorf hergebrachten Jurisdiction in causis criminalibus; mit Beylagen lit. A—D. ebend. 1753. fol.

Diss. de fontibus et oeconomia legum civilium. Sectio I—III. Altd. 1753. — Sectio IV et V. ib. 1754. 4. *Diesen fünf*) *Disputationen liess er folgenden Hauptitel vorsetzen:* Commentatio de fontibus et oeconomia legum civilium; praemittitur prolusio de rerum universitatis symphonia legis naturae principio. ibid. eod. 4. *Auch in der vorhergehenden* Commentatio.

Diss. de civitate gentium. ib. eod. 4. *Auch in seinen* Exercitatt. iur. universi Vol. II. Nr. 4.

— de fontibus legum connubialium. ib. eod. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. II. Nr. 2.

— Observationes de diis legiferis. ib. eod. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. II. Nr. 3.

— Meditationes de legibus religionis politicis et pacis religiosae Augustae Vindelicorum a. 1555 sancitae art. II. III et IV illustrandos (Specimen I.) ib. 1755. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. II. Nr. 5. — Specimen II. ib. 1756. 4.

*) *Fikenscher* und *Nopitsch* schreiben zwar *sechs:* aber man bringt nur *fünf* heraus.

Progr. Meditatio de iuris Germanici genio, recte internoscendo. Altd. 1756. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. II. Nr. 1.

Diss. iuris Germanici de testamento filii familias, praecipue ad reformat. Noric. tit. XXVIIII. leg. V illustrandam. ib. eod. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. II. Nr. 6.

Diss. de re diplomatica Friderici II, Imp. Aug. qua praesertim glorioss. huius Imperatoris tabulae civitati Noribergensi a. 1219. 6 Idus Novembres concessae illustrantur. ib. eod. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. III. Nr. 3.

— iuris Germanici de aleatoribus. ib. 1757. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. III. Nr. 4.

Progr. de iuris naturae interpretandi ratione et usu. ib. eod. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. III. Nr. 1.

Initia iuris politiae Germanorum. Norimb. 1757. 8mai.

Documenta litteraria varii argumenti. Altd. 1758. 8.

Rechtlicher Katechismus, oder fragweis abgefaßte Anweisung zu der gemeinen Teutschen bürgerlichen Rechtslehre, zum nöthigen Gebrauch eines jeden Teutschen Mitbürgers. Frankf. u. Leip. 1760. 8. Altdorf u. Nürnb. 1760. 8. 3te verbesserte und mit einem Register vermehrte Ausgabe, ebd. 1772. 8. 4te Auflage. ebd. 1791. 8.

*Conspectus iuris civilis communis Germanorum cum nativi tum adsciti, in tabulis quibusdam exhibitus. Altd. 1760. fol.

Geist der Gesetze der Teutschen. Nürnb. 1761. 8. 2te verbesserte Ausgabe. Mit einer neuen Vorrede (von J. C. Siebenkees) ebd. 1779. 8.

Historischer Bericht von der Kräuterkenntniss der alten Teutschen, wie auch Uebersetzung der von Hrn. P. Bradley in Englischer Sprache herausgegebenen Abhandlung von dem Reichthum eines Hopfengartens; in (J. J. F. Tresenreuter's) wirthschaftl. und rechtlichen Abhandl. von dem Hopfen (Nürnb. 1759. 4.)

Recensionen verschiedener Italienischer, Englischer u. Holländischer Bücher *in den* Lateinischen Actis Erud. 1739 und 1740.

Einige seiner Briefe *in* v. Murr's Journal zur Kunstgeschichte u. s. w. Th. 5. S. 334—337.

Sein Bildniss von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal 10tes Zehend. — Von *Nusbiegel* vor der 3ten und vierten Ausgabe seines rechtlichen Katechismus. — Auf dem Avers einer ihm zu Ehren von *Oexlein* 1760 geprägten Medaille; und in Kupfer gestochen in *Will's* Nürnberg. Münzbelustigungen Th. 2. St. 35. S. 273.

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 367—369. *Dessen* Nachrichten von jetzleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 160—205. Th. 5. S 379—391. — *Brucker* a. a. O. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 u. 6. *Will's* Nürnberg. Münzbelust. Th. 2. S. 273—280. Th. 4. S. 104. — *Dessen* Geschichte der Univers. zu Altdorf S. 87 u. f. 352. — Hallische Beyträge St. 10. S. 279 u. f. — *Nagelii* Memoria *Joh. Heumanni a. Teutschenbrunn.* Altd. 1760 fol. — Erlang. gel. Anmerkungen u. f. w. S. 65—70. — *Pütter's* Litter. des Teutschen Staatsrechts Th. 2 S. 100. — *Zeidleri* Vitae Profess. iuris in Acad. Altdorffina Th. III. p. 102—123. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 16 sq. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch. — *Fickenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 346—359.

Heun (Johann Karl).

Kurfürstl. Sächsischer Amtmann der Herrschaft Dobrilugk: geb. zu . . . ; gest. am 22sten Oktober 1798.

Ueber Vererbungen und Verpachtungen; ein Versuch. Dresd. 1787. 8.

Heuschkel (Johann Melchior).

Studirte zu Gera und Jena, ward 1742 Advokat zu Hildburghausen und Justitiarius zu Bedheim, 1745 Amtmann des Freyherrn von Rotenhan zu Rentweinsdorf, zugleich auch Hauskonsulent mehrerer Reichsadelichen Familien, 1764 Sächs. Coburg-Salfeldischer geheimer Referendar im geheimen Conseil, mit dem Charakter eines Kanzleyraths zu Coburg, in der Folge Hofrath, endlich geheimer Rath, mit welcher Würde er seit 1781 auch diejenige eines Regierungspräsidenten und Kanzlers erhielt; geb. zu Hildburghausen am 14ten Februar 1719; gest. am 22sten April 1796.

*Gründliche Prüfung und aufgedeckter Ungrund derer Sachsen-Coburgischen in Aula sacratissima überreich-

ten Schriften — Jan. et — Febr. 1754, in Sachen der RRitterschaft in Franken, löbl. Cantons an der Baunach, entgegen die widerspenstige erbgehuldigte v. Könitzische RRitterschaftl. Unterthanen zu Kleinherreth im Banzgau, pto. denegati obsequii ac subiectionis domino nativo, nec non violati Rescripti Caesarei, de non recurrendo ad curias feudales in causis civilibus. Mit Beylagen 1—28. 1754. fol.

*Fortgesetzter gründlicher Beweis von Altteutscher hergebrachten Fränkischen Erbfolgs-Ordnung, nach welcher die Agnati collaterales in denen Fränkisch-Würzburgischen sowohl alten als neuen Lehen, ohne Unterschied, ob sie von dem primo acquirente abstammen, oder nicht, auf gleichen Namen, Stamm, Schild und Helm die Succession zu behaupten berechtiget seyn, ad causam derer beyden Herren Gebrüdere, Freyherren Truchseß von Wetzhausen, entgegen des Herrn Fürsten und Bischoffen zu Würtzburg, Hochf. Gnaden, dero nachgesetzte Regierung und Lehnhof, die über 200 Jahre bey der Freyherrl. Truchsischen Familie gewesene und noch seyende Lehen zu Kerb und Birnfeld betreffend, welche deswegen aufprüchig gemacht werden wollen, weiln die noch lebende Herren Gebrüdere v. Truchseß in linea recta von dem primo acqurrente nicht abstammen, mit welchem, sie doch einen communen stipitem haben. Mit Beylagen A—S. 1760. fol. *Die erste Schrift, von welcher diese eine Fortsetzung ist, hatte der Konsulent Joh. Heinr. Rößler verfertigt* 1733.

*Gründliche Abfertigung aller in denen Würzburgischen Sextuplicis befindlichen Wahrheitswidrigen Vorspiegelungen, zur weitern Erläuterung des fortgesetzten gründlichen Beweises der altteutschen hergebrachten Fränkischen Erbfolgs-Ordnung. Mit Beylagen sub signo Solis 1761. fol.

*Zweyte Fortsetzung des gründlichen Beweises der altteut. hergeb. Fränk. Erbfolgs-Ordnung. Mit Beylagen A—D 1764. fol.

*Erweis, dass das Remedium restitutionis in integrum wider das Conclusum E. hochpreisl. Reichshofraths vom 26 May 1758 und 17 August 1759 nicht statt habe, ad causam derer Gebrüdere, Hrn. Joh. Fried-

rich und Hrn. Karl Freyherren von Rotenhan auf Rentweinsdorf und Egrichshof, entgegen Hrn. Friedr. Ernst u. Hrn. Phil. Ludwig, Freyherren von Bobenhausen und deren Fräulein Schwestern, als Rotenhanische Mobiliar-Erben pto. debiti feudalis, ac restitutionis in integrum ex capite minorennitatis etc. Mit Beylag. 1—8. a. 1761. fol.

*Die bewiesene Ohnmöglichkeit des Pacti de a. 1585 ad causſam von Bobenhausen freyherrl. Geschwister, contra die freyherrl. Gebrüdere von Rotenhan, pto. Implementi praetensi pacti familiae, das Dorf Seidelbach betreffend. Mit Beylagen 1—11. 1767. fol.

*Ohnumstößlicher aus denen von E. höchstpreislich. Reichshofraths-Collegio verhandelten Actis gezogenen Beweis, das die Stamms-Agnaten von den Töchtern einer erloschenen Linie, die Erbfolge in denen bey solcher gewesenen altväterlichen eigenthümlichen Stammgütern zu behaupten berechtiget seyn, cum deductione et Refutatione contrariorum in Sachen derer freyherrl. Geschwistere von Bobenhausen, als Eigends-Erben weil. Freyherrn Joh. Georg v. Rotenhahn, entgegen die Gebrüdere Joh. Friedrich und Karl, Freyhrn. von Rotenhan, pto. extraditionis hereditatis allodialis, nec non separationis feudi ab allodio. Mit Beylagen A—Y. 1768. fol.

*Nachtrag zu dem Impresso: Ohnumstößlicher Beweis u. s. w. 1769. fol.

*Die Legitimatio ad causſam eines haeredis testamentarii tam universalis quam particularis ist nothwendig, und kann absque nullitate processus nicht ausser Acht gelassen werden, ad causſam des reg. Hrn. Hags. Ernst Fried. zu S. Cob. u. Saalf. Dchl. entgegen die Fr. Gräfin v. Reichenbach-Goschütz, geb. Prinzessin von Schwarzb. Sondershausen provocationis ad agendum nunc vice versa puncto einer angebl. Legaten-Praetension an weyl. Hrn. Fürsten Heinrich's zu Schwarzb. Sondersh. Allodial-Verlassenschaft. Mit Beylagen 1—20. 1769. fol.

*An Ihro R. K. und zu Jerusalem K. M. allerunterth. Libellus restitutorius cum petito hum. pro clem. decernenda Restitutione in integrum, adv. Sententiam

21 Aug. publicatam cum oblatione ad quaevis solemnia in Sachen zu S. C. S. Hrn. Erbprinz modo reg. Hrn. Hzg. Ernst Frid. c. die Fr. Gräfin zu Reichenbach-Goschütz, geb. Prinzess. zu Schwarzburg Sondersh. provocationis puncto einer Legaten Praetension an weyl. Hrn. Fürsten Heinr. zu Schwarzb. Sondersh. Allodial-Verlassenschaft. Mit Beyl. lit. H. — Q. 1772. fol.

*Die auf einem Manlehnbaren Rittergut befindliche, in der ersten Belehnung begriffene, von einem Besitzer derselben aber zum Theil veränderte Gebäude sind keine Meliorationes feudi zu mehrerer Erläuterung des vor E. höchstpreisl. Reichs-Hofrath obwaltenden Processus in Sachen derer freyherrl. Geschwistere von Bobenhausen, als Allodial-Erben, weyl. Joh. Georg Freyherrn v. Rotenhan contra dessen Lehens-Successores, die freyherrl. Herren Gebrüdere, Joh. Friedrich, und Karl v. Rotenhan, pcto. meliorationum feudalium. Mit Beylagen A — E. 1769. fol.

*Pro Notitia in Sachen Schwarzburg-Sondershausen, regierenden Herrn Fürsten, contra den Hrn. Herzog zu Sachsen-Coburg-Saalfeld, Rescripti puncto indemnisationis pactitiae wegen der Fürst-Heinrichischen Legatoriorum aus dem Keulaischen Codicill. Mit Beylagen A — M. 1776. fol.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachr. von den jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 5. S. 145 — 148. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1796. B. 1. S. 199 — 208.

Heuser (Johann Albrecht).

Inspektor des Osterburgischen Kirchenkreises und Pastor zu Osterburg in der Altmark; geb. zu . . . . 1732; gest. am 28sten May 1796.

Der Einfluss der Religion in die Herzen der Christen. Berlin 1760. 8.

Fromme Jünglingsjahre eines nachhero verdienstvollen Generalsuperint. der alten Mark und Prignitz. Hrn. Joh. Sal. Werkenthin's, mit praktischen Anmerkungen begleitet. Halle 1779. 8.

HEUSINGER (FRIEDRICH),

Joh. Michael's Sohn;

Studirte zu Gotha, Eisenach und Jena, ward hernach herzogl. Sachsen-Gothaischer Sekretar und Archivar zu Eisenach, 1756 Direktor des dortigen Gymnasiums, mit Beybehaltung des Archivariats; geb. zu Laubach am 28sten September 1722; gest. am 26sten Oktober 1757.

Diss. (Praeside patre) de usu ex cognitione rei numariae veterum Germanorum capiendo. Isenaci 1742. 4.

Commentatio de numo Gorlyniorum. Jenae 1744. 4. *Auch in den* Actis Societ. Latin. Jenensis Vol. I. Nr. 8. p. 106—114.

Epistola de titulo matris castrorum. ib. 1746. 4.

— de iuribus singularibus medicorum Romanorum. ib. 1747. 4.

Versuch einer Abhandlung von dem Nutzen der Teutschen Münzwissenschaft mittlerer Zeiten, sowohl in der Grammatik, den Geschichten, der Erdbeschreibung und der Wapenkunst, als dem Teutschen Lehn-Staats- und Kirchen-Recht. Mit Kupfern. Nürnberg 1750. 8. *Von diesem Buche soll er eine neue umgearbeitete Ausgabe hinterlassen haben.*

Commentatio de iure peculii adventitii extraordinarii, tam Romanis quam Germanicis legibus atque moribus constituti. Isenaci 1751. 8.

Progr. quo non adeo periculose scholasticae rei procurationem iure consultis posse committi probatur. ibid. 1756. 4.

— I et II de Isenaci primordiis. ib. 1757. 4.

S. hernach noch den Artikel HEUSINGER (Joh. Mich.).

Vergl. *Car. Guil. Schumacheri* Imago vitae — *Friederici Heusingeri*, Gymn. Isenac. Directoris. Jenae 1758. 4. — *Saxe*, der in dem Onomast. litter. diesen *Heusinger* auch anführt (P. VII. p. 81.) citirt diese *Schumacher*ische Schrift unrichtig bey *Jac. Friedr. Heusinger* ibid. p. 104. *Adelung* übergeht ihn ganz.

Heusinger (Jakob Friedrich),

Johann Michael's Brudersſohn.

Studirte zu Gotha und Jena, ward 1744 M. der Phil. und Privatdocent auf dieſer Univerſität, 1750 Konrektor und 1759 Rektor der Schule zu Wolfenbüttel; geb. zu Uſeborn in der Wetterau am 11ten April 1719; geſt. am 27ſten September 1778.

Diſſ. ſiſtens Codicis MS. qui Aiacem et Electram Sophoclis continet brevem deſcriptionem et in easdem tragoedias obſervationum ſpecimen. Jenae 1745. 4.

— de locis N. T. Matth. XVI, 13 et 20. Luc. VII, 14. Jac. II, 18, quos criticus anonymus in corruptionis ſuſpicionem nuper vocavit. ib. 1746. 4.

Diſſ. epiſtolica de donariis poëtarum, nomine Societatis Latinae (*Jenenſis*) conſcripta. ib. eod. 4. *Recuſa in* eius editione Plutarchi de liberorum educatione p. 187 ſqq.

Plutarchi de liberorum educatione Commentarius, cum nova interpretatione Latina et adnotationibus Chriſtoph. Aug. Heumanni. Editionem curavit, Guil. Xylandri ſuasque obſervationes addidit J. F. Heuſingerus. Accedunt indices locupletiſſimi. Lipſ. 1749. (*eigentl.* 1748.) 8.

Progr. In Plutarchi librum de amici et aſſentatoris discrimine commentatio critica. Guelpherbyti 1751. 4. *Et in* Miſcell. novis Lipſienſ. Vol. X. Nr. 6. (1757.)

—, de quatuor Evangeliorum codice Graeco, quem antiqua manu in membrana ſcriptum Guelpherbytana Bibliotheca ſervat. ib. 1752. 4.

Flavii Mallii Theodori de metris Liber, ex antiquiſſimis membranis Bibliothecae Auguſtae deſcriptis, animadverſionibus brevibus emendatus. ibid. 1755. 4. *Neue Ausgabe unter dem Titel:* Fl. Mallii Theodori de metris Liber; e vetuſtis Theſauri Guelpherbytani membranis antea protulerat, nunc ad fidem Codd. Pariſienſium caſtigavit, obervationibus illuſtravit, praeterque ſcriptorum aliquot veterum apoſpasmatia Cornelii Nepotis fragmenta Guelpherbytana cum defenſionibus ſuis adiecit. Lugd. Bat. 1766. 8mai.

Progr. de Nepote Cornelio bene merendi aliquot subsidia bibliothecae Guelpherbytanae. Guelph. 1759. 4.
— de versibus Horatianis, quibus eques importunus Lucilii defensor facete reprehenditur, causa parum inanifesta Horatio abiudicatis, ibid. eod. 1766. 4.
Fragmenta Corn. Nepotis Guelpherbytana a censoria Lipsiensis critici virgula vindicata ib. 1760. 4.
Progr. ad iusta funebria — Henrico Basilio Hoffmanno, Scholae Guelpherbytanae Conrectori, solertia et fide spectatissimo, rite peragenda. ib. 1761. 4.
— quo duas aras diis beneficiorum auctoribus olim consecratas nunc ex antiquioris Graeciae parietinis erutas restituit. ib. 1762. 4.
— Emendationum Callimachiarum periculum. ib. 1766. 4.
— Memoria Gymnasii Polyidei refecti; ex Ancyrani marmoris fragmento. ib. eod. 4.
— Nicaeae Bithyniae urbis inscriptiones aliquot. ibid. 1768. 4.

Nach seinem Absterben gab sein noch lebender Sohn, Konrad Heusinger, damahls Konrektor zu Wolfenbüttel, jetzt Direktor des Katharinengymnasiums zu Braunschweig, heraus:

M. Tullii Ciceronis de officiis libri tres; ad solam priscorum exemplarium fidem recensuit, adiectisque Jo. Mich. Heusingeri et suis adnotationibus explicationes editurus erat Jac. Frid. Heusingerus. Brunovici. 1783. 8mai.

Vergl. *Theoph. Christoph. Harlessii* Vitae Philologorum Vol. III. p. 156—177. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 103. — *Hirsching's* Handbuch.

Heusinger (Johann Christian Friedrich).

Erst Pastor zu Farnroda und Assessor des burggräfl. Kirchbergischen Konsistoriums daselbst, hernach Diakonus und Oberkonsistorialassessor zu Eisenach; geb. daselbst am 6ten Februar 1724; gest. am 27sten Januar 1795.

Neueste Sammlung auserlesener und noch nie gedruckter Leichenpredigten, welche von angesehenen Gottesgelehrten und andern geschickten Lehrern unserer Kirche jetziger Zeit gehalten worden u. s. w. Ans Licht gestellet u. s. w. 18 Theile. Eisenach 1762 — 1775. 8. *Von den 8 ersten Theilen erschien die 2te Auflage . . . . 1785.*

Heilige Reden über alle Sonn- und Festtags-Evangelien. 2 Theile. ebd. 1768 — 1769. 4.

Sammlung erbaulicher Hochzeitpredigten und Traureden. 11 Theile. ebd. 1773 — 1790. 8. *Von dem ersten Theil erschien eine neue Auflage. ebd. 1784.*

Universalregister zu seiner Sammlung von Leichenpredigten. ebd. 1776. 8.

Casualbibliothek. 14 Theile. ebd. 1777 — 1790. 8. Das Register über alle Theile. ebd. 1791. 8.

Dreyfaches Wort des Herrn an eine Stadt, in welcher der Herr dem Feuer gerufen; eine Brandpredigt. ebd. 1781. 8.

Festpredigten. ebd. 1786. 8.

Heusinger (Johann Michael).

Studirte zu Gotha, Halle und Jena, ward 1711 Lehrer am Pädagogium zu Halle, hernach einige Jahre Hauslehrer in der Wetterau und zu Giesen. 1716 berief ihn der Graf von Solms nach Laubach als Hofmeister der jungen Grafen, und gab ihm 1722 das Rektorat der Schule zu Laubach, und nach einigen Jahren zugleich das Bibliothekariat. 1730 kam er als Professor an die Landschule (nachher Gymnasium) zu Gotha, und 1738 als Direktor und Bibliothekar des Gymnasiums zu Eisenach: geb. zu Sundhausen im Fürstenthum Gotha am 24 August 1690; gest. am 24sten Februar 1751.

Diss. (Praes. J. G. Liebknecht) de noctiluca mercuriali, seu de luce, quam argentum vivum in tenebris fundit. Giss. 1716. 4. *Wahrscheinlich vom Praeses.*

Francisci Fabricii historia Ciceronis. Accedit Christoph. Cellarii historia explicandis epistolis

accommodata. Budingae 1727. 8. *Heusinger that eine Vorrede und ein Regiſter hinzu.*

Danielis Vechneri, Aurimontani, Hellenolexias ſive Parallelismi Graecolatini Libri duo. Ad exemplar Argentoratenſe recenſuit, caſtigavit, ſupplementis Lipſienſibus, novisque accelſionibus et obſervationibus auxit, vitam auctoris, doctorum virorum de eo iudicium et novam praefationem praemiſit J. M. Heuſinger. Gothae 1733. 8. ib. 1751. 8.

Juliani Imp. Caeſares, cum integris doctorum aliquot virorum, ſelectis Spanhemii et editoris annotationibus, Latina Cunaei et Francogallica Spanhemii interpretatione, Sponii Diſſertatione de uſu rei numariae in phyſiognomia et indice verborum Graecorum. ib. 1736. 8.

Progr. de die natali illuſtr. Comitis Friderici Magni, Comitis in Solms, a ſchola Laubacenſi celebrando. Giſſae 1738. 4.

— de ſtudiorum militarium et litterariorum conſortio, die natali Chriſtiani Auguſti, Comitis a Solms, ſcriptum. ib. eod. 4.

— de forma bonae ſcholae, quum auctor ill. Gymnaſii Iſenacenſis Director praeficeretur. Iſenaci 1738. 4. *Et in* Opuſculis a Toepfero collectis p. 1 ſqq.

— de legitima ſtudiorum ſcholaſticorum maturitate. ib. eod. 4. *Et in* Opuſculis p. 11 ſqq.

— de antiquis Iſenacenſium pietatis et humanitatis ſtudiis. ib. eod. 4. *Et in* Opuſc. p. 24 ſqq.

— de ſereniſſ. domus Saxonicae meritis in ill. Gymnaſium. ib. 1739. 4. *Et in* Opuſc. p. 44 ſqq.

— Emendationes aliquot locorum Cornelii Nepotis. ib. eod. 4. *Et in* Exercitationibus Acad. Latin. Jen. Vol. II.

— de optima diſcentium ſtudio irritandi ratione. ibid. eod. 4.

Diſſ. de Graeci Aeſopi fabulis. ib. eod. 4.

— Emendationes aliquot locorum in Plinii epiſtolis. ib. eod. 4.

Phaedri fabulae, ad exemplar Burmannianum recenſuit, cum brevibus adnotationibus. ib. 1740. 8.

Progr. de ſalutationibus Romanorum matutinis ad Plinii Epiſt. XII. Lib. III. ib. eod. 4.

Progr. Explanatio numi saecularis urbis Romae millesimo anno signati et hic aere expressi. Isen. 1739. 4.
— de librorum ante vulgatum typographiae usum raritate et pretio. ibid. eod. 4. *Et in* Bidermanni Programm. selectis T. I. *Teutsch und etwas vollständiger in der* Samml. von dem Eisenachischen Buchdruckerjubilaeo (1740. 4.)
— Natalis Principis ill. Gymnasio Isenac. auspicatus. ib. eod. 4.
— de corrupti sermonis Latini disciplina in scholis publicis adhuc durante. ib. 1741. 4.
Aesopi fabulae Graecae, cum interpretatione Camerarii, Hudsoni et editoris emendationibus et explicationibus, Graeco item indice omnium verborum analytico. ib. eod. 8. *Mit einem neuen Titelblatt.* ib. 1756. Eine neue Ausgabe besorgte C. A. Klotz. ib. 1771. 8.
Einladung zum Dankfest wegen erfreulicher Wiederherstellung des Durchl. Herzogs Wilhelm Heinrich zu Eisenach. ebd. 1741. 4.
M. T. Ciceronis Orationes III — emendatae et illustratae a C. A. Heumanno; duae pro Roscio Amerino et Philippica secunda recognitae et explanatae a J. M. Heusingero. ib. eod. 8.
Progr. Moestum supremae pietatis officium eidem Serenissimi Principi ab ill. Gymnasio persolvendum. ibid. 1742. 4.
— de ratione discentium stilum emendandi. ib. eod. 4.
— Auspicatum ac felix scholis Saxonicis nomen Ernestinum. ib. eod. 4. *Et in* Opusc. p. 69 sqq.
Diss. IV s. Thesium miscellanearum Centuriae IV. ibid. 1741—1745. 4.
— de veteris pecuniae Germanicae, maxime Isenacensis, pretio, dissertationes duae, iunctim editae. ibid. 1743. 4.
— de veteri schola Isenacensi Lutheri magistra. ib. eod. 4. *Et in* Opusc. p. 90 sqq.
— Beneficiorum in ecclesiam Isenacensem a Sereniss. Marchionibus Misnensibus profectorum instaurata e diplomatibus memoria. Pars I: de Henrico illustri et Alberto Degenere. ib. eod. — Pars II: de Friderico Admorso. ib. eod. — Pars III: de Friderico Gravi. ib. 1744. — Pars IV: de eodem. ib. eod. —

Pars V: de Friderico Strenuo, Balthasare et Guilielmo Coclite fratribus. Isen. 1745. — Pars VI: de iisdem. ib. eod. — Pars VII: de Balthasare. ib. 1746. — Pars VIII et ultima: de Friderico Simplici seu Pacifico. ibid. eod. 4. *Alle 8 auch in den* Opusc. p. 128 – 297.

— Explicatio numi saecularis urbis Romanae millesimo anno signati. ib. 1744. 4.

— Serenissimi Principis Ernesti Augusti adventus in urbem publica scholae laetitia exceptus, carmine hexametro. ib. eod. 4.

Spicilegium emendationum et observationum selectarum ad Cornelii Nepotis imperatores XVIII priores. ib. eod. 4.

Progr. Scholae Isenacensis instauratae initia et incrementa. ib. 1745. 4. *Et in* Opusc. p. 298 sqq

Supplementum Latinitatis merito falsoque suspectae, adiectum Cellarii curis posterioribus. Jen. 1745. 12.

— Docendi ratio in schola Isenacensi ante nostra tempora usurpata hodieque probata. Isenaci 1746. 4. *Et in* Opusc. p. 324 sqq.

— de studiis iuventutis, generoso sanguine ortae apud Romanos. ib. eod. 4.

Cornelii Nepotis de vita excellentium imperatorum liber, cum amissorum operum fragmentis, sola vetustissimorum exemplarium fide recensitus et emendatus. Accedunt chronologia omnium imperatorum omniumque vocabulorum ac rerum index Bosianus multo, quam ante, plenior et auctior. ib. 1747. 8.

Progr. Isenacensis et Gothanae scholae instituta antiquitus convenientia. ib. 1748. 4. *Et in* Opusc. p. 353 sqq.

— Priorum scholae Isenacensis rectorum vitae. ib. 1747. 4. *Et in* Opusc. p. 364 sqq.

— Mediorum scholae Isen. rectorum vitae. ib. eod. 4. *Et in* Opusc. p. 384 sqq.

— Posteriorum scholae Isen. rectorum vitae. ib. eod. 4. *Et in* Opusc. 403 sqq.

— Scholae Isenacensis conrectores. ib. 1748. 4. *Et in* Opusc. p. 421 sqq.

— Scholae Isen. praeceptorum reliquorum vitae. ibid. eod. 4. *Et in* Opusc. p. 443 sqq.

— Specimen novae editionis Ciceroniani operis de officiis. ib. 1749. 4.

Progr. I. II. III: Antiquiſſima ſtudiorum litterariorum apud Iſenacenſes veſtigia. Iſen. 1750. 4.

— de hiſtoriae Iſenacenſis ſcriptoribus prioribus. ibid. eod. 4.

De pervulgatioribus aliquot erroribus grammaticorum Diatribe; *in* Exercitat. Societatis Latin. Jen. Vol. I.

De ſcriptoribus Graecis et Romanis, nondum ad veterum exemplarium fidem ſatis emendatis Diſſertatio; *in* Actis Societ. Latin. Jen. Vol. I. Nr. 4. p. 40 — 67.

Variantes lectiones e codice manuſcripto Gothano Lactantii; *in* Parergis Gottingenſibus T. I. Lib. 3. Nr. 10. Vid. Acta ſcholaſt. P. II. p. 192.

Diſcuſſio obſervationum Belgicarum in ſuas emendationes ad Cornelii Nepotis Imperatores III priores, ab Auguſtino a Staveren Miſcell. obſervatt. critt. adiectarum; *in* Bidermanni Select. ſcholaſt. Vol. II. Faſc. II. p. 655 ſqq.

Gab verbeſſert und mit einer Vorrede heraus: Chriſtoph. Cellarii Latinitatis probatae et exercitae liber memorialis. Iſenaci 1740. 8.

Unter ſeinem Vorſitze, wahrſcheinlich auch mit ſeiner Beyhülfe, wurden vertheidigt:

Diſſ. de utilitate ex Graecis litteris in iurisprudentiae ſtudium redundante. Auct. C. F. Schnaus. Iſenaci 1740. 4.

De uſu ex cognitione rei numariae veterum Germanorum capiendo. Auct. Frid. Heuſingero, Praeſidis filio. ib. 1742. 4.

Nach ſeinem Abſterben kam noch heraus:

Emendationum Libri II, quibus ex veterum ſcriptorum Graecorum et Latinorum integris aliquot volumnibus plurima menda eximuntur, multa eorum loca explicantur, nonnulla vindicantur. Accedunt eiusdem antibarbarae Latini ſermonis obſervationes, in unum corpuſculum collectae et multis partibus auctae. Poſt mortem auctoris edidit et indices neceſſarios adiecit Frid. Heuſinger, J. M. fil. Gothae 1751. 8.

Opuſcula minora varii argumenti; exhibuit, praefatus et vitam auctoris dedit Frid. Ang. Toepfer. Tomus I. Norelingae 1773. 8. *Es ſind die vorhin angeführten, Eiſenach betreffenden Programmen. Tomus II iſt nicht erſchienen.*

Antheil an der von Jak. Frid. Heusinger besorgten und unter dessen Namen vorhin angeführten Ausgabe von Cicero de officiis (1783. 8.)

Vergl *Strodtmann's* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 9. S. 46—60. — *Dessen* Neues gel. Europa, Th. 3. S. 625—629. Justa viri praecellentissimi atque doct. *J. M. Heusingeri* etc. piis manibus Societatis Latin. Jenensis nomine persolvit *Frid. Aug. Toepfer.* Jenae 1731. 4. Vermehrter in *Harlesii* Vitis philol. Vol. I. p. 264—294. Verbesserter vor den von ihm besorgten Opusculis *Heusingeri.* — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 788 sqq. — *Hirschings* Handbuch.

Heuss (Christian Friedrich).

Studirte zu Leipzig, ward 1739 zu Wittenberg M. der Phil. 1744 Pfarrer zu Kauren in der Inspektion Ronneburg, von da er nach Patzdorf und Menzdorf kam: geb. zu Gera 1713; gest. am 31sten May 1766.

Ein Glückwünschungsgedicht auf den Superintendenten Pfeiffer zu Gera . . . 1742 . . . (*worin alle Superintendent. dieser Stadt nahmhaft gemacht werden.*)

Erbauliche Betrachtungen über das ganze Leiden Jesu; mit einer Vorrede von D. Romanus Teller. Jen. 1747. 8.

Biblische Seelenweide für einen Christen auf alle Tage im Jahre. Halle 1755. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hevelke (Johann Andreas).

Studirte seit 1760 zu Königsberg und Jena, ward 1766 Kandidat des geistlichen Ministeriums und Katechet an den untern Klassen des Gymnasiums zu Thorn, 1767 Prediger der Altstädtischen Gemeine daselbst: geb. zu Conitz in Westpreussen am 14ten November 1741; gest. am 21sten Januar 1791.

Gesellschaften der Redner sind eine Schule angehender Geistlichen, eine Rede. Jena 1765. 4.

Leichenpredigt auf den Konsistorialrath und Senior Fischer. Thorn 1775. fol.

Gedächtnifspredigt auf Herrn J. T. Soemmerring. Thorn 1781. 8.

Gelegenheitsgedichte nur für Gönner und Freunde zum Andenken gefammlet. ebd. 1781. 8.

Etwas zur Rettung der Ehre feines Schwiegervaters, des Bürgermeifters Wachfchlager, gegen einen anonymifchen Aufsatz in Meufel's hiftor. Litteratur auf 1782. St. 7. S. 86. (*Thorn*) 1782. 8.

Fünf Predigten, bey auffserordentlichen Fällen gehalten. Berlin u. Stettin 1784. 8.

Vergl. *Goldbeck's* litterar. Nachrichten u. f. w. Th. 1. S. 66. Th. 2. S. 35. — *Dittmann's* Beyträge zur Gefchichte der Stadt Thorn B. 1. S. 58.

Hey (Georg Andreas).

Studirte zu Strasburg und zu Bafel, wo er 1731 *Licentiat der Rechte wurde, ward* 1736 *als Profeffor der Ritterakademie nach St. Petersburg berufen, um dort die gelehrten Sprachen und Mathematik zu lehren;* 1743 *legte er diefe Stelle nieder, und kam nach Bafel zurück, wo er fich* 1744 *die Magifterwürde erwarb und die erledigte Profeffur der Gefchichte fuchte, fie aber nicht erhielt. Er blieb indeffen noch eine Zeit lang daffelbft, erwarb fich eine feichte Kenntnifs der Arzneykunde, und gab alsdann in verfchiedenen Gegenden einen Quackfalber und Marktfchreyer ab: geb. zu Strasburg am 22ften September* 1712; *geb. zu Erlangen* 1751.

Diff. de lege regia Romanorum. Bafil. 1731. 4.

— de hiftorico bono viro, cum adnexis thefibus philofophicis. ib. 1744. 4.

Monatliche Beluftigungen (*vermuthlich anonymifch.*) 6 Stücke. ebd. 1745. 8.

Merkwürdige Nachrichten von allerhand Arten geheimer Correfpondenzen, mit Exempeln und Anmerkungen (*vermuthl. eben fo.*) ebd. 1745. 8.

Litterature amufante; Première Partie, contenant des pièces fur diverfes matières. ib. 1745. 8.

Vollftändige Anleitung zur Welthiftorie, bis zu Ende des Triumvirats; auch Anleitung zur geographifchen

Wissenschaft und der Geographie der drey nordischen Reiche. Basil. 1746. 8.
Oeuvres meslées. ib. 1747. 8.

Vergl. (*Herzogii*) Adumbratio Eruditorum Basilienſium meritis apud exteros p. 97 sq. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Heyberger (Wilhelm Johann).

Fürstbischöfl. Archivar zu Bamberg; geb. zu . . .; gest. 1781.

Ichnographia Chronici Babenbergenſis diplomatica. Pars I. Bambergae 1774. 4. *Der 2te Theil ſollte den erſten durch wichtige Urkunden noch mehr aufklären: aber er blieb, ſo wie ein 3ter zurück. Die Handſchrift ſoll in dem Biſchöffl. Archiv zu Bamberg verwahrt liegen.*

*Die durch die allgemeine Teutſche und beſonders Babenbergiſche Geſchichte aufgeklärte, dann durch jene von denen Römiſch-Teutſchen Königen und Kaiſern verliehene Gnaden-Urkunden beſtätigte, nicht minder durch die unverwerflichſten Reichs- Grund- und andere ſowohl unmittelbare als mittelbar ausgetragene Geſetze unterſtützte und gegen die im J. 1771 neuerlich hervorgetretene hochfürſtl. Brandenburgiſche vermeintliche Deduction ſtandhafteſt vertheidigte Landeshoheit des kaiſerl. Bis- und Fürſtenthums Bamberg über den Marktflecken und das geſammte Amt Fürth. ebd. 1774. fol. Mit Beylagen 1 — 172. *Die Beylagen haben einen beſondern Titel:* Codex probationum diplomaticus a N. 1 — 172 in VIII Sectiones diſtinctus, *und viele Kupferſtiche. Als Verfaſſer wird zwar der Babenbergiſche geheime und geiſtl. Rath Lörber von Störchen angegeben: aber Heyberger hat ſehr ſtarken Antheil daran.*

Vergl. *Hirſching's* Handbuch.

Heyd (Georg Konrad).

Bürger und Wagenmeiſter zu Gunzenhauſen im Fürſtenthum Ansbach: geb. daſelbſt am 7ten März 1712; geſt. am 3ten Januar 1791.

*Das einzige Verlangen nach dem ewigen Leben, oder erbauliches Gebetbuch; von G. C. H. Mit 3 Kupferstichen. Schwabach 1766. 8.

Heyde (Johann Daniel).

Studirte zu Leipzig, ward 1737 M. der Phil. und Hofmeister zu Gera 1743 Subkonrektor des dortigen Gymnasiums, und 1752 Konrektor; geb. zu Zottewitz, einem Dorfe im Meissenischen Kreise am 27sten April 1714; gest. am 12ten August 1785.

Diss. (Praes. J. C. Gottschedio) de intellectu dependentia. Lipsi. 1737. 4.

Rede, dass man junge Leute öfters auf den Redner-Platz führen müsse. ebd. 1737. 4. *Auch in den* Proben der Beredsamkeit (ebd. 1749. 8.) S. 203. u. ff.

Des A. Persius Flaccus Satyren, aus dem Lateinischen übersetzet, und mit Anmerkungen erläutert. Diesen sind vorgesetzt 1) Plutarch's Abhandlung, wie man die Poëten lesen solle? aus dem Griechischen übersetzt; 2) eine Abhandlung von der satyrischen Poësie der Griechen und der Satyre der Römer, von Joh. Daniel Heyde'n, Phil. et SS. Theol. Cand. Zottov. Misn. ebd. 1738. 8.

*Sammlung auserlesener heiliger Reden der berühmtesten Lehrer der reformirten Kirche. 2 Bände. Erfurt 1743. 8. *Nur der 2te Band ist gröstentheils von ihm.*

Des Herrn von Lavaur Geschichte der Fabel, in Vergleichung mit der heil. Geschichte, worinnen gezeiget wird, dass die grosen Fabeln, der Götzendienst, und die Geheimnisse des Heidenthumes, nichts als verfälschte Copeyen von den Geschichten, Gebräuchen und Traditionen der Hebräer sind; aus dem Französischen übersetzet. Leipz. 1745. 8.

*Die heil. Schrift des alten und neuen Testaments, nebst einer neuen vollständigen Erklärung derselben, welche aus den auserlesensten Anmerkungen verschiedener Englischer Schriftsteller zusammen getragen, und zuerst in der Französischen Sprache an das Licht gestellet, nunmehro aber in dieser Teutschen Ueber-

setzung aufs neue durchgesehen, und mit vielen Anmerkungen und einer Vorrede begleitet worden, von D. Romanus Teller der Gottesgel. öffentl. Lehrer u. s. w. Der 1ste Theil, der das erste und andere Buch Mosis in sich fasset. (*in der Vorrede ist Heyde als Uebersetzer genannt.*) Leipz. 1749. — Der 2te Theil, der das 3te, 4te und 5te Buch Mosis in sich fasset. ebd. 1750. — Der 3te Theil, welcher das Buch Josua, der Richter, das Büchlein Ruth, sammt den beyden Büchern Samuelis in sich fasset. ebd. 1752. gr. 4. (*Diesen und die folgenden Theile gab J. A. Dietelmair heraus und versah sie mit Anmerkungen, und S. J. Baumgarten mit Vorreden. Da sie vom Buche Josua an nicht mehr aus dem Französischen, sondern aus dem Holländischen übersetzt wurden; so hörte Heyde'ns Arbeit mit diesem bibl. Buch auf, und Friedrich David Müller trat an seine Stelle.*)

Jac. Vernet's Abhandlung von der Wahrheit der christlichen Religion, zum Theil aus dem Lateinischen des Turretin, ehemaligen Prof. der Gottesgelahrheit zu Genf, genommen, nebst einer Vorrede Joh. Ge. Walch's; aus dem Französisch. übersetzt. Halle 1753. gr. 8.

*Des Hrn. Abts Massillon sämmtliche Predigten aus dem Franz. übersetzt. 15 Bände. Prag und Dresden 1753—1759. gr. 8.

*Daniel von Superville, des Jüngern, Predigten über verschiedene Stellen der heil. Schrift; aus dem Franz. übersetzt. Leipz. 1755. 8. *Von andern wird G. H. Martini als Uebersetzer genannt.*

*Erbauliche Geschichte; aus dem Franz. Prag 1759. 8. (*Von diesem Buche, dessen Titel sehr unbestimmt angegeben wird, ist keine Notitz zu finden.*)

*Ludwig Bourdalone, von der Gesellschaft Jesu, königl. Hofpredigers, sämmtliche Predigten, welche vor dem Könige in Frankreich, Ludwig XIV, gehalten worden; aus dem Franz. übersetzt. 1ster Th. oder die Adventpredigten. Prag u. Dresden 1760. — 2ter Theil, oder der Fastenpredigten 1ster Theil, ebd. 1760. — 3ter Theil, oder der Fastenpredigten 2ter Theil. ebd. 1761. — 4ter Theil, oder der Fastenpredigten 3ter Theil. ebd. 1762. — 5ter u. 6ter Theil,

oder der Festpredigten 1ster u. 2ter Th.: Prag u. Dresd. 7ter — 10ter Theil . . . ebd. 1763—1765. — 11ter u. 12ter Theil, oder der Lobreden 1ster u. 2ter Th. ebd. 1766. — 13ter Theil, welcher die Ermahnungen enthält. ebd. 1767. — 14ter Theil, oder christliche Unterweisungen und erbauliche Betrachtungen in der Einsamkeit. ebd. 1768. gr. 8.

*Des Hrn. Franz Lafitau Fastenpredigten; aus dem Franz. 4 Theile. Wien 1761—1762. gr. 8.

Herrn Amadäus Lullin, Pastors und Professors der Kirchenhistorie zu Genf, heilige Reden über verschiedene Stellen der heil. Schrift; aus dem Franz. übersetzt. Altenburg 1762. 8.

*Wilhelm von Segaud, von der Gesellschaft Jesu, sämmtliche Predigten, welche vor dem Könige in Frankreich, Ludwig dem 15ten, und zu Paris gehalten worden; aus dem Franz. übersetzt. 6 Theile. Bamberg 1763—1765. gr. 8. Neue Auflage, *vielleicht auch nur ein neuer Titel.* ebd. 1770—1775. gr. 8.

*Des Hrn. Abt Torné, Domherrns der Kirche zu Orleans, Almosenpflegers des verstorbenen Königes von Polen u. s. w. Fastenpredigten, welche im Jahre 1764 vor dem Könige von Frankreich sind gehalten worden; aus dem Franz. übersetzt. Frankf. u. Leipz. (*Wien*) 1766. gr. 8.

*Des Hrn. Abt Duguet Bildung eines Fürsten zum besten Regenten, oder Abhandlung von den Eigenschaften, Tugenden und Pflichten eines Regenten; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. Dresd. 1766. 8.

Die Redekunst in Beyspielen; oder ausgesuchte Stücke der Beredsamkeit aus den berühmtesten Rednern, die zu den Zeiten Ludwig's XIV und XV gelebt haben, zusammengetragen und herausgegeben von Hrn. Gerard von Benat; aus dem Franz. übersetzt. 4 Bände. Leipz. 1767—1769. gr. 8. Neue Auflage, *vielleicht aber auch nur ein neuer Titel.* ebd. 1785. gr. 8.

*Geschichte des Gil Blas von Santillana, aufs neue aus dem Franz. übersetzt. 4 Theile. Dresd. 1768. 8.

*Die Stimme des Hirten; vertraute Reden eines Pfarrherrn an seine Pfarrkinder, auf alle Sonntage im Jahre; von Hrn. Reguis, der Zeit Pfarrherrn des Kirchsprengels zu Gap; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1769. gr. 8.

Gedanken eines Bürgers von den Bedürfnissen, Rechten und Pflichten des wahren Armen — aus dem Franz. des Hrn. Pesselier übersetzt. Frankf. und Leipz. 1769. gr. 8.

M. Joh. Ad. Weber's, des Gymnas. zu Altenburg Prof. Lexicon encyclion, oder kurzgefaßtes Lateinisch-Teutsches und Teutsch-Lateinisches Universal-Wörterbuch, zu nöthigem Verstande der Lateinischen Schriftsteller und gründlichen Erlernung der Lateinischen Sprache. — Th. 1. 2. 3. — Nebst einem zu dem, besonders Lateinischen, Alterthume dienlichen Anhange. — Bey dieser dritten Ausgabe mit Fleifs durchgesehen, viel vermehrt und verbessert von u. s. w. Dresden 1770. gr. 8.

*Die Geschichte des alten und neuen Testaments; nebst erbaulichen Erklärungen aus den Schriften der heil. Kirchenväter, vom Hrn. von Sacy; aus dem Franz. Wien 1771. 8.

*Sammlung heiliger Reden auf alle katholische Feste; aus dem Franz. 4 Theile. Bamberg und Wirzburg 1771. 8.

*Predigten auf den Advent und verschiedene Feste; aus dem Franz. des Hrn. le Chapelain. 5 Theile (*nur die 4 letzten sind von ihm*). Augsburg 1772. 8.

*Ermunterungen zur Bildung des Verstandes und Herzens. 3ter Theil. Aus dem Franz. Leipz. u. Zwickau 1772. 8.

*Formey's Entwurf der Physik. 2ter Theil. Aus dem Franz. Berlin 1772. 8.

*Des Hrn. Thomas Charakter, Sitten und Geist der Frauenzimmer u. s. w. Aus dem Französisch. Breslau 1773. 8.

*Der Geist des Hrn. Nicole, oder Unterweisungen von den Religionswahrheiten; aus dem Franz. Bamberg u. Würzburg 1773. 8.

*Die Stimme des Hirten; vertraute Reden eines Pfarrherrn an seine Pfarrkinder, auf alle Sonntage im Jahre, von Herrn Reguis, d. Z. Pfarrherrn des Kirchensprengels zu Gap. Aus dem Franz. übersetzt. 4 Theile. Wien 1774. gr. 8.

*Das Buch für junge Frauenzimmer. 1ster Theil, enthaltend die Teutsche Sprachkunst, die Dichtkunst, die Redekunst, den Briefwechsel, die Zeitrechnung,

die Erdbeschreibung u. die alte Geschichte. 2ter Th. enthaltend die neue Geschichte, die heroisch- und moralische Fabel, die Regeln des Wohlstandes und eine kurze Rechenkunst. Aus dem Franz. übersetzt. Dresden 1776. gr. 8.

*Leben des Cardinals von Ossat; aus dem Französ. übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1776. gr. 8.

*Des Hrn. Nicole moralische Versuche aus dem Fr. übersetzt. 1ster Band, welcher moralische Betrachtungen über die Episteln und Evangelien vom 1sten Sonntage des Advents bis zur Aschermittwoche in sich enthält. — 2ter Band, von der Aschermittwoche bis zum 3ten Sonntag der Fastenwoche. — 3ter Bd. von dem Sonnabend der 3ten Fastenwoche bis zum 1sten Sonntage nach Ostern. — 4ter Band, vom 1sten Sonntage nach Ostern bis zum 10ten Sonntage nach Pfingsten. — 5ter Band vom 11ten Sonnt. nach Pfingsten bis zum 1sten Sonnt. des Advents: wie auch moralische Gedanken über die Geheimnisse Jesu Christi. Bamberg u. Würzburg 1776. 8.

*Das betrachtete Evangelium auf alle Tage im Jahre, nach der Uebereinstimmung der vier Evangelisten abgetheilt. Ein aus zwölf Theilen bestehendes Werk. Von der Zeit an, da der Engel Gabriel dem Zacharias erschien, bis zur Herabkunft des heil. Geistes auf die Apostel am Pfingsttage. Aus dem Franz. übersetzt. ebd. 1777. 8. Vermehrte Ausgabe. 8 Bände. ebd. 1784. 8.

*Carl Frey von Neuville, des Jüngern, Predigten; aus dem Franz. 8 Theile (*der 8te enthält geistliche Betrachtungen in der Einsamkeit und Ermahnungen*). Wien 1777 — 1779. gr. 8.

*Saurin's Geist, oder Auszüge aus seinen Predigten; aus dem Franz. 2 Bände. Bamberg 1778. 8.

*(J. G. Canzler's) Nachrichten zur genauern Kenntniß der Geschichte, Staatsverwaltung und ökonomischen Verfassung des Königreichs Schweden; aus dem Franz. übersetzt und beträchtlich vermehrt. 2 Theile. Dresd. 1778. gr. 8. (*Der allgemeine Glaube ist, Canzler selbst habe diese Uebersetzung aus der zuerst Französisch von ihm abgefaßten Urschrift verfertigt: und doch stand sie mit auf dem Verzeichniß, welches Heyde selbst vor vielen Jahren von seinen Werken mir*

mittheilte. Vielleicht dafs er ſie zwar verfertigte, Canzler aber ſie durchſah und vermehrte?)

*Des Hrn. Nicole theologiſch, ſittlicher Unterricht vom Gebete des Herrn, dem engliſchen Gruſſe, der heiligen Meſſe und den übrigen Gebeten der Kirche. Nach der neueſten, vollſtändigſten und richtigſten Pariſer Ausgabe aus dem Franz. überſetzt. Bamberg 1778. 8.

*Peter Claudius Frey von Neuville des ältern Predigten; aus dem Franz. überſetzt. 2 Theile. Breslau 1780. 8.

*Predigten über verſchiedene Materien, vor dem Könige, von dem Pater Soanen, Prieſtern des Oratorii, gehalten; aus dem Franz. überſetzt. 2 Theile. ebd. 1781.

*Des Hrn. Nicole theologiſcher und moraliſcher Unterricht vom Glaubensbekenntniſſe; aus dem Franz. 2 Theile. Bamb. u. Würzb. 1782. gr. 8.

*Deſſelben moraliſche Verſuche, welche verſchiedene Abhandlungen über mancherley wichtige Pflichten in ſich halten. aus dem Franz. 5 Theile. ebend. 1782. 8.

*Colbert's allgemeiner Unterricht in Geſtalt eines Katechismus; aus dem Franz. neu überſetzte Ausgabe. 3 Theile. Wien 1784. gr. 8.

*Des Hrn. Nicole Abhandlung vom Gebet, in 7 Bücher abgetheilt; aus dem Franz. 2 Theile. Bamb. u. Würzb. 1784. gr. 8.

*Deſſen Briefe; aus dem Franzöſiſch. 3 Theile. ebend. 1784. gr. 8.

*Kurzer Abriſs der heiligen Geſchichte; vom Herrn Wandelaincourt, Aufſehern des königlichen Kollegiums zu Verdun; aus dem Franz. überſetzt. Wien u. Leipz. 1787. gr. 8.

*Regeln vom Schreiben, Reden und Verſemachen in Teutſcher Sprache. 2te verbeſſerte Ausgabe. Bamb. u. Würzb. 1785. gr. 8. *Wann erſchien die erſte Ausgabe? und von wem iſt das Buch?*

*Philothee, oder Anleitung zum andächtigen Leben; vom heil. Franz von Sales; aus dem Franz. ebd. 1785. gr. 8.

*Lucian's Abhandlung wider einen Ungelehrten, wel-

welcher sich viele Bücher ankauft; in Lucian's von Samosata auserlesenen Schriften. (Leipz. 1745. 8.); *Hat Antheil an dem* Leben einer vornehmen Standesperson (Rostock 1762. 8.)

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 5. S. 854. — 866. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handb.

Heydenreich (August Heinrich).

Churfürstl. Sächsischer Regierungs- und Konsistorialrath zu Zeitz: geb. zu Dresden 1740; gest. . . .

Das Grab, in vier Gesängen. Coburg 1775. kl. 8.

Heydenreich (Christian August Heinrich),

Bruder von C. A. H. und L. W. H.

D. der Rechte und Herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Hofrath zu . . . : geb. zu . . .; gest. um 1760.

Epistola de origine gentis Schwarzburgicae. Dresdae 1739. 4.

Entwurf einer Historie derer Pfalzgrafen zu Sachsen, von deren Ursprunge an bis auf die Zeiten Friderici Bellicosi, des ersten glorwürdigsten Churfürstens zu Sachsen aus dem marggräfl. Meissnischen Hause, in welchem deren Geschichte aus Diplomatibus und bewährten Scriptoribus erzählet und dargethan, auch nächst diesen viele andere Teutsche Reichs-Sächsische und Thüringische Begebenheiten erläutert werden; mit nöthigen Stammtafeln und Kupfern versehen. Erfurt 1740. 4.

Handschriftlich hinterliess er unter andern:

Chronologia Saxonica, das ist, wie die Herzöge und Pfalzgrafen zu Sachsen, Landgrafen in Thüringen u. Marggrafen zu Meissen, auf einander gefolgt sind.

Chronologia Saxoniae sacra.

Chronologia Electorum S. R. I.

Angefangene neue Ausarbeitung seines Entwurfs einer Historie der Pfalzgrafen zu Sachsen.

Zweyter Theil des Entwurfs einer Geſchichte des Pfalzgrafthums zu Sachſen unter der Regierung Friedrich's des Streitbaren; nebſt einem Bericht von dem Urſprung, Landen, Würde und Gerechtſamen der Pfalzgrafen zu Sachſen, auch dazu gehörigen Documenten.

Origines illuſtres domus Kefernburgo-Schwarzburgicae, welche den Urſprung und Hiſtorie der ſämmtlichen Marggrafen im Oſterlande und zu Meiſſen und der daher abſtammenden Grafen von Kefernburg, nicht weniger den Urſprung des Durchl. Schwarzburgiſchen Hauſes und des Grafen von Rabenswalde in ſich enthalten; aus bewährten Scriptoribus coaevis eruirt, durchaus verbeſſert und vermehrt von G. A. Heydenreich. 2 Theile. *Dieſes Werk, an welchem beyde Brüder Antheil nahmen, liegt ganz zum Druck fertig.*

Antiquitates Orlamund. Wimarienſes.

Wigmanus, Comes Seburgicus, non Orlamundanus aut Wimarienſis, ut vulgo creditur, e lectionibus antiquis erutus.

Abhandlung von Henrici Raſponis, erwählten Römiſchen Königs und Landgrafens in Thüringen eigentlichen Wahl und Todesjahr; mit Verbeſſerungen G. A. H. Heydenreich's.

Dieſe Handſchriften ſind in Folio, die folgenden in Quart.

Hiſtoria Marchionum Miſnenſium et ſereniſſimae Ducum Saxoniae hodiernorum familiae ad noſtram usque aetatem perducta.

Hiſtoria Saxonum a gentis origine usque ad Wittekindum M.

Hiſtoria Ducum Sax. Wittekindeorum; Billungor. et Bavarior.

Collectanea ad hiſtoriam Regum et Ducum Thuringiae.

Hiſtoria Landgraviorum Thuring. Salicae ſeu Ludovicianae ſtirpis.

Collectanea ad hiſtor. Marchionum Stadenſium etc. etc.

Vergl. (*Schwabe*, Konrektor des Gymnaſiums zu Weimar) Nachricht von *G. A. H. Heydenreich* und von deſſen Brüdern; in (*Meuſel's*) Betracht. über die neueſten Arten hiſtor. Schriften. Th. 4. S. 486—502. — *Adelung* zum *Jöcher*, unter HEIDENREICH, welches unrichtig iſt.

Heidenreich (Gottlieb Adolph Heinrich),

Bruder des vorhergehenden und von L. W. H.

D. der Rechte und fürstl. Sachsen-Weimarischer Hofrath und geheimer Archivar zu Weimar: geb. zu . . . . . 1713; gest. am 16ten Februar 1772.

Diss. inaug. (Praes. J. F. Hertelio) de alienatione fideicommissorum familiae, vel omnibus etiam de familia consentientibus illicita. Jenae 1737. 4. *Diese von Heydenreich selbst verfertigte Disputation ward an dem Tag darauf, da sie gehalten worden, confiscirt und ist daher äusserst selten.*

Hinterliess unter andern Handschriften folgende, und zwar in folio:

Antheil an seines eben erwähnten Bruders Origines domus Keferburgo-Schwarzburgicae.

Antiquitates Hohensteinenses, oder zuverlässige Historie der Grafschaft Hohenstein am Harz, darinnen nicht nur eine umständliche Nachricht von den ehemaligen Grafen von Hohenstein, sondern auch von ihren Gerechtsamen, Ländern und Besitzungen gegeben wird. 5 Bände, nebst einem Fascikel Hohensteinischer Münzen und Siegel.

In Quart.

D. Joh. Friedr. Hofmann's, Bürgermeisters und Bergrichters zu Sangerhausen, Geschichte der Grafen von Orlamünde, ihrer Gerechtsame u. Lande; durchaus verbessert und bis zur Hälfte vermehrt von D. G. A. H. Heydenreich. 9 Bände und 4 Fascikel.

Collectanea Hohensteinensia.

Historie der Grafen von Reinstein, nebst den dazu gehörigen Collectaneen und Urkunden.

Antiquitates Gleisbergenses, oder Nachricht von dem Geschlecht der Herrn von Gleisberg und dem Schlosse dieses Namens, mit vielen Urkunden und Siegeln.

Vergl. *Schwabe* a. a. O. — *Adelung* zum *Jöcher*, unter HEIDENREICH. — *Hirsching's* Handbuch, auch unter HEIDENREICH.

HEYDENREICH (JOHANN BERNHARD).

Studirte zu Ansbach und Jena, ward 1773 *Lehrer an dem Gymnasium zu Ansbach,* 1779 *M. der Phil. zu Erlangen, und* 1789 *Pfarrer zu Lehrberg im Fürstenthum Ansbach geb. zu Heilsbronn im Fürstenthum Ansbach am 29sten September* 1745; *gest. am 10ten April* 1794.

Progr. von dem erlaubten Stolz der Schullehrer. Ansbach 1774. 4.
— von einer wichtigen Frage im Erziehungsgeschäfte. ebd. 1775. 4.
— Untersuchung der Frage: warum der öffentliche Unterricht bey verschiedenen Köpfen von verschiedener Würkung sey? ebd. 1775. 4.
— von dem Einfluss der Mathematik in den öffentlichen Unterricht. ebd. 4.
— über den frühzeitigen Unterricht der Jugend. ebend. 1778. 4. (*steht auch im 6ten Theil des* Archivs für die ausüb. Erziehungskunst.)
Erklärungen der von Götzinger verfertigt. Pasten ...
Progr. worinn er den Jünglingen die Kenntniss der alten geschnittenen Steine und ihrer Abdrücke empfiehlt. ebd. 1780. 4.
— von der Nothwendigkeit, dass alle Schüler des Gymnasiums Griechisch lernen. ebd. 1781. 4.
Progr. worin der Lebenslauf des verstorbenen Raths u. Professors G. P. Christ befindlich ist. ebd. 1787. 4.
— über Schulgesetze und Disciplin. ebd. 1787. 4.

Vergl. *A. Meyer's* biograph. Nachrichten von Ansbach- und Bayreuth. Schriftstellern. S. 137 u. ff. — *Vocke'ns* Geburts- u. Todten-Almanach Ansbach. Gelehrten Th. 2. S. 202 u. ff

HEYDENREICH (LEBRECHT WILHELM HEINRICH),

Bruder von C. A. H. und G. A. H.

Studirte zu Jena und Leipzig, ward 1725 *D. der Rechte, und in der Folge fürstl. Schwarzburgischer Hofrath: geb. zu . . . . ; gest.* 1751.

Diss. (Praes. G. A. Schubertho) de valida feudi, absque domini consensu, a Vasallo facta alienatione. Lipsi. 1723. 4. *Revisa et aucta sub titulo:* De alienatione feudorum, quae fit absque domini directi agnatorum et in Saxonia simultanee investitorum consensu. ibid. 1731. 4.

— inaug. (Praes. J. C. Schroetero) de praerogativa portionis statutariae prae legitima, eiusque computatione ex feudis noviter acquisitis. Jenae 1725. 4.

Exercitatio iuris publici epistolica, de iuribus, praesertim vero iurisdictione et imperio Principum Imperii appanagiatorum in Ministros et Officiales in territorio Principis primogeniti et regentis; ad Perill. Dn. Gerlach Adolph de Münchhausen. Erfurti 1736. 8.

Historia des ehemals gräflichen, nunmehro fürstlichen Hauses Schwarzburg, darinnen die Geschichte der Grafen und Fürsten zu Schwarzburg, bis auf gegenwärtige Zeiten, deren Rechte, Praerogativen, wie auch ihre Lande, sammt den vornehmsten Denk- u. Merkwürdigkeiten kürzlich vorgetragen, und mit Diplomatibus, sowohl durch glaubwürdige Zeugnisse alter und neuer Scribenten erläutert werden; mit einer Vorrede, welche die zur Schwarzburgischen Historie gehörige Scriptores recensiret, ingleichen einem Register, wie auch Anhang einer kurzen genealogischen und historischen Beschreibung des Grafen von Hohnstein. ebd. 1743. 4.

Observatio de criminibus occultis, quo modo corpus delicti eruendum, in quo consistat, et quomodo iudex inquirendo caute procedere debeat; *in* Fritsch'ens auserlesenen seltsamen, jedoch wahrhaften Casibus. — de reiteratione torturae, reo variante, confitente, iterumque revocante, imo et perseverante; *ib.* — De redintegratione matrimonii, post solutionem auctoritate publica factam; *ibid.* — De aggratiatione delicti et delinquentis ob interceſſionem puellae; *ibid.*

Handschriftlich hinterliess er:

Supplementum historiae Schwarzburgicae, oder der Historie des gräfl. jetzt fürstl. Hauses Schwarzburg. — Suppl. hist. Schwarzb. cum multis sigillis et monumentis accurate delineatis. fol.

Historia Ordinis Elephantini Danici, ab eius origine

ad noſtra usque tempora, ex antiquitatibus ſolide delineata (1734.) 4. *Ganz zum Druck fertig.*

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. 369—371. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Schwabe* am vorhin angef. Ort.

Heydevogel (Ernst).

Kanzleyverwandter zu Riga: geb. daſelbſt . . . ; geſt. am 2ten März 1787.

Meinen zurückbleibenden Freunden gewidmet. Göttingen 1771. 8.

*Das Trentleva, ein Nachſpiel. Riga 1773. 8.

Gedichte *im* Gothaiſchen Theaterkalender für die Jahre 1777 und 1786.

Heydt (Johann Wolfgang).

Hohenlohe-Schillingsfürſtiſcher Baudirektor und Geometer zu Wilhermsdorf, nachdem er ſich von 1735 bis 1741 in den Afrikaniſchen und Aſiatiſchen Beſitzungen der Holländiſch-Oſtindiſchen Kompagnie aufgehalten hatte: geb. zu . . . ; geſt. . . .

Schauplatz von Africa und Oſtindien, oder ausführliche und wahrhafte Vorſtellung und Beſchreibung von den wichtigſten der Holländiſch-Oſtindiſchen Compagnie in Africa und Aſia zugehörigen Länder, Küſten und Inſuln, in akkuraten See- und Landkarten, nicht weniger der darin befindlichen Städte, Häfen, Caſtellen, Factoreyen, Schlöſſer und Schiffswerften, Packhäuſer, Kirchen, Luſt- und Wohnhäuſer und andrer publiquen Gebäuden und Gärten, nebſt den damit verknüpften geographiſchen Merkwürdigkeiten, wie auch einem Anhang, oder hiſtoriſchen Beſchreibung der Reiſe des Verfaſſers von Holland nach Oſtindien, und von da wiederum zurück in ſein Vaterland; ſammt einem vollſtändigen Regiſter des ganzen Werks. In CXV ſauber und nach dem Leben gezeichneten Proſpecten getreulich und aus eigener Erfahrung entworfen, aufgemeſſen und mitgetheilt. Wilhermsdorf und Nürnberg 1744. Querfolio.

Vergl. *Meusel's* histor. Litteratur 1781. St. 5. S. 474—476. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Heyer (Gottlieb Lebrecht).

M. der Phil. und Prediger zu Wölkau bey Eilenburg seit 1762; *geb. zu Penig* 1725; *gest. am* 11ten *April* 1796.

Jacob Saurin's, ehemaligen Predigers in Haag, Predigten über die Leidensgeschichte Jesu, und andere damit verwandte Materien; aufs neue übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1755. 8. Neue Auflage ebd. 1772. 8.

Hat mit J. Ad. Schlegel Gellert's Moral *herausgegeben.* ebd. 1770. 8.

Heym (Johann Gottlob).

M. der Phil. und Pastor zu Dolzig in der Niederlausitz; geb. zu . . . . . 1738; *gest. am* 27*sten Januar* 1788.

Vollständige Sammlung von Predigten für christliche Landleute über alle Sonn- und Festtagsevangelia des ganzen Jahrs. 2te und verb. Aufl. Züllichau u. Freystadt 1774. 3te verm. Ausg. ebd. 1777. 4te vermehrte Ausg. ebd. 1785. 5te verm. Ausg. ebend. 1792. 6te Aufl. ebd. 1796. 4.

Gebetbuch für evangelische Christen, in welchem Morgen- Abend- Beicht- und Communionandachten, wie auch Gebete in mancherley Anliegen, besonders bey Krankheiten enthalten sind. ebd. 1776. 8.

Gesangbuch für evangelische Christen, besonders für Landleute, in welchem 689 theils alte theils neue Lieder enthalten sind. Nebst einer Sammlung von Gebeten. ebd. 1777. 8.

Neue Sammlung von Predigten auf alle Sonn- u. Festtage über gewählte Schriftstellen. 2 Bände. ebendas. 1781. gr. 8.

Unterricht in den Hauptlehren des Christenthums für die Kinder und das Gesinde der Landleute; nebst einem Lesebuch zum Gebrauche der Landschulen.

Züllichau u. Freyst. 1784. 8. *Das* Lesebuch *ist auch besonders gedruckt.*

Vollständige Sammlung von Predigten für christl. Landleute über alle Sonn- und Festtagsepisteln des ganzen Jahrs; zur häuslichen Erbauung verfertigt und dem Druck übergeben. Nebst einer kurzen Lebensbeschreibung des Verfassers. ebd. 1789. 4. 2te verb. Ausg. mit einer Vorrede herausgegeben von Ch. F. K. Herzlieb. ebd. 1792. 4.

War Mitarbeiter an dem Journal für Prediger.

Heyming (Wilhelm).

Kanonikus zu Cleve: geb. zu Udem im Herzogthum Cleve 1710; gest. 1782.

*Reflexions d'un Etranger de la communion catholique sur la Lettre de Mr. Mendelsohn à Mr. Lavater. à Berlin 1770. 8.

Heyne (Johann Gottlob).

M. der Phil. erst Pastor zu Friedersdorf bey Dahrilugk, hernach Diakonus zu Kirchhayn in der Niederlausitz, zuletzt seit 1773 Pastor daselbst: geb. daselbst am 16ten Oktober 1727; gest. am 22 März 1794.

Diss. de ethnarcha Aretae Arabum regis Paulo insidiante. Spec. I et II. Viteb. 1755. 4.

— de servitute erudita pace religiosa sublata. ib. eod. 4.

De Heroibus Medicis et Medicis Heroibus. ib. 1758. 4.

De resurrectione carnis contra Sykesium. ib. eod. 4.

Philipp Skelton's, Verfassers der offenbahrten Deisterey, Predigten über die wichtigsten Grundlehren des Christenthums; aus dem Englischen; mit einer Vorrede Hrn. D. Weickhmann's u. s. w. Leipzig 1765. 8.

Johann Mason's Student und Priester, oder Anweisung, wie man in diesem verschiedenen Stande sich rühmlich und nützlich verhalten soll; aus dem Englischen übersetzt. ebd. 1768. 8.

Heynemann (. . . .).

Rektor des Gymnasiums zu Speyer: geb. zu . . .; gest. 1797.

Des Ovidius Naso Verwandelungen, übersetzt (oder 1ster Band sämtlicher Ovidischen Werke). Frankf. am M. 1796. 8. (*Den 2ten Band oder die Heroiden übersetzte N. G. Eichhoff* 1798.)

Heyrenbach (Joseph Benedict).

Absolvirte die Humanioren in dem Benediktinerstift Kremsmünster, trat 1756 *zu Wien in den Jesuitenorden; nach zurückgelegtem Noviciat ward er* 1759 *Repetens Humaniorum zu Raab in Ungern, studirte alsdann 2 Jahre zu Wien die Philosophie, ward* 1762 *Repetens Matheseos zu Trentschin in Ungern, lehrte* 1763 *die Grammatik zu Passau, eben daselbst* 1764 *den Syntax,* 1765 *die Poësie, und* 1766 *die Rhetorik; in dem Jesuitenkollegium zu Wien hörte er* 1767—1770 *die Theologie, unterzog sich zu Judenburg der dritten Ordensprüfung, ward* 1772 *Historiograph im Professhause, und* 1773 *daselbe zu Wien bey St. Anna. Nach der Aufhebung des Ordens ward er auf der kaiserl. Hofbibliothek als Supernumerarkustos angestellt, und nach Quandt's Tode wirklicher kaiserl. königl. Bibliothekkustos und bey der Universität Professor der Diplomatik: geb. zu Ettal in Oberbayern* 1741; *gest. am 19ten April* 1779.

Diss. de salutationis angelicae in sancta ecclesia usu. Viennae 1773. 8. Neue Auflage mit einem Zusatz von Hieronymus Strelecki, Pfarrer bey St. Barbara. ib. 1794. 8.

Kaiser Friedrich's Tochter Kunigunde, ein Fragment aus der Oesterreich-Bayrischen Geschichte; sammt einem Codex Probationum. ebd. 1778. 8.

Grundsätze der ältern Staatsgeschichte Oestreichs. Linz 1776. 8. Wien 1777. 8.

Slaven in Oesterreich; *in den* Neuern Abhandlungen

der königl. Böhmischen Gesellschaft der Wissensch. zu Prag (1795) B. 2. S. 1 u. ff.

Abhandlungen *in den* Beyträgen zu verschiedenen Wissenschaften . . . .

Hatte auch Antheil an den Oestreichischen Staatsschriften, den Bayrischen Erbfolgekrieg (1778) betreffend.

Vermuthlich war er es, der mit Vorbericht und Inhaltsanzeige herausgab: Der Weiss Kunig, eine Erzelung von den Thaten Maximilian des Ersten, von Marx Treitzsaurwein, auf dessen Angeben zusammengetragen; nebst den von Hansen Burgmair dazu verfertigten Holzschnitten; herausgegeben aus dem Manuscripte der K. K. Hofbibliothek. Wien 1775. fol.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Alter* im Allgem. litter. Anzeiger 1799. S. 1486—1488. — *Baader's* gel. Bayern.

Hick (Johann Wilhelm).

Studirte zu Oehringen und Wittenberg, ward dort M. der Phil. und Privatdocent, hernach 1726 Pfarrer zu Orendelsall im Hohenlohischen, darauf Diakonus zu Neuenstein, und 1737 Rektor und Scholarch des Gymnasiums zu Oehringen: geb. zu Oehringen . . . . ; gest. nach 1752.

Diss. de Cherubim Paradisi ad Gen. III, 24. Viteb. 1720. 4.

— I—IV de divinationibus Babyloniorum, ab Ezech. XXI, 26 introductis. ib. eod. 4.

— in Es. VIII, 20. ib. 1722. 4.

Progr. de atrocissima belli tricennalis tempestate, pacificatione Westphalica feliciter discussa. Oehringae 1748. 4.

Progr. zu der ebenfalls gedruckten Rede von der vorzüglichen Glückseligkeit eines Landes, welches viele graue Häupter unter seinen Regenten zählen kann. ebd. 1752. 4.

Mehrere Programmen.

Vergl. *Wibel's* Hohenlohische Kirchengeschichte Th. 1. S. 489. Th. 2. S. 450. Th. 4. S. 285. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hiepe (Christian Gottlieb).

Diakonus zu St. Jakob in Sangerhausen und Vicarius adjunctus der dortigen Superintendur: geb. zu . . .; geſt. am 24ſten November 1757.

Die Unſterblichkeit der Seele, aus den ſchönen Worten Pred. Sal. III, 21; mit exegetiſchen und moraliſchen Betrachtungen, erwogen. Leipz. 1734. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hilchen (Ludwig Heinrich Leo).

Studirte zu Gieſen und Jena, ward auf der erſten Univerſität 1726, Licentiat der Medicin, 1727 auſſerordentl. Profeſſor derſelben, 1730 ordentlicher, 1733 Doktor, 1748 Primarius ſeiner Fakultät, zuletzt auch noch Obereinnehmer der Verwilligungsgelder im Prälatenſtande: geb. zu Butzbach am 2ten December 1702; geſt. am 22ſten April 1753.

Diſſ. inaug. (Praeſ. Jo. Caſ. Hertio) de pimpinella ſaxifraga. Giſſ. 1726. 4.

Progr. wie die Weisheit Gottes alles in der groſsen u. kleinen Welt nach Maas, Zahl und Gewicht geordnet. ebd. 1729. 4.

Sermo parentalis memoriae Joh. Chph. Hertii, Conſil. et Archiatri etc. dicatus. ibid. 1731. fol.

Diſſ. de dolore coxae, *von der Hüftweh.* ib. 1735. 4.

— de phrenitide. ib. 1742. 4.

— de vulnerum in inteſtinis lethalitate. ib. 1743. 4.

— Theſes ex emmenologia. ib. 1748. 4.

— Triga obſervationum medicarum. ib. eod. 4.

— de vulneribus cranii. ib. eod. 4.

— de veneni dati ſignis diagnoſticis. ib. eod. 4.

Vergl. *Strieder's* Grundlage zu einer Heſſ. Gel. Geſchichte B. 6. S. 21 u. ff. B. 8. S. 517. B. 9. S. 588. B. 10. S. 589 u. ff.

Hildebrand (Salomo Gottfried).

M. der Phil. erſt Diakonus zum heil. Kreutz zu Augsburg, alsdann ſeit 1772 Pfarrer im dortigen Hoſpital: geb. daſelbſt 1730; geſt. 1784.

Diſſ. de aurora in tenebris iudaicis exoriente. Aug. Vind. 1751. 4.

Diſſ. philoſ. de beatitudine Dei. Jen. 1756. 4.

Parentationen.

Hildenbrand*) (Johann Ulrich).

Studirte zu Jena, ward dort M. der Phil. und Privatdocent, 1727 Pfarrer zu Reitheim im Ulmiſchen, 1729 Diakonus bey St. Anna in Augsburg, 1749 Pfarrer bey der dortigen Barfüſſerkirche: geb. zu Ulm am 22ſten März 1696; geſt. am 6ten December 1756.

Diſſ. (Praeſ. J. J. Rambach) de Salomonis ad uſum potumque exhortationibus. Jenae 1720. 4.

— de gloria Dei, ex glorioſiſſimo ipſius nomine Jehova Zebaoth demonſtrata. ib. 1723. 4.

Abfertigung des chriſtkatholiſchen Catechismi. ebend. 1724. 8. (*Dieſer Katechismus war zum erſtenmahl ſchon 1587 zu Mainz, hernach mehrmals gedruckt. Weil nun um 1723 ein abgefallener Schullehrer Spuck damit trieb; ſo ſchrieb Hildenbrand auf Ermahnung des D. Buddeus dieſe Abfertigung.*)

D. Joh. Dan. Herrnſchmidt's (*Profeſſors in Halle*) Reflexiones über den Abtritt von der Evangeliſch-Lutheriſchen zu der Römiſch-Katholiſchen Religion, ſammt einer kurzgefaſsten Aufdeckung der päbſtiſchen Staatstheologie. Nunmehr zum drittenmahl herausgegeben, und mit einer Vorrede von den vornehmſten Urſachen des Abfalls, wie auch von einigen merkwürdigen Lebensumſtänden des ſeeligen Autors, und andern von ihm gegebenen Zeugniſſen gegen das Pabſtthum, vermehrt von M. J. U. H. ebd. 1725. 8.

Luther's Zeugniſs von der Herrlichkeit des Gnaden-

*) nicht HILDEBRAND, wie in *Adelung* zum *Jöcher* ſteht.

reichs Christi, über Psalm 8. Jena 1727. 8. Er *liefs nachher diese Schrift noch einmahl abdrucken, und versah sie mit einer Vorrede* von dem Himmel der Gläubigen auf Erden. . . .

Erwecklicher Sendbrief des Herrn Jesu an seine gläubige Gemeine, aus Offenbahrung Johannis III, 7 — 14. Augsb. 1733. 8.

Leichenpredigt bey dem Tode der Fr. Mar. Magd. Langenmantlin. ebd. 1733. fol.

Lilie der Keuschheit, aus dem Paradiesgarten des göttlichen Wortes in junge Herzen zu pflanzen. ebend. . . . , längl. 8. 2te Aufl. ebd. 1736. längl. 12. *Ist auch zum Theil der zu Darmstadt 1738 herausgekommenen* Sammlung der Lämmer in ihres guten Hirten Arme *mit beygedruckt worden.*

Liebliche Stimme der Schaafe Christi . . . .

Tugendspiegel christlicher Jungfrauen, d. i. heilsame Lebensregeln, wie sich eine Gott liebende Jungfrau christlich und tugendlich zu verhalten habe; ehemals zu Strasburg einer vornehmen Jungfrau zu Gute aufgesetzt von D. Phil. Jac. Spener: nunmehr aber aus dem Manuscript das erstemahl auf Verlangen herausgegeben, mit nützlichen Anmerkungen, Augsb. 1737. 8. 2te verm. Ausg. . . . *Auch im ersten Theil der* Kleinen geistlichen Schriften, *die der Abbt Steinmetz zusammen drucken liefs.*

Das erbauliche Exempel eines siebenjährigen Schülers, Joh. Th. Fingerlin, gottseligen Andenkens, gebürtig von Augsburg, in welchem die Gnade Gottes auf mancherley Weise viel Gutes gewirket hat; mit einer Vorrede. Ulm 1747. 8. *Auch in den* verbesserten Sammlungen zum Bau des Reichs Gottes St. 27. S. 289.

Andenken bey dem Tode seines Schwiegervaters, Konrad Kleinknecht's, Hauptpflegers in Ulm 1741. . .

Die Inscription über die Ankunft des neuen Hrn. Rectoris M. Gottfr. Hocking, vom Heilbronnischen ins Annaeanische Gymnasium nach Augsburg 1743. . .

Glaub nur veste, dass das Beste, über dich beschlossen sey, über Matth. II, 15 — 15. Augsb. 1745. 8.

Einweyhungspredigt der St. Annakirche zu Augsburg. ebd. 1748. 8.

Vorrede zu der Leipziger Ausgabe von Joh. Amos Comenii *Schrift*: Das Einige Nothwendige . . . . . 1727. 8.

Wohl verdientes Ehrengedächtniſs des wohlſel. Hrn. D. Buddei, im Namen einiger Membrorum des Hoch- und Wohlehrwürd. Evang. Miniſterii zu Augsburg; *in dem zu Jena zuſammengedruckten* letzten Ehrengedächtniſs S. 171—175.

Auf den ſel. D. Raubach, im Namen einiger des wohlſel. Hrn. D. im Leben beſonders bekannt geweſenen Freunde aus dem Evangel. Miniſterio zu Augsburg; *in der* wohl verdienten Ehrenſäule *S.* 97 *der Ausgabe in folio u. S.* 80 *der Ausgabe in* 4.

Vergl. *Neubauer's* Theologen S. 610 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Weyermann's* Nachrichten von den Gelehrten aus Ulm.

Hille (Hermann Adolph).

Studirte zu Rinteln, ward dort Regierungsadvokat, bis er 1756 *Advocatus Fiſci wurde. Auch verſah er dabey die Möllenbeckiſche Kloſter-Advokatur, und hiernächſt die Kloſter-Juſtitzverwaltung.* 1762 *erhielt er den Charakter eines fürſtl. Raths.* 1768 *trat er die Verwaltung der Möllenbeck. Juſtitz ab und behielt dort nur die Advokatur bey, bis er* 1770 *Regierungsrath zu Rinteln wurde: geb. auf der Meyerey Egesdorf (jetzt Friedrichsburg) unweit Rinteln am* 29*ſten Junius* 1720; *geſt. am* 10*ten März* 1777.

Pyrmont, ein Gedicht von H * *. 1752. 4.

Wilhelmsthal, in einer Ode beſungen. Caſſel 1756. 4.

Der Abriſs eines Helden. Rinteln (1757.) 4.

Der Traum Scipion's; *in den* Rintel. Anzeigen von 1762 u. 1763. 8 u. 9 St. — Der Pilgrim, eine Erzählung; *ebd.* 1763. 12 St. — Der Stieglitz, eine Erzählung; *ebd.* 22 St.

Vergl. *Strieder* a. a. O. B. 6. S. 25—26.

Hillebrand (Aloysius).

Jesuit und Professor der Beredsamkeit zu Augsburg; geb. daselbst 1705; gest.

Acroamata poëtica tripartita. Aug. Vindel. 1774. 8.

Hillebrandt (Johann).

Trat 1701 in den Jesuitenorden, ward M. der Philos. und D. der Theol. lehrte die Humaniora 5, die Philosophie 3, und die Theol. 8 Jahre; war Kanzler und Studien-Direktor zu Olmütz 1 J. Rektor 3 J. Alsdann ward er Beichtvater der Königin beyder Sicilien zu Neapel, und brachte 23 Jahre am Hofe zu: geb. zu Znaym in Mähren am 4ten May 1686; gest. zu Madrid am 11ten Januar 1761.

Immortalitas Sapientis, vindicata ab injuriis temporis etc. symbolis, problematis etc. illustrata. Olomucii 1720. 8. Cum figuris.

Dies verae vitae. Pragae 1724. 12.

Cantica Canticorum. ib. 1729.

Vergl. *Pelzel's* Böhm. Mähr. und Schles. Gelehrte aus dem Orden der Jesuiten S. 176.

Hiller (Christian Heinrich).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1713 Licentiat der Rechte, reiste 1717 nach Sachsen, und hielt sich besonders in Halle auf, hierauf nach Wetzlar, Wien und Regensburg, ward 1719 D. und ausserordentl. Professor der Rechte zu Tübingen, und 1726 herzogl. Würtemberg. Rath und Hofgerichtsassessor; geb. zu Kirchheim unter Teck am 30sten Oktober 1796; gest. . . . . 1770.

Diss. Figmentum tutelae speciei quartae, pactitiae seu conventionalis. Tubing. 1716. 4.

— inaug. (Praes. Gabr. Schwedero) de concursu

et electione remediorum contra ſententias, in ſupremis Imperii Tribunalibus latas. Tubing. 1717. 4.

Diſſ. de liberarum S. R. G. I. Civitatum iudicio amicabili. ib. 1719. 4. *Anch in* Moſer's Syntagmate Diſſertt. ſelect. ius publ. illuſtr. Nr. 17.

— qua legitimatio per Reſcriptum Principis, Iuſtiniano Imperatori, tanquam auctori atque inventori vindicatur. ib. 1723. 4.

— I et II de abuſibus, qui in Germania noſtra in Collegiis vigent opificum, deque medelis contra eosdem; *von den Handwerks-Misbräuchen in Teutſchland.* ib. 1725. 4. *Recuſ. auct.* ib. 1729. 4. *Vermehrt in Form eines Tractats.* ibid. 1741. 8.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgelehrt. Th. 1. S. 371. u. f. — *Deſſen* Lexikon oder kurzgef. Lebensbeſchreib. aller jetztleb. Rechtsgel. S. 91. — *Moſer's* Lexik. der Rechtsgel. — Progr. funebre. 1770. — *Böck's* Geſch. der Univerſ. zu Tübingen S. 157 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hiller (Johann Friedrich).

M. der Phil. ſeit 1745 Rektor der Stadtſchule zu Wittenberg, ſeit 1750 ordentl. Profeſſor des Natur- und Völkerrechts bey dortiger Univerſität, ſeit 1757 Prof. der Dichtkunſt und ſeit 1767 Prof. der Redekunſt: geb. zu Oehringen im Hohenlohiſchen am 21 März 1718; geſt. am 24ſten Julius 1790.

Diſſ. de ſyncretismo Iuliani Imp. Vitemb. 1739. 4.

— de campo veritatis Platonico. ib. 1741. 4.

— de Saxonibus Chriſto ſubiectis. ib. eod. 4.

— de optima ratione latinitatis diſcendae ex ipſis ſcriptoribus latinis. ib. eod. 4.

— de antiquitate principii indiſcernibilium atque utilitate, in theologia maxime naturali. ib. 1748. 4.

— de obligatione ad martyrium. ibid. eod. 4.

— (Reſp. A. L. Schloezero) de vita dei. ib. eod. 4.

Progr. de commodis elegantiorum litterarum in iure naturae, exemplo Grotii. ib. 4.

Curriculum philoſophiae Pars I, Logicam complexa. Viteb. et Zerv. 1760. Pars II, Ontologiam complexa. ibid. 1761. — Pars III. Cosmologiam complexa et Pſychologiam empiricam. ib. 1768. 4.

Diſſ.

Diss. de papilione ferali. Viteb. 1761. 4.
— de cautionibus quibusdam in allegoriis explicandis. ib. 1770. 4.
Orationes duae de Vitemberga, urbe fatali. ib. 1761.
Diss. de concordia rationis cum fide in abnegatione sui ipsis testibus poëtis. ib. 1763. 4.
Progr. utilitas poëtarum; praestantior in philosophia, quam historia. ib. 1766. 4.
Pr. II de immortalitate nominis et beneficentia, Vitemberga castae doctrinae retinente. ib. 1767. 1772. 4.
— de benignitate, virtute populari. ib. eod. 4.
— de via compendiaria discendae linguae Latinae Specimina IV. ib. 1768 — 1771. 4.
— de orthodoxia studiosissime retinenda. ib. 1768. 4.
— de fastigio virtutis. ib. eod. 4.
— Orthodoxiae commendatio a Platone. ib. 1769. 4.
— de liberalitate veterum Christianorum. ib. eod. 4.
— de benignitate Dei imitatrice. ib. eod. 4.
Oratio in templi academici dedicatione. ib. 1770. 4.
Pr. de studiis litterarum cum hoc templo restituendis. ib. eod. 4.
Or. de modo studia litterarum restituendi. ib. eod. 4.
Pr. quo pacto subveniendum pecuniae magis magisque deminutae, atque unde haec penuria. ib. 1771. 4.
— de crimine Titi unico eoque poenitendo Spec. I et II. ib. eod. 4.
Diss. de simulatione rhetorica. ib. eod. 4.
Progr. X. Orthodoxa de fine mundi sententia. ibidem 1722 sqq. 4.
— de facilitate disputandi Lutheri prae Melanchthonis severitate. ib. 1772. 4.
— XVIII de iusto Melanchthonis et Lutheri pretio, cum primis in opere emendationis sacrorum. ib. 1772 — 1788. 4.
— de proverbio, priscis credendum. ib. 1775. 4.
— XXXI Racemationes in Tacito. ibidem 1778 — 1790. 4.
— de dotibus animi communibus. ib. 1778. 4.
Memoria Schmidii, Prof. ib. eod. 4.
Progr. Plinius Secundus, exemplum sapientis liberalitatis. ib. 1779. 4.
— Cociones Suetonio restituti. ib. 1780. 4.
Ad iusta Funebria Principi Regiae Glorios. Memoriae,

Matri Patris Patriae, Mariae Antoniae, in templo Acad. solemniter ac rite persolvenda. Viteb. 1780. fol.

Elogium Trilleri — Chladenii — Langguth. ibid. 1782. fol.

Mehrere dergleichen Memoriae.

Vorrede de cote Attii Navii; *zu* Löscher's *Schrift* de optima philosophandi ratione (1745).

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 2. S. 363—372.

HILLER (PHILIPP FRIEDRICH.)

M. der Phil. ward, nach einigen Pfarr-Vikariaten, und nachdem er von 1729 bis 1731 Hauslehrer bey einem Herrn v. Müller zu Nürnberg gewesen war, 1732 Pfarrer zu Neckargrüningen im Würtenbergischen, 1736 zu Mühlhausen an der Enz, 1748 zu Steinheim bey Heidenheim: geb. zu Mühlhausen an der Enz am 6ten Januar 1699; gest. am 24sten April 1769.

Johann Arnd's Paradies-Gärtlein geistreicher Gebeter, in Liedern. Nürnb. 173 .. 2te Ausg. Tübing. 1744. 8. 3te Ausg. ebd. 1764. 8. 4te Ausg. ebend. 1785. 8.

Gottgeheiligte Morgenstunden zu poetischer Betrachtung des Thaues nach etlichen Sprüchen heiliger Schrift angewendet, und mit einem Probstücke von dem Leben Jesu Christi unsers Herrn, nach einstimmiger Beschreibung der vier Evangelisten begleitet. Tüb. 1748. 8.

Gedächtnis-Reimen der evangelischen Geschichten. ebd. 1752. 8.

Leben Jesu Christi in gebundener Schreibart. 2 Th. ebd. 1752. 8.

Gedächtnis-Reimen der Bücher des neuen Testaments. ebd. 1753. 8.

Die Reihe der Vorbilder Jesu Christi im alten Testament, in ihrer biblischen Ordnung und Zusammenhang zur Verehrung der göttlichen Weisheit aufgestellt. 6 Schattenstücke. ebd. 1756—1757. 8. *Alle 6 unter folgendem Titel zusammengedruckt:* Neues System aller Vorbilder Jesu Christi durch das ganze

alte Teſtament, in ihrer vollſtändigen Schriftordnung und verwunderlichen Zuſammenhang nach den beeden Oekonomiezeiten, zur Verehrung der göttlichen Weisheit aufgeſtellt in 6 Schattenſtücken; ſammt einem Anhang und Beleuchtung. Tüb. 1757. 8.

Verantwortung ſeines Syſtems der Vorbilder Jeſu Chriſti ebd. 1759. 8.

Levitiſcher Verſöhnungstag, vorbildlich ausgelegt. Stuttgart 1763. 8.

Geiſtliches Liederkäſtlein, zum Lobe Gottes, beſtehend aus 366 Oden über ſo viel bibliſche Sprüche. ebend. 1764. 8. Neue Auflage in 2 Theilen. ebd. 1775. 16.

Kurze Andachten bey der Beichte und dem Abendmahl. ebd. 1764. 8.

Die Vorbilder der Kirche neuen Teſtaments in dem alten Teſtament, als der zweyte Theil ſeines Syſtems, zur Verehrung der mannigfaltigen Weisheit Gottes an ſeine Gemeinde abgehandelt. 1ſtes Stück. Tübing. 1766. — 2tes — 4tes Stück. ebd. 1767. 8.

Betrachtung des Todes, der Zukunft Chriſti und der Ewigkeit. Stuttg. 1771. 16. *Da der Verf. bereits 1769 geſtorben iſt; ſo kann man nicht beſtimmen, ob dieſe und die folgenden Schriften nur neue Auflagen, oder ob ſie zum erſtenmahl aus ſeinem Nachlaſs erſchienen ſind.*

Nützliches Angedenken für Confirmirte, oder für diejenige, welche ihren Taufbund erneuert haben, und zum erſtenmale zum heil. Abendmahle gehen wollen. ebd. 1785. 8. ebd. 1785. 8. ebd. 1791. 8.

Beyträge zur Anbetung Gottes im Geiſt und in der Wahrheit, oder Morgen- und Abendandachten, nach dem Gebet des Herrn und deſſen ſieben Bitten, in gebundener Schreibart ausgeführt; nebſt andern Gebeten und vielen Morgen- und Abendliedern. ebend. 1785. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Heerwagen's* Litteraturgeſch. der Evangel. Kirchenlieder Th. 1. S. 135—137.

Hilliger (Johann Zacharias).

Studirte zu Chemnitz, Leipzig und Wittenberg, auch eine kurze Zeit zu Jena und Halle, ward 1714 *M.*

der Phil. und Privatdocent zu Wittenberg, 1717 Beysitzer der philos. Fakultät, 1724 aufserordentl. Professor der Phil. war auch schon am 25sten May 1725 zum ordentl. Prof. der Dichtkunst erwählt; aber am 20sten Jul. dieses Jahres als Pastor und Superintendent zu Seyda im Sächsischen Kurkreise ernannt; ward in demselben Jahre Licentiat und 1727 D. der Theologie: geb. zu Chemnitz am 7ten (nicht 1sten) Januar 1693; gest. am 16ten Januar 1770.

Diss. (Praes. C. O. Rechenberg) de statu, coniugali et servili. Lipsiae 1713. 4. *Wahrscheinlich vom Präses.*

— (Praes. Abicht) de libro recti (*vom Buch der Redlichen*) ad Ios. X, 13. ib. 1714. 4.

— I—III de laceratione vestium apud Ebraeos usitata. ib. 1716. 4. *Die erste unter Wichmannshausen's Präsidio.*

— de αὐλητραις s. tibicinibus in funere adhibitis, ad Matth. IX, 23. ib. 1717. 4.

— de psalmorum, hymnorum et odarum spiritualium discrimine, ad Ephes. V, 19. ib. 1720.

— de vita, fama et scriptis Valent. Weigelii. ibid. 1721. 4.

— de subsidiis attentionis merito et falso suspectis. ib. 1723. 4.

— (Praes. Schroeero) de illuminationis gratiosae subiecto, secundum Scripturae S. stilum. ib. eod. 4.

— de plagis magnis Pharaonis, ad Genes. XII, 17. ibid. 1724. 4.

— de philosophia in genere. ib. eod. 4.

— (Praes. Schroeero) de Papae verbo divino non divino. ib. eod. 4.

Progr. de studiorum barbarie non facile metuenda. ibid. eod. 4.

Institutiones logicae eclecticae, ex veterum et recentiorum scriptorum Log. monumentis studiose collectae, et brevibus thesibus ac perspicuis exthesibus instructae, in usum lectionum academicarum. ib. eod. 8.

Tentamina poëtica. ibid. 1725. 12.

Progr. de nexu Philologiae cum Philosophia necessario. ib. eod. 4.

Die wahre Sehnsucht eines Priesters nach den Kleidern des Heils, zu 2 Cor. V, 1. (*eine Leichenpredigt*). Leipz. 1726. 4.

Institutiones pneumaticae eclecticae, ex veterum et recentiorum scriptorum monumentis studiose conquisitae, et brevibus thesibus ac perspicuis ecthesibus instructae; in usum lectionum academicarum. ib. eod. 8.

Rhetorica ecclesiastica, ex veterum et recentiorum Homiletarum monumentis studiose conquisita, brev. thes. persp. ecth. exemplis largissimis et tota elaborata concione instructa; olim in usum Auditorum conscripta, nunc bono S. Ministerii Candidatorum publici iuris facta; cum gemino indice. ib. 1728. 8.

Schediasma de iusto dimensoque concionum pro suggestu habendarum temporis spatio. ibid. eod. 4.

Progr. de canonica libri Esther auctoritate. ib. 1729. 4.

Eines Evangel. Lehrers hinlängliche Belohnung, über Matth. 25, 1. eine Leichenpredigt. ebd. 1731. 4.

Progr. de Augustana Confessione, norma concionum sacrarum secundaria. ib. 1733. 4.

Institutiones isagogicae in universam theologiam. ibid. 1734. 8.

Progr. de Synodorum origine, progressu et fine. ibid. 1742. 4.

— de Synodorum praeside, adsessoribus, norma et disciplina in illis observanda. ib. 1746. 4.

— de Herrnhuthianorum secta speciosa, sed revera perniciosa. ib. 1749. 4.

— de vitiis vocantis et vocati, vere et apparente talibus. ib. 1753. 4.

Oratio de meritis Germanorum in philosophiam, vindicatis contra Gallos; *in* Actis Academiae Wittebergensis . . . .

Vergl. *Schröer's* Progr. zu *Hilliger's* Licentiatenpromotion. Witt. 1725. 4. — Fortgesetzte Sammlungen von alten u. neuen theol. Sachen 1726. S. 118 u. ff. — (*Strodtmann's* Beyträge zur Hist. der Gelahrtheit Th. 2. S. 225—238. — *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 4. S. 691—696. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hilscher (Christian Friedrich),

Studirte zu Altenburg und Wittenberg, ward 1700 *M. der Phil.* 1707 *Pfarrer zu Auerswalde in der Chem-*

nitzer Diöces, und 1717 zu Rengersdorf bey Görlitz in der Oberlaußitz: geb. zu Altenburg am 27 November 1679; gest am 15ten Julius 1756.

Commentariolus in Heermannianum hymnum: *O Gott, du frommer Gott!* rhythmis Latinis expressum. Lipsi. 1710. 8.

Das gute Andenken des geistlichen Ministerii der Inspection Chemnitz. ebd. 1715. 8.

Evangelische Passionsandachten. Budissin 1715. 8. 2te Aufl. ebd. 1723. 8.

Anleitung zum Bibellesen. Görlitz 1721. 12. 2te Aufl. ebd. 1729. 12.

Das gute Andenken der Prediger in Rengersdorf. Budissin 1725. 8.

Lebensbeschreibung M. Joh. Tob. Coleri, Superint. zu Glaucha (im Namen der Gesellsch. christl. Liebe u. Wissensch.) Dresd. 1724. 4.

Sonderbare Bauer-Exempel, als ein Anhang zu C. Richter's Bauer-Postille. Bud. 1727. 8.

Des christl. Schusters Joh. Sachs'ens geheime Worte: Vertrau du deinem Herre Gott u. s. w. eine Traurede. Löbau 1734. 8.

Gedächtnissspredigt auf W. C. von Arnim u. s. w. aus Ps. 40, 31. Görlitz 1728. fol.

Etwas geistlicher Gaben. Löbau 1734. 8.

Gute poetische Gedanken über einige, den Salzburgischen Emigranten an unterschiedenen Orten erklärte biblische Texte. ebd. 1734. 4.

Sechs Sterbelieder. Görl. 1751. 8.

Eber in Germania s. Collectio vocabulorum, quorum origo ex lingua Hebraea deducitur; *in* Analectis ex omni meliorum litterarum genere, quae evulgat Societas Charitatis (1725. 4.) T. I. Fortsetzung *in* Amoenitat. melior. litterar. (Dresdae 1748. 4.) Tom. I. p. 176 sqq.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 1. S. 1472 — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

Hilscher (Friedrich Christian).

Studirte zu Dresden, Chemnitz und Leipzig, ward 1734 *M. der Phil.* 1738 *Subsitut des Archidiakonus*

Rötteritz zu Frankenberg, Chemnitzer Diöces, und 1741 Paſtor daſelbſt und Adjunkt dieſer Diöces: geb. zu Neuſtadt bey Dresden am 11ten May 1709; geſt. am 21ſten Junius 1778.

Epiſt. gratul. de nomine Baccalaurei atque Magiſtri illuſo. Lipſ. 1733. 4.

De avibus ſcholaſticis, Gallo nimirum, Coturnice, Noctua et Corvo. Dresd. 1734. 4.

Der Sieg der reinen Liebe; eine Predigt. Chemnitz 1738. 4.

Geſtiftetes Andenken des ſterbenden Jeſu, in einer Predigt. ebd. 1740. 4.

Erklärung einer bibliſchen Münze, und dann Beweis des Satzes: Wie Gott eigentlich der Name Vater zukomme. ebd. 1740. 4.

Coniectura de angelo luctante cum Chriſto, ad Luc. XXII, 43. 54; *in der* Hamburg. vermiſchten Bibl. B. 2. Nr. 6.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 1. S. 280—284. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hinderer (Georg Konrad).

Studirte zu Gieſen, ward dort 1774 D. der Medicin, 1776 Phyſikus des Amts Blankenſtein, legte 1782 dieſe Stelle nieder, und kehrte nach Gieſen zu ſeiner Praxis zurück, 1786 ward er Stadt- und Amtsphyſikus zu Butzbach: geb. zu Gieſen am 17ten November 1751; geſt. am 17ten Julius 1794.

Diſſ. de Geranio Robertiano. Giſſae 1774. 4.

J. B. Burſerius von Kanilfeld Anleitung zur Kenntniſs und Heilung der Fieber; aus dem Latein. überſetzt. ebd. 1785. 8.

*J. B. Burſerius von Kanilfeld Anleitung zur Kenntniſs und Heilung der fieberiſchen Ausſchlagskrankheiten; aus dem Lateiniſchen überſetzt. 1ſter Th. Frankf. und Leipz. (*eigentl.* Gieſſen) 1ſter und 2ter Band. 1789. — 2ter Th. ebd. 1790. 8.

Sammelte und gab heraus: Joh. Erneſti Neubaueri Opera omnia anatomica. Francof. et Lipſ. 1786. 4.

Vorrede zur Anweisung zur Kenntniss und Heilung der innern Pferdekrankheiten, von einem Schüler des ehemaligen Oberhofrossarztes F. A. Kersting zu Hannover. Marburg 1788. 8.

Vergl *Strieder's* Grundlage B. 6. S. 43. B. 7. S. 526. B. 8. S. 517. B. 9. S. 558. B. 10. S. 590.

Hink (Bernhard Heinrich).

Zweyter Prediger zu Oberndorf im Herzogthum Bremen seit 1781: *geb. zu Hamburg* 1748; *gest. am* 8*ten. September* 1790.

Ueber den Gebrauch historischer Beyspiele bey der Moral. Hamburg 1778. 4.

Hintler (Anselm).

Trat 1744 *in den Benediktinerorden*, 1754 *und* 1755 *lehrte er an dem akad. Gymnasium zu Salzburg die Lateinische Grammatik, und ward* 1756 *zum Professor der Phil. bey der dortigen Universität befördert;* 1758 *ward er Poenitentiar zu Maria Plain, alsdann Sekretar und Archivar in seinem Kloster*, 1765 *Vikar zu St. Anna im Gebirge*, 1770 *Repetitor der Theol. und dann abermalls Sekretar und Archivar in seinem Kloster: geb. zu St. Johann in Tyrol, am* 1*sten December* 1726; *gest. am* 4*ten Junius* 1793.

Idearum natura et origo philosophice considerata. Salisburgi 1757. 4.

Idearum proprietates, methodo philosophica expensae. ibid. eod. 4.

Intellectus iudicans per iudicium logicum examinatus. ib. eod. 4.

Generatio corporum naturalium physice expensa. ibid. 1758. 4.

Theses ex universa philosophia; cum effigie neo electi celsissimi Principis Eustadiani Raymundi de Strasoldo. ib. eod.

Sphaera elementaris methodo physica considerata. ibid. eod. 4.

Meteora, seu corpora sublimia physice considerata. Solisb. 1758. 4.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern. B. 1.

Hinüber (Johann Melchior).

Studirte zu Jena, wandte sich 1694 nach Hannover, wo er mit Leibnitz bekannt wurde, der ihn an Placcius in Hamburg empfahl, an dessen Werk de Anonymis et Pseudonymis er Antheil zu haben scheint. 1697 war er zu Celle bey einem Hrn. v. Steckinelli als Konsulent und bekam eine weitläufige juristische Praxis. 1704 erlangte er die Stelle eines Syndikus und Landrentmeisters bey der Landschaft von Sachsen-Lauenburg, die er aber wegen des schlechten Gehalts 1704 niederlegte. – Zwischen dieser Zeit 1702 ward er zu Giesen D. der Rechte, hernach 1705 Syndikus zu Eimbeck; legte 1732 auch diese Stelle nieder, und wollte nach Hannover ziehen; allein er ward zur Abänderung seines Vorsatzes genöthigt, und begab sich 1735 wieder in seine Vaterstadt, wo er in manche Verdrieslichkeiten gerieth, und daher 1737 nach Göttingen gieng, um dort Vorlesungen zu halten. Als es aber auch da nicht nach seinen Absichten gieng, kehrte er nach ein Paar Jahren in seine Vaterstadt zurück, und privatisirte: geb. zu Hildesheim am . . . Februar 1679; gest. am 26sten December 1752.

Diss. inaug (Praes. Gabr. Schwedero) de conceptis a se relationibus ac deductionibus causarum forensium. Giss. 1702. 4.

Eine Lateinische Ausführung wegen eines streitigen Erbgartens, der er eine Abhandlung de magnitudine modici intuitu iustitiae *beyfügte . . . . 1720 . . .*

Antrag zum Versuch und Angriff der Besserung des Justitzwesens; nebst Anmerkungen über Thomas'ens Meinung von grosser Schwierigkeit der Verbesserung des Justitzwesens . . . . 1728. . . .

Ordentlicher Entwurf einer vollständigen Lehre von Verbesserung des Justitzwesens . . . 1728. . . .

Von nöthiger Vollständigkeit der Aemter des Regiments- und Justitz-Wesens, wie auch im Gegentheil von deren Zerrüttung und Amts-Eingriffen . . . 1728. . .

*Theodicaei Propedeutica doctrinae de emendatione rei iudiciariae; cum Delineatione doctrinae de E. R. J. . . . 172 . . . . . .

Diss. de integritate officiorum Regiminis publici . . . . 172 . . . . . *Ueber ein Alphabet.*

— de moralitate modici seu de magnitudine modici intuitu iustitiae, mit einer Relation oder facti specie und Deduction in einer notablen Sache . . . 172 . *Auch über ein Alphabet.*

Specimen singulare novae extricationis doctrinae de communione atque individuitate regiminis et iurisdictionis, speciatim collegialis . . . 1730 . . .

*Theodicaei Dicastice nova et dogmatica, oder Lehre von der Justitz; nebst einer Epitome u. Notification. Götting. 1739. 4.

Neue Vorschläge, wie nicht allein auf Universitäten die Rechtslehrer zu ihrem Zweck einer ohnpartheyischen Justitz besser gelehret, sondern auch die bey Administration derselben annoch im Schwang gehende Mängel gehoben werden können; sammt denen darzu dienenden Universal-Principien. Frankf. und Leipz. 1742. 4. Hannover 1746. 4.

Kleine Schriften von Verbesserung des Justitzwesens, als der zweyte Theil seiner Vorschläge. . . .

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. S. 372—374 — Hamburg. Berichte 1753. S. 46. — *Schmersahl's* Neue Nachr. v. jüngst verstorb. Gelehrten B. 1. S. 600—643. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hinz (Johann Friedrich).

Erst Buchhändler zu Mitau wo er hernach privatisirte, und zuletzt als Stadtsekretar zu Pernau in Liefland lebte: geb. zu Neidenburg in Ostpreussen . . . gest. 1791.

*Makulatur zum bewussten Gebrauch. Königsb. 1763. 8.

*Galimafreen nach dem heutigen Geschmack. . . . *Schon ehehin, und jetzt noch, vermisse ich Notitz von der Existenz und Beschaffenheit dieser Schrift.*

Verschiedene kleine Aufsätze.

Vergl. *Goldbeck's* litter. Nachrichten von Preufsen Th. 1. S. 237. Th. 2. S. 145.

von Hippel (Theodor Gottlieb).

Studirte zu Königsberg in Preufsen, reisete 1760 nach St. Petersburg, kam in demselben Jahre zurück, ward bis 1762 Hauslehrer in Königsberg, studirte erst hernach dort die Rechte, ward 1765 Advokat bey den dortigen Stadtgericht, alsdann Hofadvokat, 1772 städtischer Gerichtsverwandter und Assessor des Stipendienkollegiums, bald darauf Kriminalrath, hernach Stadtrath, Beysitzer des Armenkollegiums, Hofhalsrichter und Kriminaldirektor; 1780 dirigirender erster Bürgermeister und Polizeydirektor, mit dem Charakter eines Kriegsraths, 1786 erhielt er das Prädikat eines geheimen Kriegsraths und Stadtpräsidenten; worauf er den Adel seiner Familie vom Kaiser erneuern liefs: geb. zu Gerdauen in Ostpreufsen am 31sten Januar 1741; gest. am 23sten April 1796.

*Das christliche Ehepaar (*ein Hochzeitlied.*) 1760 . . .

*Gedanken über die Unzufriedenheit, von H. * * W. Nebst Zuschrift, Vorrede und Motto. Zuschrift an Hrn. * *. O, dafs der Himmel mir das Glück im Tode gönnte, dafs meine Asche sich mit deiner mischen könnte. von Haller. — Vorrede. Vale. Cicero. — Motto: Nackt fall ich in der Weisheit Arme. Uz 1761. 1 Quartbogen.

*Das schöne Herz (*bey einer Verbindungsfeyer*) 1761.

*Rhapsodie. Königsb. 1763. 8.

*Auf die Abreise des Feldpredigers Preyfs nach Potsdam. 1763 . . .

*Zur Verbindung seines Freundes R. mit Marianen 1764 . . .

*Der Funkischen Gruft, im Namen einiger Freunde. 1764 . . .

Der Mann nach der Uhr, oder der ordentliche Mann; ein Lustspiel in 1 Aufzug. Königsb. 1765. 8. ebend.

1771. 8. *Französisch in dem* Nouv. Théatre Allemand T. IV.

*Die ungewöhnlichen Nebenbuhler; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Königsb. 1768. gr. 12.

*Freymäurerreden. ebd. 1768. 8. *Einige sind nicht von ihm.*

*Auf die Frage: Ist es rathsam, Missethäter durch Geistliche zum Tode vorbereiten und zur Hinrichtung begleiten zu lassen? ebd. 1769. 8.

*Geistliche Lieder. Berlin 1772. 8.

*Ueber die Ehe. ebd. 1774. kl. 8. 2te Auflage. ebd. 1775. 8. 3te verm. Auflage. ebd. 1792. 8. 4te Aufl. ebd. 1793. 8.

*Pflichten eines Maurers bey dem Grabe eines Bruders; eine Freymaurerrede in der Loge zu den drey Kronen in Königsberg; von B. E. Danzig 1777. 8.

*Lebensläufe nach aufsteigender Linie. Nebst Beylagen A, B. C. Berlin 1778. — 2ter Theil. ebd. 1779. — 3ten Theils 1ster Band. ebd. 1781. — 2ter Band. ebd. 1781. 8.

*Bedenken über die historisch-kritische Beleuchtung der Frage: Hat die Preussische Ritterschaft das Recht, ein beständiges Corps zu formiren und durch solches über allgemeine Landessachen Berathschlagungen anzustellen, und worauf gründet sich dasselbe. 1787. 8.

*Zimmermann der I. und Friedrich der II; von Joh. Heinr. Friedr. Quittenbaum, Bildschnizzer in Hannover; in ritterlicher Assistenz eines Leipziger Magisters. London (*Berlin b. Lagarde*) 1790. 8.

*Handzeichnungen nach der Natur. Berlin 1790. 8.

*Das Königsbergische Stapelrecht; eine Geschichts- u. Rechtserzählung mit Urkunden. ebd. . . . 8.

*Ueber die bürgerliche Verbesserung der Weiber. ebd. 1792. 8.

*Ueber die Mittel gegen die Verletzung öffentlicher Anlagen und Zierrathen. ebd. 1792. 8.

*Nachricht die von K*sche Untersuchung betreffend; ein Beytrag über Verbrechen und Strafen. Königsb. 1792. 8. 2te unveränderte Auflage, *wahrscheinlich aber nur ein neuer Titel*, mit dem Beysatze, vom Verfasser der Lebensläufe in aufsteigender Linie. ebd. 1797. 8.

*Kreutz- und Queerzüge des Ritters A bis Z; von dem

Verfasser der Lebensläufe nach aufsteigender Linie. 1ster Band. Berlin 1793. — 2ter Band. ebd. 1794. 8. Recensionen und poëtische Versuche in den Königsbergischen gelehrten und politischen Zeitungen. *In jenen z. B. stehen von ihm:* 1764. S. 174: Ländliche Empfindungen. 1765. S. 15: Ode am Geburtstag des Königs. Ebd. S. 290: Bey der Wiederkehr vom Lande.

Vergl. *Goldbeck's* litterar. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 67 und 236. Th. 2. S. 55 u. f. — Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1792. S. 944. u. S. 407 u. f. — Goth. gel. Zeitung 1796. S. 926. u. f. (*Borowski*) Ueber das Autorschicksal des Verfassers des Buches über die Ehe, der Lebensläufe nach aufsteigender Linie u. a. m. Eine Beylage zu den benannten Schriften (Königsberg 1797. 8.) — *Schlichtegroll's* Nekrolog 1796. B. 2. S. 171—346. 1797. B. 1. S. 123—214. *Auch besonders gedruckt unter dem Titel:* Biographie des königl. Preussisch. geheimen Kriegsraths, *Theodor Gottlieb v. Hippel*, zum Theil von ihm selbst verfasst. Gotha 1801. 8. Mit *Hippel's* Bildniss — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 590—594. — *Baur's* Gallerie historischer Gemählde Th. 4. S. 147—152.

Hirsch (Johann Christoph).

Nach erlernter Latinität und Schreiberey auf der Schule zu Langenburg im Hohenlohischen, kam er 1713 *als Kanzlist nach Kirchberg, wo er zugleich die Hofverwaltung des Grafen Friedrich Eberhard besorgte; ward hernach* 1721 *Oberschreibent im Stiftamt zu Ansbach und* 1724 *Sekretar des geheimen Raths- und Hofraths-Präsidenten Christoph Friedr. von Seckendorf zu Ansbach; studirte mit dessen Genehmigung von* 1726 *an zu Halle die Rechte; reisete im Herbst* 1728 *mit einem jungen Grafen v. Virmont durch einen Theil von Teutschland, ward hernach* 1729 *Stadt- und Landkastner zu Maynbernheim,* 1731 *Hofkastner zu Ansbach;* 1737 *erhielt er das Prädikat und* 1739 *die Stelle eines wirklichen Kamerraths;* 1746 *gab er das Hofkastenamt ab, um seinen Kammeralgeschäften ungehindert obliegen zu können, ward alsdann* 1747 *Hof- Kammer- und Landschaftsrath, wie auch Schwaningischer Oberadministra-*

tionsrath, 1773 aber geheimer Hofkammerrath. Er regulirte 1735 die beständigen Marsch-Stationen, verfertigte 1736 den ersten fürstl. Ansbachischen Adreskalender, erbaute die Schranne und das Zuchthaus, richtete das Münzwesen ein (wie er denn auch Münzinspektor war), und machte die allgemeine Raitung; geb. zu Regenbach im Hohenlohe-Langenburgischen am 14ten Januar 1698; gest. am 28sten May 1780.

Des Teutschen Reichs Münzarchiv, bestehend in einer Sammlung kaiserl. und Reichs-Münzgesetze, Ordnungen, Privilegien über das Münzrecht, kaiserl. Rescripten, Reichsgutachten, Commissions-Decreten, Münzprobations-, Reichs- und Kreistagsabschiede, auch einzelner Chur- und Fürsten unter sich, und mit den vornehmsten Reichsstädten errichteter Münzvereinigungen, Edicten, Valvationstabellen u. s. w. Nebst zuverlässigen Nachrichten vom Teutschen Münzwesen überhaupt, in ältern, mittlern und neuern Zeiten, aus Archiven, und Original-Actis publicis in chronologischer Ordnung dem Publico zum Besten zusammen getragen, und mit einem Real-Index versehen, 1ster Theil. Nürnb. 1756. — 2ter Theil. ebd. 1757. — 3ter Theil. ebd. 1758. — 4ter Theil. ebd. 1758. — 5ter Theil. 1759. — 6ter Theil. ebd. 1760. 7ter Theil. ebd. 1761. — 8ter Theil. ebend. . . . . 9ter Theil, enthaltend das allgemein vollständige Register über alle vorhergehende acht Theile; zum bequemern und nützlichen Gebrauch des ganzen Werks gefertiget u. s. w. ebd. 1768. fol. Mit Kupfern.

Bibliotheca numismatica, exhibens Catalogum Auctorum, qui de re monetaria et numis tum antiquis quam recentioribus scripsere, collecta et indice rerum instructa etc. Norimb. 1760. fol. *Als eine neue aber ganz umgearbeitete Ausgabe dieses Werks kann man betrachten:* J. G. Lipsii Bibliotheca numaria etc. Tomi II. Lipsi. 1801. 8maj.

Eröffnetes Geheimniss der praktischen Münzwissenschaft, sammt beygefügter Tariffa über Gold und Silber, ebd. 1762. 4. Mit Kupfern. Frankf. 1768. 4.

Allgemeine Regeln zur Beförderung des Feldbaues. Ansbach 1782. 8.

Sammlung verschiedener Nachrichten aus der Polizey- Cameral- und Landesökonomie, in specie, wie der Holzwachs befördert, bessere Menage eingeführt, dem Mangel gesteuert, und überhaupt das Holz beym Verkauf und Bauen nützlicher angewendet werden könne. 1ster Theil. Mit 5 Kupferplatten. Anspach 1762. 2te Aufl. ebd. 1763. — 2ter Theil. Mit sechs Kupferplatten. ebd. 1764. 8.

Der redliche Schäfer, oder umständliche Beschreibung einer Schäferey. ebd. 1764. 8. Nebst einem Kupfer.

Gesammelte Nachrichten der ökonomischen Gesellschaften in Franken. 3 Jahrgänge. ebd. 1765—1767. 4.

Kurze Beleuchtung der Ursprungs und der Beschaffenheit des Kreis-Obristenamts insgemein, und des Fränkischen insonderheit; bey Gelegenheit dieser dem Hrn. Marggrafen Christ. Friedr. Karl Alexander zu Brandenburg übertragenen Function und darauf geprägten Medaille. ebd. 1766. 4.

Der Schlüssel zu dem Teutschen Reichs-Münzarchiv, oder historische Nachrichten von dem Werth der Teutsch. Münzen, von dem VIII bis auf das XVIII. Seculum in chronologischer Ordnung zusammengetragen u. s. w. Nürnb. 1766. 4.

Der Fränkische Bienenmeister, oder gründliche Nachricht von der Bienenzucht, sammt einem Vorbericht von denen ehemaligen Zeidelgerichten, aus denen bewährtesten Schriften und eigener Erfahrung, dem Landmann zum Besten in Druck gegeben. Mit Kupfern. Ansbach 1767. 8. 2te Auflage. Nürnb. 1770. 8. *Auch in den* Abhandlungen der ökonom. Bienengesellschaft in Franken (1767) S. 198 u. ff.

Gesammelte kleine Schriften in Münzsachen. 1ste Ausgabe. Ansbach 1767. 4. *Es sind Supplemente zu dem* Münzarchiv.

Fränkischer Haushaltungs- u. Wirthschaftskalender, für alle drey Religionsverwandte, auf das J. 1769. Schwabach. 8. *Es sollen mehrere Jahrgänge existiren.*

Christliches Bedenken, ob ein Evangelischer Reichsfürst die Gotteshausgelder zur Erbauung eines Zuchthauses anwenden könne? . . . . 1773. 4.

Real-Index oder Extract, die hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischen Landesconstitutionen, Ordnungen u.

Ausschreiben, in specie das Cameral- und Oeconomiewesen betreffend. Anspach 1779. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 196. — *Pütter's* Litteratur des Teutschen Staatsrechts Th. 2. S. 151. — *Hirsching's* Handb. — *Vocke's* Geburts- und Todten-Almanach Ansbach. Schriftsteller Th. 1. S. 57—59.

Hirsch (Johann Gottfried).

Studirte zu Dresden und Leipzig, ward 1737 *Diakonus zu Ruhland, wie auch Schlossprediger zu Guteborn,* 1748 *Archidiakonus und Mittagsprediger zu Waldenburg, und* 1752 *Pastor primarius; der Plauischen Diöces Adjunkt und Inspektor des Waisenhauses zu Reichenbach im Voigtlande, wie auch D. der Theologie; geb. zu Dippoldiswalda am 14ten May* 1714; *gest. am 16ten Oktober* 1759.

Diss. philol. (Praes. Hebenstreit) de discrepantia et consensu Psalmi XIIX et 2 Sam. XXII. Lipsi. 1736. 4.

Das Anschauen Gottes im ewigen Leben; eine Predigt. Budissin 1744. 4.

Passionsreden über die sieben Worte am Creutze. ebend. 1744. 8.

Vom Herrn gesegnete Amts-Arbeit, in 78 erbaulichen Predigten über alle Sonn- und Festtagsevangelien; nebst drey Bustagspredigten; mit einer Vorrede D. Karl Gottl. Hofmann's. Dresden und Ruhland 1746. 4. Waldenburg 1752. 4. Leipzig 1759. 4. *und zwar unter dem Titel:* Evangelische Hauskirche u. s. w. *Wahrscheinlich nur ein neues Titelblatt.*

Schrift- und vernunftmäßige Gedanken wider Joh. Meyer's (Diak. zu Bernstadt) Tractat: dass die Auserwählten mit ihren Augen des Leibes das unmaterielle Wesen Gottes sehen würden. Dresd. und Leipz. 1747. 4. *Eine Vertheidigung der vorher erwähnten Predigt.*

Der erklärte Catechismus Lutheri. Dresden 1747. 12. 2te Auflage. ebd. 1752. 12.

Tröstliche Todesgedanken eines frommen Christen, von der Nichtigkeit des menschlichen Lebens, an dem

Bilde

Bilde des Heues und der Blume über Jerem. 40, 6 — 8. Leipz. 1749. 4.

Erörterung dreyer Gewiſſensfragen, einen Lehrer und Zuhörer angehend. Leipz. u. Dresd. 1750. 4.

Paſſions- und Communion-Andachten, mit D. Teller's Vorrede. Leipz. 1750. 8.

Geſetz- und Strafpredigten, über die in dem göttlichen Geſetz enthaltene Lehre; nebſt einer Vorrede Hrn. D. Chriſtoph Wolle'ns u. ſ. w. Waldenburg u. Leipz. 1751. 4.

Synopſis Theologiae dogmatico-homiletico-practicae, d. i. kurzgefaſster Auszug aller Evangeliſch-Lutheriſchen Glaubens-Artikel. 1ſter Theil in 63 Predigten (über den 1 und 2 Art. des andern Hauptſtücks des Catechismi). Dresd. u. Waldenb. 1752. — Anderer und letzter Theil. (über den 3ten Art.) ebd. 1754. 4. *Vergl.* Erlang. gel. Anmerk. St. 6 u. 23.

Abſchiedspredigt zu Waldenburg über Apoſtelgeſch. 20, 26. 27. Waldenb. 1752. 4.

Ansugspredigt zu Reichenbach über Joh. 2, 1—11. Reichenbach 1752. 4.

Diſſ. inaug. (Praeſ. D. Georgi) de Paulo parturiente, a verbi divini miniſtro imitando, ad Galat. IV, 19. Viteb. 1752. 4.

Das Reichenbacher Geſangbuch, nach der Glaubens- und Sittenlehre eingerichtet, beſtehend in 1331 Liedern, nebſt einem Gebetbuche, beſorgt u. ſ. w. Reichenb. 1753. 8.

Die zur Erbauung und Gottesfurcht abgeſehene Wohlthat des Religionsfriedens am Jubelfeſt. ebd. 1755. 4.

Sein Bildniſs in Synopſis theologiae etc. am Ende der Dedication.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 3. S. 625—628. *Deſſen* Kirchen- und Schulengeſch. der Schönburg. Länder S. 291. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abth. 1.

Hirsch (Karl Christian).

Studirte zu Regensburg, Altdorf und Leipzig, kam 1729 in das Seminarium der Nürnbergiſchen Kandidaten, ward 1734 Pfarrer zu Veitsbrunn und Michelbach, und 1740 Diakonus bey St. Lorenz zu Nürnberg:

geb. zu Hersbruck am 20ſten Oktober 1704; geſt. am 27ſten Febr. 1754.

Diſſ. (Praeſ. Joh. Dav. Koelero) de veterum recentiorumque Germanorum ſcholis ſolitis et ſolidis. Altorf. 1725. 4.

*Hadriani Pontii Hiſtoria libri rarioris: Venerab. Agnetis Blannbeckin vita et revelationes. Francof. et Lipſ. 1735. 8.

Leben und Tod Fr. Mar. Barb. Hrn. F. E. Dietzel's — Ehegenoſſin. Bayreuth 1741. fol. *Wider des Verf. Abſicht und Vorwiſſen gedruckt.*

Librorum ab anno I usque ad L ſaeculi XVI typis exſcriptorum ex libraria quadam ſuppellectile, Norimbergae privatis ſumptibus in communem uſum collecta et adſervata. Millenarius I. Norimb. 1746. — Millenarius II. ibid. 1748. — Millenarius III. ibid. 1749. — Millenarius IV. ib. eod. 4.

Sammlung erbaulicher Gebete und Betrachtungen zur Unterhaltung der Andacht beym Beichtſtuhl u. heil. Abendmahl. ebd. 1747. 12.

Catechetiſche Anweiſung zum verſtändigen, andächtigen u. fruchtbaren Gebrauch des Beichtſtuhls u. des heilig. Abendmahls, der Jugend zum Unterricht, den Alten aber zur Prüfung u. Wiederhohlung aus redlicher Seelſorge in wenig Blättern vor Augen gelegt. ebend. 1748. 8.

Geſchichte des Interim zu Nürnberg, ſamt den dazu gehörigen Beylagen, kürzlich entworfen u. ſ. w. Leipz. 1750. 8.

Die Verdienſte der Stadt Nürnberg um den Catechismum Lutheri, oder Nürnbergiſche Catechismus- u. Kinderlehren-Hiſtorie. Nürnb. 1752. 8.

Nach ſeinem Abſterben erſchien: De vita Pammingerorum Commentarius, quem VII Programmatibus concluſum edidit atque illuſtravit Phil. Alb. Chriſtfels Oettingae. 1764—1767. 4.

Gedanken über 1 Moſ. 13, 6 verglichen mit Kap. 14, *in der* Hamburg. vermiſchten Bibl. 1745. B. 3. S. 334 u. ff.

Verſuch einer Hiſtorie der Nürnbergiſchen Kirchen-Agenden; *in den* Act. hiſt. eccl. T. 9. p. 714 ſqq. T. X. p. 227 ſqq. T. XI. p. 452 ſqq. — Verſuch

einer Historie der Nürnberg. Normal-Bücher zum dankbaren Jubel-Andenken der vor hundert Jahren, nemlich 1646, in ein Corpus gebrachten Normal-Schriften der Nürnberg. Kirche; *ebend.* T. XI. p. 418 sqq.

Nachricht von den Nürnberg. Trivial-Schulen nebst dem Leben aller Lehrer in der Sebalder Schule; *in den* Actis scholast. B. 5. S. 351 u. ff. 558 u. ff.

Zwey Schreiben von dem, was zwischen dem Kaiser Leopold und dem sel. Dilherr'n bey dem Besuch der Nürnberg. Bibliothek merkwürdiges vorgefallen; *in dem* Hamburg. Briefwechsel von 1750. S. 673 u. ff. u. 1751. S. 33 u. ff. — Schreiben an Hrn. D. Heumann in Göttingen, enthaltend ein richtiges Zeugniss; dass Luther nicht der Verfasser der Lateinischen Bibel sey, so zu Wittenberg 1529 in folio ans Licht getreten; *ebd.* 1751. S. 198 u. ff. — Sendschreiben von dem Leben des Nürnberg. Meistersängers Hans Sachs'ens. *ebd.* S. 561 u. ff. — Schreiben an Hrn. D. Feuerlein in Göttingen von etlichen unbekannten gelehrten Nürnbergern; *ebd.* S. 583 u. ff.

De origine Landsknechtorum observatio historica; *in* Miscell. Lipsiens. novis Vol. IX. P. III. p. 425 sqq.

Todtenkalender des ehemaligen Franciscaner Klosters zu Nürnberg vom J. 1228 angefangen; *in* Oette's histor. Bibliothek Th. 2. S. 35 u. ff.

Historia praeputii Christi, Pontificiorum commentis opposita; *in* Winkleri Anecdotis historico-eccles. novo-antiquis B. 1. St. 6. S. 787—848.

Nürnbergische Kirchengeschichte, ein Fragment; *in* Museo Norico p. 313 sqq.

Von fünf Manuscripten in der Nürnberg. Stadtbibliothek; *in* B. F. Hummel's Neuen Bibliothek. B. 2. S. 106—115.

Epistola ad F. C. Lesserum; *in* Commercio epist. Norimb. P. II. p. 194 sq.

Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede: Johann Specht'ens, SS. Theol. Lic. ältesten Predigers zu Ilny, genaue Untersuchung der Zeit, wann Jesus zu seinem Leiden gegangen; bey Gelegenheit des Drümelischen Streits von dem Todestag Jesu. Nürnb. 1748. 4.

Antheil an den Lebensbeschreibungen aller Nürnberg. Geistlichen in der Stadt und auf dem Land, von der Reformation bis auf diesen Tag. *Sie kamen seit 1750 stückweise heraus, und Hirsch hat die beyden Haupt- und Pfarrkirchen in Nürnberg, nebst vielen Dörfern, bearbeitet. Andr. Würfel setzte das Werk fort.*

Handschriftlich hinterliess er, theils fertig, theils angefangen:

De vita, eruditione et scriptis M. Mich. Neandri, Soraviensis, Abbatis quondam coenobii Ilfeldensis et scholae ibidem collegiatae Rectoris optime meriti, commentariorum III, maxime ex ipsius scriptis confecti. *Diese und die folgende Schrift sind ganz zum Druck bereitet.*

Puericia ludibunda ex antiquitate eruta, philosophice considerata; in fine accessit Joach. Camerarii de gymnasiis s. exercitiis et ludis puerorum dialogus.

Βακτηριολογία s. de baculis miscellaneorum libri V, quos ex omni antiquitate congessit ac digessit etc.

Liederhistorie des Nürnberg. Gesangbuchs.

Nürnbergische Kirchengeschichte von der ältesten bis auf die jetzige Zeit.

Gelehrte Oberpfälzer, nebst Nachrichten von der Sulzbachischen und andern gelehrten Schulen.

Exegetica, in Tabellen.

De ritibus orationum apud veteres diatribe.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 u. 6. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Willii* Bibl. Norica P. II. n. 343. P. III. n. 140 — (*Waldau's*) Gesch. von Hersbruck S. 166—169. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 105. — *Hirschings* Handbuch.

Hirsch (Michael Christian),

Sohn des vorhergehenden.

Erlernte die Handelschaft, ward von Frankfurt am Mayn, wo er konditionirte, nach Fiume von der dortigen Handelsgesellschaft zur Führung des Teutschen Briefwechsels berufen; nach zwey Jahren und einigen Monaten erhielt er von ihr den Charakter eines Administrators ihres Kommerzhauses zu Hermannstadt in Siebenbürgen und ein halbes Jahr hernach

ernannte sie ihn zum Inspektor ihrer sämmtlichen Kommerzhäuser. Bey dieser Gelegenheit führte er eine ordentliche Fahrstrasse über die Kroatischen Gebirge von Fiume bis Carlstadt und ordnete, so viel möglich, die Schifffahrt auf der Drawe, Sawe und Donau, von Sissek bis Semlin, und von da nach Perlasvaros, und endlich in den Kanal der Temes bis Temeswar. 1761 übernahm er die ihm angetragene Stelle eines Faktors der kaiserl. königl. Mährischen Leihbank zu Brünn. 1774 ward er Lehen- Banks-Buchhalter für das Wiener Hauptcomtoir zu Wien. Nach 1783 ward er Mitfirmant des von Heinickfteinischen Wechselhauses: geb. zu Nürnberg am 4ten November 1743: gest. am . . . Septemb. 1796.

*Das scherzende Orakel am Spieltisch des Frauenzimmers. (*Wien*) 1777. 8.

Gemeinschaftlich mit H. G. Hoff bearbeitete er, nach dem Plan der Elemens des Arts et Sciences, *Abriss und ausführliche Erklärung aller Künste und Wissenschaften, für erwachsene Personen, ursprünglich aus dem Französischen nach Teutscher Art und mit häufigen Zusätzen vermehrt. Mit (5) Kupfern. Frankf. u. Leipz. (*Nürnberg*) 1779. 8. . . . . 3te durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe, in 2 Abschnitten. ebd. 1782. 8.

*Handbuch für Bankiers und Kaufleute . . . . 1781. 8.

Gemeinschaftlich mit H. G. Hoff. *Miscellaneen, bestehend aus 600 besondern Anekdoten, kurzen Geschichten, epigrammatischen Gedichten u. s. w. 1ster Theil. Wien 1781. — 2ter Theil. ebd. 1783. 8.

Geschichte des Hussitenkriegs und des Conciliums zu Basel von Hrn. Jac. Lenfant, mit wichtigen das Original berichtigenden Noten, wie auch dem Leben und Schriften des Verfassers vermehrt und verbessert; aus dem Französischen übersetzt. 4 Theile. Presburg und Wien 1783—1784. 8.

Supplement zu Lenfant's Geschichte des Hussitenkriegs, von J. Beausobre: aus dem Französischen übersetzt. Wien und Leipz. 1785. 8.

*Der Normännische Spion, oder merkwürdige Bege-

benheiten des vorgeblichen Barons von Maubert, Kapuziners, Ritters, Schriftstellers u. s. w. Aus dem Französischen übersetzt. Brünn 1783 (*eigentl.* 1785). 8.

Uebersetzte: *Leben Pedrillo's de Tormes .... *und* Painsenet's ....

Aufsätze *aus dem Französischen und Italienischen, bestehend in* Biographien, Erzählungen, kleinen Schauspielen und ökonomischen Schriften, *in* H. G. Hoff's Biographieen. 4 Theile. (Brünn 1782—1783. 8).

Vergl. *Will's* u. *Nopitschen's* Nürnberg. Gel. Lexik. Th. 6.

Hirschel (Leon Elias).

Ein Jüdischer Arzt, studirte in dem Joachimsthalischen Gymnasium zu Berlin, zu Harderwyk, dann wieder zu Berlin und zu Halle, wo er 1763 Doktor wurde, sich in Berlin niederliess, und dort prakticirte; geb. zu Berlin am 8ten Oktober 1741; gest. am ... December 1772.

Diss. inaug. de morbis melancholico-maniacis. Halae 1763. 4.

Betrachtungen über den innerlichen Gebrauch des Mercurii sublimati corrosivi und des Schierlings. Berlin 1763. 8. Vermehrt. ebd. 1765. 8.

Beyträge zu den Betrachtungen über den jetzigen innerlichen Gebrauch des Mercurii sublimati corrosivi und des Schierlings, worinnen die Einwürfe des Herrn Joseph Jacob Plenk's, Medicus der Wundarzeney und Geburtshülfe zu Wien, gegen dieselben widerleget werden. Nebst einem Schreiben gegen dessen Traktätgen, betitelt: Nova et facilis methodus argentum vivum aegris venerea labe infectis exhibendi. ebd. 1767. 8.

Gedanken, die Heilungsart der hinfallenden Sucht betreffend. ebd. 1767. 8. 2te weit vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebd. 1770. 8. *Französisch von* einem Hrn. v. Francheville .... 1769 ...

Gedanken von der Starrsucht oder Catalepsis; nebst einigen Zusätzen zu den Gedanken, die Heilungsart der hinfallenden Sucht betreffend. ebd. 1769. 8.

Briefe über verschiedene Gegenstände aus dem Reiche

der Arzneywiſſenſchaft. 1ſter Theil. Berl. 1768. — 2ter Theil. ebd. 1769. — 3ter Theil. ebd. 1771. 8.

Abhandlung von den Vorbauungs- und Vorbereitungsmitteln bey den Pocken; nebſt einem Anhange von der vorzüglichen Wirkſamkeit und dem ausgebreiteten Nutzen des Brechweinſteins. ebd. 1770. 8.

Mediciniſche Nebenſtunden. ebd. 1772. 8.

Von dem vorzüglichen Nutzen des Brechweinſteins; *in den* Berliniſch. Mannigfaltigkeiten Band 1. Seite 333 u. ff. — Vom Nutzen und Gebrauch des Salmiaks. *ebd.* S. 409 u. ff. — Von den Würmern und den beſten Mitteln dawider; *ebd.* S. 553 u. ff. 585 u. ff. Vom Nutzen und Gebrauch der Blutigel. *ebd.* S. 665 u. ff. 697 u. ff. — Vom Nutzen und Gebrauch der gemeinen Bäder; *ebend.* B. 2. S. 239 u. ff. — Von der kräftigen Wirkung der Blaſenziehenden Mittel; *ebd.* S. 801 u. ff. — Vom Nutzen der warmen und Dampfbäder; *ebd.* B. 3. S. 65 u. ff. — Von rheumatiſchen und Gichtflüſſen; *ebd.* S. 129 u. ff. — Gedanken über die jetzige Epidemie; *ebd.* 134ſte und 135ſte Woche.

Eine Beobachtung *in dem* Berliniſchen Magazin.

Einige Beobachtungen *in den* Berlin. Sammlungen.

Vergl. *Baldinger's* Biographieen jetztleb. Aerzte B. 1. S. 145 152. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hirschfeld (Christian Cay [Caius] Lorenz).

Studirte ſeit 1760 zu Halle, gieng 1763 nach Kiel, ward Lehrer der Prinzeſſin Hedwig Eliſabeth Charlotte von Holſtein-Gottorp, nachher vermählten Herzogin von Südermannland, und 1764 auch der beyden Prinzen von Holſtein-Gottorp, Wilhelm Auguſt, der nachher auf der See verunglückte, und Peter Friedrich Ludwig, jetztregierenden Fürſten (vorher Biſchoffs) von Lübeck und Adminiſtrators des Herzogthums Oldenburg. Auf ihren Reiſen 1765 ward er ihnen als Informator und Kabinetsſekretar zugeordnet, und ſetzte zu Bern ſeinen Unterricht derſelben fort bis 1767; in welchem Jahr er dieſe Stelle zu verlaſſen durch

Kabale genöthigt wurde; gieng hierauf nach Leipzig, alsdann 1769 nach Hamburg, wo er bald darauf Befehl erhielt sich nach Kiel zu begeben, und dort zum Sekretär des neu errichteten Universitäts-Kuratelkollegiums und zugleich zum aufserordentl. Professor der Phil. ernannt und 1770 M. der Phil. wurde. 1773 ordentl. Professor der Phil. und der schönen Wissenschaften, mit Beybehaltung jenes Sekretariats, bis zur Uebertragung des grofsfürstlichen Antheils von Holstein an den König von Dännemark. 1777 erhielt er den Charakter eines königl. Dänischen wirklichen Justitzraths: geb. zu Nüchel, einem Dorfe in Holstein, unweit Eutin, am 16ten Februar 1742; gest. am 20sten Februar 1792.

Das Landleben. Bern 1767. 8. Neue, verbesserte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1768. 8. 3te verbesserte Ausgabe. . . . ebd. 1771. 8. 4te Auflage. ebd. 1776. 8. *Holländisch* (nach der 2ten Ausgabe). Amsterdam 1771. 8.

Versuch über den grofsen Mann. 1ster Band. Leipzig 1768. — 2ter Band. ebd. 1769. 8.

Gedanken über die moralische Bildung eines jungen Prinzen. Frankf. u. Leipz. 1768. 8.

Ehrengedächtnifs des Hrn. Frid. Wilh. Ellenberger von Zinzendorf. Halle 1768. 4.

Der Winter, eine moralische Wochenschrift. Leipzig 1769. 8. 2te Auflage. ebd. 1775. 8. *Holländisch.* Utrecht 1779. gr. 8.

*Briefe über die vornehmsten Merkwürdigkeiten der Schweitz; zum Nutzen junger Reisenden. 1ster Band. Leipz. 1769. 8. *Ein 2ter Band erschien nicht, wohl aber eine neue Ausgabe unter des Verfassers Namen, und folgendem Titel:* Briefe, die Schweitz betreffend. Neue und vermehrte Ausgabe. ebd. 1776. 8. *Holländisch.* Dordrecht . . . .

Betrachtung üben die heroischen Tugenden. Kiel 1770. 8.

Vom guten Geschmack in der Philosophie. Lübeck 1770. 8.

Plan der Geschichte der Poesie, Beredsamkeit, Musik, Malerey u. Bildhauerkunst unter den Griechen. Kiel 1770. 8.

Anmerkungen über die Landhäuser und die Gartenkunst. Leipz. 1773. 8. *Holländisch* Utrecht 1778. 8.
Von der Gastfreundschaft; eine Apologie für die Menschheit. Leipz. 1777. 8. *Holländisch.* Utrecht 1778. 8.
Theorie der Gartenkunst. Leipz. 1775. 8.
Von der moralischen Einwirkung der bildenden Künste, eine Rede. ebd. 1775. 8.
Theorie der Gartenkunst. 1ster Band. 1779. — 2ter Band. ebd. 1780. — 3ter Band. ebd. 1780. — 4ter Band. ebd. 1782. — 5ter u. letzter Band. ebd. 1785. 4. Mit vielen Kupfern. *Französisch von* Fried. von Castillon. ibid. 1779—1785. 5 Voll. in 4.
Gartenkalender, auf die Jahre 1782 bis 1789. Kiel. 12.
Neue Briefe über die Schweitz. 1stes Heft (*mehrere kamen nicht heraus*). Kiel 1785. 8. Mit 7 Kupfern.
Handbuch der Fruchtbaumkunst. 1ster Theil. Braunschweig 1788. — 2ter Theil. ebd. 1789. 8. *Dänisch von* Svendsen. 1ster Theil. Kopenh. 1790. 8.
Kleine Gartenbibliothek; eine erweiterte Fortsetzung des Gartenkalenders. 1ster Theil. Mit Kupfern. Kiel 1790. 8.
Ueber die Verwandschaft der Gartenkunst und der Mahlerey; *im 1sten St. des 1sten Bandes vom* Goth. Mag. (1776. 8.) — Widerlegung des herrschenden Begriffs von den Chinesischen Gärten; *ebd.* im 3ten St. (1777).
Unter seiner Aufsicht gab V. A. Heinze *heraus:* Bibliothek der Geschichte der Menschheit. 1ster u. 2ter Band. Leipz. 1780. 3ter und 4ter Band. ebend. 1782. 8. *Dänisch von* P. M. Trojel. Kopenh. 1781 u. f. *Holländisch.* Amsterd. 1784. u. f. *Die folgenden 4 Bände erschienen ohne seine Mitwirkung.*
Beyträge zu den Actis Eruditorum.
Aufsätze in einer zu Halle herausgekommenen moralischen Wochenschrift: Der Weise. 2 Thle. 1767. gr. 8.
Gab die Kielische gelehrte Zeitung *mit heraus* (1771 — 1778); *und arbeitete mit an dem* Kielischen Litteraturjournal. (1779 u. ff.)
Recensionen in der Allgemeinen Deutschen Bibliothek.

Sein Bildniss vor dem 1sten Band der Neuen Allg. Deutschen Bibl. (1795.)

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1798. B. 1. S. 89—50. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter

Teutschen des 18ten Jahrhunderts. S. 320—322. — *Baur's* Gallerie histor. Gemählde aus dem 18ten Jahrhundert. Th. 1. S. 275—278.

Hirsching (Friedrich Karl Gottlob.)

Sohn des Folgenden;

Studirte zu Erlangen, ward dort 1788 M. der Phil. und 1792 aufserordentlicher Profeſſor derſelben: geb. zu Uffenheim im Fürſtenthum Ansbach am 21ſten December 1762; geſt. am 11ten März 1800.

Verſuch einer Beſchreibung ſehenswürdiger Bibliotheken Teutſchlands; nach alphabetiſcher Ordnung der Städte; herausgegeben u. ſ. w. Erlangen 1786. — 2ten Bandes 1ſte und 2te Abtheilung. ebd. 1787. — 3ten Bandes 1ſte Abtheil. ebd. 1788. — 2te Abtheil. ebd. 1790. — 4ter Band, welcher die Supplemente zu den drey erſten Bänden und ein vollſtändiges Regiſter enthält. ebd. 1791. gr. 8.

Nachrichten von ſehenswürdigen Gemählde- und Kupferſtichſammlungen, Münz- Gemmen- Kunſt- und Naturalienkabinetten, Sammlungen von Modellen, Maſchinen, phyſikaliſchen und mathematiſchen Inſtrumenten, anatomiſchen Präparaten und botaniſchen Gärten in Teutſchland; nach alphabetiſcher Ordnung der Städte. 1ſter Band. ebend. 1786. 2ter Band. ebd. 1787. — 3ter und 4ter Band. ebd. 1789. — 5ter u. 6ter Band. ebd. 1792. gr. 8.

Diſſ. de Hiſtoricis, natione Germanis, qui per ſemiſaeculum primum XVIII floruerunt. Sectio I et II. ib. 1788. 4.

Allgemeines Archiv für die Länder- und Völkerkunde. 1ſter Bd. Leipz. 1790. — 2ter Bd. ebd. 1791. gr. 8.

Hiſtoriſch-geographiſch-topographiſches Stifts- u. Kloſterlexikon, oder Verzeichn. u. Beſchreib. aller Bisthümer, Kollegiatkirchen, Abteyen u. Prälaturen, Stifter, Kommenthureyen, Manns- u. Frauenklöſter, Propſteyen, Jeſuitenkollegien, Einſiedeleyen u. ſ. w. Teutſchlands, die nicht nur ehemals geweſen, ſondern auch wirklich noch ſind, mit genauer Anzeige ihrer mannigfaltigen Benennung, ihrer Lage, ihrer Stifter, Stiftungsjahre, Orden, Verfaſſung, öffentli-

chen Anstalten und Gebäuden, Freyheiten und Vorrechten, gelehrten Personen, Bibliotheken, Reliquien, merkwürdigen Veränderungen u. s. w. nebst Angabe der Schriftsteller, die von jedem Stifte, Kloster, Abtey und sofort insbesondere geschrieben haben. 1ster Band. A — D. Leipz. 1792. gr. 8.

Denkwürdigkeiten für die Länder- und Völkerkunde. 1ster Theil. ebd. 1792. gr. 8.

Historisch-litterarisches Handbuch berühmter u. denkwürdiger Personen, welche in dem 18ten Jahrhunderte gestorben sind; oder kurzgefaßte biographische und historische Nachrichten von berühmten Kaisern, Königen, Fürsten, grosen Feldherren, Staatsmännern, Päpsten, Erz- und Bischöffen, Kardinälen, Gelehrten aller Wissenschaften, Mahlern, Bildhauern, Mechanikern, Künstlern u. andern merkwürdigen Personen beyderley Geschlechts. 1sten Bandes 1ste Abtheilung (*A — Brindley*) ebd. 1794. — 2te Abtheil. (*Brockes — Deshays*), und des 2ten Bandes 1ste Abtheilung. (*Desing — Geminiani*). ebd. 1795. — 2te Abtheil. (*Genoveſi — Hartſoeker*) ebd. 1796. — 3ten Bandes 1ste Abtheil. (*Hartzheim — Hymmen*) und 2te Abtheil. (*Jablonowsky — Kreitmayr*) ebend. 1797. — 4ten Bandes 1ste Abtheil. (*Kremer — Loen*) u. 2te Abtheil. (*Löſcher — Marperger.*) ebend. 1799. — 5ten Bandes 1ste Abtheil. (*Marſchall — Micheli.* ebd. 1800. *Zur 2ten Abtheil. des 5ten Bandes hinterließ er einige Materialien, die ein Ungenannter mit ſeinen eigenen verarbeitete* (*Middleton — Muſtapha*). ebd. 1801. gr. 8. *Ein andrer Ungenannter ſetzt das Werk jetzt noch fort, aber immer unter Hirſching's Namen.*

Diss. de florente statu Burggraviatus Norici, quoties post decessum lineae superioris, inferior in possessionem totius Burggraviatus veniret Norimbergensis. Erlangae 1795. 8.

*Teutschlands National-Kalender zur gründlichen Kenntniss des jetzigen Zustandes aller Teutschen Staaten und Länder auf das Jahr 1796. Leipz. 1795. 12. (*Der vorhergehende Jahrgang iſt nicht von ihm, und hat den Titel:* Taschenbuch des Teutschen Reichs und seiner sämmtlichen Staaten und Länder).

J. F. Kirchner's praktische Anweisung zur Garten-

kunst, besonders von Treibung der Ananasse, Weintrauben, Pfirsiche, Melonen, Spargel u. s. w. durchgesehen, zum Druck befördert, und mit einer Vorrede von Erziehung der Aloen und ausländischen Gewächse versehen. ebend. 1796. gr. 8.

Verzeichniss der Kupferstiche und Arbeiten in Schwarzkunst von Joh. Elias Haid in Augsburg; *in* Meusel's Miscell. artistischen Inhalts H. 28. S. 222—232. — Nachricht von dem vortrefflichen Copisten, Johann Leonhard Städtler, in Neustadt an der Aisch; *in* desselben Museum für Künstler St. 4. S. 91 u. ff. (1788.) — Verzeichniss von Bildnissen jetztlebender Teutscher Gelehrten und Schriftsteller; *ebd.* St. 7. S. 18—28. St. 8. S. 174—182. St. 11. S. 470—474 (1789. 1790.) —

Replik wider das versuchte Etwas des Hrn. Rekt. Mertens in Augsburg gegen meinen Versuch einer Beschreibung sehenswürdiger Bibliotheken Teutschlands. 2 Band. 1 Abth.; *im* Journal von u. für Teutschl. 1788. St. 7. S. 48—51. — Von dem Ursprung der Dratzieher, ein Beytrag zur Nürnbergischen Handwerksgeschichte; *ebend.* St. 8. S. 101—104. — Nachricht von einer Gesellschaft von Gelehrten und Litteraturfreunden, welche vor kurzem auf der Universität zu Erlangen gestiftet worden; *ebend.* St. 12. S. 465 u. ff. — Beytrag von Idiotismen aus Hohenlohe; *ebend.* 1789. St. 1. S. 59 u. ff. — *Verzeichniss von Unglücksfällen, an welchen in dem Fürstenthum Bayreuth von dem J. 1777—1787 Menschen gestorben sind; *ebd.* 1791. St. 6. S. 518—542. —

Lieferte sehr ansehnliche Beyträge zu dem von Senckenbergischen Supplement zu Lipenii Bibliotheca real. jurid., *die über* 100 *enge geschriebene Bogen ausmachten.*

Beyträge zum Journal von und für Franken, *zum* Fränkischen Merkur; *zur* Gothaischen gelehrten Zeitung, *zum* Reichsanzeiger.

Gegenberichtigung einer Berichtigung des Hrn. Hofraths Meusel im Allg. litter. Anzeiger 1797. Nr. CXXIX. S. 1328, Hirsching's historisch-litterarisches Handbuch betreffend; *in dem* Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 1545—1547. — Beantwortung der Anfrage im Allg. litter. Anzeiger 1798. N. VI. S. 56,

das Hirſching iſche Stifts- und Kloſterlexikon betreffend; *ebd.* 1798. S. 549 u. f. — Ueber Willfährigkeit der Bibliothekare, ein Nachtrag zur Aufforderung des Stadtpfarrers am Ende zu Kaufbeuren *im* Allg. litter. Anzeiger 1798. Nr. CCIV. S. 2117—2120; *ebend.* 1799. S. 241—248.

Hirsching (Wilhelm Simon Christian),

Vater des Vorigen;

Studirte zu Neuſtadt an der Aiſch, Erlangen und Jena, ward auf der letzten Univerſität 1747 *D. der Medicin, prakticirte alsdann in ſeiner Vaterſtadt Windsheim, ward* 1751 *Phyſikus zu Maynbernheim und* 1760 *Phyſikus der beyden Oberämter Uffenheim und Creylingen; geb. zu Windsheim am 6ten Februar* 1726; *geſt. am 18ten May* 1770.

Diſſ. inaug. de Anodynis ſtricte ſic dictis. Jene 1747. 4.

Kurze Nachricht von einem ohnweit Windsheim auf dem Gipfel des ſogenannten Kehreberges hervorquellenden ſehr nützlichen Geſundbrunnen, zum Unterricht derer, ſo ſich deſſen in Zukunft bedienen wollen. Rothenburg an der Tauber. 1752. 4.

Verſuch phyſikaliſch-chymiſcher Lehrbegriffe zu möglicher Prüfung des Weſens, des Beſtändniſſes und der Wirkungsart des ſo berüchtigten Metallverwandelnden Meiſterſtückes und deſſen vorgebliche Nutzanwendung zu einem allgemeinen Genesmittel in Abſicht einiger Vergnügung einer Natur- und Grundforſchenden Wiſsbegierde, entworfen. Leipz. 1754. 8.

Aufſätze in den von Delius herausgegebenen Fränkiſchen Sammlungen. (Nürnb. 1755. 8.)

Vergl. *Hirſching's* Handbuch.

Hirt (Johann Friedrich).

Studirte zu Weimar und Jena, ward 1744 *auf dieſer Univerſität Privatdocent und* 1747 *M. der Phil. und*

Adjunkt der phil. Fakultät, 1748 *Konrektor des Gymnasiums zu Weimar*, 1758 *auſserordentl. Profeſſor der Phil. und D. der Theol. auf der Univerſität zu Jena*, 1761 *Superintendent, Oberpfarrer und Sachſen-Weimariſcher Konſiſtorialrath daſelbſt*, 1769 *Profeſſor der Theol.* 1775 *erſter Profeſſor derſelben, auf der Univerſität zu Wittenberg, Beyſitzer des dortigen kurſächſiſchen Konſiſtoriums, Paſtor der Stadt- und Marienkirche, und Generalſuperintendent des Sächſiſchen Kurkreiſes: geb. zu Apolda in Thüringen am 16ten Auguſt 1719; geſt. am 29ſten Julius 1783.*

Diſſ. de parentheſi et generatim et ſpeciatim ſacra. Jenae 1745. 4.

Diſſertationum ad accentuationem pertinentium prima. ibid. eod. 4.

D. R. Moſis ben Maimon tractatus de matrimonio Ebraeorum cap. X. ib. 1746. 4.

Comment. formationem ac perfectionem pronominum perſonalium nec non verbi in communiſſima forma apud Ebraeos obvenientium demonſtrans. ib. 1747. 4.

Diſſ. de harmonia philoſophiae et philologiae ſacrae cum theologia in oratore ſacro amoena et neceſſaria. ib. eod. 4.

— illuſtrationes ad Syriasmum ſpectantes ſuppeditans. ibid. eod. 4.

Vermiſchte Gedanken von der Hochachtung gegen das weibliche Geſchlecht; nebſt einer Erklärung der Worte 1 Tim. 2, 15. ebd. 1747. 4.

Drey Feſtpredigten. ebd. 1748. 4.

Comment. de coronis apud Ebraeos nuptialibus. ibid. 1748. 4.

Diſſ. Doctrina de paranymphis apud Ebraeos nuptialibus. ib. eod. 4.

— doctrinam de vicariis et legatis ſub ducibus in primis loco Gereſchi occurrentibus exhibens. ib. 1749. 4.

— rationem duplicis accentuationis et decalogicae quidem in ſpecie inveſtigans. ib. eod. 4.

Abhandlung, worin bewieſen wird, daſs Don Iſaac Abarbanel in der Vorrede zu ſeinem Maſchmia Jeſchuah, Sal. 2, 5. ſich zwar als einen ſchalkhaf-

ten

ten Juden, aber auch als einen guten biblischen Redner aufgeführet habe. Jena 1749. 4.

Neue Betrachtung und Gedanken über das erste Glaubensbekenntniss von der Person des Messias, 1 B. Mos. 4, 1. ebend. 1750. 8.

Versuch einer vollständigen Erläuterung über Hrn. D. Baumgarten's Unterricht von Auslegung der h. Schrift. ebd. 1750. 8.

Theol. Betrachtung von dem geistl. Priesterthum und dessen Missbrauch bey den Herrnhutern, in einem Sendschreiben an den Hrn. D. Friedr. Wilhelm Kraft zu Danzig. ebd. 1751. 4.

Commentatio de chaldaismo biblico, in qua inprimis Chaldaismus Jeremiae in specie explicatur et falsis interpretum interpunctionibus vindicatur. ib. eod. 4.

Progr. Comment. Christum bene et feliciter disputantem ex Matth. XII, 25—30 sistens. ib. 1752. 4.

Diss. I. et II. de Elia futuro iam manifestato, ad Malach. III, 23. 24. ib. eod. 4.

Systema accentuationis Ebraicae antiquorum atque recentiorum, itemque propria praecepta exhibens. P. I. ib. eod. 4.

Philologisch-exegetische Abh. über Psalm 45, 14. 15. 16, worinnen von dem herrlichen Schmuck der Braut Jesu und deren geistlichen Vermählung gehandelt wird. ib. 1753. 4.

Diss. philosophico-critica s. completa vocum omnium difficil. et notatu dignorum per universum codicem V. T. instituta etc. de principio restitutionis. ib. eod. 4.

Biblia hebraea analytica. ib. 1753. 8. ib. 1769. 8.

Commentatio introductionem primogeniti in orbem habitabilem ad Hebr. 1, 6. explicans. ib. 1754. 4.

Diss. completam verborum, forma mixta gaudentium, inductionem exhibens. ib. eod. 4.

— Specimen perfectionis in coniugationibus apud Ebraeos non multiplicandis obvium sistens. ib. 1755. 4.

— primum decalogi praeceptum non esse negativum, sed affirmativum ex accentuatione sacra ostendens. ib. eod. 4.

Sendschreiben an Hrn. D. Kraft, wegen der Lessingischen Vertheidigung des Cochlaei. ibid. 1755. 4.

Tractatus philologicus, in quo doctrina de formis mix-

tis verborum complete traditur, veritas illarum contra cel. Schultensium defenditur, et earum usus hermeneuticus in emphasibus eruendis ostenditur. Jen. 1755. 4.

Betrachtung über David's Ermunterung zur freudigen Annehmung des herrlichen Königs Jesu aus Psalm 24, 7. ebd. 1756. 4.

Betrachtung über die schweren Worte des hohen Liedes Salom. 1, 2. 3. ib. 1756. 4.

Fabulae Phaedri, welche nebst dem richtigen lateinischen Text mit einer daraus gezogenen Sylloge vocabulorum und Sammlung der vornehmsten phrasium und sententiarum von neuen herausgegeben worden von J. F. H. 1756. 8.

Oratio de sinceritate in August. Confess. per sapientiam administrata ib. 1757. 4.

Progr. Divinitas Christi ex eius resurrectione demonstrata. ib. eod. 4.

Bibliorum analyticorum pars chaldaica. ib. 1757. 8.

Diss. inaug. (Praes. J. G. Walchio) de Imperatorum ante Constantinum M. erga Christianos favore. ib. 1758. 4.

Progr. de discrimine inter loca biblica divina et non divina. ib. eod. 4.

— de corpore Christi a corruptione semper libero. ib. 1759. 4.

Sammlung einiger Predigten. ebd. 1761. 8.

Einleitung in die hebr. Abtheilungskunst der heiligen Schrift, solche nach einer leichten und vernünftigen Lehrart zu erlernen. ib. 1762. 8.

Erfreuendes Andenken der Jenaischen Friedensfeyer. ib. 1763. 4.

Kleine geistliche Reden, die bey besondern Gelegenheiten und ausserordentlichen Fällen gehalten worden; nebst seiner Antrittspredigt. ebd. 1764. 8.

Zwo Predigten, bey einer besondern Veranlassung gehalten. ebd. 1765. 8.

Commentatio ad Prov. XVI, 31. ib. 1768. 4.

Vollständige Erklärung der Sprüche Salomons, worinnen des seel. Peter Hansens Betrachtungen über die Sprüche Salomo von neuem völlig geliefert, Zugleich an vielen Orten durch beygefügte häufige Anmerkungen erläutert worden, so dass der richtige

Verſtand dieſes lehrreichen Buchs der heilig. Schrift genauer erkannt werden kann. Jena 1768. 4.

Inſtitutiones Arabicae linguae; adjecta eſt Chreſtomathia Arabica. ibid. 1770. 8.

Syntagma obſervationum philologico-criticarum ad linguam ſacram V. T. pertinentium. ib. 1771. 8.

Erneuertes Andenken der Schlemmiſchen Stiftung, welche zum Beſten der Studierenden geſchehen und nunmehro ſeit 50 Jahren gangbar geweſen iſt. ebd. 1771. 4.

Anthologia Arabica. eb. 1773. 8.

Orientaliſche und exegetiſche Bibliothek. 1—8 Theil. 1772—1776. 8. Fortgeſetzt unter dem Titel: Wittenbergiſche orientaliſche und exegetiſche Bibliothek. 1 Th. Jena 1776. 2 Th. ebend. 1777. 3 Th. ebend. 1778. 4 Th. ebd. 1779. 8.

Progr. de ἀκριβείᾳ in eligendis dictis claſſicis theologiae probe obſervanda. Vitemb. 1775. 4.

— de abuſu antiquitatum hebraicarum in illuſtranda obumbratione virtutis altiſſimi Mariae annuntiata. ib. eod. 4.

Commentatio exegetico-theologica ad Luc. 1, 35 de abuſu antiquitatum Hebraicarum in illuſtranda obumbratione virtutis altiſſimi Mariae communicata. Particula I. ib. 1775. — Part. II. 1776. 4.

Diſſ. de Jeſu Chriſto optimo divinitatis ſuae doctore. ib. eod. 4.

— de loco S. S. obſcuro, perſpicuitatem huius ſcripturae probante ad Jeſ. VIII. 20. ib. eod. 4.

Varia ſacra in primitiis academicis Wittembergenſibus maximam partem exhibita. Vitemb. et Serveſt. 1776. 4.

Erſte Worte zur Erbauung in den churſächſiſchen Landen vorgetragen. Wittenb. und Jena 1776. 8.

Memoria ſecularis tertia Eliae Levitae Germani, uſum accentuum hebraeorum non negantis ſed commendantis; quam in lucem revocat, Academiae Tubingenſi Memoriam ſecularem tertiam eiusque celebritatem gratulaturus. Jen. 1777. 4.

Progr. de ἀκριβείᾳ in probatione inſpirationis divinae ad Scripturae S. materiam aeque ac formam extendenda. Viteb. 1777. 4.

Pr. quo ſiſtuntur recentiores quidam theologi de propoſitionibus perſonalibus in doctrina de Chriſto obvils.

non accurate docentes aut incaute loquentes. Vitemb. 1778. 4.

Hiſtoria et diiudicatio doctrinae de angelo cuiuslibet hominis tutelari. ib. eod. 4.

Pr. verſio Hebraea cantici: *Nun komme der Heiden Heiland*, cum notis hiſtoricis et criticis. ib. 1779. 4.

Kleine Sammlung einiger erbaulichen Lieder, nach alphabetiſcher Ordnung, nebſt einem Beytrage zu einer Wittenbergiſchen Liederhiſtorie. ebd. 1779. 8.

Der apoſtoliſche Segenswunſch 1 Theſſal. 5, 23. 24; von neuem überſetzt und ausführlich erklärt. ebend. 1780. 4.

Progr. Verſio duplex Hebraea rhythmica cantici *Chriſte der du biſt Tag und Licht*, cum introductione hiſtorica et notis criticis. ib. eod. 4.

Progr. Meditatio de tertio templo Hieroſolymitano per teſtimonium Flavii Joſephi haud probato. ibid. 1781. 4.

— de vaticinio Haggaei II, ad ſplendorem inſignem templo Hieroſolymitano ab Herode M. tempore Chriſti additum non reſtringendo. ib. 1782. 4.

Opuſcula noviſſima argumenti hiſtorici, exegetici atque theologici. Viteb. et Serveſt. 1782. 4.

Ob die natürliche angeborne Erkenntniſs Gottes aus der Schriftſtelle Röm. 1, 19, so könne erwieſen werden? *in* Rathlef's Theologen 1754. St. 20.

Neue Erklärung über Prediger Salom. 8. *in dem* Nienburgiſchen Theologen. (1756.)

Betrachtungen von den Verwünſchungen Davids über ſich ſelbſt Pſ. 7, 5. 6. 7, *in der* Brem- und Verdiſchen Bibliothek 2. Bd. 3 St.

De fabulis Lockmani Arabicis, *in* Actis Acad. Mogunt. Scient. util. . . .

Gottfried Albini de Wette Evangeliſches Jena, oder geſammelte Nachrichten von den ſämmtlichen Evangeliſchen Predigern in Jena; zum Druck befördert und mit einer Vorrede von dem Einfluſs der Geſchichtskunde in die Religion begleitet. Jena 1757. 8.

Beyträge zu Heuſinger's neueſten Sammlung auserleſener noch nie gedruckter Leichenpredigten Th. 4. 6 u. 7. (1763—1766. 8.)

Einige einzelne Predigten.

Sein Bildniſs vor ſeinem Buche: Varia ſacra etc. (1776.)

Vergl. Neues gelehrtes Europa Th. 21. S. 1481—1489. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch.

Hirzel (Johann Heinrich).

Kam 1731 in das geistliche Ministerium zu Zürich, ward 1737 Professor der Beredsamkeit und Kirchengeschichte am dortigen Gymnasium, 1745 der Logik und Rhetorik, 1759 aber der Theologie, wie auch Chorherr: geb. zu Zürich am 18ten December 1710; gest. am 20. November 1764.

Diss. de verbo Dei unico reformatae religionis fundamento. Tiguri 1760. 4.

— I—III in Philipp. I, 9—11. ibid. 1760—1762. 4.

— de vi et amplitudine nominis divini Jehovah Zebaoth. ib. . . .

— de certa sacrarum litterarum interpretatione, ad 2 Petr. I, 20; *in* Satura dissertationum etc. (Tiguri 1741. 8.) P. IV.

Vergl. Monatl. Nachrichten 1764. Nov. S. 113—120. — Nova Acta histor. eccles. Th. 47. S. 974—980. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hissmann (Michael).

Studirte zu Göttingen, ward dort 1776 M. der Phil. 1782 ausserordentl. Professor derselben, und kurz vor seinem Ende 1784 ordentl. Professor: geb. zu Hermannstadt in Siebenbürgen am 25sten September 1752; gest. am 14ten August 1784.

Rede vom Flor Siebenbürgens unter Theresien und Joseph. Göttingen 1776. 4.

Diss. de infinito. ibid. 1776. 4.

Geschichte der Lehre von der Association der Ideen, nebst einem Anhang vom Unterschied unter associirten und zusammengesetzten Begriffen und den Ideenreihen. ebd. 1776. 8.

Ueber Sprache und Schrift, aus dem Franz. des Präsidenten von Brosses übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Leipz. 1777. 8.

Pſychologiſche Verſuche; ein Beytrag zur eſoteriſchen Logik. Frankf. und Leipz. 1777. 8. *Mit einem neuen Titelblatt, worauf ſteht: Neueſte Auflage.* Hannover u. Göttingen 1788.

Briefe über Gegenſtände der Philoſophie an Leſerinnen und Leſer. Gotha 1778. 8.

Anleitung zur Kenntniſs der auserleſenen Litteratur in allen Theilen der Philoſophie. Gött. u. Lemgo 1778. 8. *Mit einem neuen Titelblatt, auf dem ſteht: Neue Auflage.* 1790.

Magazin für die Philoſophie und ihre Geſchichte, aus den Jahrbüchern der Akademien angelegt. 1 B. Gött. und Lemgo 1778. 2ter Band. 1779. 3ter Band 1780. 4ter Band 1781. 5ter Band 1782. 6ter Band 1783. (*Joh. Herm. Pfingſten ſetzte dieſes Magazin mit einem 7ten Bande fort.* 1789.)

*Unterſuchungen über den Stand der Natur. Berlin 1780. 8.

Neue Welt- und Menſchengeſchichte; aus dem Franz. mit Zuſätzen und Anmerkungen verſehen. Alte Geſchichte. I Band. Münſter und Leipz. 1781. II und III B. ebd. 1782. IV B. ebd. 1783. V B. ebd. 1784. — Neuere Geſchichte. I Band. ebd. 1781. II Band. ebd. 1782. gr. 8.

Abhandlungen und Auszüge der königl. Akademie der Inſchriften und ſchönen Wiſſenſchaften zu Paris, in Claſſen gebracht. Alte Geſchichte und Zeitrechnung Aſiens. 1 Band. Aus dem Franzöſiſchen mit Anmerkungen. Leipz. 1782. gr. 8.

Verſuch über das Leben des Freyhrn. von Leibnitz. Münſter 1783. 8.

Demeunier über Sitten und Gebräuche der Völker; Beyträge zur Geſchichte der Menſchheit, herausgegeben und mit einigen Abhandlungen vermehrt, 2 Bde. Nürnb. 1783—1784. gr. 8. (*Die Abhandlungen ſind nicht erſchienen.*)

Bemerkungen über einige Regeln für den Geſchichtſchreiber philoſophiſcher Syſteme; über Dutens Unterſuchung, und über die angebohrnen Begriffe des Plato, Descartes und Leibnitz; *im* Teutſchen Merkur 1777. Nr. 10. S. 22—52.

Ueber den Hauptzweck der dramatiſchen Poeſie; *im* Teut. Muſeum 1777. Dec. S. 553—564.

Ueber die Shanscrita; *in dem* Götting. Magazin von Lichtenberg und Forster 1780. St. 5. S. 269 —295.

Mehrere Aufsätze über Gegenstände der Philosophie u. ihrer Geschichte, *in dem* Hannöverschen Magazin *u. in der Götting. Wochenschrift*: Heilsame Vorträge.

Recensionen in der Lemgoischen auserlesenen Bibliothek *(mit der Zahl 4 unterzeichnet), und in den* Götting. gelehrten Anzeigen.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Pütters* Gel. Gesch. von Göttingen Th. 2. S. 64 u. f.

Hizler (Jakob).

Jesuit und Professor der Moraltheologie auf der Universität zu Ingolstadt von 1755 bis 1763. geb. zu Kicklingen in der Pfalz . . . ; gest. um 1770.

Quaestio facti, an maior fides sit habenda probabilistis aut antiprobabilistis in adlegandis auctoribus eorumque doctrinis Ingolst. 1756. 8.

Tractatus de restitutione. ib. 1758. 8.

Tractatus de sacramentis. ib. 1759. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Baader's* gel. Bayern.

Verbesserungen im 4ten Bande.

S. 31. Z. 3 l. Münnerstadt.

Ebend. Z. 19. l. graviditate.

S. 32. nach der 1sten Zeile: G. M. Gattenhof — Dissertationes medicae et Programmata. Vol. I. Heidelb. 1791. 8mai. — Auch in folgender Sammlung: Collectio diss. et progr. quas in usus medicos elaboravere inclyt. Acad. Heidelberg. Professores Vol. I.

Inflammationis therapia. Dusseldorpii 1792. 4.

Ebend. Z. 3 l. J. A. J. Varnhagen.

S. 36. Z. 25. l. Alpini statt Albini.

S. 46. Z. 14. v. u. a. l. hercto st. herito.

S. 47. Z. 17. l. Poitou.

S. 54. Z. 1. l. Umvianischen.

S. 69. Z. 23. setze man nach 1768 hinzu 4.

S. 70. Z. 17. l. Plinianarum.

S. 87. Z. 17. l. Palthenio.

S. 93. Z. 1. l. Entwurf der Differenzien u. s. w.

S. 94. Z. 9. l. Hennings st. Henning's.

S. 95. Z. 21. l. Hierocriticus st. Hiero criticus.

S. 100. Z. 6. v. u. a. setze man statt des Semikolons ein Komma.

S. 107. Z. 13. l. restituit.

S. 115. Z. 7. l. τη της ἀνθολκης.

S. 122. Z. 30. u. a. l. geb. zu Thon, statt, daselbst.

S. 144. Z. 18. l. Erhard st. Eberhard.

S. 147. Z. 17. l. Diss. inaug. de Zingibere. Altd. 1723. 4.

S. 151. Z. 14. l. Buddei st. Buddaei.

S. 160. Z. 4. setze man nach Auct. J. C. Happachio.

S. 161. Z. 14. l. Eclogae st. Ecclogae.

S. 162. Z. 2. v. u. a. l. Graeciae.

S. 167. Z. 5. setze man nach Sachen das Wort Auszüge.

S. 177. Z. 16. l. GESSLER st. GESLER.

S. 178. Z. 4. v. u. a. l. numerorum.

S. 203. Z. 14. v. u. a. l. Schweder st. Schröder.

S. 204. Z. 16. l. supellex st. suppellex.

S. 225. Z. 8. l. Gehag st. Gohag.

S. 226. Z. 8. v. u. a. l. eremiticae.

S. 232. Z. 6. l. Heller.

S. 233. Z. 20. l. reperto.

S. 244. Z. 11. v. u. a. l. heiſst.

S. 258. Z. 16. l. 1787. ſtatt 1747.

S. 316. Z. 16. ſtreiche man nach Lacedaemoniorum das Wort furto aus.

S. 325. Z. 3. v. u. a. l. Mantova ſtatt Mandova.

S. 333. Z. 1. v. u. a. l. J. P. G.

S. 383. Z. 15. v. u. a. l. Megingaudi.

S. 404. Z. 9. v. u. a. l. Schamelius.

S. 425. Z. 9. l. Kaſimir's ſtatt Kaſimiri. Nach dem Worte Sachſen ebend. ſetze man hinzu: ingleichen fortgeſetzte Nachricht von dem Sachſen-Coburg-Eiſenberg- u. Römhildiſchen Succeſſionsſtreit, vom Jahr 1737 bis 1785; nebſt einer Vorrede, von der Erbfolge der Seitenverwandten in dem herzogl. Hauſe Sachſen.

S. 443. Z. 1. l. Eleemoſynas.

S. 451. Z. 19. v. u. a. l. benedictae.

S. 476. Z. 17. l. geb. 1705; geſt. 1761.

S. 488. Z. 1. l. GUTTMANN ſtatt GUTMANN.

Verbeſſerungen im 5ten Bande.

S. 34. Z. 13. v. u. a. l. Offenbau.

S. 48. Z. 17. l. Prima.

Ebend. Z. 29. l. circularis ſtatt circuli.

S. 49. Z. 15. v. u. a. l. occurrente.

S. 56. Z. 9. v. u. a. ſtehen die Accente auf τεν und λεγον verkehrt.

Ebend. Z. 14. v. u. a. l. antiquae.

S. 63. Z. 6. u. ff. HAGMEYER (Sebaſtian) der zu Folge des Baaderiſchen gelehrten Bayerns *) HAGGMAYR hieſs, ſtarb als fürſtbiſchöffl. Freyſingiſcher Leibarzt am 6ten Februar 1785.

S. 86. Z. 5. l. wann ſtatt wenn.

S. 107. Z. 15. l. multi ſtatt multb.

S. 110. Z. 7. l. Sibylle ſtatt Sybille.

S. 112. Z. 8. l. Yves ſtatt Yoes.

S. 120. letzte und S. 121 erſte Zeile l. Archi-Ducalis.

S. 129. Z. 14. l. Mantzel ſtatt Mentzel.

S. 131. Z. 17. l. quaeſtione.

S. 132. Z. 8. l. davon ſtatt davor.

S. 135. Z. 12. v. u. a. l. agatur ſt. agetur.

S. 137. Z. 3. ungedruckter ſtatt ungedruckten.

S. 138. Z. 16. l. temperandis.

*) Den erſten Theil dieſes trefflichen Litteraturwerks konnte man erſt von dem Artikel HEPPE an benutzen.

S. 139. Z. 2. l. Paris.
S. 145. Z. 18 v. u. a. l. erinnerte.
S. 155. Z. 3. l. Augg. ſtatt Auga.
S. 162. Z. 8. v. u. a. l. Brunſvicenſe.
S. 181. Z. 6. v. u. a. l. Bayreuth.
S. 212. Z. 2. l. Johanniterordens. Z. 4. Diememanniſche.
S. 225. Z. 6. l. Caeſareo.
Ebend. Z. 17. l. Stotzingen.
S. 247. Z. 7. v. u. a. ſetze man nach cine ein Komma.
S. 265. Z. 7. l. dentitione.
S. 271. Z. 10. v. u. a. l. deutlichen.
S. 277. Z. 6. u. 7. v. u. a. ſind wegzuſtreichen, weil ſie auf derſelben Seite ſchon einmahl vorkommen.
S. 292. Z. 10. l. Sanctorum.
S. 295. Z. 11. v. u. a. l. Helfr.
S. 316. Z. 5. l. Heusler, gehört folglich auf S. 488. nach Heusinger. geb. zu Eichſtädt 1690. geſt. am 8ten December 1757. vergl. (Strauſii) Viri ſcriptis — inſignes, quos Eichſtadium — aluit (Eichſtadii 1799. 4.) p. 179—182.
Ebend. Z. 1. v. u. l. Heissler.
S. 321. Z. 2 v. u. a. l. iuvenum ſtatt invenum.
S. 343. Z. 15. l. haerede.
S. 348. Z. 2. ſetze man nach geſchieht), wurde.
S. 349. Z. 19. l. Menſching's.
S. 350. Z. 1. v. u. a. ſetze man nach Teutſchland ein Komma.
S. 356. Z. 15. l. Polykarp ſt. Polikarp.
S. 393. Z. 14. l. Megalopolitanae.
S. 411. Z. 12. l. Krozingen.
S. 437. Z. 11. v. u. a. ſchreibe man nach den hinzu: damahls ſchon.
S. 451. Z. 25. l. Ciceroniana.
S. 459. Z. 6. l. Iſidoro.

B'D FEB 2 0 1915